

STATISTISCHES
JAHRBUCH
FÜR DIE
FREIE UND HANSESTADT
HAMBURG
1934/35

HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN LANDESAMT



Statistisches Amt für Hamburg
und Schleswig-Holstein
Bibliothek
Standort Kiel

HAMBURG 1935
KOMMISSIONSVERLAG VON LÜTCKE & WULFF

SECRET

Vorwort

Aus der völligen Neugestaltung unseres Gemeinschaftslebens ergibt sich heute mehr denn je die Notwendigkeit statistischer Zusammenfassung alles wichtigen Geschehens, soweit es zahlenmäßig seinen Ausdruck finden kann. Da von den verschiedenartigen Veröffentlichungen des Statistischen Landesamts gegenwärtig nur das Statistische Jahrbuch und die Monatsschrift „Aus Hamburgs Verwaltung und Wirtschaft“ fortlaufend herausgegeben werden, soll der Inhalt dieser beiden Veröffentlichungen nach Möglichkeit so gestaltet werden, daß durch sie wenigstens die dringendste Nachfrage nach amtlichen wichtigen Zahlen befriedigt wird. Vor allem wird angestrebt, das Jahrbuch immer mehr zu einem erschöpfenden wahrheitsgetreuen Spiegelbild des Zeitgeschehens in Hamburg zu entwickeln. Die Unterbringung des umfangreichen und vielseitigen Stoffes im Rahmen eines kleinen handlichen Buches zwingt zu strenger Systematik und straffer nüchterner Darstellung ohne textliche Ausführung. Trotzdem hat das Jahrbuch wegen der Mannigfaltigkeit und Zuverlässigkeit seines Inhalts viele Freunde. Diese hofft das Buch sich auch durch seinen neuen Jahrgang zu erhalten, denn er gibt ein anschauliches Bild über die in Hamburg unter zielbewußter und starker Führung geleistete Aufbauarbeit. So legt das hiermit der Öffentlichkeit vorgelegte Jahrbuch in vieler Hinsicht Rechenschaft ab über das bisher Erreichte und wird dadurch auch zu einem bescheidenen, aber unentbehrlichen Werkzeug für die Weiterarbeit am Neubau unseres Volkes.

Um neue, besonders wichtige Fragen behandelnde Tabellen aufnehmen zu können, ohne den Umfang des Jahrbuchs anwachsen zu lassen, sind einzelne Abschnitte eingeschränkt worden, hauptsächlich durch knappere Zusammenfassung der Tabellen. Im ganzen sind durch diese sachlichen und technischen Änderungen 45 Seiten eingespart worden, die zum größten Teil für die Darstellung neuer Gegenstände wieder verwertet werden konnten.

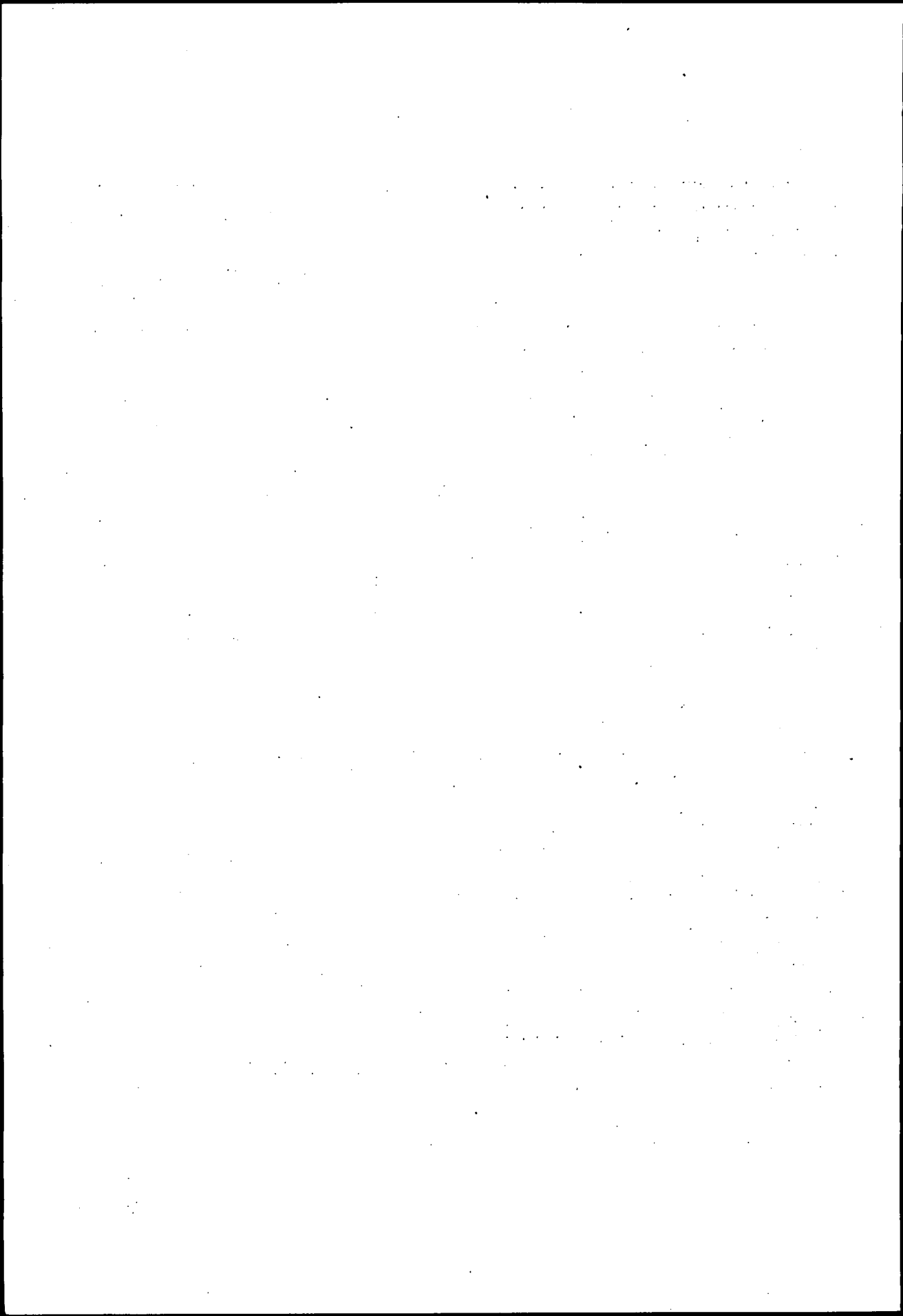
Es handelt sich im wesentlichen um folgende Änderungen. Nachdem erst kürzlich in einem gesondert erschienenen Nachtrag zum Jahrgang 1933/34 die wichtigen Zahlen aus der umfangreichen Volks-, Berufs- und Betriebszählung auszugsweise abgedruckt worden sind, brauchen im vorliegenden Jahrgang nur noch einige weitere wichtige Ergebnisse aus dem Zählungswerk mitgeteilt zu werden. Textliche Bearbeitungen von Teilgebieten der Zählung erscheinen in zwangloser Folge in der bereits erwähnten Monatsschrift.

Im übrigen sind u. a. neu aufgenommen worden: eine Statistik der Krebserkrankungen, die sich auf die von der „Krebskrankenfürsorge“ der Gesundheits- und Fürsorgebehörde erfaßten Kranken erstreckt, Zahlenergebnisse der Gewerbeaufsicht, die in diesem Umfang nur noch alle 2 Jahre ermittelt werden, eine Tabelle über die Milcherzeugung in den einzelnen Monaten, Angaben aus der Invaliden- und Hinterbliebenenversicherung, über die Erbhöfe, die Anerbengerichte und das Erbgesundheitsgericht in Hamburg.

Auch auf die Tabellen über das Winterhilfswerk, die ein erfreuliches Bild von der Opferfreudigkeit der hamburgischen Bevölkerung und von der geleisteten Hilfe geben, darf aufmerksam gemacht werden.

Hamburg, Statistisches Landesamt, Oktober 1935

Prof. Dr. Sköllin,
Leitender Regierungsdirektor



Inhalt

	Seite	Ver- zeichnis der Tabellen Seite
Vorwort	3*	
Allgemeine Bemerkungen, Abkürzungen	6*	
Verzeichnis der Tabellen	7*	
Quellenverzeichnis	14*	
Karte des Stadt- und Staatsgebiets	16*	
Hauptabschnitte des Tabellenwerks:		
I. Staatsgebiet	1	7*
II. Bevölkerung	5	7*
III. Gesundheitspflege	47	8*
IV. Grundeigentum, Gebäude und Wohnungen	67	9*
V. Handel und Verkehr	83	9*
VI. Gewerbe	111	10*
VII. Landwirtschaft und Viehhaltung	117	10*
VIII. Staatshaushalt	132	10*
IX. Staatliche Beamte, Angestellte und Arbeiter	134	11*
X. Gehälter und Tariflöhne	138	11*
XI. Preise und Lebenshaltung	142	11*
XII. Geld- und Kreditwesen	159	11*
XIII. Versicherungs- und Arbeitswesen	162	11*
XIV. Bau-, Garten- und Friedhofswesen	173	11*
XV. Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerke	175	11*
XVI. Öffentliche Fürsorge	177	11*
XVII. Polizeiliche Angelegenheiten	197	12*
XVIII. Rechtspflege und Strafvollzug	203	12*
XIX. Unterricht und Bildung	216	12*
XX. Religionsgemeinschaften	240	13*
XXI. Wahlen und Abstimmungen	245	13*
Verzeichnis der nach Stadt- und Gebietsteilen dargestellten Gegenstände	247	
Allgemeines Sachverzeichnis nach der Buchstabenfolge	249	
Anhang:		
Verzeichnis der Veröffentlichungen des Statistischen Landesamts	265	

Verzeichnis der Tabellen

(Wenn nachstehend keine Berichtszeit angegeben ist, handelt es sich um das Jahr 1934 oder 1934/35.)

Tab.

I. Staatsgebiet

A. Lage, Einteilung und Größe

1. Einteilung, Größe und Art der Benutzung

2. Entwicklung und Umfang des Hamburger Hafens

B. Naturverhältnisse

3. Wasserstände der Elbe seit 1925

4. Meteorologische Beobachtungen der Deutschen Seewarte in Hamburg:

a) Jahresergebnisse 1910 bis 1934,

b) Monatsergebnisse 1933 und 1934

II. Bevölkerung

A. Bevölkerungsstand

(siehe auch Nachtrag zum Jahrbuch 1933/34)

1. Ortsanwesende Bevölkerung seit 1811

2. Bevölkerungsentwicklung nach der Fortschreibung 1924 bis 1934

3. Wohnbevölkerung nach Geschlecht und Alter am 16. Juni 1933

4. Wohnbevölkerung nach Altersgruppen, Familienstand und Geschlecht 1910, 1925 und 1933

5. Bevölkerung nach Familienstand und Geschlecht seit 1875

6. Wohnbevölkerung nach Altersgruppen und Religionszugehörigkeit 1933

7. Wohnbevölkerung nach Staatsangehörigkeit und Muttersprache 1933

8. Familien, Haushaltungen, bewohnte Räumlichkeiten und Wohnbevölkerung in den Stadt- und Gebietsteilen 1933

9. Haushaltungen und Bevölkerung in den einzelnen Stadt- und Gebietsteilen seit 1900

10. Erwerbspersonen, berufsl. Selbständige und Angehörige nach Wirtschaftsgruppen, -abteilungen und Stellung im Beruf 1933

B. Eheschließungen und -lösungen

11. Eheschließungen im Staat und in der Stadt Hamburg seit 1871

12. Die Heiratsfähigen 1933 und Eheschließungen im Durchschnitt 1932/34 in den Stadt- und Gebietsteilen

13. Die Eheschließungen in den einzelnen Monaten 1920 bis 1934

14. Desgl. nach der Kirchenzugehörigkeit 1933

15. Desgl. nach dem gegenseitigen Alter der Eheschließenden 1933

16. Desgl. nach dem Geburtsland der Eheschließenden 1933

17. Die Ehelösungen seit 1890

18. Desgl. in den Stadt- und Gebietsteilen nach den Hauptscheidungsgründen 1933

19. Die Ehescheidungen im Jahr 1933 nach dem Heiratsalter des Mannes und der Frau und nach der Ehedauer

Seite

1

3

3

3

3

5

6

7

8

8

9

9

10

12

14

20

21

21

22

23

23

24

25

26

Tab.

20. Desgl. nach den Hauptscheidungsgründen in Verbindung mit dem Alter, dem Familienstand vor Eingehung der Ehe und der Zahl der Kinder 1933

C. Natürliche Bevölkerungsbewegung

1. Geburten

21. Die jährlich lebend und tot Geborenen im Staat sowie die Geborenen überhaupt in der Stadt Hamburg seit 1871

22. Die lebend- und totgeborenen ehelichen und unehelichen Kinder in den Stadt- und Gebietsteilen

23. Die ehelich Geborenen nach der Geburtenfolge und die unehelich Geborenen im Staat in den Jahren 1917 bis 1933

24. Die Legitimation unehelicher Kinder seit 1927 nach Geburtsjahren

2. Sterbefälle

25. Die jährlich Gestorbenen im Staat und in der Stadt Hamburg seit 1871

26. Die Gestorbenen in den Stadt- und Gebietsteilen nach dem Geschlecht usw.

27. Desgl. im Staat nach dem Familienstand und den Monaten

28. Die gestorbenen Säuglinge nach Sterbe- (Kalender-) und Altersmonaten

29. Die im ersten Lebensjahr Gestorbenen nach Todesursachen

30. Die Gestorbenen im Staat nach Todesursachen und Altersgruppen

31. Alter der an Lungenschwindsucht und der an Krebs Gestorbenen im Staat 1920 bis 1933

32. Die Selbstmorde und Selbstmordversuche 1929 bis 1934

33. Die Toterklärungen nach Alter und Familienstand

D. Soziale Bevölkerungsbewegung

1. Binnenwanderung

34. Gemeldete Zugezogene und Fortgezogene in den Gebietsteilen 1932 bis 1934

35. Gemeldete Zugezogene nach Monaten und nach der Herkunft

36. Gemeldete Fortgezogene nach Monaten und nach dem Wanderungsziel

37. Gemeldete Umzüge in der Stadt Hamburg nach Monaten

38. Angemeldete Fremde nach dem ständigen Wohnsitz

2. Überseelscher Personenverkehr

39. Die Auswanderung über Hamburg seit 1836

40. Die über Hamburg beförderten deutschen und ausländischen Auswanderer und Reisenden nach den Ländern der Herkunft seit 1928

41. Desgl. nach den Bestimmungsländern 1913 und 1929 bis 1934

42. Desgl. nach Herkunft und Reiseziel, getrennt nach Deutschen und Ausländern

Seite

27

28

29

30

30

31

32

33

33

33

34

35

35

35

36

37

38

39

39

40

41

41

42

Tab.	Seite	Tab.	Seite
43. Die über Hamburg ausgewanderten erwerbstätigen Personen nach Wirtschaftsgruppen und -abteilungen und Herkunftsland, getrennt nach Deutschen und Ausländern...	43	H. Hamburgischer Landesverband für Volksgesundheitspflege e. V.	
44. Desgl. nach Wirtschaftsabteilungen, Geschlecht usw. und Reiseziel.....	44	18. Neuaufnahmen und Überweisungen der Fürsorgestellten für Lungenleidende sowie Bestand der in Fürsorge Befindlichen 1929/30 bis 1934/35	56
45. Die über Hamburg ausgewanderten Deutschen und Ausländer nach den wichtigsten Berufen	45	19. Verschickung von kranken und erholungsbedürftigen Kindern und Jugendlichen 1929/30 bis 1934/35	56
46. Die Auswanderer und Reisenden nach dem Alter 1932 bis 1934	46	J. Schulärztliche Untersuchungen	
47. Die überseeische Einreise über Hamburg..	46	20. Ergebnisse der schulärztlichen Untersuchungen in den Volksschulen und in den höheren Schulen in Hamburg 1933/34	57
III. Gesundheitspflege		21. Die schulärztlich untersuchten Schüler und Schülerinnen der Berufs- und Fachschulen in Hamburg nach Berufen und Untersuchungsergebnissen 1933/34	58
A. Heil- und Pflegepersonen		K. Schulzahnkliniken	
1. Das berufsmäßig tätige Heil- und Pflegepersonal im Staat	47	22. Die Schulzahnkliniken in der Stadt Hamburg 1933/34 und 1934/35	59
B. Heilanstalten		L. Hygienisches Institut	
2. Gesamtübersicht über die staatlichen Krankenanstalten	48	23. Abteilung für hygienisch-bakteriologische Untersuchungen 1933 und 1934	59
3. Lazarette und Krankenabteilungen der Staatsanstalten	48	24. Abteilung Wasserversorgung 1933 und 1934	60
4. Die in den Allgemeinen Krankenhäusern, im Universitäts-Krankenhaus Eppendorf und in den Staatskrankenanstalten verpflegten Kranken	49	25. Abteilung für serologische Untersuchungen	60
5. Die in den Allgemeinen Krankenhäusern, im Universitäts-Krankenhaus Eppendorf sowie im Hafenkrankenhaus ambulant und poliklinisch Behandelten	50	26. Abteilung für Lebensmitteluntersuchung 1933 und 1934	61
6. Gesamtübersicht der nichtstaatlichen Krankenanstalten	50	27. Abteilung „Städtereinigung“ seit 1932	62
C. Übertragbare Krankheiten		M. Warmbadeanstalten	
7. Geschlechtskrankenfürsorge 1933 und 1934	51	28. Öffentliche Warmbadeanstalten seit 1931/32	62
8. Die an ansteckender Tuberkulose erkrankten Personen nach Altersklassen	51	N. Desinfektionen	
9. Desgl. nach Berufsgruppen 1933 und 1934	52	29. Öffentliche Desinfektionen nach den Ursachen der Inanspruchnahme 1932 bis 1934	62
10. Erkrankungen und Sterbefälle an frischer spinaler Kinderlähmung und an epidemischer Genickstarre 1932 bis 1934	52	30. Rattenvertilgung auf Schiffen und am Lande seit 1932	63
11. Erkrankungen und Sterbefälle an einigen übertragbaren Krankheiten 1933 und 1934	53	O. Hafenärztlicher Dienst	
D. Krebserkrankungen		31. Schiffsbesichtigungen und ihre Ergebnisse 1933 und 1934	63
12. Die von der „Krebskrankenfürsorge“ erfaßten Kranken	53	P. Polizeiliche Nahrungsmittel- und Weinkontrollen	
13. Desgl. nach dem Sitz der Krankheit, dem Alter und der Zeitdauer zwischen Diagnose und ersten Anzeichen der Krankheit	54	32. Ergebnisse der Milchkontrollen 1932 bis 1934	63
E. Impfwesen		33. Desgl. der anderen Nahrungsmittelkontrollen sowie der Weinkontrollen 1932 bis 1934	64
14. Impfungen	54	Q. Veterinärwesen	
F. Geburtshilfe		34. Untersuchungen und festgestellte Tierseuchen 1932 bis 1934	64
15. Die staatlichen Entbindungsanstalten 1934	55	35. Verseuchte Gehöfte	64
16. Die Geborenen und die Anstaltsgeborenen seit 1901	55	36. Untersuchungen der Fleischbeschauämter 1932 bis 1934	65
G. Säuglings- und Kleinkinderfürsorge		37. Untersuchung des aus dem Inland eingeführten Fleisches 1932 bis 1934	65
17. Tätigkeit der Landeszentrale Hamburg der Deutschen Vereinigung für Säuglings- und Kleinkinderschutz e. V. 1929 bis 1934	56	38. Desgl. des aus dem Ausland eingeführten Fleisches 1932 bis 1934	65
		39. Desgl. der aus dem Ausland eingeführten Fischmehle, Fleischmehle, Knochen und Knochenzerzeugnisse nach Herkunftsländern	66

Tab.	Seite	Tab.	Seite
IV. Grundeigentum, Gebäude und Wohnungen		B. Seeschifffahrt	
A. Grundstücke		1. Bestand der Seeschiffe	
1. Die Grundstücke 1926 bis 1929 und 1933	67	5. Die im Hafen Hamburg beheimateten Seeschiffe nach Arten 1932 bis 1934	85
2. Grundbesitzveränderungen 1903 bis 1934	68	6. Desgl. nach Gattungen und Größenklassen	85
3. Die Grundstücksverkäufe in den Stadt- und Gebietsteilen	69	2. Seeschiffsverkehr	
4. Die verkauften bebauten Grundstücke in den Stadtteilen nach dem im Vielfachen der Friedensmiete ausgedrückten Preis	71	7. Die im Hafen Hamburg angekommenen und von dort abgegangenen Seeschiffe nach Verkehrsgebieten	86
5. Die Veränderungen in den Beschwerden der Grundstücke	72	8. Die im Hafen Hamburg angekommenen Seeschiffe nach Flaggen 1931 bis 1934	86
B. Gebäude und Wohnungen		9. Die im Cuxhavener Hafen angekommenen und von dort abgegangenen Seeschiffe	87
1. Bautätigkeit		3. Hafenbetrieb	
6. Bautätigkeit in der Stadt Hamburg seit 1910	74	10. Gliederung der Gefolgschaftsangehörigen nach Berufsgruppen	87
7. Zu- und Abgang an Gebäuden nach der Zahl der Wohnungen in der Stadt Hamburg 1930 bis 1934	74	11. Durchschnittliche wöchentliche Beschäftigung der Gefolgschaftsangehörigen	87
8. Desgl. nach Stadt- und Gebietsteilen	75	4. Kaiverkehr	
9. Zu- und Abgang an Wohnungen in den Stadt- und Gebietsteilen	76	12. Die an den Kaianlagen abfertigten Seeschiffe nach Schiffsgattungen	88
10. Desgl. nach der Zimmerzahl in der Stadt Hamburg 1929 bis 1934	77	13. Desgl. nach Flaggen 1913 und 1932 bis 1934	88
11. Zugang an Wohngebäuden und Wohnungen nach Zimmerzahl und Bauherren 1932 bis 1934	77	14. Beförderung und Gewicht der an den Kaianlagen geladenen und verladene Güter 1913 und 1929 bis 1934	89
12. Die neuerstellten und die mit Badezimmer und Zentralheizung ausgestatteten Wohnungen nach Stadtteilen	78	15. Einnahmen aus dem Staatskaibetrieb 1913 und 1932 bis 1934	89
13. Bauanträge, Bauerlaubnisse und begonnene Neubauten in Hamburg 1929 bis 1934	78	16. Der Schiffsverkehr am Zollinlandkai nach Schiffsgattungen 1928 bis 1934	89
14. Bauerlaubnisse, begonnene und beendete Neubauten in Bergedorf und Cuxhaven 1932 bis 1934	79	5. Seemannsämler	
2. Feuerversicherung für Gebäude		17. Die An- und Abmusterungen vor den Seemannsämlern nach Schiffen und Seeleuten	90
15. Die Hamburger Feuerkasse 1931 bis 1934	79	18. Bei den Seemannsämlern Hamburg und Cuxhaven angezeigte Unfälle von Seeleuten auf deutschen Schiffen 1913 und 1929 bis 1934	91
3. Bestand an Wohnungen		19. Zur Untersuchung gelangte Unfälle der Seeleute nach der Stellung im Beruf	91
16. Die Räumlichkeiten in der Stadt und im Staat 1867 bis 1933	79	C. Binnenschifffahrt	
17. Die Wohnungen im hamburgischen Staat nach Stadt- und Gebietsteilen 1933	80	20. Güterschiffsverkehr auf Binnenwasserstraßen 1931 bis 1934	92
18. Die fortgeschriebene Zahl der Wohnungen nach Stadtteilen und Zahl der Zimmer	81	21. Der mit Binnenschiffen an der Stadtdeich-Landungsbrücke vermittelte Personen- und Viehverkehr auf der Oberelbe 1928 bis 1934	92
4. Bauwerte und Mietfestsetzung		22. Der mit Binnenschiffen an den St. Pauli-Landungsbrücken vermittelte Personen-, Vieh- und Güterverkehr auf der Niederelbe 1928 bis 1934	93
19. Bauwerte für Neubauten 1913 bis 1934	82	23. Flußfahrzeuge nach Arten, Tragfähigkeit und Baumaterial	93
20. Mietpreise für Wohnungen seit 1. Dezember 1923 in Hundertsätzen der Friedensmiete	82	D. Märkte	
V. Handel und Verkehr		24. Mengen, Werte und Durchschnittspreise der Fischzufuhren	94
A. Warenverkehr		25. Mengen und Werte der durch Frachtdampfer, Eisenbahn und Kraftwagen zum Fischmarkt Altona-Hamburg gebrachten und dort zur Versteigerung gestellten Fische nach Herkunftsländern	94
(Siehe auch Tab. 20—22)		26. Mengen und Werte der in Altona-Hamburg angebrachten Fänge, für die Fangreise und den Reisetag berechnet	95
1. Der Wareneingang über See nach Gewicht und Wert sowie Herkunftsländern	83	27. Desgl. der in Cuxhaven von Fischdampfern angebrachten Fänge, für die Fangreise und den Reisetag berechnet	96
2. Der Warenversand über See nach Gewicht und Wert sowie Bestimmungsländern	83		
3. Der Warenverkehr über See nach Hauptwarengruppen	84		
4. Empfang und Versand mit der Eisenbahn in Hamburg 1933 und 1934	84		

Tab.	Seite
28. Durchschnittsauktionspreise der wichtigsten Konsumfische 1913, 1932 bis 1934	97
29. Die Viehzufuhr zum Hamburger Viehmarkt nach Herkunftsgebieten 1933 und 1934 ...	97
30. Die Durchschnittspreise einzelner Viehgattungen am Hamburger Viehmarkt	98
31. Die Schlachtungen in den Hamburger Schlachthofanlagen	99
32. Warenzufuhr auf dem Deichtormarkt 1933 bis April 1935	100
E. Postwesen	
33. Verkehrseinrichtungen der Post 1933 und 1934	102
34. Post-, Telegraphen-, Fernsprech- und Postscheckverkehr in der Stadt Hamburg 1933 und 1934	102
F. Verkehrsmittel	
1. Eisenbahnen	
35. Ergebnisse der Verkehrszählungen der Reichsbahndirektion Altona auf der Stadt- und Vorortbahn Hamburg-Altona	103
36. Die geleisteten Zug- und Wagenachskilometer der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft, Direktionsbezirk Altona	105
37. Die verausgabten Fahrkarten nach Arten im Stadt- und Vorortverkehr 1932 bis 1934 ..	105
38. Personenbeförderung auf der Hamburg-Altonaer Stadt- und Vorortbahn in den einzelnen Monaten 1932 bis 1934	105
39. Die mit der Lübeck-Büchener Eisenbahn in, von und nach Hamburg beförderten Personen 1927 bis 1934	106
40. Die mit der Südstormarnschen Kreisbahn und ihren Autobussen von und nach Hamburg beförderten Personen 1930 bis 1934 ..	106
41. Die mit der Bergedorf-Geesthachter Eisenbahn, der Vierländer Eisenbahn, der Hamburger Marschbahn und im Kraftwagenbetrieb dieser Bahnen beförderten Personen 1930 bis 1934	106
2. Hochbahnen und Straßenbahnen	
42. Verausgabte Einzelfahrkarten auf den einzelnen Haltestellen der Hochbahnbetriebe 1933 und 1934	107
43. Betriebsergebnisse der Hochbahn	107
44. " " Walddörferbahn 1932 bis 1934	108
45. Monatliche Betriebsergebnisse der Straßenbahnen	108
46. Rechnungsergebnisse der Verkehrsmittel der Hamburger Hochbahn AG. seit 1930	108
3. Kraftfahrzeuge	
47. Bestand an Kraftfahrzeugen 1932 bis 1934 ..	109
48. Kraftdroschenwesen in der Stadt Hamburg 1931 bis 1934	109
49. Kraftomnibusverkehr in der Stadt Hamburg 1931 bis 1934	109
50. Autobusverkehr der Hamburger Hochbahn AG. 1931 bis 1934	109
4. Dampfschiffe und Luftfahrzeuge	
51. Personenbeförderung auf den Wasserstraßen der Stadt Hamburg nach Monaten	110
52. Luftfernverkehr im Hamburger Flughafen 1931 bis 1934	110

Tab.	Seite
VI. Gewerbe	
(Gewerbebetriebe siehe Nachtrag zum Jahrbuch 1933/34)	
1. Die angemeldeten, unter Kontrolle stehenden Gewerbebetriebe 1933 und 1934	111
2. Die im hamburgischen Staatsgebiet und auf den in Hamburg beheimateten Schiffen vorhandenen Kessel 1931 bis 1934	111
3. Prüfung und Abnahme neuer Dampfkessel 1931 bis 1934	111
4. Laufende Prüfungen von Dampfkesseln 1931 bis 1934	111
5. Gewerbeaufsicht und Betriebsunfälle im Staat nach Gewerbegruppen	112
6. Handwerkerleistungen am 1. Oktober 1934 ..	114
7. Bestand an Gast- und Schankstätten	115
8. Bestand an Kleinhandlungen mit Branntwein	116
9. Erteilung, Versagung und Entziehung von Schankerlaubnissen	116
VII. Landwirtschaft und Viehhaltung	
(Landwirtschaftliche Betriebe siehe Nachtrag zum Jahrbuch 1933/34)	
A. Bodenbenutzung und Ernteerträge der Feldfrüchte	
1. Anbau von Fruchtarten im Staat 1913 und 1930 bis 1934	117
2. Ernteerträge der wichtigsten Feldfrüchte in den Gebietsteilen	118
3. Getreide- und Kartoffelernte im Staatsgebiet	119
4. Ernteerträge der wichtigsten Feldfrüchte im Staatsgebiet 1913 und 1930 bis 1934	120
B. Gärtnerische Treibanlagen	
5. Die Treibanlagen in Hamburg, den Marschlanden und Vierlanden	120
C. Anbauflächen und Ernteertrag des Gemüses	
6. Anbauflächen im Hauptgemüsegebiet des Staates	121
7. Der Ernteertrag im Hauptgemüsegebiet des Staates	122
D. Obstbäume und Obsterträge	
8. Ertragsfähige, noch nicht ertragsfähige Obstbäume und der Obstertrag im hamburgischen Staat	124
E. Viehzählungen	
9. Ergebnisse der Viehzählung	126
10. " " Schweinezählungen	127
11. Abkalbungen beim Rindvieh im hamburgischen Staat	129
12. Die Edelpelztierzucht	129
13. Die versteuerten und die steuerfreien Hunde 1929/30 bis 1933/34	129
F. Milcherzeugung	
14. Milcherzeugung im hamburgischen Staat ..	130
VIII. Staatshaushalt	
1. Staatshaushaltspläne 1933 bis 1935	132
2. Geschäftsverkehr der Hauptstaatskasse	132
3. Im Ausschreibungswege vergebene Arbeiten und Lieferungen	133
4. Einnahmen und Ausgaben der Forstverwaltung 1931 bis 1934	133
5a. Leistungen der Beleihungskasse für Hypotheken 1932 bis 1934	133
5b. Leistungen des Reichs für Wohnungsbauten 1932 bis 1934	133

Tab.	Seite	Tab.	Seite
IX. Staatliche Beamte, Angestellte und Arbeiter		XIV. Bau-, Garten- und Friedhofswesen	
Personalbestand 1914 bis 1935	134	1. Straßen und Pflasterungen seit 1931	173
X. Gehälter und Tariflöhne		2. Straßenreinigung und -besprengung seit 1931	173
1. Die Monatsgehälter der Beamten und Angestellten des hamburgischen Staats seit 1926 (Nominalwert)	138	3. Müllabfuhr und Verbrennung seit 1931	173
2. Desgl. (Realwert) 1926, 1934 und 1935	139	4. Siedewesen seit 1931	173
3. Die Tariflöhne der Arbeiter in der Stadt Hamburg 1926, 1927 und 1931 bis 1935 (Nominalwert)	140	5. Öffentliche Bedürfnisanstalten seit 1931	174
4. Desgl. (Realwert)	141	6. Die Baggerungen seit 1931	174
XI. Preise und Lebenshaltung		7. Kleingärten 1932 bis 1935	174
1. Hamburger Großhandelspreise 1913/14, 1933 und 1934	142	8. Bestattungen und Exhumierungen seit 1931	174
2. Indexziffern der Großhandelspreise im Deutschen Reich seit 1930	144	9. Gebühren für Beerdigungen, Einäscherungen usw. seit 1931	174
3. Hamburger Kleinhandelspreise für Fleisch in den Jahren 1933, 1934 und 1935	146	XV. Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerke	
4. Desgl. für Fettwaren, Käse und Eier	148	1. Betrieb der Wasserwerke 1932/33 u. 1933/34	175
5. " für Kartoffeln und Gemüse	150	2. " " Gaswerke 1930/31 bis 1933/34	175
6. " für frische Fische, Salz- und Räucherfische	151	3. " " Elektrizitätswerke 1931/32 bis 1933/34	176
7. " für Kolonialwaren	153	XVI. Öffentliche Fürsorge	
8. " für Nahrungsmittel, Heizung und Beleuchtung 1913/14, 1924 bis 1934	155	A. Offene und geschlossene Fürsorge	
9. " für Bekleidung, Haushaltsgegenstände u. a. 1932 bis 1934	156	1. Gesamtausgaben und -einnahmen	177
10. Hamburger Lebenshaltungsindexziffern 1925 bis 1935	157	2. Barunterstützungen	177
11. Mengenschema der Reichsindexziffer für die Lebenshaltungskosten	158	3. Anerkannte Wohlfahrtserwerbslose	179
XII. Geld- und Kreditwesen		4. Arbeitsfürsorge 1932 bis 1934	180
1. Prägungen an Reichsmünzen in den deutschen Münzstätten seit 1923	159	5. Mietunterstützungen 1933 und 1934	180
2. Medaillenprägungen der hamburgischen Münzstätte seit 1906	159	6. Gemeinnützige Darlehnskasse Hamburg, G. m. b. H. 1931 bis 1934	180
3. Geschäftsverkehr der Reichsbankhauptstelle Hamburg seit 1930	160	7 und 8. Sachleistungen 1931 bis 1934	181
4. Entwicklung des Sparkassenwesens seit 1931	160	9 " 10. Trinkerfürsorge 1931 bis 1934	182
5. Spareinlagen bei den einzelnen Sparkassen seit 1931	160	11. Fürsorge für Wohnungslose und Wanderer	182
6. Öffentliche Leihanstalten seit 1931	161	12. Offene Gesundheitsfürsorge seit 1931	183
XIII. Versicherungs- und Arbeitswesen		13 und 14. Geschlossene Fürsorge	183
1. Krankenkassen u. Mitgliederbestand seit 1930	162	15. Personen in den Staatlichen Wohlfahrtsanstalten	184
2. Rechnungsergebnisse der Krankenkassen 1933/34	162	16. Desgl. Aufnahmen 1934	185
3. Versorgungskasse für staatliche Angestellte 1930/31 bis 1933/34	162	17. Desgl. Abgänge 1934	185
4. Gewährung von Ruhesold und Ruhegeld sowie von Hinterbliebenenversorgung 1931 bis 1934	163	B. Öffentliche Wohnungspflege	
5. Invaliden- und Hinterbliebenenversicherung 1930 bis 1934	164	18. Beseitigung von Bau- und Benutzungsmängeln 1933 und 1934	185
6. Oberversicherungsamt Hamburg	165	19. Wohnungsmißstände und ihre Behebung 1933 und 1934	186
7. Hamburg. Lebensversicherungsgesellschaften 1933 und 1934	165	20. Erhaltung von Altwohnungen 1931 bis 1934	186
8. Arbeitsuchende beim Arbeitsamt und bei den nicht gewerbsmäßigen Arbeitsnachweisen	166	21. Unbewohnbarkeitserklärungen 1899 bis 1934	186
9. Hauptunterstützungsempfänger in der Arbeitslosenversicherung und der Krisenfürsorge im Bezirk des Arbeitsamts Hamburg	168	C. NS.-Volkswohlfahrt	
		22 und 23. Winterhilfswerk 1934/35	187
		D. Öffentliche Jugendhilfe	
		24. Kosten der öffentlichen Jugendhilfe 1927 bis 1933	188
		25. Schutzbefohlene des Landesjugendamts und der Jugendämter 1933 und 1934	188
		26. Unterbringung der Zöglinge seit 1931	189

Tab.	Seite
27. Zöglinge nach Aufnahmegründen, Alter und Geschlecht	189
28. Pflegekinderwesen der Jugendämter seit 1931	190
29. Amtsvormundschaften der Jugendämter 1933 und 1934	191
30. Mütter und Erzeuger neuübernommener unehelicher Mündel nach Familienstand, Alter und Beruf	191
31. Mitglieder und Heime der NS.-Jugend- und Sportverbände	192
32. Ehrenamtliche Mitarbeiter der Jugendämter	192
33. Fürsorge der Jugendämter für werdende Mütter	192
34. Jugendgerichtshilfe des Jugendamts Hamburg	193
35. Die Gefährdetenfälle des Jugendamts Hamburg 1932 und 1934	195
36. Wandererfürsorge des Jugendamts Hamburg 1931 bis 1934	195
37. Ausschuß für Kinderanstalten	196

XVII. Polizeiliche Angelegenheiten

(soweit sie nicht in anderen Abschnitten aufgeführt sind)

1. Anzeigen bei der Polizei 1934	197
2. Strafverfügungen wegen Übertretung verkehrspolizeilicher Vorschriften 1930 bis 1934	198
3. Straßenverkehrsunfälle in der Stadt Hamburg	199
4. Zulassung von Kraftfahrzeugen und Führern sowie Versagung und Entziehung der Fahrerlaubnis 1931 bis 1934	199
5. Angemeldete und auf der Alster verkehrende Lustfahrzeuge 1928 bis 1934	200
6. Untergebrachte Obdachlose 1932 bis 1934	200
7. Öffentliche Flußbadeanstalten	200
8. Brände in den Stadt- und Gebietsteilen	201
9. Entstehungsursachen der Brände	201
10. Andere Hilfeleistungen der Feuerwehr 1931 bis 1934	202
11. Feuermeldestellen in der Stadt 1931 bis 1934	202
12. Öffentliches Rettungswesen seit 1926	202

XVIII. Rechtspflege und Strafvollzug

A. Rechtspflege

1. Rechtsanwälte und Notare seit 1915	203
2. Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten vor den hamburgischen Amtsgerichten	203
3. Desgl. vor dem Landgericht	204
4. Desgl. vor dem Hanseatischen Oberlandesgericht	205
5. Konkurse und Vergleichsverfahren seit 1931	205
6. Schuldnerschutzsachen, Entschuldungsverfahren und Offenbarungseide	206
7. Strafsachen vor den Amtsgerichten	206
8. „ „ dem Landgericht seit 1927	207
9. Entscheidungen in Strafsachen vor dem Oberlandesgericht 1931 bis 1934	207
10. Rechtskräftige Verurteilungen des Amtsgerichts in Hamburg	208
11. Desgl. des Hanseatischen Sondergerichts	208
12. Desgl. des Hanseatischen Oberlandesgerichts und des Landgerichts	209
13. Vormundschaftssachen	209
14. Bestand an Erbhöfen in den hamburgischen Gemeinden	210
15. Ergebnisse aus den Geschäftsübersichten der Anerbengerichte	210

Tab.	Seite
16. Seeamt seit 1928	211
17. Verwaltungsgerichte 1933 und 1934	211
18. Erbgesundheitsgericht	211

B. Strafvollzug

19. Gefangene überhaupt	212
20. Eingelieferte Strafgefangene	212
21. Vollstreckte Todesstrafen	215

XIX. Unterricht und Bildung

A. Hochschulwesen

1. Hamburgische Universität

1. Studenten, Beurlaubte und Gasthörer der Hamburgischen Universität	216
2. Studenten nach Studienfächern 1931/32 bis 1934/35	216
3. Reichsdeutsche Studenten nach dem Beruf des Vaters	217
4. Promotionen seit 1926/27	217
5. Teilnehmer an den Ferienkursen 1930 bis 1934	218
6. Lehrkörper	218
7. Kurse, Dozenten und Hörer im Allgemeinen Vorlesungswesen	219

2. Technisches Vorlesungswesen

8. Kurse, Dozenten und Kursusteilnehmer ...	219
9. Hörer nach dem Beruf 1932/33 bis 1934/35	220

3. Volkshochschule Hamburg

10. Kurse, Dozenten und Teilnehmer 1933/34 und 1934/35	220
--	-----

4. Hamburgische Verwaltungs-Akademie

11. Die Hörer 1933/34 und 1934/35	220
12. Die Prüfungen 1933 und 1934	220

B. Allgemeinbildende Schulen

1. Allgemeinbildende Schulen überhaupt

13. Klassen, Lehrer und Schüler sowie abgegangene Schüler	221
---	-----

2. Staatliche höhere Schulen

14. Klassen, Lehrer und Schüler nach Schularten, abgegangene Schüler sowie Schulgeldzahler	221
15. Reifeprüfungen	223

3. Öffentliche Volksschulen, Hilfs- und Heilschulen sowie Schulen des Jugendamts

16. Klassen, Lehrer und Schüler sowie abgegangene Schüler	223
17. Klassen und Schüler der Volksschulen mit angegliederten gehobenen Stufen	224
18. Entlassene Schüler 1929/30 bis 1934/35	224
19. Ausleseprüfungen	225

4. Nichtstaatliche höhere Schulen

20. Klassen, Lehrer und Schüler sowie abgegangene Schüler	225
21. Prüfungen für die Obersekundareife	226
22. Reifeprüfungen	226

5. Nichtöffentliche Schulen des Volksschulwesens

23. Klassen, Lehrer und Schüler sowie abgegangene Schüler	226
---	-----

Tab.	Seite
C. Berufs- und Fachschulen	
24. Die öffentlichen Berufs- und Fachschulen überhaupt seit 1926/27	227
25. Die einzelnen staatlichen Berufs- und Fachschulen	228
26. Klassen und Schüler der einzelnen Gewerbeschulen nach Berufen	230
27. Nichtstaatliche Wohlfahrts- u. Werkschulen	231
28. Die Reifeprüflinge an den Technischen Staatslehranstalten 1933/34 und 1934/35 ..	231
29. Staatliche Seefahrtsschule seit 1929	231
30. Gewerbekundliches Institut seit dem Sommersemester 1931	232
31. Staatliches Fröbelseminar 1930 bis 1935 ..	232
32. Hansische Hochschule für bildende Künste in Hamburg 1933/34 und 1934/35	232
D. Staatsprüfungen u. dgl.	
33. Ergebnisse der Prüfungen	233
E. Archive und Büchereien	
1. Staatsarchiv der Freien und Hansestadt Hamburg	
34. Bestände und Benutzung seit 1929	234
35. Besuch des Lesesaals seit 1929	234
2. Hamburgisches Welt-Wirtschafts-Archiv	
36. Bestand und Benutzung seit 1930	234
37. Bücherbestand der Bibliothek sowie Zuwachs an bibliographischen Einheiten seit 1930 ..	235
38. Benutzung der Lesesäle seit 1930	235
39. Bestand an Zeitungen und Zeitschriften seit 1932	235
3. Staats- und Universitäts-Bibliothek	
40. Bücherzuwachs 1929/30 bis 1934/35	236
41. Benutzung 1929/30 bis 1934/35	236
42. Entleihende Dozenten und Studenten 1930/31 bis 1934/35	236
4. Commerzbibliothek	
43. Bücherbestand und Benutzung seit 1929 ...	237

Tab.	Seite
5. Öffentliche Bücherhalle	
44. Bücherbestand und Betriebstage seit 1929 ..	237
45. Benutzung seit 1929	237
6. Öffentliche Musikalienausleihe	
46. Ausleihe 1932/33 bis 1934/35	237
F. Rundfunk und Kunstpflege	
47. Programmgliederung des Reichssenders Hamburg	238
48. Theater und Lichtspieltheater seit 1925 ..	239
49. Benutzung der Musikhalle seit 1930	239

XX. Religionsgemeinschaften**A. Evangelisch-Lutherische Kirche**

1. Entwicklung seit 1890	240
2. Die einzelnen Kirchenkreise	242
3. Die kirchlichen Trauungen im Vergleich zu den geschlossenen Ehen sowie die getauften Kinder im Verhältnis zu den Lebendgeborenen ..	242
4. Pastoren und kirchliche Handlungen in den einzelnen Kirchspielen 1933 und 1934	243
5. Ausgetretene und Wiedereingetretene der Ev.-Luth. Landeskirche in den einzelnen Kirchenkreisen nach Geschlecht und Familienstand	244

B. Die katholischen Kirchen

6. Römisch-Katholische Gemeinden	244
--	-----

XXI. Wahlen und Abstimmungen

1. Wahl- oder Stimmberechtigung und -beteiligung bei Wahlen u. Abstimmungen seit 1919 ..	245
2. Ergebnisse der Volksabstimmung über das Staatsoberhaupt des Deutschen Reichs vom 19. August 1934 nach Stadt- und Gebiets teilen	246

Quellenverzeichnis

(Die mit einem Stern versehenen Gegenstände sind ganz oder zum Teil nach Unterlagen der betreffenden Behörde usw. vom Statistischen Landesamt statistisch bearbeitet worden und deshalb an beiden Stellen aufgeführt.)

1. Hamburgische Behörden

Ab- schnitt	Seite	Ab- schnitt	Seite
Ämter:			
Hamburgisches Staatsamt		V. Warenzufuhr auf dem Deichtormarkt 100 f.	
IX. Personalbestand der Behörden	134 ff.	Bestand an Kraftfahrzeugen	109
XIX. Prüfungen für den mittleren Ver- waltungsdienst	233	Kraftdroschkenwesen	109
Staatsarchiv		Kraftomnibusverkehr	109
XIX. Benutzung der Archivbestände und Besuch des Lesesaals	234	Personenbeförderung auf den Wasser- straßen	110
Statistisches Landesamt		VI. Anmeldungen zum Gewerbebetrieb	111
Landeswahlamt		Schankerlaubniswesen	115 f.
I. Lage, Einteilung und Größe des Staats- gebiets	1 f.	VII. Versteuerte und steuerfreie Hunde	129
Naturverhältnisse	3 f.	XVII. Anzeigen bei der Polizei	197
II. Bevölkerungsstand	5 ff.	Verkehrspolizeiliche Angelegenheiten	198 ff.
Eheschließungen und -lösungen	20 ff.	Obdachlosenschutz	200
Natürliche Bevölkerungsbewegung	28 ff.	Flußbadeanstalten	200
Gemeldete Zu- und Fortgezogene	36 ff.	Feuerlöschwesen	201 f.
Gemeldete Umzüge	39	Öffentliches Rettungswesen	202
Gemeldete Fremde	39	XIX. Polizeibeamtenprüfungen	233
Überseeischer Personenverkehr	40 ff.	Gesundheits- und Fürsorgebehörde	
III. Heil- und Pflegepersonen	47	Staatliches Gesundheitsamt	
Staatliche Krankenanstalten (Tab. 2 bis 5)	48 ff.	III. *Heil- und Pflegepersonen	47
Krebserkrankungen	53 f.	Übertragbare Krankheiten	51 ff.
Geburtshilfe (Tab. 15, 16)	55	*Krebserkrankungen	53 f.
IV. Bestand an Grundstücken	67	Schulärztliche Untersuchungen	57 f.
Grundbesitzveränderungen	68 ff.	Schulzahnkliniken	59
Belastung der Grundstücke	72 f.	Hafenärztlicher Dienst	63
Die neuerstellten Wohnungen mit Bade- zimmer und Zentralheizung	78	Anstaltswesen	
Bestand an Wohnungen	79 ff.	III. *Staatliche Krankenanstalten	48 ff.
VII. Landwirtschaft und Viehhaltung (ohne Tab. 13)	117 ff.	*Geburtshilfe	55
VIII. Staatshaushalt (Tab. 1)	132	Hygienisches Institut	59 ff.
X. Gehälter und Tariflöhne	134 ff.	Desinfektionen	62 f.
XI. Preise und Lebenshaltung	142 ff.	Veterinärwesen	64 ff.
XII. Münzprägungen	159	Fürsorgewesen	
Sparkassen	160	(mit Jugendamt und Wohnungspflegeamt)	
XIII. Arbeitssuchende	166 f.	IV. Mietpreise (Festsatzung in Hundert- sätzen)	82
XVI. Anerkannte Wohlfahrtsberufslose	179	XVI. Offene und geschlossene Fürsorge (ohne Tab. 3)	177 ff.
XVIII. Konkurse und Vergleichsverfahren	205	Wohnungspflege	185 f.
XIX. Besuch der Universität	216 ff.	Jugendhilfe	188 ff.
Rundfunk	238	XIX. Schulen des Jugendamts	226
Theater und Lichtspieltheater	239	Versicherungswesen	
XX. Religionsgemeinschaften	240 ff.	XIII. Sozialversicherung	162 ff.
XXI. Wahlen und Abstimmungen	245	Landherrenschaft	
Innere Verwaltung:		IV. Bautätigkeit im Landgebiet	75 f.
Polizeibehörde		VII. Versteuerte und steuerfreie Hunde im Landgebiet	129
II. Selbstmorde und Selbstmordversuche	35	Hamburgische Finanzverwaltung:	
*Gemeldete Zu- und Fortgezogene	36 ff.	VIII. Staatshaushalt (ohne Tab. 1 und 5)	133
*Gemeldete Umzüge	39	XII. Leihanstalten	161
*Gemeldete Fremde	39	XIII. Versorgungskasse f. staatl. Angestellte	162 f.
III. Impfungen	54		
Nahrungsmittel- und Weinkontrollen	63 f.		

Ab- schnitt	Verwaltung für Wirtschaft, Technik und Arbeit:	Seite
	Behörde für Wirtschaft	
II.	* Überseeischer Personenverkehr	40 ff.
V.	Warenverkehr	83 f.
	Seeschifffahrt (ohne Tab. 10 und 11) ..	85 ff.
	Seemannsämtler	90 f.
	Binnenschifffahrt	92 f.
	Fischerei	94 ff.
	Viehmarkt und Schlachthof	97 ff.
XII.	* Münz- und Medaillenprägungen	159
XIII.	Notstandsarbeiten	172
	Arbeitsbeschaffung	172
XIX.	Hamburgisch. Welt-Wirtschafts-Archiv	234 f.
	Behörde für Technik und Arbeit	
I.	* Lage, Einteilung und Größe des Staatsgebiets	1 f.
	Entwicklung und Umfang des Ham- burger Hafens	3
	Wasserstände der Elbe	3
IV.	Bautätigkeit in der Stadt Hamburg	74 ff.
	Bauwerte	82
VI.	Aufsichtsamt für Dampfkessel und Maschinen	111
	Gewerbeaufsicht	112 f.
XIV.	Bau-, Garten- und Friedhofswesen ..	173 f.
	Wasserstraßendirektion	
XIV.	Baggerungen auf dem Elbstrom für Rechnung des Reichs (in Tab. 6) ..	174

Ab- schnitt	Verwaltung für Kulturangelegenheiten:	Seite
	Landesunterrichtsbehörde	
	Allgemeine Verwaltung und Schulwesen	
XIX.	Allgemeinbildende Schulen	221 ff.
	Berufs- und Fachschulen ..	227 ff.
	Lehrerprüfungen	233
	Prüfungen in Kurzschrift	233
	„ für Privatmusiklehrer	233
	Musikalienausleihe	237
	Hochschulwesen	
III.	* Universitäts-Krankenhaus Eppendorf	48 ff.
XIX.	Gasthörer	216
	Promotionen	217
	Ferienkurse	218
	Lehrkörper der Universität	218
	Allgem. und Techn. Vorlesungswesen	219
	Volkswirtschaftliche Diplomprüfungen	233
	Ärztliche und zahnärztliche Prüfungen	233
	Pharmazeutische Prüfungen und Prü- fungen für Nahrungsmittelchemiker	233
	Staats- und Universitäts-Bibliothek ..	236
	Behörde für Volkstum, Kirche und Kunst	
XIX.	Volkshochschule	220
	Hansische Hochschule für bildende Künste	232
	Musikhalle	239

2. Reichsbehörden

Ab- schnitt	Deutsche Seewarte	Seite
I.	* Meteorologische Beobachtungen	3 f.
	Reichspostdirektion Hamburg	
V.	Postwesen	102
	Landesarbeitsamt Nordmark	
XIII.	Arbeitsuchende	166 f.
	Hauptunterstützungsempfänger (Alu und Kru)	168 ff.
	Berufsberatung und Lehrstellenver- mittlung	171

Ab- schnitt	Präsident des Hanseatischen Oberlandesgerichts	Seite
II.	* Eheschließungen und -lösungen	20 ff.
	* Geburten und Sterbefälle	28 ff.
IV.	* Grundbesitzveränderungen	68 ff.
	* Belastung der Grundstücke	72 f.
XVIII.	Rechtspflege und Strafvollzug	203 ff.
XIX.	Juristische Prüfungen	233
	Prüfungen für den unteren und mitt- leren Justizdienst	233
	Gerichtsvollzieherprüfungen	233
XX.	* Aus der Landeskirche Ausgetretene	244

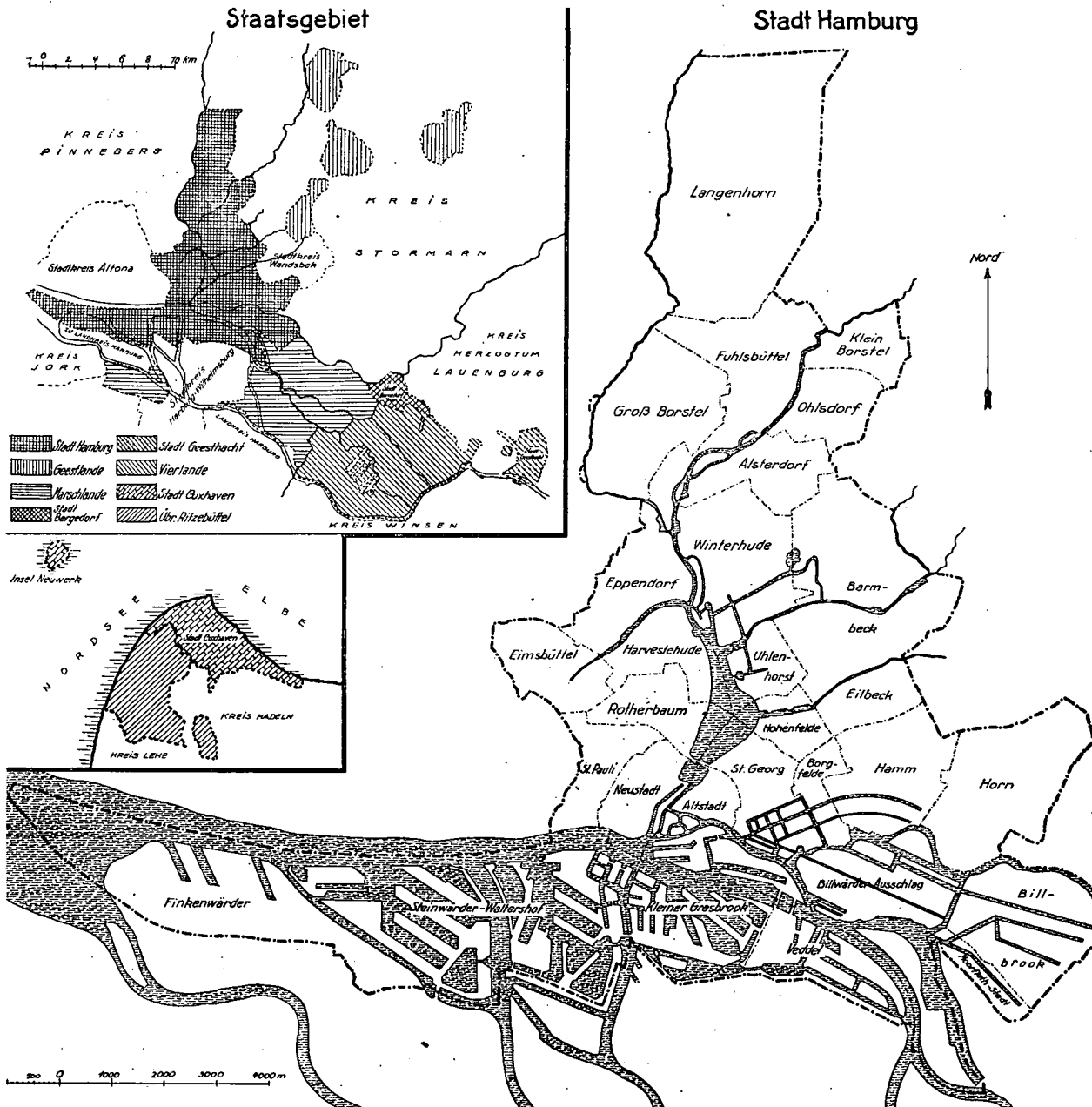
3. Andere Quellen

Ab- schnitt		Seite
III.	Nichtstaatliche Krankenanstalten	50
	Landeszentrale Hamburg der Deutschen Vereinigung für Säuglings- und Klein- kinderschutz e. V.	56
	Hamburgischer Landesverband für Volksgesundheitspflege e. V.	56
	Hamburger Wasserwerke G. m. b. H. ...	62
XV.	„ „ „ „ „ „	175
IV.	Hamburger Feuerkasse	79
V.	Gesamthafenbetriebs- Gesellschaft m. b. H.	87
	Reichsbahndirektion Altona	103 ff.
	Lübeck-Büchener Eisenbahn-Ges.	106
	Südstormarnsche Kreisbahn	106
	Bergedorf-Geesthachter Eisenbahn ..	106
	Vierländer Eisenbahn	106
	Hamburger Marschbahn	106
	Hamburger Hochbahn AG.	107 ff.
	Flughafenverwaltung	110

Ab- schnitt		Seite
VI.	Gewerbekammer (Handwerkerinnung) ..	114
VIII.	Hambg. Beleihungskasse f. Hypotheken	133
XII.	Reichsbankhauptstelle Hamburg.	160
	Sparkassen	160
XIII.	Landesversicherungsanstalt der Hanse- städte in Lübeck	164
	Lebensversicherungsgesellschaften ...	165
XV.	Hamburger Gaswerke G. m. b. H.	175 f.
	Hamburgische Electricitäts-Werke AG.	176
XVI.	Winterhilfswerk (NSV.)	187 f.
	Ausschuß für Kinderanstalten e. V. ...	196
XIX.	Hamburgische Verwaltungs-Akademie	220
	Commerzbibliothek	237
	Öffentliche Bücherhalle	237
	Reichs-Rundfunk-Gesellschaft m. b. H.	238
	Theater	239
	Landeskirchenamt	233
XX.	„	244
	Christliche Gemeinden (ohne Tab. 5)	240 ff.

Staatsgebiet der Freien und Hansestadt Hamburg

- Stadtteile und Vororte, Landgebietsteile -



I. Staatsgebiet

A. Lage, Einteilung und Größe

Die geographische Lage des Michaelisturmes, des Nullpunktes der hamburgischen Vermessung, ist 53°32'56" nördlicher Breite und 9°58'42" östlicher Länge von Greenwich. Die geographische Lage der Sternwarte in Bergedorf (Meridiankreis) ist 53°28'47" nördlicher Breite und 10°14'26" östlicher Länge von Greenwich.

Tab. 1. Die Einteilung, die Größe und die Art der Benutzung des hamburgischen Staatsgebiets am 1. Januar 1935

a) Stadt Hamburg

Stadtteile, *Vororte	Jahr der Einge- mei- dung	Be- baute Flä- chen	Land- wirt- schaft- lich oder ander- weitig benutzte Flächen	Plätze, Straßen und Wege	Stra- ßen und Wege auf den Dei- chen	Ge- wäs- ser ¹⁾	Ei- sen- bah- nen	Grün- flä- chen	Sport- plät- ze	Hol- zun- gen	Be- gräbis- plätze	Gesamt- größe
in Hektar												
Altstadt-Nord.....	—	36,06	3,40	33,89	—	10,53	9,39	2,01	—	—	—	95,28
„ Süd.....	—	84,98	3,42	33,52	—	130,20	36,19	0,19	—	—	—	288,50
Neustadt-Nord.....	—	63,93	0,80	32,42	—	17,43	1,47	28,52	—	—	0,01	144,58
„ Süd.....	—	33,00	0,35	20,67	—	23,54	0,32	7,90	—	—	—	85,78
St. Georg-Nord.....	1868	69,87	3,04	34,68	—	42,81	1,31	7,88	2,86	—	—	162,45
„ Süd.....	1868	83,52	3,09	36,62	0,36	28,88	22,73	1,94	0,54	—	—	177,68
St. Pauli-Nord.....	1894	61,92	3,27	31,64	—	0,88	11,39	38,87	8,36	—	5,78	162,11
„ Süd.....	1894	36,48	0,71	22,62	—	22,55	—	0,92	—	—	—	83,28
Eimsbüttel.....	1894	187,03	9,26	74,14	—	3,37	2,08	6,08	7,60	—	—	289,56
Rotherbaum.....	1894	100,52	7,69	49,09	—	37,87	—	25,45	13,97	—	1,48	236,07
Harvestehude.....	1894	143,80	27,94	46,66	—	33,25	1,56	8,13	—	—	—	261,34
Eppendorf.....	1894	218,76	83,66	75,42	—	19,75	4,05	17,07	6,57	—	0,77	426,05
*Groß Borstel.....	1913	66,32	356,92	42,31	—	2,56	—	0,16	91,15	14,99	—	574,41
*Fuhlsbüttel.....	1913	142,88	191,00	50,48	—	12,45	4,09	1,39	79,36	3,13	—	484,78
*Langenhorn.....	1913	178,86	1036,42	101,80	—	4,36	27,65	3,19	27,63	26,20	—	1 406,11
*Klein Borstel.....	1913	29,28	81,56	11,22	—	2,80	5,31	0,10	—	0,55	59,86	190,68
*Ohlsdorf.....	1913	20,15	36,07	13,34	—	3,57	14,77	—	—	0,96	141,52	230,38
*Alsterdorf.....	1913	49,17	188,12	23,44	—	7,65	5,29	1,77	4,32	—	—	279,76
Winterhude.....	1894	202,21	120,94	70,34	—	34,83	12,26	132,23	2,09	—	—	574,90
Barmbeck.....	1894	425,21	182,26	174,38	—	19,99	36,55	58,30	8,02	—	—	904,71
Uhlenhorst.....	1894	110,12	2,94	25,07	—	38,61	—	1,61	—	—	—	178,35
Hohenfelde.....	1894	82,30	2,43	35,08	—	24,70	1,24	8,61	—	—	—	154,36
Eilbeck.....	1894	117,97	3,14	36,59	—	2,24	6,60	4,27	1,02	—	7,18	179,01
Borgfelde.....	1894	67,05	6,62	22,51	—	6,63	7,01	6,79	3,15	—	—	119,76
Hamm.....	1894	210,27	60,31	88,80	0,16	13,70	11,71	24,99	8,73	1,28	0,43	419,88
Horn.....	1894	63,72	448,34	31,11	0,14	2,32	6,58	11,72	47,52	—	—	611,45
Billwärder Ausschlag....	1894	184,59	224,11	60,57	3,96	254,61	68,26	3,83	2,18	—	—	802,11
*Billbrook ²⁾	1913	58,27	385,67	18,36	2,88	47,20	14,76	—	—	—	—	527,14
*Moorfleth-Stadt.....	1923	9,24	74,65	7,04	—	22,27	—	—	—	—	—	113,20
Steinwärder-Waltershof ³⁾	1894	249,74	406,65	58,71	0,35	765,02	22,85	—	5,49	1,25	—	1 510,06
Kleiner Grasbrook.....	1894	121,33	48,92	34,67	—	259,67	38,84	0,08	—	—	—	503,51
Veddel.....	1894	73,79	108,32	36,51	1,86	121,63	11,66	0,56	1,09	—	—	355,42
*Finkenwärder.....	1919	38,05	498,45	10,60	2,34	478,92	1,87	—	1,30	0,46	1,08	1 033,07
Stadt Hamburg.....	..	3620,39	4610,47	1443,80	12,05	2496,79	387,79	404,56	322,95	48,82	218,11	13 565,73
<i>Darunter Freihafen....</i>	<i>..</i>	<i>397,45</i>	<i>246,78</i>	<i>91,25</i>	<i>—</i>	<i>747,57</i>	<i>63,47</i>	<i>0,27</i>	<i>—</i>	<i>—</i>	<i>—</i>	<i>1 546,79</i>

¹⁾ Die Gesamtwasserfläche der Stadt Hamburg erhöht sich von 2496,78 ha auf 2506,80 ha, wenn die im Stadtpark belegene Wasserfläche von 10,02 ha Größe hinzugerechnet wird, die in der Angabe für Grünflächen mitenthalten ist. Von dieser Wasserfläche entfallen 6,01 ha auf Winterhude und 4,01 ha auf Barmbeck.

²⁾ Billbrook besteht aus einem 1913 aus der Marschgemeinde Billwärder an der Bille ausgeschiedenen, 427,56 ha großen Teil und einem erst 1923 eingemeindeten, 99,58 ha großen anderen Teil, von dem 96,88 ha (zugleich mit Moorfleth-Stadt) von der Gemeinde Moorfleth und 2,70 ha von Billwärder an der Bille abgetrennt wurden.

³⁾ Steinwärder-Waltershof setzt sich zusammen aus den 1894 eingemeindeten Elbinseln Steinwärder, Roß und Ellerholz (506,86 ha), der 1909 zu Hamburg gekommenen Ortschaft Neuhoß (93,15 ha) und den 1913 eingemeindeten Elbinseln Waltershof, Rugenbergen, Pagensand und Mühlenwärder (894,34 ha).

⁴⁾ Hiervon entfallen auf Altstadt-Süd 180,10 ha, Neustadt-Süd 12,02 ha, St. Pauli-Süd 0,10 ha, Steinwärder-Waltershof 867,05 ha und Kleiner Grasbrook 487,51 ha.

Noch: Tab. 1. Die Einteilung, die Größe und die Art der Benutzung des hamburgischen Staatsgebiets am 1. Januar 1935

b) Landgebiet und Staat

Gemeinden, Gebietsteile, Staat	Be- baute Flä- chen	Land- wirt- schaft- lich oder ander- weitig benutzte Flächen	Plätze, Straßen und Wege	Stra- ßen und Wege auf den Dei- chen	Ge- wäs- ser ¹⁾	Ei- sen- bah- nen	Grün- flä- chen	Sport- plät- ze	Hol- zun- gen	Be- gräbis- plätze	Gesamt- größe
in Hektar											
Farmsen mit Berne.....	128,34	476,79	40,70	—	9,37	9,94	8,85	23,96	23,64	—	721,59
Volksdorf	127,82	723,69	70,25	—	2,82	27,18	5,68	2,23	198,20	—	1 157,87
Wohldorf und Ohlstedt ..	46,64	767,66	54,96	—	23,68	13,08	0,57	—	269,20	—	1 175,74
Groß Hansdorf und Schma- lenbeck	69,88	669,95	45,60	—	21,77	15,44	32,43	6,15	249,46	2,71	1 112,89
Geestlande	372,18	2 638,09	211,51	—	57,59	65,64	47,53	32,84	740,50	2,71	4 168,09
Billwärder an der Bille...	42,63	1 166,21	17,79	8,84	35,26	24,80	—	—	—	0,88	1 296,41
Moorfleth	15,28	409,95	2,24	3,19	49,22	—	—	—	—	0,65	480,53
Allermöhe	24,57	1 043,40	5,92	4,60	50,29	—	—	—	0,20	0,33	1 129,31
Reitbrook	15,11	609,02	7,11	3,31	31,01	—	—	—	0,18	—	665,74
Ochsenwärder	43,46	1 097,01	18,15	4,96	102,39	5,06	—	—	—	1,74	1 272,77
Spadenland	7,17	279,47	2,57	2,52	48,01	—	—	—	0,08	—	339,77
Tatenberg	5,58	260,62	8,87	1,89	22,56	3,95	—	—	0,10	—	303,57
Moorwärder	7,21	237,78	2,10	1,65	78,72	—	—	—	2,47	—	329,98
Moorburg	37,08	796,34	11,27	3,41	80,96	7,06	—	0,96	1,89	0,88	939,85
Marschlande	198,09	5 899,80	76,02	34,37	498,42	40,87	—	0,96	4,87	4,48	6 757,88
Stadt Bergedorf²⁾	173,84	391,59	56,35	2,38	17,68	31,91	3,64	3,64	76,99	17,01	774,98
Stadt Geesthacht	82,58	749,08	53,71	—	65,74	10,94	27,74	3,00	47,62	2,74	1 043,15
Kirchwärder	97,79	2 236,83	33,52	11,02	227,63	17,92	—	—	8,89	2,00	2 635,60
Altengamme	40,52	1 322,68	8,34	4,21	78,15	7,03	—	—	69,59	0,67	1 531,19
Neuengamme	82,42	1 854,85	14,88	7,56	78,63	9,38	—	—	2,22	0,42	2 049,86
Curslack	46,30	973,30	10,10	3,58	11,30	6,03	—	—	—	0,51	1 051,12
Ost Krauel	9,18	131,25	0,35	1,10	33,01	2,30	—	—	—	—	177,19
Vierlande	276,21	6 518,91	66,69	27,47	428,72	42,66	—	—	80,70	3,60	7 444,96
Stadt Cuxhaven³⁾	92,44	762,84	54,00	16,66	70,96	29,08	11,23	8,25	—	3,45	1 048,91
Groden mit Abschnede ..	25,75	846,42	29,85	17,44	13,75	22,79	—	—	—	0,59	956,59
Wester- und Süderwisch..	24,23	447,77	9,84	—	1,00	—	—	1,00	—	—	483,84
Stickenbüttel	6,70	264,82	13,67	—	0,89	—	—	2,55	17,31	12,58	318,52
Sahlenburg	10,41	574,74	31,78	—	0,21	—	1,21	4,00	355,67	—	978,02
Duhnen	6,28	439,25	11,08	1,56	0,14	—	0,63	—	—	—	458,94
Holte und Spangen	2,68	383,79	17,64	—	0,31	—	—	—	5,88	—	410,30
Berensch und Arensch...	6,20	1 489,96	52,64	10,32	0,12	—	—	—	3,50	—	1 562,74
Gudendorf	2,36	414,17	16,69	—	0,74	0,61	—	—	3,06	—	437,63
Oxstedt	6,53	753,13	31,61	—	—	1,13	—	—	5,26	0,97	798,63
Neuwerk	1,25	279,79	0,98	10,64	0,68	—	—	—	—	0,12	293,46
Ritzbüttel o. Cuxhaven	92,39	5 893,84	215,78	39,96	17,84	24,53	1,84	7,55	390,68	14,26	6 698,67
Ritzbüttel zusammen..	184,83	6 656,68	269,78	56,62	88,80	53,61	13,07	15,80	390,68	17,71	7 747,58
<i>Darunter Freihafen...</i>	<i>1,78</i>	<i>11,55</i>	<i>3,13</i>	<i>2,03</i>	<i>55,32</i>	<i>4,44</i>	<i>0,52</i>	<i>—</i>	<i>—</i>	<i>—</i>	<i>78,77</i>
Landgebiet zusammen....	1287,73	22 854,15	734,06	120,84	1156,90	245,63	91,98	55,74	1341,36	48,25	27 936,64
Hamburgischer Staat	4908,12	27 464,62	2177,86	132,89	3653,69	633,42	496,54	378,69	1390,18	266,36	41 502,87
<i>Darunter Freihafen...</i>	<i>399,23</i>	<i>258,33</i>	<i>94,38</i>	<i>2,03</i>	<i>802,89</i>	<i>67,91</i>	<i>0,79</i>	<i>—</i>	<i>—</i>	<i>—</i>	<i>1 625,56</i>

¹⁾ Die Gesamtwasserfläche des Staatsgebiets erhöht sich bei Einrechnung der im Stadtpark in der Stadt Hamburg belegenen Wasserfläche um 10,02 ha (s. vorseitige Anmerkung 1).

²⁾ Am 1. Juli 1934 ist ein Teil der Gemeinde Curslack (215,60 ha) nach Bergedorf eingemeindet.

³⁾ Am 1. März 1935 sind eingemeindet: Groden mit Abschnede, Wester- und Süderwisch, Stickenbüttel, Duhnen, Neuwerk und ein Teil von Sahlenburg (41,15 ha).

⁴⁾ Außerdem 7133,00 ha zum hamburgischen Staatsgebiet zu rechnende Teile des Flußbettes der Unterelbe und Teile der Nordsee von nicht festgestellter Größe.

⁵⁾ Hiervon entfallen auf die Stadt Cuxhaven 74,78 ha und auf die Gemeinde Groden mit Abschnede 3,99 ha.

Tab. 2. Entwicklung und Umfang des Hamburger Hafens

Die Tabelle 2 bezieht sich nur auf die auf hamburgischem Gebiet liegenden Häfen. Über den Umfang der einzelnen Teile des hamburgisch-preussischen Hafengebiets, kurz „Hafen Hamburg“ genannt, im Jahr 1930 gibt die Tabelle 4 im Jahrbuch 1930/31, Seite 4 und 5, Auskunft.

a) Bauliche Entwicklung des Hamburger Hafens seit 1870

Jahre	Gesamt- wasserfläche ha	Davon Wasser- flächen mit Seeschifftiefe ha	Gesamt- uferlängen in see- schifftiefen Häfen m
1870.....	362,1	191,4	13 374
1880.....	425,9	212,2	15 529
1890.....	726,3	273,8	21 535
1900.....	785,0	332,5	26 585
1910.....	994,0	471,6	38 940
1920.....	1657,6	882,8	56 975
1930.....	1693,7	935,2	63 860

b) Umfang der Hamburger Hafenanlagen im Jahr 1934

Bezeichnung der Hafen- anlagen	Hamburger Hafen überhaupt	Davon Freihafen
Gesamtes Hafengebiet	4041,0 ha	¹⁾ 1554,2 ha
Davon Landflächen.....	2347,3 „	¹⁾ 772,5 „
Wasserflächen.....	1693,7 „	¹⁾ 781,7 „
Länge der vorhandenen Uferstrecken.....	174,6 km	82,9 km
Davon Uferstrecken mit Kaimauern.....	61,7 „	39,6 „
Davon in seeschifftiefen Häfen.....	36,0 „	32,7 „
Liegeplätze an Dalben	74,0 „	48,1 „
Davon in seeschifftiefen Wasser.....	30,6 „	25,6 „

¹⁾ Die Abweichung dieser Zahlen von der in Tabelle 1 (Seite 1) angegebenen Größe des Freihafengebiets beruht darauf, daß einige der in neuerer Zeit ausgebauten Häfen noch nicht endgültig vermessen sind.

B. Naturverhältnisse

Tab. 3. Die Wasserstände der Elbe in den Jahren 1925 bis 1934

(Die Höhen sind bezogen auf NN (Normalnull) im neuen System der Landesaufnahme.)

Jahre	Höchste Wasserstände ¹⁾				Niedrigste Wasserstände ¹⁾				Mittlere Wasserstände ¹⁾			
	Cuxhaven		Hamburg		Cuxhaven		Hamburg		Cuxhaven		Hamburg	
	HW m	NW m	HW m	NW m	HW m	NW m	HW m	NW m	HW m	NW m	HW m	NW m
1934.....	3,07	0,41	3,56	1,44	0,08	-2,32	0,07	-1,82	1,31	-1,45	1,47	-0,79
1933.....	2,78	0,91	2,93	1,04	-0,25	-3,05	-0,26	-2,18	1,27	-1,50	1,43	-0,78
1932.....	2,89	0,48	3,08	1,13	0,12	-2,45	0,26	-1,74	1,36	-1,46	1,59	-0,65
1931.....	2,84	1,21	3,17	1,89	0,10	-2,60	0,33	-1,51	1,40	-1,49	1,66	-0,57
1930.....	4,17	0,81	4,47	2,05	-0,08	-2,86	0,02	-2,04	1,34	-1,52	1,56	-0,69
1929.....	3,87	1,04	4,18	1,70	-0,37	-3,08	-0,63	-2,56	1,31	-1,54	1,46	-0,71
1928.....	3,56	1,47	3,61	2,03	-0,11	-2,90	-0,29	-2,02	1,37	-1,49	1,60	-0,60
1927.....	3,14	0,34	3,42	0,96	-0,90	-3,34	-1,08	-2,74	1,40	-1,52	1,65	-0,52
1926.....	4,04	1,95	4,56	2,89	-0,49	-2,94	-0,35	-2,00	1,44	-1,51	1,77	-0,45
1925.....	3,01	0,95	3,28	1,38	-0,25	-2,67	-0,52	-1,97	1,41	-1,46	1,64	-0,58

¹⁾ HW = Hochwasser, NW = Niedrigwasser.

Tab. 4. Meteorologische Beobachtungen der Deutschen Seewarte in Hamburg

a) Jahresergebnisse 1910 bis 1934

Art der Angaben	1934	1933	1932	1931	1930	Im Durchschnitt				
						1930 bis 1934	1925 bis 1929	1920 bis 1924	1915 bis 1919	1910 bis 1914
Mittlerer Luftdruck in mm, berechnet auf 0° C und Normalschwere ¹⁾ ...	757,4	758,5	758,2	756,8	756,4	757,5	757,3	758,1	759,9	758,6
Mittlere Luftwärme in Celsiusgraden	10,1	8,6	9,2	8,2	9,2	9,1	8,5	8,6	8,5	9,8
Niederschläge { Höhe in mm	505,9	575,9	643,4	882,9	744,9	670,6	834,6	697,9	847,6	745,0
{ Zahl der Tage	215	217	236	253	232	230,6	226,0	187,8	210,0	189,8
Mittlere Windgeschwindigkeit in Metern je Sekunde ¹⁾	5,0	4,8	4,6	4,6	4,5	4,7	5,3	4,7	4,8	5,0
Tage mit stürmischen Winden....	7	5	8	7	13	8,0	30,6	24,6	17,6	29,2
Mittlere relative Feuchtigkeit ¹⁾ v. H.	78	77	78	81	81	79,0	78,7	78,0	78,4	77,4
„ Bewölkung ¹⁾	7,0	6,8	6,9	7,2	7,2	7,0	7,0	6,7	7,1	6,9
Sonnenscheindauer in Stunden	1666,9	1698,6	1535,4	1525,1	1333,3	1551,9	1451,9	1416,5	1372,3	1506,2
v. H. der höchstmöglichen Sonnen- scheindauer	37,4	38,1	34,3	34,2	29,9	34,8	32,5	31,6	30,7	33,8
Tage ohne Sonnenschein	91	92	77	93	111	92,8	95,8	88,0	121,8	103,0

Anmerkungen siehe am Schluß der Tabelle b.

Noch: Tab. 4. Meteorologische Beobachtungen der Deutschen Seewarte in Hamburg
b) Monatsergebnisse 1933 und 1934

(Über die von der allgemeinen Regel abweichende Bedeutung der Zeichen Punkt (.) und Strich (—) in dieser Tabelle siehe „Allgemeine Bemerkungen“, Seite 6*)

Art der Angaben		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Luftdruck in mm, berechnet auf 0° C u. Normal-schwere ...	höchster ...	{ 1934 776,7 1933 777,7	{ 779,4 767,2	{ 763,5 775,1	{ 763,4 769,1	{ 771,6 764,8	{ 766,0 765,9	{ 764,1 766,7	{ 765,0 767,1	{ 768,0 769,7	{ 770,1 766,9	{ 772,1 767,8	{ 770,3 780,4
	mittlerer ¹⁾ ...	{ 1934 761,5 1933 763,8	{ 763,9 756,6	{ 751,6 759,1	{ 754,3 759,4	{ 759,4 756,8	{ 758,0 758,9	{ 756,9 758,6	{ 755,8 758,6	{ 759,8 760,2	{ 755,3 755,6	{ 758,8 756,2	{ 753,5 763,2
	niedrigster	{ 1934 740,4 1933 748,8	{ 748,9 742,0	{ 735,5 733,0	{ 739,1 752,6	{ 744,3 746,2	{ 740,8 745,8	{ 748,1 747,1	{ 748,3 747,1	{ 744,8 750,4	{ 736,4 739,8	{ 741,4 743,7	{ 737,4 744,4
	höchste ...	{ 1934 10,7 1933 10,0	{ 9,5 8,9	{ 13,4 17,6	{ 23,3 18,4	{ 28,4 26,7	{ 30,4 27,4	{ 31,4 31,4	{ 29,2 29,2	{ 27,1 24,3	{ 19,4 21,2	{ 11,0 10,0	{ 11,6 5,9
	mittlere ¹⁾ ...	{ 1934 1,7 1933 - 1,3	{ 3,1 1,2	{ 4,7 5,7	{ 10,4 7,3	{ 13,3 12,5	{ 16,4 16,2	{ 18,3 18,4	{ 16,7 17,1	{ 15,7 14,3	{ 10,2 9,7	{ 5,1 3,7	{ 4,7 - 1,8
	niedrigste	{ 1934 - 5,5 1933 -11,9	{ - 6,3 - 6,9	{ - 1,7 - 4,5	{ 1,9 0,2	{ 2,9 1,9	{ 7,2 7,3	{ 11,1 10,5	{ 6,7 9,6	{ 4,9 6,6	{ - 1,7 3,5	{ - 3,8 - 1,3	{ - 6,9 -12,2
Luftwärme in Celsius-graden ...	Höhe in mm	{ 1934 42,8 1933 29,2	{ 35,7 48,5	{ 42,3 33,3	{ 18,0 41,4	{ 37,0 37,5	{ 32,0 60,7	{ 21,1 79,3	{ 49,3 81,9	{ 29,7 44,3	{ 88,1 62,7	{ 68,9 37,1	{ 41,0 20,0
	Zahl der Tage ...	{ 1934 20 1933 20	{ 14 24	{ 15 12	{ 17 16	{ 16 18	{ 14 15	{ 10 20	{ 20 17	{ 13 11	{ 28 21	{ 26 21	{ 22 22
	Nord	{ 1934 4,0 1933 8,5	{ 4,0 9,5	{ 3,5 2,0	{ 8,5 11,5	{ 5,5 19,0	{ 8,0 13,5	{ 5,5 4,0	{ 2,0 5,0	{ 8,5 11,0	{ 1,5 3,0	{ 2,5 8,5	{ . 8,5
	Nordost ...	{ 1934 2,5 1933 4,0	{ 3,0 3,5	{ 9,5 5,5	{ 7,5 3,5	{ 9,5 9,5	{ 12,0 21,5	{ 4,5 3,5	{ 9,0 1,0	{ 8,5 19,0	{ . 2,0	{ 3,5 12,0	{ 1,0 11,5
	Ost	{ 1934 4,5 1933 25,0	{ 1,0 9,0	{ 7,0 18,5	{ 27,0 5,5	{ 11,0 6,0	{ 10,5 10,5	{ 5,0 4,5	{ 11,0 4,0	{ 12,0 27,0	{ 1,0 19,5	{ 11,0 26,5	{ 24,5 16,5
	Südost ...	{ 1934 24,5 1933 25,5	{ 4,0 12,0	{ 14,0 20,5	{ 17,5 10,0	{ 14,0 11,0	{ 7,5 10,0	{ 8,0 9,5	{ 9,0 14,0	{ 17,5 7,0	{ 8,0 14,5	{ 12,5 9,0	{ 43,0 8,0
Zahl der beobachteten Windrichtungen ²⁾ ...	Süd	{ 1934 10,5 1933 5,5	{ 3,0 5,0	{ 14,5 8,0	{ 11,0 4,5	{ 5,0 6,0	{ 1,0 5,5	{ . 11,0	{ 5,0 5,5	{ 7,0 1,0	{ 18,5 12,0	{ 6,5 2,0	{ 8,0 2,0
	Südwest ..	{ 1934 35,0 1933 11,5	{ 22,0 13,5	{ 24,5 22,0	{ 11,0 13,0	{ 15,0 9,5	{ 14,0 11,0	{ 14,5 20,0	{ 32,0 19,0	{ 20,0 4,5	{ 41,5 24,0	{ 32,5 14,5	{ 10,0 20,5
	West	{ 1934 6,0 1933 5,0	{ 26,0 16,0	{ 9,0 11,5	{ 5,0 16,5	{ 19,5 7,5	{ 17,0 11,0	{ 25,0 20,5	{ 12,0 17,5	{ 3,0 8,5	{ 14,5 11,5	{ 12,0 7,0	{ 5,5 11,5
	Nordwest ..	{ 1934 5,0 1933 5,0	{ 20,0 13,0	{ 7,0 5,0	{ 1,5 20,5	{ 13,5 23,5	{ 19,0 5,0	{ 30,5 18,0	{ 12,0 24,0	{ 9,5 7,0	{ 6,0 6,5	{ 8,5 6,5	{ . 8,5
	Stille	{ 1934 1 1933 3	{ 1 3	{ 4 .	{ 1 5	{ . 1	{ 1 2	{ . 2	{ 1 3	{ 4 5	{ 2 .	{ 1 4	{ 1 6
	Mittlere Windgeschwindigkeit in Metern je Sekunde ¹⁾ ...	{ 1934 5,6 1933 4,5	{ 6,9 6,5	{ 5,5 5,1	{ 5,3 5,1	{ 5,1 4,3	{ 4,3 4,8	{ 4,9 5,0	{ 4,3 4,3	{ 4,3 3,7	{ 5,8 5,2	{ 4,4 4,6	{ 4,1 4,1
Tage m. stürmischen Winden		{ 1934 1 1933 .	{ 2 1	{ . 1	{ . .	{ 1 .	{ 1 1	{ . .	{ . .	{ 1 .	{ 2 2	{ . .	{ . .
Mittlere relative Feuchtigkeit v. H. ¹⁾		{ 1934 88 1933 86	{ 87 84	{ 80 74	{ 66 69	{ 64 68	{ 62 64	{ 64 72	{ 75 72	{ 74 75	{ 91 82	{ 93 88	{ 93 86
Mittlere Bewölkung ¹⁾		{ 1934 8,2 1933 7,1	{ 8,2 7,7	{ 8,4 5,9	{ 5,6 6,6	{ 5,6 7,0	{ 5,7 5,9	{ 6,0 6,5	{ 6,8 6,0	{ 4,4 4,6	{ 7,8 7,3	{ 8,4 8,9	{ 8,8 7,8
Sonnenscheindauer in Stunden		{ 1934 30,3 1933 60,7	{ 52,7 59,2	{ 73,9 154,6	{ 212,5 158,4	{ 247,9 188,7	{ 250,9 250,6	{ 279,4 219,6	{ 163,8 248,6	{ 215,4 222,8	{ 79,8 71,7	{ 40,4 26,8	{ 19,9 36,9
v. H. der höchstmöglichen Sonnenscheindauer		{ 1934 12,2 1933 24,4	{ 19,4 21,8	{ 20,2 42,3	{ 50,9 37,9	{ 50,6 38,5	{ 49,6 49,5	{ 55,0 43,2	{ 35,9 54,4	{ 56,7 58,6	{ 24,4 21,9	{ 15,7 10,4	{ 8,6 15,9
Tage ohne Sonnenschein ..		{ 1934 22 1933 15	{ 15 9	{ 8 3	{ 3 4	{ 1 6	{ 1 .	{ 1 1	{ . .	{ 1 6	{ 5 9	{ 15 11	{ 20 13

¹⁾ Errechnet — mit Ausnahme der stündlich festgestellten Windgeschwindigkeit — auf Grund täglich dreimaliger Beobachtung um 8, 14 und 20 Uhr. — ²⁾ Die Beobachtungen der Windrichtung werden an Hand der 16teiligen Rose vorgenommen. Bei der Umrechnung auf die steile Windrose werden die Zahlen der zum Ausfall kommenden Richtungen je zur Hälfte den benachbarten Richtungen hinzugerechnet. Ist z. B. im Monat 5mal die Richtung Südsüdwest festgestellt worden, dann werden je 2,5 den Zahlen von Süd und Südwest zugerechnet.

II. Bevölkerung

A. Bevölkerungsstand

Tab. 1. Die ortsanwesende Bevölkerung im hamburgischen Staat seit 1811

Bis 1866 ohne das damalige Amt Bergedorf, das bis 1867 in gemeinsamem Besitz von Hamburg und Lübeck war. Das Amt hatte im Jahr 1863 12 468 Einwohner. Die Zählung 1811 erfolgte im Februar auf Anordnung der französischen Verwaltungsbehörden. — Im übrigen fanden in der Stadt in der Regel zweimal im Jahr, im Mai und November, Ermittlungen des Bevölkerungsstandes, sogenannte „Umschreibungen“, statt. — Die Bevölkerungszahlen für die Gebietsteile, in denen Zählungen nicht vorgenommen wurden, sind errechnet worden. — Die bei den Umschreibungen in den Jahren 1821 bis 1865 ermittelten Zahlen sind durchschnittlich um 12½% erhöht worden, da bei der Volkszählung im Jahr 1866 beträchtlich mehr Personen ermittelt worden sind als bei der fast gleichzeitig vorgenommenen Umschreibung. — Die Bewohner der Schiffe in den Häfen der Stadt sind der inneren Stadt hinzugerechnet.

Jahre	Innere Stadt, St. Georg, St. Pauli	Übrige Stadtteile ¹⁾	Landgebiet ¹⁾	Staat	Noch: Jahre	Innere Stadt, St. Georg, St. Pauli	Übrige Stadtteile ¹⁾	Landgebiet ¹⁾	Staat
1811.....	106 983	25 024		132 007	1866.....	218 287	43 835	22 935	285 057
1821.....	127 985	26 502		154 487	1867.....	225 323	45 978	35 206	306 507
1822.....	129 685	26 643		156 328	1868.....	229 370	49 509	35 630	314 509
1823.....	131 302	26 856		158 158	1869.....	234 177	53 839	36 050	324 066
1824.....	132 830	27 175		160 005	1870.....	233 128	56 904	36 470	326 502
1825.....	134 775	27 553		162 328	1871.....	239 402	62 680	36 892	338 974
1826.....	136 780	27 872		164 652	1872.....	244 329	66 852	37 236	348 417
1827.....	138 740	28 235		166 975	1873.....	249 263	71 215	37 582	358 060
1828.....	140 656	28 642		169 298	1874.....	256 097	76 890	37 928	370 915
1829.....	142 545	29 076		171 621	1875.....	264 950	85 394	38 274	388 618
1830.....	144 383	29 560		173 943	1876.....	263 525	92 064	38 930	394 519
1831.....	145 363	29 857		175 220	1877.....	268 235	100 056	39 586	407 877
1832.....	146 365	30 133		176 498	1878.....	273 212	106 580	40 243	420 035
1833.....	147 324	30 452		177 776	1879.....	277 258	113 364	40 899	431 521
1834.....	148 326	30 729		179 055	1880.....	290 150	122 164	41 555	453 869
1835.....	149 520	31 195		180 715	1881.....	290 922	128 387	42 080	461 389
1836.....	150 732	31 646		182 378	1882.....	295 278	137 203	42 605	475 086
1837.....	151 941	32 099		184 040	1883.....	299 378	146 654	43 131	489 163
1838.....	153 153	32 552		185 705	1884.....	300 410	157 202	43 656	501 268
1839.....	154 069	33 468		187 537	1885.....	305 929	168 510	44 181	518 620
1840.....	154 986	34 383		189 369	1886.....	307 080	177 930	45 207	530 217
1841.....	157 373	35 289		192 662	1887.....	310 397	189 063	46 233	545 693
1842.....	159 759	36 196		195 955	1888.....	319 521	204 047	47 264	570 832
1843.....	162 145	37 102		199 247	1889.....	320 647	227 805	48 297	596 749
1844.....	164 428	38 110		202 538	1890.....	324 166	249 032	49 332	622 530
1845.....	166 916	38 917		205 833	1891.....	321 761	267 095	50 642	639 498
1846.....	168 283	39 823		208 106	1892.....	310 390	276 176	51 831	638 397
1847.....	169 314	40 710		210 024	1893.....	307 821	291 630	53 455	652 906
1848.....	167 291	41 668		208 959	1894.....	305 395	304 298	54 648	664 341
1849.....	168 061	42 649		210 710	1895.....	307 546	318 006	56 080	681 632
1850.....	171 013	43 628		214 641	1896.....	307 540	334 088	56 823	698 451
1851.....	176 360	44 608		220 968	1897.....	311 905	348 806	58 064	718 775
1852.....	179 594	45 508		225 102	1898.....	312 855	362 040	58 936	733 831
1853.....	182 534	46 418		228 952	1899.....	316 150	374 591	60 289	751 030
1854.....	184 274	47 330		231 604	1900.....	319 713	386 025	62 611	768 349
1855.....	185 641	48 239		233 880	1901.....	323 556	401 528	63 568	788 652
1856.....	187 896	49 147		237 043	1902.....	321 564	416 241	65 293	803 098
1857.....	191 910	50 057		241 967	1903.....	318 254	434 314	67 323	819 891
1858.....	194 137	50 958		245 095	1904.....	316 970	456 857	68 721	842 548
1859.....	196 747	51 863		248 610	1905.....	315 425	487 368	72 085	874 878
1860.....	198 626	52 766		251 392	1906.....	310 259	514 533	73 783	898 575
1861.....	202 178	54 241		256 419	1907.....	304 319	550 153	75 916	930 388
1862.....	203 676	55 752		259 428	1908.....	294 843	577 409	79 183	951 435
1863.....	205 335	57 223		262 558	1909.....	292 245	603 559	81 237	977 041
1864.....	208 966	58 803		267 769	1910.....	291 505	639 530	83 629	1 014 664
1865.....	211 638	61 846		273 484	1911.....	287 131	665 948	86 054	1 039 133
					1912.....	287 647	699 157	89 026	1 075 830

Anmerkungen siehe am Schluß der Tabelle.

Noch: Tab. 1. Die ortsanwesende Bevölkerung im hamburgischen Staat seit 1811

Noch: Jahre	Innere Stadt, St. Georg, St. Pauli	Übrige Stadt- teile ¹⁾	Vor- orte	Land- ge- biet ¹⁾ ²⁾	Staat ²⁾	Noch: Jahre	Innere Stadt, St. Georg, St. Pauli	Übrige Stadt- teile ¹⁾	Vor- orte	Land- ge- biet ¹⁾	Staat
1913...	281 553	728 630	20 800	72 169	1 103 152	1923...	262 059	780 388	30 206	71 091	1 143 744
1914...	241 220	695 295	19 900	68 692	1 025 107	1924...	258 067	785 461	30 829	72 778	1 147 135
1915...	214 118	648 411	20 147	66 331	949 007	1925...	256 009	767 429	30 583	74 767	1 128 788
1916...	213 786	641 120	19 870	72 766	947 542	1926...	260 535	797 026	32 276	77 625	1 167 462
1917 ³⁾	204 651	622 886	18 518	69 004	915 059	1927...	262 170	815 619	33 247	79 755	1 190 791
1919...	241 673	721 088	23 023	64 596	1 050 380	1928...	260 030	830 647	34 474	82 354	1 207 505
1920 ³⁾	249 645	750 526	25 331	65 572	1 091 074	1929 ³⁾	261 172	843 993	36 924	84 220	1 226 309
1922...	259 225	779 708	28 188	70 106	1 137 227	1933 ³⁾	227 577	834 535	43 039	91 732	1 196 883

¹⁾ Bis 1912 in der Abgrenzung nach dem Gesetz vom 22. Juni 1894, von 1913 bis 1918 in der Abgrenzung nach dem Gesetz vom 23. Dezember 1912 und von 1919 an in derjenigen nach dem Gesetz vom 8. Oktober 1923. — ²⁾ 1914 und 1915 ohne Militär im Hafen und in den Kasernen von Cuxhaven; 1917 ohne Militär auf den Kriegsschiffen im Hafen von Cuxhaven. — ³⁾ In den Jahren 1918, 1921, 1930 bis 1932 und 1934 haben keine Zählungen stattgefunden.

Tab. 2. Die Bevölkerungsentwicklung im hamburgischen Staat nach der Fortschreibung auf Grund der standesamtlichen und polizeilichen Meldungen 1924 bis 1934

Jahre ¹⁾	Wohnbe- völkerung am Anfang	Lebend- ge- borene	Gestor- bene	Überschuß der Geborenen (+) oder Gestor- benen (—)	Zuge- wanderte	Abge- wan- derte ²⁾ ³⁾	Überschuß der Zugewander- ten (+) oder Abgewander- ten (—) ³⁾	Zunahme (+) oder Abnahme (—) überhaupt ³⁾	Wohn- bevölke- rung am Ende ³⁾
Stadt Hamburg									
1924 ⁴⁾ ...	1 066 991	15 086	12 454	+ 2632	137 452	130 783	+ 6 669	+ 9 301	1 076 292
1925 ⁴⁾ ...	1 076 292	15 772	12 286	+ 3486	142 075	134 804	+ 7 271	+ 10 757	1 087 049
1926...	1 087 049	14 833	12 120	+ 2713	121 164	109 958	+ 11 206	+ 13 919	1 100 968
1927...	1 100 968	14 557	13 025	+ 1532	130 505	115 873	+ 14 632	+ 16 164	1 117 132
1928...	1 117 132	15 386	12 965	+ 2421	132 621	118 776	+ 13 845	+ 16 266	1 133 398
1929...	1 133 398	15 365	13 986	+ 1379	118 443	105 799	+ 12 644	+ 14 023	1 147 421
1930...	1 147 421	15 442	12 929	+ 2513	100 297	97 928	+ 2 369	+ 4 882	1 152 303
1931...	1 152 303	14 178	13 321	+ 857	85 913	92 198	— 6 285	— 5 428	1 146 875
1932...	1 146 875	12 668	12 642	+ 26	76 017	85 679	— 9 662	— 9 636	1 137 239
1933...	1 137 239	12 818	13 032	— 214	78 548	87 656	— 9 108	— 9 322	1 127 917
1934...	1 127 917	17 556	12 996	+ 4560	79 257	99 539	— 20 282	— 15 722	1 112 195
Hamburgisches Landgebiet									
1924 ⁴⁾ ...	71 135	1 182	696	+ 486	9 640	9 568	+ 72	+ 558	71 693
1925...	71 693	1 238	711	+ 527	11 228	9 284	+ 1 944	+ 2 471	74 164
1926...	74 164	1 178	744	+ 434	11 398	9 289	+ 2 109	+ 2 543	76 707
1927...	76 707	1 220	708	+ 512	12 216	10 653	+ 1 563	+ 2 075	78 782
1928...	78 782	1 219	757	+ 462	12 572	11 000	+ 1 572	+ 2 034	80 816
1929...	80 816	1 184	895	+ 289	13 348	11 402	+ 1 946	+ 2 235	83 051
1930...	83 051	1 117	843	+ 274	11 500	10 712	+ 788	+ 1 062	84 113
1931...	84 113	1 068	759	+ 309	13 105	11 992	+ 1 113	+ 1 422	85 535
1932...	85 535	1 076	804	+ 272	12 788	10 783	+ 2 005	+ 2 277	87 812
1933...	87 812	1 087	839	+ 248	13 446	11 495	+ 1 951	+ 2 199	90 011
1934...	90 011	1 423	874	+ 549	13 914	13 002	+ 912	+ 1 461	91 472
Hamburgischer Staat									
1924 ⁴⁾ ...	1 138 126	16 268	13 150	+ 3118	147 092	140 351	+ 6 741	+ 9 859	1 147 985
1925 ⁴⁾ ...	1 147 985	17 010	12 997	+ 4013	153 303	144 088	+ 9 215	+ 13 228	1 161 213
1926...	1 161 213	16 011	12 864	+ 3147	132 562	119 247	+ 13 315	+ 16 462	1 177 675
1927...	1 177 675	15 777	13 733	+ 2044	142 721	126 526	+ 16 195	+ 18 239	1 195 914
1928...	1 195 914	16 605	13 722	+ 2883	145 193	129 776	+ 15 417	+ 18 300	1 214 214
1929...	1 214 214	16 549	14 881	+ 1668	131 791	117 201	+ 14 590	+ 16 258	1 230 472
1930...	1 230 472	16 559	13 772	+ 2787	111 797	108 610	+ 3 157	+ 5 944	1 236 416
1931...	1 236 416	15 246	14 080	+ 1166	99 018	104 190	— 5 172	— 4 006	1 232 410
1932...	1 232 410	13 744	13 446	+ 298	88 805	96 462	— 7 657	— 7 359	1 225 051
1933...	1 225 051	13 905	13 871	+ 34	91 994	99 151	— 7 157	— 7 123	1 217 928
1934...	1 217 928	18 979	13 870	+ 5109	93 171	112 541	— 19 370	— 14 261	1 203 667

¹⁾ Bis 9. Oktober 1924 ortsanwesende Bevölkerung. — ²⁾ Zu der Zahl der Personen, die sich polizeilich abmeldet haben, ist hier laufend ein Zuschlag gemacht, weil stets ein Teil der Fortziehenden die Abmeldung unterläßt. Die Höhe richtet sich nach den Erfahrungen auf Grund der jeweilig letzten Volkszählung oder Personenstandsaufnahme. — ³⁾ Seit dem 16. Juni 1933 vorläufige Zahlen. — ⁴⁾ Teilweise berichtigte Angaben.

Tab. 3. Die Wohnbevölkerung in der Stadt Hamburg und im Staat nach Geschlecht und Alter am 16. Juni 1933

Weitere Tabellen siehe Nachtrag zum Jahrbuch 1933/34, Seite 8—11.

Alter	Stadt		Staat			Noch: Alter	Stadt		Staat		
	m.	w.	m.	w.	zus.		m.	w.	m.	w.	zus.
Altersmonate						Altersjahre					
0 bis 1	509	443	567	478	1 045	über 38 bis 39	8 261	11 268	8 847	11 977	20 824
über 1 " 2	461	446	525	505	1 030	" 39 " 40	8 717	11 292	9 272	12 017	21 289
" 2 " 3	492	447	548	487	1 035	" 40 " 41	8 158	10 475	8 738	11 166	19 904
" 3 " 4	460	420	508	454	962	" 41 " 42	7 865	10 131	8 446	10 774	19 220
" 4 " 5	486	475	541	529	1 070	" 42 " 43	8 400	10 182	8 973	10 887	19 860
" 5 " 6	452	429	498	481	979	" 43 " 44	8 706	10 286	9 275	10 962	20 237
" 6 " 7	450	418	498	475	973	" 44 " 45	8 359	10 036	8 935	10 647	19 582
" 7 " 8	435	419	486	468	954	" 45 " 46	8 637	9 531	9 254	10 141	19 395
" 8 " 9	481	409	530	452	982	" 46 " 47	8 298	8 913	8 826	9 509	18 335
" 9 " 10	419	417	462	474	936	" 47 " 48	8 250	8 907	8 859	9 494	18 353
" 10 " 11	474	469	513	505	1 018	" 48 " 49	8 140	8 643	8 690	9 200	17 890
" 11 " 12	465	403	520	454	974	" 49 " 50	7 974	8 240	8 481	8 762	17 243
" 12 " 13	435	437	476	474	950	" 50 " 51	8 097	8 296	8 644	8 815	17 459
" 13 " 14	466	460	520	518	1 038	" 51 " 52	7 776	8 047	8 259	8 525	16 784
" 14 " 15	507	445	562	501	1 063	" 52 " 53	7 540	7 610	7 980	8 095	16 075
" 15 " 16	478	444	533	494	1 027	" 53 " 54	7 391	7 804	7 877	8 282	16 159
" 16 " 17	483	448	540	502	1 042	" 54 " 55	7 480	7 344	7 974	7 814	15 788
" 17 " 18	503	462	559	514	1 073	" 55 " 56	6 773	7 026	7 261	7 521	14 782
" 18 " 19	436	439	486	488	974	" 56 " 57	6 709	6 946	7 139	7 396	14 535
" 19 " 20	458	421	510	461	971	" 57 " 58	6 455	6 773	6 889	7 247	14 136
" 20 " 21	471	484	520	523	1 043	" 58 " 59	5 966	6 307	6 380	6 723	13 103
" 21 " 22	478	479	528	527	1 055	" 59 " 60	5 657	5 898	6 097	6 267	12 364
" 22 " 23	512	478	564	530	1 094	" 60 " 61	5 576	5 649	5 956	6 006	11 962
" 23 " 24	478	469	518	519	1 037	" 61 " 62	4 664	5 006	5 028	5 311	10 339
Altersjahre						" 62 " 63	4 617	4 844	4 940	5 154	10 094
0 bis 1	5 584	5 195	6 196	5 762	11 958	" 63 " 64	4 895	5 141	5 262	5 451	10 713
über 1 " 2	5 705	5 466	6 316	6 051	12 367	" 64 " 65	4 151	4 619	4 511	4 920	9 431
" 2 " 3	6 360	5 957	6 983	6 548	13 531	" 65 " 66	4 099	4 257	4 412	4 530	8 942
" 3 " 4	6 549	6 305	7 217	6 950	14 167	" 66 " 67	3 790	4 264	4 066	4 545	8 611
" 4 " 5	6 485	6 392	7 154	7 085	14 239	" 67 " 68	3 396	3 953	3 675	4 210	7 885
" 5 " 6	6 241	6 077	6 918	6 760	13 678	" 68 " 69	3 133	3 477	3 371	3 731	7 102
" 6 " 7	6 409	6 246	7 172	6 957	14 129	" 69 " 70	2 942	3 453	3 182	3 673	6 855
" 7 " 8	6 598	6 439	7 288	7 107	14 395	" 70 " 71	2 691	3 227	2 903	3 451	6 354
" 8 " 9	7 050	6 954	7 730	7 666	15 396	" 71 " 72	2 305	2 860	2 510	3 054	5 564
" 9 " 10	6 424	6 111	7 065	6 703	13 768	" 72 " 73	2 181	2 752	2 371	2 967	5 338
" 10 " 11	6 712	6 602	7 365	7 267	14 632	" 73 " 74	1 880	2 490	2 077	2 671	4 748
" 11 " 12	7 566	7 469	8 319	8 190	16 509	" 74 " 75	1 620	2 221	1 807	2 398	4 205
" 12 " 13	8 438	8 059	9 234	8 804	18 038	" 75 " 76	1 393	1 987	1 539	2 141	3 680
" 13 " 14	8 853	8 746	9 618	9 556	19 174	" 76 " 77	1 144	1 789	1 242	1 909	3 151
" 14 " 15	4 395	4 291	4 817	4 734	9 551	" 77 " 78	984	1 583	1 092	1 715	2 807
" 15 " 16	3 746	3 810	4 123	4 201	8 324	" 78 " 79	820	1 347	896	1 445	2 341
" 16 " 17	4 153	4 223	4 577	4 698	9 275	" 79 " 80	753	1 324	830	1 429	2 259
" 17 " 18	5 101	5 388	5 611	5 934	11 545	" 80 " 81	576	1 085	636	1 156	1 792
" 18 " 19	7 955	8 383	8 695	9 256	17 951	" 81 " 82	501	894	547	957	1 504
" 19 " 20	8 240	9 070	9 061	10 011	19 072	" 82 " 83	404	787	445	850	1 295
" 20 " 21	8 849	9 685	9 679	10 570	20 249	" 83 " 84	292	639	322	683	1 005
" 21 " 22	8 782	10 153	9 564	11 069	20 633	" 84 " 85	227	441	249	474	723
" 22 " 23	9 354	10 476	10 148	11 309	21 457	" 85 " 86	114	361	140	397	537
" 23 " 24	9 836	11 090	10 727	11 957	22 684	" 86 " 87	134	282	144	309	453
" 24 " 25	10 560	11 569	11 489	12 533	24 022	" 87 " 88	82	234	90	260	350
" 25 " 26	10 893	11 829	11 810	12 749	24 559	" 88 " 89	74	165	86	173	259
" 26 " 27	10 764	11 781	11 677	12 708	24 385	" 89 " 90	55	128	61	140	201
" 27 " 28	10 820	11 757	11 711	12 639	24 350	" 90 " 91	30	93	34	99	133
" 28 " 29	10 627	11 616	11 481	12 447	23 928	" 91 " 92	17	56	20	63	83
" 29 " 30	10 830	11 262	11 695	12 027	23 722	" 92 " 93	8	39	8	41	49
" 30 " 31	10 790	11 506	11 676	12 341	24 017	" 93 " 94	5	26	8	26	34
" 31 " 32	11 092	11 493	11 953	12 299	24 252	" 94 " 95	4	19	4	20	24
" 32 " 33	10 501	11 154	11 330	11 969	23 299	" 95 " 96	3	7	4	7	11
" 33 " 34	10 294	11 258	11 076	12 010	23 086	" 96 " 97	1	8	1	9	10
" 34 " 35	9 556	11 331	10 258	12 088	22 346	" 97 " 98	1	5	1	5	6
" 35 " 36	9 269	11 463	9 909	12 228	22 137	" 98 " 99	3	2	3	3	6
" 36 " 37	8 954	11 649	9 569	12 445	22 014	" 99 " 100	—	1	—	1	1
" 37 " 38	8 631	11 440	9 208	12 224	21 432	" 100 " 101	—	2	—	2	2
Überhaupt ..	538 140	591 167	581 988	636 459	1 218 447						

Tab. 4. Die Wohnbevölkerung im Staat nach Altersgruppen, Familienstand und Geschlecht 1910, 1925 und 1933

Alters- gruppen (Jahre)	1933						Dagegen				Von 100 Personen der nebenstehenden Altersgruppen waren verheiratet		
	ledig	verhei- ratet	verw.	gesch.	zu- sammen	v. H.	1925		1910		1933	1925	1910
							Zahl	v. H.	Zahl	v. H.			
Männliche Personen													
Bis 6	40 784	—	—	—	40 784	7,01	49 091	8,90	59 404	11,87	—	—	—
über 6 bis 14.	63 791	—	—	—	63 791	10,96	57 240	10,38	72 838	14,55	—	—	—
„ 14 „ 16.	8 940	—	—	—	8 940	1,54	18 359	3,33	18 132	3,62	—	—	—
„ 16 „ 18.	10 187	1	—	—	10 188	1,75	19 643	3,56	17 839	3,56	0,01	—	—
„ 18 „ 20.	17 687	62	6	1	17 756	3,05	19 918	3,61	18 588	3,71	0,35	0,08	0,02
„ 20 „ 25.	46 580	4 942	27	58	51 607	8,87	53 179	9,64	47 759	9,54	9,58	9,95	8,04
„ 25 „ 30.	32 708	24 925	178	563	58 374	10,03	48 172	8,74	52 392	10,47	42,70	49,90	45,69
„ 30 „ 40.	21 971	77 110	911	3 106	103 098	17,71	91 163	16,53	86 521	17,29	74,79	80,11	74,65
„ 40 „ 50.	8 220	75 223	1 753	3 281	88 477	15,20	86 426	15,67	62 285	12,44	85,02	86,37	84,70
„ 50 „ 60.	6 020	62 356	3 520	2 604	74 500	12,80	61 174	11,09	37 395	7,47	83,70	84,46	82,23
„ 60 „ 65.	2 103	20 495	2 421	678	25 697	4,42	20 488	3,72	11 271	2,25	79,76	78,91	76,47
„ 65	2 872	25 462	9 710	732	38 776	6,66	26 620	4,83	16 152	3,23	65,66	64,31	60,90
Zusammen .	261 863	290 576	18 526	11 023	581 988	100	551 473	100	500 576	100	49,93	47,50	38,82
Weibliche Personen													
Bis 6	39 156	—	—	—	39 156	6,15	47 121	7,84	57 840	11,41	—	—	—
über 6 bis 14.	62 250	—	—	—	62 250	9,78	55 671	9,26	71 939	14,19	—	—	—
„ 14 „ 16.	8 932	1	1	1	8 935	1,40	18 816	3,13	19 324	3,81	0,01	—	0,01
„ 16 „ 18.	10 574	54	2	2	10 632	1,67	20 713	3,45	20 045	3,95	0,51	0,81	0,40
„ 18 „ 20.	18 506	736	14	11	19 267	3,03	22 586	3,76	19 592	3,86	3,82	2,77	4,22
„ 20 „ 25.	43 078	13 865	101	394	57 438	9,03	56 834	9,46	50 606	9,98	24,14	24,46	30,46
„ 25 „ 30.	26 080	34 689	377	1 424	62 570	9,88	59 704	9,93	47 456	9,36	55,44	59,38	65,52
„ 30 „ 40.	26 479	86 370	3 217	5 532	121 598	19,11	110 579	18,40	81 637	16,10	71,03	73,57	78,02
„ 40 „ 50.	12 823	73 862	9 538	5 319	101 542	15,95	87 909	14,63	58 717	11,57	72,74	75,00	76,18
„ 50 „ 60.	7 669	51 191	14 546	3 279	76 685	12,05	61 021	10,15	40 510	7,99	66,75	67,70	61,99
„ 60 „ 65.	2 538	14 870	8 474	960	26 842	4,22	21 671	3,60	14 650	2,89	55,40	52,60	45,64
„ 65	4 811	15 758	28 053	922	49 544	7,78	38 425	6,89	24 818	4,89	31,81	28,19	24,21
Zusammen	262 896	291 396	64 323	17 844	636 459	100	601 050	100	507 134	100	45,78	43,40	38,18
Personen überhaupt													
Bis 6	79 940	—	—	—	79 940	6,56	96 212	8,35	117 244	11,63	—	—	—
über 6 bis 14.	126 041	—	—	—	126 041	10,34	112 911	9,80	144 777	14,37	—	—	—
„ 14 „ 16.	17 872	1	1	1	17 875	1,47	37 175	3,23	37 456	3,72	0,01	—	0,01
„ 16 „ 18.	20 761	55	2	2	20 820	1,71	40 356	3,50	37 884	3,76	0,26	0,16	0,21
„ 18 „ 20.	36 193	798	20	12	37 023	3,04	42 504	3,69	38 180	3,79	2,16	1,51	2,17
„ 20 „ 25.	89 658	18 807	128	452	109 045	8,95	110 013	9,54	98 365	9,76	17,25	17,44	19,58
„ 25 „ 30.	58 788	59 614	555	1 987	120 944	9,93	107 876	9,36	99 848	9,91	49,29	55,15	55,11
„ 30 „ 40.	48 450	163 480	4 128	8 638	224 696	18,44	201 742	17,50	168 158	16,69	72,76	76,53	76,28
„ 40 „ 50.	21 043	149 085	11 291	8 600	190 019	15,59	174 335	15,13	121 002	12,00	78,46	80,64	80,56
„ 50 „ 60.	13 689	113 547	18 066	5 883	151 185	12,41	122 195	10,60	77 905	7,73	75,10	76,09	71,71
„ 60 „ 65.	4 641	35 365	10 895	1 638	52 539	4,31	42 159	3,66	25 921	2,57	67,81	65,89	59,04
„ 65	7 683	41 220	37 763	1 654	88 320	7,25	65 045	5,64	40 970	4,07	46,67	42,97	38,67
Zusammen .	524 759	581 972	82 849	28 867	1 218 447	100	1 152 523	100	1 007 710	100	47,76	45,37	38,50

Tab. 5. Die Bevölkerung im Staat nach Familienstand und Geschlecht seit 1875

Jahre	Ortsanwesende bzw. Wohnbevölkerung										Auf 100 Männer entfielen Frauen		
	männlich					weiblich					in der Stadt ¹⁾	im Land- gebiet ¹⁾	im Staat
	über- haupt	davon				über- haupt	davon						
		ledig	verh.	verw.	gesch.		ledig	verh.	verw.	gesch.			
O. = Ortsanwesende W. = Wohn- bevölkerung		von Hundert					von Hundert						
O. 1875.....	191 339	62,12	34,76	2,73	0,39	197 279	56,55	33,49	9,34	0,62	103,16	102,27	103,10
O. 1880.....	221 522	61,04	35,87	2,60	0,49	232 347	56,60	33,67	8,95	0,78	105,23	100,75	104,89
O. 1890.....	308 535	62,13	35,12	2,43	0,32	313 995	56,60	33,94	8,94	0,52	101,86	100,52	101,77
O. 1900.....	375 811	60,21	37,08	2,37	0,34	392 538	55,76	35,02	8,60	0,62	104,84	98,81	104,45
W. 1910.....	500 576	58,42	38,82	2,32	0,44	507 134	52,70	38,18	8,38	0,74	101,94	92,09	101,31
W. 1925.....	551 473	48,60	47,50	2,81	1,09	601 050	45,07	43,40	9,78	1,75	109,55	101,03	108,99
W. 1933.....	581 988	45,00	49,93	3,18	1,89	636 459	41,81	45,78	10,11	2,80	109,85	103,29	109,36

¹⁾ Umfang der Gebietsteile nach dem Gesetz vom 3. Oktober 1923.

Tab. 6. Die Wohnbevölkerung nach Altersgruppen und Religionszugehörigkeit 1933

Siehe Nachtrag zum Jahrbuch 1933/34, Tab. 7 und 8, Seite 12 und 13.

Altersgruppen (Jahre)	Von der Wohnbevölkerung waren															
	A. Evangelische Christen				C. Andere Christen				D. Israeliten	E. Angeh. ander. nicht-christl. Religionsgesellschaften		G. Gemeinschaftslose		zusammen		
	I. Angehörige evangelischer Landeskirchen	II. Altlutheraner, Alt-reformierte, Herrnhuter III. Angehörige sonst. evangel. Religionsgesellschaften			B. Römisch-katholische Christen (einschl. der unierten)	I. Orthodoxe und andere morgenländ. Christen				II. Altkatholiken und verwandte Christen	F. Angeh. von Weltanschauungsgemeinsch.	H. Ohne Angabe				
		Zahl	v. H.	Zahl		v. H.	Zahl	v. H.					Zahl		v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.
Stadt Hamburg																
Bis 6	56 063	6,50	759	6,56	3 546	5,90	19	5,00	751	4,45	135	5,80	11 043	6,29	72 316	6,40
über 6 bis 14	92 448	10,72	1 315	11,36	5 528	9,19	18	4,74	1 822	10,79	235	10,10	13 310	7,58	114 676	10,16
„ 14 „ 20	57 214	6,63	765	6,61	3 376	5,61	28	7,37	911	5,39	109	4,68	6 352	3,62	68 755	6,09
„ 20 „ 30	168 342	19,52	1 969	17,01	11 684	19,43	64	16,84	2 328	13,79	423	18,18	27 723	15,79	212 533	18,82
„ 30 „ 40	153 168	17,76	1 939	16,75	12 454	20,71	88	23,16	2 784	16,49	578	24,84	38 908	22,16	209 919	18,59
„ 40 „ 50	128 823	14,94	1 773	15,32	10 455	17,39	89	23,42	2 629	15,57	473	20,33	33 889	19,30	178 131	15,77
„ 50 „ 60	102 939	11,94	1 523	13,16	7 201	11,98	43	11,31	2 593	15,36	258	11,09	27 338	15,57	141 895	12,57
„ 60 „ 65	36 676	4,25	609	5,26	2 394	3,98	12	3,16	1 059	6,27	54	2,32	8 358	4,76	49 162	4,35
„ 65	66 758	7,74	923	7,97	3 496	5,81	19	5,00	2 008	11,89	62	2,66	8 654	4,93	81 920	7,25
Überhaupt.	862 431	100	11 575	100	60 134	100	380	100	16 885	100	2 327	100	175 575	100	1 129 307	100
v. H.	76,37	..	1,02	..	5,32	..	0,03	..	1,50	..	0,21	..	15,55	..	100	..

Hamburgisches Landgebiet

Bis 6.....	6 685	8,60	55	8,42	253	7,43	—	—	1	1,18	14	9,27	616	8,67	7 624	8,55
über 6 bis 14	10 145	13,05	83	12,71	409	12,02	1	7,69	6	6,82	10	6,62	711	10,00	11 365	12,75
" 14 " 20	6 278	8,08	40	6,13	238	6,99	1	7,69	5	5,68	6	3,97	395	5,56	6 963	7,81
" 20 " 30	15 205	19,56	113	17,31	814	23,92	2	15,39	14	15,91	25	16,56	1 283	18,04	17 456	19,58
" 30 " 40	12 593	16,20	106	16,23	619	18,18	—	—	13	14,77	40	26,49	1 406	19,78	14 777	16,58
" 40 " 50	10 032	12,91	90	13,78	452	13,28	3	23,08	17	19,32	21	13,90	1 273	17,90	11 888	13,34
" 50 " 60	7 890	10,15	87	13,32	332	9,75	—	—	20	22,78	25	16,56	936	13,17	9 290	10,42
" 60 " 65	2 957	3,81	31	4,75	113	3,32	2	15,38	6	6,82	7	4,64	261	3,67	3 377	3,79
" 65.....	5 937	7,64	48	7,35	174	5,11	4	30,77	6	6,82	3	1,99	228	3,21	6 400	7,18
Überhaupt.	77 722	100	653	100	3 404	100	13	100	88	100	151	100	7 109	100	89 140	100
v. H.	87,19	..	0,78	..	3,82	..	0,01	..	0,10	..	0,17	..	7,98	..	100	..

Tab. 7. Die Wohnbevölkerung im Staat nach Staatsangehörigkeit und Muttersprache 1933

Siehe Nachtrag zum Jahrbuch 1933/34, Tab. 9, Seite 13.

Staatsangehörigkeit	Wohnbevölkerung überhaupt			Darunter mit deutscher Muttersprache		Von 100 der Gesamtzahl der Reichsausländer hatten die Staatsangehörigkeit der Vorseite			Von 100 Personen mit nebenstehender Staatsangehörigkeit hatten die deutsche Muttersprache			
									männlich		weiblich	
	m.	w.	zus.	m.	w.	1933	1925	1910	1933	1925	1933	1925
Deutsches Reich	576 642	631 352	1 207 994	576 432	630 830	..	..	..	99,96	99,89	99,92	99,72
Tschechoslowakei	766	745	1 511	624	622	14,46	19,08	38,58	81,46	81,57	83,49	87,76
Österreich	602	554	1 156	585	533	11,06	11,21		97,18	98,38	96,21	97,67
Polen	583	608	1 191	412	447	11,39	9,23	5,24	70,67	68,03	73,52	72,32
Rußland (UdSSR)	92	112	204	24	31	1,95	3,57		26,09	35,03	27,68	46,10
Östliche Randstaaten ¹⁾	115	145	260	68	102	2,49	2,11	14,65	59,13	60,85	70,34	63,05
Dänemark	344	370	714	196	294	6,88	8,25		56,98	47,01	79,46	79,06
Niederlande	320	296	616	127	209	5,89	6,25	4,76	39,69	37,75	70,61	67,44
Großbritannien	198	244	442	64	131	4,23	3,48	5,66	32,32	32,92	53,69	51,99
Schweiz	224	216	440	194	199	4,21	5,22	5,03	86,61	94,33	92,13	96,29
Schweden	202	208	410	110	145	3,92	5,20	6,28	54,46	48,81	69,71	73,48
Ungarn	152	154	306	90	109	2,93	3,24	3,84	59,21	47,76	70,78	71,05
Italien	142	117	259	51	75	2,48	2,37	2,33	35,92	34,18	64,10	74,88
Norwegen	112	82	194	37	45	1,85	1,51	2,69	33,04	22,70	54,88	60,68
Danzig	101	82	183	101	79	1,75	0,94	..	100	100	96,34	100
Übriges Europa	356	307	663	128	186	6,34	5,98	4,82	35,96	43,08	60,59	67,81
Asien	185	100	285	21	45	2,78	2,12	0,48	11,35	12,06	45,00	48,21
Vereinigten Staaten	145	128	273	50	70	2,61	2,48	2,52	34,48	51,46	54,69	75,52
Übriges Amerika	202	184	386	77	95	3,69	3,89	3,09	38,12	45,65	51,63	61,58
Afrika und Australien	18	12	30	2	5	0,29	0,35	0,02	11,11	10,81	41,67	60,71
Staatlose und Unermittelte	487	443	930	360	369	8,90	3,52	0,01	73,92	71,95	83,30	83,38
Reichsausländer zus.	5 346	5 107	10 453	3 321	3 791	100	100	100	62,12	61,49	74,23	77,60

¹⁾ Finnland, Estland, Lettland, Litauen. — ²⁾ Darunter 1 weibliche Person mit der Staatsangehörigkeit Australien. — ³⁾ Darunter 1 männl. und 2 weibl. Personen mit unermittelte Staatsangehörigkeit.

Tab. 8. Die Familien, Haushaltungen, bewohnten Räumlichkeiten

Weitere Tabellen siehe Nachtrag zum

Stadt- und Gebietsteile	Familien mit eigener Wohnung							Familien ohne eigene Wohnung						
	ohne weitere Haushal- tungen oder Familien	mit Unter- mieter- haus- hal- tungen	mit Fa- milien ohne eigene Haus- wirt- schaft	zu- sam- men ¹⁾	davon in			mit eigener Haus- wirt- schaft	ohne eigene Haus- wirt- schaft	zu- sam- men	davon in			
					Altbau- wohnungen	Neubau- wohnungen	Wohn- lauben usw.				Altbau- wohnungen	Neubau- wohnungen	Wohn- lauben usw.	
Altstadt-Nord.....	2 282	95	77	2 454	2 284	170	—	101	81	182	179	3	—	
„ Süd	2 360	129	66	2 555	2 551	4	—	144	68	212	212	—	—	
Neustadt-Nord.....	8 367	560	255	9 182	9 038	144	—	680	271	951	926	25	—	
„ Süd	7 764	440	179	8 383	8 080	303	—	468	187	655	628	27	—	
St. Georg-Nord	8 897	736	351	9 984	9 701	283	—	825	437	1 262	1 252	10	—	
„ „ Süd	13 305	1 049	527	14 881	14 621	260	—	1 151	570	1 721	1 694	27	—	
St. Pauli-Nord	8 423	892	204	9 519	9 506	13	—	1 002	235	1 237	1 236	1	—	
„ „ Süd	7 210	626	198	8 034	7 868	165	1	700	229	929	918	11	—	
Eimsbüttel	34 150	2 791	527	37 468	34 616	2 852	—	2 975	562	3 537	3 435	102	—	
Rotherbaum	6 622	729	186	7 537	7 225	312	—	897	214	1 111	1 083	28	—	
Harvestehude	7 314	360	186	7 860	6 955	905	—	400	205	605	601	4	—	
Eppendorf.....	23 957	1 246	510	25 713	23 370	2 342	1	1 309	549	1 858	1 757	101	—	
Groß Borstel	1 274	31	20	1 325	755	551	19	31	22	53	43	9	1	
Fuhlsbüttel	3 805	80	51	3 936	1 376	2 551	9	88	52	140	88	52	—	
Langenhorn	1 915	131	37	2 083	838	1 239	6	133	38	171	62	108	1	
Klein Borstel	452	31	11	494	193	300	1	33	11	44	19	25	—	
Ohlsdorf	642	26	2	670	324	345	1	29	2	31	20	11	—	
Alsterdorf	1 045	13	12	1 070	459	570	41	16	12	28	18	10	—	
Winterhude	20 164	608	244	21 016	12 369	8 625	22	633	258	891	693	198	—	
Barmbeck-NO.....	29 098	868	393	30 359	11 139	19 202	18	890	401	1 291	531	760	—	
„ SW	26 611	1 554	463	28 628	25 139	3 476	13	1 618	492	2 110	1 912	198	—	
Uhlenhorst	10 938	731	141	11 810	11 581	229	—	765	148	913	905	8	—	
Hohenfelde	8 136	776	169	9 081	8 983	98	—	881	181	1 062	1 062	—	—	
Eilbeck	15 832	994	323	17 149	16 729	420	—	1 071	331	1 402	1 379	23	—	
Borgfelde	9 302	543	172	10 017	9 420	597	—	565	190	755	721	34	—	
Hamm	29 351	1 239	430	31 020	19 291	11 722	7	1 308	446	1 754	1 360	394	—	
Horn	4 960	213	48	5 221	2 329	2 394	498	224	48	272	193	75	4	
Billw. Ausschlag ...	14 669	648	217	15 534	13 815	1 549	170	663	222	885	839	46	—	
Billbrook.....	415	14	6	435	278	46	111	14	6	20	17	2	1	
Moorfleth-Stadt ...	303	1	5	309	15	57	237	1	5	6	—	—	6	
Steinw.-Waltershof .	412	9	10	431	370	12	49	9	10	19	18	1	—	
Kleiner Grasbrook .	758	15	2	775	333	442	—	15	2	17	7	10	—	
Veddel.....	2 842	56	44	2 942	1 138	1 796	8	58	43	101	48	53	—	
Finkenwärder.....	1 262	15	74	1 351	907	435	9	15	75	90	71	19	—	
Stadt Hamburg ohne Schiffe ...	314 837	18 249	6140	339 226	273 596	64 409	1221	19 712	6603	26 315	23 927	2375	13	
Schiffe im Hafen...	534	—	7	541	..	..	541	—	7	7	..	..	7
Stadt Hamburg mit Schiffen...	315 371	18 249	6147	339 767	273 596	64 409	1762	19 712	6610	26 322	23 927	2375	20	
Geestlande	2 975	137	69	3 181	.	.	.	140	73	213	.	.	.	
Marschlande	2 323	122	252	2 697	.	.	.	132	259	391	.	.	.	
Stadt Bergedorf ...	5 303	207	98	5 608	4 404	1 200	4	225	104	329	267	62	—	
„ Geesthacht ..	1 569	32	31	1 632	1 247	384	1	32	31	63	29	34	—	
Vierlande	2 508	49	262	2 819	.	.	.	51	267	318	.	.	.	
Stadt Cuxhaven ...	5 346	279	142	5 767	3 679	2 068	20	324	148	472	281	191	—	
Übriges Ritzbüttel .	1 291	15	43	1 349	.	.	.	15	44	59	.	.	.	
Landgebiet	21 315	841	897	23 053	.	.	.	919	926	1 845	.	.	.	
Hamburgischer Staat	336 686	19 090	7044	362 820	.	.	.	20 631	7536	28 167	.	.	.	

¹⁾ Diese Zahlen stellen gleichzeitig die bewohnten Wohnungen dar (ohne 592 Anstalten).

und die Wohnbevölkerung in den Stadt- und Gebietsteilen 1933

Jahrbuch 1933/34, Seite 6, 7 und 34—37.

Familien				Haushaltungen							Wohnbevölkerung		
überhaupt	davon in			überhaupt	davon			Von den Einzel- und Familienhaushalten befanden sich in			überhaupt	darunter in	
	Altbau- wohnungen	Neubau- wohnungen	Wohn- lauben usw.		Einzel- haus- hal- tungen	Familien- haus- haltungen	An- stalts- haus- hal- tungen	Altbau- wohnungen	Neubau- wohnungen	Wohn- lauben usw.		Wohn- lauben, Wohn- wagen usw.	An- stalten
2 636	2 463	173	—	2 569	379	2 176	14	2 385	170	—	7 535	—	228
2 767	2 763	4	—	2 699	388	2 311	—	2 695	4	—	7 823	—	—
10 133	9 964	169	—	9 911	1 410	8 452	49	9 701	161	—	30 859	—	1 465
9 038	8 708	330	—	8 871	973	7 878	20	8 527	324	—	27 298	—	458
11 246	10 953	293	—	10 890	1 669	9 140	81	10 517	292	—	34 403	—	1 101
16 602	16 315	287	—	16 052	1 405	14 627	20	15 751	281	—	52 197	—	334
10 756	10 742	14	—	10 522	992	9 529	1	10 508	13	—	34 352	—	12
8 963	8 786	176	1	8 744	806	7 928	10	8 561	172	1	28 989	2	196
41 005	38 051	2 954	—	40 456	3 435	37 008	13	37 506	2 937	—	123 709	—	474
8 648	8 308	340	—	8 466	1 170	7 264	32	8 098	336	—	29 710	—	1 345
8 465	7 556	909	—	8 299	790	7 470	39	7 351	909	—	28 806	—	534
27 571	25 127	2 443	1	27 038	2 776	24 246	16	24 600	2 421	1	83 486	1	1 262
1 378	798	560	20	1 364	266	1 090	8	779	558	19	4 272	73	611
4 076	1 464	2 603	9	4 025	297	3 727	1	1 430	2 585	9	12 462	22	165
2 254	900	1 347	7	2 222	135	2 081	6	875	1 334	7	10 637	34	2 588
538	212	325	1	527	43	484	—	206	320	1	1 706	2	—
701	344	356	1	700	75	624	1	342	356	1	2 204	2	33
1 098	477	580	41	1 089	105	981	3	468	577	41	4 967	70	1 684
21 907	13 062	8 823	22	21 653	2 391	19 258	4	12 865	8 762	22	63 607	47	30
31 650	11 670	19 962	18	31 253	1 942	29 307	4	11 494	19 737	18	96 078	41	991
30 738	27 051	3 674	13	30 253	2 488	27 758	7	26 593	3 640	13	95 386	41	3 604
12 723	12 486	237	—	12 588	1 218	11 357	13	12 338	237	—	40 102	—	1 148
10 143	10 045	98	—	9 978	1 078	8 884	16	9 864	98	—	32 464	—	186
18 551	18 108	443	—	18 229	1 688	16 532	9	17 779	441	—	56 071	—	310
10 772	10 141	631	—	10 590	1 191	9 391	8	9 962	620	—	32 406	—	210
32 774	20 651	12 116	7	32 339	2 275	30 053	11	20 303	12 018	7	97 190	21	221
5 493	2 522	2 469	502	5 449	410	5 035	4	2 494	2 452	499	17 628	1210	359
16 419	14 654	1 595	170	16 200	1 046	15 151	3	14 440	1 587	170	50 383	405	227
455	295	48	112	450	48	401	1	291	47	111	1 425	313	1
315	15	57	243	310	55	255	—	15	57	238	855	629	—
450	388	13	49	440	26	414	—	378	13	49	1 396	122	—
792	340	452	—	791	33	757	1	340	450	—	2 558	—	92
3 043	1 186	1 849	8	3 002	155	2 845	2	1 164	1 828	3	9 501	11	219
1 441	978	454	9	1 367	79	1 287	1	915	442	9	4 708	13	69
365 541	297 523	66 784	1234	359 336	33 237	325 701	398	291 535	66 179	1224	1 127 173	3059	20 157
548	..	..	548	605	121	420	64	..	..	541	2 134	1460	674
366 089	297 523	66 784	1782	359 941	33 358	326 121	462	291 535	66 179	1765	1 129 307	4519	20 831
3 394	..	..	..	3 336	166	3 155	15	..	..	..	13 602	..	1 616
3 088	..	..	..	2 841	122	2 707	12	..	..	..	11 325	..	56
5 937	4 671	1 262	4	5 841	450	5 383	8	4 586	1 243	4	19 564	13	356
1 695	1 276	418	1	1 668	161	1 503	4	1 263	400	1	5 306	3	132
3 137	..	..	..	2 872	129	2 741	2	..	..	..	11 772	..	37
6 239	3 960	2 259	20	6 150	357	5 734	59	3 850	2 221	20	22 094	32	809
1 408	..	..	..	1 394	49	1 315	30	..	..	..	5 477	..	360
24 898	..	..	..	24 102	1 434	22 538	130	..	..	..	89 140	..	3 366
390 987	..	..	..	384 043	34 792	348 659	592	..	..	..	1 218 447	..	24 197

Tab. 9. Haushaltungen und Bevölkerung in den einzelnen Stadt- und Gebietsteilen
seit 1900

(Gebietsumfang vom Jahre 1933)

Stadtteile, *Vororte, Ortschaften ¹⁾ , Gebietsteile	Zahl der Haushaltungen (und Anstalten)					Zahl der Wohnbevölkerung				
	1900	1910	1925	1929	1933	1900	1910	1925	1929	1933
Altstadt-Nord	9 018	5 236	3 622	2 759	2 569	36 312	20 440	11 507	8 635	7 535
„ Süd	2 970	2 295	2 445	2 633	2 699	12 350	9 141	7 913	8 014	7 823
Neustadt-Nord	11 525	10 076	10 396	10 433	9 911	47 712	40 603	35 047	35 018	30 859
„ Süd	10 095	7 690	9 025	9 121	8 871	41 276	30 877	30 089	30 187	27 298
St. Georg-Nord	10 512	10 055	11 032	11 423	10 890	42 900	41 140	37 640	37 743	34 403
„ „ Süd	12 072	14 191	16 465	16 729	16 052	52 945	61 291	58 771	57 492	52 197
St. Pauli-Nord	9 736	9 769	10 559	10 657	10 522	40 180	39 954	36 675	36 928	34 352
„ „ Süd	8 376	8 189	8 919	8 999	8 744	35 691	35 026	32 545	33 397	28 989
Eimsbüttel	15 707	30 553	38 411	40 337	40 456	64 748	117 941	129 664	130 584	123 709
Rotherbaum	6 154	6 786	8 292	8 519	8 466	28 813	31 478	31 252	31 458	29 710
Harvestehude	3 676	5 527	7 675	8 300	8 299	18 126	25 233	29 460	30 629	28 806
Eppendorf	6 702	18 849	25 481	27 153	27 038	29 200	72 100	85 948	87 466	83 486
*Groß Borstel	464	634	822	948	1 364	2 015	2 720	3 152	3 410	4 272
*Fuhlsbüttel	353	985	1 860	2 933	4 025	2 713	5 438	8 884	10 398	12 462
*Langenhorn	305	474	1 464	1 830	2 222	1 806	3 363	7 708	9 423	10 637
*Klein Borstel	108	151	237	403	527	439	631	873	1 396	1 706
*Ohlsdorf	180	287	370	623	700	978	1 371	1 549	2 229	2 204
*Alsterdorf	275	433	554	784	1 089	2 033	2 859	3 116	4 117	4 967
Winterhude	3 117	7 952	13 747	17 635	21 653	14 365	42 422	47 586	56 376	63 607
Barmbeck	10 668	22 742	42 895	54 277	61 506	48 540	93 241	150 590	180 095	191 464
Uhlenhorst	7 649	10 234	12 742	12 934	12 588	33 677	41 556	44 785	43 773	40 102
Hohenfelde	6 826	7 862	9 830	10 216	9 978	27 745	31 091	33 891	34 478	32 464
Eilbeck	7 368	14 299	18 352	18 733	18 229	30 982	54 907	60 951	59 937	56 071
Borgfelde	5 816	8 916	10 193	10 605	10 590	22 756	34 230	33 960	34 068	32 406
Hamm	4 562	11 462	21 772	28 125	32 339	19 893	44 624	73 628	89 345	97 190
Horn	1 080	1 880	2 511	3 046	5 449	4 758	7 826	9 258	11 075	17 628
Billwärder Ausschlag ..	8 332	11 114	14 948	15 737	16 200	36 439	46 945	52 903	52 963	50 383
*Billbrook	357	333	295	334	450	1 668	1 509	1 091	1 173	1 425
*Moorfleth-Stadt .....	..	..	13	26	310	..	..	43	83	855
Steinwärder-Waltershof	299	380	382	389	440	1 503	1 703	1 534	1 385	1 396
Kleiner Grasbrook	114	143	807	818	791	522	559	2 867	2 754	2 558
Veddel	1 110	1 361	1 519	2 028	3 002	4 904	5 847	5 445	7 161	9 501
*Finkenwärder	885	972	1 242	1 366	1 367	3 870	4 049	4 699	5 025	4 708
Stadt Hamburg ohne Schiffe	166 411	231 830	308 877	340 853	359 336	711 859	942 115	1 075 024	1 138 215	1 127 173
Schiffe im Hafen	1 928	2 786	1 380	2 920	605	5 170	4 372	4 102	4 864	2 134
Stadt Hamburg mit Schiffen	168 339	234 616	310 257	343 773	359 941	717 029	946 487	1 079 126	1 143 079	1 129 307
{ Farmsen .....	.	172	331	421	1 416	.	1 227	2 358	2 873	2 692
{ Berne .....	.	15	227	547		.	56	931	1 984	3 554
{ Volksdorf .....	.	213	413	877	1 136	.	970	1 754	3 470	4 248
{ Wohldorf .....	.	57	85	79		.	252	391	347	434
{ Ohlstedt .....	.	71	119	212	369	.	284	476	840	1 041
{ Groß Hansdorf .....	.	84	118	127		.	326	632	693	731
{ Schmalenbeck .....	.	60	96	199	415	.	265	422	736	902
Geestlande	494	672	1 389	2 462	3 336	1 962	3 380	6 964	10 943	13 602

¹⁾ Die durch eine Klammer verbundenen Ortschaften bilden zusammen eine Gemeinde.

Betr. Statistisches Jahrbuch für die Freie und Hansestadt
Hamburg, Jahrgang 1934/35.

Auf Seite 12 ist in der Tab.9 die Zahl der Wohnbevölkerung von Farmsen und Berne für 1933 zu berichtigen:

Farmsen 4 031 (statt 2 692)

Berne 2 215 (" 3 554).

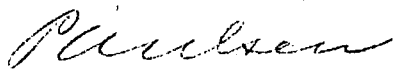
Die Zahl für das Versorgungsheim war statt bei Farmsen versehentlich bei Berne hinzugerechnet worden.

Die Tabelle erscheint im Jahrgang 1935/36 mit den berichtigten Zahlen.

Die zum Dienstgebrauch verteilten Stücke des Jahrgangs 1934/35 und die Sonderabdrucke daraus sind handschriftlich zu verbessern, desgleichen die im Archiv lagernden Stücke.

gez.: Dr. Sköllin

Für richtige Ausfertigung:



Verwaltungsinspektor.

Noch: Tab. 9. Haushaltungen und Bevölkerung in den einzelnen Stadt- und Gebietsteilen
seit 1900

(Gebietsumfang vom Jahre 1933)

Noch: Ortschaften ¹⁾ , Gebietsteile	Zahl der Haushaltungen (und Anstalten)					Zahl der Wohnbevölkerung				
	1900	1910	1925	1929	1933	1900	1910	1925	1929	1933
Billwärder an der Bille	.	286	479	854	965	.	1 282	1 960	3 237	3 360
Moorfleth .....	.	243	213	212	221	.	1 117	1 004	947	924
Allermöhe .....	.	240	276	274	271	.	1 190	1 190	1 144	1 126
Reitbrook .....	.	104	95	97	96	.	543	523	498	484
Ochsenwärder .....	.	426	426	454	480	.	2 198	2 066	2 157	2 248
Spadenland .....	.	87	82	82	88	.	436	433	424	433
Tatenberg .....	.	55	60	61	64	.	312	296	296	286
Moorwärder .....	.	100	101	105	108	.	514	503	499	522
Moorburg .....	.	466	513	538	548	.	1 991	1 996	2 042	1 942
Marschlande	1 903	2 007	2 245	2 677	2 841	9 427	9 583	9 971	11 244	11 325
Stadt Bergedorf ...	2 266	3 479	4 950	5 431 ²⁾	5 841	10 256	14 954	18 320	19 189 ²⁾	19 564
Stadt Geesthacht ..	915	1 211	1 437	1 566	1 668	3 996	4 994	4 943	5 247	5 306
Kirchwärder .....	.	1 023	1 151	1 175	1 214	.	4 462	4 837	5 013	5 206
Altengamme .....	.	339	368	375	407	.	1 462	1 627	1 672	1 676
Neuengamme .....	.	537	621	622	640	.	2 426	2 510	2 585	2 616
Curslack .....	.	416	491	528 ²⁾	557	.	1 675	1 887	2 010 ²⁾	2 046
Ost Krauel .....	.	48	47	54	54	.	200	204	223	228
Vierlande	2 172	2 363	2 678	2 754 ²⁾	2 872	9 469	10 225	11 065	11 503 ²⁾	11 772
Stadt Cuxhaven ...	1 981	3 010	4 594	5 457 ²⁾	6 150	8 929	14 802	17 648	19 923 ²⁾	22 094
Groden mit Abschnede	.	238	310	368	425	.	1 020	1 436	1 599	1 680
{ Westerwisch .....	.	56	67	76	219	.	239	277	292	311
{ Süderwisch .....	.	47	86	99		.	245	349	399	553
Stickenbüttel .....	.	90	135	145	176	.	388	524	566	645
Sahlenburg .....	.	57	77	92 ²⁾	126	.	267	414	463 ²⁾	561
Duhnen .....	.	98	133	152	210	.	438	684	749	726
{ Holte .....	.	13	17	17	28	.	55	78	75	75
{ Spangen .....	.	10	11	12		.	63	59	52	55
{ Berensch .....	.	37	44	54	67	.	166	180	236	216
{ Arensch .....	.	4	5	7		.	24	29	30	87
Gudendorf .....	.	29	37	38	43	.	130	159	170	176
Oxstedt .....	.	38	54	76	88	.	196	233	285	329
Neuwerk .....	.	10	11	11	12	.	54	64	67	63
Ritzebüttel ohne Cuxhaven	608	727	987	1 147 ²⁾	1 394	2 402	3 285	4 486	4 983 ²⁾	5 477
Ritzebüttel zus. ...	2 589	3 737	5 581	6 604	7 544	11 331	18 087	22 134	24 906	27 571
Landgebiet	10 339	13 469	18 280	21 494	24 102	46 441	61 223	73 397	83 032	89 140
Hamburgischer Staat	178 678	248 085	328 537	365 267	384 043	763 470	1 007 710	1 152 523	1 226 111	1 218 447

¹⁾ Die durch eine Klammer verbundenen Ortschaften bilden zusammen eine Gemeinde.²⁾ Nach dem Gebietsstand vom 1. Juli 1935 (siehe Anmerkung 2 und 3 zu Tabelle 1b, Seite 2):

	Zahl der Haushaltungen (und Anstalten)		Wohnbevölkerung	
Stadt Bergedorf	5967		19 962	
Curslack	481		1 648	
Vierlande	2746		11 374	
Stadt Cuxhaven	7202		26 180	
Sahlenburg	116		453	
Ritzebüttel ohne Cuxhaven	342		1 391	

Tab. 10. Die Erwerbspersonen, berufslosen Selbständigen und Angehörigen in der und im hamburgischen Staat nach Wirtschaftsgruppen, Wirt-

Weitere Tabellen siehe Nachtrag zum

Wirtschaftsgruppen Wirtschaftsabteilungen			Stadt Hamburg			Geestlande			Marschlande			Stadt Bergedorf		
s = selbständig u = unselbständig E = Erwerbspersonen A = Angehörige			m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
a) Wirtschafts-														
11. Landwirtschaft, Gärtnerei, Tierzucht	E	s	347	23	370	61	5	66	724	98	822	11	—	11
	A	s	103	304	407	19	68	87	301	418	719	7	10	17
	E	u	3 616	382	3 998	217	57	274	1094	1112	2206	87	14	101
	A	u	1 014	2 533	3 547	54	154	208	78	167	245	12	49	61
12. Forstwirtschaft, Fischerei	E	s	152	3	155	—	—	—	6	—	6	—	—	—
	A	s	49	193	242	—	—	—	2	5	7	—	—	—
	E	u	389	14	403	23	—	23	1	1	2	6	—	6
	A	u	81	272	353	8	25	33	—	—	—	3	6	9
20/21. Bergbau, Salinenwesen, Torfgräberei, Industrie der Steine und Erden	E	s	259	7	266	4	—	4	1	—	1	7	—	7
	A	s	65	267	332	4	5	9	—	2	2	2	7	9
	E	u	1 660	167	1 827	38	—	38	33	3	36	137	21	158
	A	u	451	1 315	1 766	14	17	31	16	33	49	51	122	173
22. Eisen und Metallgewinnung	E	s	40	1	41	—	—	—	2	—	2	7	—	7
	A	s	20	221	241	—	—	—	1	2	3	1	5	6
	E	u	2 238	111	2 349	6	—	6	16	—	16	23	—	23
	A	u	700	2 015	2 715	2	9	11	9	17	26	3	12	15
23. Eisen-, Stahl- und Metallwarenherstellung	E	s	1 967	59	2 026	23	—	23	22	1	23	40	2	42
	A	s	490	2 187	2 677	9	37	46	6	29	35	16	57	73
	E	u	11 292	1 311	12 603	108	6	114	68	1	69	276	39	315
	A	u	1 857	5 946	7 803	27	78	105	14	41	55	67	182	249
24. Maschinen-, Kessel-, Apparate- und Fahrzeugbau	E	s	708	12	720	6	—	6	4	—	4	21	1	22
	A	s	209	785	994	1	6	7	5	5	10	3	23	26
	E	u	24 545	810	25 355	138	1	139	176	2	178	755	23	778
	A	u	4 922	16 908	21 830	48	147	195	51	134	185	213	679	892
25. Elektrotechnische Industrie (einschl. Installation)	E	s	625	11	636	7	—	7	5	—	5	12	1	13
	A	s	186	617	803	3	6	9	3	7	10	4	14	18
	E	u	4 389	1 076	5 465	44	2	46	23	1	24	101	7	108
	A	u	769	2 459	3 228	7	32	39	8	19	27	17	57	74
26. Feinmechanische und optische Industrie	E	s	514	23	537	—	—	—	1	—	1	11	—	11
	A	s	114	343	457	—	—	—	—	—	—	3	10	13
	E	u	1 618	299	1 917	13	1	14	10	—	10	11	4	15
	A	u	209	629	838	3	7	10	—	7	7	4	5	9
27. Chemische Industrie	E	s	333	13	346	6	—	6	—	—	—	4	1	5
	A	s	137	401	538	7	13	20	—	—	—	5	4	9
	E	u	5 888	3 456	9 344	27	9	36	54	17	71	76	33	109
	A	u	1 595	4 931	6 526	9	30	39	20	53	73	23	76	99
28. Textilindustrie	E	s	136	103	239	1	2	3	4	1	5	2	2	7
	A	s	23	140	163	1	—	1	1	5	6	2	6	8
	E	u	1 171	2 181	3 352	4	6	10	16	10	26	16	18	34
	A	u	326	916	1 242	4	5	9	5	15	20	8	18	26
29. Papiererzeugung und Papierverarbeitung	E	s	140	19	159	1	—	1	—	—	—	4	3	7
	A	s	24	145	169	2	1	3	—	—	—	2	6	8
	E	u	877	1 433	2 310	6	3	9	2	5	7	26	43	69
	A	u	186	607	793	—	5	5	1	3	4	1	15	16
30. Druck- und Vervielfältigungsgewerbe	E	s	658	92	750	7	—	7	—	—	—	12	3	15
	A	s	162	681	843	2	11	13	—	—	—	3	13	16
	E	u	5 312	2 193	7 505	50	13	63	11	4	15	53	14	67
	A	u	995	3 558	4 553	9	49	58	4	17	21	9	50	59
31. Leder- u. Lederwaren-, Kunstleder- und Lino- leumindustrie	E	s	157	3	160	—	—	—	3	—	3	4	2	6
	A	s	51	159	210	—	—	—	—	2	2	4	5	9
	E	u	746	218	964	6	1	7	7	—	7	68	5	73
	A	u	161	499	660	—	8	8	2	8	10	46	78	124
32. Kautschuk- u. Asbestindustrie	E	s	67	6	73	—	—	—	—	—	—	1	—	1
	A	s	13	66	79	—	—	—	—	—	—	—	3	3
	E	u	1 738	1 256	2 994	11	3	14	15	12	27	32	44	76
	A	u	444	1 559	2 003	1	7	8	2	14	16	10	32	42
33. Holz- und Schnitzstoffgewerbe	E	s	1 540	38	1 578	15	—	15	33	—	33	42	1	43
	A	s	354	1 627	1 981	3	14	17	13	41	54	11	45	56
	E	u	8 159	762	8 921	72	4	76	83	5	88	346	17	363
	A	u	1 505	5 295	6 800	13	67	80	20	75	95	82	281	363

Stadt Hamburg, in den einzelnen Gebietsteilen des hamburgischen Landgebiets schaftsabteilungen und Stellung im Beruf am 16. Juni 1933

Jahrbuch 1933/34, Seite 14—31.

Stadt Geesthacht			Vierlande			Stadt Cuxhaven			Übriges Ritzbüttel			Hamburgisches Landgebiet			Hamburgischer Staat		
m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
gruppen																	
21	4	25	1291	250	1541	39	6	45	178	21	199	2325	384	2709	2 672	407	3 079
3	3	6	556	582	1138	12	29	41	82	95	177	980	1205	2185	1 083	1 509	2 592
59	31	90	1219	2215	3434	97	52	149	232	253	485	3005	3734	6739	6 621	4 116	10 737
10	36	46	152	226	378	13	33	46	38	66	104	357	731	1088	1 371	3 264	4 635
—	—	—	—	—	—	50	1	51	6	—	6	62	1	63	214	4	218
—	—	—	—	—	—	29	71	100	5	7	12	36	83	119	85	276	361
3	—	3	1	—	1	1230	86	1316	144	16	160	1408	103	1511	1 797	117	1 914
1	—	1	—	1	1	342	1044	1386	59	175	234	413	1251	1664	494	1 523	2 017
1	—	1	2	—	2	3	—	3	—	—	—	18	—	18	277	7	284
1	1	2	—	—	—	1	3	4	—	—	—	8	18	26	73	285	358
87	—	87	5	—	5	16	1	17	—	—	—	316	25	341	1 976	192	2 168
34	108	142	—	5	5	5	12	17	—	—	—	120	297	417	571	1 612	2 183
—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	10	—	10	50	1	51
—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	2	9	11	22	230	252
3	—	3	3	—	3	1	—	1	—	—	—	52	—	52	2 290	111	2 401
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	14	39	53	714	2 054	2 768
16	—	16	15	1	16	40	—	40	6	—	6	162	4	166	2 129	63	2 192
8	20	28	5	24	29	11	47	58	1	9	10	56	223	279	546	2 410	2 956
61	2	63	40	3	43	133	35	168	43	3	46	729	89	818	12 021	1 400	13 421
7	27	34	8	12	20	21	53	74	6	17	23	150	410	560	2 007	6 356	8 363
3	—	3	5	—	5	11	—	11	—	—	—	50	1	51	758	13	771
1	4	5	3	9	12	7	21	28	—	—	—	20	68	88	229	853	1 082
111	1	112	74	1	75	165	9	174	32	—	32	1451	37	1488	25 996	847	26 843
43	92	135	12	46	58	37	93	130	10	23	33	414	1214	1628	5 336	18 122	23 458
4	—	4	5	—	5	12	—	12	1	—	1	46	1	47	671	12	683
3	4	7	2	6	8	3	17	20	1	2	3	19	56	75	205	673	878
14	1	15	16	—	16	42	4	46	3	—	3	243	15	258	4 632	1 091	5 723
3	13	16	6	12	18	4	11	15	—	—	—	45	144	189	814	2 603	3 417
3	—	3	1	—	1	11	—	11	—	—	—	27	—	27	541	23	564
2	2	4	1	1	2	5	11	16	—	—	—	11	24	35	125	367	492
4	—	4	—	—	—	6	3	9	1	—	1	45	8	53	1 663	307	1 970
2	5	7	—	—	—	—	—	—	1	1	1	9	25	34	218	654	872
—	—	—	1	—	1	3	—	3	1	—	1	15	1	16	348	14	362
—	—	—	—	—	—	1	7	8	—	1	1	13	25	38	150	426	576
207	15	222	14	1	15	39	4	43	10	—	10	427	79	506	6 315	3 535	9 850
67	234	301	5	10	15	11	47	58	—	11	11	135	461	596	1 730	5 392	7 122
—	—	—	—	—	—	3	2	5	—	—	—	13	7	20	149	110	259
—	—	—	—	—	—	—	7	7	—	—	—	4	18	22	27	158	185
—	1	1	—	—	—	8	3	11	1	2	3	45	40	85	1 216	2 221	3 437
—	—	—	—	—	—	3	5	8	—	—	—	20	43	63	346	959	1 305
—	—	—	—	—	—	4	—	4	—	—	—	9	3	12	149	22	171
—	—	—	—	—	—	—	3	3	—	—	—	4	10	14	28	155	183
2	—	2	—	—	—	7	3	10	—	—	—	43	54	97	920	1 487	2 407
—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	2	25	27	188	632	820
3	1	4	1	—	1	10	2	12	—	—	—	33	6	39	691	98	789
2	6	8	—	2	2	5	14	19	—	—	—	12	46	58	174	727	901
26	9	35	3	1	4	35	25	60	4	3	7	182	69	251	5 494	2 262	7 756
4	16	20	2	3	5	18	31	49	—	3	3	46	169	215	1 041	3 727	4 768
4	—	4	2	—	2	2	—	2	—	—	—	15	2	17	172	5	177
2	5	7	1	1	2	—	4	4	—	—	—	7	17	24	58	176	234
11	—	11	4	—	4	3	1	4	1	—	1	100	7	107	846	225	1 071
3	16	19	1	5	6	2	3	5	—	—	—	54	118	172	215	617	832
—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	2	—	2	69	6	75
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	13	69	82
2	5	7	—	—	—	3	1	4	—	—	—	63	65	128	1 801	1 321	3 122
—	3	3	—	—	—	—	2	2	—	—	—	13	58	71	457	1 617	2 074
24	1	25	31	—	31	42	4	46	8	—	8	195	6	201	1 735	44	1 779
4	28	32	10	26	36	9	51	60	4	18	22	54	223	277	408	1 850	2 258
76	36	112	71	1	72	167	13	180	57	7	64	872	83	955	9 031	845	9 876
18	61	79	20	46	66	28	83	111	13	34	47	194	647	841	1 699	5 942	7 641

Noch: Tab. 10. Die Erwerbspersonen, berufslosen Selbständigen und Angehörigen in und im hamburgischen Staat nach Wirtschaftsgruppen, Wirt-

Wirtschaftsgruppen Wirtschaftsabteilungen		Stadt Hamburg			Geestlande			Marschlande			Stadt Bergedorf		
s = selbständig u = unselbständig E = Erwerbspersonen A = Angehörige		m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
noch: Wirtschafts-													
34. Musikinstrumenten- u. Spielwarenindustrie ..	E	112	5	117	1	—	1	—	—	—	1	—	1
	A	30	98	128	—	—	—	—	—	—	—	2	2
	u	533	49	582	6	1	7	1	—	1	2	1	3
35. Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	E	2 319	184	2 503	18	3	21	27	2	29	39	3	42
	A	612	1 822	2 434	3	18	21	10	32	42	15	39	54
	u	18 369	10 474	28 843	111	46	157	155	42	197	228	79	307
36. Bekleidungsgewerbe .	E	4 283	13 725	18 008	23	81	104	44	108	152	32	149	181
	A	4 535	3 252	7 787	30	16	46	35	19	54	67	68	135
	u	995	4 298	5 293	20	39	59	8	40	48	17	71	88
37. Baugewerbe und Baunebengewerbe	E	5 901	11 576	17 477	34	53	87	24	39	63	69	104	173
	A	1 225	3 915	5 140	5	17	22	4	12	16	12	44	56
	u	4 248	74	4 322	78	3	81	48	—	48	101	2	103
38. Wasser-, Gas-, Elektrizitätsgewinnung u. -versorgung	E	1 120	4 671	5 791	31	118	149	16	64	80	29	132	161
	A	26 822	1 055	27 877	451	4	455	400	1	401	789	10	799
	u	6 986	21 768	28 754	178	463	641	175	476	651	256	724	980
39. Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung oder ohne Angabe der Betriebszugehörigkeit	E	17	—	17	2	—	2	—	—	—	2	—	2
	A	—	25	25	—	2	2	—	—	—	1	3	4
	u	4 452	314	4 766	75	1	76	63	3	66	131	15	146
41. Handelsgewerbe und Hilfgewerbe des Handels	E	1 516	5 184	6 700	42	106	148	25	76	101	43	167	210
	A	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	u	1 534	1 306	2 840	55	29	84	69	11	80	70	23	93
42. Bank-, Börsen- und Versicherungswesen ..	E	215	582	797	10	31	41	17	46	63	12	21	33
	A	30 161	7 161	37 322	210	33	243	106	37	143	421	89	510
	u	8 185	26 854	35 039	114	259	373	26	90	116	136	454	590
43. Reichspost und Reichsbahn	E	67 249	44 620	111 869	409	219	628	193	125	318	658	465	1 123
	A	13 133	43 409	56 542	123	339	462	42	150	192	168	440	608
	u	1 025	58	1 083	12	—	12	2	—	2	20	—	20
44. Verkehrswesen (ohne Reichspost und Reichsbahn)	E	345	1 256	1 601	15	31	46	—	3	3	7	32	39
	A	9 695	3 638	13 333	116	19	135	41	11	52	159	54	213
	u	2 386	8 211	10 597	60	155	215	9	35	44	47	151	198
45. Gast- und Schankwirtschaftsgewerbe	E	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	A	14 644	2 253	16 897	76	18	94	95	15	110	218	30	248
	u	5 208	17 437	22 645	30	107	137	56	113	169	80	284	364
51. Verwaltung, Wehrmacht, Kirche, Bildung, Erziehung usw.	E	2 340	129	2 469	22	2	24	25	—	25	16	1	17
	A	726	2 557	3 283	10	25	35	9	29	38	6	22	28
	u	56 615	1 967	58 582	310	9	319	189	7	196	302	11	313
52. Gesundheitswesen und hygienische Gewerbe.	E	13 827	47 310	61 137	116	376	492	61	200	261	82	282	364
	A	2 932	1 113	4 045	27	3	30	31	8	39	47	17	64
	u	687	1 734	2 421	13	16	29	12	15	27	17	35	52
53. Wohlfahrtspflege und soziale Fürsorge	E	9 957	9 618	19 575	51	63	114	12	38	50	46	81	127
	A	2 037	6 670	8 707	8	25	33	2	6	8	13	29	42
	u	2 377	1 344	3 721	39	7	46	4	—	4	41	10	51
54. Theater, Lichtspiele, Rundfunkwesen, Musikgewerbe usw.	E	825	2 491	3 316	32	54	86	8	5	13	18	56	74
	A	22 885	9 634	32 519	499	124	623	155	18	173	518	239	757
	u	7 552	24 516	32 068	314	774	1088	81	228	309	266	727	993
55. Gesundheitswesen und hygienische Gewerbe.	E	3 588	1 351	4 939	28	9	37	23	8	31	58	31	89
	A	1 185	3 653	4 838	21	34	55	8	26	34	37	79	116
	u	9 126	9 377	18 503	86	83	169	43	10	53	112	122	234
56. Wohlfahrtspflege und soziale Fürsorge	E	3 102	8 881	11 983	37	107	144	19	51	70	45	128	173
	A	19	39	58	2	—	2	—	—	—	—	—	—
	u	16	29	45	1	3	4	—	—	—	—	—	—
57. Theater, Lichtspiele, Rundfunkwesen, Musikgewerbe usw.	E	2 673	2 861	5 534	70	81	151	6	19	25	32	63	95
	A	1 048	2 955	4 003	35	102	137	3	17	20	7	37	44
	u	405	448	853	6	3	9	—	—	—	4	8	12
58. Theater, Lichtspiele, Rundfunkwesen, Musikgewerbe usw.	E	92	370	462	4	6	10	—	—	—	—	3	3
	A	2 866	1 916	4 782	27	4	31	1	1	2	11	3	14
	u	628	2 088	2 716	12	20	32	1	2	3	5	13	18

der Stadt Hamburg, in den einzelnen Gebietsteilen des hamburgischen Landgebiets
schaftsabteilungen und Stellung im Beruf am 16. Juni 1933

Stadt Geesthacht			Vierlande			Stadt Cuxhaven			Übriges Ritzbüttel			Hamburgisches Landgebiet			Hamburgischer Staat		
m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
gruppen																	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	114	5	119
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	30	100	130
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	2	11	542	51	593
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	6	12	122	425	547
20	1	21	35	4	39	85	7	92	11	2	13	235	22	257	2 554	206	2 760
8	13	21	18	32	50	40	78	118	8	8	16	102	220	322	714	2 042	2 756
63	25	88	100	29	129	377	447	824	52	28	80	1086	696	1782	19 455	11 170	30 625
11	33	44	11	38	49	99	244	343	12	31	43	232	684	916	4 515	14 409	18 924
27	6	33	40	20	60	85	70	155	17	10	27	301	209	510	4 836	3 461	8 297
6	26	32	11	38	49	29	108	137	5	16	21	96	338	434	1 091	4 636	5 727
17	14	31	11	11	22	66	67	133	6	9	15	227	297	524	6 128	11 873	18 001
8	15	23	1	7	8	9	22	31	1	5	6	40	122	162	1 265	4 037	5 302
32	1	33	46	—	46	97	—	97	23	—	23	425	6	431	4 673	80	4 753
12	49	61	15	46	61	40	130	170	6	24	30	149	563	712	1 269	5 234	6 503
299	1	300	453	3	456	630	15	645	277	3	280	3299	37	3336	30 121	1 092	31 213
129	308	437	219	536	755	216	663	879	171	361	532	1344	3531	4875	8 330	25 299	33 629
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	4	21	—	21
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	5	6	1	30	31
10	—	10	90	3	93	82	3	85	27	1	28	478	26	504	4 930	340	5 270
2	10	12	76	137	213	39	108	147	17	42	59	244	646	890	1 760	5 830	7 590
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
34	9	43	40	4	44	150	14	164	48	6	54	466	96	562	2 000	1 402	3 402
8	19	27	9	31	40	26	100	126	18	40	58	100	288	388	315	870	1 185
94	33	127	86	13	99	384	73	457	42	12	54	1343	290	1633	31 504	7 451	38 955
27	79	106	48	78	126	157	392	549	20	49	69	528	1401	1929	8 713	28 255	36 968
93	84	177	94	72	166	799	584	1383	105	54	159	2351	1603	3954	69 600	46 223	115 823
17	59	76	19	50	69	220	668	888	46	106	152	635	1812	2447	13 768	45 221	58 989
—	—	—	2	—	2	13	—	13	1	—	1	50	—	50	1 075	58	1 133
—	—	—	1	2	3	7	20	27	—	—	—	30	88	118	375	1 344	1 719
15	3	18	16	3	19	94	19	113	7	—	7	448	109	557	10 143	3 747	13 890
3	9	12	3	18	21	24	84	108	—	4	4	146	456	602	2 532	8 667	11 199
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	5	17	38	3	41	318	42	360	57	2	59	814	115	929	15 458	2 368	17 826
4	16	20	22	42	64	152	466	618	34	94	128	378	1122	1500	5 586	18 559	24 145
24	1	25	29	3	32	164	2	166	6	1	7	286	10	296	2 626	139	2 765
1	27	28	17	31	48	64	246	310	3	9	12	110	389	499	836	2 946	3 782
75	3	78	152	5	157	551	13	564	82	6	88	1661	54	1715	58 276	2 021	60 297
23	59	82	65	161	226	230	611	841	40	103	143	617	1792	2409	14 444	49 102	63 546
17	7	24	32	7	39	77	34	111	18	25	43	249	101	350	3 181	1 214	4 395
2	3	5	15	24	39	29	54	83	11	15	26	99	162	261	786	1 896	2 682
14	33	47	17	50	67	174	248	422	14	54	68	328	567	895	10 285	10 185	20 470
2	8	10	2	—	2	36	110	146	3	9	12	66	187	253	2 103	6 857	8 960
3	—	3	2	—	2	29	22	51	2	1	3	120	40	160	2 497	1 384	3 881
1	2	3	2	3	5	13	40	53	—	2	2	74	162	236	899	2 653	3 552
68	29	97	83	17	100	911	138	1049	116	13	129	2350	578	2928	25 235	10 212	35 447
30	94	124	38	113	151	357	969	1326	67	167	234	1153	3072	4225	8 705	27 588	36 293
20	5	25	20	3	23	75	15	90	5	2	7	229	73	302	3 817	1 424	5 241
4	29	33	4	21	25	35	105	140	3	4	7	112	298	410	1 297	3 951	5 248
51	106	157	18	15	33	114	111	225	39	103	142	463	550	1013	9 589	9 927	19 516
17	50	67	7	15	22	40	111	151	15	49	64	180	511	691	3 282	9 392	12 674
—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	2	1	3	21	40	61
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	4	17	32	49
5	5	10	2	3	5	12	25	37	11	18	29	138	214	352	2 811	3 075	5 886
3	6	9	1	1	2	6	19	25	4	9	13	59	191	250	1 107	3 146	4 253
2	—	2	3	1	4	3	3	6	2	—	2	20	15	35	425	463	888
3	1	4	2	2	4	1	2	3	—	2	2	10	16	26	102	386	488
2	3	5	4	1	5	29	8	37	5	—	5	79	20	99	2 945	1 936	4 881
1	1	2	—	—	—	6	28	34	2	2	4	27	66	93	655	2 154	2 809

Noch: Tab. 10. Die Erwerbspersonen, berufslosen Selbständigen und Angehörigen in und im hamburgischen Staat nach Wirtschaftsgruppen, Wirt-

Wirtschaftsgruppen Wirtschaftsabteilungen		Stadt Hamburg			Geestlande			Marschlande			Stadt Bergedorf				
		m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.		
s = selbständig u = unselbständig E = Erwerbspersonen A = Angehörige															
b) Wirtschafts-															
1. Landwirtschaft, Gärtnerei, Tierzucht, Forstwirtschaft, Fischerei . . .	s	E	499	26	525	61	5	66	730	98	828	11	—	11	
		A	152	497	649	19	68	87	303	423	726	7	10	17	
		u	4 005	396	4 401	240	57	297	1095	1113	2 208	93	14	107	
		A	1 095	2 805	3 900	62	179	241	78	167	245	15	55	70	
2./3. Industrie und Handwerk	s	E	18 375	3 902	22 277	199	24	223	185	23	208	380	89	469	
		A	4 605	18 553	23 158	86	270	356	63	229	292	118	445	563	
		u	127 244	40 047	167 291	1255	183	1 438	1226	156	1 382	3209	500	3 709	
		A	28 461	92 230	120 691	399	1164	1 563	419	1155	1 574	889	2 712	3 601	
4. Handel und Verkehr . . .	s	E	36 459	8 461	44 920	271	38	309	164	45	209	504	107	611	
		A	9 943	32 401	42 344	152	331	483	47	137	184	166	543	709	
		u	158 160	62 096	220 256	962	328	1 290	530	196	726	1383	641	2 024	
		A	36 591	123 037	159 628	337	1002	1 339	170	504	674	390	1 186	1 576	
5. Öffentl. Dienst u. private Dienstleist. (ausschl. häusliche Dienste)	s	E	6 389	3 182	9 571	75	19	94	27	8	35	103	49	152	
		A	2 118	6 543	8 661	58	97	155	16	31	47	55	138	193	
		u	37 550	23 788	61 338	682	292	974	205	48	253	673	427	1 100	
		A	12 330	38 440	50 770	398	1003	1 401	104	298	402	323	905	1 228	
6. Häusliche Dienste (zugleich Gruppe 61)	u	E	394	29 901	30 295	24	479	503	1	246	247	11	645	656	
		A	514	787	1 301	5	14	19	1	1	2	9	16	25	
		s	E	61 722	15 571	77 293	606	86	692	1106	174	1 280	998	245	1 243
		A	16 818	57 994	74 812	315	766	1 081	429	820	1 249	346	1 136	1 482	
Wirtschaftsabteilungen 1 bis 6 zusammen	u	E	327 353	156 228	483 581	3163	1339	4 502	3057	1759	4 816	5369	2 227	7 596	
		A	78 991	257 299	336 290	1201	3362	4 563	772	2125	2 897	1626	4 874	6 500	
		E	389 075	171 799	560 874	3769	1425	5 194	4163	1933	6 069	6367	2 472	8 839	
		A	95 809	315 293	411 102	1516	4128	5 644	1201	2945	4 146	1972	6 010	7 982	
Überhaupt	zus.	E	484 884	487 092	971 976	5285	5553	10 838	5364	4878	10 242	8339	8 482	16 821	
		A	151	412	564	120	336	456	77	212	289	162	487	650	
		E	60 016	15 480	75 496	565	84	649	1102	174	1 276	962	244	1 206	
		A	16 137	55 731	71 868	270	701	971	422	813	1 235	325	1 071	1 396	
s	s	E	1 536	89	1 625	31	2	33	4	—	4	30	1	31	
		A	583	2 003	2 586	35	49	84	7	7	14	19	51	70	
		E	170	2	172	10	—	10	—	—	—	6	—	6	
		A	98	260	358	10	16	26	—	—	—	2	14	16	
u	m.	E	1 310	12 529	13 839	22	120	142	462	1097	1 559	41	219	260	
		A	5	6	11	—	—	—	32	41	73	1	3	4	
		E	24 739	3 516	28 255	503	58	561	139	11	150	508	91	599	
		A	8 280	29 509	37 789	319	796	1 115	67	205	272	237	753	990	
a	a	E	24 788	10 624	35 412	241	142	383	106	14	120	372	166	538	
		A	6 280	21 722	28 002	110	306	416	32	98	130	125	397	522	
		E	67 739	45 529	113 268	525	248	773	193	104	297	969	579	1 548	
		A	13 822	48 005	61 827	190	549	739	48	172	220	256	841	1 097	
l.	l.	E	208 682	55 161	263 843	1872	306	2 178	2157	291	2 448	3479	535	4 014	
		A	50 201	157 551	207 752	582	1711	2 293	592	1608	2 200	1001	2 875	3 876	
		E	95	28 869	28 964	—	465	465	—	242	242	—	637	637	
		A	403	506	909	—	—	—	1	1	2	6	5	11	
h.	h.	E	9	16 186	16 195	—	375	375	—	186	186	—	373	373	
		A	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
		E	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
		A	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
7. Berufslose Selbständige	u	E	44 514	69 065	113 579	1260	991	2 251	389	359	748	847	1 055	1 902	
		A	8 742	35 010	43 752	99	414	513	46	289	335	155	686	841	
		zusammen	53 256	104 075	157 331	1359	1405	2 764	435	648	1 083	1002	1 741	2 743	
		Wohnbevölkerung überhaupt	E ¹⁾	433 589	240 864	674 453	5029	2416	7 445	4552	2292	6 844	7214	3 527	10 741
Dagegen 1925	u	A	104 551	350 303	454 854	1615	4542	6 157	1247	3234	4 481	2127	6 696	8 823	
		zus.	538 140	591 167	1 129 307	6644	6958	13 602	5799	5526	11 325	9341	10 223	19 564	
		E ¹⁾	407 161	214 331	621 492	2884	1419	4 303	3974	2236	6 210	6738	3 096	9 834	
		A	107 802	349 832	457 634	658	2003	2 661	1138	2623	3 761	2136	6 350	8 486	
Zunahme 1933 gegen 1925 vom Hundert . . .	u	zus.	514 963	564 163	1 079 126	3542	3422	6 964	5112	4859	9 971	8874	9 446	18 320	
		E ¹⁾	6,5	12,4	8,5	74,4	70,3	73,0	14,5	2,5	10,2	7,1	13,9	9,2	
		A	- 3,0	0,1	- 0,6	145,4	126,8	131,4	9,6	23,3	19,1	- 0,4	5,4	4,0	
		zus.	4,5	4,8	4,7	87,6	103,3	95,3	13,4	13,7	13,6	5,3	8,2	6,8	

1) Erwerbspersonen und berufslose Selbständige.

der Stadt Hamburg, in den einzelnen Gebietsteilen des hamburgischen Landgebiets
schaftsabteilungen und Stellung im Beruf am 16. Juni 1933

Stadt Geesthacht			Vierlande			Stadt Cuxhaven			Übriges Ritzbüttel			Hamburgisches Landgebiet			Hamburgischer Staat		
m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
abteilungen																	
21	4	25	1291	250	1 541	89	7	96	184	21	205	2 387	385	2 772	2 886	411	3 297
3	3	6	556	582	1 138	41	100	141	87	102	189	1 016	1 288	2 304	1 168	1 785	2 953
62	31	93	1220	2215	3 435	1 327	138	1 465	376	269	645	4 413	3 837	8 250	8 418	4 233	12 651
11	36	47	152	227	379	355	1 077	1 432	97	241	338	770	1 982	2 752	1 865	4 787	6 652
137	10	147	184	25	209	410	85	495	67	12	79	1 562	268	1 830	19 937	4 170	24 107
49	158	207	66	185	251	151	503	654	25	78	103	558	1 868	2 426	5 163	20 421	25 584
1027	119	1146	924	57	981	1 930	648	2 578	562	62	624	10 133	1 725	11 858	137 377	41 772	179 149
339	960	1299	370	889	1 259	518	1 479	1 997	248	568	816	3 182	8 927	12 109	31 643	101 157	132 800
135	41	176	149	23	172	638	109	747	67	38	105	1 928	401	2 329	38 387	8 862	47 249
30	109	139	81	135	216	257	712	969	34	73	107	767	2 040	2 807	10 710	34 441	45 151
209	128	337	317	133	450	1 936	906	2 842	265	116	381	5 602	2 448	8 050	163 762	64 544	228 306
49	151	200	111	271	382	662	1 939	2 601	123	316	439	1 842	5 369	7 211	38 433	128 406	166 839
25	5	30	25	4	29	107	41	148	9	3	12	371	129	500	6 760	3 311	10 071
8	32	40	8	26	34	49	147	196	3	8	11	197	479	676	2 315	7 022	9 337
126	143	269	107	36	143	1 066	282	1 348	171	134	305	3 030	1 362	4 392	40 580	25 150	65 730
51	151	202	46	129	175	409	1 127	1 536	88	227	315	1 419	3 840	5 259	13 749	42 280	56 029
2	87	89	4	186	190	—	591	591	—	119	119	42	2 353	2 395	436	32 254	32 690
1	3	4	—	6	6	5	11	16	2	3	5	23	54	77	537	841	1 378
318	60	378	1649	302	1 951	1 244	242	1 486	327	74	401	6 248	1 183	7 431	67 970	16 754	84 724
90	302	392	711	928	1 639	498	1 462	1 960	149	261	410	2 538	5 675	8 213	19 356	63 669	83 025
1426	508	1934	2572	2627	5 199	6 259	2 565	8 824	1374	700	2074	23 220	11 725	34 945	350 573	167 953	518 526
451	1301	1752	679	1522	2 201	1 949	5 633	7 582	558	1355	1913	7 236	20 172	27 408	86 227	277 471	363 698
1744	568	2312	4221	2929	7 150	7 503	2 807	10 310	1701	774	2475	29 468	12 908	42 376	418 543	184 707	603 250
541	1603	2144	1390	2450	3 840	2 447	7 095	9 542	707	1616	2323	9 774	25 847	35 621	105 583	341 140	446 723
2285	2171	4456	5611	5379	10 990	9 950	9 902	19 852	2408	2390	4798	39 242	38 755	77 997	524 126	525 847	1 049 973
315	60	375	1648	302	1 950	1 187	241	1 428	321	74	395	6 100	1 179	7 279	66 116	16 659	82 775
89	300	389	709	927	1 636	465	1 382	1 847	147	252	399	2 427	5 446	7 873	18 564	61 177	79 741
1	—	1	—	—	—	47	1	48	5	—	5	118	4	122	1 654	93	1 747
1	—	1	—	—	—	25	66	91	2	7	9	89	181	270	672	2 184	2 856
2	—	2	1	—	1	10	—	10	1	—	1	30	—	30	200	2	202
—	1	1	2	1	3	8	14	22	—	2	2	22	48	70	120	308	428
19	130	149	578	2089	2 667	51	357	408	81	266	347	1 254	4 278	5 532	2 564	16 807	19 371
—	6	6	82	105	187	3	2	5	3	7	9	120	164	284	125	170	295
53	12	65	78	6	84	962	66	1 028	98	6	104	2 341	250	2 591	27 080	3 766	30 846
22	83	105	37	115	152	361	1 073	1 434	17	143	160	1 060	3 168	4 228	9 340	32 677	42 017
48	42	90	49	10	59	677	117	794	71	67	138	1 564	558	2 122	26 352	11 182	37 534
13	49	62	16	46	62	265	796	1 061	29	95	124	590	1 787	2 377	6 870	23 509	30 379
115	47	162	92	32	124	729	468	1 197	79	41	120	2 702	1 519	4 221	70 441	47 048	117 489
27	84	111	17	69	86	172	562	734	21	43	64	731	2 320	3 051	14 553	50 325	64 878
1190	192	1382	1775	304	2 079	3 840	973	4 813	1045	203	1248	15 358	2 804	18 162	224 040	57 965	282 005
388	1076	1464	527	1185	1 712	1 143	3 190	4 333	487	1064	1551	4 720	12 709	17 429	54 921	170 260	225 181
1	85	86	—	186	186	—	584	584	—	117	117	1	2 316	2 317	96	31 185	31 281
1	3	4	—	2	2	5	10	15	2	3	5	15	24	39	418	530	948
1	40	41	—	161	161	—	385	385	—	76	76	1	1 596	1 597	10	17 782	17 792
309	258	567	287	266	553	629	773	1 402	298	168	466	4 019	3 870	7 889	48 533	72 935	121 468
54	229	283	36	193	229	164	676	840	33	180	213	587	2 667	3 254	9 329	37 677	47 006
363	487	850	323	459	782	793	1 449	2 242	331	348	679	4 606	6 537	11 143	57 862	110 612	168 474
2053	826	2879	4508	3195	7 703	8 132	3 580	11 712	1999	942	2941	33 487	16 778	50 265	467 076	257 642	724 718
595	1832	2427	1426	2643	4 069	2 611	7 771	10 382	740	1796	2536	10 361	28 514	38 875	114 912	378 817	493 729
2648	2658	5306	5934	5838	11 772	10 743	11 351	22 094	2739	2738	5477	43 848	45 292	89 140	581 988	636 459	1 218 447
1881	655	2536	4148	3085	7 233	6 682	2 408	9 090	1610	915	2525	27 917	13 814	41 731	435 078	228 145	663 223
581	1826	2407	1311	2521	3 832	2 187	6 371	8 558	582	1379	1961	8 593	23 073	31 666	116 395	372 905	489 300
2462	2481	4943	5459	5606	11 065	8 869	8 779	17 648	2192	2294	4486	36 510	36 887	73 397	551 473	601 050	1 152 523
9,1	26,1	13,5	8,7	3,6	6,5	21,7	48,7	28,8	24,2	3,0	16,5	20,0	21,5	20,5	7,4	12,9	9,3
2,4	0,3	0,8	8,8	4,8	6,2	19,4	22,0	21,3	27,1	30,2	29,3	20,6	23,6	22,8	1,3	1,6	0,9
7,6	7,1	7,3	8,7	4,1	6,4	21,1	29,3	25,2	25,0	19,4	22,1	20,1	22,8	21,4	5,5	5,9	5,7

B. Eheschließungen und -lösungen

Tab. 11. Die jährlichen Eheschließungen im Staat und in der Stadt Hamburg seit 1871 (nebst Verhältniszahlen)¹⁾

Jahre	Bevölkerung ²⁾		Eheschließungen		Eheschließungen auf 1000 der Bevölkerung		Noch: Jahre Jahrzehnte	Bevölkerung ²⁾		Eheschließungen		Eheschließungen auf 1000 der Bevölkerung	
	Staat	Stadt ³⁾	Staat	Stadt ³⁾	Staat	Stadt ³⁾		Staat	Stadt ³⁾	Staat	Stadt ³⁾	Staat	Stadt ³⁾
1871	335 590	297 310	3274	2958	9,76	9,95	1907.....	919 780	844 580	8 287	7 757	9,01	9,18
1872	346 210	307 500	3949	3574	11,41	11,62	1908.....	944 420	866 330	8 346	7 765	8,84	8,96
1873	358 620	319 480	4256	3868	11,87	12,11	1909.....	968 190	887 750	8 032	7 542	8,30	8,50
1874	371 040	331 470	4249	3894	11,45	11,74	1910.....	1 000 080	917 440	8 578	8 038	8,58	8,76
1875	383 450	343 450	4537	4151	11,83	12,09	1911.....	1 030 130	945 060	9 007	8 450	8,74	8,94
1876	396 230	355 640	4617	4295	11,65	12,08	1912.....	1 063 540	975 560	9 549	9 013	8,98	9,24
1877	409 280	367 980	4462	4142	10,90	11,26	1913.....	1 093 920	1 022 900	9 362	8 903	8,56	8,70
1878	422 330	380 320	4243	3928	10,05	10,33	1914.....	1 089 394	1 018 019	10 952	10 346	10,05	10,16
1879	435 380	392 650	4041	3695	9,28	9,41	1915.....	1 070 094	995 065	7 062	6 718	6,60	6,75
1880	448 430	404 990	4164	3812	9,29	9,41	1916.....	1 060 649	984 754	5 606	5 278	5,29	5,36
1881	461 420	417 280	4050	3713	8,78	8,90	1917.....	1 067 057	988 761	5 923	5 601	5,55	5,66
1882	474 370	429 540	4165	3824	8,78	8,90	1918.....	1 048 898	973 009	7 308	6 873	6,97	7,06
1883	487 320	441 800	4282	3913	8,79	8,86	1919.....	1 060 320	995 780	14 368	13 565	13,55	13,62
1884	500 270	454 060	4424	4070	8,84	8,96	1920.....	1 075 570	1 010 790	16 168	15 249	15,03	15,09
1885	513 220	464 540	4344	3958	8,46	8,52	1921.....	1 095 750	1 029 680	13 709	12 947	12,51	12,57
1886	525 380	477 530	4592	4231	8,74	8,86	1922.....	1 119 880	1 051 570	14 844	14 072	13,26	13,38
1887	539 250	490 400	4924	4531	9,13	9,24	1923.....	1 131 100	1 061 250	13 684	13 035	12,10	12,28
1888	560 360	510 220	5393	5023	9,62	9,84	1924.....	1 139 590	1 068 620	9 918	9 403	8,70	8,80
1889	585 950	534 280	5799	5381	9,90	10,07	1925.....	1 152 523	1 079 126	10 015	9 464	8,69	8,77
1890	611 790	559 160	6007	5582	9,82	9,98	1926.....	1 165 890	1 089 980	10 292	9 679	8,83	8,88
1891	632 430	578 100	6157	5719	9,74	9,89	1927.....	1 184 100	1 106 040	11 332	10 659	9,57	9,64
1892	641 700	586 460	5979	5538	9,32	9,44	1928.....	1 203 230	1 123 180	11 826	11 139	9,83	9,92
1893	646 860	590 350	6409	5985	9,91	10,14	1929.....	1 221 170	1 138 820	12 484	11 790	10,22	10,35
1894	659 580	605 430	6123	5722	9,28	9,45	1930.....	1 232 254	1 148 581	12 255	11 510	9,95	10,02
1895	674 430	618 950	5967	5576	8,85	9,01	1931.....	1 233 856	1 148 795	10 880	10 118	8,82	8,81
1896	691 440	634 930	6253	5866	9,04	9,24	1932.....	1 227 137	1 140 274	10 678	9 944	8,70	8,72
1897	710 310	652 760	6369	5930	8,97	9,08	1933.....	1 218 447	1 129 307	14 538	13 534	11,93	11,98
1898	727 560	668 990	6307	5907	8,67	8,83	1934.....	1 207 636	1 116 268	16 948	15 838	14,03	14,19
1899	743 860	684 140	6507	6048	8,75	8,84							
1900	761 130	699 490	6442	6020	8,46	8,61							
Jahresdurchschnittszahlen													
1901	780 190	717 020	6583	6134	8,44	8,55	1871—1880.	390 660	350 080	4 179	3 832	10,70	10,95
1902	797 850	733 180	6617	6151	8,29	8,39	1881—1890	525 930	477 880	4 798	4 423	9,12	9,26
1903	814 290	747 650	6892	6464	8,46	8,65	1891—1900	688 930	631 960	6 251	5 831	9,07	9,23
1904	835 000	766 740	7372	6900	8,83	9,00	1901—1910.	881 250	808 910	7 660	7 166	8,69	8,86
1905	862 440	791 650	7716	7260	8,95	9,17	1911—1920.	1 065 960	990 970	9 531	9 000	8,94	9,08
1906	889 960	816 790	8177	7652	9,19	9,37	1921—1930.	1 164 549	1 089 685	12 036	11 370	10,34	10,43

¹⁾ Wegen der Jahre 1821 bis 1870 siehe Jahrgang 1933/34 und früher.²⁾ Für die Jahre bis 1913 Ortsanwesende im Jahresmittel. Seit 1914 Wohnbevölkerung, und zwar für die Kriegsjahre 1914 bis 1918 nach der jeweils letzten Zählung im Herbst des vorhergehenden Jahres, für 1919 am Jahresanfang und von 1920 an im Jahresmittel (jedoch für 1925 nach der Volkszählung vom 16. Juni 1925, für 1933 nach der Volkszählung vom 16. Juni 1933 und für 1934 nach der Fortschreibung auf die Jahresmitte).³⁾ Bis 1893 Stadt, Vorstadt und Vororte, von 1894 bis 1912 Gebietsumfang nach dem Gesetz vom 22. Juni 1894, von 1913 bis 1918 Gebietsumfang nach dem Gesetz vom 23. Dezember 1912, seit 1919 nach dem Gesetz vom 3. Oktober 1923.

Tab. 12. Die Heiratsfähigen¹⁾ im Jahre 1933 und die Eheschließungen²⁾ im Durchschnitt der Jahre 1932/34 in den einzelnen Stadt- und Gebietsteilen

Stadt- und Gebietsteile (Wohnung)	Männliche Personen über 18 Jahre alt			Weibliche Personen über 15 Jahre alt			Ehe- schließungen ²⁾ im Durchschnitt der Jahre 1932—1934	Eheschließende auf 1000 Heiratsfähige	
	über- haupt	davon heiratsfähig ¹⁾		über- haupt	davon heiratsfähig ¹⁾			männ- liche Per- sonen	weib- liche Per- sonen
		Zahl	v. H.		Zahl	v. H.			
Altstadt	6 345	2 804	44,19	6 782	3 282	48,39	233	83	71
Neustadt	25 217	12 429	49,29	24 318	11 710	48,15	974	78	83
St. Georg	34 353	15 252	44,40	37 805	18 798	49,72	1 319	86	70
St. Pauli	26 522	12 538	47,27	26 631	12 647	47,49	1 018	81	80
Eimsbüttel	46 864	16 347	34,88	54 914	24 228	44,12	1 459	89	60
Rotherbaum	11 537	5 974	51,78	14 082	8 513	60,45	386	65	45
Harvestehude	9 491	3 646	38,42	14 769	8 869	60,05	238	65	27
Eppendorf	29 608	9 949	33,60	39 173	19 410	49,55	804	81	41
Groß Borstel	1 454	490	33,70	1 933	968	50,08	27	55	28
Fuhlsbüttel	4 575	1 223	26,73	5 329	2 014	37,79	98	80	49
Langenhorn	3 896	1 796	46,10	4 270	2 046	47,92	85	47	42
Klein Borstel	615	179	29,11	708	283	39,97	13	73	46
Ohlsdorf	822	269	32,73	980	422	43,06	20	74	47
Alsterdorf	1 632	772	47,30	2 198	1 348	61,33	27	35	20
Winterhude	22 592	6 591	29,17	28 746	12 670	44,08	572	87	45
Barmbeck	70 138	21 042	30,00	80 465	31 196	38,77	1 899	90	61
Uhlenhorst	14 353	5 347	37,25	17 772	8 691	48,90	467	87	54
Hohenfelde	11 933	5 146	43,12	15 612	8 804	56,39	395	77	45
Eilbeck	20 922	7 722	36,91	25 793	12 418	48,14	589	76	47
Borgfelde	12 385	4 779	38,59	14 604	6 966	47,70	383	80	55
Hamm	35 772	10 286	28,75	42 360	16 694	39,41	907	88	54
Horn	6 227	1 747	28,06	6 716	2 246	33,44	152	87	68
Billwärder Ausschlag	19 158	6 263	32,69	20 644	7 784	37,71	626	100	80
Billbrook	536	182	33,96	547	185	33,82	17	93	92
Moorfleth-Stadt	327	101	30,89	302	77	25,50	12	119	156
Steinwärder-Waltershof	546	149	27,29	566	169	29,86	15	101	89
Kleiner Grasbrook	992	279	28,13	941	226	24,02	19	68	84
Veddel	3 732	1 087	29,13	3 648	1 009	27,66	109	100	108
Finkenwärder	1 814	575	31,70	1 801	559	31,04	46	80	82
Schiffe im Hafen	1 413	1 051	74,38	449	91	20,27	104	..	..
Stadt Hamburg ..	425 771	156 015	36,64	494 858	224 323	45,33	13 013	83	58
Geestlande	4 963	1 891	38,10	5 456	2 484	45,53	93	49	37
Marschlande	4 417	1 738	39,35	4 309	1 612	37,41	115	66	71
Stadt Bergedorf	7 032	2 361	33,58	8 215	3 575	43,52	211	89	59
„ Geesthacht	1 992	618	31,02	2 118	743	35,08	61	99	82
Vierlande	4 352	1 594	36,63	4 500	1 732	38,49	120	95	69
Stadt Cuxhaven	7 864	2 732	34,74	8 833	3 643	41,24	291	107	80
Übriges Ritzebüttel	1 895	761	40,16	2 030	811	39,95	45	59	55
Landgebiet	32 515	11 695	35,97	35 461	14 600	41,17	936	80	64
Hamburgischer Staat	458 286	167 710	36,60	530 319	238 923	45,05	13 949	83	58

¹⁾ Als heiratsfähig sind hier alle über 18 Jahre alten männlichen und über 15 Jahre alten weiblichen unverheirateten (ledigen, verwitweten und geschiedenen) Personen angesehen worden. — ²⁾ Ohne die von Ortsfremden.

Tab. 13. Die Eheschließungen in den einzelnen Monaten 1920 bis 1934

Monate	Jahre														
	1920	1921	1922	1923	1924	1925	1926	1927	1928	1929	1930	1931	1932	1933	1934
Januar ..	1 044	742	729	739	448	559	514	509	616	516	579	661	557	563	864
Februar ..	1 059	888	869	971	672	662	596	645	711	716	844	667	673	661	1 010
März ...	1 385	1 315	975	1 419	802	705	787	804	942	1 192	1 079	803	936	846	1 700
April	1 516	1 194	1 442	905	910	833	879	1 124	956	802	1 161	905	827	1 326	1 332
Mai	1 721	1 412	1 271	1 427	919	1 030	1 031	905	1 148	1 281	1 118	1 226	950	1 027	1 616
Juni	1 163	950	1 351	1 181	843	739	741	1 052	955	1 093	1 122	799	799	1 046	1 333
Juli	1 390	1 267	1 300	1 058	754	792	930	1 056	848	966	921	859	970	1 113	1 274
August ..	1 239	1 028	1 193	1 145	902	892	826	907	988	1 332	1 160	963	879	1 161	1 242
September	1 177	1 037	1 488	1 271	785	878	884	976	1 176	1 054	953	876	948	1 599	1 795
Oktober ..	1 630	1 254	1 316	1 161	808	1 015	1 035	1 137	1 069	1 099	1 013	1 137	1 108	1 714	1 813
November	1 173	1 054	1 143	944	967	866	870	952	1 027	1 172	1 153	888	818	1 401	1 324
Dezember	1 671	1 568	1 767	1 463	1 108	1 044	1 199	1 265	1 390	1 261	1 152	1 096	1 213	2 081	1 645
Zns.	16 168	13 709	14 844	13 684	9918	10 015	10 292	11 332	11 826	12 484	12 255	10 880	10 678	14 538	16 948

Tab. 14. Die Eheschließungen in den einzelnen Kirchspielen nach der Kirchzugehörigkeit der Eheschließenden im Jahre 1933

(Neuere Zahlen lagen während der Drucklegung noch nicht vor.)

Kirchspiele	Eheschließungen überhaupt	Davon														
		Ehen zwischen Ehepaaren gleichen Glaubens							Ehen zwischen Ehepaaren versch. Glaubens							
		überhaupt	davon						überhaupt	darunter ¹⁾						
			Evangel.-luther. Landeskirche (L)	Reformierte Kirche (R)	Röm.-kath. Kirche (K)	Andere christl. Religionsgemeinschaft. (A)	Israelliten (I)	Sonstige; ohne Kirchenzugehörigk.; ohne Angabe (S)		Mann L Frau K	Mann K Frau L	Mann I Frau L	Mann L Frau I	Mann L Frau S	Mann S Frau L	
I. Hauptkreis	St. Petri	108	87	77	—	4	—	—	6	21	2	5	—	1	3	7
	„ Nikolai	163	121	110	—	5	—	—	6	42	13	15	1	—	2	10
	„ Katharinen . . .	157	121	117	1	—	—	—	3	36	8	7	1	—	3	15
	„ Jakobi	93	75	66	—	5	—	—	4	18	4	3	1	1	1	6
	„ Michaelis	829	628	579	—	20	1	2	26	201	54	58	3	—	7	56
II. Westkreis	St. Pauli	1 051	776	715	—	23	2	4	32	275	61	95	6	2	14	73
	Eimsbüttel	792	600	539	—	15	3	3	40	192	23	39	3	1	12	89
	West-Eimsbüttel .	789	649	614	1	5	—	1	28	140	19	34	1	—	11	60
	Harvestehude . . .	591	452	393	—	9	3	32	15	139	25	30	12	5	3	41
	Hoheluft	548	436	395	—	4	4	6	27	112	24	19	3	3	8	43
	Eppendorf	395	308	273	—	7	1	6	21	87	10	13	7	1	6	38
III. Ostkreis	Winterhude	638	496	432	1	5	4	6	48	142	12	31	3	3	8	71
	Fuhlsbüttel	189	136	117	—	2	—	—	17	53	5	6	—	—	6	30
	St. Gertrud	414	332	294	1	12	3	1	21	82	15	26	2	1	4	27
	Uhlenhorst	469	345	299	—	4	1	—	41	124	16	25	1	—	16	54
	Friedenskirche . .	345	296	279	—	5	2	—	10	49	13	8	1	—	1	18
	Versöhnungskirch.	244	222	215	—	2	—	—	5	22	6	5	2	—	—	8
IV. Südkreis	Alt-Barmbeck . . .	757	614	549	—	10	1	2	52	143	29	29	1	—	9	63
	West-Barmbeck . .	391	308	285	—	10	—	—	13	83	10	21	2	—	10	27
	Nord-Barmbeck . .	822	668	597	—	10	—	2	59	154	23	29	4	—	15	60
	St. Georg	705	529	483	1	14	1	4	26	176	36	50	3	3	12	50
	Borgfelde	209	172	159	—	2	3	—	8	37	9	11	—	—	3	11
	St. Annen	488	380	349	—	5	—	—	26	108	16	30	1	—	1	45
V. Kirchenkreis	Stephan Kempe . .	272	215	192	—	7	2	—	14	57	15	14	—	—	1	22
	Hamm	332	274	250	—	10	4	—	10	58	11	10	2	1	7	17
	Süd-Hamm	609	484	455	—	4	3	—	22	125	23	33	3	2	8	49
	Horn	165	125	115	—	2	—	—	8	40	9	8	2	—	1	17
	St. Thomas	678	510	432	—	15	3	1	59	168	23	29	1	1	10	81
	Veddel	123	93	72	—	1	2	—	18	30	1	5	—	—	2	19
I.-IV. Kirchenkreis		13 366	10 452	9 452	5	217	43	70	665	2914	515	688	66	25	184	1107
Bergedorf		209	177	168	—	1	—	—	8	32	6	5	—	—	2	15
Geesthacht		61	41	32	—	—	—	—	9	20	—	3	—	—	3	10
Altengamme		18	18	17	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Kirchwärder		54	54	54	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Neuengamme		34	33	33	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Curslack		24	22	22	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—
Allermöhe		17	17	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Billwärder a. d. Bille		44	34	30	—	—	—	—	4	10	5	1	—	—	1	3
Moorfleth ²⁾		21	14	14	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	1	4
Ochsenwärder		29	29	29	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Moorburg		19	19	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V. Kirchenkreis . .		530	458	435	—	1	—	—	22	72	11	10	—	—	7	32
Ritzbüttel		181	140	132	—	7	—	—	1	41	18	15	—	—	2	5
Groden		12	10	10	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	1	—
Döse		66	60	59	—	1	—	—	—	6	3	1	—	—	—	1
Alt-Cuxhaven		127	95	92	—	2	—	—	1	32	11	11	—	—	1	5
VI. Kirchenkreis . .		386	305	293	—	10	—	—	2	81	32	28	—	—	4	11
Schiffe im Hafen . .		15	14	13	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—
Ortsfremde		97	81	79	—	2	—	—	—	16	5	5	1	—	—	1
Zusammen		14 394	11 310	10 272	5	231	43	70	689	3084	563	731	67	25	196	1151
Ausgepfarrte		144	122	115	—	1	—	—	6	22	2	9	—	1	2	8
Überhaupt 1933 . . .		14 538	11 432	10 387	5	232	43	70	695	3106	565	740	67	26	198	1159
Dagegen 1932		10 678	8 147	7 248	5	175	45	75	599	2531	419	595	36	17	148	1059

¹⁾ Die Bedeutung der Abkürzungen ist aus dem übrigen Teil des Kopfes zu ersehen.

Tab. 15. Gegenseitiges Alter der Eheschließenden im Staat 1933

(Neuere Zahlen lagen während der Drucklegung noch nicht vor.)

Alter des Mannes in Jahren		Alter der Frau in Jahren									Zu- sammen
		bis 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 35	35 bis 40	40 bis 45	45 bis 50	50 bis 55	55 bis 60		über 60
Zahl der Eheschließungen											
bis 20	19	14	1	—	—	—	—	—	—	—	34
20 " 25	611	2226	656	101	15	2	3	—	—	—	3 614
25 " 30	263	2661	2172	454	70	18	1	—	—	—	5 639
30 " 35	57	716	1066	589	176	47	15	2	1	—	2 669
35 " 40	20	136	284	299	184	51	19	4	—	—	997
40 " 45	4	41	116	186	148	71	23	8	3	—	600
45 " 50	—	19	62	78	107	72	36	13	3	1	391
50 " 55	—	3	20	46	61	56	40	29	14	2	271
55 " 60	—	3	8	19	26	42	44	31	14	4	191
60 " 65	—	1	2	5	9	7	14	14	15	9	76
65 " 70	—	1	2	2	5	4	2	4	4	7	31
Über 70	—	—	1	1	1	1	5	4	4	8	25
Zusammen . . .	974	5821	4390	1780	802	371	202	109	58	31	14 538
Von 1000 der Eheschließenden											
bis 20	1,3	1,0	0,0	—	—	—	—	—	—	—	2,3
20 " 25	42,0	153,1	45,1	7,0	1,1	0,1	0,2	—	—	—	248,6
25 " 30	18,1	183,0	149,4	31,2	4,8	1,3	0,1	—	—	—	387,9
30 " 35	3,9	49,3	73,3	40,5	12,1	3,3	1,0	0,1	0,1	—	183,6
35 " 40	1,4	9,4	19,5	20,6	12,6	3,5	1,3	0,3	—	—	68,6
40 " 45	0,3	2,8	7,9	12,8	10,2	4,9	1,6	0,6	0,2	—	41,3
45 " 50	—	1,3	4,3	5,3	7,4	4,9	2,5	0,9	0,2	0,1	26,9
50 " 55	—	0,2	1,4	3,1	4,2	3,8	2,8	2,0	1,0	0,1	18,6
55 " 60	—	0,2	0,6	1,3	1,8	2,9	3,0	2,1	0,9	0,3	13,1
60 " 65	—	0,1	0,1	0,3	0,6	0,5	1,0	1,0	1,0	0,6	5,2
65 " 70	—	0,1	0,1	0,2	0,4	0,3	0,1	0,2	0,3	0,5	2,2
Über 70	—	—	0,1	0,1	0,1	0,0	0,3	0,3	0,3	0,5	1,7
Zusammen . . .	67,0	400,5	301,8	122,4	55,3	25,5	13,9	7,5	4,0	2,1	1000

Tab. 16. Die Eheschließungen im Staat nach dem Geburtsland der Eheschließenden 1933

(Neuere Zahlen lagen während der Drucklegung noch nicht vor.)

Geburtsland des Mannes	Geburtsland der Frau												Zusammen
	Stadt Hamburg	Hamburgisches Landgebiet	Preußen					Mecklenburg	Lübeck, Bremen, Oldenburg	Übrige deutsche Länder	Übriges Europa	Asien, Afrika, Amerika, Australien	
			Schleswig-Holstein	Hannover	Westfalen, Hessen-Nassau, Rheinland, Hohenzollern	Pommern, Brandenburg, Provinz Sachsen	Ostpreußen, Grenzmark Posen-Westpreußen, Schlesien						
Stadt Hamburg	3430	88	1038	320	158	319	150	214	91	185	153	13	6 159
Hamburgisches Landgebiet	75	162	73	46	12	10	8	13	7	14	8	1	429
Schleswig-Holstein	1025	81	487	138	49	119	50	90	41	82	58	3	2 223
Hannover	381	54	144	113	34	63	24	28	13	39	24	4	921
Westfalen, Hessen-Nassau, Rheinland, Hohenzollern	266	25	96	50	82	48	27	32	17	39	36	1	719
Pommern, Brandenburg, Provinz Sachsen	399	32	166	61	29	128	39	44	20	58	26	6	1 008
Ostpreußen, Grenzmark Posen-Westpreußen, Schlesien	228	11	107	43	24	31	49	27	13	28	30	1	592
Mecklenburg	215	11	85	43	12	33	25	77	8	24	18	—	551
Lübeck, Bremen, Oldenburg	107	10	48	25	11	16	12	10	8	12	9	—	268
Übrige deutsche Länder	404	24	150	77	52	79	43	44	25	85	41	3	1 027
Übriges Europa	211	9	89	58	29	43	27	22	9	32	60	3	592
Asien, Afrika, Amerika, Australien	26	—	4	2	—	4	1	1	1	2	4	4	49
Zusammen	6767	507	2487	976	492	893	455	602	253	600	467	39	14 538

Tab. 17. Die Ehelösungen im hamburgischen Staat in den Jahren 1890 bis 1934

Jahre Jahrfünfte	Ehelösungen durch den Tod									Gerichtliche Ehelösungen						Ehelösungen überhaupt		
	des Mannes			der Frau			überhaupt			durch Scheidungen	durch Nicht- tätig- keits- er- klär- ungen	überhaupt			überhaupt			
	Zahl	auf 100 Eheschließungen	auf 10000 Einwohner ¹⁾	Zahl	auf 100 Eheschließungen	auf 10000 Einwohner ¹⁾	Zahl	auf 100 Eheschließungen	auf 10000 Einwohner ¹⁾			Zahl	auf 100 Eheschließungen	auf 10000 Einwohner ¹⁾	Zahl	auf 100 Eheschließungen	auf 10000 Einwohner ¹⁾	
1890.....	1835	30,5	30,0	1163	19,4	19,0	2998	49,9	49,0	257	4	261	4,3	4,3	3259	54,3	53,3	
1891.....	2094	34,0	33,1	1316	21,4	20,8	3410	55,4	53,9	218	1	219	3,6	3,5	3629	58,9	57,4	
1892.....	3489	58,4	54,4	2894	48,4	45,1	6383	106,8	99,5	332	1	333	5,6	5,2	6716	112,3	104,7	
1893.....	1945	30,3	30,1	1180	18,4	18,2	3125	48,8	48,3	272	3	275	4,3	4,3	3400	53,1	52,6	
1894.....	1778	29,0	27,0	1074	17,5	16,3	2852	46,6	43,3	358	4	362	5,9	5,5	3214	52,5	48,8	
1895.....	1979	33,2	29,3	1117	18,7	16,6	3096	51,9	45,9	427	5	432	7,2	6,4	3528	59,1	52,3	
1896.....	1922	30,7	27,8	1109	17,7	16,0	3031	48,5	43,8	449	5	454	7,3	6,6	3485	55,7	50,4	
1897.....	1962	30,8	27,6	1156	18,2	16,3	3118	49,0	43,9	458	11	469	7,4	6,6	3587	56,3	50,5	
1898.....	1960	31,1	26,9	1200	19,0	16,5	3160	50,1	43,4	431	6	437	6,9	6,0	3597	57,0	49,4	
1899.....	2138	32,9	28,7	1299	20,0	17,5	3437	52,8	46,2	515	8	523	8,0	7,0	3960	60,9	53,2	
1900.....	2267	35,2	29,8	1324	20,6	17,4	3591	55,7	47,2	452	3	455	7,1	6,0	4046	62,8	53,2	
1901.....	2125	32,3	27,2	1347	20,5	17,3	3472	52,7	44,5	429	7	436	6,6	5,6	3908	59,4	50,1	
1902.....	2225	33,6	27,9	1371	20,7	17,2	3596	54,3	45,1	491	4	495	7,4	6,2	4091	61,8	51,3	
1903.....	2302	33,4	28,3	1327	19,3	16,3	3629	52,7	44,6	533	9	542	7,9	6,7	4171	60,5	51,3	
1904.....	2337	31,7	28,0	1421	19,3	17,0	3758	51,0	45,0	586	7	593	8,0	7,1	4351	59,0	52,1	
1905.....	2418	31,8	28,0	1479	19,2	17,1	3897	50,5	45,1	607	4	611	7,9	7,1	4508	58,4	52,2	
1906.....	2399	29,3	27,0	1513	18,5	17,0	3912	47,8	44,0	678	10	688	8,4	7,7	4600	56,3	51,7	
1907.....	2645	31,9	28,8	1630	19,7	17,7	4275	51,6	46,5	662	7	669	8,1	7,3	4944	59,7	53,8	
1908.....	2718	32,6	28,8	1625	19,5	17,2	4343	52,0	46,0	704	12	716	8,6	7,6	5059	60,6	53,6	
1909.....	2754	34,3	28,4	1662	20,7	17,2	4416	55,0	45,6	987 ²⁾	14	1001	12,5	10,3	5417	67,4	55,9	
1910.....	2631	30,7	26,3	1766	20,6	17,7	4397	51,3	44,0	918	18	936	10,9	9,4	5333	62,2	53,4	
1911.....	2851	31,7	27,7	1785	19,8	17,3	4636	51,5	45,0	919	10	929	10,3	9,0	5565	61,8	54,0	
1912.....	2932	30,7	27,6	1820	19,1	17,1	4752	49,8	44,7	1012	7	1019	10,7	9,6	5771	60,4	54,3	
1913.....	2865	30,6	26,2	1785	19,1	16,3	4650	49,7	42,5	1004	13	1017	10,9	9,3	5667	60,5	51,8	
1914 ³⁾	2956	27,0	27,1	1914	17,5	17,6	4870	44,5	44,7	1071	15	1086	9,9	10,0	5956	54,4	54,7	
1915 ³⁾	2826	40,0	26,4	2002	28,3	18,7	4828	68,4	45,1	722	10	732	10,4	6,8	5560	78,7	51,9	
1916 ³⁾	2646	47,2	24,9	2004	35,7	18,9	4650	82,9	43,8	612	3	615	11,0	5,8	5265	93,9	49,6	
1917 ³⁾	3540	59,8	33,2	2164	36,5	20,3	5704	96,3	53,5	562	10	572	9,7	5,4	6276	106,0	58,9	
1918 ³⁾	3337	45,7	31,8	2837	38,8	27,0	6174	84,5	58,8	682	11	693	9,5	6,6	6867	94,0	65,4	
1919 ³⁾	3021	21,0	28,5	2376	16,5	22,4	5397	37,6	50,9	1574	18	1592	11,1	15,0	6989	48,7	65,9	
1920.....	3071	19,0	28,6	2296	14,2	21,3	5367	33,2	49,9	2415	18	2433	15,0	22,6	7800	48,2	72,5	
1921.....	2926	21,3	26,7	2172	15,8	19,8	5098	37,2	46,5	2049	24	2073	15,1	18,9	7171	52,3	65,4	
1922.....	3479	23,4	31,1	2407	16,2	21,5	5886	39,7	52,6	1969	36	2005	13,5	17,9	7891	53,2	70,5	
1923.....	3330	24,8	29,4	2330	17,0	20,6	5660	41,4	50,0	1807	25	1832	13,4	16,2	7492	54,8	66,2	
1924.....	3217	32,4	28,2	2216	22,3	19,4	5433	54,8	47,7	1925	24	1949	19,7	17,1	7382	74,4	64,8	
1925.....	3375	33,7	29,3	2240	22,4	19,4	5615	56,1	48,7	1899	25	1924	19,2	16,7	7539	75,3	65,4	
1926.....	3392	33,0	29,1	2290	22,3	19,6	5682	55,2	48,7	2094	24	2118	20,6	18,2	7800	75,8	66,9	
1927.....	3560	31,4	30,1	2330	20,6	19,7	5890	52,0	49,7	2282	35	2317	20,4	19,6	8207	72,4	69,3	
1928.....	3632	30,7	30,2	2384	20,2	19,8	6016	50,9	50,0	2347	21	2368	20,0	19,7	8384	70,9	69,7	
1929.....	3895	31,2	31,9	2517	20,2	20,6	6412	51,4	52,5	2477	23	2500	20,0	20,4	8912	71,4	72,9	
1930.....	3777	30,8	30,6	2449	20,0	19,9	6226	50,8	50,5	2464	30	2494	20,4	20,2	8720	71,2	70,7	
1931.....	3920	36,0	31,7	2513	23,1	20,4	6433	59,1	52,1	2230	31	2261	20,8	18,3	8694	79,9	70,4	
1932.....	3748	35,1	30,5	2401	22,5	19,6	6149	57,6	50,1	2317	30	2347	22,0	19,1	8496	79,6	69,2	
1933.....	3703	25,5	30,3	2370	16,3	19,5	6073	41,8	49,8	2356	35	2391	16,4	19,6	8464	58,2	69,4	
1934 ⁴⁾	3614	21,3	29,9	2157	12,7	17,9	5771	34,0	47,8	2796	51	2847	16,8	23,6	8618	50,8	71,4	
Jahresdurchschnittszahlen ⁵⁾																		
1900—1904.	2251	33,2	28,2	1358	20,0	17,0	3609	53,2	45,2	498	6	504	7,4	6,3	4113	60,7	51,6	
1905—1909.	2587	31,9	28,2	1582	19,5	17,3	4169	51,4	45,5	728	9	737	9,1	8,0	4906	60,5	53,5	
1910—1914.	2847	30,0	27,0	1814	19,1	17,2	4661	49,1	44,2	985	12	997	10,5	9,4	5658	59,6	53,6	
1915—1919.	3074	38,2	29,0	2277	28,3	21,4	5351	66,5	50,4	830	10	840	10,4	7,9	6191	76,9	58,3	
1920—1924.	3205	23,5	28,8	2284	16,7	20,5	5489	40,2	49,3	2033	25	2058	15,1	18,5	7547	55,2	67,8	
1925—1929.	3575	31,9	30,2	2354	21,0	19,9	5929	53,0	50,0	2214	25	2239	20,0	18,9	8168	73,0	68,9	

¹⁾ Die Berechnung zugrunde liegenden Einwohnerzahlen sind auf Seite 20 (Tabelle 11) mitgeteilt. — ²⁾ Außerdem 1 Fall der Feststellung des Nichtbestehens einer Ehe. — ³⁾ Außerdem durch Kriegersterbefälle 1914: 1214, 1915: 3084, 1916: 2852, 1917: 2101, 1918: 2626, 1919: 201. — ⁴⁾ Vorläufige Zahlen. — ⁵⁾ Wegen der vorhergehenden Jahresdurchschnittszahlen siehe die früheren Jahrbücher.

Tab. 18. Die Ehelösungen in den einzelnen Stadt- und Gebietsteilen nach den Hauptscheidungsgründen im Jahr 1933

(Neuere Zahlen lagen während der Drucklegung noch nicht vor.)

Stadt- und Gebietsteile	Ehelösungen durch den Tod			Gerichtliche Ehelösungen													Ehe- lösungen über- haupt
				Scheidungen wegen										Schei- dun- gen zus.	Nicht- tig- keits- erklä- run- gen		
				Ehebruchs, Doppel- ehe, widernatürl. Unzucht	Lebensnachstellg., bösl. Verlassens	Zerrüttung des ehelichen Lebens			Geistes- krank- heit								
						schuldig											
des Mannes	der Frau	zus.	des Mannes	der Frau	bei- der	der Mann	die Frau	der Mann	die Frau	beide	des Mannes	der Frau					
Altstadt-Nord	25	14	39	6	1	7	—	2	21	7	8	—	—	52	—	91	
„ Süd	21	13	34	10	2	5	1	—	15	—	14	—	—	47	—	81	
Neustadt-Nord	85	56	141	32	12	33	1	—	27	6	30	—	—	141	1	283	
„ Süd	100	57	157	15	9	15	—	1	11	5	22	—	1	79	—	236	
St. Georg-Nord	114	71	185	25	12	17	—	5	33	5	38	—	—	135	1	321	
„ Süd	148	109	257	14	13	29	—	1	23	9	25	—	1	115	—	372	
St. Pauli-Nord	97	78	175	22	11	24	—	2	27	4	30	—	1	121	1	297	
„ Süd	83	59	142	16	14	21	4	3	25	7	26	—	—	116	—	258	
Eimsbüttel	371	267	638	33	23	37	—	5	43	11	62	—	2	216	3	857	
Rotherbaum	89	46	135	12	4	5	2	—	15	5	17	—	—	60	2	197	
Harvestehude	103	44	147	9	1	9	—	—	9	1	4	—	—	33	—	180	
Eppendorf	291	159	450	12	8	6	—	1	38	9	28	—	1	103	1	554	
Groß Borstel	17	9	26	—	1	—	—	—	2	—	1	—	1	5	—	31	
Fuhlsbüttel	48	22	70	4	1	1	—	—	6	1	3	—	—	16	—	86	
Langenhorn	19	13	32	—	1	1	—	1	2	—	2	2	1	10	—	42	
Klein Borstel	7	3	10	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	11	
Ohlsdorf	8	5	13	—	1	—	—	—	—	2	1	—	—	4	—	17	
Alsterdorf	5	10	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	
Winterhude	164	107	271	16	6	5	1	1	26	7	23	—	—	85	2	358	
Barmbeck	595	404	999	58	29	49	2	2	74	28	84	8	6	340	8	1347	
Uhlenhorst	111	73	184	7	9	8	—	—	13	7	23	1	1	69	4	257	
Hohenfelde	110	62	172	15	5	7	—	1	20	5	22	—	1	76	1	249	
Eilbeck	206	111	317	14	4	16	3	—	41	9	35	—	2	124	1	442	
Borgfelde	107	81	188	12	3	12	—	2	18	7	19	—	1	74	2	264	
Hamm	267	175	442	21	11	11	3	4	32	10	36	2	3	133	—	575	
Horn	45	29	74	5	2	2	—	—	3	—	5	—	—	17	—	91	
Billwärder Ausschlag	173	112	285	13	12	6	—	1	19	8	23	1	1	84	3	372	
Billbrook	1	3	4	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	2	—	6	
Moorfleth-Stadt	1	2	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	4	
Steinw.-Waltershof	2	5	7	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	2	—	9	
Kleiner Grasbrook	3	2	5	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	6	
Veddel	23	18	41	—	1	2	—	—	2	—	1	—	—	6	—	47	
Finkenwärder	5	5	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	11	
Schiffe im Hafen	3	7	10	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	11	
Unbekannt	—	—	—	1	—	1	4	—	13	1	1	—	—	21	1	22	
Ortsfremde	11	3	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	
Stadt Hamburg	3458	2234	5692	375	196	330	21	33	558	154	585	14	24	2290	32	8014	
Geestlande	48	23	71	3	—	2	—	—	6	3	6	1	—	21	—	92	
Marschlande	29	14	43	2	1	1	—	—	2	—	1	—	—	7	—	50	
Stadt Bergedorf	51	35	86	3	1	—	—	—	3	2	4	—	1	14	2	102	
„ Geesthacht	16	10	26	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	27	
Vierlande	29	17	46	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	—	48	
Stadt Cuxhaven	56	27	83	5	2	—	—	—	10	—	4	—	—	21	1	105	
Übriges Ritzbüttel	16	8	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24	
Ortsfremde	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	
Landgebiet	245	136	381	13	5	3	—	—	21	7	15	1	1	66	3	450	
Hamburg. Staat	3703	2370	6073	388	201	333	21	33	579	161	600	15	25	2356	35	8464	

Tab. 19. Die Ehescheidungen im hamburgischen Staat im Jahr 1933 nach dem Heiratsalter des Mannes und der Frau und nach der Ehedauer

(Neuere Zahlen lagen während der Drucklegung noch nicht vor.)

Heiratsalter in Jahren		Ehedauer in Jahren																		Zahl der Ehescheidungen	
des Mannes	der Frau	bis 1	1 bis 2	2 bis 3	3 bis 4	4 bis 5	5 bis 6	6 bis 7	7 bis 8	8 bis 9	9 bis 10	10 bis 15	15 bis 20	20 bis 25	über 25	überhaupt	v. H.				
Bis 25	bis 20.....	3	12	13	17	12	16	11	8	6	9	57	50	32	10	5	8	162	6,89		
	20 " 25.....	4	13	29	27	30	41	32	17	24	21	103	135	104	37	38	31	448	19,05		
	25 " 30.....	—	4	5	8	7	8	8	7	7	10	24	40	39	8	10	11	132	5,61		
	30 " 35.....	—	—	—	1	—	2	—	—	1	—	1	3	8	2	—	—	14	0,60		
	35 " 40.....	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	1	1	1	—	1	5	0,21		
	Über 40.....	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1	2	1	2	—	—	—	5	0,21		
Zusammen...		7	29	49	54	49	67	52	32	38	41	188	230	186	58	53	51	766	32,57		
25 bis 30	bis 20.....	—	1	5	6	2	5	1	7	5	1	14	19	16	12	12	8	81	3,45		
	20 " 25.....	9	12	35	30	35	21	20	21	10	18	121	90	79	49	38	29	406	17,26		
	25 " 30.....	1	9	17	21	21	15	15	9	18	11	69	68	78	23	16	7	261	11,10		
	30 " 35.....	1	3	3	2	5	2	5	2	2	5	14	16	20	7	7	1	65	2,76		
	35 " 40.....	—	1	2	—	—	3	—	2	1	—	3	6	4	2	—	—	15	0,64		
	Über 40.....	—	—	2	—	3	1	—	1	—	1	5	3	—	—	—	—	8	0,34		
Zusammen...		11	26	64	59	66	47	41	42	36	36	226	202	197	93	73	45	836	35,55		
30 bis 35	bis 20.....	—	2	4	—	—	2	1	—	3	2	6	8	8	2	2	—	26	1,10		
	20 " 25.....	1	3	8	12	17	9	4	10	5	7	41	35	42	16	10	3	147	6,25		
	25 " 30.....	3	12	4	8	8	6	6	6	5	7	35	30	34	10	5	1	115	4,89		
	30 " 35.....	1	3	8	5	4	6	4	—	3	3	21	16	15	1	3	—	56	2,38		
	35 " 40.....	—	3	—	3	4	1	1	—	2	4	10	8	4	1	—	—	23	0,98		
	Über 40.....	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	2	1	1	3	1	8	0,34		
Zusammen...		5	23	24	28	33	25	16	16	19	23	113	99	104	31	23	5	375	15,94		
35 bis 40	bis 20.....	—	1	—	1	—	1	1	—	—	—	2	2	1	1	—	—	6	0,25		
	20 " 25.....	1	1	2	1	3	3	1	—	2	1	8	7	19	5	2	1	42	1,79		
	25 " 30.....	1	3	4	5	5	4	4	2	5	1	18	16	14	2	3	1	54	2,30		
	30 " 35.....	1	3	2	6	4	4	—	5	5	4	16	18	7	—	1	—	42	1,79		
	35 " 40.....	—	2	2	3	1	3	—	1	3	1	8	8	3	2	—	—	21	0,89		
	Über 40.....	—	1	1	2	2	—	1	1	—	—	6	2	4	2	—	—	14	0,59		
Zusammen...		3	11	11	18	15	15	7	9	15	7	58	53	48	12	6	2	179	7,61		
40 bis 45	bis 20.....	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	0,04		
	20 " 25.....	—	2	2	2	2	1	—	1	1	—	8	3	1	2	—	—	14	0,60		
	25 " 30.....	1	1	—	3	2	1	—	2	1	2	7	6	7	1	—	—	21	0,89		
	30 " 35.....	—	2	2	2	1	1	—	1	1	1	7	4	10	2	—	—	23	0,98		
	35 " 40.....	—	—	1	3	1	1	2	1	2	2	5	8	—	4	—	—	17	0,72		
	Über 40.....	—	4	1	—	1	1	3	—	2	—	6	6	1	—	—	—	13	0,55		
Zusammen...		1	9	6	10	8	5	5	5	7	5	34	27	19	9	—	—	89	3,78		
45 bis 50	bis 20.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	0,04		
	20 " 25.....	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1	2	1	1	—	—	—	4	0,17		
	25 " 30.....	—	1	2	1	2	1	—	—	—	—	6	1	1	—	1	—	9	0,38		
	30 " 35.....	2	—	—	2	1	1	2	1	—	—	5	4	1	1	—	—	11	0,47		
	35 " 40.....	—	1	3	2	1	—	1	—	2	1	7	4	3	—	—	—	14	0,60		
	Über 40.....	—	—	—	3	1	2	2	1	4	—	4	9	3	—	—	—	16	0,68		
Zusammen...		2	3	5	8	6	4	5	2	6	2	24	19	10	1	1	—	55	2,34		
Über 50	bis 20.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
	20 " 25.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	2	0,08		
	25 " 30.....	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	2	1	4	—	—	—	7	0,30		
	30 " 35.....	—	—	2	1	—	2	—	—	1	—	3	3	—	—	—	—	6	0,25		
	35 " 40.....	—	2	2	2	—	—	—	2	—	—	6	2	2	—	—	—	10	0,43		
	Über 40.....	3	5	7	3	2	1	1	1	1	2	20	6	1	—	—	—	27	1,15		
Zusammen...		3	7	12	7	2	3	2	3	2	3	31	13	8	—	—	—	52	2,21		
Zusammen	bis 20.....	3	16	22	24	15	24	14	15	14	12	80	79	58	25	19	16	277	11,78		
	20 " 25.....	15	32	76	72	88	75	57	49	42	49	283	272	247	109	88	64	1063	45,19		
	25 " 30.....	6	30	33	47	45	35	34	26	36	31	161	162	177	44	35	20	599	25,47		
	30 " 35.....	5	11	17	19	15	18	11	9	13	13	67	64	61	13	11	1	217	9,23		
	35 " 40.....	—	9	11	13	7	8	5	6	10	8	40	37	17	10	—	1	105	4,46		
	Über 40.....	3	10	12	9	9	6	7	4	8	4	43	29	12	3	3	1	91	3,87		
Zusammen...		32	108	171	184	179	166	128	109	123	117	674	643	572	204	156	103	2352	100		
Von 100.....		1,36	4,59	7,27	7,83	7,61	7,06	5,44	4,68	5,23	4,98	28,66	27,34	24,32	8,67	6,63	4,38	100	..		

*) 4 Fälle, in denen die Angaben für ihre Einordnung nicht vorlagen, sind unberücksichtigt geblieben.

Tab. 20. Die Ehescheidungen im Staat nach den Hauptscheidungsgründen in Verbindung mit dem Alter des Mannes und der Frau zur Zeit der Scheidung, dem Familienstand vor Eingehung der Ehe und der Zahl der gemeinsamen, zur Zeit der Scheidung lebenden Kinder 1933

(Neuere Zahlen lagen während der Drucklegung noch nicht vor.)

Alter — Familienstand — Gemeinsame Kinder	Ehebruch, Doppelehe, widernatürl. Unzucht				Lebensnachstellung, böses Verlassen			Verschuldete Zerrüttung des ehelichen Lebens				Geistes- krankheit			Zahl der Eheschei- dungen	
	des Mannes	der Frau	bei- der	zus.	schuldig		zus.	schuldig			zus.	des Mannes	der Frau	zus.	über- haupt	von 100
					Mann	Frau		Mann	Frau	beide						
Alter des Mannes z. Z. der Ehescheidung:																
bis 25 Jahre.	5	6	6	17	—	—	—	12	2	12	26	—	—	—	43	1,82
Über 25	49	47	49	145	3	6	9	66	30	104	200	—	1	1	355	15,07
" 30	102	47	78	227	6	10	16	113	31	116	260	4	1	5	508	21,56
" 35	73	48	74	195	6	7	13	109	40	106	255	2	4	6	469	19,91
" 40	59	17	54	130	2	3	5	118	20	93	231	4	3	7	373	15,83
" 45	49	16	32	97	1	2	3	65	19	89	173	2	7	9	282	11,97
" 50	36	10	23	69	—	1	1	48	10	44	102	3	5	8	180	7,64
" 55	12	6	12	30	2	2	4	30	5	17	52	—	1	1	87	3,69
" 60	3	2	3	8	—	1	1	9	3	9	21	—	1	1	31	1,32
" 65	—	1	1	2	—	1	1	5	1	7	13	—	2	2	18	0,76
" 70 Jahre.	—	1	—	1	—	—	—	3	—	3	6	—	—	—	7	0,30
Unbekannt	—	—	1	1	1	—	1	1	—	—	1	—	—	—	3	0,13
Überhaupt	388	201	333	922	21	33	54	579	161	600	1340	15	25	40	2356	100
Alter der Frau z. Z. der Ehescheidung:																
bis 20 Jahre.	1	1	2	4	—	—	—	1	2	3	6	—	—	—	10	0,42
Über 20	23	28	27	78	1	—	1	37	17	60	114	—	—	—	193	8,19
" 25	66	61	74	201	3	8	11	108	40	109	257	1	1	2	471	19,99
" 30	97	48	79	224	5	10	15	108	35	140	283	5	2	7	529	22,46
" 35	81	27	75	183	8	6	14	113	27	115	255	4	9	13	465	19,74
" 40	50	19	45	114	1	3	4	98	22	78	198	5	3	8	324	13,75
" 45	39	11	19	69	—	—	—	56	12	57	125	—	3	3	197	8,36
" 50	15	5	7	27	—	2	2	33	2	20	55	—	3	3	87	3,69
" 55	12	—	3	15	1	2	3	12	4	11	27	—	3	3	48	2,04
" 60	2	1	—	3	—	2	2	8	—	5	13	—	1	1	19	0,81
" 65 Jahre.	2	—	1	3	1	—	1	5	—	1	6	—	—	—	10	0,42
Unbekannt	—	—	1	1	1	—	1	—	—	1	1	—	—	—	3	0,13
Überhaupt	388	201	333	922	21	33	54	579	161	600	1340	15	25	40	2356	100
Familienstand vor Eingehung der Ehe:																
Der Mann																
ledig	362	186	302	850	20	28	48	515	146	525	1186	14	22	36	2120	89,98
" verw. od. gesch.	21	13	18	52	1	4	5	38	10	46	94	—	2	2	153	6,49
verw. od. gesch.	4	2	10	16	—	—	—	16	3	14	33	1	1	2	51	2,17
" verw. od. gesch.	1	—	3	4	—	1	1	10	2	15	27	—	—	—	32	1,36
Überhaupt	388	201	333	922	21	33	54	579	161	600	1340	15	25	40	2356	100
Zahl der gemeinsamen Kinder:																
0 Kind	180	113	179	472	10	22	32	246	98	326	670	5	13	18	1192	50,60
1 "	117	48	80	245	8	9	17	186	33	156	375	3	7	10	647	27,46
2 Kinder	54	26	50	130	2	—	2	93	21	74	188	5	3	8	328	13,92
3 "	22	6	14	42	1	2	3	33	4	33	70	—	1	1	116	4,92
4 "	11	6	6	23	—	—	—	8	4	6	18	2	1	3	44	1,87
5 "	3	1	1	5	—	—	—	10	1	3	14	—	—	—	19	0,81
6 und mehr Kinder	1	1	3	5	—	—	—	3	—	2	5	—	—	—	10	0,42
Überhaupt	388	201	333	922	21	33	54	579	161	600	1340	15	25	40	2356	100
Von (für jeden Scheidungsgrund 100 Ehescheidungen überhaupt)	42,08	21,80	36,12	100	38,89	61,11	100	43,21	12,01	44,78	100	37,50	62,50	100	..	..
	16,47	8,53	14,13	39,13	0,89	1,40	2,29	24,53	6,83	25,47	56,88	0,64	1,06	1,70	100	..

C. Natürliche Bevölkerungsbewegung

1. Geburten

Vorbemerkung

Vom Jahre 1933 an werden die von ortsfremden Müttern Geborenen durch den Austausch der Zählkarten zwischen den einzelnen deutschen Ländern am Wohnort der Mutter gezählt. Im Jahrbuch 1933/34 konnte dieser Austausch noch nicht berücksichtigt werden; soweit daher in den folgenden Tabellen die für das Jahr 1933 angegebenen Zahlen von den bisher veröffentlichten abweichen, handelt es sich um Berichtigungen auf Grund des nachträglich vorgenommenen Austausches der Zählkarten.

Tab. 21. Die jährlich lebend und tot Geborenen im Staat sowie die Geborenen überhaupt in der Stadt Hamburg seit 1871¹⁾ (nebst Verhältniszahlen)

Jahre	Geborene				Geborene auf 1000		Noch: Jahre — Jahrzehnte	Geborene				Geborene auf 1000	
	lebend	tot	überhaupt		Bewohner ³⁾			lebend	tot	überhaupt		Bewohner ³⁾	
			im Staat	Staat	Stadt ²⁾	Staat				Stadt ²⁾	im Staat	Staat	Stadt ²⁾
1871	11 289	557	11 846	10 557	35,80	35,51	1907.....	23 232	806	24 038	21 985	26,13	26,03
1872	12 781	635	13 416	12 105	38,75	39,37	1908.....	24 272	790	25 062	22 979	26,54	26,52
1873	13 196	639	13 835	12 359	38,58	38,68	1909.....	23 557	800	24 357	22 373	25,16	25,20
1874	14 116	631	14 747	13 327	39,75	40,21	1910.....	23 231	768	23 999	21 970	24,00	23,95
1875	14 636	590	15 226	13 726	39,71	39,97	1911.....	22 614	800	23 414	21 404	22,73	22,65
1876	15 842	628	16 470	14 979	41,57	42,12	1912.....	23 062	784	23 846	21 975	22,42	22,53
1877	16 054	601	16 655	15 132	40,69	41,12	1913.....	23 447	790	24 237	22 665	22,16	22,16
1878	16 250	629	16 879	15 365	39,97	40,40	1914.....	22 874	864	23 738	22 131	21,79	21,74
1879	16 760	650	17 410	15 868	39,99	40,41	1915.....	17 489	617	18 106	16 849	16,92	16,93
1880	17 022	606	17 628	16 116	39,81	39,79	1916.....	12 161	423	12 584	11 601	11,86	11,78
1881	17 178	586	17 764	16 256	38,50	38,96	1917.....	10 106	329	10 435	9 571	9,78	9,68
1882	17 526	644	18 170	16 602	38,30	38,65	1918.....	10 468	390	10 858	10 040	10,35	10,32
1883	17 598	595	18 193	16 626	37,33	37,63	1919.....	16 211	568	16 779	15 674	15,82	15,74
1884	17 746	667	18 413	16 826	36,81	37,06	1920.....	21 566	757	22 323	20 824	20,75	20,60
1885	17 832	637	18 469	16 843	35,99	36,26	1921.....	19 489	791	20 280	18 863	18,51	18,32
1886	18 075	632	18 707	17 026	35,61	35,65	1922.....	17 387	690	18 077	16 791	16,14	15,97
1887	18 350	659	19 009	17 372	35,25	35,42	1923.....	16 007	634	16 641	15 475	14,71	14,58
1888	19 181	660	19 841	18 105	35,41	35,48	1924.....	16 268	575	16 843	15 639	14,78	14,63
1889	20 900	666	21 566	19 774	36,81	37,01	1925.....	17 010	609	17 619	16 342	15,29	15,14
1890	21 856	705	22 561	20 748	36,88	37,11	1926.....	16 011	545	16 556	15 341	14,20	14,07
1891	22 952	728	23 680	21 795	37,44	37,70	1927.....	15 777	509	16 286	15 038	13,75	13,60
1892	22 912	860	23 772	21 810	37,05	37,19	1928.....	16 605	512	17 117	15 873	14,22	14,13
1893	23 410	701	24 111	21 993	37,27	37,25	1929.....	16 549	519	17 068	15 848	13,98	13,92
1894	23 267	752	24 019	22 194	36,42	36,66	1930.....	16 559	539	17 098	15 942	13,88	13,88
1895	22 884	809	23 693	21 744	35,13	35,13	1931.....	15 246	461	15 707	14 611	12,73	11,84
1896	23 530	771	24 301	22 304	35,15	35,13	1932.....	13 744	387	14 131	13 030	11,52	11,43
1897	23 394	838	24 232	22 250	34,11	34,09	1933.....	13 038	369	13 407	12 099	11,00	10,71
1898	23 335	748	24 083	22 094	33,10	33,03	1934.....	17 632	417	18 049	16 362	14,95	14,66
1899	22 663	816	23 479	21 563	31,56	31,52							
1900	22 218	762	22 980	20 983	30,19	30,00							
Jahresdurchschnittszahlen													
1901	21 939	749	22 688	20 695	29,08	28,86	1871—1880.	14 795	617	15 411	13 953	39,45	39,86
1902	21 762	702	22 464	20 529	28,16	28,00	1881—1890.	18 624	645	19 269	17 618	36,64	36,87
1903	21 352	713	22 065	20 121	27,10	26,91	1891—1900.	23 057	778	23 835	21 873	34,60	34,61
1904	21 813	781	22 594	20 599	27,06	26,87	1901—1910.	22 662	759	23 421	21 410	26,58	26,47
1905	22 364	751	23 115	21 097	26,80	26,65	1911—1920.	17 999	632	18 632	17 273	17,48	17,43
1906	23 096	731	23 827	21 751	26,77	26,63	1921—1930.	16 766	592	17 358	16 115	14,91	14,79

¹⁾ Wegen der Jahre 1821 bis 1870 siehe Jahrgang 1933/34 und früher.

²⁾ Bis 1893 Stadt (mit Hafen), Vorstadt und Vororte. Von 1894 bis 1912 Gebietsumfang nach dem Gesetz vom 22. Juni 1894. Seit 1913 Gebietsumfang nach dem Gesetz vom 23. Dezember 1912 und seit 1919 nach dem Gesetz vom 3. Oktober 1923.

³⁾ Die der Berechnung der Geburtsziffern zugrunde liegenden Einwohnerzahlen sind in der Tabelle 11 auf Seite 20 mitgeteilt.

Tab. 22. Die lebend- und totgeborenen ehelichen und unehelichen Kinder in den Stadt- und Gebietsteilen im Jahr 1934

(Die hochgestellten Ziffern geben die Zahl der Geborenen von Müttern an, die im Ausland beheimatet sind; sie ist in der Hauptzahl enthalten.)

Stadt- und Gebietsteile (Wohnung)	Lebendgeborene						Totgeborene						Geborene überhaupt			Davon aus Mehrgeburten	
	ehelich		unehel.		zus.		ehelich		unehel.		zus.		m.	w.	zus.	m.	w.
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.					
Altstadt-Nord.....	41	38	7	5	48	43	—	—	—	—	—	—	48	43	91	—	—
„ Süd.....	45	52	10	7	55	59	3	3	—	—	3	3	58	62	120	—	2
Neustadt-Nord.....	188	195	24	36	212	231	3	7	—	1	3	8	215	239	454	3	4
„ Süd.....	142	157	36	19	178	176	8	5	—	—	8	5	186	181	367	4	6
St. Georg-Nord.....	215	201	32	41	247	242	4	1	5	3	9	4	256	246	502	6	5
„ Süd.....	402	377	44	31	446	408	14	8	—	1	14	9	460	417	877	13	8
St. Pauli-Nord.....	231	228	42	29	273	257	6	7	1	2	7	9	280	266	546	8	6
„ Süd.....	164	192	27	33	191	225	3	5	2	3	5	8	196	233	429	5	13
Eimsbüttel.....	754	697	64	56	818	753	14	16	5	3	19	19	837	772	1 609	18	18
Rotherbaum.....	154	149	24	20	178	169	2	2	1	—	3	2	181	171	352	—	2
Harvesthude.....	119	117	8	17	127	134	4	1	—	—	4	1	131	135	266	3	1
Eppendorf.....	430	446	33	39	463	485	11	17	4	3	15	20	478	505	983	7	17
Geestvororte.....	247	213	16	9	263	222	4	5	1	1	5	6	268	228	496	10	8
Winterhude.....	444	414	23	22	467	436	7	5	1	2	8	7	475	443	918	4	9
Barmbeck.....	1426	1419	117	98	1543	1517	23	39	1	2	24	41	1567	1558	3 125	32	22
Uhlenhorst.....	263	246	23	16	286	262	2	6	—	—	2	6	288	268	556	13	9
Hohenfelde.....	181	189	21	23	202	212	6	4	—	2	6	6	208	218	426	12	4
Eilbeck.....	279	297	20	33	299	330	3	4	1	1	4	5	303	335	638	4	8
Borgfelde.....	188	197	16	22	204	219	6	5	—	1	6	6	210	225	435	—	—
Hamm.....	730	713	39	40	769	753	13	12	2	1	15	13	784	766	1 550	17	17
Horn.....	204	167	10	3	214	170	3	4	—	—	3	4	217	174	391	1	1
Billwärder Ausschlag..	375	378	25	31	400	409	16	11	2	1	18	12	418	421	839	17	6
Billbrook.....	17	9	1	—	18	9	—	—	—	—	—	—	18	9	27	—	—
Moorfleth-Stadt.....	17	4	—	—	17	4	—	—	—	—	—	—	17	4	21	—	—
Steinwärder-Waltershof	6	4	3	—	9	4	—	—	—	—	—	—	9	4	13	—	—
Kleiner Grasbrook.....	19	11	—	—	19	11	—	—	—	—	—	—	19	11	30	—	—
Veddel.....	103	85	4	5	107	90	3	3	—	—	3	3	110	93	203	1	1
Finkenwärder.....	46	35	—	1	46	36	—	—	—	—	—	—	46	36	82	1	3
Schiffe im Hafen.....	8	8	—	—	8	8	—	—	—	—	—	—	8	8	16	—	—
Stadt Hamburg¹⁾.....	27438	47238	669	636	8107	7874	158	170	26	27	184	197	28291	48071	616 362	179	170
Geestlande.....	87	99	2	5	89	104	1	2	—	—	1	2	90	106	196	2	—
Marschlande.....	102	98	3	4	105	102	1	2	—	—	1	2	106	104	210	3	1
Stadt Bergedorf.....	137	136	7	4	144	140	4	—	—	—	4	—	148	140	288	1	1
„ Geesthacht.....	45	51	1	2	46	53	—	1	—	—	—	1	46	54	100	—	—
Vierlande.....	113	103	6	4	119	107	2	2	—	—	2	2	121	109	230	—	4
Stadt Cuxhaven.....	225	222	22	22	247	244	10	4	1	3	11	7	258	251	509	4	8
Übriges Ritzbüttel...	75	70	1	5	76	75	2	1	—	—	2	1	78	76	154	—	2
Landgebiet²⁾.....	784	779	42	46	826	825	20	12	1	3	21	15	847	840	1 687	10	16
Staatsgebiet 1934.....	28222	48017	711	682	28933	48699	178	182	27	30	205	212	29138	48911	618 049	189	186
Davon in den Monaten:																	
Januar.....	555	584	66	57	621	641	16	20	4	2	20	22	641	663	1 304	23	5
Februar.....	589	565	53	56	642	621	9	16	1	6	10	22	652	643	1 295	11	21
März.....	662	631	68	62	730	693	13	18	2	1	15	19	745	712	1 457	16	16
April.....	670	672	74	56	744	728	18	6	—	2	18	8	762	736	1 498	19	17
Mai.....	689	676	67	66	756	742	20	11	5	2	25	13	781	755	1 536	25	19
Juni.....	667	650	64	61	731	711	17	14	—	3	17	17	748	728	1 476	9	7
Juli.....	770	785	60	64	830	849	13	15	7	3	20	18	850	867	1 717	14	16
August.....	704	687	55	52	759	739	13	14	4	1	17	15	776	754	1 530	15	13
September.....	746	695	50	37	796	732	11	20	2	1	13	21	809	753	1 562	17	24
Oktober.....	689	697	53	66	742	763	16	22	1	3	17	25	759	788	1 547	12	16
November.....	702	630	50	54	752	684	22	16	—	5	22	21	774	705	1 479	16	20
Dezember.....	779	745	51	51	830	796	10	10	1	1	11	11	841	807	1 648	12	12

¹⁾ Darunter auswärts geboren: 211, und zwar im hamburgischen Landgebiet: 6, in anderen deutschen Ländern: 205.²⁾ Darunter auswärts geboren: 270, und zwar in der Stadt Hamburg: 247, in anderen deutschen Ländern: 23.

Tab. 23. Die ehelich Geborenen nach der Geborenenfolge und die unehelich Geborenen im Staat in den Jahren 1917 bis 1933

(Neuere Zahlen lagen während der Drucklegung noch nicht vor.)

Jahr	Ordnungszahl der ehelich Geborenen							Ehelich Geborene zusammen	Von 100 der ehelich Geborenen waren Kinder							Unehelich Geborene	
	1.	2.	3.	4.	5.	6. und mehr	unbekannt		1.	2.	3.	4.	5.	6. und mehr	unbekannt	Zahl	von 100 Geborenen überhaupt
1917...	2703	2202	1517	869	494	881	449	9 115	20,66	24,16	16,64	9,53	5,42	9,67	4,92	1320	12,65
1918...	3314	2086	1463	899	495	793	376	9 426	35,16	22,13	15,52	9,54	5,25	8,41	3,99	1432	13,19
1919...	6178	3297	1958	1058	598	893	932	14 914	41,42	22,11	13,13	7,09	4,01	5,99	6,25	1865	10,97
1920...	9954	4441	2285	1174	623	852	389	19 718	50,48	22,52	11,59	5,96	3,16	4,32	1,97	2605	11,67
1921...	9317	4381	1843	888	501	739	174	17 843	52,22	24,55	10,33	4,97	2,81	4,14	0,98	2437	12,02
1922...	7946	4312	1650	761	413	610	127	15 819	50,23	27,26	10,43	4,81	2,61	3,86	0,80	2258	12,49
1923...	7573	4103	1522	667	345	508	34	14 752	51,34	27,81	10,32	4,52	2,34	3,44	0,23	1889	11,35
1924...	7647	4325	1616	634	323	481	21	15 047	50,82	28,74	10,74	4,21	2,15	3,20	0,14	1796	10,66
1925...	7134	4661	2024	791	388	518	7	15 523	45,96	30,03	13,04	5,09	2,50	3,34	0,04	2096	11,90
1926...	6788	4095	1859	833	374	495	22	14 466	46,92	28,81	12,85	5,76	2,59	3,42	0,15	2090	12,62
1927...	6770	3879	1879	820	388	454	6	14 196	47,69	27,32	13,24	5,78	2,73	3,20	0,04	2090	12,83
1928...	7353	3940	1883	778	431	474	14	14 873	49,44	26,49	12,66	5,23	2,90	3,19	0,09	2244	13,11
1929...	7759	3714	1738	775	416	447	31	14 880	52,14	24,96	11,68	5,21	2,80	3,00	0,21	2188	12,82
1930...	7905	3929	1705	734	354	410	3	15 040	52,56	26,12	11,34	4,88	2,35	2,73	0,02	2058	12,04
1931...	7381	3511	1432	661	326	373	—	13 684	53,94	25,66	10,46	4,83	2,38	2,73	—	2023	12,88
1932...	6669	3191	1262	609	284	331	—	12 346	54,02	25,85	10,22	4,93	2,30	2,68	—	1785	12,63
1933...	6386	3140	1261	538	297	336	—	11 958	53,40	26,26	10,55	4,50	2,48	2,81	—	1449	10,81

Tab. 24. Die Legitimation unehelicher Kinder im Staat seit 1927

Geburtsjahre der Kinder	Legitimierte Kinder in den Jahren															
	1934		1933		1932		1931		1930		1929		1928		1927	
	Zahl	v. 100	Zahl	v. 100	Zahl	v. 100	Zahl	v. 100	Zahl	v. 100	Zahl	v. 100	Zahl	v. 100	Zahl	v. 100
1934....	173	20,00	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
1933....	214	24,74	180	20,69	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
1932....	168	19,42	271	31,15	170	24,67	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
1931....	103	11,91	156	17,93	212	30,77	183	23,58	..	..	..	..	..	..	..	..
1930....	55	6,36	91	10,46	119	17,27	253	32,60	125	21,55	..	..	..	..	..	..
1929....	41	4,73	45	5,17	61	8,85	130	16,75	200	34,48	205	28,01	..	..	..	..
1928....	34	3,93	45	5,17	35	5,08	67	8,63	106	18,28	233	31,83	141	23,12	..	..
1927....	19	2,20	19	2,19	27	3,92	47	6,06	35	6,03	109	14,89	183	30,00	176	26,95
1926....	12	1,39	16	1,84	16	2,32	24	3,09	33	5,69	59	8,06	110	18,03	192	29,40
1925....	4	0,46	8	0,92	14	2,03	19	2,45	30	5,17	40	5,46	67	10,98	115	17,61
1924....	9	1,04	3	0,34	6	0,87	10	1,29	12	2,07	30	4,10	34	5,57	51	7,81
1923....	3	0,35	9	1,03	6	0,87	8	1,03	13	2,24	14	1,91	22	3,61	21	3,22
1922....	8	0,93	5	0,58	4	0,58	7	0,90	5	0,86	12	1,64	10	1,64	26	3,98
1921....	5	0,58	3	0,34	1	0,15	8	1,03	6	1,04	9	1,23	18	2,95	20	3,06
1920....	4	0,46	5	0,58	2	0,29	3	0,39	3	0,52	10	1,37	5	0,82	16	2,45
1919....	13	1,50	2	0,23	2	0,29	1	0,13	1	0,17	2	0,27	2	0,33	4	0,61
1918....	..	..	1) 12	1,38	1	0,15	2	0,26	2	0,35	1	0,14	2	0,33	4	0,61
1917....	..	..	..	..	1) 13	1,89	1	0,13	1	0,17	—	—	4	0,66	2	0,31
1916....	..	..	..	..	..	..	1) 13	1,68	1	0,17	2	0,27	2	0,33	3	0,46
1915....	..	..	..	..	..	..	..	..	1) 7	1,21	—	—	—	—	6	0,92
1914....	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	1) 6	0,82	3	0,49	2	0,31
1913....	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	1) 7	1,14	3	0,46
1912....	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	1) 12	1,84
Zus.	865	100	870	100	689	100	776	100	580	100	732	100	610	100	653	100

1) Die Zahlen umfassen die im Jahr der Vorspalte und früher geborenen Kinder.

2. Sterbefälle

Vorbemerkung

Vom Jahre 1933 an werden die ortsfremd Gestorbenen durch den Austausch der Zählkarten zwischen den einzelnen deutschen Ländern an ihrem Wohnort gezählt. Im Jahrbuch 1933/34 konnte dieser Austausch für das Jahr 1933 noch nicht berücksichtigt werden; soweit daher in den folgenden Tabellen die für das Jahr 1933 angegebenen Zahlen von den bisher veröffentlichten abweichen, handelt es sich um Berichtigungen auf Grund des nachträglich vorgenommenen Austausches der Zählkarten.

Tab. 25. Die jährlich Gestorbenen im Staat und in der Stadt Hamburg seit 1871¹⁾
(nebst Verhältniszahlen)

Jahre	Gestorbene ²⁾ ohne Totgeborene		Ge- storbene ohne Tot- geborene auf 1000 Be- wohner ⁴⁾		Ge- storbene einschließl. Tot- geborener auf 1000 Be- wohner ⁴⁾		Weib- liche Ge- storbene auf 100 männ- liche im Staat	Noch: Jahre — Jahrzehnte	Gestorbene ²⁾ ohne Totgeborene		Ge- storbene ohne Tot- geborene auf 1000 Be- wohner ⁴⁾		Ge- storbene einschließl. Tot- geborener auf 1000 Be- wohner ⁴⁾		Weib- liche Ge- storbene auf 100 männ- liche im Staat
	Staat	Stadt ³⁾	Staat	Stadt ³⁾	Staat	Stadt ³⁾			Staat	Stadt ³⁾	Staat	Stadt ³⁾	Staat	Stadt ³⁾	
1871.....	12 833	11 796	38,24	39,68	39,90	41,30	90,06	1907.....	13 496	12 486	14,67	14,78	15,55	15,66	86,20
1872.....	9 049	8 138	26,14	26,47	27,97	28,34	89,43	1908.....	14 254	13 223	15,09	15,26	15,93	16,13	84,59
1873.....	10 576	9 459	29,49	29,61	31,27	31,38	88,15	1909.....	13 971	12 948	14,43	14,59	15,26	15,42	85,98
1874.....	9 661	8 730	26,04	26,34	27,74	28,05	88,18	1910.....	13 996	13 022	13,99	14,19	14,76	14,97	86,74
1875.....	9 822	8 930	25,61	26,00	27,15	27,56	88,96	1911.....	15 040	13 972	14,60	14,78	15,88	15,57	87,53
1876.....	9 705	8 882	24,49	24,97	26,08	26,53	85,21	1912.....	14 271	13 250	13,42	13,58	14,16	14,33	85,94
1877.....	10 189	9 340	24,89	25,38	26,36	26,88	85,19	1913.....	13 812	13 024	12,63	12,73	13,35	13,47	85,92
1878.....	10 911	10 068	25,84	26,47	27,32	27,97	88,80	1914 ⁵⁾	14 273	13 494	12,94	13,09	13,72	13,88	87,21
1879.....	11 068	10 089	25,42	25,69	26,91	27,16	86,71	1915 ⁵⁾	13 704	12 921	13,55	13,66	13,48	14,26	95,13
1880.....	11 188	10 193	24,95	25,17	26,30	26,55	86,19	1916 ⁵⁾	13 031	12 340	14,09	14,29	14,53	14,75	102,44
1881.....	11 140	10 138	24,14	24,30	25,41	25,59	88,78	1917 ⁵⁾	15 761	14 860	17,58	17,80	17,95	18,17	92,07
1882.....	11 264	10 331	23,75	24,05	25,10	25,38	89,50	1918 ⁵⁾	16 766	15 782	19,21	19,44	19,66	19,89	114,43
1883.....	12 278	11 307	25,19	25,59	26,42	26,84	84,33	1919 ⁵⁾	14 696	13 940	15,32	15,59	15,91	16,19	112,49
1884.....	12 577	11 698	25,14	25,76	26,47	27,10	83,28	1920.....	14 681	13 986	13,65	13,84	14,35	14,55	105,58
1885.....	12 983	12 089	25,30	26,02	26,54	27,24	86,89	1921.....	13 182	12 516	12,03	12,16	12,75	12,88	100,30
1886.....	15 247	14 149	29,02	29,63	30,22	30,84	88,96	1922.....	14 844	14 022	13,26	13,33	13,87	13,95	98,21
1887.....	14 350	13 397	26,61	27,32	27,83	28,55	84,80	1923.....	14 129	13 363	12,49	12,59	13,05	13,16	98,16
1888.....	13 735	12 771	24,51	25,03	25,69	26,18	83,38	1924.....	13 150	12 454	11,54	11,65	12,04	12,17	91,22
1889.....	13 584	12 569	23,18	23,53	24,32	24,66	85,12	1925.....	12 997	12 286	11,28	11,39	11,81	11,91	94,74
1890.....	13 193	12 277	21,56	21,96	22,72	23,11	86,47	1926.....	12 864	12 120	11,03	11,12	11,50	11,59	96,16
1891.....	14 676	13 553	23,21	23,44	24,36	24,57	91,32	1927.....	13 733	13 025	11,60	11,78	12,03	12,21	97,48
1892.....	25 364	24 097	39,53	41,09	40,87	42,44	92,52	1928.....	13 723	12 965	11,41	11,54	11,83	11,98	97,50
1893.....	12 977	11 819	20,06	20,02	21,15	21,11	85,76	1929.....	14 881	13 986	12,19	12,28	12,61	12,71	96,11
1894.....	11 791	10 830	17,88	17,89	19,02	19,05	83,37	1930.....	13 772	12 929	11,18	11,26	11,61	11,69	93,64
1895.....	12 726	11 742	18,87	18,97	20,07	20,17	83,42	1931.....	14 080	13 321	11,41	11,60	11,79	11,97	96,98
1896.....	11 843	10 959	17,13	17,26	18,24	18,40	83,33	1932.....	13 446	12 642	10,96	11,09	11,27	11,40	97,85
1897.....	12 002	11 085	16,90	16,98	18,08	18,18	83,07	1933.....	13 336	12 475	10,94	11,05	11,27	11,36	98,13
1898.....	12 587	11 687	17,30	17,47	18,33	18,51	84,59	1934.....	13 225	12 337	10,95	11,05	11,61	11,43	94,92
1899.....	12 851	11 869	17,28	17,35	18,37	18,43	85,44	Jahresdurchschnittszahlen							
1900.....	13 227	12 270	17,38	17,54	18,38	18,53	85,59	1871—1880.	10 500	9 564	26,88	27,32	28,46	28,90	87,70
1901.....	13 321	12 293	17,07	17,14	18,03	18,10	88,31	1881—1890.	13 035	12 073	24,78	25,26	26,01	26,49	86,08
1902.....	12 915	12 018	16,19	16,39	17,07	17,28	85,56	1891—1900.	14 004	12 991	20,33	20,56	21,46	21,69	86,50
1903.....	13 511	12 466	16,59	16,67	17,47	17,55	83,27	1901—1910.	13 555	12 551	15,38	15,52	16,24	16,38	86,28
1904.....	13 011	12 070	15,58	15,74	16,52	16,68	88,78	1911—1920.	14 603	13 757	13,70	13,88	14,29	14,48	96,57
1905.....	13 571	12 499	15,74	15,79	16,61	16,67	89,04	1921—1930.	13 727	12 967	11,79	11,90	12,30	12,41	97,28
1906.....	13 501	12 484	15,17	15,28	15,99	16,11	84,67								

¹⁾ Wegen der Jahre 1821 bis 1870 siehe Jahrgang 1933/34 und früher.

²⁾ In den Kriegsjahren ohne Militärpersonen.

³⁾ Bis 1893 Stadt (mit Hafen), Vorstadt und Vororte. Von 1894 bis 1912 Gebietsumfang nach dem Gesetz vom 22. Juni 1894. Seit 1913 Gebietsumfang nach dem Gesetz vom 23. Dezember 1912 und seit 1919 nach dem Gesetz vom 3. Oktober 1923.

⁴⁾ Die der Berechnung der Sterbeziffern zugrunde liegenden Einwohnerzahlen für die Jahre 1871 bis 1913 und 1920 bis 1934 sind in der Tabelle 11, Seite 20, mitgeteilt. Für die Kriegsjahre (1914 bis 1918) ist die Zahl der Ortsanwesenden ohne Militärpersonen und Kriegsgefangene nach der jeweils letzten Zählung im Herbst des vorhergehenden Jahres und für 1919 die auf den Jahresanfang fortgeschriebene Zahl der Ortsanwesenden zugrunde gelegt worden. Sie betragen für den hamburgischen Staat für 1914: 1 103 152, für 1915: 1 011 226, für 1916: 924 658, für 1917: 896 429, für 1918: 872 854 und für 1919: 959 548; für die Stadt Hamburg für 1914: 1 034 951, für 1915: 950 062, für 1916: 866 635, für 1917: 888 404, für 1918: 815 206 und für 1919: 898 164.

⁵⁾ Außerdem Kriegersterbefälle im Staat 1914: 3785, 1915: 8473, 1916: 7905, 1917: 6283, 1918: 7665, 1919: 520.

Tab. 26. Die Gestorbenen nach Stadt- und Gebietsteilen (nebst Verhältniszahlen) 1934

(Die hochgestellten Ziffern geben die Zahl der Gestorbenen an, die im Ausland beheimatet sind; sie ist in der Hauptzahl enthalten).

Stadt- und Gebietsteile (Wohnung)	Gestorbene 1934						Gestorbene überh.: männliche auf 100 weibliche			Von 100 der Gestor- benen standen im 1. Lebensjahr		
	überhaupt			im 1. Lebensjahr								
	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	1934	1933	1913	1934	1933	1913
Altstadt-Nord.....	41	42	83	4	2	6	98	114	166	7,2	3,9	17,2
„ Süd.....	55	42	97	4	3	7	131	132	193	7,2	8,1	11,7
Neustadt-Nord.....	203	186	389	18	21	39	109	118	118	10,0	8,6	16,4
„ Süd.....	¹ 196	131	¹ 327	14	12	26	150	168	149	8,0	9,3	20,6
St. Georg-Nord.....	⁸ 235	³ 211	¹¹ 446	21	9	30	111	103	113	6,7	6,8	12,5
„ „ Süd.....	349	252	601	43	23	66	138	105	115	11,0	10,0	23,9
St. Pauli-Nord.....	¹ 214	184	¹ 398	18	24	42	116	97	113	10,6	10,4	17,1
„ „ Süd.....	² 188	143	² 331	16	10	26	131	117	142	7,9	7,0	14,0
Eimsbüttel.....	602	601	1 203	52	34	86	100	93	110	7,1	6,7	23,9
Rotherbaum.....	¹ 183	¹ 178	² 361	11	4	15	103	91	89	4,2	6,5	10,4
Harvestehude.....	¹ 133	176	¹ 309	3	6	9	76	92	114	2,9	2,2	10,6
Eppendorf.....	¹ 437	¹ 453	² 890	28	22	50	96	91	99	5,6	5,4	23,5
Groß Borstel.....	34	40	74	3	3	6	119	108	168	5,5	7,2	9,9
Fuhlsbüttel.....	55	39	94	1	1	2						
Langenhorn.....	59	35	94	2	3	5						
Klein Borstel.....	6	9	15	1	—	1						
Ohlsdorf.....	8	8	16	—	2	2						
Alsterdorf.....	47	45	92	5	—	5						
Winterhude.....	255	310	565	18	23	41	82	100	104	7,3	5,9	31,9
Barmbeck.....	² 1230	² 1267	⁴ 2 497	89	72	161	97	90	107	6,4	4,4	20,5
Uhlenhorst.....	213	181	394	19	15	34	118	104	110	8,6	5,9	22,2
Hohenfelde.....	¹ 188	188	¹ 376	7	10	17	100	90	113	4,5	5,2	9,4
Eilbeck.....	347	296	643	18	8	26	117	103	103	4,0	3,4	16,3
Borgfelde.....	180	187	367	14	9	23	96	84	100	6,3	5,2	13,6
Hamm.....	¹ 436	420	¹ 856	45	21	66	104	93	121	7,7	7,5	28,7
Horn.....	83	80	163	16	11	27	104	97	84	16,6	10,5	29,5
Billwärder Ausschlag	252	220	472	24	22	46	115	113	110	9,7	9,5	24,5
Billbrook.....	6	5	11	—	—	—	120	17	100	—	14,3	16,7
Moorfleth-Stadt.....	—	1	1	—	—	—	—	75	—	—	14,3	—
Steinw.-Waltershof..	4	2	6	—	—	—	200	33	225	—	—	11,5
Kleiner Grasbrook...	16	10	26	—	—	—	160	200	200	—	—	16,7
Veddel.....	34	41	75	10	6	16	83	108	146	21,3	11,7	23,4
Finkenwärder.....	21	25	46	1	1	2	84	100	76	4,3	2,8	¹⁾ .
Schiffe im Hafen....	³ 18	1	³ 19	—	—	—	1800	243	900	—	8,3	11,7
Stadt Hamburg ²⁾ ..	²² 6328	⁸ 6009	³⁰ 12 337	505	377	882	105	101	117	7,1	6,3	19,1
Geestlande.....	79	72	151	3	3	6	110	117	114	4,0	3,8	13,3
Marschlande.....	57	59	116	4	1	5	97	108	189	4,3	7,8	³⁾ 20,8
Stadt Bergedorf....	99	96	195	4	6	10	103	93	105	5,1	1,9	31,5
„ Geesthacht.....	¹ 42	29	¹ 71	—	2	2	141	106	63	2,8	5,4	24,0
Vierlande.....	53	59	112	5	8	13	90	93	79	11,6	11,2	
Stadt Cuxhaven.....	103	¹ 89	¹ 192	6	7	13	117	172	90	6,8	19,5	20,4
Übriges Ritzbüttel..	24	27	51	1	5	6	89	169	81	11,8	20,0	29,6
Landgebiet ⁴⁾ ...	¹ 457	¹ 431	² 888	23	32	55	106	121	110	6,2	8,2	21,1
Staatsgebiet...	²³ 6785	⁹ 6440	³² 13 225	528	409	937	105	102	116	7,1	6,4	19,2

¹⁾ Bei den Marschlanden eingeschlossen.²⁾ Darunter auswärts gestorben: 433, und zwar im hamburgischen Landgebiet: 110, in anderen deutschen Ländern: 323.³⁾ mit Finkenwärder.⁴⁾ Darunter auswärts gestorben: 185, und zwar in der Stadt Hamburg: 167, in anderen deutschen Ländern: 18.

Tab. 27. Die Gestorbenen nach dem Familienstand in den einzelnen Monaten des Jahres 1934 im Staat

Familienstand	Geschlecht	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Im Jahr		
														Stadt	Land	Staat
Ledig.....	m.	138	140	143	148	150	144	142	135	138	127	122	140	1 548	119	1 667
	w.	137	129	127	149	126	108	89	113	97	119	113	120	1 341	86	1 427
Verheiratet....	m.	367	325	329	319	303	294	266	246	258	299	298	310	3 397	217	3 614
	w.	199	192	201	214	178	173	181	143	158	151	176	191	2 012	145	2 157
Verwitwet.....	m.	119	88	110	90	104	86	76	116	95	111	140	136	1 152	119	1 271
	w.	271	213	245	227	198	196	174	201	195	218	247	254	2 449	190	2 639
Geschieden.....	m.	26	22	27	20	25	16	16	14	11	16	21	19	231	2	233
	w.	24	22	15	13	16	24	19	17	19	16	22	10	207	10	217
Zusammen....	m.	650	575	609	577	582	540	500	511	502	553	581	605	6 328	457	6 785
	w.	631	556	588	603	518	501	463	474	469	504	558	575	6 009	431	6 440
Überhaupt....		1281	1131	1197	1180	1100	1041	963	985	971	1057	1139	1180	12 337	888	13 225

Tab. 28. Die gestorbenen Säuglinge nach Sterbe-(Kalender-) und Altersmonaten im Staat 1934

Altersmonate	Sterbe-(Kalender-)Monate																								Überhaupt			Knaben auf 100 Mädchen	
	Jan. | Febr. | März | April | Mai | Juni | Juli | Aug. | Sept. | Okt. | Nov. | Dez.																												
	Zahl der gestorbenen Säuglinge																												
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.	1934	1933
1.....	21	29	25	17	19	15	18	28	32	18	25	21	24	16	34	18	32	15	24	26	21	29	22	21	297	253	550	117	122
2.....	4	—	4	4	5	2	4	3	4	6	6	3	2	2	7	2	3	—	4	—	4	3	3	5	50	30	80	167	243
3.....	8	2	4	3	3	4	5	4	5	9	7	2	3	2	2	3	3	2	3	2	—	5	3	4	36	84	133	128	
4.....	3	3	3	6	1	5	5	—	5	1	—	3	2	1	3	1	2	1	—	2	4	1	4	1	32	25	57	128	247
5.....	2	5	4	2	2	4	4	2	3	1	1	1	1	1	—	—	1	—	—	2	1	1	3	1	22	20	42	110	75
6.....	2	—	2	2	3	1	—	1	3	—	—	—	—	—	2	1	1	—	2	—	1	—	—	2	16	8	24	200	164
7.....	2	1	—	1	2	—	2	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	4	1	15	6	21	250	83
8.....	—	1	3	—	1	1	3	2	—	1	—	—	—	—	—	—	2	2	1	1	—	2	1	—	12	10	22	120	167
9.....	3	1	1	2	—	1	—	2	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	1	1	3	—	—	1	11	10	21	110	567
10.....	3	—	—	—	1	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	1	—	—	9	5	14	180	240
11.....	—	—	—	—	1	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	1	10	900	33
12.....	1	—	1	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	7	5	12	140	80
Zusammen (1934)...	49	42	47	41	37	37	45	42	55	39	43	31	37	23	50	25	45	23	39	34	36	37	45	35	528	409	937	129	137
Davon { ehelich	43	34	39	38	28	31	38	34	46	35	39	25	33	17	41	19	39	21	35	23	32	32	40	32	453	341	794	133	133
{ unehelich	6	8	8	3	9	6	7	8	9	4	4	6	4	6	9	6	6	2	4	11	4	5	5	3	75	68	143	110	155

Auf 100 Mädchen kamen Knaben

b. d. ehel. Kindern 1934	126	103	90	112	131	156	194	216	186	152	100	125	133	..
Dagegen 1933	178	97	148	150	107	129	182	96	188	135	112	126	133	..
b. den unehel. Kind. 1934	75	267	150	88	225	67	67	150	300	36	80	167	110	..
Dagegen 1933	89	167	112	300	150	275	300	100	100	200	175	167	155	..

Tab. 29. Im ersten Lebensjahr Gestorbene nach Todesursachen im Staat 1934

Todesursachen	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Im Jahr	
													Zahl	v. H.
Angeborene Mißbildungen.....	4	10	6	3	—	6	8	6	2	5	11	4	65	6,94
Lebensschwäche.....	5	4	11	9	7	3	8	7	8	5	4	5	76	8,11
Frühgeburt.....	33	26	12	26	35	30	18	27	31	29	29	27	323	34,47
Geburtsfolgen.....	3	3	4	3	5	3	2	3	3	5	5	7	46	4,91
Andere Krankheiten bei unter 3 Monate alten Kindern.....	3	2	1	4	1	2	—	2	3	2	2	1	23	2,46
Ruhr, Darmkatarrh, Ernährungsstörungen.....	9	11	10	15	22	10	6	14	5	8	7	7	124	13,23
Akute (endemische) Infektionskrankh.	5	2	10	8	3	3	2	2	2	1	1	2	41	4,88
Tuberkulose.....	1	1	—	2	1	—	—	—	—	2	1	—	8	0,85
Krankheiten der Atmungsorgane....	6	14	9	9	8	3	4	2	4	5	2	10	76	8,11
Gehirnblutung, Krämpfe.....	3	1	—	3	2	—	4	—	—	2	2	1	18	1,92
Kindesmord.....	1	1	—	—	—	—	1	1	1	2	1	—	8	0,85
Verunglückung.....	1	1	—	—	—	—	—	1	—	3	—	—	6	0,64
Andere benannte Todesursachen....	12	11	10	4	10	12	6	8	7	4	7	14	105	11,21
Nicht oder nicht genügend bezeichnete Todesursachen.....	5	1	1	1	—	2	1	2	2	—	1	2	18	1,92
Zusammen....	91	88	74	87	94	74	60	75	68	73	73	80	937	100

Tab. 30. Die Gestorbenen nach Todesursachen und Altersgruppen im Staat 1934

Todesursachen	Im Staat Gestorbene im Alter von ... Jahren							Zusammen			
	bis 1	1 bis 5	5 bis 15	15 bis 30	30 bis 60	60 bis 70	über 70	Zahl		v. H. der Gestorbenen	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	m.	w.	m.	w.
1. Typhus und Paratyphus.....	—	—	2	3	5	5	1	7	9	0,10	0,14
2. Fleckfieber.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Pocken.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4. Masern.....	2	8	3	—	—	—	—	6	7	0,08	0,11
5. Scharlach.....	2	6	2	—	1	—	—	5	6	0,07	0,09
6. Keuchhusten.....	31	10	—	—	—	—	—	18	23	0,27	0,36
7. Diphtherie.....	2	7	9	1	3	—	—	8	14	0,12	0,22
8. Grippe.....	14	5	1	4	21	14	22	44	37	0,65	0,57
9. Pest.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10. Tuberkulose der Atmungsorgane....	2	10	7	256	401	58	54	437	351	6,44	5,45
11. Tuberkulose anderer Organe und Miliartuberkulose.....	6	22	16	18	21	9	6	44	54	0,65	0,84
12. Syphilis.....	14	—	2	6	85	45	15	107	60	1,58	0,93
13. Malaria.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14. Andere Infektions- und parasitäre Krankheiten.....	12	13	11	19	46	13	22	76	60	1,12	0,93
15. Krebs und andere bösartige Neubildungen.....	—	—	1	17	738	616	588	881	1079	12,98	16,75
16. Andere Neubildungen.....	—	—	4	9	131	76	72	138	154	2,03	2,39
17. Chronischer Rheumatismus und Gicht.....	—	—	—	3	8	10	25	11	35	0,16	0,54
18. Zuckerkrankheit.....	—	—	1	8	78	114	106	126	181	1,86	2,81
19. Chronischer und akuter Alkoholismus.....	—	—	—	1	4	2	—	4	3	0,06	0,05
20. Andere allgemeine Krankheiten und chronische Vergiftungen.....	26	5	5	15	99	48	38	114	122	1,68	1,89
21. Tabes dorsalis und progressive Paralyse.....	—	—	—	1	79	37	17	89	45	1,31	0,70
22. Gehirnschlag und Lähmungen ohne nähere Angabe.....	2	2	—	4	233	393	864	696	802	10,26	12,46
23. Andere Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane.....	31	18	23	38	118	52	44	171	153	2,52	2,38
24. Herzkrankheiten.....	7	3	10	28	384	418	625	736	739	10,85	11,48
25. Andere Krankheiten der Kreislauforgane.....	—	—	1	2	58	115	330	271	235	3,99	3,65
26. Bronchitis.....	13	2	2	4	33	23	83	68	82	1,00	1,27
27. Lungenentzündung.....	46	25	12	24	110	102	262	289	292	4,26	4,53
28. Andere Krankheiten der Atmungsorgane.....	4	3	3	6	64	35	46	101	60	1,49	0,93
29. Darmkatarrh und Darmgeschwür....	123	9	1	1	14	12	27	106	81	1,56	1,26
30. Blinddarmentzündung.....	—	2	6	17	47	12	19	56	47	0,83	0,73
31. Krankheiten der Leber und Gallenwege.....	5	—	—	7	111	63	57	137	106	2,02	1,65
32. Andere Krankheiten der Verdauungsorgane.....	13	3	8	28	130	77	87	198	148	2,92	2,30
33. Nierenentzündung.....	6	1	5	20	103	63	124	158	164	2,33	2,55
34. Andere Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane.....	9	—	1	5	55	46	130	168	78	2,48	1,21
35. Fieberhafte Fehlgeburt, Kindbettfieber und Starrkrampf im Wochenbett....	—	—	—	18	24	—	—	—	42	—	0,65
36. Andere Fehlgeburt und Zufälle in der Schwangerschaft, bei der Geburt und im Wochenbett.....	—	—	—	17	22	—	—	—	39	—	0,61
37. Krankheiten der äußeren Bedeckungen und der Bewegungsorgane.....	4	2	6	9	35	20	13	61	28	0,90	0,43
38. Angeborene Mißbildungen und Krankheiten der Neugeborenen.....	531	—	—	—	—	—	—	283	248	4,17	3,85
39. Altersschwäche.....	—	—	—	—	—	24	518	189	353	2,79	5,48
40. Selbstmord.....	—	—	1	96	317	91	55	390	170	5,75	2,64
41. Mord.....	8	7	3	1	5	—	—	11	13	0,16	0,20
42. Verunglückung und andere äußere Einwirkungen.....	6	26	42	69	161	60	138	349	153	5,14	2,38
43. Plötzlicher Tod und nicht oder ungenau angegebene Ursachen.....	18	5	—	9	112	106	149	232	167	3,42	2,59
Zusammen....	937	194	188	764	3846	2759	4537	6785	6440	100	100

Tab. 31. Alter der an Lungenschwindsucht und der an Krebs Gestorbenen im Staat 1920 bis 1933

(Neuere Zahlen lagen während der Drucklegung noch nicht vor.)

Familien- stand	Alter der an Lungenschwindsucht Gestorbenen in Jahren									Alter der an Krebs ¹⁾ Gestorbenen in Jahren								
	Bis 15	15—20	20—30	30—40	40—50	50—60	60—70	Über 70	zu- sam- men	Bis 15	15—30	30—40	40—50	50—60	60—70	Über 70	zu- sam- men	
Ledig.	22	41	157	64	25	14	11	6	340	10	14	10	21	46	55	42	198	
Verh.	—	—	45	114	84	71	52	16	382	—	5	66	144	310	358	236	1119	
Verw.	—	—	—	6	7	10	22	23	68	—	—	1	20	53	155	349	578	
Gesch.	—	—	5	9	5	12	4	1	36	—	—	7	10	24	25	7	73	
Zus. 1933	22	41	207	193	121	107	89	46	826	10	19	84	195	433	593	634	1968	
1932	35	40	273	236	134	93	70	48	929	6	32	85	258	452	623	592	2048	
1931	15	48	240	227	152	126	92	44	944	—	3	59	218	405	537	541	1763	
1930	17	52	254	210	125	97	74	36	865	—	17	54	212	395	548	505	1731	
1929	25	59	312	214	124	114	69	38	955	—	16	72	199	436	541	506	1770	
1928	28	91	277	232	153	120	70	41	1012	—	12	81	217	399	526	474	1709	
1927	26	77	309	210	149	116	85	35	1007	1	14	74	217	405	549	440	1700	
1926	41	78	295	233	159	113	58	27	1004	—	17	70	198	382	483	437	1587	
1925	48	89	336	220	158	134	80	34	1099	—	9	61	207	347	509	362	1495	
1924	56	107	407	257	152	133	80	40	1232	—	13	65	207	356	443	353	1437	
1923	80	126	420	274	245	156	94	44	1439	2	8	75	202	366	431	330	1414	
1922	86	113	404	252	177	132	115	52	1331	2	10	72	186	365	424	313	1372	
1921	76	90	344	234	178	140	87	39	1188	1	14	77	216	334	421	338	1401	
1920	99	120	333	256	204	162	107	31	1312	2	8	60	201	344	423	263	1301	

¹⁾ Über Krebskrankenfürsorge siehe Abschnitt III, Tab. 12 und 13, Seite 53 f.

Tab. 32. Die bei der Polizeibehörde in Hamburg gemeldeten Selbstmorde und Selbstmordversuche 1929 bis 1934

Viertel- jahre — Jahre	Es begingen Selbstmord ¹⁾												Es versuchten Selbstmord															
	über- haupt	davon durch										über- haupt	davon durch															
		Er- trän- ken	Er- hän- gen	Er- schie- ßen	Leucht- gasver- giftung	Ver- giften	andere Art	Er- trän- ken	Er- hän- gen	Er- schie- ßen	Leucht- gasver- giftung		Ver- giften	andere Art														
m. w.	m. w.	m. w.	m. w.	m. w.	m. w.	m. w.	m. w.	m. w.	m. w.	m. w.	m. w.	m. w.	m. w.	m. w.	m. w.	m. w.	m. w.	m. w.	m. w.	m. w.	m. w.	m. w.	m. w.	m. w.	m. w.	m. w.	m. w.	
1.	94	57	16	8	39	7	7	—	18	27	7	10	7	5	61	102	4	13	1	1	5	—	22	45	12	34	17	9
2.	107	48	15	6	47	12	9	1	28	22	5	3	3	4	78	83	5	4	8	1	3	2	35	39	13	27	14	10
3.	102	41	11	4	42	5	11	2	22	14	11	10	5	6	73	117	9	11	3	4	3	—	25	54	16	33	17	15
4.	84	31	7	4	35	5	12	—	21	14	5	4	4	4	62	83	5	10	6	4	1	—	25	38	12	24	13	7
1934..	387	177	49	22	163	29	39	3	89	77	28	27	19	19	274	385	23	38	18	10	12	2	107	176	53	118	61	41
1933..	375	194	37	23	151	37	49	5	82	86	29	30	27	13	332	436	31	36	22	3	10	3	123	186	72	155	74	53
1932..	386	220	52	22	129	44	59	5	89	102	40	36	17	11	384	448	46	47	29	6	18	4	147	220	73	116	71	55
1931..	441	194	40	15	150	27	65	4	126	109	35	27	25	12	396	515	41	62	22	3	13	4	146	256	85	131	89	59
1930..	436	183	35	17	152	18	68	2	125	94	32	37	24	15	383	496	49	57	30	6	20	5	131	228	59	128	94	72
1929..	329	155	33	8	93	37	62	3	90	77	22	18	29	12	303	422	17	47	23	3	16	5	108	213	45	94	94	55

¹⁾ Hier sind nur die Fälle gezählt worden, in denen zur Zeit der Meldung der Tod bereits eingetreten war.

Tab. 33. Die Toterklärungen im Staat 1934

(Durch kleine Ziffern sind die weiblichen Personen noch besonders bezeichnet.)

Familienstand	Alter zur Zeit des angenommenen Todestages in Jahren										Tot- erklärungen überhaupt	
	bis 15	15 bis 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 35	35 bis 40	40 bis 45	45 bis 50	über 50	unbe- kannt	.Staat	Stadt
Ledig.....	—	3	11	4	¹ 3	¹ 3	8	¹ 3	—	—	³ 35	³ 29
Verheiratet	—	—	—	2	2	2	1	4	—	—	11	6
Verwitwet	—	—	—	¹ 1	—	—	—	—	—	—	¹ 1	—
Geschieden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1
Zusammen....	—	3	11	¹ 7	¹ 5	¹ 5	9	¹ 7	1	—	⁴ 48	³ 36

D. Soziale Bevölkerungsbewegung

1. Binnenwanderung

Tab. 34. Die gemeldeten Zugezogenen und Fortgezogenen¹⁾ in den einzelnen Monaten 1932 bis 1934 in den größeren Gebietsteilen

Gebietsteile	Zahl in den Monaten												Zus.
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
a) Zugezogene													
1932													
Stadt Hamburg	5501	5213	6461	7 908	6072	5294	5552	5785	6775	9 111	6964	5381	76 017
Geestlande	177	166	278	337	279	266	290	420	257	356	221	199	3 246
Marschlande	70	121	142	191	164	167	163	114	119	163	73	52	1 539
Stadt Bergedorf	130	155	175	251	155	106	145	163	203	211	124	120	1 938
„ Geesthacht	24	20	27	33	18	21	21	30	18	30	49	23	314
Vierlande	39	76	140	197	122	123	85	61	78	60	33	34	1 048
Stadt Cuxhaven	253	217	303	347	307	285	242	401	367	475	273	237	3 707
Übriges Ritzbüttel ..	48	67	64	112	87	103	92	70	50	85	50	71	899
1933													
Stadt Hamburg	5293	4871	5859	7 566	6645	5804	5965	6163	7162	10 280	7674	5266	78 548
Geestlande	166	170	228	600	411	282	251	244	265	331	216	121	3 285
Marschlande	62	115	148	184	191	181	189	142	140	135	107	73	1 667
Stadt Bergedorf	127	101	170	198	182	153	145	142	189	235	187	177	2 006
„ Geesthacht	20	30	21	39	28	44	30	21	31	50	46	21	381
Vierlande	63	59	157	196	148	127	94	86	62	76	69	31	1 168
Stadt Cuxhaven	202	212	227	334	336	291	254	381	480	422	286	197	3 622
Übriges Ritzbüttel ..	59	69	83	154	137	131	102	74	85	123	137	109	1 263
1934													
Stadt Hamburg	5631	4910	5807	8 632	6552	5514	6031	6750	7593	9 801	7143	4893	79 257
Geestlande	159	136	204	350	218	240	256	239	231	318	164	138	2 653
Marschlande	110	113	167	277	218	145	125	122	120	134	122	72	1 725
Stadt Bergedorf	184	110	163	274	178	164	175	181	198	299	208	153	2 287
„ Geesthacht	31	32	189	77	55	42	24	35	46	102	43	41	717
Vierlande	52	85	177	275	165	120	144	96	81	105	46	41	1 387
Stadt Cuxhaven	239	239	252	376	258	272	306	386	444	386	259	188	3 605
Übriges Ritzbüttel ..	183	96	128	154	160	95	147	120	244	107	62	44	1 540
b) Fortgezogene													
1932													
Stadt Hamburg	5339	5416	7564	8 914	6746	6938	6874	6251	6680	7 657	5250	4925	78 554
Geestlande	116	153	159	253	139	139	146	122	146	229	143	145	1 890
Marschlande	87	62	141	125	118	93	105	124	132	126	135	95	1 343
Stadt Bergedorf	129	126	173	192	141	134	139	111	139	136	107	127	1 654
„ Geesthacht	22	13	29	26	15	29	21	12	24	43	28	21	283
Vierlande	62	43	59	87	55	68	70	102	109	117	100	77	949
Stadt Cuxhaven	170	219	299	336	187	268	206	216	334	344	337	281	3 197
Übriges Ritzbüttel ..	34	61	67	58	68	61	41	58	94	87	65	58	752
1933													
Stadt Hamburg	4535	4520	7206	9 119	7850	7420	6564	6023	7636	8 691	5902	5180	80 646
Geestlande	114	119	131	298	182	135	187	162	190	305	157	146	2 126
Marschlande	64	72	118	156	113	119	113	138	147	182	129	120	1 471
Stadt Bergedorf	97	97	146	199	159	136	150	140	173	197	186	131	1 811
„ Geesthacht	24	16	20	49	39	31	26	28	20	44	28	22	347
Vierlande	63	44	70	73	88	73	87	103	115	153	118	84	1 071
Stadt Cuxhaven	210	255	307	371	302	287	199	150	437	381	351	229	3 479
Übriges Ritzbüttel ..	41	62	59	72	71	47	41	76	127	137	77	62	872
1934													
Stadt Hamburg	5615	5118	8308	11 685	8126	7409	7819	7106	7685	11 380	6577	4787	91 615
Geestlande	122	117	186	258	182	165	165	182	243	325	201	151	2 297
Marschlande	139	108	121	179	121	138	163	136	145	235	180	90	1 755
Stadt Bergedorf	147	148	195	309	219	158	213	160	169	290	196	115	2 319
„ Geesthacht	35	36	46	38	56	35	34	25	34	38	54	20	451
Vierlande	69	66	85	101	103	71	119	120	148	188	151	76	1 297
Stadt Cuxhaven	393	255	333	370	296	211	273	353	485	415	304	214	3 902
Übriges Ritzbüttel ..	61	66	77	95	67	42	57	90	127	153	97	49	981

¹⁾ Die Wanderungsbewegung wird durch die Zahl der An- und Abmeldungen bei der Polizeibehörde nicht vollständig erfasst, weil ein Teil der Fortziehenden es unterläßt, sich abzumelden. Für die Fortschreibung der Bevölkerungszahlen wird deshalb zu der Zahl der Abgemeldeten ein Zuschlag gemacht, dessen Höhe sich nach den Erfahrungen bei der jeweils letzten Volkszählung oder Personenstandsaufnahme richtet.

Tab. 35. Die gemeldeten Zugezogenen nach Monaten und nach der Herkunft 1934
a) nach Monaten

Monate	Stadt Hamburg								Land- gebiet		Hamburgischer Staat						
	Familien- vorstände		Ange- hörige		Einzel- personen		Personen zusammen				1934			Dagegen in den Jahren			
											m.	w.	zus.	1933	1932	1931	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.	1933	1932	1931			
Januar ...	502	47	215	664	2 511	1 692	3 228	2 403	537	421	3 765	2 824	6 589	5 992	6 242	7 364	
Februar ..	423	55	178	589	2 046	1 619	2 647	2 263	414	397	3 061	2 660	5 721	5 627	6 035	6 711	
März	497	65	221	688	2 406	1 930	3 124	2 683	648	632	3 772	3 315	7 087	6 893	7 590	7 872	
April	896	94	409	1252	3 410	2 571	4 715	3 917	954	829	5 669	4 746	10 415	9 271	9 376	10 535	
Mai	509	80	201	713	2 886	2 163	3 596	2 956	581	671	4 177	3 627	7 804	8 078	7 204	8 890	
Juni	459	63	185	654	2 312	1 841	2 956	2 558	533	545	3 489	3 103	6 592	7 013	6 365	7 558	
Juli	584	88	245	825	2 499	1 790	3 328	2 703	536	641	3 864	3 344	7 208	7 030	6 590	7 493	
August ...	476	68	201	689	3 111	2 205	3 788	2 962	538	641	4 326	3 603	7 929	7 253	7 044	7 761	
September.	589	77	257	824	3 265	2 581	4 111	3 482	550	814	4 661	4 296	8 957	8 414	7 867	9 131	
Oktober...	1025	86	397	1401	3 967	2 925	5 389	4 412	693	758	6 082	5 170	11 252	11 652	10 491	10 739	
November.	543	62	232	758	3 457	2 091	4 232	2 911	444	460	4 676	3 371	8 047	8 722	7 787	8 284	
Dezember.	517	48	193	698	2 209	1 228	2 919	1 974	309	368	3 228	2 342	5 570	5 995	6 117	6 579	
Zus. 1934.	7020	833	2934	9755	34 079	24 636	44 033	35 224	6737	7177	50 770	42 401	93 171	..	..	..
Dag. 1933.	6858	846	2916	9560	32 752	25 616	42 526	36 022	6800	6592	49 326	42 614	..	91 940	..	..
1932.	6099	768	2589	8487	32 720	25 354	41 408	34 609	6380	6311	47 788	40 920	..	..	88 708	..
1931.	6212	865	2700	8709	37 718	29 709	46 630	39 283	6423	6581	53 053	45 864	..	..	..	98 917

b) in die Stadt Hamburg Zugezogene nach der Herkunft

Herkunft	Familien- vorstände		Ange- hörige		Einzel- personen		Zugezogene überhaupt						
							1934			in den Jahren			
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.	1933	1932	1931	
Geestlande	133	19	78	205	239	393	450	617	1 067	973	935	1 031	
Marschlande	71	7	30	83	256	173	357	263	620	585	486	671	
Stadt Bergedorf	63	4	21	75	157	263	241	342	583	514	484	637	
„ Geesthacht	15	3	10	21	47	50	72	74	146	108	96	108	
Vierlande	24	2	9	37	148	180	181	219	400	303	245	310	
Stadt Cuxhaven	37	3	12	58	204	220	253	281	534	558	475	481	
Übriges Ritzbüttel . .	4	—	—	5	47	37	51	42	93	102	54	79	
Hamburgisches Landgebiet zus.	347	38	160	484	1 098	1 316	1 605	1 838	3 443	3 143	2 775	3 317	
Stadt Altona	1676	158	614	2277	2 605	3 947	4 895	6 382	11 277	11 248	11 207	12 545	
„ Wandsbek	465	40	171	617	1 414	820	2 050	1 477	3 527	3 468	2 923	3 146	
Kreis Pinneberg	477	44	240	682	808	1 057	1 525	1 783	3 308	3 222	2 930	2 828	
„ Stormarn	705	56	315	1026	1 375	1 459	2 395	2 541	4 936	4 811	4 350	4 406	
Übr. Schlesw.-Holst. .	497	57	225	729	3 680	3 474	4 402	4 260	8 662	7 442	7 027	1) 8 711	
Stadt Harburg-Wil- helmsburg	246	18	99	314	400	655	745	987	1 732	1 808	1 894	1 993	
Übr. Prov. Hannover .	379	50	157	525	2 800	2 328	3 336	2 903	6 239	5 978	5 653	1) 6 602	
Stadt Berlin	261	39	112	344	1 185	824	1 558	1 207	2 765	3 015	2 972	3 367	
Mecklenburg	196	28	91	272	2 741	1 300	3 028	1 600	4 628	3 847	3 077	3 554	
Lübeck (Staat)	109	7	33	148	394	431	536	586	1 122	1 078	1 180	1 151	
Bremen („)	74	7	19	94	444	275	537	376	913	1 075	1 080	1 288	
Oldenburg (Staat) . .	44	10	20	65	313	331	377	406	783	903	840	835	
Übr. Deutsches Reich	937	159	421	1327	7 921	4 548	9 279	6 034	15 313	14 913	14 213	1) 16 887	
Deutsches Reich zusammen	6413	711	2677	8904	27 178	22 765	36 268	32 380	68 648	65 951	62 121	70 630	
Abgetrennte Gebiete	17	8	11	29	126	89	154	126	280	245	189	324	
Ausland	446	99	197	639	2 013	1 171	2 656	1 909	4 565	4 972	5 359	1) 6 242	
Auf Reisen	127	14	46	162	1 335	563	1 508	739	2 247	3 736	4 260	4 047	
Zur See	14	—	1	15	3 362	28	3 377	43	3 420	3 447	3 838	4 462	
Ohne Angabe	3	1	2	6	65	20	70	27	97	197	250	208	
Zusammen 1934 . . .	7020	833	2934	9755	34 079	24 636	44 033	35 224	79 257	..	..	..
Dagegen 1933	6858	846	2916	9560	32 752	25 616	42 526	36 022	..	78 548	..	..
1932	6099	768	2589	8487	33 720	25 354	41 408	34 609	..	..	76 017	..
1931	6212	865	2700	8709	37 718	29 709	46 630	39 283	..	..	..	85 913

1) Endgültige Zahlen.

Tab. 36. Die gemeldeten Fortgezogenen nach Monaten und nach dem Wanderungsziel 1934

a) nach Monaten

Monat	Stadt Hamburg								Land- gebiet		Hamburgischer Staat						
	Familien- vorstände		Angehörige		Einzel- personen		Zusammen				1934			Dagegen in den Jahren			
											m.	w.	zus.	1933	1932	1931	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.									
Januar ..	531	63	201	708	2 399	1 713	3 131	2 484	519	447	3 650	2 931	6 581	5 148	5 959	6 209	
Februar ..	435	61	144	600	2 197	1 681	2 776	2 342	409	387	3 185	2 729	5 914	5 185	6 093	6 579	
März	978	101	355	1 281	3 114	2 479	4 447	3 861	507	536	4 954	4 397	9 351	8 057	8 491	8 110	
April	1315	128	510	1 813	4 643	3 276	6 468	5 217	690	660	7 153	5 877	13 035	10 337	9 991	10 440	
Mai	758	100	289	1 053	3 084	2 842	4 131	3 995	497	547	4 628	4 542	9 170	8 804	7 469	8 368	
Juni	725	59	248	957	2 973	2 447	3 946	3 463	436	384	4 382	3 847	8 229	8 248	7 730	8 110	
Juli	809	74	368	1 126	3 103	2 339	4 280	3 539	522	502	4 802	4 041	8 843	7 367	7 602	8 353	
August ..	651	66	273	924	3 006	2 186	3 930	3 176	531	535	4 461	3 711	8 172	6 820	6 996	7 671	
September	935	94	394	1 261	2 810	2 191	4 139	3 546	620	731	4 759	4 277	9 036	8 845	7 658	8 542	
Oktober ..	1322	111	556	1 865	4 899	2 627	6 777	4 603	818	826	7 595	5 429	13 024	10 090	8 739	9 864	
November	599	78	267	822	3 038	1 773	3 904	2 673	642	541	4 546	3 214	7 760	6 948	6 165	6 845	
Dezember	468	54	159	657	2 206	1 243	2 833	1 954	331	384	3 164	2 338	5 502	5 974	5 729	6 713	
Zus. 1934	9526	989	3764	13 067	37 472	26 797	50 762	40 853	6522	6480	57 284	47 333	104 617	..	..	..
Dag. 1933	8506	945	3295	11 661	30 772	25 467	42 573	38 073	5433	5744	48 006	43 817	..	91 823	..	..
1932	7680	958	3095	10 540	30 172	26 109	40 947	37 607	4945	5123	45 892	42 730	..	88 622	..	..
1931	6544	1027	2748	9 221	34 547	30 524	43 839	40 772	5309	5884	49 148	46 656	..	..	95 804	..

b) aus der Stadt Hamburg Fortgezogene nach dem Wanderungsziel

Wanderungsziel	Familien- vorstände		Angehörige		Einzel- personen		Fortgezogene überhaupt					
							1934			Dagegen in den Jahren		
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w	zus.	1933	1932	1931
Geestlande	320	12	131	437	276	485	727	934	1 661	2 054	2 110	1 776
Marschlande	72	2	24	95	282	165	378	262	640	640	629	540
Stadt Bergedorf	100	3	39	140	140	234	279	377	656	508	499	612
„ Geesthacht	112	3	10	132	67	65	189	200	389	126	81	133
Vierlande	28	4	12	39	158	183	198	226	424	318	260	322
Stadt Cuxhaven	46	6	26	59	207	239	279	304	583	480	491	488
Übriges Ritzebüttel ..	5	3	2	9	59	39	66	51	117	80	101	58
Hamburgisch. Land- gebiet zusammen	683	33	244	911	1 189	1 410	2 116	2 354	4 470	4 206	4 171	3 929
Stadt Altona	1668	136	581	2 180	3 024	4 509	5 273	6 825	12 098	12 201	12 130	11 940
„ Wandsbek	739	44	282	991	937	1 020	1 958	2 055	4 013	3 566	3 352	3 065
Kreis Pinneberg	1010	40	315	1 364	1 109	1 416	2 434	2 820	5 254	4 931	4 612	4 217
„ Stormarn	2210	80	916	3 141	2 023	2 123	5 149	5 344	10 493	8 317	7 229	5 288
Übr. Schlesw.-Holstein	547	93	244	764	4 719	3 513	5 510	4 370	9 880	6 720	6 722	5 829
Stadt Harb.-Wilhelmsb.	189	17	74	244	435	582	698	843	1 541	1 451	1 432	1 612
Übr. Provinz Hannover	443	57	163	594	3 041	2 454	3 647	3 105	6 752	5 724	5 444	4 737
Stadt Berlin	324	73	161	475	1 399	971	1 884	1 519	3 403	3 225	3 205	4 020
Mecklenburg	179	38	93	256	4 016	1 447	4 288	1 741	6 029	3 900	3 213	3 902
Lübeck (Staat)	58	10	29	78	563	379	650	467	1 117	872	905	1 025
Bremen („)	57	7	23	73	391	212	471	292	763	920	1 036	1 152
Oldenburg (Staat)	46	5	16	60	278	356	340	421	761	689	626	831
Übr. Deutsches Reich ..	847	223	388	1 204	8 547	4 435	9 782	5 862	15 644	12 450	13 095	15 769
Deutsches Reich zu- sammen	9000	856	3529	12 335	31 671	24 827	44 200	38 018	82 218	69 202	67 172	71 916
Abgetrennte Gebiete ..	12	6	9	18	89	54	110	78	188	211	140	218
Ausland	354	105	181	521	1 613	1 256	2 148	1 882	4 030	4 743	4 118	5 504
Auf Reisen	157	22	42	187	1 661	632	1 860	841	2 701	3 818	4 567	4 448
Zur See	—	—	—	—	2 367	9	2 367	9	2 376	2 590	2 484	2 434
Ohne Angabe	3	—	3	6	71	19	77	25	102	82	73	91
Zusammen 1934	9526	989	3764	13 067	37 472	26 797	50 762	40 853	91 615	..	..	..
Dagegen 1933	8506	945	3295	11 661	30 772	25 467	42 573	38 073	..	80 646	..	..
1932	7680	958	3095	10 540	30 172	26 109	40 947	37 607	..	..	78 554	..
1931	6544	1027	2748	9 221	34 547	30 524	43 839	40 772	..	..	..	84 611

1) Endgültige Zahlen.

Tab. 37. Die gemeldeten Umzüge in den einzelnen Monaten 1934 in der Stadt Hamburg

Gliederung der Umgemeldeten	Zahl der umgemeldeten Personen in den Monaten												Zusammen
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
Familien- vorstände	m. 3 367 w. 374	m. 3 045 w. 342	m. 4 472 w. 413	m. 9 606 w. 783	m. 4 143 w. 437	m. 3 817 w. 394	m. 4 752 w. 488	m. 3 702 w. 406	m. 4 101 w. 372	m. 9 777 w. 767	m. 4 083 w. 449	m. 3 271 w. 316	58 136 5 541
Angehörige	m. 1 251 w. 4 566	m. 1 201 w. 4 116	m. 1 682 w. 6 130	m. 3 799 w. 13 069	m. 1 624 w. 5 754	m. 1 490 w. 5 288	m. 2 008 w. 6 035	m. 1 456 w. 5 101	m. 1 516 w. 5 516	m. 3 713 w. 13 144	m. 1 639 w. 5 721	m. 1 341 w. 4 458	22 720 78 898
Davon unter 14 Jahre alt	m. 1 136 w. 1 132	m. 1 112 w. 1 043	m. 1 525 w. 1 560	m. 3 502 w. 3 300	m. 1 514 w. 1 429	m. 1 357 w. 1 398	m. 1 842 w. 1 710	m. 1 371 w. 1 375	m. 1 461 w. 1 414	m. 3 444 w. 3 266	m. 1 532 w. 1 576	m. 1 284 w. 1 167	21 080 20 370
Einzel- personen	m. 7 051 w. 5 848	m. 6 153 w. 5 526	m. 7 256 w. 6 821	m. 9 495 w. 10 005	m. 6 764 w. 6 568	m. 6 019 w. 5 655	m. 6 418 w. 6 074	m. 6 041 w. 5 639	m. 6 101 w. 6 090	m. 9 810 w. 10 269	m. 6 563 w. 6 100	m. 5 183 w. 4 516	82 854 79 111
Davon unter 14 Jahre alt	m. 12 w. 22	m. 28 w. 35	m. 31 w. 27	m. 64 w. 57	m. 29 w. 30	m. 24 w. 23	m. 39 w. 41	m. 30 w. 39	m. 51 w. 42	m. 61 w. 62	m. 22 w. 25	m. 6 w. 12	397 415
Überhaupt 1934	22 457	20 383	26 774	46 757	25 290	22 663	25 775	22 345	23 696	47 480	24 555	19 085	327 260
" 1933	22 956	21 810	28 508	39 887	28 828	26 127	28 659	24 560	28 095	51 491	26 657	22 020	349 598

Tab. 38. Die polizeilich gemeldeten Fremden nach dem ständigen Wohnsitz¹⁾ 1934

Ständiger Wohnsitz ¹⁾	Zahl der gemeldeten Fremden in Hotels, Gasthöfen und Herbergen					Zahl der Über- nachtungen von April bis Dez. 1934 ⁵⁾	
	insgesamt im Jahr 1934	davon im Sommer- halbjahr April bis September	Dagegen Gesamtzahl in den Jahren				
			1933	1932	1931		1930

a) Stadt Hamburg sowie Geest- und Marschlande

Deutsches Reich	353 225	205 838	275 317	278 207	330 721	439 106	531 825
Danzig	925	603	639	521	609	929	1 297
Österreich	1 919	1 111	1 690	2 323	4 560	6 349	2 877
Tschechoslowakei	2 111	1 475	1 354	1 730	3 936	6 111	3 659
Ungarn	747	430	576	697	1 384	2 237	1 108
Südslawien	224	122	155	153	522	1 318	454
Rumänien	335	208	303	423	823	3 020	553
Übrige Balkanstaaten ²⁾	489	238	277	277	554	817	1 458
Italien	1 320	801	1 004	980	1 179	1 334	2 453
Schweiz	3 426	2 515	1 834	1 675	2 373	2 973	5 439
Frankreich	1 208	772	1 154	1 711	1 657	1 890	2 007
Spanien und Portugal	950	599	723	693	765	1 002	2 165
Großbritannien und Irland	5 412	3 542	4 602	5 032	7 447	8 418	10 450
Niederlande	5 121	3 011	3 854	4 164	5 446	6 402	7 719
Belgien und Luxemburg	669	424	604	772	796	737	1 158
Schweden	3 944	2 700	2 370	2 284	4 642	4 712	6 614
Dänemark und Island	8 807	5 857	5 023	5 386	12 430	11 586	13 097
Norwegen	2 367	1 431	1 901	2 203	3 418	3 630	4 042
Finnland	489	280	435	397	683	934	906
Übrige Baltische Länder ³⁾	725	369	538	768	1 103	2 460	1 167
Polen	994	526	354	521	1 361	2 370	1 527
Rußland (UdSSR.)	545	271	431	604	1 164	1 466	869
Vereinigte Staaten von Amerika	9 200	6 451	8 578	11 983	13 258	14 222	17 831
Britisch Nordamerika	153	118	166	221	128	208	232
Mexiko, Mittelamerika u. Westindien	481	287	377	316	214	272	1 914
Südamerika	1 261	650	1 303	1 610	1 795	2 481	4 377
Asien (einschl. europ. Türkei)	1 202	742	955	764	1 207	1 549	2 515
Afrika	216	141	288	377	194	205	639
Australien	49	36	39	28	25	51	253
Andere Länder und ohne Angabe	477	260	297	367	817	1 014	1 025
Ausland zusammen	55 766	35 970	41 824	48 980	74 490	90 697	99 805
Überhaupt	408 991	241 808	317 141	327 187	405 211	529 803	631 630

b) Städte Bergedorf und Geesthacht sowie Vierlande

Überhaupt	2 237	1 448	3 363	4 598	3 787	4 203	4 866
-----------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------

c) Ritzebüttel

Überhaupt	47 749	29 462	41 351	42 284	42 407	46 953	193 020
-----------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	---------

¹⁾ Vor 1932 ist nicht der ständige Wohnsitz, sondern die Staatsangehörigkeit der Fremden der Auszählung zugrunde gelegt. — ²⁾ D. s. Bulgarien, Griechenland und Albanien. — ³⁾ D. s. Estland, Lettland, Litauen und Memelgebiet. — ⁴⁾ Darunter Kurgäste in Privatlogis im Jahr: 18 024, im Sommerhalbjahr: 17 713. — ⁵⁾ Vor April 1934 nicht ermittelt.

2. Überseeischer Personenverkehr

Tab. 39. Die Auswanderung über Hamburg seit dem Jahr 1836

Jahres- gruppen — Jahre	Über- see- reisende über- haupt	Dar- unter Aus- wan- derer ¹⁾	Verteilung der Auswanderer nach								Geschlecht	
			Art der Beförderung ²⁾		Herkunft und Staatsangehörigkeit ³⁾							
					aus dem Deutschen Reich		darunter aus Hamburg		aus dem Ausland			
			un- mittel- bar	mit- tel- bar	Deut- sche	Aus- länder	Deut- sche	Aus- län- der	Deut- sche	Aus- länder	männ- lich	weib- lich
1836—1855..	.	189 843	150 372	39 471								
1856—1860..	.	107 025	99 668	7 357	85 479		2 005		21 546			
1861—1865..	.	127 096	111 513	15 583	95 405		1 741		31 691			
1866—1870..	.	217 569	189 748	27 821	171 957		2 363		45 612			
1871—1875..	.	261 059	185 507	75 552	179 226		4 330		81 833	150 397	110 662	
1876—1880..	.	169 857	127 530	42 327	91 210		3 825		78 647	104 584	65 273	
1881—1885..	.	486 823	364 114	122 709	296 575		13 348		190 248	298 206	188 617	
1886—1890..	.	422 070	267 383	154 687	122 005		7 477		300 065	260 916	161 154	
1891.....	.	144 382	94 394	49 988	31 724		1 901		112 658	84 344	60 038	
1892.....	.	108 820	77 264	31 556	28 144		1 917		80 676	66 426	42 394	
1893.....	.	58 876	56 805	2 071	30 514		2 194		28 362	34 329	24 547	
1894.....	.	38 827	34 821	4 006	16 297		1 580		22 530	21 507	17 320	
1895.....	.	55 097	50 561	4 536	13 997		1 421		41 100	31 270	23 827	
1896.....	.	52 748	49 888	2 860	12 324		1 472		40 424	30 955	21 793	
1897.....	.	35 049	32 742	2 307	8 802		1 281		26 247	19 787	15 262	
1898.....	43 385	39 882	38 159	1 723	8 170		1 274		31 712	23 201	16 681	
1899.....	73 664	64 214	63 845	369	10 660		1 575		53 554	39 797	24 417	
1900.....	100 568	80 858	80 583	275	7 617		842		73 241	53 586	27 272	
1901.....	92 692	72 487	72 111	376	7 324		704		65 163	49 731	22 756	
1902.....	123 555	101 633	100 885	748	9 570		895		92 063	72 673	28 960	
1903.....	144 560	120 521	116 685	3 836	10 975		764		109 546	84 670	35 851	
1904.....	132 712	107 433	104 805	2 628	7 689		586		99 744	77 119	30 314	
1905.....	143 375	119 899	116 246	3 653	7 123		517		112 776	83 551	36 348	
1906.....	173 483	143 121	136 161	6 960	8 821		658		134 300	97 951	45 170	
1907.....	189 810	155 982	146 767	9 215	9 250		761		146 732	110 800	45 182	
1908.....	78 878	48 595	46 583	2 012	6 600		529		41 995	29 304	19 291	
1909.....	149 647	113 535	103 138	10 397	6 353		502		107 182	79 508	34 027	
1910.....	159 409	118 131	110 133	7 998	7 496		639		110 635	84 303	33 828	
1911.....	127 388	86 895	82 457	4 438	6 507		612		80 388	54 544	32 351	
1912.....	180 519	134 169	127 283	6 886	5 760		620		128 409	95 540	38 629	
1913.....	244 097	192 733	179 482	13 251	8 730		864		184 003	136 088	56 645	
1914 ⁴⁾	95 257	72 958	67 697	5 261	4 928		461		68 030	47 211	25 747	
1920 ⁵⁾	6 479	778	778	.	769		261		9	482	296	
1921.....	39 348	29 297	29 297	.	15 941		2842		13 356	15 607	13 690	
1922.....	89 958	49 817	47 032	2 785	23 921		2945		25 896	26 738	23 079	
1923.....	136 118	97 218	94 003	3 215	64 152		5525		33 066	57 449	39 769	
1924.....	79 661	47 516	46 635	881	35 337		2258		12 179	29 293	18 223	
1925.....	77 435	44 028	43 075	953	30 299	747	2853	155	235	12 747	24 562	19 466
1926.....	85 031	48 673	47 206	1 467	29 288	800	2688	179	251	18 334	29 585	19 088
1927.....	80 455	42 166	40 428	1 738	25 669	1007	2339	141	256	15 234	25 453	16 713
1928.....	84 143	38 916	37 513	1 403	23 703	698	2585	158	230	14 285	23 293	15 623
1929.....	91 235	39 163	38 150	1 013	20 266	741	2482	173	216	17 940	23 046	16 117
1930.....	89 343	34 980	34 002	978	14 295 ⁶⁾	4740	1534	125	189	15 756	20 197	14 783
1931.....	51 993	7 541	7 445	96	3 277	748	356	84	54	3 462	3 727	3 814
1932.....	44 209	7 692	7 640	52	5 188	538	559	131	52	1 914	3 287	4 405
1933.....	44 779	8 221	8 201	20	5 860	664	623	94	60	1 637	3 518	4 703
1934.....	52 547	9 660	9 630	30	7 191	740	762	111	76	1 653	4 121	5 539

¹⁾ Bis zum Jahre 1897 sind nur die transatlantisch beförderten Personen statistisch erfasst und ohne Unterschied als Auswanderer gezählt worden, also nicht nur die zur dauernden Niederlassung oder nur zum vorübergehenden Aufenthalt nach außereuropäischen Ländern fahrenden, sondern auch die dorthin zurückkehrenden Personen, die sich nur vorübergehend in Europa aufgehalten hatten. Erst vom Jahre 1898 an ist auch der überseeische Personenverkehr nach den europäischen Ländern von der Wanderungsstatistik miteinbezogen worden. Gleichzeitig wurde eine getrennte Zählung der eigentlichen Auswanderer und der anderen Reisenden eingeführt, und zwar nach Richtlinien, die im Laufe der Zeit verschiedentlich geändert sind. — ²⁾ Unter mittelbarer Beförderung ist die Beförderung mit Umschiffung in einem ausländischen Hafen in Europa verstanden. — ³⁾ Zahlen der Auswanderer nach der Herkunft bei gleichzeitiger Scheidung zwischen Deutschen und Ausländern liegen erst seit 1925 vor. — ⁴⁾ Die Zahlen für das Jahr 1914 umfassen nur die Zeit bis zum Kriegsbeginn (Monat Juli). Von da bis Anfang 1920 ruhte der überseeische Personenverkehr fast gänzlich; er ist daher während dieser Zeit statistisch nicht erfasst worden. — ⁵⁾ Die für 1920 angegebenen Zahlen umfassen nur die unmittelbare Beförderung, auch bezüglich der Auswanderer. — ⁶⁾ Die hohe Zahl in diesem Jahre erklärt sich durch den Abtransport der bis dahin längere Zeit in Deutschland untergebracht gewesenen russischen Flüchtlinge deutscher Abstammung.

Tab. 40. Die über Hamburg beförderten deutschen und ausländischen Auswanderer und Reisenden nach den Ländern der Herkunft 1928 bis 1934

Länder der Herkunft ¹⁾	1934			Dagegen Auswanderer und Reisende zus.					
	Aus- wan- derer	Rei- sende	zus.	1933	1932	1931	1930	1929	1928
a) Deutsche Staatsangehörige									
Preußen	3359	7 876	11 235	8 566	8 450	9 480	15 634	19 144	19 172
Bayern	1018	841	1 859	1 500	1 528	1 650	3 645	4 465	4 847
Sachsen	443	880	1 323	1 230	1 008	1 165	1 866	2 423	2 383
Württemberg	540	481	1 021	957	954	841	2 033	2 718	3 014
Baden	517	357	874	681	747	888	1 930	2 420	2 771
Thüringen	125	224	349	286	283	396	614	617	641
Hessen	198	119	317	201	176	188	290	508	466
Hamburg	762	6 009	6 771	5 469	6 689	4 374	6 954	8 213	7 968
Bremen	54	266	320	234	204	198	390	356	389
Lübeck	17	104	121	124	95	130	133	225	202
Übrige deutsche Länder	158	416	574	451	525	546	865	1 006	1 063
Deutsches Reich	7191	17 573	24 764	19 699	18 659	19 856	34 354	42 095	42 916
Dazu im Ausland ansässig gewesene Deutsche	76	1 973	2 049	1 695	1 201	1 648	2 446	2 067	1 974
Zusammen Deutsche	7267	19 546	26 813	21 394	19 860	21 504	36 800	44 162	44 890
b) Ausländer									
Rußland (UdSSR.)	60	279	339	530	469	446	450	505	146
Estland, Lettland, Litauen	180	96	276	359	464	915	2 700	5 702	2 653
Polen	62	136	198	267	337	679	902	829	566
Österreich	303	418	721	799	873	1 175	2 631	2 681	2 632
Ungarn	169	232	401	360	386	520	1 454	960	1 103
Tschechoslowakei	329	359	688	772	801	1 201	3 627	3 465	3 119
Südslawien	16	37	53	50	73	408	2 233	3 067	3 374
Rumänien	150	110	260	354	513	805	4 375	4 727	3 402
Übrige fremde Länder	384	7 964	8 348	6 612	5 537	7 202	11 716	8 155	6 332
Ausland	1653	9 631	11 284	10 103	9 453	13 355	30 088	30 091	23 327
Dazu im Deutschen Reich ansässig gewesene Ausländer	740	13 710	14 450	13 282	14 896	17 134	22 455	16 982	15 926
Zusammen Ausländer	2393	23 341	25 734	23 385	24 349	30 489	52 543	47 073	39 253
Überhaupt	9660	42 887	52 547	44 779	44 209	51 993	89 343	91 235	84 143

¹⁾ Bei den Reisenden ist teils der ständige Wohnsitz, teils der letzte vorübergehende Aufenthalt als Herkunftsort gerechnet, je nachdem, ob dieser oder jener in den von den Reedereien aufgestellten Passagierlisten als Herkunftsort verstanden ist.

Tab. 41. Die über Hamburg beförderten deutschen und ausländischen Auswanderer und Reisenden nach den Bestimmungsländern 1913 und 1929 bis 1934

Bestimmungsländer	1934			Dagegen Auswanderer und Reisende zusammen					
	Aus- wan- derer	Reisende	zu- sammen	1933	1932	1931	1930	1929	1913
Großbritannien und Irland	15	9 294	9 309	7 343	5 902	6 414	7 918	6 643	1 515
Übriges Europa	8	10 501	10 509	9 122	8 440	8 173	8 561	7 952	412
Britisch Nordamerika	67	92	159	196	421	718	7 542	6 635	19 629
Vereinigte Staaten von Amerika	6897	13 984	20 881	18 293	19 104	21 506	36 724	39 030	194 651
Mexiko	8	520	528	567	318	299	586	837	1 188
Mittelamerika und Westindien	58	832	890	789	563	732	949	1 243	
Brasilien	490	2 332	2 822	2 436	2 188	2 816	5 918	6 783	5 694
Argentinien	959	1 418	2 377	2 214	3 001	4 625	11 676	12 240	13 806
Chile	2	293	295	159	261	566	802	396	—
Peru	—	117	117	70	95	77	84	98	—
Übriges Südamerika	174	663	837	837	1 314	2 406	4 237	4 432	1 755
Afrika	974	2 207	3 181	2 116	2 358	3 359	3 898	4 214	5 306
Asien	8	628	636	627	352	296	420	707	141
Australien	—	6	6	10	12	6	28	25	—
Überhaupt	9660	42 887	52 547	44 779	44 209	51 993	89 343	91 235	244 097
Darunter Deutsche	7267	19 546	26 813	21 394	19 860	21 504	36 800	44 162	226 393

¹⁾ Für 1913 nicht Personen deutscher Staatsangehörigkeit, sondern deutscher Herkunft.

Tab. 42. Die Auswanderer und Reisenden nach Herkunft und Reiseziel, getrennt nach Deutschen und Ausländern, im Jahr 1934

Herkunftsland ¹⁾	Zahl der beförderten Personen überhaupt	Davon entfallen nach dem Reiseziel auf									
		Großbritannien	Übriges Europa	Britisch Nordamerika	Vereinigte Staaten von Amerika	Mexiko, Mittelamerika und Westindien	Brasilien	Argentinien	Übriges Südamerika	Afrika	Asien und Australien
A. = Auswanderer R. = Reisende											
a) Deutsche Staatsangehörige											
Deutsches Reich	A. 7 191	14	7	16	5 484	15	344	492	70	742	7
	R. 17 573	3968	5 213	27	3 311	756	1561	684	675	1153	225
Dazu Deutsche aus dem Aus-	A. 76	—	—	—	38	—	—	5	—	33	—
land	R. 1 973	66	354	6	552	150	178	130	115	405	17
Deutsche zusammen	A. 7 267	14	7	16	5 522	15	344	497	70	775	7
	R. 19 546	4034	5 567	33	3 863	906	1739	814	790	1558	242
b) Ausländer											
Großbritannien	A. 15	—	—	—	3	—	2	—	—	10	—
	R. 844	702	73	1	12	2	2	1	1	41	9
Finnland, Estland, Lettland, Litauen und Danzig	A. 212	—	—	9	59	8	43	56	21	16	—
	R. 174	18	18	5	82	3	24	5	10	7	2
Rußland (UdSSR)	A. 60	—	—	1	37	3	6	2	11	—	—
	R. 279	99	11	1	144	3	9	5	5	—	2
Polen	A. 62	—	—	8	36	14	—	3	—	1	—
	R. 136	8	17	—	76	7	13	1	—	14	—
Tschechoslowakei	A. 329	—	—	2	217	2	8	82	12	6	—
	R. 359	40	69	2	192	18	15	10	9	4	—
Österreich	A. 303	—	—	—	198	2	3	74	7	19	—
	R. 418	22	42	—	227	43	35	32	11	6	—
Ungarn	A. 169	—	—	5	113	6	3	31	11	—	—
	R. 232	8	14	9	166	26	3	3	2	—	1
Südslawien	A. 16	—	—	—	9	2	—	3	2	—	—
	R. 37	—	—	1	32	—	3	1	—	—	—
Rumänien	A. 150	—	—	17	72	10	4	36	11	—	—
	R. 110	8	6	9	67	12	8	—	—	—	—
Übriges Europa	A. 328	—	1	1	74	3	19	116	4	110	—
	R. 2 439	129	1 219	4	317	51	78	133	39	256	213
Britisch Nordamerika	A. —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	R. 17	3	1	10	1	2	—	—	—	—	—
Vereinigte Staaten von Amerika	A. 7	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—
	R. 3 691	116	64	—	3 454	8	1	1	1	36	10
Mexiko, Mittelamerika und Westindien	A. —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	R. 138	3	1	—	—	132	1	1	—	—	—
Brasilien	A. —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	R. 114	—	3	—	—	—	106	1	4	—	—
Argentinien	A. —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	R. 173	3	5	—	3	1	7	146	2	6	—
Übriges Südamerika	A. —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	R. 112	5	9	—	3	10	—	7	78	—	—
Afrika	A. —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	R. 283	45	27	—	4	—	—	—	—	206	1
Asien	A. 2	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—
	R. 64	15	18	—	14	9	—	—	—	1	7
Australien	A. —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	R. 11	8	—	—	1	—	—	—	—	2	—
Ausland zusammen	A. 1 653	—	1	43	819	50	88	403	79	170	—
	R. 9 631	1232	1 597	42	4 795	327	305	347	162	579	245
Dazu Ausländer aus dem Deutschen Reich	A. 740	1	—	8	556	1	58	59	27	29	1
	R. 13 710	4028	3 337	17	5 326	119	288	257	121	70	147
Ausländer zusammen	A. 2 393	1	1	51	1 375	51	146	462	106	199	1
	R. 23 341	5260	4 934	59	10 121	446	593	604	283	649	392
Deutsche und Ausländer zus.	A. 9 660	15	8	67	6 897	66	490	959	176	974	8
	R. 42 887	9294	10 501	92	13 984	1352	2332	1418	1073	2207	634

¹⁾ Bei den Reisenden ist teils der ständige Wohnsitz, teils der letzte vorübergehende Aufenthalt als Herkunftsort gerechnet, je nachdem, ob dieser oder jener in den von den Reedereien aufgestellten Passagierlisten als Herkunftsort verstanden ist.

Tab. 43. Die über Hamburg ausgewanderten erwerbstätigen Personen nach Wirtschaftsgruppen und -abteilungen und Herkunftsland, getrennt nach Deutschen und Ausländern, im Jahr 1934

Wirtschaftsgruppen Wirtschaftsabteilungen	Deutsche Reichsangehörige									Ausländer	
	überhaupt	davon entfallen nach der Herkunft auf								überhaupt	davon aus d. Deutschen Reich
		Preußen	Bayern	Sachsen	Württemberg	Hamburg	übrige deutsche Länder	Deutsch. Reich. zus.	das Ausland		
11 Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht	293	148	38	16	25	22	43	292	1	183	10
12 Forstwirtschaft, Fischerei ..	4	4	—	—	—	—	—	4	—	1	—
1. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht, Forstwirtschaft und Fischerei	297	152	38	16	25	22	43	296	1	184	10
20 Bergbau, Salinenwesen und Torfgräberei	4	2	1	—	—	1	—	4	—	4	—
21 Industrie d. Steine u. Erden ..	14	4	3	—	4	3	—	14	—	1	—
22-26 Eisen- und Metallindustrie, Elektrotechnik, Feinmech.	349	159	39	26	32	31	61	348	1	79	15
27 Chemische Industrie	14	11	—	—	1	1	1	14	—	1	1
28 Textilindustrie	27	10	4	9	1	1	2	27	—	9	1
29-30 Papierindustrie u. Vervielfältigungsgewerbe	34	18	2	5	4	1	3	33	1	5	—
31 Lederindustrie	11	2	2	—	1	—	6	11	—	3	2
32 Kautschuk- und Asbestindustrie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
33 Holz- u. Schnitzstoffgewerbe ..	61	22	14	2	9	6	7	60	1	16	—
34 Musikinstrumenten- und Spielwarenindustrie	3	—	1	1	1	—	—	3	—	—	—
35 Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe ..	219	88	41	15	22	18	34	218	1	34	6
36 Bekleidungsgewerbe	102	42	17	9	9	12	12	101	1	68	28
37 Bau- und Baunebengewerbe ..	154	79	19	6	11	21	18	154	—	32	8
38 Wasser-, Gas- und Elektrizitätsgewinnung und -versorgung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—
39 Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung oder ohne Angabe der Betriebszugehörigkeit ..	29	10	4	4	2	4	5	29	—	19	1
2./3. Industrie u. Handwerk ..	1021	447	147	77	97	99	149	1016	5	274	62
41 Handelsgewerbe	876	434	116	58	35	108	118	869	7	205	99
42 Bank- u. Versicherungswes.	9	6	—	—	—	2	1	9	—	1	1
43 44 Verkehrswesen	76	28	8	4	7	17	11	75	1	17	4
45 Gast- u. Schankwirtschaftsgewerbe	97	41	12	7	5	20	10	95	2	17	8
4. Handel und Verkehr	1058	509	136	69	47	147	140	1048	10	240	112
51 Verwaltung, Wehrmacht, Kirche, Bildung, Erziehung usw.	374	204	56	20	11	20	43	354	20	80	14
52 Gesundheitswesen und hygienische Gewerbe	187	98	23	11	14	15	23	184	3	48	13
53 Wohlfahrtspflege u. soziale Fürsorge	10	6	1	1	—	—	2	10	—	1	1
54 Theater, Lichtspiele, Film, Rundfunk, Musikgewerbe, Sport usw.	22	12	1	1	1	4	2	21	1	11	5
5. Öffentliche Dienste	593	320	81	33	26	39	70	569	24	140	33
6. Häusliche Dienste	747	268	155	26	98	92	107	746	1	104	26
1. bis 6. Erwerbstätige zus.	3716	1696	557	221	293	399	509	3675	41	942	243
Ferner Nichterwerbstätige:											
7. Ohne Beruf u. ohne Angabe Angehörige zu den Abt. 1-7 ..	479	242	65	32	30	46	57	472	7	136	44
	3072	1421	396	190	217	317	503	3044	28	1315	453
Auswanderer überhaupt ..	7267	3359	1018	443	540	762	1069	7191	76	2393	740

Tab. 44. Beruf und Reiseziel der über Hamburg ausgewanderten Personen 1934

Wirtschaftsabteilungen, Berufsstellung, Geschlecht usw.		Gesamtzahl der Auswanderer	Davon wanderten aus nach									
			Europa	Britisch Nordamerika	Vereinigte Staaten von Amerika	Mexiko, Mittelamerika, Westindien	Brasilien	Argentinien	dem übrigen Südamerika	Afrika	Asien ¹⁾	
a) Erwerbstätige (ohne Angehörige) nach Berufsabteilungen												
1. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht, Forstwirtschaft und Fischerei	überhaupt ...	481	—	4	244	3	46	107	5	70	2	
	dav. Deutsche	297	—	2	156	1	33	37	3	63	2	
	darunter m. ...	292	—	2	154	1	33	37	3	61	1	
2/3. Industrie einschl. Bergbau und Baugewerbe, außerdem Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung	überhaupt ...	1295	1	8	935	10	73	127	37	104	—	
	dav. Deutsche	1021	1	5	808	1	45	74	12	75	—	
	darunter m. ...	944	1	5	743	1	41	70	12	71	—	
4. Handel und Verkehr einschl. Gast- u. Schankwirtschaft	überhaupt ...	1298	6	5	908	10	72	128	30	138	1	
	dav. Deutsche	1058	6	2	773	5	53	91	13	114	1	
	darunter m. ...	889	5	2	635	4	48	84	12	98	1	
5. Verwaltung, Wehrmacht, Kirche, freie Berufsarten, Gesundheitswesen, Wohlfahrtspflege, auch Theater, Film, Musikgewerbe, Sport usw. ...	überhaupt ...	733	3	1	376	2	61	42	16	232	—	
	dav. Deutsche	593	2	1	323	1	53	23	11	179	—	
	darunter m. ...	282	—	1	143	1	36	15	4	82	—	
6. Häusliche Dienste	überhaupt ...	851	5	3	802	1	8	23	—	9	—	
	dav. Deutsche	747	5	1	714	—	6	12	—	9	—	
	darunter m. ...	14	—	—	12	—	—	1	—	1	—	
1. bis 6. Erwerbstätige insgesamt	überhaupt ...	4658	15	21	3265	26	260	427	88	553	3	
	dav. Deutsche	3716	14	11	2774	8	190	237	39	440	3	
	darunter m. ...	2421	6	10	1687	7	158	207	31	313	2	
b) Erwerbstätige (ohne Angehörige) nach der Berufsstellung												
Deutsche	a Selbständige	männl.	329	2	1	208	2	22	21	2	71	—
		weibl.	39	—	—	34	—	1	1	—	3	—
	b Angestellte	männl.	1010	3	5	644	3	79	102	17	155	—
		weibl.	494	2	—	329	1	22	14	8	117	2
	c Gehilfen u. Arbeiter	männl.	1082	1	4	835	2	57	84	12	87	1
		weibl.	762	6	1	724	—	9	15	—	7	—
Ausländer	a Selbständige	männl.	118	—	—	67	3	9	17	7	15	—
		weibl.	15	—	—	8	—	1	—	3	3	—
	b Angestellte	männl.	240	1	3	99	5	18	50	18	46	—
		weibl.	81	—	1	41	—	7	5	3	24	—
	c Gehilfen u. Arbeiter	männl.	351	—	5	183	9	19	101	10	24	—
		weibl.	137	—	1	93	1	16	17	8	1	—
c) Nichterwerbstätige												
7. Ohne Beruf und Berufsangabe	überhaupt ...	615	3	—	405	5	33	83	6	79	1	
	dav. Deutsche	479	2	—	324	1	26	56	2	67	1	
	darunter m. ...	111	1	—	63	—	6	13	—	28	—	
Angehörige in den Berufsabteilungen 1 bis 7	überhaupt ...	4387	5	46	3227	35	197	449	82	342	4	
	dav. Deutsche	3072	5	5	2424	6	128	204	29	268	3	
	darunter m. ...	530	1	—	392	—	36	46	6	49	—	
d) Auswanderer überhaupt												
Deutsche	männlich	3062	8	10	2142	7	200	266	37	390	2	
	weiblich	4205	13	6	3380	8	144	231	33	385	5	
Ausländer	männlich	1059	1	20	545	27	66	237	48	115	—	
	weiblich	1334	1	31	830	24	80	225	58	84	1	
Insgesamt	männlich	4121	9	30	2687	34	266	503	85	505	2	
	weiblich	5539	14	37	4210	32	224	456	91	469	6	
	zusammen	9660	23	67	6897	66	490	959	176	974	8	

¹⁾ Nach Australien sind im Jahr 1934 keine Personen über Hamburg ausgewandert.

Tab. 45. Die über Hamburg ausgewanderten Deutschen und Ausländer nach den wichtigsten Berufen 1934

Berufe (geordnet nach den Wirtschaftsabteilungen 1-7)	Deutsche Reichsangehörige							Ausländer		
	Erwerbstätige					Berufs- lose Ange- hörige	Berufs- zuge- hörige überh. (Sp. 3 u. 6)	Erwerbstätige		Berufs- zuge- hörige über- haupt
	m.	w.	zus.	dagegen Gesamtzahl in den Jahren				über- haupt	davon männ- lich	
	im Jahr 1934			1933	1932	im Jahr 1934		im Jahr 1934		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. Gärtner.....	28	2	30	46	22	10	40	2	2	4
2./3. Architekten und Baumeister.....	10	—	10	10	5	4	14	2	2	4
Ingenieure.....	84	—	84	79	65	31	115	27	27	47
Chemiker.....	7	1	8	18	10	6	14	—	—	—
Werkmeister und ähnliche Berufe...	7	—	7	6	3	4	11	1	1	1
Hauer, Schlepper u. sonst. Grubenarb.	3	—	3	6	4	—	3	2	2	4
Glasbläser, Glasschleifer, Glasmaler, Glasschreiber.....	3	—	3	5	2	1	4	—	—	—
Formen, Gießer, Schlosser.....	74	—	74	112	101	25	99	13	13	17
Schmiede (Grob-, Kessel-, Kupfer-, Messer-).....	14	—	14	17	17	3	17	4	4	5
Klempner.....	11	—	11	9	18	5	16	2	2	2
Mechaniker.....	76	—	76	107	103	34	110	18	18	24
Monteure.....	15	—	15	26	25	6	21	2	2	2
Uhrmacher, Optiker.....	19	—	19	14	5	8	27	3	3	4
Spinner, Weber und Wirker.....	8	—	8	17	10	2	10	2	1	3
Ausrüster (Appreteure, Bleicher, Dekateure, Färber, Stoffdrucker, Wäscher, Bügler usw.).....	2	—	2	6	6	—	2	2	2	5
Buchbinder.....	2	—	2	2	1	1	3	—	—	—
Gerber.....	3	—	3	2	1	—	3	1	1	1
Sattler, Näher, Riemer, Tapezierer...	20	—	20	11	5	4	24	3	3	4
Tischler, Modelltischler, Schreiner, Polierer, Drechsler.....	48	—	48	58	60	19	67	11	11	19
Stellmacher.....	2	—	2	2	1	2	4	1	1	1
Gold- und Silberschmiede, Gold- und Silberarbeiter.....	10	1	11	6	10	4	15	2	2	2
Instrumentenbauer(Klavier,Orgel-usw.)	2	—	2	2	3	—	2	—	—	—
Müller (Getreide-, Öl-).....	2	—	2	2	3	—	2	3	3	4
Bäcker und Konditoren.....	112	—	112	128	109	44	156	12	12	20
Schlachter und Wurstmacher.....	86	—	86	47	42	31	117	13	13	20
Brauer, Mälzer und Brenner.....	5	—	5	6	5	1	6	2	2	2
Schneider, Näher u. Konfektionsarbeiter	21	59	80	67	63	10	90	46	19	69
Kürschner, Handschuhmacher, Hut- und Mützenmacher.....	2	—	2	4	2	—	2	8	8	13
Putzmacherinnen.....	—	2	2	4	5	—	2	—	—	—
Schuhmacher.....	8	—	8	12	7	1	9	9	9	12
Glaser.....	2	—	2	2	2	—	2	—	—	—
Installateure.....	5	—	5	6	3	—	5	—	—	—
Maler.....	37	—	37	56	27	15	52	5	5	9
Maurer.....	21	—	21	12	19	5	26	3	3	3
Drucker (Buch-, Stein-, Zink-, Kupfer-, Licht-, Kunst- usw.), Lithographen.	17	—	17	20	17	11	28	1	1	2
Photographen.....	6	2	8	7	2	1	9	2	2	2
4. Köche, Kellner.....	81	5	86	90	77	29	115	13	12	16
5. Höhere Beamte.....	15	—	15	23	2	8	23	6	6	12
Lehrpersonal.....	28	28	56	30	26	8	64	10	4	17
Geistliche (einschl. Missionare).....	79	108	187	106	90	23	210	32	23	42
Künstler aller Art (mit Ausnahme von Musik, Theater und Schausstellung).	6	3	9	4	13	—	9	1	1	1
Privatgelehrte, Schriftsteller.....	1	—	1	2	13	1	2	—	—	—
Schauspieler.....	1	1	2	4	1	—	2	—	—	—
Musiker.....	10	—	10	13	3	2	12	6	6	9
Ärzte (einschl. Zahnärzte), Tierärzte und Zahntechniker.....	57	13	70	27	12	18	88	8	6	9
Barbiere, Friseure.....	24	16	40	33	41	9	49	10	8	13
7. Rentner (von Vermögen, Renten und Pensionen Lebende).....	24	19	43	11	9	12	55	15	6	18

Tab. 46. Die Auswanderer und Reisenden nach dem Alter
in den Jahren 1932 bis 1934

Alter in Jahren	Auswanderer						Reisende					
	in den Jahren											
	1934		1933		1932		1934		1933		1932	
	über- haupt	davon männl.	über- haupt	davon männl.	über- haupt	davon männl.	über- haupt	davon männl.	über- haupt	davon männl.	über- haupt	davon männl.
bis unter 1 ...	41	15	40	17	46	26	147	72	159	78	154	82
1 " " 6 ...	352	183	363	183	302	161	1 439	741	1 322	663	1 422	707
6 " " 10 ...	356	177	351	185	360	184	1 082	543	1 014	493	1 002	510
10 " " 14 ...	386	199	240	110	232	123	859	418	655	359	676	358
14 " " 18 ...	110	62	36	14	31	15	315	178	183	103	183	96
15 " " 18 ...	197	104	117	58	165	77	1 173	630	981	510	989	554
18 " " 21 ...	498	242	303	145	352	160	2 233	1 189	2 068	1 101	1 938	1 053
21 " " 25 ...	1167	486	1017	368	1041	421	3 957	2 272	3 588	2 090	3 508	2 012
25 " " 30 ...	1950	802	1822	800	1659	720	5 649	2 995	4 987	2 778	5 198	2 914
30 " " 40 ...	2692	1114	2332	997	2188	891	10 042	5 476	8 549	4 706	8 531	4 880
40 " " 50 ...	1000	397	871	362	742	301	7 191	3 828	5 933	3 533	6 054	3 507
50 " " 55 ...	293	113	244	101	207	75	2 816	1 486	2 405	1 359	2 294	1 259
55 " " 60 ...	249	98	206	76	159	57	2 359	1 249	1 849	1 024	1 690	928
60 und älter	369	129	279	102	208	76	3 625	2 074	2 865	1 677	2 878	1 657
Zusammen ...	9660	4121	8221	3518	7692	3287	42 887	23 151	36 558	20 474	36 517	20 517

Tab. 47. Die überseeische Einreise über Hamburg im Jahr 1934

a) Die Einreisenden nach Geschlecht, Alter, Schiffsklassen und Herkunftsländern

Herkunftsländer	Zahl der Einreisenden			Davon im Alter von			Es wurden befördert in der Schiffsklasse			
	männ- lich	weib- lich	zu- sam- men	unter 1 Jahr	1 bis unter 10 Jahren	10 Jahren und darüber	I.	II.	Mittel- und Tou- risten-	III.
Europa (ohne Deutsches Reich) ..	14 784	12 459	27 243	34	511	26 698	6 939	15 374	3 014	1 916
Nordamerika	9 967	10 584	20 551	115	1541	18 895	2 181	1 433	5 522	11 415
Mittelamerika und Westindien: ..	896	602	1 498	19	193	1 286	486	329	511	172
Südamerika	3 147	2 216	5 363	54	625	4 684	388	450	792	3 738
Afrika	2 148	1 863	4 011	20	287	3 704	1 334	773	1 576	328
Asien	433	305	738	8	103	627	9	549	168	12
Australien	10	8	18	—	—	18	1	17	—	—
Zusammen 1934	31 385	28 037	59 422	250	3260	55 912	11 338	18 925	11 583	17 576
Dagegen 1933	29 562	23 538	53 100	252	2938	49 910	11 898	12 366	9 884	18 952
1932	32 303	24 077	56 380	290	3278	52 812	11 601	12 416	11 302	21 061
<i>Darunter deutsche</i> { 1934	<i>16 843</i>	<i>16 222</i>	<i>33 065</i>	<i>91</i>	<i>1372</i>	<i>31 602</i>	<i>5 558</i>	<i>12 043</i>	<i>6 100</i>	<i>9 364</i>
<i>Staatsangehörige</i> { 1933	<i>13 038</i>	<i>11 731</i>	<i>24 769</i>	<i>88</i>	<i>1097</i>	<i>23 584</i>	<i>5 818</i>	<i>4 705</i>	<i>4 721</i>	<i>9 525</i>
1932	<i>12 774</i>	<i>10 554</i>	<i>23 328</i>	<i>86</i>	<i>1101</i>	<i>22 141</i>	<i>5 210</i>	<i>4 167</i>	<i>4 779</i>	<i>9 172</i>

b) Die Staatsangehörigkeit der Einreisenden

Schiffsklassen	Von den Einreisenden entfielen nach der Staatsangehörigkeit auf										Zu- sam- men	Davon hatten das Deutsche Reich als Reiseziel angegeben
	Deut- sches Reich	Groß- bri- tannien	übriges Europa	Brit. Nord- amerika	Verein. Staaten v. Ame- rika	Mexiko und Mittel- ameri- ka ¹⁾	Argen- tinien u. Bra- silien	übrige süd- ameri- ka- nische Staaten	Afrika, Asien u. Aus- tralien	Staa- tenlose u. ohne An- gabe		
Kajüte ²⁾	23 701	4 406	6 747	111	5 904	219	326	146	202	84	41 846	35 107
III. Klasse	9 364	208	3 198	89	4 137	39	314	41	30	156	17 576	12 764
Zusammen 1934	33 065	4 614	9 945	200	10 041	258	640	187	232	240	59 422	47 871
Dagegen 1933	24 769	5 882	11 306	142	9 545	148	627	155	182	344	53 100	37 512
1932	23 328	5 608	11 501	137	14 317	160	586	222	185	336	56 380	41 915

¹⁾ einschl. Westindien. — ²⁾ Dazu rechnen die I., II., Mittel- und Touristenklasse.

III. Gesundheitspflege

A. Heil- und Pflegepersonen

Tab. 1. Das berufsmäßig tätige Heil- und Pflegepersonal¹⁾ im hamburgischen Staat am 31. Dezember 1934

Berufe	Zahl der Heil- und Pflegepersonen Ende 1934									Dagegen Ende 1933 ²⁾		
	in der Stadt Hamburg			im Land- gebiet			im hambur- gischen Staat					
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
I. Ärzte (im Inland approbierte)	3 ³⁾ 1328	152	1480	64	14	78	1392	166	1558	1371	148	1519
Darunter Fachärzte für												
Chirurgie	85	1	86	3	—	3	88	1	89	73	1	74
Frauenkrankheiten u. Geburtshilfe	60	5	65	1	—	1	61	5	66	59	6	65
Innere Krankheiten ⁴⁾	140	4	144	3	1	4	143	5	148	81	5	86
Kinderkrankheiten	33	24	57	1	—	1	34	24	58	26	13	39
Haut- und Geschlechtskrankheiten	95	2	97	2	1	3	97	3	100	86	4	90
Geistes- und Nervenkrankheiten	74	2	76	—	—	—	74	2	76	54	5	59
Augenkrankheiten	41	2	43	2	—	2	43	2	45	45	2	47
Ohren-, Hals- und Nasenkrankheiten	41	1	42	3	—	3	44	1	45	42	1	43
II. Zahnärzte (im Inland approbierte)	403	54	457	18	—	18	421	54	475	392	40	432
III. Apotheker u. Apothekenpersonal	319	40	359	22	2	24	341	42	383	327	44	371
Davon approbierte Besitzer, Pächter, Verwalter	119	—	119	9	—	9	128	—	128	124	—	124
angestellte approbierte Apotheker	114	5	119	7	1	8	121	6	127	122	13	135
Assistenten	77	27	104	6	1	7	83	28	111	49	17	66
Praktikanten	9	8	17	—	—	—	9	8	17	32	14	46
IV. Hebammen .....	..	115	115	..	17	17	..	132	132	..	134	134
Davon Anstaltshebammen .....	..	55	55	..	3	3	..	58	58	..	55	55
sonstige Hebammen .....	..	60	60	..	14	14	..	74	74	..	79	79
V. Dentisten (Zahntechniker)	614	122	736	22	3	25	636	125	761	644	124	768
Davon staatlich geprüfte	186	19	205	9	1	10	195	20	215	161	13	174
nicht staatlich geprüfte	428	103	531	13	2	15	441	105	546	483	111	594
VI. Heilgehilfen und Masseure	177	246	423	2	7	9	179	253	432	192	260	452
Davon staatlich anerkannte	134	127	261	1	7	8	135	134	269	142	134	276
nicht staatlich anerkannte	43	119	162	1	—	1	44	119	163	50	126	176
VII. Krankengymnastinnen .....	..	1	1	..	—	—	..	1	1	..	1	1
VIII. Krankenpflegepersonen	1007	3272	4279	4	122	126	1011	3394	4405	1072	3495	4567
Davon Angehörige eines konfessionellen Krankenpflegeverbandes	63	707	770	—	24	24	63	731	794	—	593	593
sonstige staatlich anerkannte	813	1976	2789	3	56	59	816	2032	2848	894	2274	3168
sonstige nicht staatlich anerkannte	131	589	720	1	42	43	132	631	763	178	628	806
IX. Säuglings- u. Kleinkinderschwester und -pflegerinnen ⁷⁾	142	142	..	7	7	..	149	149	..	159	159
Davon staatlich anerkannte .....	..	70	70	..	5	5	..	75	75	..	77	77
nicht staatlich anerkannte .....	..	72	72	..	2	2	..	74	74	..	82	82
X. Wochen(bett)pflegerinnen .....	..	55	55	..	2	2	..	57	57	..	56	56
XI. Desinfektoren ⁸⁾	150	15	165	4	—	4	154	15	169	123	15	138
XII. Sonstige Heil- und Pflegepersonen ⁹⁾	751	530	1281	14	9	23	765	539	1304	765	530	1295

¹⁾ und zwar selbständige, in Krankenanstalten, in Ambulatorien aller Art, bei Privatärzten usw. berufstätige Personen.

²⁾ Die Abweichung der hier angegebenen Zahlen von den im vorigen Jahrgang veröffentlichten erklärt sich daraus, daß bisher nur die Personen erfaßt wurden, die sich bei der Gesundheitsbehörde hatten eintragen lassen.

³⁾ Außerdem 13 im Ausland geprüfte Ärzte.

⁴⁾ einschließlich Herz-, Lungen-, Stoffwechselleiden, Tuberkulose usw.

⁵⁾ Darunter 1 Facharzt für Bakteriologie und Serologie sowie 3 Fachärzte für Röntgenologie; außerdem 1 Physiker für physikalische Therapie einschl. Radium- und Kurzwellentherapie.

⁶⁾ Darunter 17 zugleich als Arzt approbiert.

⁷⁾ ohne die nur in der Säuglings- oder Kleinkinderfürsorge beschäftigten Personen.

⁸⁾ einschließlich der in Desinfektions- oder Krankenanstalten beschäftigten und der nebenberuflich als Desinfektor tätigen Personen.

⁹⁾ Sonstige nicht approbierte Personen, die sich berufsmäßig mit der Behandlung Kranker befassen, wie Laienbehandler usw.

B. Heilanstalten

1. Staatliche Krankenanstalten

Tab. 2. Gesamtübersicht über die staatlichen Krankenanstalten im Jahr 1934

Name der Krankenanstalten	Zahl der			Kranken- bestand am Jahres- anfang		Zugang ¹⁾ an Kranken		Abgang ¹⁾ an Kranken				Kranken- bestand am Jahres- ende		Zahl der Kranken- verpfle- gungs- tage	Durch- schnitt- liche Be- hand- lungs- dauer (Tage)
	Kranken- betten	Ärzte, Physi- ker, Chemiker, Apo- theker	m. w.												
			m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.			
Allgem. Krankenhaus St. Georg ²⁾	2 070	70	3	654	578	10 194	10 333	1106	846	9 168	9 526	574	539	511 915	24
Univ.-Krkhs. Eppend.	2 640	92	4	596	641	10 068	10 848	804	699	9 245	10 166	615	624	549 564	25
Allg. Krkhs. Barmbeck	2 421	68	5	575	764	8 733	12 191	789	706	7 904	11 542	615	707	590 630	27
Staatskrankenanstalt Friedrichsberg.	2 000	16	—	832	997	828	911	114	137	760	820	3786 ³⁾	951	667 891	187
Staatskrankenanstalt Langenhorn															
Heilabteilung ⁴⁾	2 310	10	—	986	1036	325	242	44	32	169	184	1098 ⁵⁾	1062	739 716	286
Pflegeabteilung															
Offene Abteilung															
Institut für Schiffs- u. Tropenkrankheiten	60	2	—	19	2	789	184	6	1	789	185	13	—	13 283	13
Staatl. Frauenklinik Finkenau															
Wöchnerinnen	196	6	—	—	108	—	3 358	—	14	—	3 366	—	86	52 404	15
Säuglinge	151			42	40	1 674	1 616	88	74	1 594	1 548	33	34	39 767	12
Gynäkol. Kranke	48			—	17	—	872	—	14	—	864	—	11	11 425	13
Mütter- / Erwachs.	10			—	—	—	22	—	—	—	15	—	7	556	25
heim / Säugling.	10			—	—	12	10	—	—	7	8	5	2	556	25
Hafenkrankenhaus	240	7	—	134	59	3 332	1 745	164	54	3 172	1 687	130	63	76 757	15
Staatskrankenhaus															
Bergedorf	85	2	—	28	42	788	944	43	35	738	916	35	35	30 481	17
„ Cuxhaven	213	3	—	20	37	928	857	62	74	843	793	43	27	40 888	22
Hamburg. Kinderheil- stätte Sülzhayn	189	1	1	64	51	91	96	—	—	94	84	61	63	46 599	154
Zus. im Jahr 1934	12 643	277	13	3950	4372	37 762	44 229	3221	2686	34 483	41 704	4008	4211	3 372 432	..
Dageg. im Jahr 1933	12 625	288	20	3921	4099	34 259	39 947	3088	2673	31 142	37 001	3950	4372	3 312 318	..
„ „ 1932	12 682	294	20	4009	4084	32 000	35 461	2873	2484	29 215	32 962	3921	4099	3 156 891	..
„ „ 1931	12 796	289	24	4778	4616	38 878	41 911	3234	2736	36 413	39 707	4009	4084	3 513 408	..
„ „ 1930	12 874	315	24	5036	4632	44 223	45 998	3365	2756	41 116	43 258	4778	4616	3 787 439	..

¹⁾ ohne Zu- oder Abgang an Kranken von bzw. nach anderen Abteilungen. — ²⁾ mit Kinderheilanstalt Borgfelde. — ³⁾ Davon in Familienpflege 12 m. und 17 w. bzw. beurlaubt 32 m. und 40 w. Patienten. — ⁴⁾ Außerdem 303 Patienten mit 109 659 Verpflegungstagen in der Heilanstalt Strecknitz bei Lübeck. — ⁵⁾ Darunter in offener Familienpflege am Jahresende 4 m. und 25 w. Patienten.

Tab. 3. Lazarette und Krankenabteilungen der Staatsanstalten in Hamburg 1934

Name der Lazarette usw.	Zahl der		Kranken- bestand am Jahres- anfang		Zu- gang	Abgang durch		Kranken- bestand am Jahres- ende		Zahl der Verpfle- gungs- tage
	Betten	Ärzte	m.	w.		Tod	Ent- lassung	m.	w.	
Zentrallazarett d. Untersuchungsgefängn. und der Strafanstalten in Fuhlsbüttel.	136	11	94	—	1266	11	1232	117	—	41 908
Krankenabt. d. Staatl. Wohlfahrtsanst. ...	1138	7	404	632	1635	683	887	420	681	395 372
Kleinkinderhaus und Krankenstation des Jugendamts	248	9	75	83	1402	—	1464	51	45	38 951
Zusammen im Jahr 1934	1522	27	573	715	4303	694	3583	588	726	476 231
Dagegen im Jahr 1933	1467	19	604	694	4588	634	3964	573	715	477 569
" " 1932	1561	17	656	595	4515	596	3872	604	694	457 168
" " 1931	1452	13	611	588	5192	461	4679	656	595	432 384
" " 1930	1386	14	615	569	4738	318	4405	611	588	425 452

Tab. 4. Die in den Allgemeinen Krankenhäusern St. Georg und Barmbeck, im Universitäts-Krankenhaus Eppendorf sowie in den Staatskrankenanstalten Friedrichsberg und Langenhorn verpflegten Kranken im Jahr 1934

a) Die verpflegten Kranken und die Verpflegungstage nach der Art der Kostgeldzahlung.

Name der Anstalten	Über- haupt	Gegen Zahlung, und zwar					Ohne Zahlung, und zwar						
		auf eigene Kosten ¹⁾	auf Kosten von Kranken- kassen	teils auf eigene Kosten ²⁾	ganz auf Kosten öffentlicher Wohlt- ätigkeit	zu- sam- men	auf Grund früherer Ab- findung	Wohlt- ätigkeit der Kranken- häuser	Steri- lisa- tionen	er- kranktes eigenes Personal	beschäftigte Schwan- gere u. dgl.	kosten- freie Brust- kinder	zu- sam- men
1. Zahl der verpflegten Kranken													
St. Georg ³⁾	21 759	1 624	11 202	760	8 152	21 738	8	9	4	—	—	—	21
Eppendorf	22 153	3 209	10 078	1 089	6 526	20 902	—	1 132	—	—	119	—	1 251
Barmbeck.....	22 263	2 121	10 675	893	6 822	20 511	4	89	—	—	—	1 659	1 752
Friedrichsberg.	3 568	384	586	32	2 548	3 550	1	2	—	15	—	—	18
Langenhorn... ⁴⁾	2 589	158	31	— ⁴⁾	2 400	2 589	—	—	—	—	—	—	—
Zus. 1934...	72 332	7 496	32 572	2 774	26 448	69 290	13	1 232	4	15	119	1 659	3 042
Dag. 1933...	66 725	6 314	28 091	3 384	28 438	66 227	8	400	—	17	73	—	498
1932	61 349	6 633	24 488	2 535	27 469	61 125	8	131	—	18	67	—	224

2. Zahl der Verpflegungstage

St. Georg ³⁾ ...	511 915	20 535	257 113	13 294	220 137	511 079	340	397	99	—	—	—	836
Eppendorf ...	549 564	47 527	240 272	17 094	228 180	533 073	—	11 481	—	—	5010	—	16 491
Barmbeck ...	590 630	40 614	281 650	16 482	233 793	572 539	80	571	—	—	—	17 440	18 091
Friedrichsberg ...	667 891	64 380	42 745	2 288	557 973	667 386	27	212	—	266	—	—	505
Langenhorn ... ⁴⁾	739 716	38 232	4 501	—	696 983	739 716	—	—	—	—	—	—	—
Zus. 1934 ...	3 059 716	211 288	826 281	49 158	1 937 066	3 023 793	447	12 661	99	266	5010	17 440	35 923
Dag. 1933 ...	3 024 356	191 004	790 037	61 773	1 970 561	3 013 375	795	6 367	—	234	3585	—	10 981
1932 ...	2 878 207	233 464	716 674	27 966	1 893 161	2 871 265	862	2 758	—	141	3181	—	6 942

¹⁾ oder auf Kosten von Angehörigen, Arbeitgebern, Behörden, hiesigen Anstalten usw. — ²⁾ teils auf Kosten einer Kasse, teils auf Kosten hiesiger Wohltätigkeit. — ³⁾ einschließlich der Kinderheilanstalt Borgfelde. — ⁴⁾ Siehe Anmerkung 4 zu der Tabelle 2, S. 48.

b) Die in den einzelnen Kliniken der Krankenhäuser Behandelten und Gestorbenen

Name der Krankenhäuser	Medizinische Kliniken ¹⁾		Chirurgische Kliniken und Klinik f. Hals-, Nasen- und Ohrenkrankte		Gynäkologische und Entbindungs-klinik		Klinik für Augenkrankte		Klinik für Haut- und Geschlechts-krankte		Zusammen ²⁾	
	Zahl der Kranken im Laufe des Jahres											
	beh.	gest.	beh.	gest.	beh.	gest.	beh.	gest.	beh.	gest.	beh.	gest.
St. Georg ³⁾	9 602	1375	7 309	433	4 230	130	413	2	1181	12	22 735	1952
Eppendorf	11 005	950	8 085	436	4 661	103	913	6	858	8	25 522	1503
Barmbeck	9 394	1007	6 254	370	6 091	114	364	1	1592	3	23 695	1495
Zusammen 1934 . .	30 001	3332	21 648	1239	14 982	347	1690	9	3631	23	71 952	4950
Dagegen 1933 . .	29 538	3326	19 889	1234	11 567	329	1554	3	3898	28	66 446	4920
1932	25 864	2980	18 555	1214	10 974	329	1595	4	3610	36	60 598	4563

¹⁾ einschließlich der Infektionskrankheiten. — ²⁾ einschließlich der Kranken von und nach anderen Abteilungen. — ³⁾ einschließlich der Kinderheilanstalt Borgfelde.

c) Die in den einzelnen Abteilungen der Staatskrankenanstalten Behandelten und Gestorbenen

Name der Staatskrankenanstalten	Abteilung für								Krankenabteilung		Zusammen ¹⁾	
	Psychosen		Psychisch-Nervöse		innere Krankheiten		Jugendliche		beh.	gest.	beh.	gest.
	beh.	gest.	beh.	gest.	beh.	gest.	beh.	gest.				
Friedrichsberg ...	3628	244	171	6	—	—	39	1	15	—	3853	251
Langenhorn ...	2881	76	4	—	—	—	—	—	—	—	2885	76
Zus. im Jahr 1934 ...	6509	320	175	6	—	—	39	1	15	—	6738	327
Dagegen 1933 ³⁾ ...	6042	316	224	9	—	—	46	—	—	—	6312	325
1932 ³⁾ ...	5850	303	219	9	—	—	54	1	—	—	6123	313

¹⁾ einschließlich der Kranken von und nach anderen Abteilungen. — ²⁾ Siehe Anmerkung 4 zu der Tabelle 2, S. 48. — ³⁾ Gegenüber den früheren Angaben berichtigt.

Tab. 5. Die in den Allgemeinen Krankenhäusern St. Georg und Barmbeck, im Universitäts-Krankenhaus Eppendorf und im Hafenkrankenhaus ambulant und poliklinisch Behandelten im Jahr 1934

Name der Krankenhäuser	Zahl der ambulant und poliklinisch Behandelten											
	überhaupt	davon										
		medizini- sche Kranke	in der Kinder- poli- klinik Behan- delte	im Bade- haus Be- han- delte	chirur- gische Kranke	ortho- pä- dische Kran- ke	im Rönt- gen- institut Behan- delte	gynä- kolo- gische Kran- ke	Au- gen- kran- ke	Ohren-, Hals- und Nasen- kranke	Haut- und Geschlechts- kranke	Zahn- und Kiefer- kranke
Kran- (St. Georg ¹⁾) . . .	22 541	3 879	—	42	3 617	—	51	1	2 621	3019	2 362	6 949
ken- { Eppendorf	58 406	7 367	2601	91	3 679	2537	7386	3121	7 197	4783	12 665	6 979
haus { Barmbeck	33	7	—	18	1	—	4	—	—	—	3	—
Hafenkrankenhaus	7 259	—	—	—	4 875	—	—	—	—	—	2 384	—
Zus. im Jahr 1934 . . .	88 239	11 253	2601	151	12 172	2537	7441	3122	9 818	7802	17 414	13 928
Dagegen 1933	109 909	13 637	2604	203	12 210	5788	8780	3322	12 831	9015	8 032	33 487
1932	100 518	12 962	9181	357	14 844	5973	2461	2534	9 649	9217	9 194	24 146

¹⁾ einschließlich der Kinderheilstätte Borgfelde.

2. Nichtstaatliche Krankenanstalten

Tab. 6. Gesamtübersicht der nichtstaatlichen Krankenanstalten im Jahr 1934

Name der Privatkranken- anstalten	Zahl der			Kran- ken- bestand am Jahres- anfang		Zugang ¹⁾ an Kranken		Abgang ¹⁾ an Kranken				Kran- ken- bestand am Jahres- ende		Zahl der Kran- ken- verpfle- gungs- tage	Durch- schnitt- liche Behand- lungs- dauer (Tage)
	Kran- ken- betten	Ärzte, Physiker, Chemiker, Apotheker						durch Tod		durch Ent- lassung					
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.		
Marien-Krankenhaus...	950	17	4	156	211	2713	4285	282	288	2406	3961	181	247	171 480	23
Hamburg. Tuberkulose- krkhs. Edmundsthal- Siemenswalde, Geesth.	334	3	1	151	119	527	380	64	41	470	322	144	136	116 800	99
Hamburg. Seehospital „Nordheim-Stiftung“, Cuxhaven	290	1	3	89	91	254	199	1	1	233	198	109	91	88 323	140
Kinderkrankenhaus Rothenburgsort E. V.	231	3	3	51	54	1054	1642	92	72	941	1543	72	81	51 745	18
Israelitisches Kranken- haus	225	9	1	48	46	834	1449	100	121	740	1310	42	64	50 536	21
Krankenhaus „Elim“ ..	240	11	1	70	111	1352	3260	70	69	1295	3191	57	111	77 734	16
dar. Abt. f. Säuglinge	40	—	—	22	15	590	585	16	17	576	573	20	16	13 227	17
Krankenhs. „Bethanien“	180	9	1	35	66	936	2388	78	79	861	2314	32	61	59 240	17
Diakonissen- und Kran- kenhaus „Bethesda“ ..	170	6	—	40	54	719	1739	67	98	662	1609	30	86	48 321	19
Kinderheilstätte in Groß Hansdorf	115	1	1	20	31	134	90	—	2	103	82	51	37	33 606	122
Vereinshospital vom Roten Kreuz	130	8	—	36	59	765	1519	69	70	702	1436	30	72	44 983	19
Diakonissenanstalt „Je- rusalem“	95	2	1	7	29	449	1686	12	31	432	1651	12	33	28 021	13
Krankenhaus Deutscher Orden E. V. ²⁾	80	6	—	17	13	520	704	44	40	469	649	24	28	23 941	19
Säuglingsheim	75	3	1	27	19	308	235	53	28	236	196	46	30	21 343	36
Krankenhaus „Siloah“ ..	72	4	—	11	29	300	965	24	26	277	942	10	26	19 741	15
Krankenanst. u. Diako- nissenheim „Ebenezer“ ..	75	8	—	2	15	104	1264	7	12	96	1243	3	24	18 999	14
Diakonissenheim „Beth- lehem“	70	8	—	14	29	356	597	23	32	309	556	38	38	27 595	28
Krankenbaracke des Rauhen Hauses	14	1	—	—	—	259	—	—	—	254	—	5	—	2 170	8
Außerdem 24 Anst. mit weniger als 50 Betten	552	.	.	46	122	1351	3612	26	47	1327	3566	44	121	69 909	14
Zusammen 1934	3898	.	.	820	1098	12935	26014	1012	1057	11813	24769	930	1286	954 487	..
Dagegen 1933	3816	.	.	787	1053	11288	21377	910	956	10345	20376	820	1098	901 314	..
1932 ³⁾	3936	.	.	827	1125	10634	19326	904	910	9770	18488	787	1053	862 038	..

¹⁾ ohne Zu- oder Abgang an Kranken von bzw. nach anderen Abteilungen. — ²⁾ vom 1. September 1935 an Elisabeth-Krankenhaus e. V. — ³⁾ Endgültige Zahlen.

C. Übertragbare Krankheiten

Tab. 7. Geschlechtskrankenfürsorge der Gesundheits- und Fürsorgebehörde
1933 und 1934

Jahre	Zahl der									
	als ge- schlechts- krank verdächtig Ge- meldeten	davon als nicht ge- schlechts- krank, un- zuständig usw. Aus- geschie- dene	im Be- richtsjahr tatsäch- lich ermit- telten Ge- schlechts- kranken	Ge- schlechts- kranken aus früheren Jahren	Ge- schlechts- kranken überhaupt	im Be- richtsjahr ausge- schie- denen Ge- schlechts- kranken	am Jahres- ende vor- handenen Ge- schlechts- kranken ¹⁾	beratenen Personen	in Kranken- häuser über- wiesenen Personen	Ver- pfelegungs- tage
1934	5852	1968	2782	4940	7722	4779	2943	7437	1526	83 507
1933	5282	1992	3290	5409	8699	5715	2984	9156	1723	86 593

¹⁾ Außerdem wurde bei einer Anzahl Personen am Jahresende noch kein positiver Befund festgestellt (1933: 2086, 1934: 1211 Personen).

Tab. 8. Die an ansteckender Tuberkulose erkrankten Personen
nach Altersklassen im Staat 1934

Stadtteile und Vororte	Zahl der an ansteckender Tuberkulose erkrankten Personen nach Altersklassen												Erkrankte Personen überhaupt 1934			Dagegen 1933		
	unter 1 Jahr	Jahre																
		1—5		5—15		15—30		30—60		60 u. mehr								
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.			
Altstadt.....	—	—	—	—	—	1	2	—	12	5	1	1	15	7	22	18	11	29
Neustadt.....	—	—	3	—	—	1	28	12	40	29	4	2	75	44	119	54	33	87
St. Georg.....	1	—	—	—	5	—	23	21	57	25	5	2	91	48	139	68	47	115
St. Pauli.....	—	—	—	—	—	—	10	18	46	32	8	3	64	53	117	52	44	96
Eimsbüttel.....	—	—	—	2	2	1	26	31	30	22	5	5	63	61	124	68	54	122
Rotherbaum.....	—	—	—	—	—	—	6	5	8	10	—	—	14	15	29	13	11	24
Harvestehude.....	—	—	—	—	—	—	3	1	3	1	—	—	6	2	8	4	4	8
Eppendorf.....	—	—	1	1	1	2	7	11	20	18	2	4	31	36	67	38	31	69
Geestvororte.....	—	—	—	—	—	1	8	1	5	5	—	—	13	7	20	7	9	16
Winterhude.....	—	—	2	1	2	—	3	8	17	8	3	1	27	18	45	27	14	41
Barmbeck.....	—	—	2	3	3	3	25	31	75	64	11	5	116	106	222	112	90	202
Uhlenhorst.....	—	—	1	—	1	—	8	8	12	9	1	1	23	18	41	23	10	33
Hohenfelde.....	—	—	—	—	—	—	7	4	8	8	2	1	17	13	30	25	12	37
Eilbeck.....	—	1	—	—	—	1	4	11	17	5	3	4	24	22	46	30	14	44
Borgfelde.....	—	1	1	—	—	—	3	15	9	7	4	2	17	25	42	19	14	33
Hamm.....	—	—	—	—	—	—	13	16	28	23	—	3	41	42	83	52	42	94
Horn.....	—	1	—	—	—	—	2	6	4	3	—	1	6	11	17	16	10	26
Billw. Ausschlag.....	—	1	—	—	1	—	11	9	18	13	2	—	32	23	55	29	15	44
Billbrook.....	—	—	—	—	—	—	—	2	1	1	—	—	1	3	4	—	—	—
Moorfleth-Stadt.....	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	—	2	2
Steinw.-Waltershof.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—
Kl. Grasbrook.....	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—
Veddel.....	—	—	—	1	—	—	—	1	6	—	1	1	7	3	10	4	4	4
Finkenwärder.....	—	—	—	—	1	—	3	1	2	—	—	—	6	1	7	1	4	5
Schiffe.....	—	—	—	—	—	—	2	—	4	—	—	—	6	—	6	6	—	6
Ortsfremde.....	—	—	—	1	—	1	5	14	18	9	3	1	26	26	52	15	13	28
Stadt Hamburg ..	1	4	10	9	16	11	200	226	441	297	55	37	723	584	1307	681	488	1169
Landgebiet.....	—	—	—	—	—	—	2	1	1	1	—	—	3	2	5	34	27	61
Hbg. Staat 1934....	1	4	10	9	16	11	202	227	442	298	55	37	726	586	1312	..	..	..
v. H.....	0,14	0,68	1,38	1,54	2,20	1,88	27,82	38,74	60,88	50,85	7,58	6,31	55,34	44,66	100	..	..	..
Dagegen																		
Hbg. Staat 1933....	—	1	9	12	20	10	237	251	408	223	41	18	..	..	..	715	515	1230
v. H.....	—	0,19	1,26	2,33	2,80	1,94	33,15	48,74	57,06	43,30	5,73	3,50	..	..	..	58,13	41,87	100

Tab. 9. Die an ansteckender Tuberkulose erkrankten Personen nach Berufsgruppen im Staat 1933 und 1934

Berufsgruppen	Zahl der erkrankten Personen		Berufsgruppen	Zahl der erkrankten Personen	
	1934	1933		1934	1933
Landwirtschaft, Gärtnerei, Tierzucht, Forstwirtschaft und Fischerei	5	8	Verkehrswesen (ohne Reichspost und Reichsbahn)	119	93
Bergbau, Salinenwesen, Torfgräberei ..	—	1	darunter: <i>Hafenarbeiter</i>	19	9
Eisen- und Metallgewinnung	1	—	<i>Heizer</i>	21	19
Eisen-, Stahl- u. Metallwarenherstellung	16	10	<i>Ingenieure</i>	7	4
Maschinen-, Kessel-, Apparate- u. Fahrzeugbau	58	48	<i>Kraftwagenführer</i>	16	11
darunter: <i>Maschinenbauer, Schlosser, Dreher</i>	47	41	<i>Schiffer, Seeleute, Fischer, Stewards</i>	27	21
Elektrotechnische Industrie	13	6	<i>Gast- und Schankwirtschaftsgewerbe</i> ..	18	14
Feinmechanische und optische Industrie.	2	3	darunter: <i>Gastwirte, Gastwirtschaftshilfen und Hotelangestellte</i> ..	35	49
Chemische Industrie	—	3	<i>Kellner</i>	18	24
Textilindustrie	1	—	Verwaltung, Heerwesen, Kirche, Bildung, Erziehung usw.	14	20
Druck- und Vervielfältigungsgewerbe ..	8	18	darunter: <i>Lehrerinnen, Erzieherinnen</i>	25	22
Leder- und Lederwaren-, Kunstleder- und Linoleumindustrie	5	6	<i>Polizeibeamte</i>	2	2
darunter: <i>Sattler, Tapezierer</i>	5	5	<i>Gesundheitswesen und hygienische Gewerbe</i>	6	9
Holz- und Schnitzstoffgewerbe	24	20	darunter: <i>Friseure</i>	33	24
darunter: <i>Tischler</i>	18	15	<i>Friseurinnen</i>	10	3
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe ..	14	23	<i>Krankenpfleger</i>	1	3
darunter: <i>Bäcker, Konditoren</i>	7	12	<i>Krankenpflegerinnen</i>	3	4
<i>Schlachter</i>	5	10	<i>Theater, Lichtspiele, Filmaufnahme, Rundfunkwesen, Musikgewerbe, sportliche und Schaustellungsgewerbe</i> ..	8	6
Bekleidungsgewerbe	32	24	darunter: <i>Musiker</i>	18	11
darunter: <i>Näherinnen, Schneiderinnen, Schneider</i>	12	4	<i>Häusliche Dienste</i>	10	4
<i>Schuhmacher</i>	5	4	darunter: <i>Dienstmädchen</i>	58	58
Bau- und Baunebengewerbe	42	36	Ohne Beruf und ohne Berufsangabe ..	52	46
darunter: <i>Klempner, Mechaniker</i> ..	14	9	Arbeiter, ohne Angabe des Wirtschaftszweiges	81	96
<i>Maler, Anstreicher</i>	8	9	Arbeiterinnen, ohne Angabe des Wirtschaftszweiges	101	84
<i>Maurer</i>	7	7	Berufslose Angehörige	24	22
<i>Zimmerer</i>	4	6	darunter: <i>Kinder unter 15 Jahren</i> ..	354	321
Handelsgewerbe	230	230		41	34
darunter: <i>Boten, Packer, Expedienten</i> ..	25	36			
<i>Händler</i>	8	2			
<i>Kaufleute, kfm. Angestellte</i>	126	118			
<i>Kontoristinnen, Verkäuferinnen</i>	67	69			
Reichspost und Reichsbahn	13	14			
			Zusammen	1312	1230

Tab. 10. Erkrankungen und Sterbefälle an frischer spinaler Kinderlähmung und an epidemischer Genickstarre im hamburgischen Staat in den Jahren 1932 bis 1934

Art der Angaben		Frische spinale Kinderlähmung								Epidemische Genickstarre							
		Zahl der betroffenen Personen															
		im Alter von								überhaupt	im Alter von						überhaupt
		unter 1 Jahr	1-2	2-3	3-4	4-5	5-10	10-15	über 15		unter 1 Jahr	1-5	5-15	15-30	30-60		
		Jahren									Jahren						
Erkrankungen	1934.....	2	10	5	13	—	20	11	20	81	6	9	5	5	3	28	
	1933.....	—	4	1	1	3	2	7	3	21	13	6	7	3	5	34	
	1932.....	3	8	6	12	17	28	12	22	1) 108	4	3	1	—	—	8	
Sterbefälle	1934.....	—	2	—	—	—	2	1	5	10	3	5	3	2	2	15	
	1933.....	—	—	—	—	—	—	1	2	3	8	4	3	—	2	17	
	1932.....	—	1	—	1	1	2	—	8	13	3	2	—	—	—	5	

1) Darunter 4 Auswärtige.

Krankheiten Jahre		Stadt Hamburg									Landgebiet							
		Zahl der Er- krankungen		Zahl der Sterbefälle							Zahl der Er- krankungen		Zahl der Sterbefälle					
				m.	w.	m.	v. H.	w.	v. H.	zus.			v. H.	m.	w.	m.	v. H.	w.	v. H.	zus.	v. H.
Scharlach ...	1934	1073	1212	6	0,56	5	0,41	11	0,48	60	62	—	—	1	1,61	1	0,82	
	1933	688	759	7	1,02	5	0,66	12	0,83	21	33	—	—	—	—	—	—	
Diphtherie ..	1934	234	240	8	3,42	11	4,58	19	4,01	10	8	1	10,00	1	1,25	2	11,11	
	1933	143	200	1	0,70	3	1,50	4	1,17	37	12	2	5,41	1	8,33	3	6,12	
Typhus	1934	34	23	3	8,82	3	13,04	6	10,53	2	1	1	50,00	—	—	1	33,33	
	1933	31	21	6	19,35	7	33,33	13	25,00	—	—	—	—	—	—	—	—	
Ruhr	1934	91	112	1	1,10	1	0,89	2	0,99	34	36	1	2,94	—	—	1	1,43	
	1933	45	44	2	4,45	1	2,27	3	3,37	—	1	—	—	—	—	—	—	
Masern	1934	1599	7	.	8	.	15	0,94	150	—	—	—	—	—	—	—		
	1933	2268	3	.	1	.	4	0,18	22	—	—	—	—	—	—	—		
Keuchhusten.	1934	623	17	.	22	.	39	6,26	38	2	.	1	.	3	7,89	—		
	1933	721	19	.	11	.	30	4,16	14	—	—	—	—	—	—	—		

Tab. 12. Die von der „Krebskrankenfürsorge“ der Gesundheits- und Fürsorgebehörde erfaßten Kranken im Jahr 1934

Sitz der Krankheit	Bestand am Jahres- anfang	Zugang	Von der Für- sorge erfaß- te Kranke überhaupt	Abgang durch Tod	Bestand am Jahresende	
					überhaupt	darunter mit ausw. Wohnsitz
a) Männliche Personen						
Mundhöhle und Schlund	134	79	213	49	164	65
Speiseröhre	26	61	87	59	28	5
Magen und Zwölffingerdarm	185	278	463	250	213	48
Mastdarm	95	104	199	86	113	29
Leber und Gallenwege	10	34	44	29	15	—
Bauchspeicheldrüse	8	25	33	26	7	2
Bauchfell	1	8	9	6	3	2
Andere Teile des Verdauungskanal.	45	67	112	53	59	12
Atmungsorgane	70	127	197	107	90	29
Brust	9	5	14	5	9	1
Harn- und Geschlechtsorgane	147	109	256	88	168	36
Haut	236	122	358	36	322	98
Sonstige oder nicht genannte Organe	88	95	183	47	136	36
Zusammen	1054	1114	2168	841	1327	363
b) Weibliche Personen						
Mundhöhle und Schlund	72	27	99	16	83	21
Speiseröhre	6	11	17	10	7	2
Magen und Zwölffingerdarm	111	185	296	154	142	31
Mastdarm	77	43	120	47	73	11
Leber und Gallenwege	14	36	50	35	15	6
Bauchspeicheldrüse	2	11	13	9	4	1
Bauchfell	4	12	16	10	6	1
Andere Teile des Verdauungskanal.	68	77	145	68	77	13
Atmungsorgane	16	27	43	22	21	7
Gebärmutter	1224	524	1748	247	1501	275
Geschlechtsorgane ausschl. Gebärmutter ...	181	134	315	96	219	39
Brüste	847	371	1218	188	1030	227
Haut	181	102	283	28	255	67
Sonstige oder nicht genannte Organe	178	148	326	108	218	44
Zusammen	2981	1708	4689	1038	3651	745

¹⁾ Davon 48 nachträglich gemeldete Fälle aus früheren Jahren.

2)	"	161	"	"	"	"	"	"	"	*
----	---	-----	---	---	---	---	---	---	---	---

Tab. 13. Die von der „Krebskrankenfürsorge“ der Gesundheits- und Fürsorgebehörde erfaßten Kranken nach dem Sitz der Krankheit, dem Alter und der Zeitdauer zwischen Stellung der Diagnose und den ersten Zeichen der Krankheit im Jahr 1934

Sitz der Krankheit	Alter in Jahren ¹⁾							Zeitdauer zwischen Stellung der Diagnose und den ersten Zeichen der Krankheit in Monaten						
	bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 60	60 bis 70	über 70	Zusammen	bis 1	1 bis 2	2 bis 3	3 bis 6	über 6	unbekannt	
							Zahl v. H.							
a) Männliche Personen														
Mundhöhle und Schlund	12	6	18	49	75	53	213 9,82	24	29	20	31	77	32	
Speiseröhre.....	—	—	2	22	45	18	87 4,01	14	10	14	25	16	8	
Magen und Zwölffingerdarm	1	14	42	122	198	86	463 21,36	40	53	47	97	128	98	
Mastdarm	1	3	18	47	79	51	199 9,18	21	31	19	39	52	37	
Leber und Gallenwege	—	2	5	12	19	6	44 2,03	6	10	6	7	6	9	
Bauchspeicheldrüse.....	—	—	3	8	13	9	33 1,52	4	10	5	3	7	4	
Bauchfell	—	2	2	3	2	—	9 0,41	1	1	—	3	2	2	
Andere Teile des Verdauungskanaals	—	3	20	15	35	39	112 5,17	12	22	9	21	21	27	
Atmungsorgane	4	10	33	57	72	21	197 9,09	23	32	22	49	49	22	
Brust.....	—	2	2	4	4	2	14 0,65	3	3	—	2	2	4	
Harn- und Geschlechtsorgane.....	3	23	33	30	88	79	256 11,81	29	33	26	37	73	58	
Haut	14	18	42	72	93	119	358 16,51	42	13	23	24	169	87	
Sonstige oder nicht genannte Organe	30	25	32	40	39	17	183 8,44	21	13	15	26	61	47	
Zusammen	65	108	252	481	762	500	2168 100	240	260	206	364	663	435	
Von 100 der von der „Krebskrankenfürsorge“ erfaßten männlichen Kranken														
1934	3,00	4,98	11,62	22,19	35,15	23,06	100 ..	11,07	11,99	9,50	16,79	30,58	20,07	
Dagegen 1933	4,31	5,28	12,08	25,75	31,59	20,99	100 ..	19,11	11,12	8,96	14,01	24,79	22,01	

¹⁾ Über das Alter der an Krebs Gestorbenen siehe Abschnitt II, Tabelle 31, Seite 34f.

E. Impfwesen

Tab. 14. Impfungen im Jahr 1934

Art der Angaben	a) Öffentliche Impfungen					b) Privatärztliche Impfungen				
	Zahl der von der Impfung befreiten Kinder ¹⁾	Zahl der Impfpflichtigen überhaupt	Davon			Zahl der Impf-linge	Davon			wegen Krank-heit zurück-gestellt
			mit Erfolg geimpft	ohne Erfolg geimpft	un-geimpft geblieben ²⁾		mit Erfolg geimpft	ohne Erfolg geimpft		
Stadt Hamburg {	Erstimpf-linge	714	14 413	10 759	426	3228	3123	1503	387	1233
Wiederimpf-linge	109	15 064	13 603	247	1214	1246	846	221	179	
Landgebiet ... {	Erstimpf-linge	93	1 678	1 180	155	343	372	251	31	90
Wiederimpf-linge	10	1 702	1 344	290	68	68	56	1	11	
Staatsgebiet {	Erstimpf-linge	807	16 091	11 939	581	3571	3495	1754	418	1323
Wiederimpf-linge	119	16 766	14 947	537	1282	1314	902	222	190	

¹⁾ Befreiungen von der Impfpflicht erklären sich aus bereits in den Vorjahren mit Erfolg durchgeführten Impfungen.

²⁾ infolge Zurückstellung auf Grund ärztlichen Zeugnisses usw.

F. Geburtshilfe

Tab. 15. Die staatlichen Entbindungsanstalten im Jahr 1934

Name der Anstalten	Zahl der									
	entbundenen Frauen			geborenen Kinder			Fehlgeburten			
	überhaupt	darunter an Kindbettfieber		überhaupt	darunter		überhaupt	darunter		
		erkrankt	gestorben		totgeboren	gestorben		feberhaft	an Kindbettfieber	
								erkrankt	gestorben	
Staatliche Frauenklinik Finkenau	3171	11	3	3203	52	111	328	72	8	5
Entbindungsabteilung										
des Allgem. Krankenhauses St. Georg	810	—	5	823	34	27	680	110	10	7
„ Univers.- „ Eppendorf	1292	—	—	1311	30	46	372	144	—	1
„ Allgem. „ Barmbeck	1765	3	3	1780	35	41	570	130	6	5
„ Hafenkrankenhauses	311	3	1	315	11	9	151	31	—	1
„ Staatskrankenhauses Bergedorf . .	178	—	—	179	3	5	56	8	—	1
„ „ Cuxhaven	105	—	—	105	7	4	47	15	—	—
Zusammen im Jahr 1934	7632	17	12	7716	172	243	2204	510	24	20
Dagegen 1933	5498	11	8	5553	157	177	1983	570	41	31
1932	5459	15	11	5517	151	190	2487	540	66	50
1931	6437	38	7	6504	187	198	2035	622	185	26
1930	6973	20	8	7045	234	222	2336	711	47	33
1929	6884	20	6	6946	207	194	2536	868	84	58
1928	6433	19	2	6530	207	210	2611	814	91	61
1927	6101	21	9	6170	203	208	2066	563	92	61

Tab. 16. Die Geborenen überhaupt und die Anstaltsgeborenen im Staat 1901 bis 1934

Jahre	Geborene überhaupt			Ehelich Geborene			Unehelich Geborene			Vom Hundert der	
	Gesamtzahl	davon in Anstalten ¹⁾		überhaupt	davon in Anstalten ¹⁾		überhaupt	davon in Anstalten ¹⁾		Geborenen	Anstaltsgeborenen
		Anzahl	v. H.		Anzahl	v. H.		Anzahl	v. H.		
1901	22 688	966	4,26	19 974	221	1,11	2714	745	27,45	11,96	77,12
1902	22 464	949	4,22	19 673	225	1,14	2791	724	25,94	12,42	76,29
1903	22 065	1 056	4,79	19 315	256	1,33	2750	800	29,09	12,46	75,76
1904	22 594	1 048	4,64	19 705	247	1,25	2889	801	27,73	12,79	76,43
1905	23 115	1 131	4,89	20 045	305	1,52	3070	826	26,91	13,28	73,03
1906	23 827	1 149	4,82	20 704	323	1,56	3123	826	26,45	13,11	71,89
1907	24 038	1 210	5,03	20 880	373	1,79	3158	837	26,50	13,14	69,17
1908	25 062	1 504	6,00	21 641	479	2,21	3421	1025	29,96	13,65	68,15
1909	24 357	1 521	6,24	20 966	559	2,67	3391	962	28,37	13,92	63,25
1910	23 999	1 723	7,18	20 626	698	3,38	3373	1025	30,39	14,05	59,49
1911	23 414	1 798	7,68	20 226	826	4,08	3188	972	30,49	13,62	54,06
1912	23 846	2 228	9,34	20 577	1 066	5,18	3269	1162	35,55	13,71	52,15
1913	24 237	2 613	10,78	20 695	1 305	6,31	3542	1308	36,93	14,61	50,06
1914	23 738	3 180	13,40	20 303	1 692	8,33	3435	1488	43,32	14,47	46,79
1915	18 106	3 152	17,41	15 492	1 945	12,55	2614	1207	46,17	14,44	38,29
1916	12 584	2 570	20,42	10 822	1 744	16,12	1762	826	46,88	14,00	32,14
1917	10 435	2 313	22,17	9 115	1 669	18,31	1320	644	48,79	12,65	27,84
1918	10 858	2 629	24,21	9 426	1 974	20,94	1432	655	45,74	13,19	24,91
1919	16 779	3 797	22,63	14 914	2 935	19,68	1865	862	46,22	11,12	22,70
1920	22 323	5 589	25,04	19 718	4 301	21,81	2605	1288	49,44	11,67	23,05
1921	20 280	5 559	27,41	17 843	4 297	24,08	2437	1262	51,78	12,02	22,70
1922	18 077	5 810	32,14	15 819	4 510	28,51	2258	1300	57,57	12,49	22,38
1923	16 641	5 828	35,02	14 752	4 666	31,63	1889	1162	61,51	11,35	19,94
1924	16 843	6 419	38,11	15 047	5 322	35,37	1796	1097	61,08	10,66	17,09
1925	17 619	7 616	43,23	15 523	6 210	40,01	2096	1406	67,08	11,90	18,46
1926	16 556	7 922	47,85	14 466	6 539	45,20	2090	1383	66,17	12,62	17,46
1927	16 286	8 183	50,25	14 196	6 768	47,68	2090	1415	67,70	12,83	17,29
1928	17 117	9 195	53,72	14 873	7 686	51,68	2244	1509	67,25	13,11	16,32
1929	17 068	9 756	57,16	14 880	8 273	55,60	2188	1483	67,78	12,82	15,20
1930	17 098	10 244	59,91	15 040	8 827	58,69	2058	1417	68,85	12,04	13,83
1931	15 707	9 623	61,27	13 684	8 239	60,21	2023	1384	68,41	12,88	14,38
1932	14 131	8 370	59,23	12 346	7 179	58,15	1785	1191	66,72	12,63	14,23
1933	14 302	8 937	62,49	12 821	7 951	62,02	1481	986	66,58	10,36	11,03
1934	19 410	13 417	69,12	17 923	12 311	68,69	1487	1106	74,38	7,66	7,35

¹⁾ Hierunter sind nicht nur eigentliche Entbindungsanstalten, sondern auch Entbindungsabteilungen in Krankenhäusern usw. zu verstehen.

G. Säuglings- und Kleinkinderfürsorge

Tab. 17. Tätigkeit der Landeszentrale Hamburg der Deutschen Vereinigung für Säuglings- und Kleinkinderschutz e. V. 1929 bis 1934

a) Tätigkeit der Fürsorgerinnen						b) Ärztliche Beratungsstunden					
Jahre	Zahl der bei der Fürsorge gemeldeten Geborenen	Zahl der		Zahl der Kleinkinder ¹⁾ in der Fürsorge	Zahl der Hausbesuche bei Kleinkindern	Jahre	Zahl der Beratungsstunden	Säuglinge		Kleinkinder	
		erstmaligen Besuche	Nachtbesuche					Zahl der vorgestellten Säuglinge	Gesamtbesuch der Beratungsstunden	Zahl der vorgestellten Kleinkinder	Gesamtbesuch der Beratungsstunden
1934.....	15 033	14 374	65 546	49 866	67 318	1934.....	3302	12 379	69 250	18 908	54 495
1933.....	10 825	10 197	50 013	51 355	58 674	1933.....	3173	9 680	55 932	18 753	53 675
1932.....	10 277	9 552	52 254	49 112	42 993	1932.....	3104	9 902	64 201	18 519	41 538
1931.....	11 682	10 885	71 446	48 847	45 813	1931.....	3224	10 167	59 103	15 410	31 087
1930.....	13 377	12 571	93 029	45 697	61 663	1930.....	3064	10 515	55 377	10 403	22 120
1929.....	12 925	12 056	90 069	45 612	63 653	1929.....	2909	9 114	45 621	8 250	16 744

¹⁾ im 2. bis 6. Lebensjahr.

H. Hamburgischer Landesverband für Volksgesundheitspflege e. V.

Tab. 18. Neuaufnahmen und Überweisungen der Fürsorgestellten für Lungenleidende sowie Bestand der in Fürsorge Befindlichen 1929/30 bis 1934/35

Jahre	Zahl der im Laufe des Jahres aufge- nommenen Personen überhaupt	Davon auf Veranlassung von				Von den Fürsorgestellten im Laufe des Jahres					Bestand der in Fürsorge Befind- lichen am Jahres- ende
		Ärzten	Behörden und Versiche- rungs- trägern	eigenen Mel- dungen	Für- sor- ge- stellen	in ärzt- liche Be- handlung	in Heil- stätten	in Kran- ken- häuser	in Ge- nesungs- und Er- holungs- heime	ander- weitig unter- gebracht	
1934/35 .	12 015	2885	3858	2965	2307	1753	964	449	2303	259	29 995
1933/34 .	10 356	2470	3692	1897	2297	2050	783	461	1989	98	34 761
1932/33 .	9 555	2499	2884	2096	2076	2467	1042	478	1890	67	37 175
1931/32 .	9 648	2063	3412	2241	1932	2308	1644	434	2097	131	36 589
1930/31 .	9 918	1979	3472	2416	2051	2005	2066	512	3062	156	36 454
1929/30 .	9 702	1991	3434	2668	1609	2452	2100	584	3484	131	36 827

Tab. 19. Verschickung von kranken und erholungsbedürftigen Kindern und Jugendlichen nebst Kostenaufwand 1929/30 bis 1934/35

Jahre	Zahl der verschickten Kinder und Jugendlichen		Zahl der Verpflegungstage		Aufwand (in Reichsmark)				
	in Heilstätten	in Genesungsheime	in Heilstätten	in Genesungsheimen	des Staats	der Landesversicherungsanstalt	der Krankenkassen usw.	der Eltern	zusammen
1934/35.....	818	8130	86 405	334 978	993 519	39 099	176 577	75 848	1 285 043
1933/34.....	768	6897	78 334	289 921	967 775	27 960	110 621	60 077	1 166 433
1932/33.....	¹⁾ 886	¹⁾ 6510	94 779	281 406	1 017 867	25 626	104 979	62 170	1 210 642
1931/32.....	¹⁾ 980	¹⁾ 6772	109 558	317 415	1 160 000	36 612	159 595	117 596	1 473 803
1930/31.....	.	.	.	.	1 400 000	504 849	389 833	224 993	2 519 675
1929/30.....	.	.	.	.	1 345 475	500 000	438 470	266 587	2 550 532

¹⁾ Gegenüber den Angaben in den Jahrbüchern 1931/32 und 1932/33 infolge anderer Berechnungsweise geänderte Zahlen.

J. Schulärztliche Untersuchungen

Tab. 20. Ergebnisse der schulärztlichen Untersuchungen in den Volksschulen und in den höheren Schulen in Hamburg 1933/34

Art der Angaben	Volksschulen						Höhere Schulen					
	Zahl der Kinder			vom Tausend			Zahl der Kinder			vom Tausend		
	Knab.	Mädch.	zus.	Knab.	Mädch.		Knab.	Mädch.	zus.	Knab.	Mädch.	
Gesamtzahl der unters. Kinder..	25 025	28 650	53 675	..	..		2963	2610	5573	..	..
I. Allgemeine Konstitution:												
a) über dem Durchschnitt	5 986	7 071	13 057	239,20	246,81		1043	776	1819	352,00	297,32	
b) im Durchschnitt	16 358	18 471	34 829	653,67	644,71		1565	1727	3292	528,18	661,69	
c) unter dem Durchschnitt	2 681	3 108	5 789	107,13	108,48		355	107	462	119,81	41,00	
II. Festgestellte Erkrankungsformen:												
1. Innere Erkrankungen:												
Blässe der Schleimhäute	1 269	1 310	2 579	50,71	45,72		313	114	427	105,64	43,68	
Kummerform	321	318	639	12,83	11,10		57	6	63	19,24	2,30	
Skrofulose (Drüsen-Tbc., exsudative Diathese)	574	559	1 133	22,94	19,51		43	12	55	14,51	4,60	
Drüsenschwellungen	5 470	6 005	11 475	218,58	209,60		1032	376	1408	348,30	144,06	
Erkrankung der Luftröhre ..	681	563	1 244	27,21	19,65		92	3	95	31,05	1,15	
Lungentuberkulose } Verdacht einer solchen }	306	265	571	12,23	9,25		—	8	8	—	3,07	
Tbc. gefährdet	321	371	692	12,83	12,95		79	20	99	26,66	7,66	
Herzleiden { organisch	197	244	441	7,87	8,52		48	42	90	16,20	16,09	
{ funktionell	260	426	686	10,39	14,87		77	36	113	25,99	13,79	
Innersekret. Störungen	84	170	254	3,36	5,93		32	17	49	10,80	6,51	
2. Erkrankungen der Haut:												
Nicht ansteckende	611	517	1 128	24,42	18,05		74	37	111	24,97	14,18	
Ansteckende	121	38	159	4,84	1,33		8	1	9	2,70	0,38	
Krätze	7	7	14	0,28	0,24		—	—	—	—	—	
Lupus	1	—	1	0,04	—		—	—	—	—	—	
3. Erkrankungen des Skeletts:												
Rachitis	1 339	1 649	2 988	53,51	57,56		227	64	291	76,61	24,52	
Verkrümmung { I. Grades ¹⁾ ..	1 945	2 235	4 180	77,72	78,01		596	190	786	201,15	72,80	
{ II. " ..	127	193	320	5,07	6,74		36	8	44	12,15	3,07	
{ III. " ..	30	22	52	1,20	0,77		6	1	7	2,02	0,38	
Wirbelsäule	25	27	52	1,00	0,94		10	6	16	3,37	2,30	
Knochentuberkulose	178	190	368	7,11	6,63		20	4	24	6,75	1,53	
Andere Erkrankung d. Knochen												
4. Bruchschäden:												
Leistenbruch	174	43	217	6,95	1,50		15	4	19	5,06	1,53	
Nabelbruch	477	291	768	19,06	10,16		47	12	59	15,86	4,60	
Andere Bruchschäden	279	31	310	11,15	1,08		7	—	7	2,36	—	
5. Gehirn- u. Nervenkrankheiten:												
Schwachsinn ²⁾	42	29	71	1,68	1,01		—	—	—	—	—	
Nervenkrankheit { organische ..	55	49	104	2,20	1,71		—	—	—	—	—	
{ funktionelle ..	113	114	227	4,52	3,98		4	4	8	1,35	1,53	
6. Geschlechtskrankheiten:												
Lues	3	3	6	0,12	0,10		—	—	—	—	—	
7. Sprachstörungen³⁾	67	58	125	2,68	2,02		—	2	2	—	0,77	
8. Augenkrankheiten:												
Schielen	423	393	816	16,90	13,72		24	13	37	8,10	4,98	
Hornhauttrübungen	27	26	53	1,08	0,91		2	1	3	0,67	0,38	
Bindehautkatarrh	160	112	272	6,39	3,91		24	3	27	8,10	1,15	
Lidrandentzündung	588	604	1 192	23,50	21,08		118	39	157	39,82	14,94	
Andere Augenerkrankungen ..	48	26	74	1,92	0,91		3	2	5	1,01	0,77	
9. Ohrenkrankheiten:												
Mittelohrentzündung	153	127	280	6,11	4,43		13	—	13	4,39	—	
Andere Ohrenkrankheiten ...	46	19	65	1,84	0,66		9	—	9	3,04	—	
10. Zähne:												
schlechte	1 750	1 981	3 731	69,93	69,14		105	32	137	35,44	12,26	
mittelschlechte	13 515	15 545	29 060	540,06	542,58		1484	809	2293	500,84	309,96	

¹⁾ Haltungsfehler. — ²⁾ Außerdem sind sämtliche Hilfsschüler (1933/34: 1220 m. und 846 w.) als „geistig minderwertig“ anzusprechen. — ³⁾ Außerdem sind sämtliche Schüler der Sprachheilschulen (1933/34: 358 m. und 111 w.) als „sprachgestört“ anzusprechen.

Tab. 21. Die schulärztlich untersuchten Schüler und Schülerinnen der Berufs- und Fachschulen in Hamburg nach Berufen und Untersuchungsergebnissen im Schuljahr 1933/34

Berufe	Zahl der unter-suchten Schü-ler	Festgestellte Erkrankungsformen								Befund der Zähne			Drin-gend Erho-lungs-bedürf-tige
		Erkrankungen				Sprach-stö-rungen	Haut-	Ohren-	Augen-				
		der		des									
		Brust-organe	Unter-leib-sorg.	Skeletts	Nerven-systems	Krankheiten	schlecht	mittel-schlecht	gut				
a) Schüler													
Gärtner	77	17	—	21	—	—	1	—	2	4	60	13	—
Autoschlosser, Stellmacher	285	43	19	76	1	—	13	—	5	22	192	71	27
Schiffsbauer und -zimmerer													
Werkzeugmacher, Elektrotechniker													
Kupfer- und Goldschmiede													
Gelbgießer, Schlosser	1384	78	11	192	2	—	47	1	28	169	706	509	36
Dreher, Fahrradschlosser													
Schiffsmaschinenschlosser													
Maschinen- und Schiffsmaschinenbauer													
Kürschner	34	3	1	8	—	—	3	—	2	—	6	28	—
Schneider und Schuhmacher	182	1	4	1	—	—	—	1	2	6	48	128	13
Segelmacher	17	1	—	3	—	—	—	1	—	2	11	4	—
Sattler und Tapezierer	107	8	2	24	4	—	6	—	7	4	28	75	5
Tischler und Modelltischler	453	25	17	82	2	1	11	2	14	19	100	334	20
Bäcker und Konditoren	770	33	2	92	2	2	28	1	9	119	397	254	34
Köche, Kellner, Schlachter													
Friseure		41	4	57	—	—	2	1	—	2	134	45	32
Stukkateure, Steinmetze													
Betonarbeiter, Maurer, Zimmerer	885	75	33	192	6	—	21	6	36	37	165	683	53
Glaser, Töpfer, Maler													
Klempner, Schornsteinfeger													
Lithographen, Chemigraphen													
Buch- und Steindrucker, Schriftsetzer	334	34	3	51	—	—	6	—	—	1	238	95	1
Buchbinder	33	13	1	19	—	—	2	—	—	1	19	13	—
Modellzeichner	20	—	—	2	1	—	1	—	—	—	5	15	—
Handelsschüler ¹⁾	1523	189	8	76	1	1	68	4	30	166	841	516	33
Zahntechniker, Dentisten	12	—	2	3	—	—	1	—	—	—	9	3	—
Ungelernte, gemischte Berufe	747	82	84	196	1	—	32	—	34	91	413	243	74
Zusammen 1933/34	7044	643	191	1095	20	4	242	17	169	643	3372	3029	328
Dagegen 1932/33 ²⁾	2801	288	65	440	10	1	87	7	49	68	1543	1190	120
b) Schülerinnen													
Hausangestellte, Haustöchter	2767	340	4	889	21	6	90	8	131	138	2041	588	197
Kindergärtnerinnen und -pflegerinnen	1003	311	1	577	5	—	25	1	52	24	717	262	44
Wäschenäherinnen, Schneiderinnen													
Strickerinnen, Stickerinnen													
Weberinnen, Putzmacherinnen													
Pelznäherinnen	323	33	—	144	1	—	2	2	12	16	257	50	16
Friseurinnen, Plätterinnen													
Färberinnen, Laborantinnen													
Goldschmiedinnen													
Photographinnen, Zahntechnikerinnen	34	10	—	8	—	—	6	—	8	—	33	1	—
Kontoristinnen	839	50	—	195	—	—	66	—	14	19	239	581	110
Verkäuferinnen	692	93	—	152	—	—	10	—	7	47	439	206	72
Buchbinderinnen	14	3	—	6	—	—	—	—	—	—	14	—	3
Blumenbinderinnen, Modezeichnerinnen	118	20	—	53	—	—	2	—	7	4	82	32	2
Tänzerinnen, Akrobatinnen, Schauspielerinnen	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	1	—
Handelsschülerinnen ¹⁾	342	59	—	94	—	—	10	2	4	19	234	89	12
Speditions-, Versch.-, Anwaltslehrlinge	127	52	—	19	1	—	—	—	16	2	99	26	1
Arbeiterinnen	142	14	—	79	—	—	22	—	19	12	110	20	11
Gemischte Berufe	1773	123	2	324	1	—	24	3	63	124	1395	254	217
Erwerbslose	63	1	—	6	3	—	1	—	2	11	44	8	7
Wohlfahrtsschülerinnen	21	8	—	6	—	—	—	—	2	1	17	3	—
Zusammen 1933/34	8286	1117	7	2555	32	6	258	16	340	417	5748	2121	692
Dagegen 1932/33	8542	925	4	2227	61	2	373	14	467	656	5320	2566	753

¹⁾ Lehrlinge. — ²⁾ Die Untersuchungen waren im Schuljahr 1932/33 stark eingeschränkt gewesen, da 4 Schulärzte für Zwecke der Wohlfahrtsbehörde in Anspruch genommen worden waren.

K. Schulzahnärztliche Tätigkeit

Tab. 22. Die Schulzahnkliniken in der Stadt Hamburg 1933/34 und 1934/35

Lage der Kliniken Schuljahre		Zahnärztliche Untersuchung und Behandlung der Schulkinder					Zahnärztliche Behandlung der Wohlfahrtspatienten		
		Zahl der Untersuchungen	Neue Behand- lungsfälle		Wieder- bestel- lungen	Zu- sam- men	Neue Be- hand- lungs- fälle	Wieder- bestel- lungen	Zu- sam- men
			Zahler	Nicht- zahler					
Zentralschulzahnklinik Dammthorwall ¹⁾ . . .	1934/35	²⁾ 63 232	3471	4737	48 111	56 319	32 173	51 443	83 616
	1933/34	²⁾ 69 396	4982	5232	56 653	66 867	44 720	64 482	109 202
Krankenhäuser ³⁾	1934/35	52 393	2107	2060	20 455	24 622	5 998	17 193	23 191
	1933/34	58 587	3302	2814	25 585	31 701	9 265	21 119	30 384

¹⁾ nebst Filialen Marckmannstraße, Rhiemsweg, Humboldtstraße, Schlankreye, Adlerstraße und Wendenstraße. —
²⁾ in den Volks- und höheren Schulen. — ³⁾ Allgemeine Krankenhäuser St. Georg und Barmbeck sowie Universitäts-Kranken-
haus Eppendorf.

L. Hygienisches Institut

Tab. 23. Abteilung für hygienisch-bakteriologische Untersuchungen

a) Zahl der Untersuchungen in den Jahren 1933 und 1934

Jahre	Zahl der Unter- suchun- gen	Untersuchungen auf											Sonstige Untersuchungen an		
		Pest	Cho- lera	Typhus, Para- typhus, Ente- ritis, Ruhr		Tu- ber- kulose	Di- phtherie	Hä- moly- s. Strep- tok. (Schar- lach)	Ge- nick- starre	Vibri- onen	Influ- enza Koch- Week- sche Bakte- rien	Milz- brand	Nah- rungs- mitteln	Wasser	ver- schieden- em Ma- terial
				Stuhl, Harn	Blut										
1934	93 112	4489	8	23 076	5713	3028	13 978	2694	263	2696	16	13	1403	6892	28 843
1933	70 188	3072	81	8 113	4676	2986	13 144	—	152	2607	25	3	1164	4514	29 651

b) Ergebnisse der Untersuchungen in den Jahren 1933 und 1934

Jahre	Pest		Cho- lera	Vibrionen		Typhus, Paratyphus, Enteritis, Ruhr		Tuberkulose		Diphtherie			Hämoly- Streptok. (Scharlach)		Influenza Koch-Week- sche Bakterien	
										Zahl	pos. für					
	Zahl	pos.		Zahl	pos.	Zahl	pos.	Zahl	pos.		Di- phtherie	Angina Plant Vincent	Zahl	pos.	Zahl	pos.
1934...	4489	—	8	2696	4	28 789	781	3028	168	13 978	743	110	2694	481	16	2
1933...	3072	—	81	2607	—	12 789	345	2986	161	13 144	883	104	—	—	25	6

Fortsetzung:

Jahre	Milzbrand		Genickstarre		Andere Bakterien		Nahrungs- mittel		Wasser	Mikroskopisch- chem.-biolog. Untersuchungen		Spirochäten (Weilsche Krankheit) bei Ratten		Ratten- vergiftungs- mittel und Giftpöben		Zahl der Untersuchungen
	Zahl	pos.	Zahl	pos.	Zahl	pos.	Zahl	pos.		Zahl	pos.	Zahl	pos.	Zahl		
1934 ...	13	1	263	12	9646	239	1403	28	6892	1157	129	17 920	324	120		93 112
1933 ...	3	—	152	7	7594	379	1164	2	4514	598	139	21 363	324	96		70 188

c) Ergebnisse der Typhus-, Paratyphus-, Enteritis- und Ruhruntersuchungen 1933 und 1934

Jahre	Stuhl und Harn							Blut							Nahrungsmittel		
	Zahl	darunter positiv für						Zahl	darunter positiv für						Zahl	darunter positiv für	
		Ty- phus	Para- typhus	En- teri- tis	Shiga Kruse Ruhr	Y Flexner Ruhr	Ruhr E		Ty- phus	Para- typhus	En- teri- tis	Y Flexner Ruhr	Ruhr E	Abor- tus Bang.		Para- typhus, Enteritis, Ab. Bang.	Botö- linus
1934	20 369	33	143	26	—	13	343	5810	47	61	14	8	26	30	1403	28	—
1933	7 966	47	53	15	—	3	80	4823	29	41	10	6	11	50	1164	2	—

Tab. 24. Abteilung Wasserversorgung
Untersuchungen in Ausübung der Kontrolle der Wasserversorgung 1933 und 1934

Jahre	Zahl der Untersuchungen											
	bei der Hamburger Wasserwerke G. m. b. H.			bei der Wasserwerke Hamburg-Ost G. m. b. H.		beim städtischen Leitungswasser		bei der Wasserversorgung von Cuxhaven, Bergedorf, Geesthacht, Moorburg u. von einzelnen Anstalten	in Einzelbrunnen	in Hallenbädern	sonstiger Art	überhaupt
	Elbwasserwerk Kaltehofe	Grundwasserwerk Billbrook	Grundwasserwerk Curslack	Grundwasserwerk Gr. Hansdorf	See- und Grundwasserwerk Großensee	in Hamburg	in Wandsbek					
1934 ...	14 900	1649	7048	1626	1876	3408	723	504	1345	1640	1745	36 464
1933 ...	15 871	2481	7954	1863	713	4615	650	490	1815	1715	1122	39 289

Tab. 25. Abteilung für serologische Untersuchungen

a) Syphilisuntersuchungen im Jahr 1934

Art des Befundes	Zahl der		Davon untersucht nach				
	eingesandten Proben	ausgeführten Einzeluntersuchungen	Wassermann	Sachs-Georgi	Meinicke	Sachs-Klopstock	Gaetgens
Positiv .....	..	7 370	1 657	2 125	1 160	—	2 428
Negativ .....	..	54 316	17 711	17 214	2 451	—	16 940
Zusammen 1934 ...	19 368	61 686	19 368	19 339	3 611	—	19 368
Dagegen 1933 ...	18 406	74 848	18 406	18 308	18 255	1473	18 406

b) Serobiologische Untersuchungen von Fleischwaren im Jahr 1934

Bezeichnung der Waren	Zahl der Unter- suchun- gen über- haupt im Jahr 1934	Davon					Dagegen in den Jahren					
		positiv für				negativ oder kein						
		Pferde- eiweiß	Rind- eiweiß	Schwei- ne- eiweiß	Rind- und Schweine- eiweiß	Eiweiß im Extrakt	1933	1932	1931	1930	1929	1928
Hackfleisch.....	292	3	267	11	11	—	358	300	317	310	310	242
Würste verschied. Art.	415	5	13	153	45	199	547	343	336	336	305	253
Sonstiges(Fleisch,Speck usw.).....	23	—	1	8	—	14	13	17	17	16	15	67
Zusammen.....	730	8	281	172	56	213	918	660	670	662	630	562

c) Andersartige Untersuchungen in den Jahren 1933 und 1934

1. Liquorproben

Jahre	Gesamtzahl der Liquoruntersuchungen	Zellzahl		Nonne-Apelt		Pandy		Goldsolreaktion		Mastixreaktion		Eiweißquotient	
		norm.	erhöht	pos.	neg.	pos.	neg.	pos.	neg.	pos.	neg.	norm.	pathol.
1934	374	10	—	47	70	62	56	82	40	4	3	—	—
1933	265	7	3	14	44	39	49	56	52	—	—	—	1

2. Blutuntersuchungen auf andere Infektionen

Art des Befundes	Zahl der ausgeführten Untersuchungen	Davon untersucht auf					
		Abortus Banginfektion	Gonorrhoe	Weilsche Krankheit	Tuberkulose	Echinokokkeninfektion	Sonstiges
Positiv	553	27	233	77	206	7	3
Negativ	1477	782	216	221	213	29	16
Zusammen 1934 ...	2030	809	449	298	419	36	19
Dagegen 1933 ...	2448	809	694	644	274	22	5

Tab. 26. Abteilung für Lebensmitteluntersuchung
Ergebnisse der Lebensmitteluntersuchungen 1933 und 1934

Bezeichnung der Waren	Zahl der untersuchten Proben									
	1934				1933					
	überhaupt	darunter		überhaupt	darunter					
		Beanstandungen	Bemängelungen ¹⁾		Beanstandungen	Bemängelungen ¹⁾				
	Anzahl	v. H.	Anzahl	v. H.	Anzahl	v. H.	Anzahl	v. H.		
a) Auf Grund der allgemeinen Lebensmittelkontrolle										
Fleisch- und Wurstwaren (einschl. Fleischkonservierungsmittel).....	912	140	15,35	9	0,99	1 070	177	16,54	64	5,98
Fleischextrakt, -brühwürfel usw.....	30	1	3,33	1	3,33	27	3	11,11	4	14,81
Fische und Fischkonserven.....	350	14	4,00	18	5,14	372	15	4,03	34	9,14
Eier und Erzeugnisse aus Eiern.....	138	31	22,46	73	52,90	155	97	62,58	33	21,29
Milch.....	8 174	221	2,70	93	1,14	9 642	219	2,27	67	0,69
Molkereierzeugnisse und Milchpräparate.....	107	8	7,48	6	5,61	87	16	18,39	9	10,34
Käse.....	145	33	22,75	14	9,66	124	18	14,52	13	10,48
Butter.....	244	20	8,20	4	1,64	229	16	6,99	6	2,62
Margariné.....	253	27	10,67	12	4,74	190	16	8,42	17	8,95
Tierische und pflanzliche Speisefette.....	148	45	30,41	7	4,73	100	40	40,00	7	7,00
Pflanzliche Öle.....	24	2	8,33	—	—	19	3	15,79	—	—
Brot, Bäckereierzeugnisse, Teigwaren.....	160	47	29,37	2	1,25	291	46	15,81	2	0,69
Mehl- und Müllereierzeugnisse (einschl. Pudding- und Saucenpulver).....	235	8	3,40	4	1,70	333	33	9,91	—	—
Hefe, Backpulver und andere Triebmittel.....	28	1	3,57	3	10,71	29	—	—	4	13,79
Gewürze.....	196	14	7,14	19	9,69	229	25	10,92	15	6,55
Essig und Senf.....	128	15	11,72	6	4,69	216	20	9,26	17	7,87
Kochsalz und andere Konservierungsmittel.....	20	—	—	—	—	31	—	—	—	—
Nüsse, Mandeln, andere Kerne.....	62	10	16,13	4	6,45	29	—	—	—	—
Zucker und Zuckerwaren.....	244	17	6,97	8	3,28	366	16	4,37	1	0,27
Honig und Kunsthonig.....	71	10	14,08	8	11,27	52	14	26,92	6	11,54
Gemüse, Gemüsedauerwar., Pilze u. Hülsenfrüchte.....	118	13	11,02	6	5,08	226	9	3,98	—	—
Früchte und Fruchtdauerwaren.....	96	8	8,33	11	11,46	57	11	19,30	2	3,51
Fruchtsäfte, -sirup, -mark, Marmeladen, Gelees.....	136	23	16,91	23	16,91	147	44	29,93	14	9,52
Wein, Bier, Spirituosen.....	325	63	19,38	17	5,23	494	84	17,00	38	7,69
Limonaden und alkoholfreie Getränke.....	88	11	12,50	15	17,05	65	4	6,15	11	16,92
Künstl. Mineralwässer, Apparate zur Herstellung kohlenaurer Getränke.....	65	5	7,69	1	1,54	49	17	34,69	3	6,12
Kaffee, Tee.....	37	4	10,81	4	10,81	25	4	16,00	5	20,00
Kakao, Schokolade.....	51	2	3,92	1	1,96	28	4	14,29	1	3,57
Speiseeis.....	64	10	15,62	3	4,69	71	12	16,90	5	7,04
Tabak.....	4	—	—	—	—	2	1	50,00	—	—
Nachuntersuchungen { Auslandweinen.....	8	—	—	—	—	2	1	50,00	—	—
von beanstandeten { Auslandfetten.....	—	—	—	—	—	21	21	100,00	—	—
Verschiedenes.....	111	3	2,70	4	3,60	59	5	8,47	7	11,86
Bedarfsgegenstände.....	685	20	2,92	11	1,61	762	7	0,92	10	1,31
Zusammen.....	13 457	826	6,14	387	2,88	15 599	998	6,40	395	2,58

b) Auf Grund des Auslandfleischbeschaugesetzes vom 3. Juni 1900

Fleisch.....	405	2	0,49	—	—	401	—	—	—	—
Lake und Pökelsalz.....	224	—	—	—	—	297	—	—	—	—
Schweineschnal.....	31 329	5864	18,72	—	—	60 900	2765	4,54	—	—
Oleomargarin.....	218	23	10,55	—	—	1 478	7	0,47	—	—
Andere Fette.....	4	2	50,00	—	—	142	6	4,23	—	—
Zusammen.....	32 180	5891	18,31	—	—	63 218	2778	4,39	—	—

c) Auf Grund des Weingesetzes (Auslandwein) vom 25. Juli 1930

Süd- und Süßweine.....	924	8	0,87	2	0,22	862	6	0,70	11	1,28
Herbe Weine.....	239	2	0,84	—	—	219	2	0,91	5	2,28
Zusammen.....	1 163	10	0,86	2	0,17	1 081	8	0,74	16	1,48

d) Auf Grund der Verordnung, betr. das Verbot der Einfuhr von Knochenmehl und Knochen, vom 23. Dezember 1929

Fischmehl.....	15	—	—	—	—	2	—	—	—	—
Fleischmehl.....	91	9	9,89	—	—	69	6	8,70	—	—
Zusammen.....	106	9	8,49	—	—	71	6	8,45	—	—
Untersuchte Proben überhaupt.....	46 906	6736	14,36	389	0,83	79 969	3790	4,74	411	0,51

¹⁾ einschl. Verwarnungen.

Tab. 27. Abteilung „Städtereinigung“
Untersuchungen in den Jahren 1932 bis 1934

Jahre	Zahl der Untersuchungen											Gesamtproben an leicht- und schwerflüchtig. Ölen aus Ben- zinabscheidern in Autogaragen	
	über- haupt	davon an											
		Kläranlagen ¹⁾			Flußwasser			Siel- wasser (che- misch)	anderem Material				
		che- misch	bakte- riolo- gisch	bio- lo- gisch	che- misch	bakte- riolo- gisch	bio- lo- gisch		che- misch	bakte- riolo- gisch	bio- lo- gisch	über- haupt	davon benzin- und öl- haltig
1934.....	24 180	14 355	347	—	5428	279	1 833	²⁾ 1142	731	16	49	—	—
1933.....	43 674	12 111	817	—	6598	477	21 312	1041	742	—	576	—	—
1932.....	34 787	13 394	536	150	9665	314	1 572	7990	832	299	35	—	—

¹⁾ Einschl. Kläranlagen Bergedorf und Langenhorn-Nord. — ²⁾ Einschl. 305 Proben Ölwasser, davon ölhaltig 25, beanstandet 1; diese zeigen die Verölung des Hafengebiets durch Mineralöle usw. an.

M. Warmbadeanstalten

(Angaben über Flußbadeanstalten befinden sich im Abschnitt XVII, Tab. 7.)

Tab. 28. Öffentliche Warmbadeanstalten¹⁾ in der Stadt Hamburg 1931/32 bis 1933/34

Rechnungs- jahre (1. April bis 31. März)	überhaupt	Zahl der abgegebenen Bäder							
		davon							
		Wannenbäder				Brausebäder		Schwimmbäder	
		an Männer		an Frauen		an Männer	an Frauen	an Männer	an Frauen
		I. Kl.	II. Kl.	I. Kl.	II. Kl.				
1933/34...	²⁾ 2 826 395	33 826	191 039	18 238	226 824	304 009	126 770	1 135 887	781 044
1932/33...	2 961 698	41 677	204 331	25 000	249 066	298 151	126 441	1 230 949	777 413
1931/32...	3 280 730	65 048	249 285	43 822	300 870	321 604	140 177	1 295 811	854 621

¹⁾ Es bestehen 7 Anstalten; darin sind 11 Schwimmhallen, 461 Wannenbäder, 157 Brausebäder und seit Januar 1929 1 Heilbad (in der Anstalt Eppendorf) vorhanden. — ²⁾ einschließlich 4909 an Männer und 3849 an Frauen abgegebene Heilbäder.

N. Desinfektionen

Tab. 29. Öffentliche Desinfektionen und Ungeziefervertilgung nach den Ursachen der Inanspruchnahme im hamburgischen Staat 1932 bis 1934

Ursachen der Inanspruchnahme	Zahl der Fälle								
	in den Desinfek- tions- anstalten	in Woh- nungen, Vieh- ställen, auf Schiffen und an anderen Orten	zu- sammen	in den Desinfek- tions- anstalten	in Woh- nungen, Vieh- ställen, auf Schiffen und an anderen Orten	zu- sammen	in den Desinfek- tions- anstalten	in Woh- nungen, Vieh- ställen, auf Schiffen und an anderen Orten	zu- sammen
	1934			1933			1932		
Fleckfieber.....	—	—	—	—	—	—	1	1	2
Pocken.....	1	1	2	—	—	—	1	1	2
Influenza und Grippe....	5	1	6	12	3	15	—	—	—
Lepra.....	1	3	4	1	3	4	—	—	—
Milzbrand und Milzbrand- verdacht.....	64	13	77	61	10	71	61	11	72
Typhus und Paratyphus...	116	102	218	134	120	254	119	97	216
Ruhr.....	59	56	115	56	47	103	65	58	123
Tuberkulose.....	1357	1394	2751	1369	1368	2737	1479	1436	2915
Scharlach.....	1063	1044	2107	626	621	1247	303	299	602
Masern.....	4	1	5	—	—	—	2	—	2
Keuchhusten.....	—	1	1	2	—	2	2	—	2
Diphtherie.....	146	142	288	86	78	164	150	137	287
Andere Halskrankheiten..	1	1	2	2	3	5	—	—	—
Syphilis.....	2	—	2	1	—	1	—	—	—
Wochenbettfieber.....	24	—	24	21	—	21	24	—	24
Krätze.....	19	15	34	38	22	60	18	13	31
Krebs.....	84	9	93	101	13	114	97	14	111
Genickstarre.....	23	22	45	30	30	60	8	9	17
Spinale Kinderlähmung..	49	49	98	10	9	19	71	67	138
Verschiedene Krankheiten	152	40	192	173	32	205	152	31	183
Ungeziefer.....	1383	147	¹⁾ 1530	2123	288	2411	570	269	839
Andere Ursachen.....	903	263	1166	855	105	960	816	126	942
Zusammen.....	5456	3304	8760	5701	2752	8453	3399	2569	6508

¹⁾ Davon 31 Überwachungen von Blausäuredurchgasungen in landfesten Gebäuden des Stadtgebiets und 18 in landfesten Gebäuden des Hafengebiets.

Tab. 30. Rattenvertilgung auf Schiffen und am Lande in den Jahren 1932 bis 1934

Jahre	Zahl der					Zahl der Fälle, in denen			
	mit Gift belegten Seeschiffe	mit Gift belegten	außer-dem über-holten	auf Privat-antrag mit Gift belegten Schiffe	Schiffe, auf denen von Privat-personen Aus-gasungen aus-geführt wurden	Maß-nahmen zur Ratten-bekämpfung auf Grund-stücken durch-geführt wurden	Ratten durch Gift oder Gas vertilgt wurden		
							in Räumen, Gärten usw.	in öffentlichen Anlagen, Hafen-anlagen usw.	in Siel-schächten
1934.....	1280	6922	3838	—	549	13 274	68 584	24 223	—
1933.....	1137	6817	4075	1	532	13 690	64 581	28 916	1 250
1932.....	1148	6604	4092	2	570	13 137	64 716	21 315	13 380

O. Hafenärztlicher Dienst

Tab. 31. Schiffsbesichtigungen und ihre Ergebnisse in den Jahren 1933 und 1934

Art der Angaben	Zahl der Be-sichtigungen usw.		Noch: Art der Angaben	Zahl der Be-sichtigungen usw.	
	1934	1933		1934	1933
Schiffsbesichtigungen überhaupt.....	24 375	25 172	Hautkrankheiten	13	20
Davon betrafen:			Geschlechtskrankheiten	124	97
1. neu angekommene Seeschiffe ...	9 034	8 974	Erkrankungen überhaupt	921	856
Zahl der Personen { Besatzung	320 007	306 534	Zur Pestabwehr		
Reisende	131 022	65 240	auf Ratten abgesuchte Schiffe...	1 886	1 445
2. im Hafen liegende Seeschiffe			auf diesen Schiffen gefundene u. zur		
(Nachkontrolle)	4 581	5 306	Untersuchung gebrachte Ratten	3 621	2 577
3. Flußfahrzeuge (Oberländerkähne			als mit Rattenpest verseucht fest-		
u. dgl.)	10 760	10 892	gestellte Schiffe	—	—
Zahl der Personen	21 138	20 722	auf Rattenfreiheit untersuchte		
Wegen Herkunft aus cholera- und pest-			Schiffe	875	826
verseuchten Häfen oder wegen vor-			davon rattenfrei befunden	831	765
gekommener Seuchenfälle quaran-			Einer Rattenvertilgung (mit Gift,		
täneärztlich untersuchte Schiffe ...	951	873	schwefliger Säure, Blausäure oder		
Als verseucht erwiesene Schiffe	—	—	Kohlenoxyd) unterzogene		
An Bord vorgekommene Fälle von:			Seeschiffe	756	799
inneren Erkrankungen	9 393	8 344	Flußfahrzeuge	7 102	7 547
Verletzungen und anderen äußere-			Auf Grund des Auswanderergesetzes er-		
ren Erkrankungen	10 144	9 320	folgte Besichtigungen von Auswan-		
Hautkrankheiten	1 043	906	dererschiffen	262	251
Geschlechtskrankheiten	1 519	1 178	Zur Einschiffung gelangte Aus- und		
Erkrankungen überhaupt	22 099	19 748	Rückwanderer	16 467	14 849
In Hamburger Krankenhäuser auf-			davon vor der Einschiffung amts-		
genommene Seeleute wegen:			ärztlich untersucht	4 496	4 637
innerer Erkrankungen	582	553	Besichtigungen von deutschen Schiffen		
Verletzungen und anderer äußerer			auf Einrichtungen z. Krankenfürsorge	461	434
Erkrankungen	202	186	An- und Abmeldungen von Schiffsärzten	654	637

P. Polizeiliche Nahrungsmittel- und Weinkontrollen

Tab. 32. Ergebnisse der Milchkontrollen im hamburgischen Staat 1932 bis 1934

Jahre	a) Tägliche Milchkontrollen			b) Verfolgkontrollen ¹⁾					
	entnom-men Proben	Zahl der		Zahl der		Beanstandungen			
		Beanstandungen		entnommenen Proben					
		über-haupt	v. H. aller Proben	über-haupt	davon	über-haupt	bei Milch-händlern	von Ankunfts- und Meierei-proben	v. H. aller Proben
1934.....	5924	196	3,31	5153	1999	3154	596	500	11,57
1933.....	7047	254	3,60	5665	2191	3474	1052	834	18,57
1932.....	6250	268	4,29	4473	2415	2058	523	230	11,69

¹⁾ d. h. Kontrollen, die durch Beanstandungen unter a) notwendig wurden.

Tab. 33. Ergebnisse der anderen Nahrungsmittelkontrollen sowie der Weinkontrollen im hamburgischen Staat 1932 bis 1934

Jahre	Nahrungsmittelkontrollen						Weinkontrollen		Unter- suchungen über- haupt
	Zahl der								
	untersuchten Proben		Kontrollen in				kontrollierten Betriebe		
	über- haupt	davon bean- standet	Schlach- tere- i	Roß- schlach- tere- i	Bäckerei- und Kon- ditorei-	anderen Nahrungs- mittel-	über- haupt	davon bean- standet	
1934.....	5047	688	5360	192	1947	10 194	2472	18	3104
1933.....	5721	1094	4410	117	560	10 477	2891	12	3064
1932.....	5563	731	1714	130	539	8 536	3068	8	3245

Q. Veterinärwesen

Tab. 34. Untersuchungen und festgestellte Tierseuchen im hamburgischen Staat 1932 bis 1934

Jahre	Auf den Schlacht- und Viehhöfen einschließlich der Viehmärkte											Im Hafen				
	Untersuchung des Auftriebs auf die Viehmärkte				Feststellung anzeigepflichtiger Tierseuchen						Zer- le- gung ver- en- deter Tiere	Schlach- tungen in den Not- schlacht- häusern	Viehuntersuchungen bei der Ein- und Aus- fuhr auf dem Seewege			
													Zahl der			
	Rinder	Kälber	Schwei- ne	Schafe und Ziegen	Milz- und Rausch- brand	Maul- und Klau- en- seu- che	Räude bei		Schwei- ne- seuche und -pest	Rotlauf der Schwei- ne			Pferde, Maul- tiere, Esel	Rinder	Schwei- ne	Schafe
Pfer- den							Scha- fen									
1934	108 970	65 308	544 475	61 119	2	1	—	—	1	168	1022	2170	449	24	89	102
1933	92 231	63 505	408 856	71 437	7	4	—	—	4	139	711	1388	277	24	55	72
1932	92 773	66 791	486 196	75 854	1	20	2	—	18	76	787	1474	367	51	41	43

Tab. 35. Die verseuchten Gehöfte im hamburgischen Staat im Jahr 1934

Art der Seuchen	Zahl der verseuchten Gehöfte					
	Stadt Hamburg ¹⁾	Geest- lande	Marsch- lande	Bergedorf, Geesthacht, Vierlande	Ritze- büttel	zusammen
Milz- und Rauschbrand.....	—	—	—	2	—	2
Maul- und Klauenseuche.....	—	—	—	—	—	—
Schweineseuche und -pest.....	—	—	—	1	—	1
Rotlauf der Schweine.....	9	6	16	12	53	96
Räude der Pferde.....	1	—	—	—	—	1
Zusammen im Jahr 1934.....	10	6	16	15	53	100
Dagegen im Jahr 1933.....	16	1	6	30	24	77
„ „ 1932.....	9	3	7	17	17	53

¹⁾ ohne die Schlacht- und Viehhöfe.

Tab. 36. Untersuchungen der Fleischbeschauämter auf dem Zentralschlachthof der Stadt Hamburg 1932 bis 1934

Art der Angaben		Zahl der					
		Pferde	Rinder	Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen
1934	{ untersucht	3538	80 699	48 515	417 705	48 959	307
	{ beanstandet ¹⁾	240	36 994	1 229	77 759	4 665	17
1933	{ untersucht	3420	67 290	44 783	324 902	58 618	252
	{ beanstandet ¹⁾	195	32 443	950	54 470	8 408	9
1932	{ untersucht	3624	63 468	48 916	372 580	62 702	185
	{ beanstandet ¹⁾	216	39 168	1 102	61 805	12 038	11

¹⁾ ganz oder zum Teil.

Tab. 37. Untersuchung des aus dem Inland eingeführten Fleisches 1932 bis 1934

Art der Angaben	Zahl der Pferde- viertel	Rinder		Kälber		Schweine		Wildschweine		Schafe		Ziegen		
		Zahl der												
		Viertel	Fleisch- stücke	Tier- körper	Fleisch- stücke	Tier- körper	Fleisch- stücke	Tier- körper	Fleisch- stücke	Tier- körper	Fleisch- stücke	Tier- körper	Fleisch- stücke	
1934	untersucht.	5707	77 036	6 388	40 004	846	14 551	276 998	166	39	4844	132	209	3
	beanstandet	59	171	29	120	9	11	25	—	—	7	—	—	—
1933	untersucht.	5814	90 481	12 920	32 004	818	21 910	415 518	92	5	5617	265	195	—
	beanstandet	35	87	126	66	2	15	21	—	—	3	—	—	—
1932	untersucht.	5565	127 397	5 332	34 055	335	24 817	108 597	129	61	4868	21	117	—
	beanstandet	64	168	4	74	37	14	25	1	—	4	—	—	—

Tab. 38. Untersuchung des aus dem Ausland eingeführten Fleisches 1932 bis 1934

Art der Angaben	Frisches und gefrorenes Fleisch in Kilogramm			
	Rindfleisch einschl. Kalbfleisch	Schweinefleisch	anderes Fleisch	zusammen
1934	{ untersucht ...	72 617	5 024 695	25
	{ beanstandet ..	9 207	85 959	25
1933	{ untersucht ...	141 258	5 835 207	75
	{ beanstandet ..	17 311	67 604	75
1932	{ untersucht ...	74 917	4 528 113	—
	{ beanstandet ..	5 586	98 853	—

Fortsetzung:

Art der Angaben	Zubereitetes Fleisch in Kilogramm						Därme	Zubereitete Fette	
	Rindfleisch einschl. Kalbfleisch	Schweine-schinken	Speck	anderes Schweine-fleisch	anderes Fleisch	zusammen			
	in Kilogramm								
1934	untersucht ...	193	1147	668 228	933 238	334	1 603 140	25 239 695	16 962 355
	beanstandet ..	—	74	414	162	156	806	62 419	621 835
1933	untersucht ...	164	747	683 822	525 084	10 214	1 220 031	27 986 687	55 448 763
	beanstandet ..	—	5	229	358	10 198	10 790	60 145	648 211
1932	untersucht ...	1626	1050	921 816	518 095	68	1 442 655	27 796 762	68 995 592
	beanstandet ..	595	12	238	4 178	6	5 029	20 377	610 432

Tab. 39. Untersuchung der aus dem Auslande zu Futterzwecken und zu technischer Verwertung eingeführten Fischmehle, Fleischmehle, Knochen und Knochenerzeugnisse im Jahr 1934

Herkunftsländer	Untersuchte Warenmenge in Kilogramm					
	überhaupt	davon				
		zu Futterzwecken			zu technischer Verarbeitung für	
		Fischmehl	Fleischmehl	Phosphor-saurer Futterkalk	Schnitz-zwecke Knochen	fabrikmäßige Verarbeitung Knochen und Knochen-erzeugnisse
I. Europa:						
Belgien	2 476 128	181 050	363 078	1 932 000	—	—
Dänemark	1 720 932	489 500	553 611	—	—	677 821
Finnland	102 400	102 400	—	—	—	—
Großbritannien	1 894 984	1 690 577	115 580	—	76 827	12 000
Island	3 176 800	3 176 800	—	—	—	—
Niederlande	69 171	22 450	46 721	—	—	—
Norwegen	19 471 600	19 396 100	75 500	—	—	—
Portugal	1 914 012	1 914 012	—	—	—	—
Rußland (UdSSR.)	2 135 075	2 109 365	—	—	—	25 710
Schweden	3 016 367	2 712 827	10 000	—	—	293 540
Spanien	445 300	445 300	—	—	—	—
II. Asien	46 958 469	43 271 875	95 000	—	—	3 591 594
III. Amerika:						
Vereinigte Staaten von Amerika	7 639 800	5 788 684	1 823 692	—	—	27 424
Kanada	635 040	635 040	—	—	—	—
Südamerika	12 900 775	2 340 547	8 696 502	—	125 054	1 738 672
IV. Afrika	445 452	445 452	—	—	—	—
V. Australien	30 444	—	30 444	—	—	—
Zus. im Jahr 1934	105 032 749	84 721 979	11 810 128	1 932 000	201 881	6 366 761
Dagegen im Jahr 1933	82 733 999	64 852 278	10 226 722	1 549 000	114 008	5 991 991
" " 1932	66 868 017	51 881 677	7 927 444	1 279 100	186 403	5 593 393
" " 1931	67 207 121	49 389 475	8 053 452	1 623 000	312 219	7 828 975
" " 1930	65 038 792	49 860 519	6 588 175	203 500	590 378	7 796 220

IV. Grundeigentum, Gebäude und Wohnungen

A. Grundstücke

Tab. 1. Die Grundstücke in der Stadt Hamburg in den Jahren 1926 bis 1929 und 1933

(In den Jahren 1930 bis 1932 hat eine Zählung der Grundstücke nicht stattgefunden.)

Stadtteile und *Vororte	Bebaute Grundstücke			Unbe- baute Grund- stücke	Grund- stücke über- haupt im Jahre 1933	Dagegen							
	zum Woh- nen ¹⁾	nur ge- werb- lich	zu- sam- men			1929		1928		1927		1926	
						Grundstücke							
						über- haupt	davon be- baut	über- haupt	davon be- baut	über- haupt	davon be- baut	über- haupt	davon be- baut
benutzt													
Altstadt-Nord.....	589	60	649	23	672	821	712	819	748	814	768	820	780
„ Süd.....	574	142	716	21	737	742	734	747	734	748	739	731	729
Neustadt-Nord.....	1 156	84	1 240	36	1 276	1 271	1 244	1 296	1 262	1 292	1 281	1 291	1 274
„ Süd.....	693	56	749	27	776	770	742	772	746	767	741	763	748
St. Georg-Nord	1 000	74	1 074	17	1 091	1 084	1 078	1 095	1 081	1 102	1 092	1 093	1 080
„ Süd.....	992	125	1 117	41	1 158	1 165	1 119	1 170	1 124	1 165	1 137	1 170	1 127
St. Pauli-Nord.....	657	43	700	11	711	703	694	717	699	713	711	712	708
„ „ Süd.....	682	36	718	17	735	737	724	737	727	740	730	740	730
Eimsbüttel.....	2 581	50	2 631	55	2 686	2 665	2 628	2 666	2 625	2 659	2 617	2 657	2 611
Rotherbaum.....	1 051	23	1 074	33	1 107	1 111	1 085	1 115	1 088	1 109	1 084	1 101	1 078
Harvestehude.....	1 727	15	1 742	61	1 803	1 790	1 736	1 782	1 728	1 776	1 722	1 764	1 706
Eppendorf.....	2 210	67	2 277	117	2 394	2 364	2 249	2 328	2 227	2 337	2 221	2 330	2 166
* Groß Borstel.....	536	76	612	97	709	565	393	560	386	549	376	549	373
* Fuhlsbüttel.....	1 094	10	1 104	235	1 339	1 284	998	1 220	948	1 218	912	1 166	845
* Langenhorn.....	904	14	918	216	1 134	783	589	758	547	745	507	598	368
* Klein Borstel.....	303	14	317	90	407	310	238	223	154	188	140	182	132
* Ohlsdorf.....	141	32	173	22	195	184	164	184	161	184	164	179	149
* Alsterdorf.....	240	4	244	75	319	284	234	274	216	269	209	260	197
Winterhude.....	1 772	69	1 841	167	2 008	1 900	1 726	1 810	1 668	1 762	1 614	1 757	1 597
Barmbeck.....	3 189	196	3 385	184	3 569	3 533	3 334	3 491	3 284	3 425	3 189	3 407	3 121
Uhlenhorst.....	1 209	25	1 234	30	1 264	1 262	1 237	1 254	1 229	1 256	1 230	1 259	1 234
Hohenfelde.....	985	38	1 023	23	1 046	1 043	1 024	1 050	1 024	1 047	1 022	1 042	1 031
Eilbeck.....	1 714	57	1 771	66	1 837	1 838	1 765	1 841	1 766	1 842	1 761	1 823	1 756
Borgfelde.....	648	45	693	27	720	719	692	716	692	712	685	715	696
Hamm.....	1 809	95	1 904	203	2 107	2 100	1 821	1 989	1 735	1 932	1 706	1 908	1 673
Horn.....	1 082	15	1 097	68	1 165	516	380	499	363	494	389	493	383
Billw. Ausschlag...	844	116	960	138	1 098	1 039	951	1 030	943	1 013	932	999	922
* Billbrook.....	106	34	140	52	192	191	140	188	131	179	121	178	123
* Moorfleth-Stadt...	17	1	18	25	43	48	8	44	8	39	7	38	6
Steinw.-Waltershof	146	85	231	12	243	274	230	276	228	242	231	230	226
Kleiner Grasbrook..	73	84	157	14	171	204	171	204	171	193	183	192	180
Veddel.....	185	76	261	49	310	303	261	482	385	478	434	469	439
* Finkenwärder....	564	37	601	66	667	632	586	625	578	618	573	605	575
Stadt Hamburg...	31 473	1898	33 371	2318	35 689	34 235	31 687	33 962	31 406	33 607	31 228	33 221	30 763

¹⁾ einschließlich der zum Wohnen und gewerblich benutzten Grundstücke.

Tab. 2. Grundbesitzveränderungen im hamburgischen Staat 1903 bis 1934

Jahre	Freiwillige Verkäufe			Zwangsverkäufe			Erbgänge		Andere Übertragungen	
	Zahl	Größe in qm	Durchschnittspreis für 1 Grundstück in RM ¹⁾	Zahl	Größe in qm	Durchschnittspreis für 1 Grundstück in RM ¹⁾	Zahl	Größe in qm	Zahl	Größe in qm
a) Bebaute Grundstücke										
1903.....	1440	7 498 916,4	72 563	174	4 933 453,1	71 334	121	2 265 814,5	10	12 890,9
1905.....	1825	12 936 452,5	88 244	234	603 877,5	73 480	269	7 093 556,1	15	16 047,7
1910.....	2112	12 794 732,7	93 445	172	322 742,7	92 539	342	2 495 530,8	28	41 770,5
1911.....	1920	7 481 233,7	103 441	207	183 859,3	91 343	314	1 970 656,2	15	16 324,0
1912.....	1666	13 357 550,2	90 888	282	207 845,6	88 135	211	2 187 415,8	18	24 711,5
1913.....	1405	15 426 469,8	94 809	464	451 184,7	110 951	282	2 952 107,4	13	1 220 469,7
1914.....	1222	3 213 250,9	86 361	334	409 093,6	103 455	279	2 614 902,4	4	14 290,6
1915.....	415	1 137 070,7	86 134	143	103 693,0	106 638	220	2 136 019,4	19	540 639,6
1916.....	364	2 648 256,0	66 819	163	129 300,0	97 791	158	647 881,8	34	25 969,4
1917.....	683	1 251 626,1	75 425	141	125 046,5	83 707	187	900 398,3	19	17 153,1
1918.....	1629	5 935 382,3	90 410	135	109 543,1	109 688	259	2 035 885,0	64	1 105 878,7
1919.....	4016	17 534 602,8	107 653	141	140 543,5	129 602	357	2 080 211,1	64	1 213 138,6
1920.....	4238	9 154 400,3	179 893	72	44 175,4	131 448	330	1 882 991,3	92	410 742,4
1921.....	2432	9 132 742,6	184 503	26	12 063,5	99 027	342	1 131 670,8	73	111 577,4
1922.....	3926	10 830 526,8	297 365	57	760 585,7	144 242	243	217 824,3	56	1 066 217,1
1923.....	4942	8 060 966,8		7	4 503,7		201	1 202 296,5	14	28 190,7
1924.....	2375	6 590 825,5		8	4 690,7		200	604 318,1	10	54 167,7
1925.....	1911	9 160 135,0	47 100	31	89 004,5	23 366	274	23 718 822,0	6	103 209,5
1926.....	1276	4 239 156,1	45 220	86	148 822,1	40 328	284	1 040 670,8	8	28 748,8
1927.....	1779	6 882 652,1	59 268	144	431 037,0	40 990	436	1 461 968,2	6	10 617,2
1928.....	990	2 043 526,6	67 392	103	151 065,8	51 152	403	1 979 778,3	139	1 313 444,4
1929.....	832	3 743 407,7	57 626	179	152 994,3	35 973	464	1 485 086,2	197	536 663,3
1930.....	890	2 711 830,8	49 737	400	893 747,4	55 117	538	1 546 547,6	145	521 811,8
1931.....	689	1 105 374,7	50 738	240	300 689,6	50 851	752	2 049 965,3	152	3 072 539,8
1932.....	719	773 302,7	46 209	309	1 073 791,4	35 461	540	989 301,1	137	1 326 156,5
1933.....	796	630 177,8	49 918	240	342 515,4	47 220	339	765 209,0	145	1 185 190,3
1934.....	893	1 619 760,8	44 154	201	236 606,6	48 274	367	1 537 149,9	129	1 846 034,4

b) Unbebaute Grundstücke

1903.....	754	3 095 575,5	13 855	6	8 239,1	14 432	8	63 049,8	37	225 995,9
1905.....	1702	8 035 693,4	23 191	15	8 108,8	12 989	39	332 981,7	146	276 781,9
1910.....	2235	17 899 991,3	37 661	13	8 049,1	23 828	41	506 993,7	157	580 268,3
1911.....	1983	20 639 357,0	33 082	44	78 011,6	21 141	35	312 460,9	61	280 457,8
1912.....	1503	14 540 030,4	41 152	38	22 920,6	22 461	12	338 714,0	55	191 111,5
1913.....	1122	6 595 298,6	29 198	38	338 185,5	40 622	17	145 599,3	55	256 313,3
1914.....	1019	3 380 741,2	24 596	55	408 463,7	36 431	11	91 463,3	19	214 713,3
1915.....	373	1 065 889,9	14 090	19	16 906,8	23 980	14	165 456,8	12	33 509,9
1916.....	324	1 770 307,8	10 376	14	68 720,3	31 857	17	59 329,4	11	20 775,8
1917.....	188	823 427,7	18 719	23	262 098,3	41 222	6	24 799,1	21	85 369,0
1918.....	346	2 408 480,0	20 142	10	110 674,6	73 623	13	225 167,5	9	86 548,9
1919.....	730	3 010 938,4	16 648	6	38 079,4	30 149	19	404 810,5	12	49 978,8
1920.....	945	5 737 212,4	26 871	11	184 282,8	63 554	15	231 740,0	102	1 853 536,2
1921.....	1115	9 680 136,1	38 783	6	113 878,3	66 713	7	235 684,9	15	77 027,1
1922.....	1775	11 942 852,6	104 046	4	16 434,0	41 953	16	94 875,4	32	1 061 789,7
1923.....	1396	7 356 577,0		—	—	—	22	338 219,6	218	7 518 817,3
1924.....	1238	8 975 041,9		2	2 969,0	2 250	10	83 120,4	10	31 143,3
1925.....	1238	16 525 614,9	12 348	2	36 267,5	3 000	41	1 464 237,1	6	44 518,4
1926.....	756	4 513 790,4	20 163	3	13 518,2	3 700	15	34 884,1	35	24 067,9
1927.....	1561	6 853 757,9	20 532	10	41 983,0	6 086	24	87 484,0	96	119 488,2
1928.....	1344	4 806 381,7	15 279	10	86 421,0	16 021	19	123 530,6	41	949 681,9
1929.....	1074	3 421 268,3	25 750	6	64 346,6	18 997	51	642 548,0	37	139 750,4
1930.....	1142	4 000 270,3	32 140	11	183 907,6	47 985	32	184 013,4	74	212 447,0
1931.....	703	2 182 444,2	21 159	30	262 645,0	8 647	46	284 016,8	20	153 316,3
1932.....	424	1 238 661,5	7 030	42	77 825,8	16 030	20	213 368,0	12	137 250,0
1933.....	457	994 454,9	5 559	26	384 877,6	27 247	16	91 786,0	27	94 802,9
1934.....	657	2 172 738,5	8 158	46	375 203,8	17 499	27	122 886,7	30	566 498,1

¹⁾ Von 1913 bis 1922 Angaben in Mark. Die hohen Beträge in den Jahren 1919 bis 1922 erklären sich zum Teil durch die derzeitige Geldentwertung.

Tab. 3. Die Grundstücksverkäufe in den einzelnen Stadt- und Gebietsteilen 1934

a) Bebaute Grundstücke

Stadt- und Gebietsteile	Freiwillige Verkäufe.					Zwangsverkäufe				
	Zahl der Grund- stücke	Größe in qm		Verkaufspreis in <i>RM</i>		Zahl der Grund- stücke	Größe in qm		Verkaufspreis in <i>RM</i>	
		über- haupt	im Durch- schnitt für 1 Grund- stück	über- haupt	im Durch- schnitt für 1 Grund- stück		über- haupt	im Durch- schnitt für 1 Grund- stück	über- haupt	im Durch- schnitt für 1 Grund- stück
Altstadt-Nord	6	1 820,4	303,4	753 274	125 545	4	1 294,4	323,6	145 449	36 362
„ Süd	3	1 470,9	490,3	185 320	61 773	11	3 577,7	325,2	1 014 345	92 213
Neustadt-Nord	71	19 060,7	268,5	2 389 387	33 653	12	4 735,5	394,6	2 303 224	191 935
„ Süd	14	4 727,5	337,7	1 119 490	79 963	4	2 934,3	733,6	192 594	48 149
St. Georg-Nord	22	9 718,6	441,8	1 228 794	55 854	4	1 819,6	454,9	92 521	23 130
„ Süd	22	11 669,2	530,4	1 281 933	58 269	3	1 345,1	448,3	45 919	15 306
St. Pauli-Nord	17	5 692,9	334,9	697 523	41 031	4	3 572,6	893,2	197 718	49 429
„ Süd	12	5 367,3	447,3	572 427	47 702	2	485,2	242,6	59 115	29 558
Eimsbüttel	71	37 781,1	532,1	3 452 729	48 630	14	11 245,1	803,2	719 015	51 358
Rotherbaum	30	18 759,0	625,3	1 303 603	43 453	10	6 946,8	694,7	251 104	25 110
Harvestehude	66	69 162,5	1 047,9	2 777 838	42 088	12	8 336,5	694,7	276 590	23 049
Eppendorf	49	31 985,8	652,8	2 474 640	50 503	6	3 540,2	590,0	105 488	17 581
Groß Borstel	7	457 179,8	65 311,4	974 895	139 271	3	3 419,6	1 139,9	38 210	12 737
Fuhlsbüttel	21	14 234,6	677,8	505 010	24 048	4	5 206,1	1 301,5	67 200	16 800
Langenhorn	18	16 981,7	943,4	340 660	18 925	3	4 701,6	1 567,2	40 070	13 357
Klein Borstel	4	4 508,4	1 127,1	84 700	21 175	1	10 391,9	10 391,9	30 000	30 000
Ohlsdorf	3	1 494,7	498,2	33 200	11 067	—	—	—	—	—
Alsterdorf	6	7 586,8	1 264,5	194 104	32 351	1	5 526,4	5 526,4	45 000	45 000
Winterhude	42	33 589,8	799,8	2 042 617	48 634	—	—	—	—	—
Barmbeck	71	46 045,4	648,5	3 772 770	53 138	18	20 891,1	1 160,6	1 776 686	98 705
Uhlenhorst	43	28 913,7	672,4	2 115 227	49 191	10	7 791,9	779,2	276 503	27 650
Hohenfelde	32	22 578,4	705,6	1 828 270	57 133	6	4 290,1	715,0	184 057	30 676
Eilbeck	27	15 275,9	565,8	1 276 745	47 287	15	10 764,0	717,6	655 301	43 687
Borgfelde	15	14 262,7	950,8	880 405	58 694	2	1 874,0	937,0	51 885	25 943
Hamm	33	27 734,8	840,4	1 764 105	53 458	10	21 596,0	2 159,6	299 163	29 916
Horn	5	3 681,8	736,3	184 296	36 859	2	1 088,5	544,3	23 201	11 601
Billw. Ausschlag ..	30	20 472,8	682,4	1 740 777	58 026	5	3 659,7	731,9	263 130	52 626
Billbrook	2	9 842,0	4 921,0	239 128	119 564	1	9 998,6	9 998,6	52 000	52 000
Moorfleth-Stadt ..	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Steinw.-Waltersh ..	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kleiner Grasbrook ..	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Veddel	4	10 849,1	2 712,3	401 422	100 356	1	5 000,0	5 000,0	35 100	35 100
Finkenwärder	7	1 842,9	263,3	32 650	4 664	1	621,7	621,7	18 510	18 510
Stadt Hamburg	753	954 291,2	1 267,3	36 647 939	48 669	169	166 654,2	986,1	9 259 098	54 788
<i>Davon</i>										
<i>Ein- und Zwei- familienhäuser</i>	<i>196</i>	<i>148 269,9</i>	<i>756,5</i>	<i>4 745 261</i>	<i>24 211</i>	<i>50</i>	<i>48 845,8</i>	<i>976,9</i>	<i>958 333</i>	<i>19 167</i>
<i>Mietwohngrundst.</i>	<i>490</i>	<i>287 428,6</i>	<i>586,6</i>	<i>26 429 515</i>	<i>53 938</i>	<i>79</i>	<i>61 763,1</i>	<i>781,8</i>	<i>4 376 556</i>	<i>55 399</i>
<i>Geschäftsgrundst.</i>	<i>34</i>	<i>506 865,2</i>	<i>14 907,8</i>	<i>3 866 354</i>	<i>113 716</i>	<i>16</i>	<i>39 751,5</i>	<i>2 484,5</i>	<i>2 819 070</i>	<i>176 192</i>
<i>Gemischtgenutzte Grundstücke</i>	<i>33</i>	<i>11 727,5</i>	<i>355,4</i>	<i>1 606 809</i>	<i>48 691</i>	<i>24</i>	<i>16 293,8</i>	<i>678,9</i>	<i>1 105 139</i>	<i>46 047</i>
Geestlande	34	68 341,0	2 010,0	549 444	16 160	13	49 113,3	3 777,9	235 270	18 098
Marschlande	4	151 143,4	37 785,9	51 581	12 895	4	4 162,0	1 040,5	24 100	6 025
Stadt Bergedorf ..	17	18 356,3	1 079,8	309 522	18 207	1	507,0	507,0	19 500	19 500
Stadt Geesthacht ..	8	12 305,9	1 538,2	101 894	12 737	1	462,0	462,0	5 200	5 200
Vierlande	16	355 472,1	22 217,0	157 624	9 852	2	2 847,0	1 423,5	11 200	5 600
Stadt Cuxhaven	26	45 910,0	1 765,8	1 056 542	40 636	8	2 313,1	289,1	114 700	14 338
Übr. Ritzbüttel ..	5	4 415,3	883,1	73 000	14 600	2	10 255,0	5 127,5	32 500	16 250
Landgebiet	110	655 944,0	5 963,1	2 299 607	20 906	31	69 659,4	2 247,1	442 470	14 273
Hamburg, Staat ..	863	1 610 235,2	1 865,9	38 947 546	45 130	200	236 313,6	1 181,6	9 701 568	48 508
Außerdem Anteils- verkäufe	30	9 525,6	317,5	482 089	11 069	1	293,0	293,0	1 420	1 420
Zusammen 1934 ..	893	1 619 760,8	1 813,8	39 429 635	44 154	201	236 606,6	1 177,1	9 702 988	48 274
Dag. im Jahr 1933	796	630 177,8	791,7	39 734 920	49 918	240	342 515,4	1 427,1	11 332 897	47 220
„ „ 1932	719	773 302,7	1 075,5	33 224 199	46 209	309	1 073 791,4	3 475,1	10 957 439	35 461
„ „ 1931	689	1 105 374,7	1 604,3	34 958 233	50 738	240	300 689,6	1 252,9	12 204 225	50 851
„ „ 1930	890	2 711 830,8	3 047,0	44 265 655	49 737	400	893 747,4	2 234,4	22 046 779	55 117
„ „ 1929	832	3 743 407,7	4 499,3	47 944 909	57 626	179	152 994,3	854,7	6 439 200	35 973

Noch: Tab. 3. Die Grundstücksverkäufe in den einzelnen Stadt- und Gebietsteilen 1934

b) Unbebaute Grundstücke

Stadt- und Gebietsteile	Zahl der Grund- stücke	Freiwillige Verkäufe ¹⁾										
		Größe in qm		Verkaufspreis in RM		Für 1 qm wurde gezahlt						
		über- haupt	im Durch- schnitt für 1 Grund- stück	über- haupt	im Durch- schnitt für 1 qm	in Fällen						
						bis 1 RM	über 1 bis 5 RM	über 5 bis 10 RM	über 10 bis 20 RM	über 20 bis 30 RM	über 30 bis 40 RM	über 40 RM
Altstadt-Nord.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Süd.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Neustadt-Nord....	3	288,8	96,1	11 424	39,63	—	—	—	—	2	1	46,07
„ Süd.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
St. Georg-Nord....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Süd.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
St. Pauli-Nord....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ „ Süd.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Eimsbüttel.....	3	297,2	99,1	6 877	23,14	—	—	—	1	1	1	22,47
Rotherbaum.....	2	11 230,9	5 615,5	11 000	0,98	2	—	—	—	—	—	0,98
Harvestehude.....	7	18 803,8	2 686,2	96 683	5,14	—	3	1	3	—	—	7,81
Eppendorf.....	4	2 478,4	619,6	74 340	30,00	—	—	—	1	2	—	29,35
Groß Borstel.....	13	64 389,3	4 953,0	133 887	2,08	1	8	4	—	—	—	3,17
Fuhlsbüttel.....	23	27 145,9	1 180,3	146 118	5,88	—	9	12	2	—	—	6,96
Langenhorn.....	95	492 084,7	5 179,8	796 404	1,62	3	88	4	—	—	—	2,28
Klein Borstel.....	12	8 722,1	726,8	45 109	5,17	—	7	5	—	—	—	5,15
Ohlsdorf.....	1	612,0	612,0	4 500	7,35	—	—	1	—	—	—	7,35
Alsterdorf.....	7	7 658,1	1 094,0	86 640	11,31	—	—	3	4	—	—	12,02
Winterhude.....	5	6 795,7	1 359,1	105 105	15,47	—	—	1	2	2	—	16,03
Barmbeck.....	11	33 893,5	3 081,2	760 427	22,44	—	—	—	4	4	1	27,01
Uhlenhorst.....	1	194,3	194,3	3 000	15,44	—	—	—	1	—	—	15,44
Hohenfelde.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Eilbeck.....	1	278,6	278,6	4 000	14,36	—	—	—	1	—	—	14,36
Borgfelde.....	1	199,6	199,6	5 000	25,05	—	—	—	—	1	—	25,05
Hamm.....	4	45 047,5	11 261,9	723 154	16,05	—	—	—	1	2	1	24,70
Horn.....	11	59 597,2	5 417,9	887 210	14,89	—	3	—	5	2	1	18,00
Billw. Ausschlag..	3	7 401,8	2 467,3	70 745	9,56	—	—	2	1	—	—	10,82
Billbrook.....	2	8 157,3	4 078,7	31 500	3,86	—	1	1	—	—	—	6,15
Moorfleth-Stadt...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Steinw.-Waltershof	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kleiner Grasbrook.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Veddel.....	2	7 165,3	3 582,7	91 695	12,80	—	—	—	2	—	—	11,56
Finkenwärder.....	32	15 991,1	499,7	74 378	4,65	—	26	5	1	—	—	4,83
Stadt Hamburg..	243	818 432,1	3 368,0	4 169 196	5,09	6 145	39	29	14	6	4	7,88
Geestlande.....	167	376 721,0	2 255,8	439 736	1,17	58 108	1	—	—	—	—	1,55
Marschlande.....	19	61 971,5	3 261,7	31 633	0,51	10	9	—	—	—	—	1,09
Stadt Bergedorf..	25	17 420,5	696,8	108 749	6,24	—	9	14	2	—	—	6,66
„ Geesthacht..	11	169 663,4	15 423,9	75 296	0,44	4	6	1	—	—	—	2,01
Vierlande.....	44	258 352,0	5 871,6	114 235	0,44	27	17	—	—	—	—	1,00
Stadt Cuxhaven...	43	252 116,0	5 863,2	274 428	1,09	14	15	13	—	1	—	4,54
Übriges Ritzebüttel	102	211 693,0	2 075,4	137 118	0,65	49	53	—	—	—	—	1,07
Landgebiet.....	411	1 347 937,4	3 279,7	1 181 195	0,88	162 217	29	2	—	1	—	1,99
Hamburg. Staat...	654	2 166 369,5	3 312,5	5 350 391	2,47	168 362	68	31	14	7	4	4,15
Außerdem Anteils- verkäufe.....	3	2 369,0	789,7	9 348	3,95	—	3	—	—	—	—	3,10
Zusammen 1934...	657	2 168 738,5	3 301,0	5 359 739	2,47	168 365	68	31	14	7	4	4,15
Dagegen 1933...	457	964 454,9	2 110,4	2 540 302	2,63	138 213	52	33	14	5	2	4,38
1932...	424	1 238 666,5	2921,4	2 980 869	2,41	116 187	49	38	11	15	5	6,50
1931...	703	2 182 444,2	3104,5	14 874 630	6,82	161 239	59	99	39	62	34	11,76

¹⁾ Außerdem im Berichtsjahr 46 Zwangsversteigerungen, und zwar

20 Grundstücke in der Stadt Hamburg.. Größe 70 076,4 qm, Preis 698 843 RM.
 24 „ „ den Geestlanden..... „ 226 771,4 „ „ 99 725 „
 2 „ „ im übrigen Ritzebüttel.. „ 78 356,0 „ „ 6 400 „

Tab. 4. Die verkauften bebauten Grundstücke in den Stadtteilen nach dem im Vielfachen der Friedensmiete¹⁾ ausgedrückten Preis 1934

Stadtteile und *Vororte	Zahl der bebauten Grundstücke ²⁾ , die verkauft sind zum												Über- haupt	
	bis 5		5 bis 7		7 bis 10		10 bis 15		15 bis 20		über 20			
	....fachen Preis der Friedensmiete													
	Freiw. Ver- käufe	Zwangs- verkäufe	Freiw. Ver- käufe	Zwangs- verkäufe	Freiw. Ver- käufe	Zwangs- verkäufe	Freiw. Ver- käufe	Zwangs- verkäufe	Freiw. Ver- käufe	Zwangs- verkäufe	Freiw. Ver- käufe	Zwangs- verkäufe	Freiw. Ver- käufe	Zwangs- verkäufe
Altstadt-Nord.....	—	2	2	—	2	1	2	1	—	—	—	—	6	4
„ Süd.....	—	6	1	—	2	1	—	—	—	2	—	1	3	10
Neustadt-Nord.....	32	7	26	2	9	2	2	—	1	—	1	1	71	12
„ Süd.....	1	3	6	—	5	1	2	—	—	—	—	—	14	4
St. Georg-Nord.....	2	—	7	3	8	—	5	1	—	—	—	—	22	4
„ Süd.....	6	1	8	1	7	1	1	—	—	—	—	—	22	3
St. Pauli-Nord.....	3	2	12	2	2	—	—	—	—	—	—	—	17	4
„ „ Süd.....	3	1	6	1	3	—	—	—	—	—	—	—	12	2
Eimsbüttel.....	10	3	28	5	32	5	1	1	—	—	—	—	71	14
Rotherbaum.....	5	4	13	2	8	4	4	—	—	—	—	—	30	10
Harvestehude.....	15	2	23	4	21	3	6	2	—	1	—	—	65	12
Eppendorf.....	4	3	24	1	17	1	4	1	—	—	—	—	49	6
*Groß Borstel.....	—	1	—	2	3	—	1	—	—	—	—	—	4	3
*Fuhlsbüttel.....	—	—	—	1	2	2	7	—	6	—	5	—	20	3
*Langenhorn.....	—	—	—	—	1	—	3	1	10	—	1	—	15	1
*Klein Borstel.....	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	3	—
*Ohlsdorf.....	—	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	3	—
*Alsterdorf.....	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	1	—	6	—
Winterhude.....	5	—	19	—	16	—	1	—	—	—	1	—	42	—
Barmbeck.....	5	1	27	4	34	5	5	5	—	1	—	—	71	16
Uhlenhorst.....	2	1	14	5	17	4	8	—	1	—	1	—	43	10
Hohenfelde.....	1	4	17	1	10	—	4	1	—	—	—	—	32	6
Eilbeck.....	2	6	12	4	11	3	—	2	2	—	—	—	27	15
Borgfelde.....	4	1	5	—	6	—	—	—	—	1	—	—	15	2
Hamm.....	3	2	12	1	17	2	—	1	—	—	—	1	32	7
Horn.....	—	1	2	—	1	1	1	—	1	—	—	—	5	2
Billwärder Ausschlag..	7	1	13	3	9	1	1	—	—	—	—	—	30	5
*Billbrook.....	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—
*Moorfleth-Stadt.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Steinwärder-Waltershof	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kleiner Grasbrook.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Veddel.....	1	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	3	1
*Finkenwärder.....	2	—	—	—	—	—	1	—	—	1	3	—	6	1
Stadt Hamburg.....	113	52	281	42	244	38	67	16	22	6	14	3	741	157
Davon														
Ein- und Zweifamilien- häuser.....	20	12	46	13	53	12	39	7	21	2	10	—	189	46
Mietwohngrundstücke..	87	26	221	26	165	17	15	7	—	1	1	—	489	77
Geschäftsgrundstücke..	4	2	6	2	12	5	5	1	—	1	3	2	30	13
Gemischtgenutzte Grundstücke.....	2	12	8	1	14	4	8	1	1	2	—	1	33	21
Außerdem Anteilsver- käufe.....	4	—	14	—	4	—	3	—	—	—	—	—	25	—
Zusammen 1934...	117	52	295	42	248	38	70	16	22	6	14	3	766	157
Dagegen 1933...	151	71	270	48	114	37	46	17	13	8	12	1	606	182
1932...	117	100	280	51	87	31	49	15	27	7	12	2	572	206
1931...	103	94	170	48	93	23	95	17	42	3	40	2	543	187
1930...	83	145	152	119	121	51	123	27	90	7	75	1	644	350

¹⁾ Als Friedensmiete ist die Netto-Friedensmiete zugrunde gelegt (Brutto-Friedensmiete abzüglich der Unkosten für Wassergeld, Treppenhausbeleuchtung und -reinigung sowie für Zentralheizung und Warmwasser). — ²⁾ Außerdem im Berichtsjahr 12 freiwillig verkaufte und 12 zwangsversteigerte Grundstücke, für die entweder die Friedensmieten nicht bekannt sind oder für die außer den Friedensmieten für den unbebauten Teil noch besondere gemeine Werte festgesetzt sind.

Tab. 5. Die Veränderungen in den Beschwerden

Art der Gläubiger usw.	Ohne Angabe des Zinsfußes		Unverzinslich		Jährlich					
					bis 5%		über 5 bis 6%		über 6 bis 7%	
	Zahl der Fälle	Betrag in 1000 RM	Zahl der Fälle	Betrag in 1000 RM	Zahl der Fälle	Betrag in 1000 RM	Zahl der Fälle	Betrag in 1000 RM	Zahl der Fälle	Betrag in 1000 RM
a) Neueingetragene Hypo-										
Natürliche Personen	35	410,1	162	1 553,6	630	5 449,2	975	7 048,8	315	1 875,0
Juristische Personen	76	540,1	231	2 976,3	1354	11 618,0	849	9 532,1	170	1 629,5
davon Deutsches Reich	37	399,3	47	1 347,3	41	871,5	1	44,0	1	51,5
Hamburg. Staat	9	20,3	80	870,8	352	1 429,6	36	772,8	—	—
Banken und Sparkassen ..	3	26,0	23	197,3	557	3 017,2	491	4 189,2	107	827,6
andere	27	94,5	81	560,9	404	6 299,7	321	4 526,6	62	750,4
Zusammen 1934	111	950,2	393	4 529,9	1984	17 067,2	1824	16 580,9	485	3 504,5
Davon:										
in der Stadt Hamburg	87	909,6	264	3 973,7	1181	14 286,4	1221	14 432,0	375	2 960,2
im Landgebiet	24	40,6	129	556,2	803	2 780,8	603	2 148,9	110	544,3
Sicherungshypotheken	96	823,3	207	2 301,1	163	409,2	25	91,8	—	—
Grundschulden	1	7,0	55	910,0	84	951,4	262	2 125,0	77	825,1
darunter Eigenergrundsch. ²⁾ ..	2	19,0	10	165,5	23	261,5	51	758,0	22	137,3
Dagegen 1933	90	919,2	618	6 701,4	1304	8 186,4	1282	13 559,8	1078	14 475,3
b) Umgeschriebene (abgetretene)										
Natürliche Personen	6	39,5	116	1 168,0	324	1 984,0	1243	5 828,9	413	2 737,6
Juristische Personen	5	176,0	96	957,3	327	1 797,3	524	3 423,2	91	826,9
davon Deutsches Reich	1	10,0	41	143,8	38	122,2	5	56,8	—	—
Hamburg. Staat	—	—	9	410,2	45	162,3	17	62,8	5	12,4
Banken und Sparkassen ..	1	3,0	13	83,3	155	502,6	218	1 335,8	30	206,1
andere	3	163,0	33	320,0	89	1 010,2	284	1 967,8	56	608,4
Zusammen 1934	11	215,5	212	2 125,3	651	3 781,3	1767	9 252,1	504	3 564,5
Davon:										
in der Stadt Hamburg	7	197,5	166	1 897,2	548	3 382,1	1490	8 532,3	451	3 329,2
im Landgebiet	4	18,0	46	228,1	103	399,2	277	719,8	53	235,3
Sicherungshypotheken	3	25,5	47	432,7	13	41,2	9	51,0	1	0,1
Grundschulden	1	2,0	46	449,7	139	703,3	238	2 042,8	83	371,5
Abge- | an den Grundeigner ..	4	175,5	33	244,7	49	494,7	132	537,6	29	148,2
treten | vom Grundeigner	—	—	23	171,9	99	431,4	198	1 516,6	58	267,0
Mit Zinsermäßigung	—	—	15	56,8	180	708,5	441	2 511,4	127	591,4
Mit Zinserhöhung	—	—	—	—	23	77,7	42	239,1	25	119,5
Dagegen 1933	29	450,4	227	2 005,8	376	2 203,8	1145	5 475,8	591	7 802,4
c) Gelöschte Hypotheken										
Natürliche Personen	45	369,6	229	2 909,3	268	1 432,8	834	3 661,8	231	2 081,5
Juristische Personen	42	502,4	269	5 232,7	170	1 885,2	368	2 703,4	121	4 204,9
davon Deutsches Reich	7	106,4	34	707,0	14	168,0	2	50,2	—	—
Hamburg. Staat	11	23,9	104	958,1	68	322,4	63	163,8	16	187,8
Banken und Sparkassen ..	4	72,0	42	1 292,2	27	109,6	152	1 085,5	47	2 260,0
andere	20	300,1	89	2 275,4	61	1 285,2	151	1 403,9	58	1 757,1
Zusammen 1934	87	872,0	498	8 142,0	438	3 318,0	1202	6 365,2	352	6 286,4
Davon:										
in der Stadt Hamburg	75	833,6	406	7 462,3	335	2 908,2	1026	5 735,6	308	5 946,3
im Landgebiet	12	38,4	92	679,7	103	409,8	176	629,6	44	340,1
Sicherungshypotheken	57	728,1	234	3 198,8	59	155,6	13	47,9	9	29,5
Grundschulden	14	56,1	106	3 247,5	30	486,4	148	1 409,1	31	2 847,7
darunter Eigenergrundsch. ²⁾ ..	14	56,1	56	825,9	9	98,4	97	406,1	16	2 056,8
Dagegen 1933	107	1342,6	559	10 672,3	435	2 789,8	872	6 399,7	252	3 130,3

¹⁾ Ohne Rentenschulden und Reallasten. — ²⁾ Eigenschulden sind Grundlasten, die zugunsten des Grundeigentümers, Notverordnung vom 8. Dezember 1931 unberücksichtigt geblieben.

der Grundstücke im hamburgischen Staat 1934

verzinslich												Überhaupt ¹⁾	
über 7 bis 8%		über 8 bis 9%		über 9 bis 10%		über 10 bis 11%		über 11 bis 12%		über 12%		Zahl der Fälle	Betrag in 1000 RM
Zahl der Fälle	Betrag in 1000 RM	Zahl der Fälle	Betrag in 1000 RM	Zahl der Fälle	Betrag in 1000 RM	Zahl der Fälle	Betrag in 1000 RM	Zahl der Fälle	Betrag in 1000 RM	Zahl der Fälle	Betrag in 1000 RM		
138	706,5	13	63,3	25	235,3	1	3,0	6	15,8	—	—	2300	17 360,6
53	569,0	5	75,7	37	130,7	—	—	5	79,1	3	26,0	2783	27 176,5
—	—	—	—	—	—	—	—	5	79,1	—	—	132	2 792,7
—	—	—	—	32	67,8	—	—	—	—	—	—	509	3 160,8
40	380,3	4	75,0	3	10,2	—	—	—	—	1	5,0	1229	8 727,8
13	188,7	1	0,7	2	52,7	—	—	—	—	2	21,0	913	12 495,2
191	1 275,5	18	139,0	62	366,0	1	3,0	11	94,9	3	26,0	5083	44 537,1
153	1 142,0	15	136,2	53	330,7	1	3,0	11	94,9	3	26,0	3364	38 294,7
38	133,5	3	2,8	9	35,3	—	—	—	—	—	—	1719	6 242,4
7	18,4	1	0,8	7	34,4	—	—	5	19,1	—	—	511	3 698,1
41	496,1	7	91,5	5	116,0	—	—	—	—	—	—	532	5 522,1
8	60,0	2	15,5	2	13,0	—	—	—	—	—	—	120	1 429,8
578	4 446,8	83	3115,7	68	2240,0	3	11,0	19	311,8	1	0,8	5124	53 968,2

rheken und Grundschulden

Hypotheken und Grundschulden³⁾

2443	9 055,4	370	2129,8	624	4574,5	80	514,8	243	1284,4	90	606,5	5952	29 923,4
537	4 441,3	96	2001,9	197	1676,4	13	268,8	55	399,3	59	335,9	2000	16 304,3
18	61,4	11	363,0	6	48,0	—	—	1	3,5	—	—	121	808,7
57	1 161,8	12	539,5	17	135,4	2	209,0	4	19,9	4	39,9	172	2 753,2
172	1 287,2	35	256,5	72	408,1	5	37,2	24	113,9	39	134,0	764	4 367,7
290	1 930,9	38	842,9	102	1084,9	6	22,6	26	262,0	16	162,0	943	8 374,7
2980	13 496,7	466	4131,7	821	6250,9	93	783,6	298	1683,7	149	942,4	7952	46 227,7
2811	13 041,1	425	3988,3	729	5597,6	82	749,5	255	1512,9	105	780,3	7069	43 008,0
169	455,6	41	143,4	92	653,3	11	34,1	43	170,8	44	162,1	883	3 219,7
3	80,7	2	3,8	—	—	—	—	4	13,1	—	—	82	648,1
189	1 193,3	35	358,6	150	1851,4	6	55,6	31	182,3	25	142,1	943	7 352,6
432	1 746,6	60	591,9	90	1220,7	9	37,6	42	253,9	15	64,9	895	5 516,3
93	474,8	15	72,2	60	321,8	3	6,6	17	104,8	5	45,5	571	3 412,6
37	248,7	5	13,5	3	8,3	—	—	—	—	—	—	808	4 138,6
29	118,1	—	—	1	13,0	1	2,0	—	—	—	—	121	569,4
4182	17 179,1	503	4 288,3	638	4542,4	96	541,1	296	1716,5	161	1700,5	8244	47 906,1

und Grundschulden³⁾

2261	8 088,9	255	2403,8	491	3425,6	61	427,2	231	1852,4	101	610,5	5007	27 263,4
900	9 845,8	177	2089,2	179	2281,7	48	942,4	93	1470,2	72	751,9	2439	31 909,8
3	17,5	—	—	1	10,0	—	—	—	—	—	—	61	1 059,1
59	97,0	11	130,5	8	187,0	1	10,0	14	57,3	5	86,3	360	2 224,1
460	5 192,2	103	955,9	107	1011,9	37	831,4	33	945,5	41	337,9	1053	14 094,1
378	4 539,1	63	1002,8	63	1072,8	10	101,0	46	467,4	26	327,7	965	14 532,5
3161	17 934,7	432	4493,0	670	5707,3	109	1369,6	324	3322,6	173	1362,4	7446	59 173,2
2819	17 193,4	366	4269,3	561	5195,4	91	1112,2	275	2974,3	150	1229,2	6412	54 859,8
342	741,3	66	223,7	109	511,9	18	257,4	49	348,3	23	133,2	1034	4 313,4
13	78,3	2	6,0	9	6,8	—	—	8	35,1	1	15,0	405	4 301,1
233	2 454,0	54	543,6	127	1399,5	26	466,3	50	1340,5	17	119,9	836	14 370,6
155	1 387,7	21	128,2	70	526,5	13	243,8	24	421,8	11	81,6	486	6 232,9
4024	15 690,2	389	6713,7	749	7227,5	99	1057,5	413	3844,1	180	1867,0	8079	60 734,7

also auf dessen Namen lauten. — ³⁾ Hier ist die nicht ins Grundbuch eingetragene Zinssenkung auf Grund der Vierten

B. Gebäude und Wohnungen

1. Bautätigkeit

Tab. 6. Bautätigkeit in der Stadt Hamburg 1910 bis 1934

Jahre	Beendete Neubauten					Zahl der neu- errich- teten Gebäude über- haupt	An-, Um- oder Aufbauten			Abbrüche		Rein- zugang an.	
	zu Wohnzwecken		zu anderen Zwecken				Zahl der be- troffenen Gebäude	Ver- meh- rung	Ver- min- derung	Zahl der		Geb- äu- den	Woh- nun- gen
	Zahl der									Ge- bäude	Woh- nun- gen		
	Gebäude												
	Miet- häuser	Einfamilien- häuser	Woh- nun- gen	Ge- bäude	Woh- nun- gen								
1910...	1360	117	17 537	678	112	2155	230	241	136	969	2006	1186	15 748
1911...	863	68	11 486	536	74	1467	188	183	169	662	904	805	10 670
1912...	833	69	11 369	556	76	1458	173	153	206	694	1005	764	10 387
1913 ¹⁾	606	99	8 078	608	68	1313	151	155	200	576	699	737	7 402
1914...	338	87	4 706	516	80	941	135	151	180	673	1707	268	3 050
1915...	114	38	1 526	263	26	415	48	58	47	115	104	300	1 459
1916...	32	12	456	213	7	257	36	30	54	100	48	157	391
1917...	7	4	69	184	5	195	10	10	43	70	33	125	8
1918...	5	—	54	120	1	125	19	22	11	60	1	65	65
1919...	9	3	112	241	12	253	376	554	154	121	72	132	452
1920...	42	269	418	464	17	775	933	1557	484	111	92	664	1 416
1921...	113	433	1 189	525	33	1071	894	1198	193	151	40	920	2 187
1922...	214	107	2 126	597	39	918	403	598	77	105	56	813	2 630
1923...	275	203	2 685	518	44	996	340	473	84	118	53	878	3 065
1924...	124	73	1 039	555	58	752	286	404	39	101	61	651	1 401
1925...	276	260	2 849	680	46	1216	152	191	23	135	74	1081	2 989
1926...	376	213	3 929	591	90	1180	105	123	26	168	108	1012	4 008
1927...	739	137	7 363	597	43	1473	99	121	22	296	310	1177	7 195
1928...	958	169	8 929	506	31	1633	84	122	38	384	633	1249	8 411
1929...	1131	152	10 742	341	27	1624	60	100	18	583	1097	1041	9 754
1930...	1151	94	11 039	305	36	1550	48	90	20	396	725	1154	10 420
1931... ²⁾	908 ²⁾	47	9 309	194	16	1149	58	247	129	219	258	930	9 185
1932... ²⁾	164 ²⁾	420	2 145	120	6	704	292	1014	441	120	92	584	2 632
1933... ²⁾	34 ²⁾	332	677	106	1	472	529	2004	816	106	196	366	1 670
1934...	75	158	676	82	6	315	914	3122	1140	212	780	103	1 884

¹⁾ Von 1913 an einschl. der Vororte. — ²⁾ Berichtigte Zahlen.

Tab. 7. Zu- und Abgang an Gebäuden nach der Zahl der Wohnungen in der Stadt Hamburg 1930 bis 1934

Jahre	Zugang, Abgang	Zahl der Gebäude		Zahl der Wohngebäude mit							
		überhaupt	davon Wohngebäude	1	2	3	4	5 bis 8	9 bis 12	13 bis 20	über 20
				Wohnungen							
1934	Zugang (durch Neubau)	315	233	158	31	3	1	7	20	13	—
	Abgang durch Brand, Abbruch usw. ...	212	166	28	16	25	20	67	7	2	1
	Mehr (+) oder weniger (—)	+ 103	+ 67	+ 130	+ 15	— 22	— 19	— 60	+ 13	+ 11	— 1
1933	Zugang (durch Neubau)	472	366	332	12	2	1	1	5	11	2
	Abgang durch Brand, Abbruch usw. ...	106	56	19	6	4	8	17	1	1	—
	Mehr (+) oder weniger (—)	+ 366	+ 310	+ 313	+ 6	— 2	— 7	— 16	+ 4	+ 10	+ 2
1932	Zugang (durch Neubau)	704	584	420	9	3	1	37	74	38	2
	Abgang durch Brand, Abbruch usw. ...	120	37	19	5	5	4	3	1	—	—
	Mehr (+) oder weniger (—)	+ 584	+ 547	+ 401	+ 4	— 2	— 3	+ 34	+ 73	+ 38	+ 2
1931	Zugang (durch Neubau)	1149	955	47	9	4	12	361	347	161	14
	Abgang durch Brand, Abbruch usw. ...	219	103	53	16	4	14	15	—	—	1
	Mehr (+) oder weniger (—)	+ 930	+ 852	— 6	— 7	—	— 2	+ 346	+ 347	+ 161	+ 13
1930	Zugang (durch Neubau)	1550	1245	94	15	13	5	512	462	125	19
	Abgang durch Brand, Abbruch usw. ...	396	220	85	36	17	33	34	13	2	—
	Mehr (+) oder weniger (—)	+ 1154	+ 1025	+ 9	— 21	— 4	— 28	+ 478	+ 449	+ 123	+ 19

Tab. 8. Zu- und Abgang an Gebäuden in den Stadt- und Gebietsteilen 1934

Stadt- und Gebietsteile	Zugang an								Gebäuden- ins- ge- samt	Abgang an Gebäu- den durch Ab- bruch, Brand usw.	Zugang (+) oder Abgang (-) an Ge- bäu- den über- haupt		
	Wohngebäuden					öffentlichen Gebäuden		Gebäuden für über- wiegend gewerb- liche und andere wirtschaftliche Zwecke					
	über- haupt ¹⁾	davon errichtet durch											
		Klein- häu- ser ²⁾	öffent- liche Körper- schaften und Be- hörden	gemein- nützige Bau- ver- ein- igungen usw.	andere (pri- vate) Bau- herren							Zahl	cbm umbauter Raum
Altstadt-Nord...	—	—	—	—	—	—	—	2	11 590	2	7	—	5
„ Süd...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3
Neustadt-Nord...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	140	—	140
„ Süd...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
St. Georg-Nord...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Süd...	—	—	—	—	—	—	—	3	990	3	2	+	1
St. Pauli-Nord...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Süd...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Eimsbüttel	8	—	—	—	8	1	1 312	1	170	10	2	+	8
Rotherbaum	—	—	—	—	—	—	—	2	650	2	3	—	1
Harvestehude	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Eppendorf	3	1	—	—	3	—	—	—	—	3	—	+	3
Groß Borstel	15	15	—	—	15	—	—	—	—	15	—	+	15
Fuhlsbüttel	25	11	—	—	25	—	—	—	—	25	1	+	24
Langenhorn	104	104	54	—	50	—	—	—	—	104	—	+	104
Klein Borstel ...	17	17	—	—	17	—	—	1	216	18	—	+	18
Ohlsdorf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Alsterdorf	9	5	—	—	9	—	—	3	1 429	12	—	+	12
Winterhude	3	2	—	—	3	—	—	1	300	4	—	+	4
Barmbeck	7	—	—	5	2	1	36 500	10	10 335	18	12	+	6
Uhlenhorst	1	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	+	1
Hohenfelde	—	—	—	—	—	—	—	3	1 158	3	1	+	2
Eilbeck	—	—	—	—	—	—	—	3	7 115	3	10	—	7
Borgfelde	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hamm	8	4	—	—	8	—	—	14	9 757	22	7	+	15
Horn	—	—	—	—	—	—	—	4	836	4	1	+	3
Billw. Ausschlag	—	—	—	—	—	—	—	4	11 380	4	1	+	3
Billbrook	—	—	—	—	—	—	—	11	15 923	11	1	+	10
Moorfleth-Stadt ..	—	—	—	—	—	—	—	1	830	1	—	+	1
Steinwärder- Waltershof ...	1	1	—	—	1	—	—	3	3 390	4	13	—	9
Kl. Grasbrook...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Veddel	—	—	—	—	—	—	—	3	720	3	3	—	—
Finkenwärder ..	32	32	—	—	32	—	—	11	4 025	43	4	+	39
Stadt													
Hamburg 1934	233	193	54	5	174	2	37 812	80	80 814	315	212	+	103
Dagegen 1933	366	341	227	33	106	4	20 960	102	68 629	472	106	+	366
1932	584	404	379	67	138	11	224 766	109	125 900	704	120	+	584
Geestlande	138	138	36	—	102	—	—	2	1 825	140	2	+	138
Marschlande ..	37	37	10	11	16	—	—	7	3 127	44	4	+	40
Stadt													
Bergedorf ..	113	109	75	—	38	—	—	4	1 653	117	1	+	116
Stadt													
Geesthacht ..	100	100	90	—	10	—	—	6	973	106	—	+	106
Vierlande	60	60	36	—	24	—	—	27	5 970	87	5	+	82
Stadt Cuxhaven	33	29	1	3	29	—	—	19	12 792	52	6	+	46
Übriges													
Ritzbüttel ..	203	203	144	4	55	1	250	7	1 400	211	1	+	210
Ritzbüttel zus.	236	232	145	7	84	1	250	26	14 192	263	7	+	256
Landgebiet zus.	684	676	392	18	274	1	250	72	27 740	757	19	+	738
Hamburg.													
Staat 1934	917	869	446	23	448	3	38 062	152	108 554	1072	231	+	841
Dagegen 1933	685	653	318	46	321	5	22 840	162	86 123	852	119	+	733
1932	857	670	503	79	275	14	233 342	191	170 115	1062	149	+	913

¹⁾ Davon sind mit Unterstützung aus öffentlichen Mitteln (Hauszinssteuerhypotheken, andere Wohnungsbaudarlehen u. dgl.) errichtet: Stadt Hamburg 1934: 134, 1933: 260, 1932: 527, Landgebiet 1934: 459, 1933: 199, 1932: 154 Gebäude — ²⁾ mit 1 oder 2 Wohngeschossen und höchstens 4 Wohnungen.

Tab. 9. Zu- und Abgang an Wohnungen in den Stadt- und Gebietsteilen 1934

Stadt- und Gebietsteile	Zugang an Wohnungen					Von den Wohnungen in Wohngebäuden sind errichtet durch			Abgang an Wohnungen durch Abbruch, Brand usw.	Zugang (+) oder Abgang (—) an Wohnungen überhaupt	
	überhaupt	davon in				öffentliche Körperschaften und Behörden	gemeinnützige Bauvereinigungen usw.	andere (private) Bauherren			
		Wohngebäuden durch		anderen Gebäuden durch							
		Neubau ¹⁾	Um-, An- und Aufbau	Neubau	Um-, An- und Aufbau						
Altstadt-Nord.....	35	—	34	—	1	—	—	—	23	+	12
„ Süd.....	82	—	82	—	—	—	—	—	25	+	57
Neustadt-Nord.....	159	—	159	—	—	—	—	—	712	—	553
„ Süd.....	68	—	68	—	—	—	—	—	11	+	57
St. Georg-Nord.....	165	—	165	—	—	—	—	—	47	+	118
„ „ Süd.....	48	—	48	—	—	—	—	—	22	+	26
St. Pauli-Nord.....	82	—	82	—	—	—	—	—	20	+	62
„ „ Süd.....	61	—	61	—	—	—	—	—	33	+	28
Eimsbüttel.....	295	97	198	—	—	—	—	97	100	+	195
Rotherbaum.....	533	—	533	—	—	—	—	—	232	+	301
Harvestehude.....	448	—	448	—	—	—	—	—	166	+	282
Eppendorf.....	255	21	234	—	—	—	—	21	94	+	161
Groß Borstel.....	38	18	20	—	—	—	—	18	8	+	30
Fuhlsbüttel.....	187	148	39	—	—	—	—	148	15	+	172
Langenhorn.....	123	108	15	—	—	54	—	54	4	+	119
Klein Borstel.....	29	25	4	—	—	—	—	25	—	+	29
Ohlsdorf.....	7	—	5	—	2	—	—	—	—	+	7
Alsterdorf.....	64	45	19	—	—	—	—	45	—	+	64
Winterhude.....	134	19	115	—	—	—	—	19	34	+	100
Barmbeck.....	176	95	78	2	1	—	71	24	37	+	139
Uhlenhorst.....	80	1	79	—	—	—	—	1	28	+	52
Hohenfelde.....	289	—	289	—	—	—	—	—	136	+	153
Eilbeck.....	88	—	56	—	32	—	—	—	48	+	40
Borgfelde.....	82	—	75	—	7	—	—	—	24	+	58
Hamm.....	185	52	133	—	—	—	—	52	64	+	121
Horn.....	7	—	7	—	—	—	—	—	7	—	—
Billwärder Ausschlag...	7	—	7	—	—	—	—	—	2	+	5
Billbrook.....	4	—	2	2	—	—	—	—	2	+	2
Moorfleth-Stadt.....	3	—	1	2	—	—	—	—	—	+	3
Steinwärder-Waltershof.	6	1	4	—	1	—	—	1	9	—	3
Kleiner Grasbrook.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Veddel.....	3	—	3	—	—	—	—	—	2	+	1
Finkenwärder.....	61	46	13	—	2	—	—	46	15	+	46
Stadt Hamburg 1934...	3804	676	3076	6	46	54	71	551	1920	+	1884
Dagegen 1933...	2682	677	2004	1	—	227	167	283	1012	+	1670
1932...	3165	2145	999	6	15	379	724	1042	533	+	2632
Geestlande.....	172	138	34	—	—	36	—	102	2	+	170
Marschlande.....	48	38	10	—	—	10	11	17	10	+	38
Stadt Bergedorf.....	166	151	14	1	—	75	—	76	4	+	162
Stadt Geesthacht.....	110	104	6	—	—	94	—	10	—	+	110
Vierlande.....	84	63	21	—	—	36	—	27	5	+	79
Stadt Cuxhaven.....	108	78	30	—	—	1	21	56	5	+	103
Übriges Ritzbüttel..	225	210	15	—	—	144	4	62	1	+	224
Ritzbüttel zusammen	333	288	45	—	—	145	25	118	6	+	327
Landgebiet zusammen	913	782	130	1	—	396	36	350	27	+	886
Hamburg. Staat 1934...	4717	1458	3206	7	46	450	107	901	1947	+	2770
Dagegen 1933...	3130	1044	2085	1	—	318	180	546	1030	+	2100
1932...	3612	2519	1069	6	18	507	767	1245	574	+	3038

¹⁾ Davon sind mit Unterstützung aus öffentlichen Mitteln (Hauszinssteuerhypotheken, andere Wohnungsbaudarlehen u. dgl.) errichtet: Stadt Hamburg 1934: 397, 1933: 394, 1932: 2023; Landgebiet 1934: 530, 1933: 218, 1932: 239 Wohnungen.

Tab. 10. Zu- und Abgang an Wohnungen nach der Zimmerzahl in der Stadt Hamburg 1929 bis 1934

Jah- re	Zugang, Abgang	Zahl der Woh- nungen	Davon Wohnungen mit										Zahl der Zimmer ¹⁾
			1	2	3	4	5	6	7 u. 8	9 u. 10	über 10		
			Zimmern ¹⁾										
1934	Zugang durch Neubau	682	78	258	156	61	91	19	16	3	—	2018	
	„ „ Umbau.....	3122	266	1114	1017	499	156	35	29	4	2	8804	
	Zugang überhaupt.....	3804	344	1372	1173	560	247	54	45	7	2	10822	
	Abgang durch Brand, Abbruch usw. . .	1920	138	501	213	90	176	312	283	76	131	9334	
	Mehr (+) oder weniger (—)	+ 1884	+206	+ 871	+ 960	+470	+ 71	—258	—238	—69	—129	+ 1488	
1933	Zugang durch Neubau	678	62	268	208	67	45	16	9	2	1	1904	
	„ „ Umbau.....	2004	260	643	610	354	107	21	7	1	1	5525	
	Zugang überhaupt.....	2682	322	911	818	421	152	37	16	3	2	7429	
	Abgang durch Brand, Abbruch usw. . .	1012	21	150	134	159	98	149	187	54	60	5409	
	Mehr (+) oder weniger (—)	+ 1670	+301	+ 761	+ 684	+262	+ 54	—112	—171	—51	—58	+ 2020	
1932	Zugang durch Neubau	2151	108	1284	635	80	21	7	11	5	—	5180	
	„ „ Umbau.....	1014	113	238	331	200	88	22	15	4	3	3133	
	Zugang überhaupt.....	3165	221	1522	966	280	109	29	26	9	3	8313	
	Abgang durch Brand, Abbruch usw. . .	533	3	68	73	38	37	91	141	29	53	3225	
	Mehr (+) oder weniger (—)	+ 2632	+218	+1454	+ 893	+242	+ 72	—62	—115	—20	—50	+ 5088	
1931	Zugang durch Neubau	9325	560	4552	3552	536	98	24	2	1	—	23121	
	„ „ Umbau.....	247	50	124	33	21	9	8	2	—	—	588	
	Zugang überhaupt.....	9572	610	4676	3585	557	107	32	4	1	—	23709	
	Abgang durch Brand, Abbruch usw. . .	387	—	95	198	31	13	6	27	10	7	1397	
	Mehr (+) oder weniger (—)	+ 9185	+610	+4581	+3387	+526	+ 94	+ 26	—23	—9	—7	+22312	
1930	Zugang durch Neubau	11075	389	5245	4389	797	164	57	29	5	—	28654	
	„ „ Umbau.....	90	5	23	36	12	6	4	3	1	—	294	
	Zugang überhaupt.....	11165	394	5268	4425	809	170	61	32	6	—	28948	
	Abgang durch Brand, Abbruch usw. . .	745	90	327	181	79	40	12	8	3	5	2030	
	Mehr (+) oder weniger (—)	+10420	+304	+4941	+4244	+730	+130	+ 49	+ 24	+ 3	—5	+26918	
1929	Zugang durch Neubau	10769	449	4938	4107	889	259	83	29	12	3	28356	
	„ „ Umbau.....	100	5	35	31	13	8	4	3	—	1	320	
	Zugang überhaupt.....	10869	454	4973	4138	902	267	87	32	12	4	28676	
	Abgang durch Brand, Abbruch usw. . .	1115	52	396	288	257	55	23	29	4	11	3564	
	Mehr (+) oder weniger (—)	+ 9754	+402	+4577	+3850	+645	+212	+ 64	+ 3	+ 8	—7	+25112	

¹⁾ Der Hamburger Gepflogenheit entsprechend, sind hier die Wohnungen nach der Zahl der Zimmer gegliedert. In der Reichsstatistik wird dagegen nach Wohnräumen, wozu auch die Küche gezählt wird, gerechnet.

Tab. 11. Zugang an Wohngebäuden und Wohnungen nach Zimmerzahl und Art der Bauherren in der Stadt Hamburg 1932 bis 1934

Bauherren	Wohn- ge- bäude über- haupt	Wohnungen in Wohngebäuden											Zahl der Zim- mer ¹⁾
		über- haupt	davon mit										
			1	2	3	4	5	6	7bis8	9bis10	über10		
			Zimmern ¹⁾										
Öffentliche Körperschaften und Behörden	1934	54	54	—	—	—	—	54	—	—	—	—	270
	1933	227	227	—	54	122	27	24	—	—	—	—	702
	1932	379	379	—	228	151	—	—	—	—	—	—	909
Gemeinnütz. Bauvereinigungen usw.....	1934	5	71	—	71	—	—	—	—	—	—	—	142
	1933	33	167	55	79	33	—	—	—	—	—	—	312
	1932	67	724	51	460	201	12	—	—	—	—	—	1622
Andere (private) Bauherren ..	1934	174	551	78	187	151	61	36	19	16	3	—	1587
	1933	106	283	6	135	53	40	21	16	9	2	1	889
	1932	138	1042	57	594	279	68	21	7	11	5	—	2633
Zusammen...	1934	233	676	78	258	151	61	90	19	16	3	—	1999
	1933	366	677	61	268	208	67	45	16	9	2	1	1903
	1932	584	2145	108	1282	631	80	21	7	11	5	—	5164

¹⁾ Siehe Anmerkung 1 zu der Tabelle 10.

Tab. 12. Die neuerstellten und die davon mit einem Badezimmer und mit Zentralheizung ausgestatteten Wohnungen nach Stadtteilen 1934

Stadtteile und * Vororte	Zahl der neuentstandenen Wohnungen im Jahr 1934										Dagegen 1933		
	über- haupt	darunter mit				von den Wohnungen hatten					Woh- nun- gen über- haupt	darunter mit	
		Bade- zimmer		Zentral- heizung		1	2	3	4	5 u. mehr		Bade- zimmer	Zen- tral- heizung
		Anzahl	v. H.	Anzahl	v. H.								
Altstadt.....	117	53	45,30	27	23,08	12	70	27	4	4	144	77,08	70,14
Neustadt.....	227	116	51,10	96	42,29	20	121	68	13	5	102	36,27	22,55
St. Georg.....	213	79	37,09	34	15,96	10	148	36	17	2	193	56,48	19 17
St. Pauli.....	143	60	41,96	59	41,26	32	70	35	5	1	33	27,27	6,06
Eimsbüttel.....	295	244	82,71	162	54,92	13	107	130	44	1	52	75,00	50,00
Rotherbaum.....	533	487	91,37	396	74,30	23	133	208	119	50	207	90,82	59,42
Harvestehude.....	448	414	92,41	367	81,92	28	121	103	109	87	359	88,58	73,26
Eppendorf.....	255	184	72,16	146	57,25	18	73	97	48	19	136	80,15	53,68
* Groß Borstel....	38	23	60,53	14	36,84	—	7	11	10	10	65	1,54	4,62
* Fuhsbüttel.....	187	160	85,56	147	78,61	62	65	26	25	9	47	61,70	65,96
* Langenhorn.....	123	27	21,95	47	38,21	2	8	12	15	86	131	17,56	25,19
* Klein Borstel....	29	24	82,76	26	89,66	—	5	9	9	6	12	91,67	83,33
* Ohlsdorf.....	7	4	57,14	2	28,57	—	4	3	—	—	—	—	—
* Alsterdorf.....	64	45	70,31	27	42,19	4	29	27	1	3	9	77,78	77,78
Winterhude.....	134	105	78,36	114	85,07	19	41	38	26	10	116	68,97	80,17
Barmbeck.....	176	42	23,86	38	21,59	15	111	44	4	2	260	63,08	46,15
Uhlenhorst.....	80	71	88,75	68	85,00	5	9	26	29	11	31	93,55	64,52
Hohenfelde.....	289	248	85,81	158	54,67	5	70	142	48	24	175	88,57	54,29
Eilbeck.....	88	39	44,32	30	34,09	34	16	25	8	5	64	76,56	29,69
Borgfelde.....	82	42	51,22	37	45,12	4	44	22	12	—	56	69,64	26,79
Hamm.....	185	104	56,22	67	36,22	29	90	49	8	9	175	49,71	56,00
Horn.....	7	4	57,14	—	—	1	3	3	—	—	158	17,09	24,68
Billw. Ausschlag..	7	2	28,57	—	—	1	4	2	—	—	66	39,39	59,09
* Billbrook.....	4	2	50,00	2	50,00	—	2	1	—	1	—	—	—
* Moorfleth-Stadt..	3	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—
Steinw.-Waltershof	6	6	100,00	4	66,67	—	1	3	1	1	4	50,00	50,00
Kl. Grasbrook.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Veddel.....	3	—	—	—	—	—	2	1	—	—	46	4,35	4,35
* Finkenwärder...	61	11	18,03	12	19,67	7	17	23	5	9	41	14,63	14,63
Stadt Hamburg..	3804	2596	68,24	2080	54,68	344	1372	1173	560	355	2682	61,78	47,73

¹⁾ Siehe Anmerkung 1 zu der Tabelle 10.

Tab. 13. Eingereichte Bauanträge, erteilte Bauerlaubnisse und begonnene Neubauten in der Stadt Hamburg 1929 bis 1934

Jahre	Zahl der										
	eingereichten Bauanträge ¹⁾			erteilten Bauerlaubnisse				begonnenen Neubauten			
	über- haupt	darunter für		über- haupt	darunter für			über- haupt	darunter		
		Wohn- ge- bäude	Wohn- nungen in Wohn- ge- bäuden		Wohn- ge- bäude	Wohnungen			Wohn- ge- bäude	in Wohn- ge- bäuden	in anderen Ge- bäuden
						in Wohn- ge- bäuden	in anderen Ge- bäuden				
1934.....	968	556	2 016	431	312	1 516	1	525	421	1 534	2
1933.....	721	332	765	273	179	497	3	397	301	690	—
1932.....	1216	695	821	915	752	1 004	—	805	686	828	3
1931.....	892	422	4 284	627	458	4 524	—	456	341	3 395	7
1930.....	1898	1278	11 618	1420	1155	10 481	24	1299	1106	10 086	14
1929.....	2008	1320	10 849	1726	1427	11 446	14	1499	1182	10 110	67

¹⁾ Bei den Bauanträgen ist nicht die Zahl der Anträge, sondern — wie bei erteilten Bauerlaubnissen und begonnenen Neubauten — jedes Gebäude und jede Wohnung einzeln gezählt.

Tab. 14. Erteilte Bauerlaubnisse, begonnene und beendete Neubauten in den Städten Bergedorf und Cuxhaven in den Jahren 1932 bis 1934

Jahre	Stadt Bergedorf						Stadt Cuxhaven					
	Zahl der						Zahl der					
	erteilten Bauerlaubnisse		begonnenen Neubauten		beendeten Neubauten		erteilten Bauerlaubnisse		begonnenen Neubauten		beendeten Neubauten	
	Wohngebäude	Wohnungen	Wohngebäude	Wohnungen	Wohngebäude	Wohnungen	Wohngebäude	Wohnungen	Wohngebäude	Wohnungen	Wohngebäude	Wohnungen
1934...	35	69	31	65	96	142	38	84	35	83	35	101
1933...	57	64	51	59	12	40	39	104	38	103	23	55
1932...	6	12	9	16	15	62	28	55	25	47	23	45

2. Feuerversicherung für Gebäude im hamburgischen Staat

Tab. 15. Die Hamburger Feuerkasse in den Jahren 1931 bis 1934

Jahre	Zahl der Versicherungen	Versicherungssummen in 1000 RM ¹⁾	Zahl der Feuerschäden ¹⁾						Feuerschädenbeträge		
			bis 500 RM	501 bis 1000 RM	1001 bis 10000 RM	über 10000 RM	überhaupt	von 1000 Versicherungen	überhaupt RM ¹⁾	vom 1000 der Versicherungssumme	Ausbezahlte Entschädigungssumme nach den jeweiligen Tagesbau- preisen RM
1934.....	44 553	4 188 455	1675	27	57	7	1766	39,6	484 926	0,116	575 290
1933.....	44 144	4 170 812	1899	37	52	5	1993	45,1	436 389	0,105	504 303
1932.....	43 845	4 159 721	2249	35	67	16	2367	54,0	719 289	0,173	939 309
1931.....	43 599	4 124 391	2022	37	80	11	2150	49,3	596 672	0,145	928 805

¹⁾ Berechnet nach den Bauwerten vom August 1914.

3. Bestand an Wohnungen

Tab. 16. Die Räumlichkeiten in der Stadt Hamburg und im hamburgischen Staat in den Jahren 1867 bis 1933¹⁾

Jahre	Zahl der Räumlichkeiten überhaupt ²⁾	Davon						Von 100		
		zum Wohnen ²⁾ benutzt		nur gewerblich benutzt		leerstehend für		leer- ste- hend über- haupt v. H.	zum Wohnen	für gewerb- liche Zwecke
						Wohn- zwecke	gewerb- liche Zwecke			
		Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	bestimmt				
bestimmten Räumlichkeiten standen leer										
Stadt Hamburg im jeweiligen Umfang (ohne die Schiffe im Hafen)										
1867.....	64 408	56 863	88,28	5 796	9,00	1749	2,72	.	.	
1880.....	106 470	88 826	83,43	10 346	9,72	7298	6,85	.	.	
1890.....	143 376	119 631	83,44	17 066	11,90	6679	4,66	.	.	
1900.....	185 751	156 386	84,19	24 713	13,31	4652	2,50	.	.	
1910.....	275 185	223 122	81,08	33 169	12,05	15 605	6,87	6,82	9,02	
1920.....	315 055	276 118	87,64	37 769	11,99	468	0,37	0,17	1,82	
1927.....	341 050	299 800	87,90	39 935	11,71	722	0,39	0,24	1,46	
1928.....	348 960	306 350	87,79	40 088	11,49	1 159	0,72	0,38	3,29	
1929.....	358 661	315 123	87,86	40 117	11,19	1 578	0,95	0,50	4,39	
1933.....		339 624				7 941		2,34		

Hamburgisches Staatsgebiet (mit den Schiffen in den Häfen)

1867.....									
1880.....	117 572	98 957	84,17	10 598	9,01	8017	6,82	.	.
1890.....	156 643	131 838	84,17	17 704	11,30	7101	4,53	.	.
1900.....	202 673	171 625	84,68	25 807	12,73	5241	2,59	.	.
1910.....	298 624	243 656	81,59	35 345	11,84	16 244	6,57	6,25	8,73
1920.....	333 134	293 082	87,98	38 807	11,65	526	0,37	0,18	1,82
1927.....	363 041	319 932	88,12	41 710	11,49	783	0,39	0,24	1,46
1928.....	372 760	328 298	88,07	41 742	11,20	1 306	0,73	0,40	3,28
1929.....	383 268	337 873	88,16	41 835	10,91	1 672	0,93	0,49	4,32
1933.....		363 412				8 031		2,21	

¹⁾ In den Jahren 1925, 1930 bis 1932 hat eine Zählung der Räumlichkeiten nicht stattgefunden. — ²⁾ einschl. der Lauben, Anstalten, Wohnwagen, Flußfahrzeuge in den Kanälen und der amtlich für unbewohnbar erklärten leeren Wohnungen.

Tab. 17. Die Wohnungen im hamburgischen Staat nach Stadt- und Gebietsteilen am 16. Juni 1933

Stadt- und Gebietsteile	Bewohnte Wohnungen				Leere Wohnungen			Wohn- ungen 1933 ¹⁾ über- haupt	Dagegen ^{1) 2)}			
	Alt- bau	Neubau (nach dem 1. 7. 1918 er- richtet)	Wohn- lauben, Wohn- wagen usw.	zu- sam- men	Alt- bau	Neubau (nach dem 1. 7. 1918 er- richtet)	zu- sam- men ¹⁾		1929	1928	1927	1926
Altstadt-Nord.....	2 284	170	—	2 454	93	13	106	2 560	2 572	2 850	3 203	3 679
„ Süd.....	2 551	4	—	2 555	121	—	121	2 676	2 342	2 323	2 381	2 497
Neustadt-Nord.....	9 038	144	—	9 182	555	5	560	9 742	9 547	9 545	9 868	9 963
„ Süd.....	8 080	303	—	8 383	293	4	297	8 680	8 595	8 573	8 614	8 598
St. Georg-Nord ..	9 701	283	—	9 984	385	—	385	10 369	10 252	10 342	10 336	10 551
„ Süd.....	14 621	260	—	14 881	254	6	260	15 141	14 953	15 053	15 045	15 188
St. Pauli-Nord ..	9 506	13	—	9 519	174	—	174	9 693	9 567	9 558	9 561	9 489
„ „ Süd.....	7 868	165	1	8 034	392	9	401	8 435	8 306	8 264	8 238	8 204
Eimsbüttel	34 616	2 852	—	37 468	344	41	385	37 853	37 043	36 812	36 601	36 144
Rotherbaum	7 225	312	—	7 537	458	12	470	8 007	7 557	7 607	7 570	7 595
Harvestehude.....	6 955	905	—	7 860	484	3	487	8 347	7 712	7 679	7 503	7 187
Eppendorf	23 370	2 342	1	25 713	291	90	381	26 094	25 612	25 319	25 030	24 717
Groß Borstel	755	551	19	1 325	11	6	17	1 342	1 154	819	794	781
Fuhlsbüttel	1 376	2 551	9	3 936	12	72	84	4 020	2 925	2 507	2 226	2 026
Langenhorn	838	1 239	6	2 083	36	5	41	2 124	1 708	1 584	1 565	1 459
Klein Borstel	193	300	1	494	6	—	6	500	400	292	269	240
Ohlsdorf	324	345	1	670	4	16	20	690	624	467	432	371
Alsterdorf	459	570	41	1 070	8	10	18	1 088	778	673	579	544
Winterhude	12 369	8 625	22	21 016	200	345	545	21 561	17 019	14 796	14 094	13 440
Barmbeck	36 278	22 678	31	58 987	226	971	1197	60 184	51 249	48 140	44 523	42 142
Uhlenhorst	11 581	229	—	11 810	250	—	250	12 060	11 987	11 911	11 836	11 771
Hohenfelde	8 983	98	—	9 081	446	1	447	9 528	9 078	9 009	8 938	8 963
Eilbeck	16 729	420	—	17 149	176	11	187	17 336	17 091	17 076	17 072	17 028
Borgfelde	9 420	597	—	10 017	133	10	143	10 160	9 815	9 845	9 794	9 712
Hamm	19 291	11 722	7	31 020	179	417	596	31 616	26 458	24 408	22 959	21 389
Horn	2 329	2 394	498	5 221	20	125	145	5 366	2 873	2 543	2 468	2 379
Billw. Ausschlag ..	13 815	1 549	170	15 534	85	64	149	15 683	14 671	14 561	14 239	14 074
Billbrook	278	46	111	435	2	—	2	437	335	320	305	301
Moorfleth-Stadt ...	15	57	237	309	—	11	11	320	27	26	20	18
Steinw.-Waltershof	370	12	49	431	4	—	4	435	386	395	390	395
Kleiner Grasbrook.	333	442	—	775	4	3	7	782	789	793	790	790
Veddel	1 138	1 796	8	2 942	17	13	30	2 972	1 912	2 057	1 919	1 468
Finkenwärder.....	907	435	9	1 351	13	2	15	1 366	1 364	1 362	1 360	1 313
Stadt Hamburg ohne Schiffe ..	273 596	64 409	1221	339 226	5676	2265	7941	347 167	316 701	307 509	300 522	294 416
Schiffe im Hafen..	—	—	541	541	—	—	—	541	1 933	1 844	1 158	1 189
Stadt Hamburg mit Schiffen...	273 596	64 409	1762	339 767	5676	2265	7941	347 708	318 634	309 353	301 680	295 605
Geestlande .....	.	.	.	3 181	10	4	14	3 195	2 481	2 258	1 820	1 664
Marschlande .....	.	.	.	2 697	—	—	—	2 697	2 619	2 598	2 496	2 414
Stadt Bergedorf ..	4 404	1 200	4	5 608	29	4	33	5 641	5 121	4 980	4 871	4 804
„ Geesthacht ..	1 247	384	1	1 632	15	4	19	1 651	1 549	1 465	1 442	1 481
Vierlande .....	.	.	.	2 819	3	—	3	2 822	2 761	2 708	2 512	2 722
Stadt Cuxhaven...	3 679	2 068	20	5 767	15	4	19	5 786	5 231	5 141	4 824	4 694
Übriges Ritzbüttel	.	.	.	1 349	2	—	2	1 351	1 149	1 101	1 070	1 004
Landgebiet zus..	.	.	.	23 053	74	16	90	23 143	20 911	20 251	19 035	18 783
Hamburg. Staat ...	.	.	.	362 820	5750	2281	8031	370 851	339 545	329 604	320 715	314 388

¹⁾ Einschließlich der amtlich für unbewohnbar erklärten Wohnungen.²⁾ Einschließlich Anstalten.³⁾ Außerdem 592 Anstalten.

Tab. 18. Die fortgeschriebene Zahl der Wohnungen (ohne Anstalten) nach Stadtteilen und nach der Zahl der Zimmer in der Stadt Hamburg am 31. Dezember 1934¹⁾

Stadtteile, * Vororte	Zahl der Wohn- ungen über- haupt	Davon mit										
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11 u. mehr
		Zim- mer ²⁾	Zimmern ²⁾									
Altstadt-Nord.....	2 304	67	653	823	422	186	92	20	16	7	4	14
„ Süd.....	2 503	179	720	839	462	199	61	25	10	3	2	3
Neustadt-Nord.....	8 897	626	2 784	2 696	1 332	884	346	140	45	17	8	19
„ Süd.....	8 565	617	3 707	2 548	1 071	422	133	31	11	5	11	9
St. Georg-Nord.....	10 388	445	2 394	3 150	1 992	1 370	641	217	68	34	24	53
„ Süd.....	14 973	412	4 019	6 461	2 659	1 042	260	70	21	18	3	8
St. Pauli-Nord.....	9 661	290	1 863	4 194	1 941	902	360	65	26	9	4	7
„ Süd.....	8 336	340	2 363	2 877	1 596	846	256	27	14	5	5	7
Eimsbüttel.....	37 851	688	12 673	13 497	5 966	3 438	1 152	275	101	25	15	21
Rotherbaum.....	8 044	239	1 083	1 738	1 550	1 315	964	598	223	96	78	160
Harvesthude.....	8 403	262	1 007	1 740	1 224	1 292	1 092	551	356	227	255	397
Eppendorf.....	26 258	869	7 997	8 263	3 953	3 242	1 169	336	161	69	78	121
* Groß Borstel.....	1 402	220	363	372	165	100	62	56	34	20	7	3
* Fuhsbüttel.....	4 182	164	1 046	1 465	800	368	179	96	34	20	4	6
* Langenhorn.....	2 275	32	522	394	775	330	136	52	22	5	3	4
* Klein Borstel.....	515	10	86	125	98	91	57	30	10	2	2	4
* Ohlsdorf.....	669	24	88	273	188	57	21	11	4	2	1	—
* Alsterdorf.....	1 100	21	262	430	198	68	32	28	24	15	12	10
Winterhude.....	21 822	578	8 915	8 167	1 904	908	492	253	130	82	98	295
Barmbeck.....	60 026	1 871	29 118	21 809	5 148	1 310	555	130	50	13	10	12
Uhlenhorst.....	12 067	227	3 443	4 432	1 463	1 003	649	428	145	74	75	128
Hohenfelde.....	9 499	141	978	2 691	1 855	1 613	1 152	658	205	98	64	44
Eilbeck.....	17 279	252	3 115	6 735	3 688	2 288	695	190	68	82	98	68
Borgfelde.....	9 968	360	2 715	3 831	1 402	1 106	363	116	37	15	12	11
Hamm.....	31 784	655	10 566	12 217	4 889	2 245	870	204	53	37	28	20
Horn.....	4 823	155	1 851	2 100	466	152	32	41	16	5	—	5
Billw. Ausschlag...	15 466	377	7 743	5 805	1 224	228	44	23	12	3	3	4
* Billbrook.....	345	24	60	151	55	30	12	8	3	1	—	1
* Moorfleth-Stadt...	90	3	50	28	8	1	—	—	—	—	—	—
Steinw.-Waltershof..	384	3	59	128	114	52	13	12	2	—	1	—
Kleiner Grasbrook..	790	3	607	83	58	26	11	2	—	—	—	—
Veddel.....	2 954	80	1 812	749	221	58	24	4	4	—	2	—
* Finkenwärder.....	1 453	110	643	444	168	46	21	13	4	2	1	1
Stadt Hambg. 1934	345 076	10 344	115 305	121 255	49 055	27 218	11 946	4710	1909	991	908	1435
v. H.	100	3,00	33,41	35,14	14,22	7,89	3,46	1,36	0,55	0,29	0,26	0,42
Dar.: Wohnungen												
mit Zentralheizung	49 453	1 908	11 314	13 844	7 061	5 856	4 111	2037	997	605	610	1110
v. H.	100	3,86	22,88	28,00	14,28	11,84	8,31	4,12	2,02	1,22	1,23	2,24
mit Badezimmer ..	108 147	994	14 382	32 666	21 541	19 000	10 338	4251	1777	937	876	1385
v. H.	100	0,92	13,30	30,20	19,92	17,57	9,56	3,93	1,64	0,87	0,81	1,28
Dagegen 1933:												
Stadt Hamburg....	343 192	10 138	114 434	120 295	48 585	27 147	12 204	4857	2000	1032	936	1564
v. H.	100	2,95	33,34	35,05	14,16	7,91	3,56	1,42	0,58	0,30	0,27	0,46
Dar.: Wohnungen												
mit Zentralheizung	47 850	1 741	10 790	13 110	6 656	5 746	4 178	2094	1060	627	629	1219
v. H.	100	3,64	22,55	27,40	13,91	12,01	8,73	4,38	2,21	1,31	1,31	2,55
mit Badezimmer ..	106 519	887	13 666	31 736	21 043	18 952	10 578	4393	1868	978	904	1514
v. H.	100	0,83	12,83	29,79	19,76	17,79	9,98	4,13	1,75	0,92	0,85	1,42
Stadt Hamburg am	268 539	5 701	78 065	91 993	39 435	26 318	13 022	5355	2598	1296	1291	3465
1. November 1913 ³⁾	100	2,12	29,07	34,26	14,69	9,80	4,85	1,99	0,97	0,48	0,48	1,29
Dar.: Wohnungen												
mit Zentralheizung	15 164	30	857	1 455	1 638	2 994	3 134	1494	816	382	506	1858
v. H.	100	0,20	5,65	9,60	10,80	19,74	20,67	9,85	5,38	2,52	3,34	12,25

¹⁾ Die Zahlen sind errechnet unter Zugrundelegung des Bestandes vom 10. Oktober 1929 und der Vermehrung bzw. Verminderung der Wohnungen (Neubau, Um-, An- und Aufbau, Abbruch usw.) vom 11. Oktober 1929 bis 31. Dezember 1934.

²⁾ Siehe Anmerkung 1 zu der Tabelle 10.

³⁾ Ohne Finkenwärder und Moorfleth-Stadt. Im Jahr 1913 sind die Wohnungen mit Badezimmer nicht gezählt.

4. Bauwerte und Mietfestsetzung

Tab. 19. Bauwerte auf Grund der eingeforderten Gebühren für Neubauten und der angemeldeten Bausummen für Staatsbauten in der Stadt Hamburg 1913 bis 1934

Stadtteile, * Vororte	Bauwerte in 1000 Reichsmark ¹⁾											
	1934	1933	1932	1931	1930	1929	1928	1927	1926	1925	1924	1913
Altstadt	1 050	441	39	1 240	8 074	4 498	9 138	199	981	9 187	6 854	5 716
Neustadt	—	13	385	4 936	6 423	5 501	3 468	116	629	1 225	5 297	6 573
St. Georg	572	17	269	961	4 608	2 427	2 237	2 258	2 083	931	877	3 074
St. Pauli	6	19	69	1 199	306	505	438	672	396	1 021	182	642
Eimsbüttel	777	97	169	2 169	3 757	3 882	3 985	7 074	6 419	5 267	3 167	2 164
Rotherbaum	705	92	10	1 108	2 282	1 209	419	396	909	958	842	376
Harvesthude	41	6	18	866	1 527	1 491	5 738	3 497	4 363	2 507	493	403
Eppendorf	346	179	—	827	4 122	5 847	9 111	6 701	9 539	8 044	3 806	3 158
* Groß Borstel	225	66	338	865	419	294	842	2 093	203	167	53	190
* Fuhlsbüttel	601	542	223	3 147	5 491	4 662	6 755	5 253	4 440	3 537	1 226	905
* Langenhorn	787	675	491	554	1 978	909	1 322	840	1 509	1 866	473	464
* Klein Borstel	274	107	98	184	488	1 143	1 028	815	126	150	219	141
* Ohlsdorf	2	—	—	4	95	876	768	721	846	218	130	277
* Alsterdorf	363	81	255	676	976	1 271	1 572	1 189	364	394	963	502
Winterhude	373	172	232	8 329	19 638	18 558	31 636	8 736	10 012	6 554	4 503	4 918
Barmbeck	1 111	544	3 078	14 115	39 015	53 291	43 608	42 935	25 925	13 657	4 855	9 429
Uhlenhorst	44	82	233	12	782	1 277	912	1 488	1 487	1 422	464	1 013
Hohenfelde	—	—	3	2 819	612	1 614	293	1 427	1 622	545	359	644
Eilbeck	31	3	—	302	874	1 205	610	924	776	771	277	650
Borgfelde	6	5	713	39	1 350	715	2 195	1 066	1 970	2 158	565	1 594
Hamm	2 018	476	1 151	10 944	24 402	31 299	29 823	22 003	20 248	9 223	4 263	3 986
Horn	—	9	144	2 439	9 944	4 470	3 687	1 378	535	172	329	208
Billw. Ausschlag	268	119	158	5 350	4 673	2 731	2 975	2 784	4 622	3 224	2 045	2 190
* Billbrook	67	58	136	96	484	591	754	1 014	788	1 085	1 900	90
* Moorfleth-Stadt	30	11	—	—	81	831	2 106	76	168	1 646	457	—
Steinwärder-Waltershof	2 259	52	8	84	1 567	3 360	4 770	792	3 033	1 117	3 860	1 586
Kl. Grasbrook	—	62	55	147	2 759	3 727	558	3 325	1 559	1 866	1 085	507
Veddel	179	99	5 299	1 049	6 808	9 074	1 836	2 641	5 454	2 685	2 117	841
* Finkenwärder	348	124	135	53	48	814	14	134	809	677	360	—
Stadt Hamburg	12 483	4151	13 709	64 514	153 583	168 072	172 598	122 547	111 815	82 274	52 021	52 241

¹⁾ 1913 in Mark.

Tab. 20. Die Festsetzungen der Mietpreise für Wohnungen in der Stadt Hamburg seit dem 1. Dezember 1923 in Hundertsätzen der Friedensmiete

Gültigkeitsdauer	Nach Hundertsätzen der Friedensmiete waren zu zahlen							
	für Ver- zinsung	für Betriebskosten				für Ver- waltungs- kosten	für Instand- setzungs- kosten ¹⁾	über- haupt
		ins- ge- samt	davon					
			Mietzins- steuer	Allgemeine Grundsteuer	Andere Be- wirtschaftung			
1. bis 31. Dezember 1923	—	9	—	—	—	3	8	20
1. Januar bis 28. Februar 1924	—	21	—	12	9	4	8	33
1. März bis 31. März 1924 ...	—	21	—	12	9	5	12	38
1. April bis 31. Mai 1924	—	24	—	15	9	5	16	45
1. Juni bis 31. Dezember 1924	—	24	—	15	9	5	21	50
1. Januar bis 31. März 1925...	—	30	12	9	9	5	25	60
1. April bis 30. Juni 1925....	1	34,5	15	9	10,5	5	29,5	70
1. Juli bis 31. Dezember 1925.	8,5	39,5	15	9	10,5	5	32	85
1. Januar bis 31. März 1926...	10	38	20	9	9	5	32	85
1. April bis 30. Juni 1926....	11	45	28	8	9	5	32	93
1. Juli 1926 bis 31. März 1927	11	52	35	8	9	5	32	100
1. April bis 30. September 1927	12	61	42	10	9	5	32	110
1. Oktober 1927 bis 31. März 1930	15	68	47	10	11	5	32	120
1. April 1930 bis 31. Dez. 1931	15	72	²⁾ 47	²⁾ 14	11	5	32	124
seit 1. Januar 1932 ³⁾	14	63	37,6	13,3	⁴⁾ 12,1	5	32	⁴⁾ 114

¹⁾ Der Innenanstrich der Fenster und die Lieferung von Öl für die Instandhaltung der Fußböden liegen bei Altwohnungen, für die die gesetzliche Miete gezahlt wird, dem Vermieter ob. — ²⁾ Durch Senatsverordnung vom 8. Juni bzw. 14. März 1931 wurde für das Rechnungsjahr 1931 die Mietzinssteuer auf 46% und die Grundsteuer auf 13,3% ermäßigt. — ³⁾ Durch die Notverordnung vom 8. Dezember 1931 wurde die gesetzliche Miete am 1. Januar 1932 um 10% gesenkt, während die Ermäßigung der Mietzinssteuer am 1. April 1932 erfolgte; im einzelnen kann die Zusammensetzung der Miete seitdem, wie oben aufgeführt, angenommen werden. — ⁴⁾ Hierzu kommen ab 1. April 1932 als Zuschläge in Häusern mit Sammelheizung 14%, mit Warmwasserversorgung 7%, mit Sammelheizung und Warmwasserversorgung 18% der Friedensmiete.

V. Handel und Verkehr

A. Warenverkehr

Eingehendere Angaben über den Schiffs- und Warenverkehr im Hafen Hamburg sind in der Veröffentlichung des Handelsstatistischen Amtes „Handel und Schifffahrt des Hafens Hamburg“ enthalten.

Die Übersichten über den Seeverkehr umfassen auch die durchgeführten Güter, sofern sie in Hamburg umgeladen sind. Güterverkehr auf Binnenschiffen siehe Abschnitt C.

Der Hafen Hamburg besteht aus folgenden vier Hafenteilen: a) dem Hamburger Hafen, b) dem Altonaer Hafen, c) dem Harburg-Wilhelmsburger Hafen, d) dem Hafen der Hamburgisch-Preußischen Hafengemeinschaft G. m. b. H.

Tab. 1. Der Wareneingang über See im Hafen Hamburg nach Gewicht und Wert sowie nach Herkunftsländern im Jahr 1934

Herkunftsländer	Tonnen netto	Wert in 1000 RM	Noch: Herkunftsländer	Tonnen netto	Wert in 1000 RM
Deutsches Reich (einschl. Saargebiet)	1 145 021	143 462	Ägypten	55 633	30 541
Darunter			Französisch Westafrika	119 356	13 058
Deutsches Rheingebiet	245 703	51 307	Britisch-Südafrika	87 626	41 019
Bremen	127 710	25 981	Asien (einschl. der europ. Türkei)	2 226 142	425 031
Ostpreußen	128 390	21 882	Darunter		
Pommern	164 394	15 068	Britisch Indien	549 273	101 801
Schleswig-Holstein	47 435	9 508	China	708 161	96 405
Europa (ohne Deutsches Reich und Türkei)	5 525 211	835 630	Niederländisch Indien	229 940	64 532
Darunter			Iran	201 043	18 206
Großbritannien u. Nordirland	2 058 018	148 413	Japan mit Korea	89 268	24 935
Rußland (UdSSR.)	898 742	200 812	Amerika	3 590 530	718 512
Rumänien	371 016	23 258	Darunter		
Spanien (einschl. Außenbesitz ohne die Kanarischen Inseln)	312 200	49 627	Vereinigte Staaten mit Portoriko und ehemaligem dänischen Besitz	999 232	208 475
Schweden	262 808	55 573	Argentinien	596 390	138 595
Norwegen	318 293	57 846	Canada	177 081	22 507
Dänemark mit den Färöern und Grönland	256 632	59 463	Mexiko	290 559	31 188
Italien m. d. Außenbesitzungen	156 205	36 185	Brasilien	225 206	111 218
Finnland	160 091	25 357	Chile	256 158	42 734
Frankreich m. Elsaß-Lothring.	75 419	18 125	Uruguay	38 937	33 488
Afrika	907 382	196 356	Australien und Polynesien	95 565	57 572
Darunter			Darunter		
Britisch-Westafrika	291 195	51 645	Australischer Bund	61 705	41 146
			Überhaupt 1934	13 489 851	2 376 563
			Dagegen 1933	12 665 572	2 379 526

Tab. 2. Der Warenversand über See aus dem Hafen Hamburg nach Gewicht und Wert sowie nach Bestimmungsländern im Jahr 1934

Bestimmungsländer	Tonnen netto	Wert in 1000 RM	Noch: Bestimmungsländer	Tonnen netto	Wert in 1000 RM
Deutsches Reich (einschl. Saargebiet)	1 525 702	344 183	Ägypten	21 536	8 819
Darunter			Britisch-Westafrika	23 938	13 599
Deutsches Rheingebiet	505 035	102 205	Asien (einschl. der europ. Türkei)	551 565	254 768
Bremen	299 027	105 847	Darunter		
Pommern	285 988	46 383	Japan mit Korea	192 901	43 043
Ostpreußen	150 669	35 164	Britisch Indien	112 184	69 694
Schleswig-Holstein	73 236	10 195	China	78 709	51 240
Europa (ohne Deutsches Reich und Türkei)	2 809 660	984 640	Niederländisch Indien	29 353	15 702
Darunter			Iran	14 009	23 852
Dänemark mit den Färöern und Grönland	507 140	76 875	Amerika	892 227	454 142
Großbritannien u. Nordirland	653 906	377 536	Darunter		
Schweden	335 726	87 932	Vereinigte Staaten mit Portoriko und ehemaligem dänischen Besitz	460 568	185 874
Norwegen	169 654	66 941	Argentinien	109 024	75 555
Finnland	116 033	34 173	Brasilien	105 627	59 152
Niederlande	213 108	49 157	Chile	10 753	12 916
Rußland (UdSSR.)	48 647	59 490	Uruguay	19 499	13 137
Frankreich m. Elsaß-Lothring.	54 494	15 752	Canada	41 834	22 249
Spanien (einschl. Außenbesitz ohne die Kanarischen Inseln)	96 447	35 221	Mexiko	23 010	17 868
Italien m. d. Außenbesitzungen	129 796	21 467	Australien und Polynesien	30 455	25 164
Afrika	215 889	100 278	Darunter		
Darunter			Australischer Bund	27 421	21 249
Britisch-Südafrika	73 865	39 124	Überhaupt 1934	6 025 498	2 163 175
			Dagegen 1933	6 416 872	2 254 206

Tab. 3. Der Warenverkehr des Hafens Hamburg über See nach Hauptwarengruppen im Jahr 1934

Lfde. Nr. der Waren- gruppen	Hauptwarengruppen	Warenempfang		Warenversand	
		Tonnen netto	Wert in 1000 RM	Tonnen netto	Wert in 1000 RM
I	Erzeugnisse des Acker-, Garten- und Wiesenbaues	4 209 538	859 417	1 184 691	276 935
II	Erzeugnisse der Forstwirtschaft	592 466	105 276	208 103	39 255
III	Tiere und tierische Erzeugnisse	827 505	522 086	213 379	171 740
IV	Erzeugnisse landwirtschaftlicher Nebengewerbe	590 687	76 317	928 480	120 903
V	Erzeugnisse der Nahrungs- und Genußmittelgewerbe, anderweitig nicht genannt	67 165	27 278	33 224	23 152
VI	Mineralische und fossile Rohstoffe; Mineralöle	5 584 822	187 158	798 438	68 750
VII	Feste Fettsäuren, Paraffin und ähnliche Kerzenstoffe, Lichte, Wachswaren, Seifen usw.	39 834	12 671	29 709	13 099
VIII	Chemische und pharmazeutische Erzeugnisse, Farben und Farbwaren	487 847	97 052	1 211 128	222 322
IX	Tierische und pflanzliche Spinnstoffe und Waren daraus; Menschenhaare, zugerichtete Schmuckfedern; Fächer und Hüte	68 070	97 243	81 549	158 160
X	Leder und Lederwaren, Kürschnerwaren, Waren aus Därmen	1 420	4 798	7 947	35 664
XI	Kautschukwaren	2 768	6 530	5 209	13 919
XII	Geflechte und Flechtwaren aus pflanzlichen Stoffen mit Ausnahme der Gespinnstfasern	974	904	1 944	2 219
XIII	Besen, Bürsten, Pinsel und Siebwaren	48	102	921	2 511
XIV	Waren aus tierischen oder pflanzlichen Schnitz- oder Formerstoffen	70 810	25 173	77 615	54 529
XV	Papier, Pappe und Waren daraus	405 891	69 341	477 690	104 343
XVI	Bücher, Bilder, Gemälde	217	730	1 003	4 041
XVII	Waren aus Steinen oder anderen mineralischen Stoffen (mit Ausnahme der Tonwaren) sowie aus fossilen Stoffen	15 471	1 111	14 470	6 515
XVIII	Tonwaren	10 775	3 204	49 840	21 353
XIX	Glas und Glaswaren	2 657	1 594	81 596	68 185
XX	Edle Metalle und Waren daraus	1 650	37 030	576	198 278
XXI	Unedle Metalle und Waren daraus	477 110	180 785	456 297	280 005
XXII	Maschinen, elektrotechnische Erzeugnisse, Fahrzeuge . .	29 196	55 446	149 493	235 855
XXIII	Feuerwaffen, Uhren, Tonwerkzeuge, Kinderspielzeug . . .	573	1 363	10 552	36 051
XXIV	Allgemein angemeldete Waren	2 357	3 954	1 644	5 391
Zusammen 1934		13 489 851	2 376 563	6 025 498	2 163 175
Dagegen 1933		12 665 572	2 379 526	6 416 872	2 254 206

Tab. 4. Empfang und Versand mit der Eisenbahn in Hamburg 1933 und 1934

Art der Angaben	Stückgut in t zu 1000 kg		Wagenladungen in t zu 1000 kg		Tiere (Stückzahl)			
					Großvieh		Kleinvieh	
	1934	1933	1934	1933	1934	1933	1934	1933
Empfang insgesamt . . .	271 003	277 025	3 075 169	2 786 678	88 209	73 990	323 139	274 647
Davon Reichsbahn	263 034	268 710	2 932 478	2 666 241	88 205	73 984	323 139	274 647
Hamburg-Lübeck	7 500	7 924	66 465	69 075	4	6	—	—
" Billbrook	469	391	76 226	51 362	—	—	—	—
Versand insgesamt	191 911	184 943	2 281 633	1 887 906	20 243	15 783	62 807	50 759
Davon Reichsbahn	178 912	173 280	2 152 732	1 780 689	20 221	15 746	62 807	50 759
Hamburg-Lübeck	11 416	10 226	81 850	69 294	22	37	—	—
" Billbrook	1 583	1 437	47 051	37 923	—	—	—	—

B. Seeschifffahrt

1. Bestand der im Hafen Hamburg beheimateten Seeschiffe

Tab. 5. Die Seeschiffe nach Arten am Jahresende 1932 bis 1934

Art der Seeschiffe	Am Schluß des Jahres 1934			Dagegen am Schluß der Jahre				
	Zahl	Reg.-Tons		1933			1932	
		brutto	netto	Zahl	Reg.-Tons		Zahl	Reg.-Tons netto
Dampfschiffe	486	1 376 903	751 984	510	1 429 757	823 512	537	854 841
Davon Güterdampfer ¹⁾	366	944 815	552 705	380	988 927	580 258	397	584 422
Güter- u. Personendampfer	43	423 385	238 090	44	430 734	241 919	50	269 034
Schleppdampfer	77	8 703	1 189	86	10 096	1 335	90	1 385
Motorschiffe ²⁾	147	458 851	266 782	144	462 255	269 265	160	295 032
Segelschiffe mit Hilfsmotor	565	54 689	30 959	566	53 731	30 810	571	31 159
" ohne "	23	9 521	8 329	26	9 660	8 418	33	8 796
Seeleichter (Schleppschiffe) ³⁾	59	24 032	21 555	71	28 698	25 891	79	27 843
Seefischereifahrzeuge	280	37 918	14 464	285	40 459	15 482	278	15 413
Davon Fischdampfer	124	32 537	12 513	138	35 441	13 655	138	13 600
Fischereimotorschiffe	8	1 654	605	7	1 639	599	7	600
Segelschiffe mit Hilfsmotor	144	3 623	1 302	137	3 300	1 192	130	1 177
" ohne "	4	104	44	3	79	36	3	36
Seeschiffe überhaupt	1560	1 961 914	1 134 073	1602	2 024 560	1 173 378	1658	1 233 084

¹⁾ Darunter 1934: 19 Tankdampfer mit 46 936 Br.-Reg.-T., 26 199 N.-Reg.-T. — ²⁾ Darunter 1934: 18 Tankmotorschiffe mit 64 669 Br.-Reg.-T., 36 998 N.-Reg.-T. — ³⁾ Darunter 1934: 14 Tankleichter mit 5887 Br.-Reg.-T., 5353 N.-Reg.-T.

Tab. 6. Bestand der Seeschiffe nach Gattungen und Größenklassen am Jahresende 1934

Art der Seeschiffe		Anzahl in den Größenklassen nach einem Bruttoreaumgehalt						
		bis 200	201 bis 1000	1001 bis 2000	2001 bis 4000	4001 bis 7000	über 7000	zu-
		Register-Tons						
a) Güterdampfschiffe ¹⁾	Zahl	1	112	87	82	60	24	366
	Brutto-Reg.-T. ..	105	84 935	134 615	227 076	309 679	188 405	944 815
	Netto-Reg.-T. ...	44	47 468	75 622	130 467	186 739	112 365	552 705
b) Güter- und Personendampfschiffe	Zahl	1	3	1	1	6	31	43
	Brutto-Reg.-T. ..	121	1 708	1 900	2 132	32 053	385 471	423 385
	Netto-Reg.-T. ...	51	575	735	906	19 051	216 772	238 090
c) Motorschiffe ²⁾ (ohne Segelschiffe mit Hilfsmotor)	Zahl	53	32	6	12	32	20	155
	Brutto-Reg.-T. ..	5 506	13 201	7 729	40 038	180 986	213 045	460 505
	Netto-Reg.-T. ...	2 904	7 177	4 536	22 974	106 552	123 244	267 387
d) Fischdampfer	Zahl	—	124	—	—	—	—	124
	Brutto-Reg.-T. ..	—	32 537	—	—	—	—	32 537
	Netto-Reg.-T. ...	—	12 513	—	—	—	—	12 513
e) Schleppdampfer	Zahl	69	8	—	—	—	—	77
	Brutto-Reg.-T. ..	6 259	2 444	—	—	—	—	8 703
	Netto-Reg.-T. ...	455	734	—	—	—	—	1 189
f) Segelschiffe mit Hilfsmotor	Zahl	698	11	—	—	—	—	709
	Brutto-Reg.-T. ..	55 507	2 805	—	—	—	—	58 312
	Netto-Reg.-T. ...	30 676	1 585	—	—	—	—	32 261
g) Segelschiffe ohne Hilfsmotor	Zahl	24	—	—	3	—	—	27
	Brutto-Reg.-T. ..	1 106	—	—	8 519	—	—	9 625
	Netto-Reg.-T. ...	870	—	—	7 503	—	—	8 373
h) Seeleichter ³⁾ (Schleppschiffe)	Zahl	17	42	—	—	—	—	59
	Brutto-Reg.-T. ..	2 158	21 874	—	—	—	—	24 032
	Netto-Reg.-T. ...	1 900	19 655	—	—	—	—	21 555
Seeschiffe zusammen Ende 1934	Zahl	863	332	94	98	98	75	1 560
	Brutto-Reg.-T. ..	70 762	159 504	144 244	277 765	522 718	786 921	1 961 914
	Netto-Reg.-T. ...	36 900	89 707	80 893	161 850	312 342	452 381	1 134 073
Davon Fischereifahrzeuge	Zahl	151	129	—	—	—	—	280
	Brutto-Reg.-T. ..	3 778	34 140	—	—	—	—	37 918
	Netto-Reg.-T. ...	1 364	13 100	—	—	—	—	14 464

¹⁾ ²⁾ ³⁾ Siehe Anmerkungen zu Tabelle 5.

2. Seeschiffsverkehr

Tab. 7. Die im Hafen Hamburg angekommenen und von dort abgegangenen Seeschiffe nach Verkehrsgebieten im Jahr 1934

Verkehrsgebiete	Angewandene Seeschiffe		Abgegangene Seeschiffe	
	Zahl	1000 Netto-Reg.-Tons	Zahl	1000 Netto-Reg.-Tons
Deutsche Häfen.....	5 132	1 842	5 594	2 299
Nord-Europa	4 901	2 180	5 919	2 554
Großbritannien und Nordirland.....	2 089	1 829	2 371	2 935
Freistaat Irland	92	44	125	75
Niederlande und Belgien	982	899	1 242	1 617
Frankreich, Spanien, Portugal, Azoren	461	513	297	494
Italien, Jugoslawien, Albanien, Griechenland, Europ. Türkei ..	248	355	166	252
Bulgarien, Rumänien, UdSSR, am Schwarzen Meer.....	113	286	54	123
Europäische Länder zusammen.....	14 018	7 948	15 768	10 349
Britisch-Nordamerika am Atlantischen Meer.....	29	133	29	115
Vereinigte Staaten am Atlantischen Meer.....	402	2 304	350	2 120
Zentralamerika ¹⁾ , Westindien, Columbien ¹⁾ , Venezuela.....	271	1 059	221	772
Brasilien.....	78	239	86	270
Argentinien und Uruguay.....	183	857	153	826
Inseln im Südpolargebiet	5	33	—	—
Amerikas Westküste	186	718	119	458
Afrika am Mittelländischen Meer	81	122	66	89
Afrika am Atlantischen Meer.....	387	807	251	517
Afrika am Indischen Meer einschl. Südafrikanische Union...	79	340	90	402
Asien am Mittelländischen und Schwarzen Meer.....	189	429	118	262
Arabien und Iran.....	38	160	26	107
Ostindien mit den Indischen Inseln, Siam und Philippinen..	331	1 381	168	742
China, Japan u. UdSSR, in Asien am Stillen Meer u. Eismeer..	354	1 499	199	894
Australien mit den Inseln im Stillen Meer.....	48	196	78	338
Außereuropäische Länder zusammen	2 661	10 277	1 954	7 912
Seefahrten ohne Anlaufen eines Hafens ²⁾	27	207	27	207
Überhaupt.....	16 706	18 432	17 749	18 468

¹⁾ Nur die Ostküste. — ²⁾ Fahrten der NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ usw.

Tab. 8. Die im Hafen Hamburg angekommenen Seeschiffe nach Flaggen in den Jahren 1931 bis 1934

Flaggen	1934			1933			1932			1931		
	Zahl der See-schiffe	Raumgehalt		Zahl der See-schiffe	Raumgehalt		Zahl der See-schiffe	Raumgehalt		Zahl der See-schiffe	Raumgehalt	
		in 1000 N.-R.-T.	v. H.		in 1000 N.-R.-T.	v. H.		in 1000 N.-R.-T.	v. H.		in 1000 N.-R.-T.	v. H.
Deutsche	10 976	8 340	45,25	10 829	7 767	43,85	12 023	8 006	44,34	13 298	9 426	45,37
Fremde	5 730	10 092	54,75	5 741	9 946	56,15	6 001	10 048	55,66	6 573	11 349	54,63
davon:												
Brasilianische.....	23	99	0,54	25	109	0,62	26	104	0,58	25	105	0,51
Britische	1 834	3 331	18,07	1 796	3 234	18,26	1 932	3 260	18,06	2 360	4 048	19,48
Dänische.....	653	575	3,12	717	606	3,42	702	575	3,18	711	676	3,25
Danziger	54	289	1,57	51	270	1,52	26	149	0,83	31	162	0,78
Französische.....	146	371	2,01	118	313	1,77	145	343	1,90	166	426	2,05
Griechische.....	44	108	0,59	33	90	0,51	46	117	0,65	46	119	0,57
Italienische.....	87	225	1,22	80	197	1,11	98	252	1,40	92	235	1,13
Japanische	71	314	1,70	86	383	2,16	115	501	2,77	93	419	2,02
Niederländische	1 096	1 415	7,68	1 119	1 418	8,01	1 263	1 497	8,29	1 349	1 779	8,56
Nordamerikanische ..	197	1 169	6,34	215	1 187	6,70	240	1 122	6,21	202	1 017	4,90
Norwegische.....	722	1 076	5,84	732	1 044	5,89	684	1 036	5,74	745	1 190	5,73
Portugiesische	60	82	0,44	71	110	0,62	82	139	0,77	99	183	0,88
Russische (UdSSR) ..	188	407	2,21	191	390	2,20	195	356	1,97	167	298	1,43
Schwedische	366	376	2,04	318	367	2,07	289	364	2,02	318	423	2,04
Sonstige	189	255	1,38	189	228	1,29	158	233	1,29	169	269	1,30
Überhaupt	16 706	18 432	100	16 570	17 713	100	18 024	18 054	100	19 871	20 775	100

Tab. 9. Die im Cuxhavener Hafen angekommenen und von dort abgegangenen Seeschiffe im Jahr 1934

Verkehrsgebiete	Seeschiffe				Von der Gesamtzahl der Seeschiffe entfielen auf							
	überhaupt		darunter Segelschiffe und Seeleichter		beladene Schiffe				deutsche Schiffe			
					überhaupt		darunter Segelschiffe u. Seeleichter		überhaupt		darunter Segelschiffe u. Seeleichter	
	Schiffe	Netto-R.-T.	Schiffe	Netto-R.-T.	Schiffe	Netto-R.-T.	Schiffe	Netto-R.-T.	Schiffe	Netto-R.-T.	Schiffe	Netto-R.-T.
Angekommene Seeschiffe												
Deutsches Reich	378	161 555	171	9 662	352	160 583	145	8 690	370	160 912	163	9019
Übriges Europa	55	31 606	27	1 327	55	31 606	27	1 327	16	21 350	11	947
Außereuropäische Länder.	33	399 141	—	—	33	399 141	—	—	33	399 141	—	—
Überhaupt im Jahr 1934	466	592 302	198	10 989	440	591 330	172	10 017	419	581 403	174	9966
Dagegen im Jahr 1933	399	726 056	116	6 194	393	725 718	110	5 856	334	702 604	93	5023
" " 1932	371	764 918	106	6 772	363	764 043	101	6 532	347	755 874	99	6293
Abgegangene Seeschiffe												
Deutsches Reich	352	164 152	132	7 170	309	161 072	89	4 090	349	163 956	129	6974
Übriges Europa	28	21 426	15	498	3	19 355	1	106	3	19 598	—	—
Außereuropäische Länder.	26	313 814	—	—	26	313 814	—	—	26	313 814	—	—
Überhaupt im Jahr 1934	406	499 392	147	7 668	338	494 241	90	4 196	378	497 368	129	6974
Dagegen im Jahr 1933	331	650 755	71	3 692	285	642 296	46	2 524	293	641 220	56	3149
" " 1932	299	723 475	48	2 346	278	720 684	36	1 743	287	721 249	44	2170

3. Hafenbetrieb

Tab. 10. Die Gefolgschaftsangehörigen der Hafeneinzelbetriebe und des Gesamthafenbetriebes im Hafen Hamburg am 31. Dezember 1934

Berufsgruppen ¹⁾	Zahl der Gefolgschaftsangehörigen			Noch: Berufsgruppen ¹⁾	Zahl der Gefolgschaftsangehörigen		
	der Hafeneinzelbetriebe	des Gesamthafenbetriebes	zusammen		der Hafeneinzelbetriebe	des Gesamthafenbetriebes	zusammen
Stauerei	1400	4090	5490	Mechanischer Umschlag ..	304	—	304
Kaibetrieb	1720	870	2590	Bunkerarbeiter	23	175	198
Binnenschifffahrt	204	20	224	Ladungskontrolle	347	323	670
Lagererei	752	285	1037	Kornumstecher	168	—	168
Speicherei	674	457	1131	Schiffsreiniger	207	390	597
Ewerführerei	1696	307	2003	Wachleute	68	—	68
Hafenschifffahrt	1330	—	1330	Festmacher	41	—	41
Motorschiffseigner	49	—	49	Außerdem in Harburg ¹⁾ ..	83	151	234
Schuteneigner u. -vermieter	148	—	148	Zusammen....	9214	7068	16 282

¹⁾ Im Harburg-Wilhelmsburger Hafen werden die Gefolgschaftsangehörigen nicht nach Berufsgruppen gegliedert.

Tab. 11. Beschäftigung der Angehörigen der Gefolgschaft des Gesamthafenbetriebes im Hafen Hamburg im Jahr 1934

Monate 1934	Durchschnittliche Beschäftigung in der Woche	Noch: Monate 1934	Durchschnittliche Beschäftigung in der Woche	Noch: Monate 1934	Durchschnittliche Beschäftigung in der Woche	Noch: Monate 1934	Durchschnittliche Beschäftigung in der Woche
Januar	4 Tage	April	4 Tage	Juli	3 ² / ₃ Tage	Oktobre ...	3 ³ / ₄ Tage
Februar	3 ³ / ₄ "	Mai	4 ¹ / ₄ "	August ...	3 ² / ₃ "	November ..	4 ² / ₃ "
März	4 ¹ / ₄ "	Juni	3 ¹ / ₂ "	September.	3 ² / ₃ "	Dezember ..	5 "
						Jahr 1934..	4 Tage

4. Kaiverkehr im Hamburger Hafen

Tab. 12. Die an den hamburgischen Kaianlagen (Staatskaibetrieb und Privatkanibetrieb) abgefertigten Seeschiffe nach Schiffsgattungen im Jahr 1934

Monate 1934	Segelschiffe		See-Schlepp- kähne u. -Leichter		Dampf- und Motorschiffe		Seeschiffe zusammen	
	Zahl	N.-R.-T.	Zahl	N.-R.-T.	Zahl	N.-R.-T.	Zahl	N.-R.-T.
Januar	19	917	53	19 187	596	952 977	668	973 081
Februar	21	1 417	39	13 914	545	869 299	605	884 630
März	29	1 320	57	21 421	601	943 492	687	966 233
April	31	2 023	51	19 180	579	956 143	661	977 346
Mai	25	1 090	51	20 439	572	993 244	648	1 014 773
Juni	32	1 707	30	11 439	558	862 398	620	875 544
Juli	20	1 263	29	11 253	552	871 467	601	883 983
August	25	1 363	33	12 900	556	880 162	614	894 425
September	19	1 109	31	11 385	524	854 664	574	867 158
Oktober	26	2 725	30	10 541	577	925 753	633	939 019
November	46	5 530	35	12 553	562	884 713	643	902 796
Dezember	32	1 999	35	13 254	578	879 467	645	894 720
Zusammen 1934	325	22 463	474	177 466	6800	10 873 779	7599	11 073 708
Dagegen 1933	368	19 795	472	177 258	6897	10 999 916	7737	11 196 969
1932	450	23 385	507	199 975	7000	11 037 699	7957	11 261 059
1931	572	29 310	522	196 482	8109	12 284 963	9203	12 510 755
1930	490	25 839	628	227 673	8651	13 611 678	9769	13 865 190
1913	211	42 708	607	184 349	5731	7 848 717	6549	8 075 774

Tab. 13. Die an den hamburgischen Kaianlagen abgefertigten Seeschiffe nach Flaggen in den Jahren 1913 und 1932 bis 1934

Flaggen	1934		1933		1932		1913	
	Zahl	N.-R.-T.	Zahl	N.-R.-T.	Zahl	N.-R.-T.	Zahl	N.-R.-T.
Deutsche	4323	6 097 368	4331	5 913 555	4563	6 028 388	3307	5 621 285
Ägyptische	1	2 372	6	12 816	2	4 609	—	—
Belgische	34	21 955	33	22 111	34	24 717	14	10 979
Bolivianische	—	—	1	193	—	—	—	—
Brasilianische	20	85 407	25	108 483	23	94 099	—	—
Britische	1182	1 541 082	1219	1 646 521	1258	1 701 834	1832	1 680 918
Dänische	503	296 061	545	326 437	487	322 026	406	110 694
Danziger	3	908	1	221	1	469	—	—
Estländische	2	2 782	1	429	—	—	—	—
Finnische	2	718	—	—	—	—	—	—
Franszösische	76	101 156	62	72 050	59	49 937	108	69 530
Griechische	6	9 337	—	—	—	—	—	—
Isländische	24	24 200	23	21 910	21	19 492	—	—
Italienische	20	39 051	6	13 791	7	16 470	—	—
Japanische	3	15 648	8	34 036	24	105 314	—	—
Jugoslawische	—	—	—	—	1	3 177	—	—
Lettische	—	—	5	3 266	2	1 350	—	—
Litauische	—	—	2	990	—	—	—	—
Niederländische	454	889 422	515	974 246	535	1 007 705	291	227 783
Nordamerikanische	155	1 017 731	188	1 100 024	178	903 544	—	—
Norwegische	438	521 752	465	589 004	430	505 075	430	251 446
Oesterreichische	—	—	1	136	—	—	—	—
Polnische	18	6 188	—	—	—	—	—	—
Portugiesische	46	46 713	37	37 274	44	55 170	—	—
Russische (UdSSR.)	107	208 913	87	170 835	139	244 689	11	10 337
Schwedische	167	138 925	157	144 603	148	171 423	130	74 037
Spanische	1	892	—	—	—	—	20	18 765
Tschechoslowakische	13	2 869	19	4 038	1	1 571	—	—
Türkische	1	2 258	—	—	—	—	—	—
Zusammen	7599	11 073 708	7737	11 196 969	7957	11 261 059	6549	8 075 774
Davon Dampfschiffe	6800	10 873 779	6897	10 999 916	7000	11 037 699	5731	7 848 717
Segelschiffe	325	22 463	368	19 795	450	23 385	211	42 708
See-Schleppkähne u. -Leichter	474	177 466	472	177 258	507	199 975	607	184 349

*) Gegenüber der Angabe in den Jahrbüchern 1932/33 und 1933/34 berichtigt.

Tab. 14. Beförderung und Gewicht der an den Kaianlagen gelandeten und verladenen Güter in den Jahren 1913 und 1929 bis 1934

Beförderungsarten	Gewicht in Tonnen zu 1000 kg						
	1934	1933	1932	1931	1930	1929	1913
a) Staatskaibetrieb							
Gelandete Güter überh...	1 358 601	1 192 137	1 201 813	1 694 439	2 260 927	2 909 632	3 277 014
Davon abgeführt:							
zu Lande	543 592	509 413	513 019	608 317	725 729	726 242	425 835
„ Wasser	403 757	348 657	387 065	646 121	907 873	1 209 320	2 182 438
mit d. Eisenbahn (einschl. Überladeverkehr)	411 252	334 067	301 729	440 001	627 325	974 070	668 741
Verladene Güter überh. .	844 962	763 754	856 276	1 366 001	1 498 347	2 045 354	902 610
Davon zugeführt:							
zu Lande	174 930	193 976	200 924	347 289	422 678	526 875	487 794
„ Wasser	23 983	29 001	28 374	39 829	48 742	66 696	40 414
mit d. Eisenbahn (einschl. Überladeverkehr)	646 049	540 777	626 978	978 883	1 026 927	1 451 783	374 402
Zusammen...	2 203 563	1 955 891	2 058 089	3 060 440	3 759 274	4 954 986	4 179 624
b) Privatskaibetriebe							
Gelandete Güter	1 217 598	1 221 433	1 254 037	1 316 884	1 486 156	1 840 110	
Verladene Güter	484 857	526 901	430 695	530 090	672 864	923 071	
Zusammen...	1 702 455	1 748 334	1 684 732	1 846 974	2 159 020	2 763 181	3 064 877
c). Zusammen							
Gelandete und verladene Güter	3 906 018	3 704 225	3 742 821	4 907 414	5 918 294	7 718 167	7 244 501

Tab. 15. Einnahmen aus dem Staatskaibetrieb in den Jahren 1913 und 1932 bis 1934

Gebührenarten	1934	1933	1932	1913	Zunahme (+) bzw. Abnahme (—) 1934 gegen 1933
	<i>R.M.</i>	<i>R.M.</i>	<i>R.M.</i>	<i>M.</i>	<i>R.M.</i>
Kai-/Raumbgebühren für Schiffe	1 349 893	1 942 025	2 033 109	2 471 139	— 592 132
Gewichtsgebühren f. Schiffe	1 457 347	1 504 297	1 535 781	4 446 078	— 46 950
Umschlagsgebühren für Güter ..	4 300 794	3 633 937	4 241 278	2 590 418	+ 666 857
Lagergeld	808 780	589 976	586 038	1 116 965	+ 218 804
Wiegegeld	428 312	388 655	476 471	748 068	+ 39 657
Umschlagsgeb. f. Schwerlastgüter	58 852	53 089	141 638	100 988	+ 5 763
Verschiedene Gebühren	402 366	388 244	492 442	562 143	+ 14 122
Andere Einnahmen	605 719	616 529	713 509	78 453	— 10 810
Zusammen...	9 412 063	9 116 752	10 220 266	12 114 252	+ 295 311

Tab. 16. Der Schiffsverkehr am Zollinlandkai (Johannisbollwerk und Vorsetzen) nach Schiffsgattungen in den Jahren 1928 bis 1934

Schiffs-gattungen	1934		1933		1932		1931		1930		1929		1928	
	Zahl	Netto-R.-T.	Zahl	Netto-R.-T.	Zahl	Netto-R.-T.	Zahl	Netto-R.-T.	Zahl	Netto-R.-T.	Zahl	Netto-R.-T.	Zahl	Netto-R.-T.
Dampfer	756	243 470	693	671 303	708	222 815	728	223 531	792	216 522	733	181 562	707	184 972
Motor-Segler ..	308	16 600	181	30 005	201	11 066	174	13 931	154	9 888	137	8 471	168	8 173
Leichter	1	285	2	1 600	3	1 321	8	5 429	20	11 070	1	286	—	—
Zusammen...	1065	260 355	876	702 908	912	235 202	910	242 891	966	237 480	871	190 319	875	193 145

5. Seemannsämtcr

Tab. 17. Die An- und Abmusterungen vor den Seemannsämtcrn in Hamburg und Cuxhaven nach Schiffen und Seeleuten in den einzelnen Monaten des Jahres 1934

a) Anmusterungen

Monate 1934	Zahl der Schiffe					Zahl der Seeleute				
	Hamburger		Andere deutsche		zu- sammen	für Hamburger		für andere deutsche		zu- sammen
	Dampf- schiffe	Segel- schiffe	Dampf- schiffe	Segel- schiffe		Dampf- schiffe	Segel- schiffe	Dampf- schiffe	Segel- schiffe	
Januar.....	310	22	61	9	402	2 353	41	363	5	2 762
Februar.....	230	32	61	3	326	2 286	41	273	5	2 605
März.....	357	37	63	3	460	2 627	48	212	9	2 896
April.....	213	41	43	7	304	2 394	53	284	11	2 742
Mai.....	211	25	54	5	295	3 130	48	319	5	3 502
Juni.....	308	21	71	1	401	2 760	32	297	1	3 090
Juli.....	311	22	51	5	389	3 331	43	240	8	3 622
August.....	282	28	46	1	357	2 186	49	363	1	2 599
September..	390	18	77	6	491	2 683	36	416	13	3 148
Oktober.....	251	18	31	8	308	1 660	34	169	12	1 875
November....	363	10	70	4	447	2 917	25	415	4	3 361
Dezember....	263	15	41	2	321	3 408	20	241	—	3 669
Zus. 1934..	3489	289	669	54	4501	31 735	470	3592	74	35 871
Dagegen										
1933..	2704	255	444	57	3460	30 279	443	3749	105	34 576
1932..	2780	297	664	40	3781	33 213	465	3536	52	37 266
1931..	3175	368	773	38	4354	33 370	945	3937	71	38 323
1930..	3355	386	1017	77	4835	40 638	1097	5629	125	47 489
1929..	3873	442	1051	86	5452	44 648	860	8254	568	54 330
1928..	4236	483	1288	83	6090	48 535	1259	9298	147	59 239
1913..	3177	640	386	93	4296	76 494	2736	3747	130	83 107

b) Abmusterungen

Monate 1934	Zahl der Schiffe					Zahl der Seeleute				
	Hamburger		Andere deutsche		zu- sammen	von Hamburger		von anderen deutschen		zu- sammen
	Dampf- schiffe	Segel- schiffe	Dampf- schiffe	Segel- schiffe		Dampf- schiffen	Segel- schiffen	Dampf- schiffen	Segel- schiffen	
Januar.....	427	22	83	7	539	3 075	52	501	10	3 638
Februar.....	357	31	79	4	471	1 939	43	420	7	2 409
März.....	364	27	82	2	475	2 445	33	286	3	2 767
April.....	301	38	47	5	391	2 106	14	306	3	2 429
Mai.....	296	34	73	6	409	2 476	56	364	6	2 902
Juni.....	423	50	77	11	561	2 753	78	335	21	3 187
Juli.....	416	21	64	4	505	2 129	34	308	7	2 478
August.....	352	37	52	5	446	2 494	66	349	11	2 920
September....	465	43	95	8	611	3 204	69	562	17	3 852
Oktober.....	325	21	36	40	422	2 381	30	257	15	2 683
November....	499	21	84	4	608	3 563	33	595	7	4 198
Dezember....	349	28	80	4	461	2 016	42	633	2	2 693
Zus. 1934..	4574	373	852	100	5899	30 581	550	4 916	109	36 156
Dagegen										
1933..	2973	240	430	53	3696	30 781	1) 417	3 898	76	35 172
1932..	3875	310	808	35	5028	34 735	596	3 477	67	38 875
1931..	4622	405	998	66	6091	38 605	928	4 414	109	44 056
1930..	4843	414	1286	94	6637	43 527	1014	6 659	145	51 345
1929..	5865	501	1534	103	8003	48 665	987	8 889	573	59 114
1928..	6150	551	1836	101	8638	47 877	1423	11 082	174	60 556
1913..	3408	622	410	121	4561	78 414	4058	3 661	313	86 446

1) Gegenüber der Angabe im Jahrbuch 1933/34 berichtigt.

Tab. 18. Bei den Seemannsämtern Hamburg und Cuxhaven angezeigte Unfälle von Seeleuten auf deutschen Schiffen in den Jahren 1913 und 1929 bis 1934

Art der Verletzungen	Zahl der Unfälle							Noch: Art der Verletzungen	Zahl der Unfälle						
	1934	1933	1932	1931	1930	1929	1913		1934	1933	1932	1931	1930	1929	1913
Kopf-Verletzung..	275	204	158	160	178	177	187	Becken-Verletzung	23	18	9	25	12	14	40
Gehirn-Erschütterung	16	16	1	11	5	19	18	Leistenbruch	42	57	36	60	59	43	118
Augen-Verletzung	107	68	75	70	61	69	92	Unbekannte Verletzungen	19	7	15	40	38	26	9
Nasen-"	23	6	10	10	7	16	13	Hitzschlag ohne tödlich. Ausgang	1	1	—	3	—	3	3
Ohren-"	9	5	11	10	9	11	12	Tot od. verschollen	35	46	23	36	85	59	158
Innere"	74	64	38	90	76	131	91	Zusammen...	2878	2121	1545	2161	2166	2282	2464
Hals-"	18	7	6	6	3	4	2	Davon							
Seiten-"	24	31	10	25	14	43	26	auf hamburgischen Schiffen	2566	1752	1433	1924	2008	1938	2377
Hüft-"	51	34	15	28	37	26	16	" Segelschiffen .	139	240	55	50	49	73	193
Hand-"	281	203	158	250	235	180	194	" Dampfschiffen	2301	1412	1378	1874	2117	2209	2271
Arm-"	241	186	129	190	188	201	213	Von letzteren entfallen auf das							
Finger-"	335	266	200	240	228	280	335	Deckspersonal ...	1377	1093	856	1216	1351	1331	1345
Bein-"	477	255	202	300	311	357	344	Maschinenpersonal	924	659	522	658	766	878	926
Fuß-"	413	316	228	280	348	346	387								
Brust- u. Bauchverl.	96	90	53	85	66	63	47								
Rippen-Verletzung	92	75	50	50	59	56	51								
Gesäß- und Hodenverletzung	42	48	21	27	29	47	13								
Schulter-Verletzg.	77	63	46	115	64	49	50								
Rücken-"	107	55	51	50	54	62	45								

Tab. 19. Bei den Seemannsämtern in Hamburg und Cuxhaven zur Untersuchung gelangte Unfälle der Seeleute auf Dampf- und Segelschiffen nach der Stellung im Beruf im Jahr 1934

Stellungen im Beruf	Art der Verletzungen									Todesfälle		Gesamtzahl der untersuchten Fälle
	Kopfverletzung	Innere Verletzung	Arm-, Hand- oder Finger-Verletzung	Bein- oder Fuß-Verletzung	Leistenbruch	Rippenverletzung	Verletzung anderer Körperteile	Hitzschlag ohne tödlichen Ausgang	Geisteskrankheit	durch Selbstmord	durch Unfall	
Kapitäne	1	1	1	4	—	—	2	—	—	—	1	10
Steuerleute	—	4	8	11	—	—	5	—	—	—	2	30
Bootsleute	—	—	4	5	—	1	1	—	—	—	—	11
Zimmerleute	—	—	5	2	—	—	1	—	—	—	—	8
Matrosen	6	3	23	31	2	5	4	1	—	—	1	76
Leichtmatrosen	8	3	24	17	—	1	6	—	—	—	—	59
Jungen	2	2	13	11	—	3	4	—	—	—	—	35
Köche	3	1	6	5	—	—	—	—	—	—	—	15
Konditoren, Bäcker und Schlachter.	2	1	6	5	—	1	—	—	—	—	—	15
Stewards, auch weibliche Kochsmaate und Aufwäscher	2	—	10	12	1	1	2	—	—	—	2	30
Verschiedene	1	1	5	9	—	—	—	—	—	—	—	16
Deckspersonal zus...	—	—	4	6	—	1	—	—	—	—	—	11
Maschinenpersonal zusammen	25	16	109	118	3	13	25	1	—	—	6	316
Maschinenisten	9	1	13	6	—	2	5	—	—	—	3	39
Maschinenisten-Assistenten	4	—	6	4	—	—	1	—	—	—	—	15
Heizer	10	4	29	26	—	7	25	—	—	—	1	102
Trimmer	7	—	11	8	—	1	3	—	—	—	—	30
Maschinenpersonal zusammen	30	5	59	44	—	10	34	—	—	—	4	186
Seeleute zus. 1934	55	21	168	162	3	23	59	1	—	—	10	502
Dagegen 1933	58	43	166	170	19	17	78	—	1	—	2	554
1932	54	10	116	93	7	14	52	—	—	—	4	350
1931	61	46	161	177	19	21	99	1	1	—	12	598
1913	55	35	140	114	108	6	14	2	1	6	84	565

C. Binnenschifffahrt

Tab. 20. Der Güterschiffsverkehr auf Binnenwasserstraßen im Hafen Hamburg in den Jahren 1931 bis 1934

Jahre	Schiffe insgesamt					Darunter Schiffe ohne eigene Triebkraft			
	Zahl	Trag- fähigkeit t	davon beladen		Beförderte Güter (t zu 1000 kg)	Zahl	Trag- fähigkeit t	davon beladen	
			Zahl	Trag- fähigkeit t				Zahl	Trag- fähigkeit t
Oberelbe: Angekommene Binnenschiffe									
1934.....	17 958	7 910 286	13 678	5 828 469	2 494 213	11 495	6 078 175	8 552	4 386 236
1933.....	16 780	7 559 461	14 026	6 099 807	3 026 475	10 982	5 831 893	9 087	4 663 811
1932.....	17 669	7 891 528	14 455	6 243 702	3 471 321	11 526	6 102 826	9 231	4 749 553
1931.....	17 940	8 190 120	14 278	6 268 218	3 727 965	12 332	6 554 527	9 305	4 826 678
Niederelbe: Angekommene Binnenschiffe									
1934.....	¹⁾ 12 889	¹⁾ 1 382 595	5 582	482 574	214 101	1 453	443 187	559	113 506
1933.....	¹⁾ 9 543	¹⁾ 1 002 891	5 424	446 219	200 060	1 087	328 092	645	115 178
1932.....	¹⁾ 10 076	¹⁾ 976 317	5 453	442 417	183 986	1 369	309 839	875	125 134
1931.....	¹⁾ 11 171	¹⁾ 926 849	5 490	467 288	205 708	1 506	283 426	1 183	170 427
Angekommene Binnenschiffe insgesamt									
1934.....	¹⁾ 30 847	¹⁾ 9 292 881	19 260	6 311 043	2 708 314	12 948	6 521 362	9 111	4 499 742
1933.....	¹⁾ 26 323	¹⁾ 8 562 352	19 450	6 546 026	3 226 535	12 069	6 159 985	9 732	4 778 989
1932.....	¹⁾ 27 745	¹⁾ 8 867 845	19 908	6 686 119	3 655 307	12 895	6 412 665	10 106	4 874 687
1931.....	¹⁾ 29 111	¹⁾ 9 116 969	19 768	6 735 506	3 933 673	13 838	6 837 953	10 488	4 997 105
Oberelbe: Abgegangene Binnenschiffe									
1934.....	18 152	8 042 920	16 057	7 563 105	3 596 765	11 487	6 127 047	10 366	5 765 247
1933.....	17 210	7 819 375	15 192	7 191 789	3 638 257	11 154	6 002 403	9 826	5 472 722
1932.....	18 440	8 180 609	15 973	7 217 702	4 274 188	11 889	6 285 557	10 028	5 406 875
1931.....	18 575	8 479 600	17 044	8 025 713	4 945 864	12 884	6 821 448	12 047	6 490 124
Niederelbe: Abgegangene Binnenschiffe									
1934.....	¹⁾ 12 571	¹⁾ 1 173 901	8 262	855 004	544 223	1 342	314 647	1 170	284 217
1933.....	¹⁾ 9 992	¹⁾ 891 546	6 722	646 798	372 883	1 076	252 426	920	218 548
1932.....	¹⁾ 9 809	¹⁾ 832 137	6 324	597 400	348 239	1 436	248 969	1 093	204 057
1931.....	¹⁾ 9 373	¹⁾ 825 620	6 187	630 785	²⁾ 411 302	1 638	283 870	1 378	256 418
Abgegangene Binnenschiffe insgesamt									
1934.....	¹⁾ 30 723	¹⁾ 9 216 821	24 319	8 418 109	4 140 988	12 829	6 441 694	11 536	6 049 464
1933.....	¹⁾ 27 202	¹⁾ 8 710 921	21 914	7 838 587	4 011 140	12 230	6 254 829	10 746	5 691 270
1932.....	¹⁾ 28 249	¹⁾ 9 012 746	22 297	7 815 102	4 622 427	13 325	6 534 526	11 121	5 610 932
1931.....	¹⁾ 27 948	¹⁾ 9 305 220	23 231	8 656 498	5 357 166	14 522	7 105 318	13 425	6 746 542

¹⁾ Hierin sind enthalten: 1934: 1698, 1933: 1780, 1932: 2082, 1931: 1751 im Binnverkehr ohne Ladung angekommene Seeschiffe, die im Seeverkehr abgegangen sind (Tragfähigkeit 1934: 164 139 t, 1933: 173 328 t, 1932: 184 228 t, 1931: 84 216 t); ferner 1934: 723, 1933: 323, 1932: 326, 1931: 179 Schiffe, die im Seeverkehr angekommen und im Binnverkehr ohne Ladung wieder abgegangen sind (Tragfähigkeit 1934: 65 780 t, 1933: 40 781 t, 1932: 41 415 t, 1931 [berichtigt]: 16 647 t).

²⁾ Gegenüber der Angabe in den Jahrbüchern 1932/33 und 1933/34 berichtigt.

Tab. 21. Der mit Binnenschiffen an der Stadtdeich-Landungsbrücke vermittelte Personen- und Viehverkehr auf der Oberelbe in den Jahren 1928 bis 1934

Art der Angaben		Zahl in den Jahren						
		1934	1933	1932	1931	1930	1929	1928
Angekommen:	Personen	130 163	130 792	132 932	158 145	180 013	173 450	177 030
	Vieh { Schlachtvieh	996	1 563	2 260	2 724	3 243	2 006	3 455
	Pferde	—	12	7	17	14	6	29
Abgegangen:	Personen	140 563	126 932	136 850	157 457	181 873	179 569	180 459
	Vieh { Schlachtvieh	95	252	114	193	168	190	393
	Pferde	13	29	16	15	24	22	28

Tab. 22. Der mit Binnenschiffen an den St. Pauli-Landungsbrücken vermittelte Personen-, Vieh- und Güterverkehr auf der Niederelbe in den Jahren 1928 bis 1934

Art der Angaben		Zahl in den Jahren							
		1934	1933	1932	1931	1930	1929	1928	
Angekommen:	Schiffe.....	16 812	16 813	17 448	18 652	19 707	19 450	21 270	
	Personen	1 291 179	1 031 080	964 728	1 319 884	1 572 693	1 697 183	1 786 061	
	Vieh {	Schlachtvieh	1 537	874	1 808	4 260	12 199	15 421	18 845
		Pferde	61	73	72	122	276	331	273
	Packstücke.....	31 943	45 244	52 980	57 478	83 898	160 414	207 940	
Abge- gangen:	Schiffe.....	16 901	16 757	17 309	18 050	19 089	18 948	21 021	
	Personen	1 412 228	1 223 423	1 109 222	1 474 667	1 743 360	1 885 305	1 988 611	
	Vieh {	Schlachtvieh	733	816	1 242	1 574	2 110	1 668	2 257
		Pferde	55	67	36	63	151	91	142
	Packstücke.....	71 398	84 742	101 834	129 573	167 131	217 275	297 940	

Tab. 23. Bestand der im Hafen Hamburg beheimateten Flußfahrzeuge am Jahresende 1934

Arten der Flußfahrzeuge	Zahl der Flußfahrzeuge										
	nach der Tragfähigkeit (in Tonnen zu 1000 kg)								zu- sam- men	nach dem Baumaterial	
	unter 50	50 bis 99	100 bis 149	150 bis 199	200 bis 249	250 bis 499	500 bis 999	1000 bis 2000		Eisen und Stahl	Holz
Personendampfschiffe	20	15	5	1	1	—	—	—	42	42	—
Frachtdampfschiffe	5	7	7	7	2	8	2	—	38	38	—
Schleppdampfschiffe	346	35	15	14	6	35	7	—	458	458	—
Dampffähren	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Barkassen	579	8	—	—	—	—	—	—	587	576	11
Dampfbagger	—	5	1	1	—	—	—	—	7	7	—
Dampfschuten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Motorschlepper	40	2	—	—	—	—	—	—	42	42	—
Motorschuten, -leichter und -kähne	64	51	45	19	27	135	20	—	361	329	32
Motortankschuten, -leichter und -kähne	5	13	1	—	1	2	9	—	31	31	—
Motorewer	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—
Schwimmgreifer, Getreide- und Kohlenheber	3	4	3	3	4	21	1	1	40	40	—
Dampfwindenfahrzeuge u. Kranfahrzeuge	56	20	11	6	5	4	3	—	105	99	6
Baggerschuten, Schweiß- und Preßluftschuten	3	7	1	—	1	—	—	—	12	12	—
Rammprähme	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Schuten, Leichter u. Kähne	674	1642	1309	475	431	536	871	41	5979	5824	155
Tankschuten, -leichter und -kähne	1	9	3	—	7	11	40	8	79	79	—
Ewer und Segelschiffe....	7	3	—	—	—	—	—	—	10	2	8
Flußfahrzeuge zus. 1934.	1803	1823	1401	526	485	752	953	50	7793	7580	213
Dagegen 1933.	1767	1847	1420	535	475	727	941	51	7763	7580	183
1932.	1864	1903	1430	532	481	716	931	49	7906	7692	214
1931.	1916	1946	1423	538	483	722	921	47	7996	7765	231

D. Märkte

Tab. 24. Mengen, Werte und Durchschnittspreise der Fischzufuhren im Jahr 1934

Art der Zufuhren	Fischmarkt Altona-Hamburg ^{1) 2)}				Fischmarkt Cuxhaven			
	Zahl der Fang-reisen	Menge in Pfund	Wert <i>RM</i>	Durchschnitts-preise in <i>RM</i> je Pfund	Zahl der Fang-reisen	Menge in Pfund	Wert <i>RM</i>	Durchschnitts-preise in <i>RM</i> je Pfund
Nordsee - Dampfer einschl. Kattegat- und Irische See-Dampfer	1129	109 110 632	8 833 447,23	8,1	878	56 100 008	4 280 405,21	7,6
Island- "	89	10 171 585	735 510,86	7,2	337	38 403 546	2 851 585,16	7,4
Barentssee- "	32	4 515 281	373 320,24	8,3	139	18 111 583	1 587 376,05	8,8
Bäreninsel- "					28	4 421 741	445 862,07	10,1
Lofoten- "					23	4 011 644	247 102,39	6,2
Hochseemotorfahrzeuge ...	1676	5 218 294	999 628,60	19,2	811	3 293 306	279 305,18	8,5
Küstenfischerfahrzeuge....	3512	1 118 205	119 825,28	10,7	792	2 807 064	76 698,29	2,7
Einsendungen.....	..	21 392 921	3 169 102,58	14,8	..	402 117	37 066,60	9,2
Freihändige Verkäufe .....	..	507 480	118 447,00	23,3	..	12 051 406	919 990,49	7,6
Zusammen 1934....	6438	152 034 398	14 349 281,79	9,4	3008	139 602 415	10 725 391,41	7,7
Dagegen 1933....	6275	151 866 938	12 324 212,91	8,1	2944	163 597 243	10 720 984,39	6,6
1932....	4472	122 044 548	10 682 459,43	8,8	3394	154 302 636	10 177 092,52	6,6

¹⁾ Die Fischmärkte Hamburg-St. Pauli und Altona wurden am 1. April 1934 vereinigt.²⁾ ohne Berücksichtigung der von den Importfirmen am Markt freihändig verkauften Fische.

Tab. 25. Mengen und Werte der durch Frachtdampfer, Eisenbahn und Kraftwagen zum Fischmarkt Altona-Hamburg gebrachten und dort zur Versteigerung gestellten Fische nach Herkunftsländern im Jahr 1934

Monate 1934	Menge in <i>tl</i>	Wert in <i>RM</i>	Menge in <i>tl</i>	Wert in <i>RM</i>	Menge in <i>tl</i>	Wert in <i>RM</i>	Menge in <i>tl</i>	Wert in <i>RM</i>
	Deutschland		Dänemark		Norwegen		Schweden	
Januar.....	370 931	64 246,22	1 416 157	136 836,80	468 385	99 426,04	84 716	4 153,97
Februar.....	209 380	30 291,22	1 590 722	145 758,56	497 095	91 433,51	167 882	7 220,97
März.....	218 596	29 751,80	1 545 553	141 389,63	757 667	96 871,72	59 205	3 328,56
April.....	313 164	41 800,71	534 308	107 100,53	319 116	61 011,75	14 179	1 903,09
Mai.....	196 677	36 737,18	439 472	108 975,80	224 106	31 075,31	13 015	2 000,79
Juni.....	135 966	25 337,47	420 346	89 210,86	189 448	44 532,56	343	64,02
Juli.....	40 329	14 515,32	351 110	80 597,33	187 770	54 656,94	1 990	256,28
August.....	73 819	18 206,01	461 042	103 833,77	182 229	55 848,75	2 577	394,66
September.....	85 666	19 413,40	551 386	111 160,47	147 210	30 400,70	2 021	979,94
Oktober.....	259 901	44 044,28	672 971	143 184,65	306 827	77 490,15	—	—
November.....	259 300	36 066,71	1 280 407	164 151,83	673 965	119 315,14	8 981	966,74
Dezember.....	310 861	39 981,31	2 407 433	169 157,51	424 826	78 097,54	133	121,03
Zus. 1934...	2 474 590	400 391,63	11 670 907	1 501 357,74	4 378 644	840 160,11	355 042	21 390,05

	Großbritannien		Holland		Andere Länder		Zusammen	
Januar.....	17 069	10 190,63	7 995	5 286,90	1 922	719,43	2 367 175	320 859,99
Februar.....	17 850	9 113,07	4 164	2 414,58	466	175,26	2 487 559	286 407,17
März.....	26 081	10 444,91	12 488	6 497,39	—	—	2 619 590	288 284,01
April.....	10 708	6 900,81	36 096	2 651,09	802	619,35	1 228 373	221 987,33
Mai.....	63 564	8 167,45	—	—	1 017	1 220,30	937 851	188 176,83
Juni.....	25 550	11 780,27	—	—	2 845	3 181,94	774 498	174 107,12
Juli.....	16 254	10 049,06	—	—	1 222	1 303,25	598 675	161 378,18
August.....	7 811	5 962,66	383	166,34	837	842,53	728 698	185 254,72
September.....	5 715	3 691,91	218	91,00	4 911	4 129,66	797 127	169 867,08
Oktober.....	22 299	8 742,71	—	—	1 960	1 427,69	1 263 958	274 889,48
November.....	54 930	11 038,16	—	—	275	70,10	2 277 858	331 608,68
Dezember.....	138 548	27 169,73	—	—	—	—	3 281 801	314 527,12
Zus. 1934...	406 379	123 251,37	61 344	17 107,30	16 257	13 689,51	19 363 163	2 917 347,71

Tab. 26. Mengen und Werte der in Altona-Hamburg von Fischdampfern und Hochseemotorfahrzeugen angebrachten Fänge, für die Fangreise und den Reisetag berechnet, im Jahr 1934

Monate 1934	Zahl der		Durch- schnittliche Dauer der Fangreise in Reisetafen	Fang		Durchschnittlicher Fang			
	Fang- rei- sen	Reise- tage		Menge \mathcal{H}	Wert \mathcal{RM}	für eine Fangreise		für einen Reisetag	
						Menge \mathcal{H}	Wert \mathcal{RM}	Menge \mathcal{H}	Wert \mathcal{RM}
a) Fischdampfer									
1. Aus der Nordsee, dem Kattegat und der Irischen See									
Januar	32	410	13	1 150 488	150 299,24	35 953	4 696,85	2 806	366,58
Februar	32	415	13	1 517 540	161 471,27	47 423	5 045,98	3 657	389,09
März	50	648	13	2 116 219	156 725,73	42 324	3 134,51	3 266	241,86
April	32	418	13	1 755 802	120 401,92	54 869	3 762,56	4 200	288,04
Mai	22	271	12	856 324	83 556,20	38 924	3 798,01	3 160	308,33
Juni	31	352	11	1 398 020	116 952,84	45 097	3 772,67	3 972	332,25
Juli	143	1 483	10	8 567 174	869 475,13	59 910	6 080,25	5 777	586,29
August	244	2 517	10	28 178 843	2 388 895,70	115 487	9 790,56	11 195	949,10
September	224	2 196	10	30 296 370	1 841 163,17	135 252	8 219,48	13 796	838,42
Oktober	213	2 174	10	27 080 528	2 231 285,54	127 139	10 475,52	12 457	1026,35
November	87	1 075	12	5 348 267	634 762,97	61 474	7 296,13	4 975	590,48
Dezember	19	243	13	845 057	78 457,52	44 477	4 129,34	3 478	322,87
Jahr 1934	1129	12 202	11	109 110 632	8 833 447,23	96 644	7 824,13	8 942	723,93
2. Aus den isländischen Gewässern									
Januar	5	107	21	606 599	50 430,39	121 320	10 086,08	5 669	471,31
Februar	8	173	22	633 222	66 245,49	79 153	8 280,69	3 660	382,92
März	20	399	20	2 857 539	138 656,79	142 877	6 932,84	7 162	347,51
April	7	132	19	1 142 969	54 024,41	163 281	7 717,77	8 659	409,28
Mai	12	247	20	1 250 471	91 916,44	104 206	7 659,70	5 063	372,13
Juni	10	183	18	1 147 673	84 001,00	114 767	8 400,10	6 271	459,02
Juli	4	74	19	346 769	27 052,58	86 692	6 763,14	4 686	365,58
August	1	18	18	54 043	5 622,85	54 043	5 622,85	3 002	312,38
September	4	77	19	371 836	45 960,19	92 959	11 490,05	4 829	596,89
Oktober	7	142	20	596 867	78 464,05	85 267	11 209,15	4 203	552,56
November	2	37	20	209 823	16 433,86	104 911	8 216,93	5 671	444,16
Dezember	9	194	22	953 774	76 702,81	105 975	8 522,53	4 916	395,38
Jahr 1934	89	1 783	20	10 171 585	735 510,86	114 287	8 264,17	5 705	412,51
3. Aus der Barentssee und von der Norwegischen Küste									
Januar	10	282	26	1 557 211	142 813,10	155 721	14 281,31	5 522	506,43
Februar	4	105	28	408 973	46 454,57	102 243	11 613,64	3 895	442,42
März	2	44	22	201 261	16 943,61	100 630	8 471,80	4 574	385,08
April	1	26	26	102 101	5 072,49	102 101	5 072,49	3 927	195,10
Mai bis Sept.									
Oktober	4	102	25	553 071	53 940,71	138 268	13 485,18	5 422	528,83
November	3	88	29	464 754	28 291,39	154 918	9 430,46	5 281	321,49
Dezember	8	205	26	1 227 910	79 804,37	153 489	9 975,55	5 990	389,29
Jahr 1934	32	852	26	4 515 281	373 320,24	141 103	11 666,26	5 300	438,17
b) Hochseemotorkutter									
Aus der Nordsee und dem Kattegat									
Januar	42	548	13	145 805	32 901,54	3 472	783,37	266	60,04
Februar	59	782	13	224 587	45 696,90	3 807	774,52	287	58,44
März	140	1 497	11	465 495	61 208,34	3 325	437,20	311	40,89
April	257	1 692	7	837 614	126 650,21	3 259	492,80	495	74,85
Mai	237	1 911	8	719 071	140 730,99	3 034	593,80	376	73,64
Juni	248	2 185	9	603 563	122 937,87	2 434	495,72	276	56,26
Juli	145	1 713	12	335 934	85 861,93	2 317	592,15	196	50,12
August	144	1 494	10	321 562	92 686,17	2 233	643,65	215	62,04
September	141	1 398	10	398 112	83 495,81	2 823	592,17	285	59,73
Oktober	96	935	10	309 392	76 438,90	3 223	796,24	331	81,75
November	101	1 001	10	611 573	83 118,00	6 055	822,95	611	83,08
Dezember	66	797	12	245 586	47 901,94	3 721	725,79	308	60,10
Jahr 1934	1676	15 953	10	5 218 294	999 628,60	3 114	596,44	327	62,66

Tab. 27. Mengen und Werte der in Cuxhaven von Fischdampfern angebrachten Fänge, für die Fangreise und den Reisetag berechnet, im Jahr 1934

Monate 1934	Zahl der			Durch- schnittl. Dauer der Fangreise in Reise- tagen	Fang		Durchschnittlicher Fang			
	Fisch- damp- fer	Fang- rei- sen	Reise- tage		Menge Σ	Wert RM	für eine Fangreise		für einen Reisetag	
							Menge Σ	Wert RM	Menge Σ	Wert RM
a) Aus der Nordsee, dem Skagerrak, dem Kattegat und der Irischen See										
Januar.....	34	55	639	12	1 341 577	190 571,05	24 392	3 464,93	2 099	298,23
Februar....	37	57	664	12	2 148 070	224 157,15	37 685	3 932,58	3 235	337,59
März.....	42	66	726	11	2 129 631	168 763,65	32 267	2 557,02	2 933	232,46
April.....	22	31	357	12	1 409 937	95 891,15	45 482	3 093,26	3 949	268,60
Mai.....	21	28	336	12	1 145 218	100 850,52	40 901	3 601,80	3 408	300,15
Juni.....	23	35	406	12	1 176 830	92 593,13	33 624	2 645,52	2 899	228,06
Juli.....	53	80	886	11	3 181 732	261 734,07	39 772	3 271,68	3 591	295,41
August....	68	148	1537	10	12 690 201	1 001 103,45	85 745	6 764,21	8 256	651,34
September..	71	149	1309	9	16 830 034	946 802,01	112 953	6 354,38	12 857	723,30
Oktober....	59	123	1187	10	10 467 540	799 171,08	85 102	6 497,33	8 818	673,27
November..	50	67	772	12	2 461 083	275 584,08	36 733	4 113,19	3 188	356,97
Dezember..	24	39	480	12	1 118 155	123 183,87	28 671	3 158,56	2 329	256,63
Zus. 1934..	..	878	9299	11	56 100 008	4 280 405,21	63 895	4 875,18	6 033	460,31
1933..	..	904	9163	10	67 264 087	4 143 163,66	74 407	4 583,14	7 341	452,16
1932..	..	909	9706	11	64 396 057	4 116 688,67	70 842	4 528,81	6 634	424,13
b) Aus den isländischen Gewässern										
Januar.....	24	31	679	22	3 302 589	272 977,93	106 535	8 805,74	4 864	402,03
Februar....	23	27	573	21	2 502 978	241 113,17	92 703	8 930,11	4 368	420,79
März.....	37	49	930	19	6 645 177	350 617,37	135 616	7 155,46	7 145	377,01
April.....	22	28	464	17	4 508 831	184 724,17	161 030	6 597,29	9 717	398,11
Mai.....	26	28	501	18	3 459 594	201 270,35	123 557	7 188,23	6 905	401,74
Juni.....	26	29	526	18	2 537 899	169 086,39	87 514	5 830,56	4 825	321,46
Juli.....	22	26	491	19	2 085 544	184 951,10	80 213	7 113,50	4 248	376,68
August....	22	27	501	19	2 798 976	255 048,70	103 666	9 446,25	5 587	509,08
September..	16	21	398	19	2 462 096	216 011,55	117 243	10 286,26	6 186	542,74
Oktober....	15	20	382	19	2 368 248	256 682,04	118 412	12 834,10	6 200	671,94
November..	23	26	518	20	2 972 625	299 834,98	114 332	11 532,11	5 739	578,83
Dezember..	22	25	496	20	2 758 989	219 267,41	110 360	8 770,70	5 562	442,07
Zus. 1934..	..	337	6459	19	38 403 546	2 851 585,16	113 957	8 461,68	5 946	441,49
1933..	..	322	6225	19	41 414 634	2 870 007,36	128 617	8 913,07	6 653	461,05
1932..	..	353	6812	19	49 756 516	3 317 646,72	140 953	9 398,43	7 304	487,02
c) Aus der Barentssee und von der Norwegischen Küste										
Januar.....	25	28	704	25	3 761 283	361 228,53	134 332	12 901,02	5 343	513,11
Februar....	31	32	790	25	3 023 638	388 029,15	94 489	12 125,91	3 827	491,18
März.....	19	24	447	19	3 681 906	227 204,45	153 413	9 466,85	8 237	508,29
April.....	9	10	183	18	1 488 065	70 040,35	148 806	7 004,03	8 132	382,73
Mai.....	2	2	37	19	292 485	23 445,92	146 243	11 722,96	7 905	633,67
Juni bis Aug.	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
September..	4	4	92	23	493 298	47 783,77	123 325	11 945,94	5 362	519,39
Oktober....	8	8	194	24	1 051 498	125 613,99	131 437	15 701,74	5 420	647,49
November..	21	24	584	24	3 349 589	310 796,02	139 566	12 949,83	5 736	532,18
Dezember..	29	30	679	23	4 981 465	280 336,26	166 049	9 344,54	7 336	412,87
Zus. 1934..	..	162	3710	24	22 123 227	1 834 478,44	136 563	11 323,94	5 963	494,47
1933..	..	170	4371	26	20 637 497	1 853 759,10	121 397	10 904,46	4 721	424,10
1932..	..	120	3078	26	13 736 501	1 381 470,72	114 470	11 512,25	4 462	448,82
d) Aus den Gewässern der Bäreninsel										
Januar.....	1	1	22	22	201 298	12 865,58	201 298	12 865,58	9 150	584,80
Febr. bis Juli	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
August....	1	1	20	20	99 502	9 370,83	99 502	9 370,83	4 975	468,54
September..	8	11	217	20	1 715 345	113 617,00	155 940	10 328,82	7 905	523,58
Oktober....	9	10	201	20	1 668 556	197 897,96	166 856	19 789,80	8 301	984,57
November..	5	5	111	22	737 040	112 110,70	147 408	22 422,10	6 640	1 010,01
Dezember..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
Zus. 1934..	..	28	571	20	4 421 741	445 862,07	157 919	15 923,64	7 744	780,84
1933..	..	33	704	21	5 752 895	440 747,00	174 330	13 355,97	8 172	626,06
1932..	..	26	551	21	4 338 104	364 854,60	166 850	14 032,87	7 873	662,16

Tab. 28. Durchschnittsauktionspreise¹⁾ der wichtigsten Konsumfische in den Jahren 1913, 1932 bis 1934

Fischarten und deren Sortierungs- bezeichnungen	Nordsee					Island				Barents- see ²⁾	Bären- insel ²⁾			
	Sor- tierungen Gewicht in Pfund	Durchschnittspreise in Pfennig (Hpf) je Pfund				Sor- tierungen Gewicht in Pfund	Durchschnittspreise in Pfennig (Hpf) je Pfund				Durchschnittspreise in Pfennig (Hpf) je Pfund			
		1934	1933	1932	1913		1934	1933	1932	1913	1934	1933	1934	1933
Vereinigte Fischmärkte Altona und Hamburg														
Schellfisch I...	2 u. mehr	25	.	.	.	4 u. mehr	14	.	.	.	13	.	.	.
" II...	1—2	31	.	.	.	2—4	15	.	.	.	14	.	.	.
" III...	³ / ₄ —1	24	.	.	.	1—2	16	.	.	.	8	.	.	.
" IV...	¹ / ₃ — ³ / ₄	17	.	.	.	unter 1	12	.	.	.	5	.	.	.
" V...	unter ¹ / ₃	11	.	.	.	..	12	.	.	.	15	.	.	.
Wittling .....	..	7	.	.	.	..	7	.	.	.	.	.	.	.
Kabeljau I...	6 u. mehr	15	.	.	.	6 u. mehr	5	.	.	.	7	.	.	.
" II...	2—6	14	.	.	.	3—6	5	.	.	.	7	.	.	.
" III...	unter 2	9	.	.	.	unter 3	5	.	.	.	6	.	.	.
Seelachs	6 u. mehr	8	.	.	.	6 u. mehr	7	.	.	.	10	.	.	.
Lengfisch .....	..	13	.	.	.	..	10	.	.	.	7	.	.	.
Rotbarsch .....	..	11	.	.	.	..	8	.	.	.	8	.	.	.
Scholle I...	2 u. mehr	25	.	.	.	2 u. mehr	36	.	.	.	26	.	.	.
" II...	1—2	37	.	.	.	1—2	36	.	.	.	27	.	.	.
" III...	¹ / ₂ —1	25	.	.	.	unter 1	38	.	.	.	25	.	.	.
" IV...	unter ¹ / ₂	7	.	.	.	..	31	.	.	.	15	.	.	.
" lebend .....	..	15	.	.	.	..	.	.	.	.	.	.	.	.
Küstenhering ..	..	7	.	.	.	..	.	.	.	.	.	.	.	.
Hochseehering ..	..	8	.	.	.	..	.	.	.	.	.	.	.	.

Fischmarkt Cuxhaven

Schellfisch I...	2 u. mehr	42	42	39	32	4 u. mehr	19	17	16	14	15	11	11	12
" II...	1—2	35	34	33	28	2—4	18	16	14	13	16	11	12	12
" III...	$\frac{3}{4}$ —1	24	24	22	23	1—2	17	14	13	17	14	9	10	10
" IV...	$\frac{1}{3}$ — $\frac{3}{4}$	16	14	13	18	unter 1	9	8	8	14	10	7	9	9
" V...	unter $\frac{1}{3}$	11	9	9	13	..	.	.	.	9	.	.	.	.
Wittling .....	..	8	7	6	10	..	8	7	6	11	.	.	.	.
Kabeljau I...	6 u. mehr	19	17	18	14	6 u. mehr	7	7	5	9	8	8	14	10
" II...	2—6	15	13	12	11	3—6	8	7	7	6	8	8	11	8
" III...	unter 2	8	7	7	10	unter 3	9	8	8	4	8	7	9	7
Seelachs	6 u. mehr	8	7	7	7	6 u. mehr	7	7	6	6	7	8	9	10
Lengfisch .....	..	9	9	10	11	..	9	8	8	10	10	8	13	5
Rotbarsch .....	..	11	14	16	12	..	9	8	8	8	9	9	10	7
Scholle I...	2 u. mehr	50	40	39	42	2 u. mehr	25	21	25	32	17	11	.	.
" II...	1—2	37	39	42	32	1—2	28	23	26	29	28	13	.	.
" III...	$\frac{1}{2}$ —1	36	36	36	31	unter 1	24	23	23	27	22	16	.	.
" IV...	unter $\frac{1}{2}$	15	15	18	15	..	.	.	.	23	.	.	.	.
" lebend .....	..	12	13	13	.	..	.	.	.	.	.	.	.	.
Elbhering .....	..	3	3	1	.	..	.	.	.	.	.	.	.	.
Hochseehering ..	..	7	6	5	10	..	.	.	.	7	.	.	.	.

¹⁾ Jahresmittel der Auktionspreise (Großhandels-Einkaufspreise). — ²⁾ Sortierung wie bei Island.

Tab. 29. Viehzufuhr zum Hamburger Viehmarkt 1933 und 1934

Herkunftsgebiete	Zufuhr (Stückzahl)							
	Rinder	Kälber	Schweine	Schafe	Rinder	Kälber	Schweine	Schafe
Schleswig-Holstein und Hamburgs Umgegend	1934				1933			
Hannover	69 455	23 107	393 852	36 934	57 724	17 672	275 543	41 822
Mecklenburg	17 989	36 448	85 796	3 501	16 889	38 643	69 306	5 786
Braunschweig	6 513	5 648	63 672	3 623	5 753	7 069	62 340	4 582
Brandenburg	920	3	21	5 376	538	5	81	5 162
Pommern	3 583	16	238	1 041	2 511	2	258	206
Provinz Sachsen	582	—	37	203	769	—	120	358
Anhalt	5 260	47	633	5 794	3 938	67	1 188	7 478
Grenzmark Posen und Westpreußen	394	—	86	151	483	—	—	410
Ostpreußen	16	—	—	—	57	—	—	62
Übriges Deutschland	665	4	—	—	432	1	—	—
Gesamtzufuhr	3 593	35	140	4 496	3 137	46	20	5 571
	108 970	65 308	544 475	61 119	92 231	63 505	408 856	71 437

¹⁾ Gegenüber der Angabe im Jahrbuch 1933/34 berichtigt.

Tab. 30. Die Durchschnittspreise
für die einzelnen Viehgattungen am Hamburger Viehmarkt im Jahr 1934
(in Reichsmark für 50 kg Lebendgewicht)

Monate 1934	A. Ochsen				B. Bullen				C. Kühe				D. Färsen (Quienen)			
	voll- fleischige ausge- mästete höchsten Schlacht- werts	son- stige voll- fleisch- ige	flei- schige	ger- ing- ge- nähr- te	jüngere voll- fleischige höchsten Schlacht- werts	son- stige voll- fleisch- ige oder ausge- mästete	flei- schige	ger- ing- ge- nähr- te	jüngere voll- fleischige höchsten Schlacht- werts	son- stige voll- fleisch- ige oder ausge- mästete	flei- schige	ger- ing- ge- nähr- te	voll- fleischige ausge- mästete höchsten Schlacht- werts	voll- fleisch- ige	flei- schige	ger- ing- ge- nähr- te
Januar...	32,10	28,60	25,10	18,80	28,00	24,50	20,80	15,80	25,00	21,40	17,80	11,80	32,40	29,10	25,40	19,10
Februar...	31,50	28,30	24,60	18,20	27,90	25,00	21,10	15,90	24,90	21,80	17,40	11,80	31,90	28,80	24,90	18,40
März...	32,30	28,50	24,60	17,50	27,80	24,70	21,20	15,90	24,90	21,90	17,80	11,60	32,60	29,00	25,20	17,50
April....	32,90	30,00	26,40	18,90	28,30	25,30	21,90	16,60	25,60	22,50	18,90	12,50	33,50	30,10	26,50	19,00
Mai.....	33,40	30,80	27,20	20,20	28,90	26,40	23,30	18,20	27,90	24,80	20,20	12,90	34,80	31,30	27,70	20,50
Juni.....	32,30	29,10	25,90	18,80	27,00	24,30	21,30	16,60	25,90	22,60	18,60	11,40	32,90	29,60	26,40	19,80
Juli.....	31,30	26,50	22,70	14,50	25,80	22,00	17,60	12,40	25,80	21,80	16,60	9,30	30,60	27,30	23,00	15,00
August..	32,80	29,10	23,80	17,40	28,70	25,10	20,90	16,10	28,10	24,30	20,00	12,70	32,80	29,00	23,80	17,40
September	32,90	29,30	24,40	17,90	30,80	27,30	23,30	18,00	29,80	25,50	21,80	15,50	33,10	29,50	24,50	19,10
Oktober.. ¹⁾	29,00	24,50	19,80	32,80	27,90	27,90	22,00	19,50	31,00	27,50	23,10	14,90	33,40	29,00	24,50	20,20
November	29,70	24,10	20,00	34,10	29,70	29,70	24,60	19,80	33,00	28,70	23,60	15,30	36,30	30,20	24,40	19,60
Dezember	39,00	35,30	29,30	22,60	34,30	31,10	26,30	22,80	33,50	28,80	23,50	14,90	39,00	35,30	29,30	22,60
Jahr 1934	33,50	29,50	25,20	18,70	29,50	26,10	22,00	17,30	27,90	24,30	19,90	12,90	33,60	29,90	25,60	19,00
Dagegen																
1933	30,80	28,10	23,80	16,40	26,80	23,70	18,30	14,50	25,30	22,20	17,20	11,50	31,20	28,40	24,00	16,40
1932	32,70	28,70	23,10	15,60	25,60	21,80	17,10	12,40	24,90	20,30	14,90	9,30	32,90	28,80	24,20	15,60
1931	44,80	40,20	33,90	26,90	38,40	34,30	29,20	24,00	33,60	28,70	22,40	14,60	—	—	—	—
1930	57,20	51,30	44,20	34,90	53,30	48,10	41,50	34,30	46,60	40,40	31,40	20,50	—	—	—	—
1929	57,20	51,50	43,70	33,90	53,00	48,00	40,00	32,50	47,10	40,90	30,80	20,50	—	—	—	—

Fortsetzung:

Monate 1934	E. Kälber					F. Schweine									
	Son- der- klasse	andere Kälber				Fettschweine über 300 Pfd. Lebendgewicht		vollfleischige Schweine			fleischige Schweine		Sauen		
		Dop- pel- lender bester Mast	beste Mast- und Saug- kälber	mitt- lere Mast- und Saug- kälber	gerin- gere Saug- kälber	ge- rin- ge Kälber	fette Speck- schwei- ne	voll- fleischige Schwei- ne	Lebendgewicht					fette Speck- sauen	andere Sauen
									etwa 240 bis etwa 300Pfd	etwa 200 bis etwa 240Pfd.	etwa 160 bis etwa 200Pfd.	etwa 120 bis etwa 160Pfd.	unter 120Pfd.		
Januar...	—	49,80	40,50	29,10	17,10	51,20	—	48,00	45,90	43,00	38,80	30,40	41,70	—	
Februar...	—	50,00	40,00	27,90	16,10	49,00	—	46,50	43,80	40,80	35,80	29,40	40,90	—	
März....	—	52,50	37,80	29,10	15,10	43,60	—	41,80	39,90	37,60	34,10	29,10	36,80	—	
April....	—	53,40	43,80	29,40	17,00	46,00	39,60	37,20	35,00	32,90	30,80	25,80	30,90	—	
Mai.....	—	55,50	42,40	30,80	19,40	50,00	37,50	35,90	33,50	32,60	29,60	25,50	33,20	28,60	
Juni.....	—	44,30	35,10	24,30	15,60	50,00	41,70	39,20	37,60	35,40	32,20	28,10	37,60	32,70	
Juli.....	—	42,10	32,10	21,10	13,80	50,00	45,60	44,20	42,90	39,70	35,60	27,10	42,70	37,70	
August..	—	47,30	38,10	28,10	18,50	50,10	47,40	47,60	46,20	44,00	38,70	27,50	45,50	39,80	
September	—	51,60	43,30	32,50	21,60	50,50	—	49,70	48,40	45,60	40,10	—	49,10	44,10	
Oktober..	71,30	55,50	47,50	35,70	22,10	50,00	50,50	50,20	49,50	47,10	42,30	—	50,30	46,80	
November	72,20	55,50	45,60	34,20	20,90	—	51,00	50,60	49,70	47,20	42,40	—	50,20	46,80	
Dezember	73,70	53,50	43,80	31,80	19,80	—	49,80	48,80	47,60	45,50	41,30	—	46,30	41,70	
Jahr 1934	72,40	50,90	40,80	29,50	18,10	49,00	45,40	45,00	43,30	41,00	36,80	27,90	42,10	39,70	
Dagegen															
1933	62,00	3) 43,40	36,40	28,80	17,80	41,60		40,50	39,70	37,80	34,80	29,60		34,00	
1932	—	46,10	38,90	31,00	19,10	40,70		40,10	39,70	37,40	—	31,00		32,80	
1931	—	61,30	53,40	45,30	30,20	48,80		47,60	—	46,30	—	37,80		39,90	
1930	—	81,30	71,00	61,70	42,30	64,10		64,40	—	65,10	—	59,00		54,90	
1929	—	87,60	77,50	65,70	41,10	78,50		78,50	—	78,00	—	72,70		70,00	

¹⁾ Jüngere 34,60 RM, ältere 32,80 RM.²⁾ 87,40 34,80³⁾ Gegenüber der Angabe im Jahrbuch 1933/34 berichtigt.

Noch: Tab. 30. Die Durchschnittspreise
für die einzelnen Viehgattungen am Hamburger Viehmarkt im Jahr 1934
(in Reichsmark für 50 kg Lebendgewicht)

Monate 1934	G. Schafe ¹⁾												
	beste Mast- lämmer		beste jüngere Masthammel		mittlere Mast- lämmer und Hammel		geringere Lämmer und Hammel	beste Schafe		mittlere Schafe		geringe Schafe	
	1. Stall- mast- lämmer	2. Weide- mast- lämmer	1. Stall- mast- hammel	2. Weide- mast- hammel	Stall- mast- lämmer und hammel	Weide- mast- lämmer und hammel		Stall- mast- schafe	Weide- mast- schafe	Stall- mast- schafe	Weide- mast- schafe	Stall- mast- schafe	Weide- mast- schafe
Januar ...	40,60	38,80	37,60	36,30	32,80	31,80	—	27,90	31,30	24,50	24,90	—	9,70
Februar ..	40,10	35,50	37,50	31,00	31,50	—	—	28,60	—	21,30	—	9,00	—
März	40,50	—	37,00	—	31,50	—	—	31,50	—	22,30	—	—	—
April	40,30	—	37,60	—	34,90	—	—	32,00	—	24,30	—	10,30	—
Mai	40,60	40,20	38,10	38,00	33,80	34,20	—	32,00	33,50	25,90	27,50	8,80	9,00
Juni	39,00	35,40	36,00	34,40	31,50	29,80	—	31,50	29,50	26,00	24,50	9,00	8,00
Juli	—	33,90	—	32,10	—	20,50	—	—	26,10	—	21,50	—	7,50
August ..	—	38,20	—	35,90	—	31,80	—	—	26,00	—	—	—	10,10
September	—	38,60	—	36,40	31,90		25,60	31,80		26,40		8 60	
Oktober ..	—	42,10	—	39,40	34,00		26,70	34,80		28,50		12,00	
November	—	40,70	—	38,20	32,10		26,50	33,20		25,60		16,20	
Dezember	—	40,30	—	37,80	32,80		25,00	33,70		27,50		20,00	
Jahr 1934	40,20	38,40	37,30	35,90	31,70		25,90	30,90		25,00		10,60	
Dagegen													
1933	32,10	32,30	29,70	30,40	25,90	26,50	—	26,70	25,00	21,50	20,30	10,40	9,30
1932	37,80	31,70	—	—	30,60	25,80	—	—	—	23,20	19,30	9,00	8,70
1931	51,20	41,80	—	—	41,90	34,00	—	—	—	32,10	26,60	19,60	15,10
1930	63,00	58,80	—	—	54,00	50,20	—	—	—	43,70	41,20	24,20	22,60
1929	65,30	64,50	—	—	57,30	56,20	—	—	—	47,70	45,70	27,10	23,10

¹⁾ Im September 1934 wurde eine andere Klasseneinteilung eingeführt.

Tab. 31. Die Schlachtungen in den Hamburger Schlachthofanlagen im Jahr 1934

Herkunft — Jahre	Zahl der geschlachteten					Nach israelitischem Ritus geschlachtete (geschächtete)			Darunter für den Verkehr durch jüdische Schlächter für geeignet (koscher) erklärte		
	Rinder	Kälber	Schweine	Schafe ¹⁾	Pferde	Rinder	Kälber	Schafe	Rinder	Kälber	Schafe
Inland ...	80 319	48 359	416 108	49 229	3538	266	153	—	265	149	—
Ausland ..	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zus. 1934	80 319	48 359	416 108	49 229	3538	266	153	—	265	149	—
Dagegen											
1933	67 015	44 604	324 020	58 818	3420	1174	1784	253	745	964	180
1932	63 222	48 692	371 663	62 801	3624	3758	7514	1012	2145	4158	708
1931	72 707	50 427	453 255	60 419	4272	4484	6219	990	2441	3654	671
1930	83 477	49 471	390 383	54 175	6351	5078	6086	1000	2727	3290	690
1929	87 898	53 315	378 783	46 846	7685	5982	6610	1056	2930	3615	728
1928	75 657	50 563	460 751	48 151	7009	6714	6098	1158	2862	3211	742
1927	68 427	47 610	445 373	49 862	6380	7358	5674	1128	2834	3046	742

¹⁾ Darunter auch einige Ziegen.

Tab. 32. Wareneinfuhr auf dem Deichtormarkt 1933 bis April 1935
(Mengenangaben in 1000 kg)

Monate und Tage	Zufuhr					Von der Gesamtmenge entfielen auf														
	insgesamt	davon				Obst				Gemüse				Kartoffeln ¹⁾				andere Waren		
		inl.	v. ll.	ausl.	v. ll.	inl.	v. ll.	ausl.	v. ll.	inl.	v. ll.	ausl.	v. ll.	inl.	v. ll.	ausl.	v. ll.	inl.	v. ll.	
Januar 1933.	10 181	7358	72,3	2823	27,7	912	9,0	1506	14,8	4514	44,3	1317	12,9	1346	13,2	—	—	586	5,8	
Januar 1934.	11 985	10016	83,6	1969	16,4	1738	14,5	1513	12,6	6075	50,7	456	3,8	1652	13,8	—	—	551	4,6	
(Montags . . .)	763	627	82,2	136	17,8	105	13,8	103	13,5	376	49,3	33	4,3	124	16,2	—	—	22	2,9	
(Mittwochs . .)	779	621	79,7	158	20,3	110	14,1	123	15,8	373	47,9	35	4,5	113	14,5	—	—	25	3,2	
(Freitags . .)	1 176	1024	87,1	152	12,9	176	15,0	116	9,9	662	56,3	36	3,0	148	12,6	—	—	38	3,2	
(an den übr. Tagen)	26	24	92,3	2	7,7	5	19,2	2	7,7	4	15,4	—	—	—	—	—	—	15	57,7	
Februar 1933	9 646	7031	72,9	2615	27,1	860	8,9	1308	13,6	4306	44,6	1307	13,5	1282	13,3	—	—	583	6,1	
Februar 1934	10 173	8165	80,3	2008	19,7	1331	13,1	1306	12,8	4672	46,0	702	6,9	1702	16,7	—	—	460	4,5	
(Montags . . .)	690	531	77,0	159	23,0	100	14,5	105	15,2	291	42,2	54	7,8	122	17,7	—	—	18	2,6	
(Mittwochs . .)	702	549	78,2	153	21,8	78	11,1	100	14,2	329	46,9	53	7,6	121	17,2	—	—	21	3,0	
(Freitags . .)	1 075	885	82,3	190	17,7	155	14,4	121	11,3	542	50,4	69	6,4	152	14,1	—	—	36	3,4	
(an den übr. Tagen)	25	25	100,0	—	—	—	—	—	—	2	8,0	—	—	10	40,0	—	—	13	52,0	
März 1933 . . .	11 188	8378	74,9	2810	25,1	754	7,6	1377	12,3	4609	41,2	1433	12,8	2213	19,8	—	—	802	7,2	
März 1934 . . .	11 871	9590	80,8	2281	19,2	1290	10,9	1280	10,8	4701	39,6	1001	8,4	2218	18,7	—	—	1381	11,6	
(Montags . . .)	850	675	79,4	175	20,6	111	13,0	99	11,7	281	33,1	76	8,9	219	25,8	—	—	64	7,5	
(Mittwochs . .)	840	680	81,0	160	19,0	83	9,9	90	10,7	348	41,5	70	8,3	137	16,3	—	—	112	13,3	
(Freitags . .)	1 008	826	81,9	182	18,1	127	12,6	106	10,5	473	46,9	76	7,6	157	15,6	—	—	69	6,8	
(an den übr. Tagen)	77	62	80,5	15	19,5	1	1,3	7	9,1	20	26,0	8	10,4	12	15,6	—	—	29	37,6	
April 1933 . . .	11 910	9084	76,3	2826	23,7	359	3,0	1146	9,6	4902	41,2	1332	11,2	1912	16,1	348	2,9	1911	16,0	
April 1934 . . .	11 665	9524	81,6	2141	18,4	605	5,2	1094	9,4	6512	55,8	911	7,8	—	—	136	1,2	2407	20,6	
(Montags . . .)	872	710	81,4	162	18,6	44	5,0	83	9,5	512	58,7	66	7,6	—	—	13	1,5	154	17,7	
(Mittwochs . .)	846	667	78,8	179	21,2	46	5,4	95	11,2	447	52,8	81	9,6	—	—	3	0,4	174	20,6	
(Freitags . .)	1 072	878	81,9	194	18,1	60	5,6	95	8,8	601	56,1	81	7,6	—	—	18	1,7	217	20,2	
(an den übr. Tagen)	42	42	100,0	—	—	—	—	—	—	23	54,8	—	—	—	—	—	—	19	45,2	
Mai 1933 . . .	16 032	12412	77,4	3620	22,6	132	0,8	1074	6,7	9296	58,0	1393	8,7	2016	12,6	1153	7,2	968	6,0	
Mai 1934 . . .	15 620	12862	82,3	2758	17,7	362	2,3	765	4,9	11960	76,6	904	5,8	30	0,2	1089	7,0	510	3,2	
(Montags . . .)	1 113	885	79,5	228	20,5	31	2,8	60	5,4	831	74,6	72	6,5	1	0,1	96	8,6	22	2,0	
(Mittwochs . .)	949	734	77,3	215	22,7	27	2,8	65	6,8	681	71,8	69	7,3	3	0,3	81	8,6	23	2,4	
(Freitags . .)	1 234	991	80,3	243	19,7	30	2,4	62	5,0	924	74,9	84	6,8	2	0,2	97	7,9	35	2,8	
(an den übr. Tagen)	217	214	98,6	3	1,4	1	0,4	1	0,4	197	90,8	1	0,5	—	—	1	0,5	16	7,4	
Juni 1933 . . .	29 590	25512	86,2	4078	13,8	4222	14,3	907	3,1	14906	50,4	1444	4,9	5690	19,2	1727	5,8	694	2,3	
Juni 1934 . . .	24 526	21703	88,5	2823	11,5	6451	26,3	796	3,2	14018	57,1	924	3,8	604	2,5	1103	4,5	630	2,6	
(Montags . . .)	1 520	1283	84,4	237	15,6	359	23,6	60	4,0	839	55,2	69	4,5	57	3,8	108	7,1	28	1,8	
(Mittwochs . .)	1 401	1222	87,2	179	12,8	383	27,3	57	4,1	787	56,2	66	4,7	17	1,2	56	4,0	35	2,5	
(Freitags . .)	1 638	1419	86,6	219	13,4	360	22,0	65	4,0	984	60,0	76	4,6	39	2,4	78	4,8	36	2,2	
(an den übr. Tagen)	358	353	98,6	5	1,4	129	36,0	—	—	200	55,9	—	—	8	2,2	5	1,4	16	4,5	
Juli 1933 . . .	30 662	28436	92,7	2226	7,3	8089	26,4	1035	3,4	12322	40,2	1191	3,9	7357	24,0	—	—	668	2,1	
Juli 1934 . . .	21 328	19214	90,1	2114	9,9	7981	37,4	1104	5,2	10647	49,9	1010	4,7	—	—	—	—	586	2,8	
(Montags . . .)	1 230	1066	86,6	164	13,4	429	34,9	82	6,7	611	49,7	82	6,7	—	—	—	—	26	2,0	
(Mittwochs . .)	1 259	1131	89,8	128	10,2	436	34,6	58	4,6	670	53,2	70	5,6	—	—	—	—	25	2,0	
(Freitags . .)	1 576	1408	89,3	168	10,7	477	30,3	88	5,6	893	56,7	80	5,1	—	—	—	—	38	2,3	
(an den übr. Tagen)	295	287	97,3	8	2,7	168	56,9	8	2,7	103	34,9	—	—	—	—	—	—	16	5,5	
August 1933.	29 802	27480	92,2	2322	7,8	10226	34,3	1525	5,1	12535	42,1	797	2,7	4130	13,9	—	—	589	1,9	
August 1934.	27 824	24251	87,2	3573	12,8	9222	33,2	2455	8,8	14452	51,9	1118	4,0	—	—	—	—	577	2,1	
(Montags . . .)	1 715	1463	85,3	252	14,7	565	32,9	169	9,9	871	50,8	83	4,8	—	—	—	—	27	1,6	
(Mittwochs . .)	1 636	1428	87,3	108	12,7	574	35,1	133	8,1	829	50,7	75	4,6	—	—	—	—	25	1,5	
(Freitags . .)	2 083	1845	88,6	238	11,4	624	30,0	156	7,5	1183	56,8	82	3,9	—	—	—	—	38	1,8	
(an den übr. Tagen)	182	156	85,7	26	14,3	75	41,2	26	14,3	70	38,5	—	—	—	—	—	—	11	6,0	

Anmerkungen siehe am Schluß der Tabelle.

Noch: Tab. 32. Wareneinfuhr auf dem Deichtormarkt 1933 bis April 1935
(Mengenangaben in 1000 kg)

Noch: Monate und Tage	Zufuhr					Von der Gesamtmenge entfielen auf														
	insge- samt	davon				Obst				Gemüse				Kartoffeln ¹⁾				andere Waren		
		inl.	v.H.	ausl.	v.H.	inl.	v.H.	ausl.	v.H.	inl.	v.H.	ausl.	v.H.	inl.	v.H.	ausl.	v.H.	inl.	v.H.	
Sept. 1933...	31292	29828	95,8	1464	4,7	10332	33,0	934	3,0	15360	49,1	530	1,7	3486	11,1	—	—	650	2,1	
Sept. 1934...	24226	22661	93,5	1565	6,5	9243	38,1	1089	4,5	12861	53,1	476	2,0	—	—	—	—	557	2,3	
Dar. durchschn. (an den übr. Tagen)	Montags .	1843	1724	93,5	119	6,5	729	39,5	79	4,3	971	52,7	40	2,2	—	—	—	24	1,3	
	Mittwochs	1614	1491	92,4	123	7,6	645	40,0	86	5,3	824	51,0	37	2,3	—	—	—	22	1,4	
	Freitags .	2091	1968	94,1	123	5,9	702	33,6	81	3,9	1227	58,7	42	2,0	—	—	—	39	1,8	
		156	148	94,9	8	5,1	72	46,2	8	5,1	59	37,8	—	—	—	—	—	17	10,9	
Okt. 1933...	22427	21463	95,7	964	4,3	5700	25,4	647	2,9	11140	49,7 ²⁾	317	1,4	4069	18,1	—	—	554	2,5	
Okt. 1934...	18324	17382	94,9	942	5,1	5768	31,5	765	4,2	11025	60,2	177	0,9	—	—	—	—	589	3,2	
Dar. durchschn. (an den übr. Tagen)	Montags .	1148	1073	93,5	75	6,5	394	34,3	59	5,1	653	56,9	16	1,4	—	—	—	26	2,3	
	Mittwochs	1034	986	95,4	48	4,6	329	31,8	38	3,6	631	61,1	10	1,0	—	—	—	26	2,5	
	Freitags .	1641	1563	95,2	78	4,8	495	30,2	66	4,1	1033	62,9	12	0,7	—	—	—	35	2,1	
		65	64	98,5	1	1,5	13	20,0	1	1,5	36	55,4	—	—	—	—	—	15	23,1	
Nov. 1933...	16212	15160	93,5	1052	6,5	3486	21,5	707	4,4	8387	51,7	345	2,1	2838	17,5	—	—	449	2,8	
Nov. 1934...	13424	12074	89,9	1350	10,1	3572	26,6	638	4,8	7703	57,4	712	5,3	280	2,1	—	—	519	3,8	
Dar. durchschn. (an den übr. Tagen)	Montags .	944	845	89,5	99	10,5	268	28,4	46	4,9	542	57,4	53	5,6	14	1,5	—	21	2,2	
	Mittwochs	797	677	85,0	120	15,0	200	25,1	60	7,5	428	53,7	60	7,5	26	3,3	—	23	2,9	
	Freitags .	1361	1246	91,6	115	8,4	377	27,7	51	3,7	806	59,2	64	4,7	28	2,1	—	35	2,6	
		34	33	97,1	1	2,9	1	2,9	1	2,9	17	50,0	—	—	—	—	—	15	44,2	
Dez. 1933...	10753	9148	85,1	1605	14,9	1696	15,8	1106	10,3	5633	52,4	499	4,6	1240	11,5	—	—	579	5,4	
Dez. 1934...	10278	8685	84,5	1593	15,5	2803	27,3	688	6,7	4916	47,8	905	8,8	363	3,5	—	—	603	5,9	
Dar. durchschn. (an den übr. Tagen)	Montags .	666	553	83,0	113	17,0	199	29,9	48	7,2	298	44,7	65	9,8	29	4,4	—	27	4,0	
	Mittwochs	744	605	81,3	139	18,7	193	26,0	62	8,3	361	48,5	77	10,4	24	3,2	—	27	3,6	
	Freitags .	1065	915	85,9	150	14,1	287	26,9	63	5,9	554	52,0	87	8,2	36	3,4	—	38	3,6	
		41	40	97,6	1	2,4	8	19,5	1	2,4	11	26,9	—	—	—	—	—	21	51,2	
Zus. 1933...	229695	201290	87,6	28405	12,4	46768	20,4	13272	5,7	107910	47,0	11905	5,2	37579	16,3	3228	1,5	9033	3,9	
Zus. 1934...	201244	176127	87,5	25117	12,5	50366	25,0	13493	6,7	109542	54,4	9296	4,6	6849	3,4	2328	1,2	9370	4,7	
Januar 1935 .	8020	6338	79,0	1682	21,0	1698	21,2	547	6,8	3865	48,2	1135	14,2	332	4,1	—	—	443	5,5	
Dar. durchschn. (an den übr. Tagen)	Montags .	532	404	75,9	128	24,1	122	22,9	38	7,2	240	45,1	90	16,9	24	4,5	—	18	3,4	
	Mittwochs	463	354	76,5	109	23,5	95	20,5	29	8,4	218	47,1	70	15,1	23	5,0	—	18	3,9	
	Freitags .	826	685	82,9	141	17,1	181	21,9	47	5,7	443	53,6	94	11,4	30	3,6	—	31	3,8	
		23	18	78,3	5	21,7	1	4,4	1	4,3	4	17,4	4	17,4	—	—	—	13	56,5	
Februar 1935	7460	5528	74,1	1932	25,9	1181	15,8	842	11,3	3406	45,7	1090	14,6	482	6,5	—	—	459	6,1	
Dar. durchschn. (an den übr. Tagen)	Montags .	501	340	67,9	161	32,1	74	14,8	70	14,0	214	42,7	91	18,1	34	6,8	—	18	3,6	
	Mittwochs	512	359	70,1	153	29,9	77	15,0	70	13,7	219	42,8	83	16,2	42	8,2	—	21	4,1	
	Freitags .	802	635	79,2	167	20,8	142	17,7	69	8,6	415	51,8	98	12,2	45	5,6	—	33	4,1	
		17	16	94,1	1	5,9	1	5,9	1	5,9	1	5,9	—	—	—	—	—	14	82,3	
März 1935...	7496	5056	67,5	2440	32,5	866	11,6	1157	15,4	2984	39,8	1283	17,1	578	7,7	—	—	628	8,4	
Dar. durchschn. (an den übr. Tagen)	Montags .	446	273	61,2	173	38,8	56	12,6	79	17,7	159	35,6	94	21,1	34	7,6	—	24	5,4	
	Mittwochs	471	304	64,5	167	35,5	46	9,8	76	16,2	189	40,1	91	19,3	40	8,5	—	29	6,1	
	Freitags .	714	506	70,9	208	29,1	92	12,9	107	15,0	317	44,4	101	14,1	56	7,9	—	41	5,7	
		20	17	85,0	3	15,0	—	—	—	—	1	5,0	3	15,0	—	—	—	16	80,0	
April 1935 ..	8840	6984	79,0	1856	21,0	304	3,4	575	6,5	4365	49,4	1121	12,7	865	9,8	160	1,8	1450	16,4	
Dar. durchschn. (an den übr. Tagen)	Montags .	636	485	76,3	151	23,7	22	3,5	50	7,8	327	51,4	92	14,5	63	9,9	9	1,4	73	11,5
	Mittwochs	646	502	77,7	144	22,3	22	3,4	42	6,5	304	47,1	90	13,9	70	10,8	12	1,9	106	16,4
	Freitags .	882	695	78,8	187	21,2	41	4,7	61	6,9	433	49,1	105	11,9	91	10,3	21	2,4	130	14,7
		82	73	89,0	9	11,0	—	—	2	2,5	42	51,2	6	7,8	5	6,1	1	1,2	26	31,7

¹⁾ Vom 1. April bis Ende Oktober 1934 war der Handel mit alten Kartoffeln am Hamburger Deichtormarkt verboten.

²⁾ Gegenüber der Angabe im Jahrbuch 1933/34 berichtigt.

E. Postwesen

Tab. 33. Verkehrseinrichtungen der Post im hamburgischen Staatsgebiet
am Schluß der Jahre 1933 und 1934

Art der Anstalten und Einrichtungen	Stadt Ham- burg	Land- ge- biet	Stadt Ham- burg	Land- ge- biet	Art der Anstalten und Einrichtungen	Stadt Ham- burg	Land- ge- biet	Stadt Ham- burg	Land- ge- biet
	Ende 1934		Ende 1933			Ende 1934		Ende 1933	
a) Verkehrsanstalten:					b) Hilfseinrichtungen:				
Postämter	22	4	26	4	Amtliche Verkaufsstellen für Postwertzeichen ...	113	14	116	28
Zweigpostämter	24	1	20	1	Öffentl. Fernsprechstellen ¹⁾	1 918 ²⁾	138 ¹⁾	2 104 ²⁾	145
Telegraphenämter	1	—	1	—	Postwertzeichengeber ..	351	25	329	22
Fernsprechämter	3	—	3	—	Postbriefkasten (ohne Straßenbahnbriefkasten)	1 276	285	1 262	277
Bahnpostämter	1	—	1	—	Postanstalten m. Schließ- fächern	27	3	27	3
Postscheckämter	1	—	1	—	Benutzte Schließfächer ..	1 116	55	1 191	58
Postagenturen	4	14	4	15	Häuser m. Hausbriefkast.	3 760	28	3 747	27
Poststellen	28	26	28	22	Hausbriefkasten	29 723	194	29 559	176
Posthilfsstellen	—	3	—	6	Benutzte Freistempler ..	376	—	336	12
Gemeindliche öffentliche Sprechstellen	—	7	—	6					

¹⁾ einschl. Altona, Harburg-Wilhelmsburg und Wandsbek.²⁾ einschl. des Landzustellgebiets der Städte Altona, Harburg-Wilhelmsburg und Wandsbek.Tab. 34. Post-, Telegraphen-, Fernsprech- und Postscheckverkehr in der
Stadt Hamburg in den Jahren 1933 und 1934

Art der Angaben	Stückzahl in 1000		Noch: Art der Angaben	Stückzahl in 1000	
	1934	1933		1934	1933
Eingegangene gewöhnliche Pa- keten u. unversiegelte Wertpakete	4392	4001	Zahl der von den Verlagspostan- stalten abgesetzten Zeitungs- nummern	47 069	43 026
Pakete mit Wertangabe ..	32	33	Aufgegebene Telegramme ...	1 525	1 746
Briefe und Kästchen mit Wertangabe	54	60	Darunter:		
Aufgegebene gewöhnliche Pa- kete und unversiegelte Wert- pakete	6785	6252	inländische Telegramme ...	597	673
Pakete mit Wertangabe ..	30	25	ausländische Telegramme ...	928	1 073
Briefe und Kästchen mit Wertangabe	66	70	Eingegangene Telegramme ..	1 694	1 874
Für Empfänger im Orts- und Land- zustellbezirk eingegangene portopflichtige und portofreie Postnachnahmesendungen	1045	1182	Zahl der von den Fernsprech- anstalten vermittelten Ge- spräche	¹⁾ 152 604 ¹⁾ 147 710	¹⁾ 148 597 ¹⁾ 143 888
Postauftragsbriefe	54	51	Darunter Ortsgespräche ...	¹⁾ 4 007 ¹⁾ 3 822	
Eingezahlte Postanweisungen und Zahlkarten	5961	5619	Ferngespräche ...	¹⁾ . 153 ¹⁾ 150	
Ausgezahlte Postanweisungen und Zahlungsanweisungen ..	3187	2914	Zahl der Fernsprechanschlüsse ¹⁾		
Für Empfänger im Orts- und Land- zustellbezirk eingegangene Einschreibbriefsendungen (ohne Postaufträge)	2301	2741	Zahl der Rundfunkteilnehmer (durchschnittliche Monatszahl) ..	200	170
Aufgegebene Einschreibbrief- sendungen einschließlich der Postaufträge	2683	2930	Zahl der Postscheckkonten ²⁾		
			Ende Dezember	81	82
			Gutschriften	39 218	37 000
			Lastschriften	19 491	18 261
			in 1000 RM		
			Gutschriften	4 011 265	3 600 063
			Lastschriften	4 005 212	3 593 940
			Gesamtguthaben im Jahresdurchschnitt	36 026	31 317

¹⁾ Vermittelte Gespräche und Fernsprechanschlüsse im Ortsnetz Hamburg einschl. der Vermittlungsstellen Blankenese, Harburg, Garstedt, Ochsenwärder und Rahlstedt. — ²⁾ Im gesamten Geschäftsbereich des Postscheckamts Hamburg.

F. Verkehrsmittel

1. Eisenbahnen

Der Güter- und Tierverkehr auf den Eisenbahnen ist in der Tab. 4 — Seite 84 — nachgewiesen.

Tab. 35. Die Ergebnisse der Verkehrszählungen der Reichsbahndirektion Altona auf der Stadt- und Vorortbahn Hamburg-Altona

(Nach den Zusammenstellungen der Reichsbahndirektion Altona.)

a) Die Verteilung der gezählten Reisenden nach Strecken 1931 bis 1934

Strecken	Abgefahrene Reisende ¹⁾				Angekommene Reisende ¹⁾			
	am 22. Nov. 1934	am 16. Febr. 1933	am 18. Febr. 1932	am 26. Aug. 1931	am 22. Nov. 1934	am 16. Febr. 1933	am 18. Febr. 1932	am 26. Aug. 1931
Wedel-Blankenese (ausschl.) ..	2 831	2 461	2 638	4 901	2 728	2 459	2 599	4 816
Blankenese-Ohlsdorf	205 161	237 088	250 214	257 876	202 486	233 727	246 140	254 057
Elmshorn-Altona Hbf. (ausschl.)	8 360	7 430	8 985	8 677	8 249	7 444	8 810	8 738
Harburg-Hamburg Hbf. (ausschl.)	10 383	10 581	10 883	12 318	10 282	10 484	10 791	12 668
Friedrichsruh-Berliner Tor (ausschl.)	13 253	14 124	15 042	18 296	13 406	13 330	14 242	17 858
Poppenbüttel-Ohlsdorf (ausschl.)	5 650	3 926	3 569	6 104	5 788	3 916	3 549	6 157
Zusammen	245 638	275 610	291 331	308 172	242 939	271 360	286 131	304 294

¹⁾ Der Unterschied in den Zahlen der abgefahrenen und angekommenen Reisenden erklärt sich aus der auf allen Vorortstrecken vorhandenen Möglichkeit, die zunächst mit Vorortkarten angetretene Fahrt mit Fernzügen über den Vorortendbahnhof bis zu einem Bahnhof fortzusetzen, auf dem eine Abnahme der Zählkarten nicht mehr vorgesehen war.

b) Zahl der Reisenden nach Entfernungen 1933 und 1934

Zonen, Zählungstage		Zahl der Reisenden						Gesamt- durch- schnitt der Reise- länge in km
		mit				zu- sammen	v. H.	
		Monatskarten		Wochen- karten	Einzel- karten			
		2. Klasse	3. Klasse					
1. Zone(1 bis 8 km)	22. Nov. 1934 ...	13 940	42 183	12 921	75 334	144 378	59,44	4,76
	16. Febr. 1933 ...	11 965	55 479	12 862	92 808	173 114	63,79	4,69
2. " (8,1 " 17 ")	22. Nov. 1934 ...	5 528	13 549	8 269	34 904	62 250	25,62	11,09
	16. Febr. 1933 ...	4 906	16 005	6 133	37 234	64 278	23,69	10,95
3. " (17,1 " 23 ")	22. Nov. 1934 ...	1 983	5 670	5 319	14 167	27 139	11,17	17,39
	16. Febr. 1933 ...	1 992	6 397	3 358	14 274	26 021	9,59	17,31
4. " (23,1 " 29 ")	22. Nov. 1934 ...	286	854	1 033	3 006	5 179	2,13	24,92
	16. Febr. 1933 ...	216	821	614	2 825	4 476	1,65	24,92
5. " (29,1 " 35 ")	22. Nov. 1934 ...	52	347	336	1 719	2 454	1,01	31,08
	16. Febr. 1933 ...	64	275	194	1 648	2 181	0,80	31,19
6. " (35,1 " 41 ")	22. Nov. 1934 ...	51	200	161	913	1 325	0,55	36,69
	16. Febr. 1933 ...	67	213	109	762	1 151	0,42	36,68
7. " (41,1 " 47 ")	22. Nov. 1934 ...	—	6	19	101	126	0,05	43,05
	16. Febr. 1933 ...	1	18	1	80	100	0,04	42,63
8. " (47,1 " 53 ")	22. Nov. 1934 ...	—	8	7	44	59	0,02	48,55
	16. Febr. 1933 ...	—	2	2	28	32	0,02	48,34
9. " (53,1 " 59 ")	22. Nov. 1934 ...	—	—	—	29	29	0,01	53,02
	16. Febr. 1933 ...	—	3	—	4	7	—	53,59
10. " (59,1 " 65 ")	22. Nov. 1934 ...	—	—	—	—	—	—	—
	16. Febr. 1933 ...	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	22. Nov. 1934 ...	21 840	62 817	28 065	130 217	242 939	100	8,70
	16. Febr. 1933 ...	19 211	79 213	23 273	149 663	271 360	100	8,09
v. H.	22. Nov. 1934 ...	8,99	25,86	11,55	53,60	100	..	..
	16. Febr. 1933 ...	7,08	29,19	8,58	55,15	100	..	..

c) Der Verkehr in den einzelnen Tagesstunden (angekommene Reisende) 1933 und 1934

Tagesstunden		Zahl der Reisenden					Dagegen am 16. Februar 1933
		mit				zusammen	
		Monatskarten		Wochen- karten	Einzel-		
		2. Klasse	3. Klasse				
am 22. November 1934							
bis 5 Uhr	—	18	18	23	59	50	
5 " 6 "	61	1 017	1 213	1 318	3 609	3 288	
6 " 7 "	169	1 900	3 168	3 102	8 339	8 099	
7 " 8 "	2 171	8 798	3 972	7 270	22 211	20 619	
8 " 9 "	4 009	9 025	2 300	7 161	22 495	27 219	
9 " 10 "	929	1 494	548	6 282	9 253	11 331	
10 " 11 "	380	943	470	6 435	8 228	9 274	
11 " 12 "	338	1 142	403	5 817	7 700	10 030	
12 " 13 "	635	2 342	648	6 050	9 675	11 653	
13 " 14 "	1 612	4 838	962	6 815	14 227	16 070	
14 " 15 "	1 469	4 638	950	7 495	14 552	16 010	
15 " 16 "	1 070	2 957	953	8 155	13 135	14 788	
16 " 17 "	982	3 669	2 243	9 489	16 383	18 284	
17 " 18 "	1 770	4 857	3 394	10 532	20 553	19 494	
18 " 19 "	1 702	3 941	2 154	8 627	16 424	18 757	
19 " 20 "	2 008	4 330	1 804	10 408	18 550	21 299	
20 " 21 "	991	2 399	961	6 299	10 650	12 456	
21 " 22 "	394	1 373	439	3 987	6 193	7 382	
22 " 23 "	437	1 473	478	4 863	7 251	8 356	
23 " 24 "	355	930	517	5 306	7 108	8 826	
24 " 1 "	254	533	331	3 362	4 480	5 460	
1 " 2 "	104	200	139	1 421	1 864	2 380	
00 " 1)	—	—	—	—	—	235	
Zusammen	21 840	62 817	28 065	130 217	242 939	271 360	

1) Die unter Stunde 00 nachgewiesenen Reisenden sind die, die über die Grenzen des Vorortgebiets hinausfahren und nicht in einer bestimmten Stunde erfaßt worden sind.

d) Zahl der auf den einzelnen Bahnhöfen abgefahrenen und angekommenen Personen 1933 und 1934

Bahnhöfe	Abgefahrne				Angekommene				Noch:	Abgefahrne				Angekommene			
	Personen									Personen							
	am 22. Nov. 1934	am 16. Febr. 1933	am 22. Nov. 1934	am 16. Febr. 1933	am 22. Nov. 1934	am 16. Febr. 1933	am 22. Nov. 1934	am 16. Febr. 1933									
Hamburg Hbf.	44 997	50 927	44 511	49 640	Altona Hbf.	19 858	22 212	18 311	20 256								
Dammtor	20 501	24 676	21 270	25 669	Altona Holstenstr. .	9 739	11 846	10 398	12 716								
Sternschanze	14 191	16 968	13 941	16 819	Hrbg.-Wlhb. Hbf. .	7 177	6 919	6 936	6 693								
Barmbeck	14 085	16 396	13 727	15 493	Blankenese	6 936	6 897	6 797	6 773								
Berliner Tor	12 507	14 461	12 537	14 576	Gr. Flottbek-Othm. .	6 388	6 622	6 416	6 716								
Hasselbrook	11 937	13 559	11 732	13 658	Bahrenfeld	3 783	4 598	3 882	4 750								
Landwehr	10 747	13 952	10 516	13 439	Elmshorn	2 423	2 137	2 413	2 128								
Friedrichsberg	9 147	11 260	8 569	10 669	Pinneberg	2 286	2 080	2 237	2 078								
Wandsb. Chaussee. .	6 676	8 167	6 450	7 998	Poppenbüttel	2 111	1 629	2 058	1 585								
Ohlsdorf	5 541	5 292	5 342	5 613	Hochkamp	1 890	1 852	1 901	1 827								
Alte Wöhr, Stadtp. .	3 277	3 755	3 104	3 523	Klein Flottbek.	1 772	2 138	1 862	2 046								
Rothenburgsort ...	2 273	2 657	2 110	2 315	Reinbek	1 565	1 571	1 509	1 432								
Kornweg	1 512	1 198	1 659	1 173	Hrbg.-Wlhb. Nord. .	1 423	1 537	1 394	1 475								
Veddel	1 299	1 660	1 335	1 653	Wedel	1 412	1 136	1 301	1 139								
Rübenkamp	1 189	1 510	1 220	1 546	Eidelstedt	1 346	1 164	1 392	1 163								
Billw. Moorfleth ..	622	502	638	506	Tornesch	1 274	1 089	1 187	1 087								
Tiefstack	461	425	483	463	Hoheneichen	1 091	458	1 137	404								
Elbbrücke	375	366	353	397	Rissen	1 065	996	1 059	991								
Oberhafen	109	99	264	266	Wellingsbüttel.	936	641	934	754								
Zusammen in der Stadt Hamburg	161 446	187 830	159 761	185 416	Halstenbek	819	742	808	758								
Bergedorf	6 893	7 278	6 920	7 002	Aumühle	612	654	580	657								
Mittl. Landweg ...	94	297	238	264	Wohltorf	392	286	371	279								
					Sülldorf	354	329	368	329								
					Friedrichsruh	341	454	557	412								
					Prisdorf	212	218	212	230								
Zusammen im hamb. Landgebiet	6 987	7 575	7 158	7 266	Zus. im preuß. Gebiet	77 205	80 205	76 020	78 678								

Tab. 36. Die geleisteten Zug- und Wagenachskilometer der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft, Direktionsbezirk Altona, im Jahr 1934

Monate 1934	Hamburgischer Stadt- und Vorort- verkehr (Personenzüge)		Fernverkehr				Zusammen	
			Schnellzüge und Personenzüge		Güterzüge			
	Zug- kilometer	Achs- kilometer	Zug- kilometer	Achs- kilometer	Zug- kilometer	Achs- kilometer	Zug- kilometer	Achs- kilometer
Januar ...	481 614	10 768 117	1 316 102	27 976 717	906 670	60 447 963	2 704 386	99 192 797
Februar ...	435 183	9 736 708	1 203 253	25 249 858	849 763	58 139 893	2 488 199	93 126 459
März	484 010	10 869 800	1 328 355	29 122 299	922 238	62 469 165	2 734 603	102 461 264
April	480 018	11 117 195	1 295 108	28 972 968	853 086	53 431 831	2 628 212	93 521 994
Mai	514 045	11 862 275	1 418 645	33 146 389	858 374	54 959 825	2 791 064	99 968 489
Juni	503 425	11 311 102	1 447 906	33 132 927	931 370	53 605 239	2 882 701	108 049 268
Juli	522 567	11 871 014	1 550 525	38 516 819	927 767	61 831 309	3 000 859	112 219 142
August ...	510 030	11 337 132	1 551 737	38 699 819	988 247	69 815 275	3 050 014	119 852 226
September	498 506	11 210 509	1 443 464	34 010 587	946 726	66 911 974	2 888 696	112 133 070
Oktober ..	509 626	11 297 616	1 417 612	31 007 851	1 039 101	73 186 195	2 966 339	115 491 662
November.	486 301	10 745 138	1 357 175	28 983 609	970 376	66 626 655	2 813 852	106 355 402
Dezember.	501 957	11 171 595	1 431 409	33 755 705	918 661	62 072 689	2 852 027	106 999 989
Zus. 1934	5 927 282	133 298 201	16 761 291	382 575 548	11 112 379	753 498 013	33 800 952	1 269 371 762
1933	5 749 744	132 285 519	15 414 933	344 797 621	10 282 867	667 952 083	31 447 544	1 145 035 223

Tab. 37. Die verausgabten Fahrkarten der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft im Hamburg-Altonaer Stadt- und Vorortverkehr¹⁾ 1932 bis 1934

Jahre	Zahl der verausgabten									
	einfachen Fahrkarten		Monatskarten		Teil- monatskarten		Schüler- monatskarten		Arbeiter- wochen- karten 3. Klasse	Kurz- arbeiter- wochen- karten 3. Klasse
	2. Klasse	3. Klasse	2. Klasse	3. Klasse	2. Klasse	3. Klasse	2. Klasse	3. Klasse		
a) Auf den Bahnhöfen der Stadt Hamburg ²⁾										
1934.....	2 503 192	30 330 596	37 454	136 399	9 385	38 910	4 451	39 989	³⁾ 213 412	³⁾ 9 751
1933.....	2 199 026	33 347 101	30 942	155 190	3 171	49 253	4 013	49 856	185 929	8 410
1932.....	2 765 212	35 514 440	40 876	166 599	3 885	56 714	6 582	58 239	209 703	4 940
b) Auf sämtlichen Bahnhöfen der Hamburg-Altonaer Stadt- und Vorortbahn										
1934.....	4 512 362	49 067 527	64 932	226 975	16 130	66 849	9 386	80 730	³⁾ 449 308	³⁾ 21 771
1933.....	4 200 067	52 523 338	54 162	252 443	6 686	80 853	9 458	93 981	358 830	18 288
1932.....	5 220 534	55 226 508	71 417	266 170	7 593	88 514	14 148	105 140	380 874	10 803

¹⁾ Der Hamburg-Altonaer Stadt- und Vorortverkehr erstreckt sich auf die Bahnhöfe Wedel bis Poppenbüttel, Elms-
horn bis Altona-Hauptbahnhof, Friedrichsruh bis Hamburg-Hauptbahnhof und Harburg-Hauptbahnhof bis Hamburg-
Hauptbahnhof. — ²⁾ Die Namen der Bahnhöfe siehe Tabelle 35 d. — ³⁾ Einschl. der Arbeiter- und Kurzarbeiterwochenkarten
für Angestellte.

Tab. 38. Personenbeförderung auf der Hamburg-Altonaer Stadt- und Vorortbahn in den einzelnen Monaten 1932 bis 1934

Monate	Zahl der beförderten Personen ¹⁾			Noch: Monate	Zahl der beförderten Personen ¹⁾		
	1934	1933	1932		1934	1933	1932
Januar	7 234 518	7 651 588	8 224 883	Übertrag ...	42 750 736	44 819 437	48 296 136
Februar	6 514 575	6 874 878	7 645 448	Juli	6 986 965	7 281 667	7 771 132
März	6 781 609	7 375 845	8 102 349	August	6 829 049	7 322 123	7 842 209
April	7 607 640	7 638 035	7 570 319	September	7 243 940	7 170 270	7 271 555
Mai	7 570 998	7 824 074	8 791 597	Oktober	6 989 877	7 363 598	8 381 238
Juni	7 041 396	7 455 017	7 961 540	November	6 713 385	6 905 988	7 505 544
Übertrag ...	42 750 736	44 819 437	48 296 136	Dezember	7 060 392	7 198 634	7 866 671
				Zusammen ..	84 574 344	88 061 717	94 934 485

¹⁾ Die Zahl der beförderten (abgefahrenen und angekommenen) Personen ist nicht gezählt, sondern errechnet worden.
Die abgefahrenen Personen im Stadt- und Vorortverkehr sind ermittelt aus der Zahl der verkauften Fahrkarten, und zwar
sind die einfachen Fahrkarten für 1, die Wochenkarten für 14 und die Monatskarten für 60 Abfahrten gerechnet worden.
Die Zahl der angekommenen Personen ist nicht festgestellt worden; die meisten der im Stadt- und Vorortverkehr abge-
fahrenen Personen haben jedoch die Fahrt auch im Bezirk beendet, so daß jede Fahrt Abfahrt und Ankunft zugleich
bedeutet.

Tab. 39. Die mit der Lübeck-Büchener Eisenbahn in, von und nach Hamburg beförderten Personen 1927 bis 1934

a) Orts-, Vorort- und Nahverkehr¹⁾

Jahre	Zahl der beförderten Personen					
	Im Ortsverkehr in Hamburg (zwischen Hauptbahnhof und Hasselbrook)		Im Vorort- und Nahverkehr (Hamburg bis Ahrensburg)			
			angekommen in		abgefahren von	
	angekommen in Hamburg-Hauptbahnhof	abgefahren von Hamburg-Hauptbahnhof	Hamburg- Hauptbahnhof	Hasselbrook und Berliner Tor	Hamburg- Hauptbahnhof	Hasselbrook und Berliner Tor
1934.....	344	46	543 065	59 822	547 016	61 271
1933.....	374	77	560 521	54 397	563 434	55 720
1932.....	427	87	596 467	52 170	600 950	53 252
1931.....	469	73	769 266	58 390	775 137	59 040
1930.....	551	97	836 398	60 277	844 181	61 641
1929.....	619	64	932 592	73 274	941 314	74 572
1928.....	431	11	1 021 710	84 703	1 026 736	86 008
1927.....	323	21	1 085 375	115 322	1 093 650	118 225

¹⁾ Für Monatskarten sind in jeder Richtung 25 (bis 1931: 30) Fahrten, für Wochenkarten in jeder Richtung 6 (bis 1931: 7) Fahrten eingestellt.

b) Fernverkehr und überhaupt

Jahre	Zahl der beförderten Personen							
	Im Fernverkehr				Überhaupt			
	angekommen in		abgefahren von		angekommen in		abgefahren von	
	Hamburg- Haupt- bahnhof	Hassel- brook und Berliner Tor	Hamburg- Haupt- bahnhof	Hassel- brook und Berliner Tor	Hamburg- Haupt- bahnhof	Hassel- brook und Berliner Tor	Hamburg- Haupt- bahnhof	Hassel- brook und Berliner Tor
1934.....	649 731	39 234	622 580	40 701	1 193 140	99 056	1 169 642	101 972
1933.....	618 315	35 374	601 673	37 127	1 179 210	89 771	1 165 184	92 847
1932.....	711 760	37 469	686 058	39 557	1 308 654	89 639	1 287 095	92 809
1931.....	929 433	45 942	889 023	48 342	1 699 168	104 332	1 664 233	107 382
1930.....	1 088 831	51 596	1 025 606	54 507	1 925 780	111 873	1 869 884	116 148
1929.....	1 167 438	59 240	1 106 588	61 962	2 100 649	132 514	2 047 966	136 534
1928.....	1 176 808	44 443	1 118 263	46 874	2 198 949	129 157	2 145 010	133 313
1927.....	1 134 418	30 843	1 097 231	32 845	2 220 116	146 186	2 190 902	151 393

Tab. 40. Die mit der Südstormarnschen Kreisbahn und ihren Autobussen von und nach Hamburg beförderten Personen 1930 bis 1934

Jahre	Zahl der beförderten Personen					
	mit der Kreisbahn ¹⁾			mit den Autobussen ²⁾		
	angekommen in Hamburg	abgefahren von Hamburg	überhaupt	davon auf der Linie		
				Hamburg-Rahlstedt- Trittau	Hamburg-Glinde- Neuschönningstedt	
1934.....	11 926	12 644	324 120	141 557		182 563
1933.....	13 960	13 461	287 416	125 957		161 459
1932.....	14 500	14 573	305 955	139 806		166 149
1931.....	27 858	27 399	302 426	163 236		139 190
1930.....	37 102	38 117	339 173	184 682		154 491

¹⁾ Für Monatskarten sind in jeder Richtung 30 Fahrten, für Wochenkarten in jeder Richtung 7 Fahrten eingestellt.

²⁾ Die Zahlen sind teilweise in der Tab. 49, S. 109 enthalten.

Tab. 41. Die mit der Bergedorf-Geesthachter Eisenbahn, der Vierländer Eisenbahn, der Hamburger Marschbahn und im Kraftwagenbetrieb dieser Bahnen beförderten Personen 1930 bis 1934

Jahre	Zahl der beförderten Personen					
	auf der Bergedorf- Geesthachter Strecke	auf der Strecke Bergedorf- Zollenspieker (Vierländer Eisenbahn)	Zusammen	auf der Hamburger Marschbahn	Insgesamt	im Kraftwagen- betrieb ¹⁾
1934.....	459 999	142 766	602 765	224 590	827 355	647 050
1933.....	465 898	153 221	619 119	68 103	687 222	767 945
1932.....	484 907	177 958	662 865	53 117	715 982	857 674
1931.....	617 264	237 392	854 656	74 101	928 757	1 038 415
1930.....	786 007	285 291	1 071 298	81 375	1 152 673	1 177 789

¹⁾ Die Zahlen sind teilweise in der Tab. 49 S. 109 enthalten.

2. Hochbahnen und Straßenbahnen

Tab. 42. Verausgabte Einzelfahrkarten in den Hochbahnbetrieben 1933 und 1934

Hochbahnhaltestellen	Zahl der verausgabten Fahrkarten in den Jahren		Noch: Hochbahnhaltestellen	Zahl der verausgabten Fahrkarten in den Jahren	
	1934	1933		1934	1933
1. Jungfernstieg	1 937 097	1 792 702	34. Emiliensstraße	498 043	509 629
2. Hauptbahnhof	1 800 137	1 695 276	35. Rothenburgsort	480 398	467 796
3. Hoheluftbrücke	1 719 620	1 730 206	36. Uhlandstraße	400 948	399 005
4. Barnbeck	1 704 501	1 723 061	37. Langenhorn Nord	343 709	323 513
5. Millertor	1 635 314	1 524 738	38. Christuskirche	323 219	324 075
6. Kellinghusenstraße	1 567 402	1 600 061	39. Süderstraße	310 941	299 977
7. Klosterstern	1 490 272	1 474 633	40. Brückenstraße	272 259	255 727
8. Stephansplatz	1 400 295	1 459 511	41. Volksdorf	230 164	213 845
9. Wagnerstraße	1 170 233	1 186 070	42. Farmsen	211 626	212 589
10. Landungsbrücken	1 164 629	1 014 762	43. Flughafen	208 584	164 876
11. Rödingsmarkt	1 133 315	1 137 569	44. Langenhorn Mitte	204 305	197 740
12. Borgweg	1 108 940	1 159 665	45. Alsterdorf	197 824	198 390
13. Dehnhaide	1 078 325	1 092 023	46. Berne	186 779	183 532
14. Berliner Tor	1 075 322	1 045 205	47. Spaldingstraße	166 783	152 127
15. Mundsburg	1 017 908	980 230	48. Ohlstedt	145 424	135 239
16. Eppendorferbaum	925 900	956 989	49. Groß Hansdorf	125 943	128 844
17. Ohlsdorf	915 164	870 733	50. Ahrensburg	120 828	124 299
18. Adolf Hitler-Platz	888 582	891 964	51. Habichtstraße	117 241	115 693
19. Hallerstraße	819 091	762 818	52. Klein Borstel	111 622	109 624
20. Barkhof	802 460	809 049	53. Hopfenbach	100 295	104 570
21. Feldstraße	777 260	702 072	54. Meiendorfer Weg	96 567	90 516
22. Sternschanze	777 159	771 691	55. Ohlstedt-Wohldorf	90 771	71 144
23. Stadtpark	760 133	800 716	56. Wandsbek	80 039	82 427
24. Sierichstraße	756 048	789 032	57. Hoisbüttel	68 979	63 515
25. Ochsenzoll	747 711	666 897	58. Schmalenbeck	54 689	55 920
26. Lattenkamp	700 842	708 323	59. Trabrennbahn ¹⁾	38 644	22 316
27. Schlump	682 549	700 098	60. Buckhorn	25 158	25 069
28. Baumwall	653 492	627 705	61. Buchenkamp	23 924	18 973
29. Fuhlsbüttel	625 346	625 981	62. Kieckut	23 867	22 808
30. Osterstraße	619 495	623 262	63. Zwischen Volksdorf-Wohldorf ²⁾	—	38 509
31. Hellkamp	590 225	606 278			
32. Lübeckerstraße	584 691	604 396			
33. Hudtwalckerstraße	577 611	573 450			
			Zusammen	39 466 642	38 819 453

¹⁾ Nur an Reintagen in Betrieb. — ²⁾ Zeitweiliger Fahrkartenverkauf in den Wagen wegen Nichtbesetzung der Haltestellen Ohlstedt-Wohldorf, Hoisbüttel und Buckhorn.

Tab. 43. Betriebsergebnisse der Hochbahn¹⁾ im Jahr 1934

(Betriebseinnahmen siehe Tab. 46.)

Monate 1934	Bahnlänge in km am Schluß der Berichtszeit			Zahl der durchschnittlich in Betrieb befindlichen Triebwagen	Zahl der geleisteten Gesamtwagenkilometer		Zahl der beförderten Personen ²⁾	
	Länge aller Strecken ³⁾	Gesamtlänge aller Gleise einschl. Nebengleise	Streckenlänge ⁴⁾ in der Stadt Hamburg		überhaupt	auf 1 km Betriebslänge	überhaupt	auf 1 Wagenkilometer
Januar	71,4	150,1	43,2	296	1 449 571	20 302	5 383 989	3,7
Februar	71,4	150,1	43,2	299	1 321 152	18 504	5 116 768	3,9
März	71,4	150,1	43,2	298	1 453 362	20 355	5 410 534	3,7
April	71,4	150,1	43,2	305	1 495 140	20 940	5 400 332	3,6
Mai	71,4	150,1	43,2	326	1 647 429	23 073	5 606 618	3,4
Juni	71,4	150,1	43,2	310	1 533 429	21 477	5 278 098	3,4
Juli	71,4	150,1	43,2	308	1 559 972	21 848	5 053 983	3,2
August	71,4	150,1	43,2	307	1 561 430	21 869	5 195 602	3,3
September	71,4	150,1	43,2	302	1 509 888	21 147	5 185 867	3,4
Oktober	71,4	150,1	43,2	313	1 626 509	22 780	5 349 888	3,3
November	71,4	150,1	43,2	320	1 553 719	21 761	5 515 116	3,5
Dezember	71,4	150,1	43,2	321	1 601 462	22 429	5 977 024	3,7
Jahr 1934	71,4	150,1	43,2	309	18 313 063	256 485	64 473 819	3,5
„ 1933	71,7	150,7	43,5	292	17 436 632	245 242	62 824 097	3,6
„ 1932	71,1	150,7	43,5	305	17 148 859	241 194	65 756 548	3,8
„ 1931	68,1	144,2	40,0	320	19 292 158	283 292	77 368 204	4,0
„ 1930	67,8	143,4	39,6	334	21 094 099	311 122	89 787 233	4,3

¹⁾ Die für den Betrieb der Hochbahn gegebenen Zahlen schließen diejenigen der Walddorferbahn ein. — ²⁾ Unter Streckenlänge ist die mit Gleisen belegte Bahnkörperlänge, nicht die Gleislänge zu verstehen; doppelgleisige Strecken zählen also einfach, Bahnhof- und Bahnanschlüsse sind nicht mit eingerechnet. — ³⁾ Für Zeitkarten ist eine den Verhältnissen entsprechende Zahl von Fahrten eingesetzt, und zwar für Monatskarten 100 Fahrten, für Netzkarten 200 Fahrten.

Tab. 44. Betriebsergebnisse der Walddörferbahn 1932 bis 1934

Monate	Einnahmen			Beförderte Personen ¹⁾					
	1934	1933	1932	überhaupt			darunter im Binnenverkehr ²⁾		
	<i>RM</i>	<i>RM</i>	<i>RM</i>	1934	1933	1932	1934	1933	1932
Januar	52 297,73	47 291,64	71 043,76	438 208	395 821	420 341	117 459	102 823	121 991
Februar	49 980,04	45 376,86	66 856,92	422 412	376 788	403 411	111 452	97 937	114 000
März	59 632,04	56 926,75	77 029,36	470 549	442 738	445 505	119 909	112 807	125 990
April	79 099,27	72 922,04	59 254,05	531 494	498 476	457 142	147 426	135 424	122 941
Mai	88 779,73	82 241,86	109 228,05	589 164	571 892	643 838	168 408	159 689	191 325
Juni	84 707,65	96 292,63	96 404,12	589 938	602 735	616 513	169 374	174 890	176 269
Juli	92 260,98	95 228,13	105 359,21	583 609	597 812	613 769	157 375	168 166	177 529
August	77 784,23	88 493,95	100 587,32	552 794	574 620	639 630	137 762	160 504	183 708
Sept.	80 700,91	76 476,15	67 216,81	561 797	549 157	500 664	147 444	155 779	133 429
Okt.	60 521,04	59 245,79	53 595,15	482 845	455 286	393 804	111 864	119 198	106 027
Nov.	57 557,16	49 468,45	53 895,44	479 175	416 527	444 789	114 340	105 220	116 879
Dez.	60 328,27	55 766,12	55 982,29	507 139	437 740	454 077	115 461	107 860	111 075
Zus.	843 649,05	825 730,37	916 451,98	6 209 124	5 919 592	6 033 483	1 618 274	1 600 297	1 681 163

¹⁾ Siehe Anmerkung 3 zu der Tab. 43, Seite 107. — ²⁾ Unter Binnenverkehr ist der Verkehr auf der Walddörferbahn zu verstehen, der nicht Übergangsverkehr von oder nach der Hochbahn ist.

Tab. 45. Monatliche Betriebsergebnisse der Straßenbahnen in der Stadt Hamburg und den Nachbargemeinden im Jahr 1934

(Betriebseinnahmen siehe Tab. 46.)

Monate 1934	Bahnlänge in km am Schluß der Berichtszeit			Fahrbetriebsmittel am Schluß der Berichtszeit			Geleistete Betriebs- Nutzwagenkilometer		Beförderte Personen ²⁾	
	Länge aller Strecken ¹⁾	Gesamtlänge aller Gleise u. Nebengleise	Strecken- länge ¹⁾ in der Stadt Hamburg	Motor- wagen	Bei- wagen	Genehmigte Steh- und Sitzplätze der Personenwagen	überhaupt	auf 1 km Betriebs- länge	überhaupt	auf 1 Wagen- kilometer
Januar	234,8	494,7	147,6	778	929	78 824	4 105 702	17 486	10 705 496	2,6
Februar	234,8	494,5	147,6	778	929	78 824	3 709 089	15 797	10 143 574	2,8
März	234,8	494,6	147,6	778	929	78 824	4 107 862	17 495	10 930 506	2,7
April	234,8	494,5	147,6	778	929	78 824	4 093 419	17 434	10 657 862	2,6
Mai	234,8	494,9	147,6	778	929	78 824	4 297 645	18 303	10 956 761	2,6
Juni	234,8	494,9	147,6	778	929	78 824	4 109 499	17 502	10 402 907	2,6
Juli	234,8	495,1	147,6	778	929	78 824	4 194 907	17 866	10 134 891	2,4
August	234,8	495,0	147,6	778	929	78 824	4 188 298	17 838	10 471 334	2,5
September	234,2	494,9	147,6	778	929	78 824	4 013 300	17 092	10 475 128	2,6
Oktober	234,8	494,9	147,6	778	929	78 824	4 087 967	17 410	10 925 657	2,7
November	234,8	494,9	147,6	778	929	78 824	3 961 538	16 872	10 802 149	2,7
Dezember	233,7	494,9	146,7	778	929	78 824	4 162 597	17 812	12 181 254	2,9
Jahr 1934	233,7	494,9	146,7	778	929	78 824	49 031 823	208 907	128 787 519	2,6
" 1933	234,8	494,7	147,6	778	929	78 824	47 892 250	203 465	127 218 591	2,7
" 1932	235,5	495,3	148,4	778	929	78 824	49 391 513	209 730	139 889 935	2,8

¹⁾ Unter Streckenlänge ist die mit Gleisen belegte Straßenlänge, nicht die Gleislänge, zu verstehen, doppelgleisige Strecken zählen also einfach; Bahnhofsgleise und Bahnhoftanschlußgleise sind nicht mit eingerechnet. — ²⁾ Für Zeitkarten ist eine den Verhältnissen entsprechende Zahl von Fahrten eingesetzt, und zwar für Monatskarten 100 Fahrten, für Netzkarten 200 Fahrten.

Tab. 46. Rechnungsergebnisse der Verkehrsmittel der Hamburger Hochbahn Aktiengesellschaft in den Jahren 1930 bis 1934

Jahre	Betriebseinnahmen in <i>RM</i>					Betriebsausgaben in <i>RM</i>						
	Hochbahn	Straßen- bahn	Autobus	Alster- schiff- fahrt	überhaupt	Summe der Betriebs- ausgaben (ohne Alster- schiffahrt)	Betriebs- gewinn	Dividenden				Gesamt- summe
								Aktie			v. H.	
								A	B	C		
1934 ...	10 309 685	24 553 932	1 792 363	532 643	37 188 623	32 260 779	4 725 821	5	—	—	12 790 425	
1933 ...	10 424 523	25 075 758	1 579 211	541 418	37 620 910	29 993 584	7 336 603	5	4	2,0	4 437 425	
1932 ...	11 382 048	28 888 551	1 912 181	624 605	42 807 385	32 294 004	10 241 552	5	4	2,0	4 437 425	
1931 ...	14 760 895	39 443 835	3 113 178	699 036	58 016 944	45 390 359	12 391 469	5	4	2,0	4 437 425	
1930 ...	17 170 389	46 126 054	3 761 000	736 774	67 794 217	53 072 835	14 500 405	6	5	2,5	5 407 583	

¹⁾ Hierin enthalten: 4 v. H. = 2 232 840 *RM* Zuschuß des Staates auf Grund der von ihm vertraglich übernommenen Gewährleistung einer Dividende von 5 v. H.

Berichtigung
zum Statistischen Jahrbuch für die Freie und Hansestadt Hamburg
Jahrgang 1934/35

Auf S.109 sind in der

Tab.47. Bestand an Kraftfahrzeugen usw.

für das Jahr 1934 die Angaben für das Landgebiet von der Polizeibehörde nachträglich wie folgt berichtigt worden:

	<u>im Verkehr</u> <u>befindlich</u>		<u>außerdem vorübergehend</u> <u>abgemeldet</u>
	1218		135
	667		122
	50	← (kursiv) →	8
	250		68
	15		-
	2		-
	<u>33</u>		<u>14</u>
überhaupt	<u>2185</u>		<u>339</u>

3. Kraftfahrzeuge

Tab. 47. Bestand¹⁾ an Kraftfahrzeugen im hamburgischen Staat am 1. Juli der Jahre 1932 bis 1934

Art der Kraftfahrzeuge	1934				1933 ²⁾		1932 ²⁾	
	im Verkehr befindlich		außerdem vorübergehend abgemeldet					
	Stadt Hamburg	Land-gebiet	Stadt Hamburg	Land-gebiet	Stadt Hamburg	Land-gebiet	Stadt Hamburg	Land-gebiet
Krafträder einschl. Kleinkrafträder ³⁾ ...	13 513	1664	1338	176	12 424	1076	11 483	1068
Kraftwagen vorzugsw. z. Personenbeförd.	15 569	952	2569	183	13 217	569	12 177	590
Davon im öffentlichen Fahrverkehr...	1 232	22	150	15	1 182	64	1 189	66
Lastkraftwagen	5 732	812	1136	54	5 182	212	5 025	239
Kraftwagen für Feuerlöschzwecke	47	18	—	—	47	11	48	9
Selbstfahrende Straßenreinigungsmasch.	50	2	—	—	50	2	49	2
Zugmaschinen ohne Güterladeraum	533	66	73	26	436	34	404	28
Kraftfahrzeuge überhaupt...	35 444	3036	5116	274	31 356	1904	29 186	1936

¹⁾ Zulassung und Ummeldung von Kraftfahrzeugen s. Seite 199, Tab. 4. — ²⁾ Bis 1933 wurden nur die im Verkehr befindlichen Kraftfahrzeuge statistisch erfaßt. — ³⁾ Als Kleinkrafträder gelten Krafträder mit Antrieb durch Verbrennungsmaschine, wenn der Hubraum der Maschine nicht mehr als 200 Kubikzentimeter beträgt.

Tab. 48. Kraftdroschenwesen in der Stadt Hamburg in den Jahren 1931 bis 1934

Am Schluß der Jahre	Zahl der Kraftdroschenunternehmungen (Besitzer)							Zahl der Kraftdroschen	Zahl der Kraftdroschenstandplätze
	überhaupt	darunter mit ... Kraftdroschen					Besitzer, die regelmäßig selbst als Führer fahren		
		1	2	3	4 bis 10	11 und mehr			
1934.....	842	609	212	4	10	7	789	1286	334
1933.....	795	541	231	2	13	7	774	1289	329
1932.....	721	417	277	1	19	7	666	1291	324
1931.....	721	415	278	1	20	7	664	1295	315

Tab. 49. Regelmäßiger Kraftomnibusverkehr in der Stadt Hamburg¹⁾ 1931 bis 1934

Jahre	Zahl der Unter-nehmen ²⁾	Zahl der Linien	Gesamtlänge der Linien		Zahl der regelmäßig in Betrieb befindlichen Wagen		Geleistete Wagen-kilometer	Zahl der beförderten Personen ³⁾
			überhaupt	davon inner- halb d. Stadt Hamburg km	Kraft- omnibusse	Anhänge- wagen		
am Jahresende						im Laufe des Jahres		
1934.....	6	34	420,2	138,1	143	17	4 022 700	5 551 630
1933.....	7	38	462,1	151,8	93	10	3 807 289	5 323 742
1932.....	7	33	446,7	138,6	171	15	4 016 294	6 433 918
1931.....	7	40	406,6	207,9	186	17	5 343 853	10 227 474

¹⁾ Die Angaben beziehen sich auf die in Hamburg ansässigen Unternehmen. — Der Verkehr auf dem Ohlsdorfer Friedhof ist hier nicht mit aufgeführt; im Jahr 1934 wurden auf dem Friedhof 212 223 Wagenkilometer geleistet und 497 559 Personen befördert. — Einschließlich der gesonderten Angaben über die Hamburger Hochbahn AG. siehe Tab. 50. — ²⁾ Darunter 1 Unternehmen, das den Verkehr hauptsächlich im hamburgischen Landgebiet vermittelte; im Jahr 1934 berührte nur 1 von den 15 Linien dieses Unternehmens die Stadt Hamburg. — ³⁾ Einschließlich der entsprechenden Teilzahlen der Tabellen 40 und 41, Seite 106.

Tab. 50. Autobusverkehr der Hamburger Hochbahn AG. 1931 bis 1934
(Betriebseinnahmen siehe Tab. 46.)

Jahre	Autobuslinien am Schluß der Berichtszeit			Autobusse am Schluß der Berichtszeit				Geleistete Betriebs- nutzwagenkilometer		Zahl der beför- derten Personen ¹⁾
	Zahl	Länge der Linien km	davon innerhalb der Stadt Hamburg km	Zahl der vor- handenen Autobusse		davon regelmäßig in Betrieb		über- haupt	davon innerhalb der Stadt Hamburg ¹⁾	
				Trieb- wagen	Bei- wagen	Trieb- wagen	Bei- wagen			
1934.....	14	149,73	108,97	120	15	58	12	3 284 383	2 057 333	4 765 470
1933.....	15	153,65	109,27	136	15	65	9	2 817 747	1 397 690	4 375 523
1932.....	11	128,24	88,13	141	15	59	9	2 983 821	1 783 014	5 374 955
1931.....	19	202,55	157,82	146	15	80	9	4 274 600	2 921 395	8 883 103

¹⁾ Die Zahlen sind in der Tab. 49 enthalten.

4. Dampfschiffe und Luftfahrzeuge

Tab. 51. Personenbeförderung auf den Wasserstraßen der Stadt Hamburg nach Monaten im Jahr 1934

Monate 1934	Zahl der beförderten Personen								
	überhaupt ¹⁾	innerhalb der Stadt Hamburg		von	nach	von	nach	im Seebäder- und Küstenverkehr	
		auf der Alster	auf der Elbe (im Hafen)	der Oberelbe		der Niederelbe			
				ange- kommen	abge- fahren	ange- kommen	abge- fahren		
								ange- kommen	abge- fahren
Januar	877 669	177 759	604 710	470	175	43 855	50 700	—	—
Februar ...	832 809	182 279	550 219	883	413	49 202	49 813	—	—
März	982 046	213 088	640 819	1 876	1 229	59 969	64 924	50	91
April	1 128 063	273 041	625 048	5 388	4 109	103 530	116 468	231	248
Mai	1 283 934	338 287	652 945	9 471	8 062	123 535	135 731	7 690	8 213
Juni	1 359 501	339 353	641 449	33 544	28 339	134 811	148 723	16 454	16 828
Juli	1 531 266	372 585	688 042	70 230	68 204	143 226	161 990	12 138	14 851
August	1 541 936	363 989	800 665	48 307	41 763	121 549	133 901	16 906	14 856
September .	1 318 829	305 019	685 928	24 915	23 534	108 547	121 741	25 660	23 485
Oktober ...	1 042 406	219 467	684 848	2 382	2 143	62 696	70 019	449	402
November .	991 160	183 884	675 120	1 483	927	62 145	67 601	—	—
Dezember ..	1 049 977	197 091	711 884	1 391	838	65 139	73 600	5	29
Jahr 1934 .	13 939 596	3 165 842	7 961 677	200 340	179 736	1 078 204	1 195 211	79 583	79 003
Dagegen									
1933	12 476 411	3 193 111	6 881 946	146 324	186 347	1 002 845	958 800	53 134	53 904
1932	14 040 681	3 601 806	7 692 167	168 762	192 148	1 107 337	1 092 956	92 920	92 585
1931	18 466 550	3 741 233	10 957 902	266 750	274 865	1 428 202	1 596 129	101 236	100 233
1930	23 290 378	3 918 486	14 631 497	78 464	110 286	2 057 886	2 233 066	127 710	132 983
1929	26 629 917	3 246 572	18 471 185	357 630	370 514	1 905 532	2 124 553	77 063	76 868
1928	27 089 779	5 172 015	16 951 745	442 018	444 541	1 834 779	2 090 872	76 506	77 303

¹⁾ Personenbeförderung im überseeischen Verkehr siehe unter „Überseeischer Personenverkehr“, Seite 40 ff.

Tab. 52. Der Luftfernverkehr im Flughafen Hamburg-Fuhlsbüttel in den Jahren 1931 bis 1934

Art der Angaben	Planmäßiger Streckenverkehr							
	überhaupt				davon nicht im Durchgangsverkehr			
	1934	1933	1932	1931	1934	1933	1932	1931
a) Ankunft								
Zahl der Flugzeuge	2 808	1 909	2 071	2 789	1 624	1 266	1 351	1 565
Zahl der Fluggäste	13 234	7 855	6 294	8 344	8 362	5 417	4 548	5 528
Gepäck, Post, Zeitungen, Fracht- sendungen	343 351	216 801	160 922	350 296	169 027	125 656	92 815	146 117
Gesamte Nutzlast ¹⁾	1 335 901	805 926	632 972	976 096	796 177	531 931	433 915	560 717
b) Abflug								
Zahl der Flugzeuge	2 772	1 910	2 077	2 778	1 588	1 267	1 357	1 554
Zahl der Fluggäste	13 146	8 022	6 032	8 503	8 274	5 584	4 286	5 907
Gepäck, Post, Zeitungen, Fracht- sendungen	318 383	184 196	155 965	326 087	144 058	93 050	87 857	121 985
Gesamte Nutzlast ¹⁾	1 304 333	785 846	608 365	963 812	764 608	511 850	409 307	565 010

¹⁾ Für jeden Fluggast sind 75 kg Durchschnittsgewicht eingesetzt.

VI. Gewerbe

(Ergebnisse der gewerblichen Betriebszählung vom 16. Juni 1933 im Nachtrag zum Jahrbuch 1933/34.)

Tab. 1. Die in den Jahren 1933 und 1934 angemeldeten, unter Kontrolle stehenden Gewerbebetriebe im Staatsgebiet

Art der Angaben	Zahl in den Jahren		Noch: Art der Angaben	Zahl in den Jahren	
	1934	1933		1934	1933
Gewerbebetrieb a. Tanz-, Turn-, Gymnastik- u. Schwimmlehrer	angemeldet 33	45	Erlaubnis zur Ausübung des Gewerbes als Pfandleiher ...	erteilt 8	16
	untersagt . —	—		versagt 9	1
Gewerbebetrieb als Trödler ...	angemeldet 65	63	Erlaubnis zum Handel mit unedlen Metallen	erteilt 23	14
	untersagt . 6	33		versagt 2	5
Gewerbebetrieb als Händler mit Lotterielosen	angemeldet 14	24	Erlaubnis zur Ausübung des Bewachungsgewerbes	erteilt 24	24
	untersagt . —	—		versagt 3	2
Gewerbebetrieb als Heirats- u. Darlehnsvermittler	angemeldet 29	65	Erlaubnis zur Herstellung bzw. zum Handeln u. z. Vermitteln v. Schußwaffen u. Munition ..	erteilt 1	25
	untersagt . 11	9		versagt —	3
Gewerbebetrieb als Rechtskonsulent, Einkassierer, Detektiv, Inhaber von Auskunftsteilen	angemeldet 145	268	Erlaubnis zur Ausübung des Versteigerungsgewerbes	erteilt —	10
	untersagt . 15	14		versagt —	1
Gewerbebetrieb als Vieh- und Pferdehändler	angemeldet 15	17	Legitimationsscheine für den Druckschriftenhandel	erteilt 482	348
	untersagt . —	—		versagt 4	—
Gewerbebetrieb a. Baugewerbetreibender	angemeldet 951	1014	Gewerbelegitimationskarten für Handlungsreisende	erteilt 4284	2617
	untersagt . 25	11		versagt 25	—
Gewerbebetrieb als Drogenhändler	angemeldet 60	52	Wandergewerbescheine	erteilt 3500	1490
	untersagt . 2	—		versagt 85	6
Gewerbebetrieb als Vogelhändler	angemeldet 20	16	Verbot des Handels mit Gegenständen des täglichen Bedarfs und Schließung von Geschäften	38	.
	untersagt . —	—			
Gewerbebetrieb als Vermittlungsagent für Immobilienverträge (Hausmakler) und Händler mit ländlichen Grundstücken ...	angemeldet 187	271	Erteilungen überhaupt	9841	6379
	untersagt . 23	18	Versagungen „	248	103

Tab. 2. Die im hamburgischen Staatsgebiet und auf den in Hamburg beheimateten Schiffen vorhandenen Kessel¹⁾ am Schluß der Jahre 1931 bis 1934

Am Schluß der Jahre	Seeschiffskessel		Flußschiffskessel		Landkessel				Zusammen	
	Zahl	Heizfläche m ²	Zahl	Heizfläche m ²	feststehende		bewegliche		Zahl	Heizfläche m ²
					Zahl	Heizfläche m ²	Zahl	Heizfläche m ²		
1934	2645	342 210	990	56 807	1236	134 159	424	4142	5295	537 318
1933	2731	350 576	1036	57 833	1254	132 112	443	4349	5464	544 870
1932	2985	382 296	1058	58 511	1271	131 363	440	4083	5754	576 253
1931	3115	402 438	1065	57 988	1259	128 302	439	4050	5878	592 778

¹⁾ einschließlich Vorwärmer und Überhitzer.

Tab. 3. Prüfung und Abnahme neuer Dampfkessel in den Jahren 1931 bis 1934

Jahre	Schiffskessel				Landkessel				Zusammen
	Bauprüfung	Wasserdruckprobe	Schlußabnahme	Nachbesichtigung	Bauprüfung	Wasserdruckprobe	Schlußabnahme	Nachbesichtigung	
1934	45	98	57	68	42	45	51	96	502
1933	34	41	33	31	31	28	47	68	313
1932	42	38	14	19	20	25	36	168	362
1931	70	108	48	19	34	37	43	176	535

Tab. 4. Laufende Prüfungen von Dampfkesseln in den Jahren 1931 bis 1934

Jahre	Schiffskessel					Landkessel					Zusammen
	Innere Prüfung	Wasserdruckprobe	Prüfung unter Dampf	Nachbesichtigung	Prüfung v. außer Betrieb befindl. Kesseln	Innere Prüfung	Wasserdruckprobe	Prüfung unter Dampf	Nachbesichtigung	Prüfung v. außer Betrieb befindl. Kesseln	
1934.....	2236	1175	3236	382	93	555	283	942	216	438	9 556
1933.....	2280	1033	3197	439	178	603	210	1062	239	498	9 739
1932.....	2325	917	3132	397	105	598	222	1018	404	580	9 698
1931.....	2378	857	3537	419	181	705	285	1170	424	506	10 462

Tab. 5. Gewerbeaufsicht und Betriebs-

Die nachfolgende Übersicht a enthält Stichtagszahlen der Be-

a) Betriebe, Arbeitnehmer und Beschäftigung der

Bezeichnung der Gewerbegruppen	Großbetriebe (mit 50 und mehr Arbeitnehmern)				Mittelbetriebe (mit 5 bis 49 Arbeitnehmern)			
	Zahl der vorhandenen Be- triebe	Zahl der beschäftigten		Zahl der Be- sichti- gun- gen	Zahl der vorhandenen Be- triebe	Zahl der beschäftigten		Zahl der Be- sichti- gun- gen
		Ar- beiter	Ange- stell- ten			Ar- beiter	Ange- stell- ten	
I. Nichtlandwirtschaftliche Gärtnerei und Tierzucht ²⁾	3	405	24	—	15	134	17	7
II. Hochseefischerei ²⁾	—	—	—	—	—	—	—	—
III. Bergbau, Salinenwesen und Torfgräberei	3	364	33	11	2	29	8	1
IV. Industrie der Steine und Erden.....	5	377	24	9	39	441	72	39
V. Eisen- und Metallgewinnung.....	6	1 484	206	32	21	308	65	48
VI. Herstellung von Eisen-, Stahl- und Metallwaren.....	20	1 442	224	72	286	2 827	321	358
VII. Maschinen-, Apparate- und Fahrzeugbau	52	16 334	2 551	180	201	2 287	437	240
VIII. Elektrotechnische Industrie, Feinmechanik und Optik.....	18	1 555	628	37	150	1 472	461	116
IX. Chemische Industrie.....	24	3 739	1 255	91	97	977	645	149
X. Textilindustrie.....	4	1 239	214	29	47	511	135	65
XI. Papierindustrie und Vervielfältigungsgewerbe.....	22	3 630	925	34	217	2 618	402	189
XII. Leder- und Linoleumindustrie.....	4	351	46	10	11	71	68	12
XIII. Kautschukindustrie und Asbestindustrie	4	1 598	253	20	11	103	50	14
XIV. Holz- und Schnitzstoffgewerbe.....	13	1 309	166	24	225	2 279	273	244
XV. Musikinstrumenten- und Spielwarenindustrie.....	1	109	44	2	2	12	5	—
XVI. Nahrungs- und Genußmittelgewerbe...	69	8 299	2 471	155	576	5 744	1 731	761
XVII. Bekleidungsgewerbe.....	34	3 840	944	60	337	3 403	711	222
XVIII. Baugewerbe (einschl. der Bauneben- gewerbe).....	28	3 692	208	18	342	4 173	397	200
XIX. Wasser-, Gas- und Elektrizitätsge- winnung und -versorgung.....	17	2 482	2 042	32	36	470	117	13
XX. Handelsgewerbe.....	204	7 668	19 581	341	2 865	10 496	26 124	1 734
XXI. Versicherungswesen.....	18	224	3 441	20	145	113	2 178	29
XXII. Verkehrswesen.....	79	13 631	3 922	40	259	2 933	1 144	137
XXIII. Gast- und Schankwirtschaftsgewerbe..	30	2 450	275	16	361	3 854	753	225
XXIV. Theater-, Musik-, Sport- und Schau- stellungsgewerbe einschl. Filmauf- nahmen.....	4	416	629	14	67	588	246	64
XXV. Gewerblicher Unterricht.....	—	—	—	—	14	33	234	1
XXVI. Gesundheitswesen und hygienische Ge- werbe.....	26	2 726	1 329	23	155	1 137	620	54
Sonstiges ³⁾	5	69	717	1	107	101	1 077	5
Zusammen im Jahr 1934.....	693	79 433	42 152	1271	6 588	47 114	38 291	4 927
Dagegen im Jahr 1932 ⁴⁾	624	64 908	37 579	2031	6 214	42 473	37 648	6 232
„ „ 1930 ⁴⁾	896	105 051	48 948	4506	8 566	64 241	49 726	11 483
„ „ 1929.....	1027	117 782	52 747	4293	9 573	70 617	54 132	10 122
„ „ 1928.....	1013	127 559	50 951	3016	10 011	73 564	55 788	9 351
„ „ 1927.....	1031	144 463	53 396	3107	11 068	74 406	63 099	9 013

¹⁾ Nur solche Kleinbetriebe, in denen motorische Kraft benutzt wird oder für die besondere Schutzvorschriften erlassen sind.²⁾ Tierzucht (Gruppe I) und Hochseefischerei (Gruppe II) sind nicht berücksichtigt worden, da sie der Gewerbe- und³⁾ Diese Gruppe umfaßt die Büros der Anwälte, Notare, Vereine, Verbände usw., die in der Reichsgewerbestatistik haben, für deren Arbeitnehmer aber die Bestimmungen der Arbeitszeitverordnung gelten.⁴⁾ Für 1931 und 1933 liegt keine Statistik vor.

unfälle im Staat nach Gewerbegruppen

triebe, die der Gewerbeaufsicht unterstehen, und der Arbeitnehmer. Der Stichtag ist der 1. Juli 1934.

Betriebe im Jahr 1934

b) Die von Betriebsunfällen betroffenen Personen 1932 und 1934¹⁾

Kleinbetriebe ¹⁾ (mit 1 bis 4 Arbeitnehmern)				Zahl der verunglückten Personen in den Jahren				Zahl der Arbeitnehmer überhaupt in den Jahren		Von 1000 Arbeit- nehmern der Gruppe wurden ... von Unfällen betroffen		Gewerbe- gruppen
Zahl der Be- triebe ¹⁾	Zahl der beschäftigten		Zahl der Be- sichti- gun- gen	1934		1932		1934	1932	1934	1932	
	Ar- belter	Ange- stell- ten		über- haupt	davon töd- lich	über- haupt	davon töd- lich					
—	—	—	—	110	—	62	—	²⁾ 580	²⁾ 632	.	.	I.
.	.	.	.	³⁾ 31	—	³⁾ 44	—			.	.	II.
—	—	—	—	29	1	28	—	434	351	67	80	III.
45	87	7	29	66	—	31	—	1 008	770	65	40	IV.
5	6	3	7	232	—	181	1	2 072	1 764	112	103	V.
450	964	31	496	751	2	503	1	5 809	4 691	129	107	VI.
181	377	17	247	2 618	6	1 426	3	22 003	15 306	119	93	VII.
212	449	58	157	262	—	220	3	4 623	4 400	57	50	VIII.
61	83	52	82	549	1	462	1	6 751	6 058	81	76	IX.
49	100	11	54	125	3	67	—	2 210	2 266	57	30	X.
187	369	58	145	399	—	346	1	8 002	8 223	50	42	XI.
10	17	4	17	54	—	18	—	557	320	97	56	XII.
20	32	6	10	143	—	74	—	2 042	1 663	70	44	XIII.
410	832	44	405	486	1	299	2	4 903	3 668	99	82	XIV.
7	13	3	7	2	—	3	—	186	147	11	20	XV.
1 067	1 707	290	1048	1 549	3	1 244	2	20 242	18 026	77	69	XVI.
884	1 602	94	533	253	1	226	1	10 594	10 490	24	21	XVII.
295	623	15	167	1 840	5	1 043	3	9 108	5 815	202	179	XVIII.
22	30	15	7	294	—	281	1	5 156	4 248	57	66	XIX.
422	545	442	528	2 698	9	2 155	7	64 856	59 355	42	36	XX.
—	—	—	—	6	—	4	—	5 956	5 290	1	1	XXI.
22	57	8	16	⁴⁾ ⁵⁾ 185	16	⁴⁾ ⁵⁾ 4 826	23	⁶⁾ 21 695	⁶⁾ 20 287	89	102	XXII.
928	1 491	317	176	300	1	270	2	9 140	9 006	33	30	XXIII.
24	50	19	11	93	—	95	—	1 948	2 070	48	46	XXIV.
2	2	4	1	—	—	1	—	273	293	—	3	XXV.
72	146	62	33	284	1	254	—	6 020	6 524	47	39	XXVI.
—	—	—	—	19	—	14	—	1 964	2 476	10	6	Sonst.
5 375	9 582	1560	4176	⁴⁾ 18 378	50	⁴⁾ 14 177	51	218 132	194 139	69	59	Zus.

5 806	9 775	1756	6660
6 975	11 886	3826	8805
5 940	10 519	2473	5967
6 071	10 506	2324	5841
12 650	13 663	9998	6913

Handelsaufsicht nicht unterliegen,
keine Berücksichtigung gefunden

¹⁾ Für das Jahr 1933 liegt eine ausführliche Statistik nicht vor; Gesamtzahl der Unfälle in diesem Jahr: 15 228.

²⁾ Die Zahl der Arbeitnehmer kann nicht vollkommen erfaßt werden.

³⁾ Auf Hochseefischereifahrzeugen verunglückte Hafenarbeiter.

⁴⁾ Für das Jahr 1932 wurden 1033 und für 1934 1254 auf dem Wege von und zu der Arbeitsstätte durch Unfall zu Schaden gekommene Arbeitnehmer mitgezählt.

⁵⁾ Davon auf Schiffen und sonstigen Fahrzeugen im Hamburger Hafen 1932: 2753, davon tödlich 20; 1934: 3250, davon tödlich 8.

⁶⁾ Ohne die im Hafen beschäftigten Arbeitnehmer, deren Zahl nicht vorliegt.

Tab. 7. Bestand an Gast- und Schankstätten am Schluß des Jahres 1934

Stadt- und Gebietsteile	Schankstätten mit Branntweinausschank							Schankstätten		Schank- stätten über- haupt
	Hotels und Gast- häuser	Theater-, Gesangs-, Tanz- und Vereinslokale	Kaffee- häuser und Kondito- reien	Wein- stuben	Restaura- tionen, Bier- und Speise- wirtschaften	Neben- aus- schank 1)	zu- sam- men	ohne Brannt- wein- aus- schank	ohne Alko- holaus- schank	
a) Stadt Hamburg										
Altstadt.....	16	1	20	20	221	10	288	11	50	349
Neustadt.....	32	10	20	16	342	6	426	13	55	494
St. Georg.....	51	6	19	5	308	12	401	22	61	484
St. Pauli.....	42	10	24	4	380	4	464	8	32	504
Eimsbüttel.....	1	1	11	5	240	5	263	3	25	291
Rotherbaum.....	—	2	4	1	46	17	70	7	15	92
Harvesthude.....	—	—	2	—	30	14	46	3	4	53
Eppendorf.....	—	3	6	—	140	6	155	3	20	178
Groß Borstel.....	1	1	1	—	8	2	13	—	2	15
Fuhlsbüttel.....	2	4	1	—	14	2	23	—	3	26
Langenhorn.....	1	7	2	—	5	—	15	—	5	20
Klein Borstel.....	—	1	1	—	4	1	7	1	1	9
Ohlsdorf.....	—	1	4	—	12	—	17	1	5	23
Alsterdorf.....	—	1	—	—	6	—	7	2	—	9
Winterhude.....	1	4	5	1	96	8	115	10	13	138
Barmbeck.....	—	3	15	1	272	3	294	4	24	322
Uhlenhorst.....	2	1	2	1	77	3	86	5	8	99
Hohenfelde.....	—	2	7	1	68	1	79	1	16	96
Eilbeck.....	—	1	5	1	120	1	128	1	12	141
Borgfelde.....	—	2	1	—	79	1	83	1	4	88
Hamm.....	—	1	2	—	122	1	126	2	15	143
Horn.....	—	2	1	—	35	1	39	—	2	41
Billwärder Ausschlag.....	—	3	2	1	125	1	132	1	7	140
Billbrook.....	—	1	—	—	5	1	7	—	—	7
Moorfleth-Stadt.....	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1
Steinwärder-Waltershof.....	—	—	—	—	3	3	6	7	3	16
Kleiner Grasbrook.....	—	—	—	—	—	3	3	5	2	10
Veddel.....	—	2	—	1	30	3	36	—	3	39
Finkenwärder.....	—	4	1	—	14	—	19	1	1	21
Stadt Hamburg 1934.....	149	74	156	58	2803	109	3349	112	388	3849
Dagegen 1933.....	150	74	163	60	2) 2888	100	2) 3435	117	424	2) 3976
1932.....	160	79	161	64	3002	101	3567	125	441	3) 4133
1931.....	164	80	162	66	3170	95	3737	141	502	3) 4380
1930.....	173	86	162	72	3200	98	3791	147	483	2) 4421
1929.....	168	87	150	67	3172	92	3736	151	446	4333
1913.....	254	109	87	86	3394	14	3944	420	295	4659
b) Landgebiet										
Geestlande.....	12	4	1	—	16	—	33	4	6	43
Marschlande.....	3	20	2	—	35	3	63	—	3	66
Stadt Bergedorf.....	16	4	5	1	30	1	57	—	9	66
„ Geesthacht.....	16	2	1	1	9	—	29	1	2	32
Vierlande.....	28	12	1	—	35	6	82	—	2	84
Stadt Cuxhaven.....	29	5	6	1	32	4	77	9	30	116
Übriges Ritzbüttel.....	22	1	—	—	16	1	40	3	12	55
Landgebiet 1934.....	126	48	16	3	173	15	381	17	64	462
Dagegen 1933.....	133	47	16	3	168	16	383	16	64	463
1932.....	130	52	16	3	169	16	386	19	55	4) 460
1931.....	127	46	15	3	181	28	400	2) 19	57	4) 476
1930.....	140	41	17	4	164	36	402	15	52	4) 469
1929.....	154	40	21	4	156	29	404	8	45	457
1913.....	151	60	9	3	154	31	408	25	33	466

1) Kantinen, Vereine, Warenhäuser, Bootsvermieter, Kinos usw. — 2) Gegenüber der Angabe im Jahrbuch 1933/34 berichtigt. — 3) Außerdem 1931 und 1932 1 Gastwirtschaft, 1930 2 Gastwirtschaften ohne Ausschank. — 4) Außerdem 9 Gastwirtschaften ohne Ausschank.

Tab. 8. Bestand an Kleinhandlungen mit Branntwein am Schluß des Jahres 1934

Gebietsteile	Kräme- reien mit Fein- kost- handel	Fein- kost und Fett- waren- ge- schäfte	Wein- hand- lungen	Likör- und Spiri- tuosen- fabriken	Konfi- türen- und Brot- und Frucht- hand- lungen	Drogen- hand- lungen ¹⁾	Apo- theken	Son- stige Be- triebe ²⁾	Zu- sammen
Stadt Hamburg	861	623	82	49	12	87	34	4	1752
Landgebiet (ohne Ritzebüttel)	69	14	5	2	1	4	—	—	95
Stadt Cuxhaven	33	5	4	1	3	—	—	—	46
Übriges Ritzebüttel	11	—	—	—	—	—	—	—	11
Landgebiet zusammen	113	19	9	3	4	4	—	—	152
Staatsgebiet 1934	974	642	91	52	16	91	34	4	1904
Dagegen 1933	981	669	89	61	13	86	35	3	1937
1932	1002	692	85	59	15	87	32	6	1978
1931	927	712	93	66	16	92	32	5	1943
1930	748	708	96	62	15	90	32	7	1758

¹⁾ Die Erlaubnis für Drogenhandlungen erstreckt sich bis auf wenige Ausnahmen nur auf den Kleinhandel mit Spiritus für gewerbliche und technische Zwecke. — ²⁾ Rein kaufmännische Betriebe ohne Ladenbetriebe.

Tab. 9. Erteilung, Versagung und Entziehung von Schankerlaubnissen 1934

Gebietsteile	Zahl der Anträge auf Erteilung								
	der vollen Schankerlaubnis						der halben Schankerlaubnis		
	über- haupt	davon					über- haupt	davon	
		ge- neh- migt	über- haupt	abgewiesen				ge- neh- migt	ab- gelehnt
				und zwar wegen					
Beschol- tenheit des Wirtes				Lokal- mängel	mangeln- den Bedürf- nisses				
Stadt Hamburg.....	601	456	145	3	—	142	18	15	3
Landgebiet (ohne Ritzbüttel)	13	12	1	—	—	1	—	—	—
Stadt Cuxhaven	16	15	1	—	—	1	—	—	—
Übriges Ritzbüttel	5	5	—	—	—	—	2	2	—
Landgebiet zusammen..	34	32	2	—	—	2	2	2	—
Staatsgebiet 1934	635	488	147	3	—	144	20	17	3
Dagegen 1933	836	629	207	—	1	206	47	21	26
1932	835	757	78	5	—	73	21	15	6
1931	1068	968	100	12	2	86	42	23	19
1930	1181	973	208	18	10	180	69	31	38

Fortsetzung:

Gebietsteile	Zahl der Anträge auf Erteilung						Zahl der Rekurse gegen die Entscheidung					Zahl der ent- zogenen Schankerlaub- nisse
	der Erlaubnis zum Kleinhandel mit Branntwein			der Erlaubnis zum alkoholfreien Aus- schank								
	davon			davon			davon					
	über- haupt	ge- neh- migt	ab- ge- lehnt	über- haupt	ge- neh- migt	ab- ge- lehnt	über- haupt	zu- rück- ge- nom- men	als be- grün- det aner- kannt	ver- wor- fen	uner- ledigt	
Stadt Hamburg.....	258	256	2	68	54	14	104	5	28	66	5	3
Landgebiet (ohne Ritzebüttel)	5	5	—	3	3	—	1	—	1	—	—	—
Stadt Cuxhaven	3	3	—	1	1	—	1	—	—	1	—	—
Übriges Ritzebüttel	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—
Landgebiet zusammen..	9	9	—	5	5	—	2	—	1	1	—	—
Staatsgebiet 1934	267	265	2	73	59	14	106	5	29	67	5	3
Dagegen 1933	154	150	4	106	63	43	168	5	19	135	9	7
1932	212	211	1	95	82	13	61	4	4	44	9	—
1931	387	355	32	169	123	46	134	41	34	48	11	3
1930	272	189	83	156	110	46	202	43	38	88	33	3

VII. Landwirtschaft und Viehhaltung

(Ergebnisse der landwirtschaftlichen Betriebszählung vom 16. Juni 1933
siehe im Nachtrag zum Jahrbuch 1933/34.)

A. Bodenbenutzung und Ernteerträge der Feldfrüchte

Tab. 1. Anbau von Fruchtarten im hamburgischen Staat 1913 und 1930 bis 1934

Bodenbenutzung, Fruchtarten ¹⁾	Angebaute Fläche (Hektar)					
	1934	1933	1932	1931	1930	1913
I. Ackerland (a bis g)	12 525	12 608	12 534	12 633	12 907	15 357
a) Getreide und Hülsenfrüchte (1 bis 22)	5 313	5 364	5 294	5 285	5 562	7 554
1. Winter-Roggen	1 845	1 847	1 752	1 749	1 859	2 519
2. Sommer-Roggen	30	52	59	37	16	15
3. Winter-Weizen	741	749	700	667	638	1 052
4. Sommer-Weizen	28	39	35	27	29	17
5. Winter-Gerste	132	94	76	78	51	48
6. Sommer-Gerste	84	102	101	92	92	82
7. Hafer	1 850	1 965	2 060	2 120	2 216	3 221
8. Menggetreide ²⁾	124	104	103	86	119	76
9. Buchweizen	12	8	11	11	6	42
10. Mais als Grünfutter	1	—	—	—	—	—
11. Speiseerbsen, gelbe, zur Körnergewinnung	1	6	4	22	21	7
12. Futtererbsen (einschl. Peluschken)	5	—	—	—	—	—
13. Speisebohnen (reife Frucht)	12	11	4	26	115	—
14. Ackerbohnen (Sau- und Pferdebohnen)	316	291	304	313	336	401
15. Wicken ³⁾	4	4	6	5	6	8
16. Lupinen zur Körnergewinnung	8	7	6	2	12	4
17. „ zu anderer Verwendung	62	54	55	44	34	54
18. Gemenge aus Hülsenfr. zur Körnergewinnung	7	—	—	—	—	—
19. „ „ „ Grünfutter- u. Heugew.	7	—	1	—	—	4
20. Mischfrucht ⁴⁾ zur Körnergewinnung	39	28	—	—	1	—
21. „ zu anderer Verwendung	3	3	17	5	5	4
22. Andere Arten von Getreide oder Hülsenfrüchten ⁵⁾	2	—	—	1	6	0
b) Hackfrüchte (23 bis 29)	1 588	1 564	1 559	1 498	1 508	2 066
23. Frühkartoffeln	243	226	241	226	242	1 337
24. Spätkartoffeln	501	487	472	440	472	—
25. Runkelrüben ⁶⁾	454	447	409	413	401	341
26. Kohl- (Steck-) Rüben	289	312	350	327	326	312
27. Wurzeln (Mohrrüben, Möhren) als Gemüse	66	65	71	74	60	47
28. „ zu Futterzwecken	28	23	10	—	—	—
29. Andere Hackfrüchte	7	4	6	18	7	29
c) Gartengewächse	2 296	2 296	2 149	2 147	2 068	1 913
Darunter: Weißkohl	230	225	247	260	268	299
Erbsen, grüne als Gemüse ⁷⁾	29	30	30	—	—	82
Bohnen, „ „ „ „ ⁷⁾	84	88	82	—	—	157
d) Handelsgewächse (30 und 31)	—	—	4	38	44	181
30. Raps und Rübsen, Winter- und Sommerfrucht	—	—	1	4	3	6
31. Alle anderen Handelsgewächse ⁸⁾	—	—	3	34	41	175
e) Futterpflanzen (32 bis 34)	1 278	1 330	1 339	1 363	1 362	1 437
32. Klee, auch mit Beimischung von Gräsern	1 256	1 311	1 317	1 345	1 344	1 425
33. Luzerne	2	3	2	2	2	1
34. Andere Futterpflanzen zusammen ⁹⁾	20	16	20	16	16	11
f) Brache (ganzjährige Schwarzbrache)	138	120	131	157	172	223
g) Ackerweide ¹⁰⁾	1 912	1 934	2 058	2 145	2 191	1 983
II. Wiesen	2 587	2 575	2 591	2 484	2 533	2 890
Dar. Bewässerungswiesen (künstl. be- u. entwässerbar)	44	44	51	79	82	—
III. Viehweiden (Dauerweiden)	4 099	4 091	4 182	4 090	4 172	5 935
IV. Obstanlagen	180	176	189	158	159	—
V. Gartenland¹¹⁾	5 635	5 551	5 501	5 537	5 186	1 691
VI. Korbweidenanlagen (in geschlossenen Flächen)¹²⁾	9	12	10	—	—	—
VII. Forsten und Holzungen	1 398	1 395	1 415	1 439	1 439	1 568
VIII. Haus- und Hofräume	4 574	4 532	4 496	4 406	4 323	3 189
IX. Moorflächen und anderes Öd- und Unland	2 778	3 012	3 068	3 286	3 348	3 622
X. Straßen und Wege, öffentl. Parkanlagen usw.¹³⁾	4 059	3 876	3 853	3 812	3 779	3 821
XI. Gewässer	3 658	3 664	3 687	3 681	3 680	3 393
Gesamtfläche	41 502	41 492	41 526	41 526	41 526	41 466

¹⁾ Spelz und Emer, Zuckerrüben, Hopfen sowie Flachs, Hanf und andere Gespinnstpflanzen wurden nicht angebaut. —
²⁾ Gemenge aus Getreide aller Art. — ³⁾ Zur Körnergewinnung sind Wicken nur im Jahre 1913 angebaut (1 ha). — ⁴⁾ Getreide und Hülsenfrüchte gemischt. — ⁵⁾ Hirse, Linsen usw. — ⁶⁾ Darunter zur Samengewinnung 1 ha im Jahre 1932. — ⁷⁾ Grüne Erbsen und grüne Bohnen als Gemüse sind 1930 und 1931 mit den übrigen Gartengewächsen in einer Summe erfasst. —
⁸⁾ Mohn, Senf, Tabak usw. — ⁹⁾ Serradella, Esparsette, Spörgel u. dgl. — ¹⁰⁾ Innerhalb der Fruchtfolge zur Viehhäute benutzte Felder (ganzjährige Grünbrache). — ¹¹⁾ Hausgärten, Klein- (Schreiber-) Gärten, private Parkanlagen, Ziergärten (Rasenflächen). — ¹²⁾ Korbweiden sind vor 1932 den Handelsgewächsen zugerechnet. — ¹³⁾ Darunter auch die Wege auf den Deichen, ferner Eisenbahngelände, Grünflächen, Sportplätze, Friedhöfe u. dgl.

Tab. 2. Die Ernteerträge der wichtigsten Feldfrüchte in den einzelnen Gebietsteilen nach Gesamtertrag (in dz) und Hektarertrag (in kg) im Jahr 1934

(Die entsprechenden Zahlen für das Staatsgebiet zusammen sind in der Tabelle 4 nachgewiesen.)

Fruchtarten G.: dz = Gesamtertrag in dz ha.: kg = Hektarertrag in kg	Stadt Ham- burg	Landgebiet						
		Geest- lande	Marsch- lande	Stadt Berge- dorf	Stadt Geest- hacht	Vier- lande	Stadt Cux- haven	Übr. Ritze- büttel
Winter-Roggen	{ G.: dz 2 728 ha.: kg 1 600	5 584 1 820	6 093 1 820	108 1 800	1 428 1 400	6 120 1 500	102 1 700	6 589 1 290
Sommer-Roggen	{ G.: dz 98 ha.: kg 1 400	112 1 600	14 1 400	— —	39 1 300	60 1 200	— —	89 1 270
Winter-Weizen	{ G.: dz 135 ha.: kg 1 500	254 1 690	5 937 2 060	— —	— —	6 992 1 900	180 1 800	883 1 730
Sommer-Weizen	{ G.: dz 30 ha.: kg 1 500	32 1 600	111 1 590	— —	— —	135 1 500	— —	136 1 700
Winter-Gerste	{ G.: dz 30 ha.: kg 1 500	— —	1 040 2 260	— —	— —	684 1 900	140 2 000	813 1 980
Sommer-Gerste	{ G.: dz 56 ha.: kg 1 400	328 1 490	103 1 470	— —	— —	480 1 500	144 1 800	187 1 700
Hafer	{ G.: dz 1 078 ha.: kg 1 400	2 950 1 430	8 970 1 900	108 1 800	1 078 1 400	10 458 1 800	342 1 800	5 580 1 360
Menggetreide ¹⁾	{ G.: dz 140 ha.: kg 1 400	420 1 400	108 1 800	— —	210 1 400	986 1 700	— —	90 1 800
Buchweizen	{ G.: dz 7 ha.: kg 700	21 700	— —	— —	42 700	— —	— —	20 1 000
Erbsen (Speise- und Futtererbsen) zur Körnergewinnung	{ G.: dz 11 ha.: kg 1 100	— —	8 800	— —	— —	— —	— —	59 1 480
Speisebohnen (Stangen- und Busch- bohnen)	{ G.: dz — ha.: kg —	— —	80 1 000	— —	30 1 500	— —	— —	32 1 600
Ackerbohnen	{ G.: dz 40 ha.: kg 500	— —	476 1 130	— —	— —	1 338 600	18 300	150 410
Lupinen zur Körnergewinnung	{ G.: dz — ha.: kg —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	112 1 400
Gemenge aus Hülsenfrüchten	{ G.: dz — ha.: kg —	112 1 600	— —	— —	— —	— —	— —	— —
Mischfrucht ²⁾ zur Körnergewinnung	{ G.: dz — ha.: kg —	— —	102 1 700	— —	— —	— —	24 1 200	376 1 210
Frühkartoffeln	{ G.: dz 985 ha.: kg 8 950	2 280 17 540	9 660 9 470	— —	1 000 12 500	5 760 6 000	— —	1 180 9 080
Spätkartoffeln	{ G.: dz 9 460 ha.: kg 19 710	12 000 20 340	5 455 10 700	120 6 000	11 760 14 000	16 610 11 000	— —	11 095 10 470
Runkelrüben	{ G.: dz 5 680 ha.: kg 37 870	5 400 20 000	54 800 28 250	720 36 000	1 000 20 000	89 700 46 000	1 800 45 000	4 328 36 070
Kohl-(Steck-)Rüben	{ G.: dz 16 800 ha.: kg 40 000	6 100 10 000	8 570 16 170	— —	640 8 000	19 600 35 000	1 200 40 000	15 400 23 330
Mohrrüben (Wurzeln)	{ G.: dz 300 ha.: kg 15 000	600 30 000	2 260 15 070	— —	— —	400 8 000	— —	720 18 000
Weißkohl	{ G.: dz 460 ha.: kg 11 500	1 120 16 000	29 730 18 020	— —	180 18 000	8 320 16 000	500 50 000	— —
Raps und Rüben	{ G.: dz — ha.: kg —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
Klee, auch mit Beimischung von Gräsern (Heu)	{ G.: dz 1 287 ha.: kg 4 290	5 885 5 070	12 332 2 060	32 1 600	1 474 2 200	5 568 1 600	600 10 000	6 920 7 780
Luzerne (Heu)	{ G.: dz — ha.: kg —	— —	20 2 000	— —	— —	— —	— —	40 4 000
Wiesenheu	{ G.: dz 5 612 ha.: kg 3 340	19 175 5 030	16 044 2 600	240 1 200	130 1 000	6 140 1 020	5 495 3 500	21 282 3 370

¹⁾ Gemenge aus Getreide aller Art. — ²⁾ Getreide und Hülsenfrüchte gemischt.

Tab. 3. Beschaffenheit der Getreide- und Kartoffelernte im hamburgischen Staat 1934

(Diese Tabelle ist aus drucktechnischen Gründen der Tabelle 4 vorangestellt.)

Bezeichnung der Erntebeschaffenheit usw.	Stadt Hamburg	Landgebiet								Staatsgebiet überh. 1934	Dagegen		
		Geestlande	Marschlande	Stadt Bergedorf	Stadt Geestbacht	Vierlande	Stadt Cuxhaven	Übr. Ritzbüttel	Landgebiet zus.		1933	1932	
1. Winterroggen													
gut beschaffen	Menge in dz	1 991	5 584	5 483	76	1 428	4 590	92	5 049	22 302	24 293	22 562	21 443
	v. H. d. Ernte	73,0	100,0	90,0	70,0	100,0	75,0	90,0	76,6	85,7	84,5	75,0	80,5
durchschnittlich	Menge in dz	495	—	496	22	—	918	—	1 175	2 611	3 106	4 999	3 675
	v. H. d. Ernte	18,1	—	8,1	20,0	—	15,0	—	17,8	10,0	10,8	16,6	13,8
gering	Menge in dz	242	—	114	10	—	612	10	365	1 111	1 353	2 517	1 505
	v. H. d. Ernte	8,9	—	1,9	10,0	—	10,0	10,0	5,6	4,8	4,7	8,4	5,7
2. Winterweizen													
gut beschaffen	Menge in dz	122	254	5 372	—	—	5 244	162	786	11 818	11 940	9 802	10 124
	v. H. d. Ernte	90,0	100,0	90,5	—	—	75,0	90,0	89,0	83,0	83,0	74,0	83,7
durchschnittlich	Menge in dz	13	—	537	—	—	1 049	—	18	1 604	1 617	1 727	965
	v. H. d. Ernte	10,0	—	9,0	—	—	15,0	—	2,0	11,8	11,8	13,0	8,0
gering	Menge in dz	—	—	28	—	—	699	18	79	824	824	1 725	999
	v. H. d. Ernte	—	—	0,5	—	—	10,0	10,0	9,0	5,7	5,7	13,0	8,3
3. Sommergerste													
gut beschaffen	Menge in dz	45	—	89	—	—	360	130	164	743	788	1 244	1 340
	v. H. d. Ernte	80,0	—	86,4	—	—	75,0	90,0	87,7	59,8	60,7	72,5	87,6
durchschnittlich	Menge in dz	11	328	4	—	—	72	—	2	406	417	329	104
	v. H. d. Ernte	20,0	100,0	3,9	—	—	15,0	—	1,1	32,7	32,1	19,2	6,8
gering	Menge in dz	—	—	10	—	—	48	14	21	93	93	143	86
	v. H. d. Ernte	—	—	9,7	—	—	10,0	10,0	11,2	7,5	7,2	8,3	5,6
4. Hafer													
gut beschaffen	Menge in dz	615	—	7 745	86	1 078	7 844	308	3 568	20 629	21 244	26 846	21 121
	v. H. d. Ernte	57,1	—	86,8	80,0	100,0	75,0	90,0	63,9	70,0	69,5	77,4	66,8
durchschnittlich	Menge in dz	315	1 475	825	11	—	1 569	—	1 091	4 971	5 286	4 090	7 028
	v. H. d. Ernte	29,2	50,0	9,2	10,0	—	15,0	—	19,6	16,9	17,3	11,8	22,1
gering	Menge in dz	148	1 475	400	11	—	1 045	34	921	3 886	4 034	3 763	3 709
	v. H. d. Ernte	13,7	50,0	4,5	10,0	—	10,0	10,0	16,5	13,1	13,2	10,8	11,6
5a. Frühkartoffeln													
gesund	Menge in dz	966	2 212	9 557	—	980	5 472	—	1 180	19 401	20 367	19 716	20 509
erkrankt	Menge in dz	19	68	103	—	20	288	—	—	479	498	2 314	1 467
	v. H. d. Ernte	1,9	3,0	1,1	—	2,0	5,0	—	—	2,4	2,4	10,5	6,7
5b. Spätkartoffeln													
gesund	Menge in dz	9 260	11 640	5 231	114	11 290	15 779	—	11 095	55 149	64 409	65 410	59 913
erkrankt	Menge in dz	200	360	224	6	470	831	—	—	1 891	2 091	3 154	6 762
	v. H. d. Ernte	2,1	3,0	4,1	5,0	4,0	5,0	—	—	3,3	3,1	4,6	10,1
5c. Kartoffeln zusammen													
gesund	Menge in dz	10 226	13 852	14 788	114	12 270	21 251	—	12 275	74 550	84 776	85 126	80 422
erkrankt	Menge in dz	219	428	327	6	490	1 119	—	—	2 370	2 589	5 468	8 229
	v. H. d. Ernte	2,1	3,0	2,2	5,0	3,8	5,0	—	—	3,1	3,0	6,0	9,3

Tab. 4. Die Ernteerträge der wichtigsten Feldfrüchte im Staatsgebiet

Fruchtarten	1934		1933		1932		1931		1930		1913	
	Gesamt- ertrag	Ertrag auf 1 ha	Gesamt- ertrag	Ertrag auf 1 ha	Gesamt- ertrag	Ertrag auf 1 ha	Gesamt- ertrag	Ertrag auf 1 ha	Gesamt- ertrag	Ertrag auf 1 ha	Gesamt- ertrag	Ertrag auf 1 ha
	dz		dz		dz		dz		dz		dz	
Winter-Roggen	28752	15,6	30078	16,3	26623	15,20	24336	13,91	26905	14,47	41253	15,92
Sommer-Roggen ...	412	13,7	747	14,4	811	13,75	438	11,84	196	12,33	259	14,80
Winter-Weizen	14381	19,4	13254	17,7	12088	17,27	10298	15,44	10873	17,05	21338	22,97
Sommer-Weizen	444	15,9	635	16,3	450	12,86	382	14,15	455	15,77	265	17,16
Winter-Gerste	2707	20,5	1822	19,4	1422	18,71	1390	17,82	953	18,43	500	20,00
Sommer-Gerste	1298	15,5	1716	16,8	1530	15,15	1347	14,64	1330	14,50	982	14,82
Hafer	30564	16,5	34699	17,7	31858	15,47	30723	14,49	36774	16,59	71238	20,62
Menggetreide ¹⁾	1954	15,8	1758	16,9	1711	16,61	1344	15,63	1713	14,40	—	—
Buchweizen	90	7,5	70	8,8	80	7,27	103	9,86	78	13,88	294	9,95
Erbsen aller Art ...	78	13,0	79	13,2	40	10,00	10	10,00	—	—	—	—
Speisebohnen	142	11,8	165	15,0	50	12,50	350	13,46	1881	16,86	—	—
Ackerbohnen	2022	6,4	4633	15,9	5099	16,77	5194	16,59	5367	15,99	6550	14,48
Lupinen ²⁾	112	14,0	102	14,5	84	14,00	27	13,50	149	13,00	—	—
Mischfrucht ³⁾	502	12,9	504	18,0	—	—	—	—	21	18,00	—	—
Frühkartoffeln	20865	85,9	22030	97,5	21976	91,19	18652	82,53	19345	79,85	—	—
Spätkartoffeln	66500	132,7	68564	140,8	66675	141,26	49469	112,43	57814	122,63	136026	129,16
Runkelrüben	163428	360,0	163790	366,4	141542	346,92	63860	154,62	183758	458,41	153820	488,06
Kohl-(Steck-) Rüben	68310	236,4	93964	301,2	90275	257,93	61690	188,65	80555	247,06	105443	294,44
Mohrrüben(Wurzeln)	4280	152,9	15710	178,5	11222	138,54	14670	198,24	6777	112,86	—	—
Weißkohl	40310	175,3	56570	251,4	49569	200,68	40210	154,65	77550	289,43	—	—
Raps und Rüben ...	—	—	—	—	10	10,00	40	10,00	30	10,00	—	—
Klee usw. (Heu) ...	34098	27,1	53594	40,9	54666	41,51	49629	36,90	48206	35,86	44997	44,09
Luzerne (Heu)	60	30,0	120	40,0	120	60,00	100	50,00	84	38,39	41	33,00
Wiesenheu	74118	28,7	119425	46,4	134026	51,73	114416	46,06	114994	45,41	111603	38,15

¹⁾ Gemenge aus Getreide aller Art. — ²⁾ zur Körnergewinnung. — ³⁾ Getreide und Hülsenfrüchte gemischt.

B. Gärtnerische Treibanlagen

Tab. 5. Die Treibanlagen (Pflanzenkulturen unter Glas) der Gärtnereien und Gemüsebaubetriebe in der Stadt Hamburg sowie in den Marschlanden und Vierlanden 1933

Gemeinden	Zahl der Be- triebe mit Treib- anlagen	Gewächshäuser (Kalt- und Warmhäuser)					Frühbeete unter Glas (Mistbeetkästen)				
		Zahl der Häuser	Grundfläche in Ar				Zahl der Beete	Grundfläche in Ar			
			genutzt durch			zu- sam- men		genutzt durch			zu- sam- men
			Gemüse- kulturen	Blumen- kulturen	ge- mischte Kulturen			Gemüse- kulturen	Blumen- kulturen	ge- mischte Kulturen	
Stadt Hamburg.....	51	174	1,53	116,38	17,98	135,89	1650	9,39	99,41	26,18	134,98
Billwärder a. d. Bille.	26	13	3,88	2,25	—	6,13	2605	37,66	17,44	5,32	60,42
Moorfleth	59	39	86,26	—	3,50	89,76	17230	340,60	—	4,00	344,60
Allermöhe	77	24	25,37	3,26	—	28,63	12496	219,18	19,44	9,60	248,22
Reitbrook	58	19	46,53	0,13	2,48	49,14	6641	106,58	1,70	29,70	137,98
Ochsenwärder	258	32	68,50	—	3,50	72,00	3611	716,96	—	—	716,96
Spadenland	66	8	29,25	—	—	29,25	7256	169,55	—	—	169,55
Tatenberg	34	3	9,80	—	—	9,80	5615	109,46	—	—	109,46
Moorwärder	70	5	8,40	—	—	8,40	8233	147,30	—	—	147,30
Moorburg	7	2	—	—	2,40	2,40	22	0,97	—	2,58	3,55
Marschlande zus. 1933	655	145	277,99	5,64	11,88	295,51	63709	1848,26	38,58	51,20	1938,04
Dagegen 1930	657	118				236,38					1625,02
Kirchwärder	755	91	105,26	8,78	33,38	147,42	29817	1356,73	15,30	102,67	1474,70
Altengamme	82	29	4,80	10,25	17,06	32,11	348	16,16	3,52	47,39	67,07
Neuengamme	312	191	14,43	145,83	28,42	188,68	9536	133,75	321,58	525,44	980,77
Curslack	150	194	15,72	169,52	56,54	241,78	7236	19,72	326,49	102,58	448,79
Ost Krauel	48	—	—	—	—	—	4138	36,85	2,59	42,54	81,98
Vierlande zus. 1933...	1347	505	140,21	334,38	135,40	609,99	51075	1563,21	669,48	820,62	3053,31
Dagegen 1930...	1346	486				486,63					3081,16
Erhebungsgebiet zus. 1933	2053	824	419,73	456,40	165,26	1041,39	116434	3420,86	807,47	898,00	5126,33

C. Anbauflächen und Ernteertrag des Gemüses

Tab. 6. Die Anbauflächen der hauptsächlichen Gemüsearten in den Landwirtschafts- und Erwerbsgartenbaubetrieben im Hauptgemüsegebiet des Staates 1934¹⁾

Größe der Anbauflächen in ha

Gemeinden	Weißkohl		Rotkohl		Wirsingkohl		Blumenkohl		Rosenkohl	
	Hauptkultur	Nachkultur	Hauptkultur	Nachkultur	Hauptkultur	Nachkultur	Hauptkultur	Nachkultur	Hauptkultur	Nachkultur
Finkenwärdler (Vorort)....	0,15	—	0,10	—	—	—	—	—	—	—
Billwärdler a. d. Bille	30,00	—	2,00	—	8,00	—	2,00	—	—	—
Moorfleth	37,00	15,00	24,00	8,00	35,00	4,00	33,00	10,00	2,00	2,00
Allermöhe	45,00	—	15,50	—	4,00	—	5,00	—	5,00	—
Reitbrook	40,00	12,00	23,00	7,00	16,00	1,00	4,00	1,00	2,50	1,00
Ochsenwärdler	56,00	30,00	20,00	10,00	48,00	3,00	14,00	2,00	25,00	—
Spadenland	15,00	7,00	1,50	0,50	17,00	2,00	16,50	0,50	58,00	29,00
Tatenberg	3,00	—	0,10	0,10	30,10	0,10	6,10	0,10	4,00	—
Moorwärdler	3,00	2,00	0,50	—	10,00	—	9,50	2,50	3,00	—
Moorburg	1,50	—	1,50	—	—	—	—	—	10,00	—
Kirchwärdler	10,00	—	20,00	—	10,00	—	16,50	1,50	5,00	2,00
Altengamme	2,00	—	0,50	—	0,50	—	0,25	—	1,00	—
Neuengamme	14,00	—	9,00	—	0,50	—	0,50	—	1,25	—
Curslack	25,00	—	3,00	—	—	—	—	—	2,00	—
Ost Krauel	1,50	0,50	1,00	0,50	—	—	0,50	—	0,50	0,25
Hauptgemüsegebiet zus.	283,15	66,50	121,70	26,10	179,10	10,10	107,85	17,60	119,25	34,25

Noch: Tab. 6

Gemeinden	Grünkohl	Kohlrabi	Gurken		Tomaten		Möhren (Wurzeln) u. Karotten	Sellerie	Zwiebeln	Meerrettich
			Hauptkultur	Nachkultur	Hauptkultur	Nachkultur				
Finkenwärdler (Vorort)....	0,30	—	—	—	—	—	—	—	—	4,85
Billwärdler a. d. Bille	7,00	2,00	—	—	—	—	—	14,50	—	6,00
Moorfleth	4,00	3,00	—	—	4,00	3,00	3,00	28,00	—	—
Allermöhe	28,00	6,00	2,00	1,00	6,00	2,00	12,00	12,00	1,00	—
Reitbrook	6,00	1,00	2,50	0,50	3,00	2,00	5,00	7,00	0,50	—
Ochsenwärdler	60,00	11,00	8,00	—	16,00	6,00	30,00	73,00	—	—
Spadenland	8,00	6,00	2,00	1,00	3,00	2,00	13,00	23,00	—	—
Tatenberg	2,00	2,00	1,00	1,00	1,00	1,00	5,00	15,00	—	—
Moorwärdler	9,00	6,00	3,00	—	1,50	1,00	19,50	30,00	—	—
Moorburg	21,00	—	1,00	—	—	—	5,00	2,50	1,00	2,00
Kirchwärdler	12,00	1,00	5,00	—	100,00	—	7,00	5,00	—	—
Altengamme	4,00	—	1,50	—	5,75	—	1,00	1,50	0,25	—
Neuengamme	12,80	1,00	2,55	0,30	21,40	4,40	0,90	4,75	0,75	—
Curslack	4,00	—	—	—	2,28	—	—	—	—	1,00
Ost Krauel	1,00	0,25	4,00	2,00	16,00	6,50	1,00	1,50	0,25	—
Hauptgemüsegebiet zus.	179,10	39,25	32,55	5,80	179,93	27,90	102,40	217,75	3,75	13,85

Noch: Tab. 6

Gemeinden	Spar-gel	Grüne Pflück-erbsen	Grüne Pflückbohnen		Spinat		Salat		Feldsalat (Rapunzel)	Erd-beeren
			Hauptkultur	Nachkultur	Hauptkultur	Nachkultur	Hauptkultur	Nachkultur		
Finkenwärdler (Vorort)....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Billwärdler a. d. Bille	—	—	—	—	4,00	1,00	0,75	0,75	—	—
Moorfleth	—	—	1,50	1,50	11,00	6,00	15,00	6,00	—	—
Allermöhe	—	4,50	5,00	1,00	7,00	4,00	4,00	2,00	0,50	2,00
Reitbrook	—	1,50	5,50	1,50	4,00	3,00	6,00	3,00	1,00	3,00
Ochsenwärdler	—	6,00	26,00	10,00	20,00	10,00	15,00	7,00	6,00	—
Spadenland	—	1,50	3,00	1,00	1,50	0,50	4,00	2,00	0,25	—
Tatenberg	—	—	5,00	2,00	11,00	4,00	6,00	3,00	1,00	—
Moorwärdler	—	0,50	17,00	10,00	20,00	8,00	7,00	5,00	0,50	—
Moorburg	—	3,00	6,50	1,50	51,00	6,00	3,50	0,50	1,00	—
Kirchwärdler	—	4,00	23,00	8,00	1,50	0,50	2,50	1,50	—	250,00
Altengamme	0,75	4,00	13,50	—	0,25	—	0,25	—	—	87,00
Neuengamme	0,75	3,50	12,20	4,20	—	—	1,50	—	—	95,00
Curslack	—	0,25	2,50	2,00	—	—	—	—	—	34,00
Ost Krauel	—	0,50	2,50	0,50	—	—	0,75	—	—	15,75
Hauptgemüsegebiet zus.	1,50	29,25	123,20	43,20	131,25	43,00	66,25	30,75	10,25	486,75

¹⁾ Nur die im Ertrag stehenden Flächen.

Tab. 7. Der Ernteertrag der hauptsächlichen Gemüsearten in den Landwirtschafts- und Erwerbsgartenbaubetrieben im Hauptgemüsegebiet des Staates 1934

a) Durchschnittsertrag vom Ar der Anbaufläche

Gemeinden	Ernteertrag von									
	Weiß- kohl	Rot- kohl	Wirsing- kohl	Blumen- kohl	Rosen- kohl	Grün- kohl	Kohl- rabi	Gurken	Tomaten	Möhren (Wurzeln)
	dz	dz	dz	dz	dz	dz	dz	dz	dz	dz
Finkenwärd (Vorort)	10,00	7,50	—	—	—	1,50	—	—	—	—
Billwärd a. d. Bille	4,00	3,50	2,00	2,00	—	1,00	1,00	—	—	—
Moorfleth	1,50	1,00	1,00	1,50	0,50	1,00	1,50	—	1,50	1,50
Allermöhe	3,00	1,50	2,25	2,50	1,25	3,00	4,00	3,00	7,00	3,00
Reitbrook	2,00	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	2,00	5,00	6,00	7,50
Ochsenwärd	1,90	1,20	1,40	1,50	1,70	1,40	1,00	5,00	3,50	2,10
Spadenland	7,50	4,50	2,00	7,00	1,50	3,50	2,60	5,00	6,00	3,50
Tatenberg	6,00	6,00	4,00	4,00	2,00	5,00	4,00	2,50	3,00	5,00
Moorwärd	9,00	9,00	9,00	9,00	2,25	3,00	6,00	15,00	6,00	12,00
Moorburg	2,50	2,00	—	—	0,80	7,00	—	2,25	—	10,00
Marschlande zusammen . . .	2,86	1,45	2,35	3,53	1,49	2,76	2,69	6,06	4,41	5,36
Kirchwärd	12,00	8,00	6,00	10,00	1,30	5,00	1,00	5,00	4,50	3,00
Altengamme	2,00	2,00	1,50	1,00	1,00	2,00	—	4,00	2,00	2,00
Neuengamme	2,10	1,30	2,50	3,60	1,00	1,80	1,00	4,00	4,80	4,00
Curslack	3,50	2,50	—	—	0,35	3,00	—	—	4,50	—
Ost Krauel	3,00	1,00	—	2,50	0,50	1,75	1,00	2,00	2,50	2,50
Vierlande zusammen . . .	4,67	5,41	5,64	9,48	1,00	3,10	1,00	3,77	4,23	2,94
Marsch- und Vierlande . .	3,19	2,54	2,56	4,51	1,45	2,82	2,59	5,14	4,26	5,12
Hauptgemüsegebiet zus. . .	3,20	2,54	2,56	4,51	1,45	2,82	2,59	5,14	4,26	5,12

Fortsetzung:

Gemeinden	Ernteertrag von									
	Sellerie	Zwie- beln	Meer- rettich	Spargel	Pflück- erbsen, grünen	Pflück- bohnen, grünen	Spinat	Salat	Feldsalat (Rapunzel)	Erd- beeren
	dz	dz	dz	dz	dz	dz	dz	dz	dz	dz
Finkenwärd (Vorort)	—	—	0,80	—	—	—	—	—	—	—
Billwärd a. d. Bille	1,50	—	2,00	—	—	—	2,00	3,50	—	—
Moorfleth	1,00	—	—	—	—	0,75	1,25	1,00	—	—
Allermöhe	3,00	0,75	—	—	1,00	2,25	1,50	4,00	1,00	0,70
Reitbrook	2,00	1,00	—	—	0,38	0,75	1,50	1,25	1,50	0,38
Ochsenwärd	2,50	—	—	—	0,60	1,20	1,50	1,40	1,00	—
Spadenland	3,00	—	—	—	2,00	2,00	4,00	3,00	1,50	—
Tatenberg	1,50	—	—	—	—	1,00	1,50	1,00	1,50	—
Moorwärd	6,00	—	—	—	2,00	3,50	3,50	5,00	2,50	—
Moorburg	4,00	0,75	2,50	—	0,80	1,50	0,90	0,90	1,00	—
Marschlande zusammen . . .	2,75	0,80	2,13	—	0,89	1,84	1,60	1,93	1,18	0,51
Kirchwärd	3,50	—	—	—	0,50	1,00	2,00	4,00	—	0,38
Altengamme	1,40	0,75	—	0,20	0,75	0,75	2,00	2,00	—	0,25
Neuengamme	3,80	0,75	—	0,20	0,95	1,20	—	3,00	—	0,63
Curslack	—	—	2,00	—	1,00	0,75	—	—	—	0,25
Ost Krauel	1,50	0,50	—	—	0,75	0,75	—	2,50	—	0,50
Vierlande zusammen . . .	3,13	0,70	2,00	0,20	0,73	0,96	2,00	3,38	—	0,40
Marsch- und Vierlande . .	2,77	0,77	2,11	0,20	0,82	1,46	1,60	2,04	1,18	0,40
Hauptgemüsegebiet zus. . .	2,77	0,77	1,65	0,20	0,82	1,46	1,60	2,04	1,18	0,40

Noch: Tab. 7. Der Ernteertrag der hauptsächlichen Gemüsearten in den Landwirtschafts- und Erwerbsgartenbaubetrieben im Hauptgemüsegebiet des Staates 1934

b) Gesamtertrag

Gemeinden	Ernteertrag von									
	Weiß- kohl	Rot- kohl	Wirsing- kohl	Blumen- kohl	Rosen- kohl	Grün- kohl	Kohl- rabi	Gurken	Tomaten	Möhren (Wurzeln)
	dz	dz	dz	dz	dz	dz	dz	dz	dz	dz
Finkenwärder (Vorort) ...	150	75	—	—	—	45	—	—	—	—
Billwärder a. d. Bille	12 000	700	1 600	400	—	700	200	—	—	—
Moorfleth	5 550	2 400	3 500	4 950	100	400	450	—	600	450
Allermöhe	13 500	2 325	900	1 250	625	8 400	2 400	600	4 200	3 600
Reitbrook	8 000	3 450	2 400	600	375	900	200	1 250	1 800	3 750
Ochsenwärder	10 640	2 400	6 720	2 100	4 250	8 400	1 100	4 000	5 600	6 300
Spadenland	11 250	675	3 400	11 550	8 700	2 800	1 200	1 000	1 800	4 550
Tatenberg	1 800	60	12 040	2 440	800	1 000	800	250	300	2 500
Moorwärder	2 700	450	9 000	8 550	675	2 700	3 600	4 500	900	23 400
Moorburg	375	300	—	—	800	14 700	—	225	—	5 000
Marschlande zusammen	65 815	12 760	39 560	31 840	16 325	40 000	9 950	11 825	15 200	49 550
Kirchwärder	12 000	16 000	6 000	16 500	650	6 000	100	2 500	45 000	2 100
Altengamme	400	100	75	25	100	800	—	600	1 150	200
Neuengamme	2 940	1 170	125	180	125	2 304	100	1 020	10 272	360
Curslack	8 750	750	—	—	70	1 200	—	—	1 026	—
Ost Krauel	450	100	—	125	25	175	25	800	4 000	250
Vierlande zusammen	24 540	18 120	6 200	16 830	970	10 479	225	4 920	61 448	2 910
Marsch- und Vierlande	90 355	30 880	45 760	48 670	17 295	50 479	10 175	16 745	76 648	52 460
Hauptgemüsegebiet zus.	90 505	30 955	45 760	48 670	17 295	50 524	10 175	16 745	76 648	52 460

Fortsetzung:

Gemeinden	Ernteertrag von									
	Sellerie	Zwie- beln	Meer- rettich	Spargel	Pfück- erbsen, grünen	Pfück- bohnen, grünen	Spinat	Salat	Feldsalat (Rapunzel)	Erd- beeren
	dz	dz	dz	dz	dz	dz	dz	dz	dz	dz
Finkenwärder (Vorort)....	—	—	388	—	—	—	—	—	—	—
Billwärder a. d. Bille	2 175	—	1200	—	—	—	800	263	—	—
Moorfleth	2 800	—	—	—	—	113	1 375	1 500	—	—
Allermöhe	3 600	75	—	—	450	1 125	1 050	1 600	50	140
Reitbrook	1 400	50	—	—	57	413	600	750	150	112
Ochsenwärder	18 250	—	—	—	360	3 120	3 000	2 100	600	—
Spadenland	6 900	—	—	—	300	600	600	1 200	38	—
Tatenberg	2 250	—	—	—	—	500	1 650	600	150	—
Moorwärder	18 000	—	—	—	100	5 950	7 000	3 500	125	—
Moorburg	1 000	75	500	—	240	975	4 590	315	100	—
Marschlande zusammen	56 375	200	1700	—	1507	12 796	20 665	11 828	1213	252
Kirchwärder	1 750	—	—	—	200	2 300	300	1 000	—	9 375
Altengamme	210	19	—	15	300	1 013	50	50	—	2 175
Neuengamme	1 805	56	—	15	333	1 464	—	450	—	5 938
Curslack	—	—	200	—	25	188	—	—	—	850
Ost Krauel	225	13	—	—	38	188	—	188	—	787
Vierlande zusammen	3 990	88	200	30	896	5 153	350	1 688	—	19 125
Marsch- und Vierlande	60 365	288	1900	30	2403	17 949	21 015	13 516	1213	19 377
Hauptgemüsegebiet zus.	60 365	288	2288	30	2403	17 949	21 015	13 516	1213	19 377

D. Obstbäume und Obsterträge

Tab. 8. Die ertragfähigen, noch nicht ertragfähigen und abgängigen Obstbäume nach der Zählung vom 4. September 1934 und der Obstertrag im Jahre 1934 im hamburgischen Staat

Gebietsteile		Äpfel	Birnen	Pflaumen u. Zwetschen	Süßkir-schen	Sauerkir-schen	Mirabellen u. Reineclauden	Apri-kosen	Pfirsiche	Wal-nüsse
ertragf. = ertragfähige Bäume										
nicht tragf. = noch nicht ertragfähige Bäume										
abgängig = abgängige Bäume										
1. Zahl der Bäume im Hauptobstbaugebiet										
Finkenwärder (Vorort)	ertragf.	5 592	3 713	8 739	81	818	305	—	3	40
	nicht tragf.	3 940	1 606	6 940	56	462	116	—	43	17
	abgängig.	130	105	491	2	10	11	—	6	3
5 Gemeinden der Marschlande ¹⁾	ertragf.	9 403	12 595	3 957	65	789	92	9	19	62
	nicht tragf.	4 121	3 687	2 995	56	646	74	3	4	24
	abgängig.	866	926	564	7	49	11	—	—	11
Vierlande	ertragf.	30 046	18 909	10 361	1 004	4 510	156	13	272	91
	nicht tragf.	7 853	4 149	2 803	309	1 163	54	10	175	95
	abgängig.	3 216	1 981	1 420	187	378	10	7	21	17
Hauptobstbau- gebiet insgesamt	ertragf.	45 041	35 217	23 057	1 150	6 117	553	22	294	193
	nicht tragf.	15 914	9 442	12 738	421	2 271	244	13	222	136
	abgängig.	4 212	3 012	2 475	196	437	32	7	27	31
	zusammen.	65 167	47 671	38 270	1 767	8 825	829	42	543	360
2. Zahl der Bäume im übrigen Gebiet										
Stadt Hamburg ohne Finkenwärder.	ertragf.	57 058	35 752	16 966	8 206	31 511	1017	246	2285	381
	nicht tragf.	16 450	10 041	6 228	2 277	6 575	275	98	1351	247
	abgängig.	3 079	2 248	866	315	965	74	12	124	41
Geestlande	ertragf.	18 281	7 600	4 638	1 761	5 882	449	53	822	177
	nicht tragf.	6 203	3 517	1 995	577	1 483	204	68	618	180
	abgängig.	1 395	664	221	111	263	37	3	41	8
4 Gemeinden der Marschlande ¹⁾	ertragf.	6 423	4 351	1 920	402	2 148	91	26	160	49
	nicht tragf.	1 371	837	528	123	469	33	10	90	31
	abgängig.	546	303	192	20	93	10	—	16	1
Stadt Bergedorf ...	ertragf.	5 613	2 969	1 472	546	2 636	125	38	204	104
	nicht tragf.	1 370	695	523	143	584	38	22	119	41
	abgängig.	557	309	161	55	206	14	5	20	8
Stadt Geesthacht ...	ertragf.	1 928	1 468	743	143	838	23	5	71	54
	nicht tragf.	668	413	425	128	447	5	2	125	29
	abgängig.	127	118	49	7	88	1	—	1	4
Stadt Cuxhaven.	ertragf.	4 440	3 628	1 433	478	713	65	13	57	33
	nicht tragf.	486	233	141	65	128	9	5	28	18
	abgängig.	76	35	22	11	18	—	—	21	20
Ritzbüttel ohne Cuxhaven	ertragf.	5 382	2 662	1 347	455	581	43	—	20	27
	nicht tragf.	1 764	669	392	163	154	30	3	16	24
	abgängig.	465	121	82	29	58	2	—	—	1
Übriges Gebiet insgesamt	ertragf.	99 125	58 430	28 519	11 991	44 309	1813	381	3619	825
	nicht tragf.	28 312	16 405	10 232	3 476	9 840	594	208	2347	570
	abgängig.	6 245	3 798	1 593	548	1 691	138	20	223	83
	zusammen.	133 682	78 633	40 344	16 015	55 840	2545	609	6189	1478

¹⁾ Von den Marschlanden sind zum Hauptobstbaugebiet die Gemeinden Ochsenwärder, Spadenland, Tatenberg, Moorwärder und Moorburg, zum übrigen Gebiet die Gemeinden Billwärder a. d. Bille, Moorfleth, Allermöhe und Reitbrook gerechnet.

Noch: Tab. 8. Die ertragfähigen, noch nicht ertragfähigen und abgängigen Obstbäume nach der Zählung vom 4. September 1934 und der Obstertrag im Jahre 1934 im hamburgischen Staat

Gebietsteile	Äpfel	Birnen	Pflaumen u. Zwetschen	Süßkir-schen	Sauerkir-schen	Mirabellen u. Reineclauden	Apri-kosen	Pfirsiche	Wal-nüsse
ertragf. = ertragfähige Bäume									
nicht tragf. = noch nicht ertragfähige Bäume									
abgängig = abgängige Bäume									

3. Gesamtzahl der Obstbäume

Staatsgebiet überhaupt.....	ertragf.	144 166	93 647	51 576	13 141	50 426	2366	403	3913	1018
	nicht tragf..	44 226	25 847	22 970	3 897	12 111	838	221	2569	706
	abgängig ..	10 457	6 810	4 068	744	2 128	170	27	250	114
	zusammen ..	198 849	126 304	78 614	17 782	64 665	3374	651	6732	1838
Davon Stadt Hamburg im ganzen.....	ertragf.	62 650	39 465	25 705	8 287	32 329	1322	246	2288	421
	nicht tragf..	20 390	11 647	13 168	2 333	7 037	391	98	1394	264
	abgängig ..	3 209	2 353	1 357	317	975	85	12	130	44
	zusammen ..	86 249	53 465	40 230	10 937	40 341	1798	356	3812	729
Landgebiet im ganzen.....	ertragf.	81 516	54 182	25 871	4 854	18 097	1044	157	1625	597
	nicht tragf..	23 836	14 200	9 802	1 564	5 074	447	123	1175	442
	abgängig ..	7 248	4 457	2 711	427	1 153	85	15	120	70
	zusammen ..	112 600	72 839	38 384	6 845	24 324	1576	295	2920	1109

4. Gesamtertrag in Zentnern

1. Hauptobstbauggebiet										
Finkenwärder (Vorort)	10 429	4 167	2 561	24	123	61	—	1	16	
5 Gemeinden der Marschlande ¹⁾ ..	12 890	17 442	1 532	16	124	46	1	3	27	
Vierlande	61 981	24 757	5 528	935	1 865	65	2	57	40	
Hauptobstbauggebiet zus.	85 300	46 366	9 621	975	2 112	172	3	61	83	
2. Übriges Gebiet										
Stadt Hamburg ohne Finkenwärder	44 530	17 822	5 090	2 052	3 781	509	30	571	172	
Geestlande	10 409	3 154	996	1 328	1 606	112	8	173	88	
4 Gemeinden der Marschlande ¹⁾ ..	9 284	1 932	517	130	341	20	7	18	12	
Stadt Bergedorf	3 713	2 576	883	218	527	62	15	82	62	
Stadt Geesthacht	2 319	999	388	57	252	14	1	35	14	
Stadt Cuxhaven	3 343	3 965	1 020	72	36	26	2	5	3	
Ritzbüttel ohne Cuxhaven	3 686	2 135	358	162	63	10	—	2	3	
Übriges Gebiet zusammen	77 284	32 583	9 252	4 019	6 606	753	63	886	354	
3. Staatsgebiet überhaupt	162 584	78 949	18 873	4 994	8 718	925	66	947	437	
Davon										
Stadt Hamburg im ganzen ...	54 959	21 989	7 651	2 076	3 904	570	30	572	188	
Landgebiet im ganzen	107 625	56 960	11 222	2 918	4 814	355	36	375	249	

5. Durchschnittsertrag eines ertragfähigen Baumes in Pfund

1. Hauptobstbauggebiet										
Finkenwärder	186	112	29	30	15	20	—	25	40	
5 Gemeinden der Marschlande ¹⁾ ..	137	138	39	25	15	50	11	16	44	
Vierlande	206	131	53	93	41	42	15	21	44	
Hauptobstbauggebiet zusammen	189	132	42	85	35	31	14	21	43	
2. Übriges Gebiet										
Stadt Hamburg ohne Finkenwärder	78	50	30	25	12	50	12	25	45	
Geestlande	57	41	21	75	27	25	15	21	50	
4 Gemeinden der Marschlande ¹⁾ ..	145	44	27	32	16	22	27	11	24	
Stadt Bergedorf	66	87	60	40	20	50	40	40	60	
Stadt Geesthacht	120	68	52	40	30	60	20	50	25	
Stadt Cuxhaven	75	109	71	15	5	40	15	8	8	
Ritzbüttel ohne Cuxhaven	68	80	27	36	11	23	—	11	15	
Übriges Gebiet zusammen	78	56	32	34	15	42	17	24	43	
3. Staatsgebiet überhaupt	113	84	37	38	17	39	16	24	43	
Davon										
Stadt Hamburg im ganzen ...	88	56	30	25	12	43	12	25	45	
Landgebiet im ganzen	132	105	43	60	27	34	23	23	42	

¹⁾ Siehe Anmerkung 1 auf der vorhergehenden Seite.

E. Viehzählungen

Tab. 9. Ergebnisse der Viehzählung in den einzelnen Gemeinden des Staatsgebiets
am 5. Dezember 1934

Gemeinden, Gebietsteile	Zahl der Vieh- hal- tungen	Viehgattungen (Stückzahl)								
		Pferde	Maul- tiere, Maul- esel und Esel	Rind- vieh	Schwei- ne	Schafe	Ziegen	Feder- vieh	Bie- nen- stöcke	Kanin- chen
Stadt Hamburg	5 788	2741	6	2 399	4 639	697	261	75 548	1431	29 654
<i>Darunter Schlachthof und Vieh- markt</i>	7	26	1	1 575	831	415	5	—	—	—
Farmsen mit Berne	780	159	—	301	741	84	42	10 594	162	2 108
Volksdorf	286	44	1	253	260	345	12	4 204	49	269
Wohldorf und Ohlstedt	177	30	2	116	228	322	22	2 691	84	307
Groß Hansdorf und Schmalenbeck	228	51	—	266	265	219	10	4 176	27	432
Geestlande zusammen 1934 ..	1 471	284	3	936	1 494	970	86	21 665	322	3 116
<i>Dagegen 1933 ..</i>	<i>1 209</i>	<i>547</i>	<i>5</i>	<i>843</i>	<i>1 549</i>	<i>922</i>	<i>81</i>	<i>21 709</i>	<i>271</i>	<i>.</i>
Billwärder an der Bille	474	178	—	429	401	93	70	12 381	69	1 136
Moorfleth	142	126	—	166	246	—	32	1 344	19	120
Allermöhe	201	182	—	462	372	11	154	2 263	—	301
Reitbrook	79	109	—	282	231	1	54	1 105	—	39
Ochsenwärder	374	184	—	477	1 028	—	288	2 656	1	602
Spadenland	80	65	—	101	344	—	29	851	4	49
Tatenberg	55	69	—	75	138	—	63	450	—	13
Moorwärder	94	56	—	102	203	6	81	562	—	139
Moorburg	260	185	—	1 185	815	19	33	4 619	15	174
Marschlande zusammen 1934 ..	1 759	1154	—	3 279	3 778	130	804	26 231	108	2 573
<i>Dagegen 1933 ..</i>	<i>1 724</i>	<i>1154</i>	<i>—</i>	<i>3 226</i>	<i>3 851</i>	<i>138</i>	<i>803</i>	<i>25 699</i>	<i>120</i>	<i>.</i>
Stadt Bergedorf 1934 ..	827	99	—	18	412	11	40	9 392	124	1 165
<i>Dagegen 1933 ..</i>	<i>697</i>	<i>101</i>	<i>—</i>	<i>22</i>	<i>338</i>	<i>5</i>	<i>29</i>	<i>8 533</i>	<i>132</i>	<i>—</i>
Stadt Geesthacht 1934 ..	665	92	—	127	784	—	39	4 274	104	738
<i>Dagegen 1933 ..</i>	<i>652</i>	<i>93</i>	<i>—</i>	<i>132</i>	<i>795</i>	<i>—</i>	<i>52</i>	<i>4 190</i>	<i>63</i>	<i>—</i>
Kirchwärder	922	212	—	598	1 128	6	1530	8 368	104	1 023
Altengamme	317	182	6	521	502	2	504	1 987	17	154
Neugamme	452	195	—	741	622	2	633	3 272	—	553
Curslack	248	139	—	396	310	6	210	2 104	13	331
Ost Krauel	43	14	—	62	164	—	74	393	—	26
Vierlande zusammen 1934 ..	1 982	742	6	2 318	2 726	16	2951	16 124	134	2 087
<i>Dagegen 1933 ..</i>	<i>1 972</i>	<i>758</i>	<i>—</i>	<i>2 401</i>	<i>2 727</i>	<i>17</i>	<i>3016</i>	<i>17 574</i>	<i>121</i>	<i>.</i>
Stadt Cuxhaven 1934 ..	1 057	173	—	396	604	23	24	9 210	134	1 406
<i>Dagegen 1933 ..</i>	<i>949</i>	<i>189</i>	<i>—</i>	<i>475</i>	<i>667</i>	<i>15</i>	<i>21</i>	<i>9 882</i>	<i>233</i>	<i>.</i>
Groden mit Abschnede	332	158	—	892	388	142	37	4 843	60	491
Wester- und Süderwisch	234	80	—	370	224	11	30	2 638	94	362
Stickenbüttel	105	44	2	308	119	7	2	1 319	37	90
Sahlenburg	122	45	—	349	210	3	9	1 437	45	112
Duhnen	112	40	1	277	120	14	4	1 390	8	112
Holte und Spangen	28	33	—	289	68	1	2	664	18	23
Berensch und Arensch	57	68	—	596	484	—	3	1 131	141	47
Gudendorf	37	29	—	221	64	—	13	750	39	57
Oxstedt	71	49	—	409	125	3	5	1 104	56	63
Neuwerk	11	19	—	186	14	107	—	294	—	4
Ritzbüttel (ohne Cuxhaven)										
<i>zusammen 1934 ..</i>	<i>1 109</i>	<i>565</i>	<i>3</i>	<i>3 897</i>	<i>1 816</i>	<i>288</i>	<i>105</i>	<i>15 570</i>	<i>498</i>	<i>1 361</i>
<i>Dagegen 1933 ..</i>	<i>890</i>	<i>531</i>	<i>3</i>	<i>3 876</i>	<i>2 085</i>	<i>301</i>	<i>106</i>	<i>15 338</i>	<i>544</i>	<i>.</i>
Landgebiet zusammen 1934 ..	8 870	3109	12	10 971	11 614	1438	4049	102 466	1424	12 446
<i>Dagegen 1933 ..</i>	<i>8 093</i>	<i>3373</i>	<i>8</i>	<i>10 975</i>	<i>12 012</i>	<i>1398</i>	<i>4108</i>	<i>102 925</i>	<i>14*4</i>	<i>.</i>
Hamburgischer Staat 1934 ..	14 658	5850	18	13 370	16 253	2135	4310	178 014	2855	24 100
<i>Dagegen 1933 ..</i>	<i>13 345</i>	<i>6355</i>	<i>13</i>	<i>12 921</i>	<i>17 131</i>	<i>1782</i>	<i>4296</i>	<i>165 870</i>	<i>2514</i>	<i>.</i>

Tab. 10. Ergebnisse der Schweinezahlungen vom 4. Juni und 4. September 1934 und vom 5. März 1935¹⁾

a) Die Schweinebestände in den einzelnen Gebietsteilen

Schweinegattungen Zählungstage	Stadt Hamburg		Landgebiet								Ham- bur- gi- scher Staat ²⁾	
	über- haupt ³⁾	darunter Schlacht- hof und Vieh- markt	Geest- lande	Marsch- lande	Stadt Berge- dorf	Stadt Geest- hacht	Vier- lande	Stadt Cux- haven ⁴⁾	Übriges Ritze- büttel ⁵⁾	Land- gebiet zus.		
A. Zuchtschweine:												
Eber.....	4. 6. 34 4. 9. 34 5. 3. 35	10 10 19	— — —	13 5 13	8 7 8	1 5 1	— — —	8 12 18	— — 12	10 25 8	40 54 60	50 64 79
Zuchtsauen												
1/2 bis noch nicht 1 Jahr alt	4. 6. 34 4. 9. 34 5. 3. 35	30 30 59	— — —	— 5 10	23 15 31	— — —	— — 1	35 11 12	— 2 41	36 53 45	94 86 140	124 116 199
Davon trächtig	4. 6. 34 4. 9. 34 5. 3. 35	18 18 10	— — —	— — 8	11 6 25	— — —	— — 1	2 4 4	— 2 28	10 — 20	23 12 86	41 30 96
1 Jahr und darüber alt	4. 6. 34 4. 9. 34 5. 3. 35	90 90 80	— — —	35 30 30	65 58 42	3 1 4	5 2 1	35 28 22	8 — 50	211 176 136	362 295 285	452 385 365
Davon trächtig	4. 6. 34 4. 9. 34 5. 3. 35	56 56 45	— — —	25 12 18	35 20 20	2 1 2	5 — —	24 15 6	1 — 21	110 63 75	202 111 142	258 167 187
Zuchtsauen zusammen	4. 6. 34 4. 9. 34 5. 3. 35	120 120 139	— — —	35 35 40	88 73 73	3 1 4	5 2 2	70 39 34	8 2 91	247 229 181	456 381 425	576 501 564
Davon trächtig	4. 6. 34 4. 9. 34 5. 3. 35	74 74 55	— — —	25 12 26	46 26 45	2 1 2	5 — 1	26 19 10	1 2 49	120 63 95	225 123 228	299 197 283
Zuchtschweine überhaupt	4. 6. 34 4. 9. 34 5. 3. 35	130 130 158	— — —	48 40 53	96 80 81	4 6 5	5 2 2	78 51 52	8 2 103	257 254 189	496 435 485	626 565 643
B. Andere Schweine:												
Ferkel unter 8 Wochen alt	4. 6. 34 4. 9. 34 5. 3. 35	452 452 374	— — —	84 194 122	246 183 164	14 11 80	44 40 271	107 211 335	134 37 354	849 417 417	1 478 1 093 1 743	1 930 1 545 2 117
Jungschweine, 8 Wochen bis noch nicht 1/2 Jahr alt	4. 6. 34 4. 9. 34 5. 3. 35	2 448 2 430 1 577	673 655 —	894 770 745	2334 946 2568	366 187 235	1073 428 389	2431 936 1542	521 720 409	1140 1305 206	8 759 5 292 6 094	11 207 7 722 7 671
Schweine, 1/2 bis noch nicht 1 Jahr alt	4. 6. 34 4. 9. 34 5. 3. 35	4 096 2 687 1 989	3209 1800 465	467 698 177	1739 3126 197	88 412 28	39 799 23	961 2836 321	69 112 163	131 545 56	3 494 8 528 965	7 590 11 215 2 954
Schweine, 1 Jahr und darüber alt.	4. 6. 34 4. 9. 34 5. 3. 35	1 231 684 7 267	1147 600 7 092	33 26 12	36 83 14	1 5 2	— 6 —	40 69 9	1 4 4	34 77 7	145 270 48	1 376 954 7 315
Andere Schweine überhaupt.....	4. 6. 34 4. 9. 34 5. 3. 35	8 227 6 253 11 207	5029 3055 7557	1478 1688 1056	4355 4338 2943	469 615 345	1156 1273 683	3539 4052 2207	725 873 930	2154 2344 686	13 876 15 183 8 850	22 103 21 436 20 057
Gesamtzahl	4. 6. 34 4. 9. 34 5. 3. 35	8 357 6 383 11 365	5029 3055 7557	1526 1728 1109	4451 4418 3024	473 621 350	1161 1275 685	3617 4103 2259	733 875 1033	2411 2598 875	14 372 15 618 9 335	22 729 22 001 20 700

¹⁾ Ergebnisse der Schweinezählung vom 5. Dezember 1934 siehe Tabelle 9. — ²⁾ In der Stadt Hamburg sind mit Ausnahme vom Schlachthof und Viehmarkt die Zählungen vom 4. September 1934 und 5. März 1935 nicht ausgeführt worden. Dafür sind die Ergebnisse der Zählungen vom 4. Juni 1934 und vom 5. Dezember 1934 angegeben, unter Berücksichtigung der Bestände auf dem Schlachthof und Viehmarkt. — ³⁾ Die Zahlen vom 5. März 1935 beziehen sich auf den durch das Gesetz über die Eingemeindung von Landgemeinden in die Stadt Cuxhaven vom 6. Februar 1935 veränderten Gebietsstand.

Noch: Tab. 10. Ergebnisse der Schweinezahlungen vom 4. Juni, 4. September und 5. Dezember 1934 und vom 5. März 1935

b) Die Schweinehaltungen und die Schweinebestände in den einzelnen Gemeinden

Gemeinden	Zahl der Schweinehaltungen				Zahl der Schweine							
					überhaupt				davon Zuchtschweine			
	4. Juni 1934	4. Sept. 1934	5. Dez. 1934	5. März 1935	4. Juni 1934	4. Sept. 1934	5. Dez. 1934	5. März 1935	4. Juni 1934	4. Sept. 1934	5. Dez. 1934	5. März 1935
Stadt Hamburg¹⁾	653	653	652	652	8 357	6 383	4 639	11 365	130	130	158	158
<i>Darunter Schlacht- hof und Viehmarkt</i>	1	1	1	1	5 029	3 055	831	7 557	—	—	—	—
Farmsen mit Berne..	171	200	143	92	695	750	741	530	7	9	10	13
Volksdorf	106	119	84	63	310	342	260	220	1	4	2	2
Wohldorf u. Ohlstedt	63	77	71	41	217	234	228	153	11	7	17	21
Groß Hansdorf und Schmalenbeck.....	86	90	81	50	304	402	265	206	29	20	17	17
Geestlande zus. ...	426	486	379	246	1 526	1 728	1 494	1 109	48	40	46	53
Billwärder a. d. Bille	170	223	172	96	415	481	401	265	2	4	14	5
Moorfleth	91	92	75	45	310	287	246	193	—	—	—	1
Allermöhe	131	167	131	97	422	451	372	230	9	7	7	10
Reitbrook	72	74	62	51	289	269	231	204	—	1	—	1
Ochsenwärder.....	303	323	304	229	1 101	1 079	1 028	862	7	8	7	6
Spadenland.....	69	74	74	60	298	303	344	317	—	—	—	—
Tatenberg.....	44	49	50	31	136	146	138	104	1	1	—	—
Moorwärder	81	82	82	61	266	260	203	195	—	—	—	—
Moorburg	177	228	154	135	1 214	1 142	815	654	77	59	56	58
Marschlande zus..	1138	1312	1104	805	4 451	4 418	3 778	3 024	96	80	84	81
Stadt Bergedorf..	167	352	178	129	473	621	412	350	4	6	4	5
Stadt Geesthacht.	634	696	370	342	1 161	1 275	784	685	5	2	4	2
Kirchwärder	503	663	505	248	1 530	1 796	1 128	941	42	8	32	19
Altengamme	238	298	246	139	603	715	502	401	14	23	14	8
Neuengamme	301	375	274	125	836	944	622	491	14	15	13	18
Curslack	191	197	149	74	452	475	310	227	4	2	5	6
Ost Krauel	35	41	33	7	196	173	164	199	4	3	2	1
Vierlande zus. ...	1268	1574	1207	593	3 617	4 103	2 726	2 259	78	51	66	52
Stadt Cuxhaven²⁾	274	350	259	289	733	875	604	1 033	8	2	34	103
Groden m. Abschnede	188	235	159	..	493	611	388	..	51	57	71	..
Wester-u.Süderwisch	131	157	124	..	312	321	224	..	13	8	15	..
Stickenbüttel	63	75	50	..	188	205	119	..	10	13	15	..
Sahlenburg	78	96	78	48	211	244	210	117	15	7	15	14
Duhnen	54	64	48	..	142	165	120	..	6	16	9	..
Holte und Spangen..	24	26	23	15	81	107	68	36	7	8	12	9
Berensch u. Arensch	32	42	42	32	748	630	484	596	146	129	155	150
Gudendorf.....	31	34	28	18	78	87	64	31	1	1	1	2
Oxstedt	50	61	50	26	132	203	125	95	8	12	9	14
Neuwerk	7	8	6	..	26	25	14	..	—	3	—	..
Ritzebüttel ohne Cuxhaven²⁾.....	658	798	608	139	2 411	2 598	1 816	875	257	254	302	189
Landgebiet zus. ...	4565	5568	4105	2543	14 372	15 618	11 614	9 335	496	435	540	485
Hamburg. Staat¹⁾ ..	5218	6221	4757	3195	22 729	22 001	16 253	20 700	626	565	698	643

¹⁾ Bezüglich der Zahlen vom 4. September 1934 und 5. März 1935 siehe Anmerkung 2 zu der vorigen Tabelle. —
²⁾ Siehe Anmerkung 3 zu der vorigen Tabelle.

Tab. 11. Die Abkalbungen beim Rindvieh im hamburgischen Staat von März 1934 bis Februar 1935

Abkalbbezeiten (Monate)	Zahl der geborenen Kälber (einschl. der tot geborenen)									
	Stadt Ham- burg ¹⁾	Hamburgisches Landgebiet								Ham- bur- gischer Staat
		Geest- lande	Marsch- lande	Stadt Berge- dorf	Stadt Geest- hacht	Vier- lande	Stadt Cux- haven	Übriges Ritze- büttel	Land- gebiet zus.	
1934 März	102	58	212	1	12	134	22	197	636	738
April	77	46	109	—	2	88	15	137	397	474
Mai	32	34	61	—	2	40	20	72	229	261
Juni .....	.	12	47	—	1	26	12	54	152	.
Juli .....	.	19	45	—	2	22	14	46	148	.
August .....	.	21	50	1	2	28	4	44	150	.
September	24	11	75	1	5	45	9	72	218	242
Oktober	17	28	123	3	5	93	12	98	362	379
November	18	51	110	2	2	94	12	246	517	535
Dezember .....	.	27	120	—	6	74	47	63	337	.
1935 Januar .....	.	50	143	—	5	76	49	46	369	.
Februar .....	.	79	199	—	7	109	68	46	508	.
Zusammen .....	.	436	1294	8	51	829	284	1121	4023	.

¹⁾ In der Stadt Hamburg sind die Abkalbungen in den Monaten Juni bis August 1934 und Dezember 1934 bis Februar 1935 nicht ermittelt worden.

Tab. 12. Die Edelpelztierzucht im hamburgischen Staat nach der Erhebung im Februar 1934

Gemeinden	Zahl der Züchtereien	Zahl der Edelpelztiere										
		Silberfuchse		Blaufuchse		Rotfuchse		Nerze		überhaupt		
		männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	zusammen
Geesthacht.....	2	—	—	1	1	—	—	2	7	3	8	11
Cuxhaven.....	2	4	4	—	—	—	—	—	—	4	4	8
Wester- und Süderwisch	1	2	5	—	—	—	—	—	—	2	5	7
Oxstedt	2	4	5	—	—	—	1	—	—	4	6	10
Staatsgebiet zusammen 1934	7	10	14	1	1	—	1	2	7	13	23	36
Dagegen 1931	5	11	14	4	3	—	—	—	—	15	17	32
1928	1	—	—	1	1	—	—	—	—	1	1	2

Tab. 13. Die versteuerten und die steuerfreien Hunde 1929/30 bis 1934/35

Rechnungsjahre (1. April bis 31. März)	Stadt Hamburg					Landgebiet				
	Zahl der versteuerten Hunde				Zahl der steuerfreien Hunde (Hunde für Gebrech- liche usw.)	Zahl der versteuerten Hunde				Zahl der steuerfreien Hunde (Hunde für Gebrech- liche usw.)
	Luxus- hunde	Zug- hunde	Wach- hunde	zu- sammen		Luxus- hunde	Zug- hunde	Wach- hunde	zu- sammen	
1934/35	14 628	271	3482	18 381	2938	1323	86	2098	3507	144
1933/34	16 198	360	3997	20 555	2456	1377	80	2130	3587	142
1932/33	18 118	468	3668	22 254	2367	1423	87	2116	3626	136
1931/32	21 131	597	3574	25 302	2293	1667	106	2182	3955	122
1930/31	23 452	738	3792	27 982	2161	1781	98	2274	4153	132
1929/30 ¹⁾	24 573	889	4102	29 564	2058	1833	73	2414	4320	121

¹⁾ Über die Hundehaltungen in den einzelnen Stadt- und Gebietsteilen am 10. Oktober 1928 und 1929 siehe Jahrbuch 1929/30, Seite 231.

Tab. 14. Die Milcherzeugung in der Stadt Hamburg, im Landgebiet

Monate 1934	Gebietsteile	Bestand an Milchkühen			Durchschnittlicher Milchertrag je Kuh			Kuhmilcherzeugung		
		unter	nicht unter	ins- ge- samt	unter	nicht unter	ins- ge- samt	unter	nicht unter	insgesamt
		Leistungs- kontrolle			Leistungs- kontrolle			Leistungskontrolle		
		Stück			Liter			Liter		
Januar	Stadt Hamburg..	—	503	503	—	172	172	—	86 749	86 749
	Landgebiet	300	4531	4831	230	227	227	69 000	1 028 954	1 097 954
	Hambg. Staat ..	300	5034	5334	230	222	222	69 000	1 115 703	1 184 703
Februar	Stadt Hamburg..	—	503	503	—	192	192	—	96 819	96 819
	Landgebiet	300	4531	4831	235	251	250	70 500	1 136 157	1 206 657
	Hambg. Staat ..	300	5034	5334	235	245	244	70 500	1 232 976	1 303 476
März	Stadt Hamburg..	—	503	503	—	253	253	—	127 039	127 039
	Landgebiet	300	4532	4832	250	257	256	75 000	1 163 331	1 238 331
	Hambg. Staat ..	300	5035	5335	250	256	256	75 000	1 290 370	1 365 370
April	Stadt Hamburg..	—	503	503	—	288	288	—	144 713	144 713
	Landgebiet	300	4575	4875	270	274	273	81 000	1 251 958	1 332 958
	Hambg. Staat ..	300	5078	5378	270	275	275	81 000	1 396 671	1 477 671
Mai	Stadt Hamburg..	—	503	503	—	350	350	—	176 279	176 279
	Landgebiet	1285	3573	4858	296	320	314	379 890	1 143 151	1 523 041
	Hambg. Staat ..	1285	4076	5361	296	324	317	379 890	1 319 430	1 699 320
Juni	Stadt Hamburg..	—	503	503	—	314	314	—	157 823	157 823
	Landgebiet	1290	3572	4862	371	307	324	478 254	1 097 094	1 575 348
	Hambg. Staat ..	1290	4075	5365	371	308	323	478 254	1 254 917	1 733 171
Juli	Stadt Hamburg..	—	503	503	—	241	241	—	121 453	121 453
	Landgebiet	1290	3565	4855	328	266	283	423 580	949 285	1 372 865
	Hambg. Staat ..	1290	4068	5358	328	263	279	423 580	1 070 738	1 494 318
August	Stadt Hamburg..	—	503	503	—	219	219	—	110 195	110 195
	Landgebiet	1290	3562	4852	294	244	257	378 670	868 200	1 246 870
	Hambg. Staat ..	1290	4065	5355	294	241	253	378 670	978 395	1 357 065
September	Stadt Hamburg..	—	503	503	—	176	176	—	88 333	88 333
	Landgebiet	1280	3552	4832	226	215	218	289 900	762 672	1 052 572
	Hambg. Staat ..	1280	4055	5335	226	210	214	289 900	851 005	1 140 905
Oktober	Stadt Hamburg..	—	503	503	—	158	158	—	79 244	79 244
	Landgebiet	1260	3540	4800	199	194	195	250 445	685 316	935 761
	Hambg. Staat ..	1260	4043	5303	199	189	191	250 445	764 560	1 015 005
November	Stadt Hamburg..	—	503	503	—	173	173	—	86 839	86 839
	Landgebiet	1280	3542	4822	207	197	199	264 800	696 756	961 556
	Hambg. Staat ..	1280	4045	5325	207	194	197	264 800	783 595	1 048 395
Dezember	Stadt Hamburg..	—	503	503	—	189	189	—	94 919	94 919
	Landgebiet	1290	3551	4841	223	208	212	287 873	740 243	1 028 116
	Hambg. Staat ..	1290	4054	5344	223	206	210	287 873	835 162	1 123 035
Jahr 1934	Stadt Hamburg..	—	503	503	—	2724	2724	—	1 370 405	1 370 405
	Landgebiet	956	3885	4841	3189	2966	3010	3 048 912	11 523 117	14 572 029
	Hambg. Staat ..	956	4388	5344	3189	2938	2983	3 048 912	12 893 522	15 942 434

*) Die Monatszahlen umfassen die neu angesetzten und die noch aus dem Vormonat in Milchfütterung stehenden.

erzeugung

und im hamburgischen Staat in den einzelnen Monaten des Jahres 1934

Kuhmilchverwendung							Erzeugung und Verfütterung von Ziegenmilch			
Vollmilch- verbrauch im eigenen Haushalt	Vollmilchabsatz		Verar- beitung von Vollmilch im eigenen Haushalt	Vollmilchverfütterung an Kälber			Zahl der Zie- gen	Durch- schn. Milch- ertrag je Ziege	Erzeugte Ziegen- milch- menge	An Ziegen- lämmer ver- fütterte Milch- menge
	unmittel- bar vom Hofe	an Molkereien u. dgl.		Zahl der mit Voll- milch auf- gezogenen Kälber ¹⁾	Durch- schnittlich verfütterte Menge für ein Kalb	Verfütterte Vollmilchmenge insgesamt				
				Stück			Stück		Liter	
5 300	24 870	49 560	—	39	180	7 019	197	14	2 801	—
163 637	96 295	676 794	31 599	495	262	129 629	3382	12	40 004	—
168 937	121 165	726 354	31 599	534	256	136 648	3579	12	42 805	—
5 650	25 729	55 700	—	56	174	9 740	197	13	2 625	—
158 331	92 967	770 893	32 143	601	253	152 323	3384	12	39 065	—
163 981	118 696	826 593	32 143	657	247	162 063	3581	12	41 690	—
6 300	30 259	71 400	—	106	180	19 080	197	13	2 625	—
160 182	114 251	756 233	34 122	666	261	173 543	3385	18	61 350	2 183
166 482	144 510	827 633	34 122	772	250	192 623	3582	18	63 975	2 183
6 800	34 133	81 460	—	124	180	22 320	197	37	7 330	865
189 422	126 103	824 852	34 936	553	285	157 645	3386	42	142 039	17 019
196 222	160 236	906 312	34 936	677	266	179 965	3583	42	149 369	17 884
7 100	43 059	103 800	—	124	180	22 320	197	49	9 740	1 370
167 909	145 426	1 039 313	41 432	475	271	128 961	3386	65	221 264	24 453
175 009	188 485	1 143 113	41 432	599	253	151 281	3583	64	231 004	25 823
7 000	37 183	96 540	—	95	180	17 100	197	41	7 990	1 195
171 219	134 548	1 095 591	48 925	437	286	125 065	3386	65	219 594	22 641
178 219	171 731	1 192 131	48 925	532	267	142 165	3583	64	227 584	23 836
7 200	39 643	72 810	—	10	180	1 800	197	32	6 340	1 030
180 211	107 348	946 850	42 472	352	273	95 984	3395	58	196 348	10 932
187 411	146 991	1 019 660	42 472	362	270	97 784	3592	56	202 688	11 962
6 800	36 095	65 320	—	11	180	1 980	197	23	4 490	396
174 145	97 684	864 118	38 894	302	239	72 029	3405	55	185 828	5 241
180 945	133 779	929 438	38 894	313	236	74 009	3602	53	190 318	5 637
6 300	28 843	51 210	—	11	180	1 980	197	17	3 285	—
171 426	94 535	689 671	34 058	230	273	62 882	3405	36	121 666	1 040
177 726	123 378	740 881	34 058	241	269	64 862	3602	35	124 951	1 040
5 700	24 394	47 170	—	11	180	1 980	197	16	3 131	—
139 335	86 196	585 961	30 242	361	260	94 027	3403	26	89 226	—
145 035	110 590	633 131	30 242	372	258	96 007	3600	26	92 357	—
5 650	22 509	55 260	—	19	180	3 420	197	15	2 955	—
150 997	86 406	586 423	30 125	415	259	107 605	3410	20	68 049	—
156 647	108 915	641 683	30 125	434	256	111 025	3610	20	71 004	—
5 600	22 119	61 260	—	33	180	5 940	197	15	2 955	—
170 302	91 476	620 003	31 498	439	262	114 837	3415	14	46 388	—
175 902	113 595	681 263	31 498	472	256	120 777	3612	14	49 343	—
75 400	368 836	811 490	—	346	331	114 679	197	286	56 267	4 856
1 997 116	1 273 235	9 456 702	430 446	2887	490	1 414 530	3395	421	1 430 821	83 509
2 072 516	1 642 071	10 268 192	430 446	3233	473	1 529 209	3592	414	1 487 088	88 365

¹⁾ Kälber; bei der Jahressumme ist deshalb ein entsprechender Abschlag gemacht worden.

VIII. Staatshaushalt

Tab. 1. Die Staatshaushaltspläne für die Jahre 1933, 1934 und 1935

Bezeichnung der Abschnitte	Einnahmen in <i>RM</i>			Ausgaben in <i>RM</i>		
	für 1935	für 1934	für 1933 ¹⁾	für 1935	für 1934	für 1933 ¹⁾
A. Ordentlicher Haushalt						
1. Regierender Bürgermeister und Ämter	121 300	121 500	185 100	2 591 590	3 205 720	3 682 811
2. Innere Verwaltung:						
Verwaltung	93 000	—	—	382 580	83 160	35 500
Polizeibehörde	11 397 000	15 974 000	15 395 500	28 836 157	37 491 100	36 618 682
Gesundheits- und Fürsorgebehörde	28 282 200	25 328 900	26 454 770	128 524 600	134 285 650	156 065 470
Landherrenschaft	590 200	137 300	58 800	2 175 580	1 824 370	1 839 320
Abschnitt 2 insgesamt....	40 362 400	41 440 200	41 909 070	159 918 917	173 684 280	194 558 972
3. Hamburgische Finanzverwaltg.	215 864 143	222 614 600	227 941 175	43 186 650	42 196 990	58 892 768
4. Verwaltung für Wirtschaft, Technik und Arbeit:						
Verwaltung	—	—	—	3 200	29 830	26 650
Behörde für Wirtschaft.....	10 030 700	12 073 300	16 779 400	5 372 600	6 541 700	6 472 311
Behörde für Technik und Arbeit..	8 516 350	6 381 080	6 836 980	31 762 231	32 449 750	35 321 237
Abschnitt 4 insgesamt....	18 547 050	18 454 380	23 616 380	37 138 031	39 021 280	41 820 198
5. Verwaltung für Kulturangelegenheiten:						
Verwaltung	—	—	—	57 090	26 655	19 170
Landesunterrichtsbehörde	8 447 100	7 291 500	6 905 880	41 034 370	50 193 110	51 812 683
Behödef. Volkstum, Kirche u. Kunst	99 600	92 900	112 650	988 800	1 223 530	1 157 189
Abschnitt 5 insgesamt....	8 546 700	7 384 400	7 018 530	42 080 260	51 443 295	52 989 042
6. Landesjustizverwaltung	2) ..	6 128 100	8 747 800	2) ..	19 982 840	20 234 420
7. Wasserstraßendirektion	516 900	566 500	607 000	516 900	696 200	689 000
8. Versorgungsbezüge	2 341 200	..	..	31 969 910	3) ..	3) ..
Weggefallene Abschnitte:						
Bürgerschaft .....	..	..	500	..	..	247 900
Unvorhergesehene Ausgaben.....	..	..	..	—	—	500 000
Summe des ordentlichen Haushalts	286 299 693	296 709 680	310 025 555	317 402 258	330 230 605	373 615 111
B. Außerordentlicher Haushalt						
2. Innere Verwaltung	—	—	400 000	—	—	400 000
3. Hamburgische Finanzverwaltg.	14 525 300	421 100	—	1 955 200	421 100	—
4. Verwaltung für Wirtschaft, Technik und Arbeit.....	—	12 871 950	9 679 500	12 570 100	12 871 950	9 679 500
Summe d. außerordentlichen Haushalts	14 525 300	13 293 050	10 079 500	14 525 300	13 293 050	10 079 500

¹⁾ Die Beträge dieser Spalte weichen teilweise von den Abschnittssummen des Staatshaushaltsplanes 1933 ab. Die Abweichungen sind bedingt durch die auf Grund des Landesverwaltungsgesetzes vom 14. September 1933 vorgenommenen Umstellungen; sie gleichen sich gegenseitig aus.

²⁾ Mit dem 1. April 1935 sind die Justizbehörden der Länder Reichsbehörden geworden und aus den Haushalten der Länder ausgeschieden.

³⁾ Die Versorgungsbezüge sind in den Haushaltsplänen für die Rechnungsjahre 1933 und 1934 nicht zentral, sondern bei den einzelnen Abschnitten nachgewiesen worden.

Tab. 2. Geschäftsverkehr der Hauptstaatskasse im Jahre 1934

Art der Angaben	Einnahmen		Ausgaben		Umsatz	
	Betrag in Reichsmark	Zahl der Einzelzahlungen	Betrag in Reichsmark	Zahl der Einzelzahlungen	Betrag in Reichsmark	v. H.
Kassenverkehr	99 648 402,50	39 144	100 274 563,14	21 116	199 922 965,64	18,63
Bankverkehr	395 390 467,58	70 424	395 842 471,96	573 934	791 232 939,54	73,75
Postscheckverkehr	40 966 625,93	173 406	40 680 154,62	185 380	81 646 780,55	7,61
Devisenverkehr	1 149,64	5	783,68	18	1 933,32	0,01
Zusammen im Jahr 1934	536 006 645,65	282 979	536 797 973,40	780 448	1 072 804 619,05	100
Dagegen im Jahr 1933	663 363 001,74	420 987	663 755 559,17	778 754	1 327 118 560,91	..

Tab. 3. Im Ausschreibungswege vergebene Arbeiten und Lieferungen sowie Veräußerung von abgängigem Staatsgut im Jahr 1934

Art der Angaben	Wert in Reichsmark	Noch: Art der Angaben	Wert in Reichsmark
1. Arbeiten		2. Lieferungen	
Hafen- und Kanalanlagen	1 750 563	Land- und Wasserfahrzeuge	—
Bahnanlagen einschl. Hafenbahnen	710 187	Betriebsstoffe hierfür	98 215
Straßenpflasterungen und Erdarbeiten ..	1 383 188	Baumaterialien	973 905
Sielbauten	77 995	Büromaterialien für alle Behörden	96 183
Hochbauten	177 553	Reinigungsmaterialien	336 415
Schulbauten und deren Einrichtung	31 072	Baumwoll- und Leinenwaren, Woldecken ..	854 651
Brückenbauten	159 564	Lebensmittel	312 064
Andere Arbeiten	960 241	Andere Lieferungen	1 006 203
Summe 1.	5 250 363	Summe 2.	3 677 636
		3. Verkauf von abgängigem Staatsgut	245 000

Tab. 4. Einnahmen und Ausgaben der Forstverwaltung in den Jahren 1931 bis 1934

Art der Einnahmen oder Ausgaben	1934 <i>R.M.</i>	1933 <i>R.M.</i>	1932 <i>R.M.</i>	1931 <i>R.M.</i>
Öffentliche Holzversteigerungen	26 347,83	11 397,20	13 519,15	20 669,70
Freihändige Holzverkäufe	10 824,51	10 646,07	4 676,51	9 404,20
Wert des verbrauchten und verschenkten Holzes	475,00	422,00	700,00	938,80
Forstliche Nebennutzungen	712,45	632,71	905,17	808,70
Einnahmen zusammen...	38 359,79	23 097,98	19 800,83	31 821,40
Holzfallungskosten	15 118,42	13 252,49	11 234,86	17 796,71
Kultur- und Wegebaukosten	19 474,71	20 920,77	24 961,08	31 283,73
Sonstige persönliche Ausgaben (Urlaub, Erkrankungen, Sozialversicherung usw.)	5 662,87	6 320,21	5 995,73	9 166,16
Sachliche Ausgaben (Dienstaufwand usw.)	3 525,82	3 685,92	3 455,13	8 852,45
Ausgaben zusammen...	43 781,82	44 179,39	45 646,80	67 099,05

Tab. 5a. Die Leistungen der Beleihungskasse für Hypotheken 1932 bis 1934

Jahre	Vom Staat zur Verfügung gestellte Summen <i>R.M.</i>	Darlehen zur Erbauung				Darlehen für Umbau und Teilung von Großwohnungen und Einzelhäusern	
		von Großwohnhäusern		von Einzelwohnhäusern mit 1 bis 2 Wohnungen		Zahl der Wohnungen	Gesamtsumme <i>R.M.</i>
		Zahl der Wohnungen	Gesamtsumme <i>R.M.</i>	Zahl der Wohnungen	Gesamtsumme <i>R.M.</i>		
1934.	287 000	156	287 000	—	—	101	188 690
1933.	199 000	104	199 000	—	—	2	4 360
1932.	571 500	189	562 000	2	9500	207	251 975

Tab. 5b. Leistungen des Reichs für Wohnungsumbauten in der Stadt Hamburg 1932 bis 1934

Jahre	Vom Reich zur Verfügung gestellte Zuschüsse <i>R.M.</i>	Dazu Selbstaufbringungsbeträge, für die das Reich auf 6 Jahre Zinsvergütungsscheine zur Verfügung stellte <i>R.M.</i>	Teilung oder Umbau von Wohnungen	
			Zahl der Wohnungen vor dem Umbau	Zahl der Wohnungen nach dem Umbau
1934.	2 217 790	2 044 044	1307	3310
1933.	1 613 043	980 829	1259	3155
1932.	496 811	—	225	565

IX. Staatliche Beamte,

Übersicht über den Personalbestand der

Vorbemerkung. Nach den vielfachen Änderungen, die auf Grund des Landesverwaltungsgesetzes vom 14. September 1933 sind, mußte von einer vergleichenden Gegenüberstellung der vom 1. April 1934

a) Bestand 1914 bis 1933

Behörden	1. Mai 1914	1. Mai 1920	1. Okt. 1923 vor dem reichs- gesetzlich vorgeschriebenen Personalabbau	1. April 1924 nach	1. Jan. 1926	1. Jan. 1928	1. Jan. 1930	1. Jan. 1931	1. Jan. 1933
1. Zahl der Beamtenstellen (einschl. der Beamtenstellen der Wasserstraßendirektion)									
Senat. (einschl. Staatsarchiv, Senatskanzlei, Staats- amt für auswärtige Angelegenheiten, Musik- halle, Rathausverwaltung)	110	126	150	140	153	155	140	125	119
Statistisches Landesamt	22	28	31	28	30	42	42	43	44
Bürgerschaft	5	6	6	5	5	6	7	7	7
Finanzdeputation einschl. Rechnungsamt	229	237	295	266	294	318	320	319	312
Deputation für Handel, Schiffahrt und Gewerbe	947	863	930	764	863	812	819	826	765
Arbeitsbehörde	276	257	171	121	125	143	153	151	136
Baubehörde	559	574	551	448	554	614	630	629	582
Hochschulbehörde	181	212	240	225	268	293	297	308	290
Landesschulbehörde	4 174	4 739	5 233	4 552	4 803	4 838	4 877	4 895	4 677
Gesundheitsbehörde	593	631	600	544	553	567	555	553	509
Wohlfahrtsbehörde	108	122	180	158	178	241	241	243	253
Jugendbehörde	131	140	151	149	197	216	217	220	206
Polizeibehörde	4 057	9 811	9 224	8 966	9 065	9 106	8 465	8 101	7 410
Landesjustizverwaltung und Strafvoll- zugsbehörde	1 538	1 578	1 699	1 464	1 744	1 892	1 916	1 891	1 779
Landherrnschaft	145	142	152	149	168	175	53	52	46
Wasserstraßendirektion ²⁾						95	109	115	116
Zusammen	13 075	19 466	19 613	17 979	19 000	19 513	18 841	18 478	17 251

2. Zahl der Angestellten (einschl. der a. p. Beamten)

ohne die zum Personalbestand des Reichs gehörenden Angestellten der Wasserstraßendirektion

Senat. (einschl. Staatsarchiv, Senatskanzlei, Staats- amt für auswärtige Angelegenheiten, Musik- halle, Rathausverwaltung)	105	190	162	124	130	130	118	116	110
Statistisches Landesamt ³⁾	84	408	164	133	280	259	332	252	221
Bürgerschaft	—	1	1	1	1	1	2	2	1
Finanzdeputation einschl. Rechnungsamt	131	260	349	243	265	416	392	368	439
Deputation für Handel, Schiffahrt und Gewerbe	990	1 004	1 339	1 141	1 267	1 255	1 285	1 229	1 104
Arbeitsbehörde	523	337	169	128	107	148	169	169	140
Baubehörde	669	783	631	533	513	617	668	651	502
Hochschulbehörde	266	379	391	334	425	489	554	527	464
Landesschulbehörde	805	1 077	1 039	843	806	1 265	1 388	1 316	1 364
Gesundheitsbehörde	2 786	2 260	3 132	2 613	3 402	3 781	3 850	3 803	4 174
Wohlfahrtsbehörde	189	827	1 012	702	728	837	867	898	1 320
Jugendbehörde	150	355	440	357	431	502	517	511	473
Polizeibehörde	384	825	667	533	639	739	755	705	567
Landesjustizverwaltung und Strafvoll- zugsbehörde	915	1 309	1 117	927	1 390	1 587	1 316	1 265	1 123
Landherrnschaft	59	169	88	58	63	76	59	58	40
Zusammen	8 056	10 184	10 751	8 670	10 447	12 102	12 272	11 870	12 042

Anmerkungen siehe am Schluß der Tabelle a.

3. Zahl der Arbeiter, siehe Seite 136.

Angestellte und Arbeiter

hamburgischen Behörden von 1914 bis 1935

und der hierzu erlassenen Änderungen und Verordnungen im Aufbau und in den Aufgabengebieten der Behörden eingetreten an ermittelten Zahlen mit den früheren Ergebnissen abgesehen werden.

b) Bestand seit 1934

Behörden	1. April 1934	1. Januar 1935
1. Zahl der Beamtenstellen (einschl. der Beamtenstellen der Wasserstraßendirektion)		
Regierender Bürgermeister und Ämter:		
Hamburgisches Staatsamt	81	76
Rechnungshof des Hamburgischen Staates	59	58
Staatsarchiv	16	15
Statistisches Landesamt	40	34
Innere Verwaltung:		
Polizeibehörde	7 200	7 098
Gesundheits- und Fürsorgebehörde:		
Gesundheitswesen	485	353
Fürsorgewesen (frühere Wohlfahrtsbehörde)	306	269
Jugendamt	195	166
Wohnungspflegeamt	15	13
Versicherungswesen	106	94
Landherrenschaft	50	43
Hamburgische Finanzverwaltung	224	188
Verwaltung für Wirtschaft, Technik und Arbeit:		
Behörde für Wirtschaft	502	477
Behörde für Technik und Arbeit	847	622
Verwaltung für Kulturangelegenheiten:		
Landesunterrichtsbehörde:		
Schulwesen	4 843	3 912
Hochschulwesen	258	271
Behörde für Volkstum, Kirche und Kunst	57	53
Landesjustizverwaltung	1 714	1 596
Wasserstraßendirektion	116	112
Zusammen	17 114	15 450

2. Zahl der Angestellten (einschl. der a. p. Beamten)		
ohne die zum Personalbestand des Reichs gehörenden Angestellten der Wasserstraßendirektion		
Regierender Bürgermeister und Ämter:		
Hamburgisches Staatsamt	77	59
Rechnungshof des Hamburgischen Staates	19	20
Staatsarchiv	14	13
Statistisches Landesamt ²⁾	274	195
Innere Verwaltung	1	1
Polizeibehörde	504	560
Gesundheits- und Fürsorgebehörde:		
Gesundheitswesen	4 133	3 276
Fürsorgewesen (frühere Wohlfahrtsbehörde)	2 011	1 995
Jugendamt	457	438
Wohnungspflegeamt	11	13
Versicherungswesen	80	77
Landherrenschaft	38	36
Hamburgische Finanzverwaltung	331	355
Verwaltung für Wirtschaft, Technik und Arbeit	1	1
Behörde für Wirtschaft	714	737
Behörde für Technik und Arbeit	756	806
Verwaltung für Kulturangelegenheiten	2	2
Landesunterrichtsbehörde:		
Schulwesen	1 543	1 578
Hochschulwesen	355	285
Behörde für Volkstum, Kirche und Kunst	198	70
Landesjustizverwaltung	1 182	1 172
Zusammen	12 701	12 689

Anmerkungen siehe am Schluß der Tabelle b.

3. Zahl der Arbeiter, siehe Seite 137.

Noch: Übersicht über den Personalbestand der

a) Bestand 1914 bis 1933

Behörden	1. Mai 1914	1. Mai 1920	1. Okt. 1923 vor	1. April 1924 nach	1. Jan. 1926	1. Jan. 1928	1. Jan. 1930	1. Jan. 1931	1. Jan. 1933
			dem reichs- gesetzlich vorgeschriebenen Personalabbau						
3. Zahl der Arbeiter ohne die zum Personalbestand des Reichs gehörenden Arbeiter der Wasserstraßendirektion									
Senat..... (einschl. Staatsarchiv, Senatskanzlei, Staats- amt für auswärtige Angelegenheiten, Musik- halle, Rathausverwaltung)	249	.	227	186	225	303	361	371	231
Statistisches Landesamt.....	8	.	22	18	18	18	18	18	—
Bürgerschaft.....	—	.	—	—	—	—	—	—	—
Finanzdeputation einschl. Rechnungsamt	35	.	31	26	44	49	36	41	28
Deputation für Handel, Schiffahrt und Gewerbe.....	3 753	.	7 718	7 017	6 635	7 062	7 615	7 511	5 020
Arbeitsbehörde.....	48	.	29	23	29	29	28	26	13
Baubehörde.....	8 004	.	3 024	2 393	3 280	3 659	4 325	4 271	3 246
Hochschulbehörde.....	198	.	250	205	217	238	256	261	203
Landesschulbehörde.....	820	.	971	738	852	958	995	1 080	1 035
Gesundheitsbehörde.....	1 740	.	2 619	2 268	2 546	2 831	2 831	2 803	2 500
Wohlfahrtsbehörde.....	123	.	288	244	288	340	389	395	430
Jugendbehörde.....	48	.	199	180	205	293	281	280	254
Polizeibehörde.....	271	.	1) 481	420	448	491	488	456	353
Landesjustizverwaltung und Strafvoll- zugsbehörde.....	176	.	201	172	206	252	250	287	153
Landherrenschaft.....	19	.	22	21	21	23	19	19	14
Zusammen.....	15 492	5)	16 082	13 911	15 014	16 546	17 892	17 819	13 480

Zusammenstellung

Beamtenstellen.....	13 075	19 466	19 613	17 979	19 000	19 513	18 841	18 478	17 251
Angestellte.....	8 056	10 184	10 751	8 670	10 447	12 102	12 272	11 870	12 042
Zusammen.....	21 131	29 650	30 364	26 649	29 447	31 615	31 113	30 348	29 293
Arbeiter.....	15 492	³⁾	16 082	13 911	15 014	16 546	17 892	17 819	13 480
Insgesamt.....	36 623	.	46 446	40 560	44 461	48 161	49 005	48 167	42 773

¹⁾ Vom 1. Mai 1920 an einschl. der neugebildeten Ordnungspolizei.²⁾ Der Personalbestand vor dem 1. Januar 1927 ist in demjenigen der Deputation für Handel, Schiffahrt und Gewerbe mitenthalten.³⁾ Da die Zahl der vorübergehend beschäftigten Angestellten des Statistischen Landesamts, die im Laufe eines Jahres stark schwankt, in den angegebenen Zahlen enthalten ist, handelt es sich hier um Zufallszahlen.⁴⁾ Einschließlich der am 1. April 1931 vom Schwesternverein in den Staatsdienst übernommenen Schwestern (damals 861).⁵⁾ Nicht festgestellt.

hamburgischen Behörden von 1914 bis 1935

b) Bestand seit 1934

Behörden	1. April 1934	1. Januar 1935
3. Zahl der Arbeiter ohne die zum Personalbestand des Reichs gehörenden Arbeiter der Wasserstraßendirektion		
Regierender Bürgermeister und Ämter:		
Hamburgisches Staatsamt.....	26	26
Rechnungshof des Hamburgischen Staates.....	—	—
Staatsarchiv.....	—	—
Statistisches Landesamt.....	—	—
Innere Verwaltung:		
Polizeibehörde.....	373	354
Gesundheits- und Fürsorgebehörde:		
Gesundheitswesen.....	2 431	¹⁾ 1 758
Fürsorgewesen (frühere Wohlfahrtsbehörde).....	482	455
Jugendamt.....	240	209
Wohnungspflegeamt.....	—	—
Versicherungswesen.....	13	13
Landherrenschaft.....	15	14
Hamburgische Finanzverwaltung.....	145	147
Verwaltung für Wirtschaft, Technik und Arbeit:		
Behörde für Wirtschaft.....	2 458	2 484
Behörde für Technik und Arbeit.....	5 135	5 264
Verwaltung für Kulturangelegenheiten:		
Landesunterrichtsbehörde:		
Schulwesen.....	1 003	943
Hochschulwesen.....	178	¹⁾ 836
Behörde für Volkstum, Kirche und Kunst.....	50	57
Landesjustizverwaltung.....	154	155
Zusammen.....	12 703	⁴⁾ 12 715

Zusammenstellung

Beamtenstellen.....	17 114	15 450
Angestellte.....	³⁾ 12 701	12 689
Zusammen.....	29 815	28 139
Arbeiter.....	12 703	12 715
Insgesamt.....	⁵⁾ 42 518	40 854

¹⁾ Der Unterschied gegen das Vorjahr ist im wesentlichen zurückzuführen auf den Übergang des Allgemeinen Krankenhauses Eppendorf als Universitätskrankenhaus vom Gesundheitswesen auf das Hochschulwesen.

²⁾ Da die Zahl der vorübergehend beschäftigten Angestellten des Statistischen Landesamts, die im Laufe eines Jahres stark schwankt, in den angegebenen Zahlen enthalten ist, handelt es sich hier um Zufallszahlen.

³⁾ Der Zuwachs ist bedingt durch die Verstaatlichung des Landschulwesens, die Übernahme der Mitglieder des Philharmonischen Staatsorchesters in den Staatsdienst und die Einstellung von Angestellten auf Sonderdienstvertrag.

⁴⁾ In der Zahl sind wie in den Vorjahren nicht enthalten: Kleiderablagefrauen der Musikhalle, Gelegenheitsarbeiter der Kaiverwaltung, Saisonarbeiter des Strom- und Hafenbaues und des Friedhofsamts sowie Badewärter und Wärter für das Obdachlosenhaus bei der Polizeibehörde.

⁵⁾ Am 1. April 1934 wurden zum ersten Male mitgezählt: das Landschulwesen mit 383 und das Philharmonische Orchester mit 182 Köpfen.

X. Gehälter und Tariflöhne

Tab. 1. Nominalwert der Monatsgehälter der Beamten und Angestellten des hamburgischen Staats seit dem Jahr 1926¹⁾

Besoldungs- gruppen ²⁾	1. Juli 1926			1. Oktober 1927 ³⁾			1. Oktober 1931			Seit dem 1. Jan. 1932 ⁴⁾		
	An- fangs-	Mitt- leres	End-	An- fangs-	Mitt- leres	End-	An- fangs-	Mitt- leres	End-	An- fangs-	Mitt- leres	End-
	Gehalt			Gehalt			Gehalt			Gehalt		
1. Gehälter ohne Kinderzulagen ⁵⁾ in Reichsmark												
1 (III)	153,30	176,93	194,78	191,67	226,67	266,67	168,75	200,25	236,13	151,88	180,23	212,50
2 (III/IV) ..	153,30	182,70	230,48	200,00	235,00	283,33	176,25	207,75	250,96	158,63	186,98	225,83
3 (IV)	167,48	212,63	230,48	216,67	253,33	300,00	191,25	224,25	265,79	172,13	201,83	239,17
4 (V)	203,18	232,58	255,15	241,67	291,67	333,33	217,50	262,08	299,17	195,75	235,83	269,17
5 (V/VI)	203,18	239,93	309,75	245,83	320,83	383,33	221,25	280,63	336,25	199,13	252,50	302,50
6 (VI)	232,58	275,10	309,75	283,33	333,33	383,33	254,67	299,17	343,67	229,17	269,17	309,17
7 (VII)	277,73	350,70	396,90	312,50	375,00	458,33	280,63	336,25	410,42	252,50	302,50	369,17
8 (VII/VIII) ..	277,73	362,25	443,10	316,67	441,67	525,00	284,33	395,58	469,50	255,83	355,83	422,25
9 (VII/IX) ..	277,73	379,58	495,08	291,67	416,67	541,67	239,83	351,08	462,17	215,83	299,17	382,50
10 (VIII)	327,60	379,58	443,10	350,00	450,00	550,00	314,00	403,00	491,50	282,50	362,50	442,00
11 (IX)	368,03	420,00	495,08	425,00	525,00	600,00	380,75	469,50	535,50	342,50	422,25	481,50
12 (VII/IX) ..	277,73	379,58	495,08	350,00	500,00	633,33	284,33	417,83	535,50	309,17	392,50	461,75
13 (VIII/X) ..	327,60	437,33	647,85	400,00	583,33	750,00	358,50	495,17	623,50	322,50	445,29	560,50
13 a (—)							358,50	506,17	652,83	322,50	455,17	586,83
14 (X)	443,10	549,68	647,85	508,83	625,00	750,00	454,83	553,83	652,83	409,08	497,96	586,83
15 (—)				400,00	600,00	800,00	358,50	513,50	652,83			
16 (IX/XI) ..	368,03	549,68	734,48	508,83	675,00	866,67	432,67	579,50	711,50	362,50	468,33	586,83
17 (XI)	532,35	618,98	734,48	583,33	708,33	866,67	520,83	660,17	762,83	468,33	593,42	685,58
18 (X/XI)	443,10	595,88	734,48	508,33	716,67	916,67	454,83	638,17	762,83	409,08	573,67	685,58
19 (X/XII) ..	443,10	618,98	821,10	508,33	758,33	958,33	454,83	667,50	814,17			
20 (BI)	590,10	699,80	780,68	625,00	791,67	958,33	557,50	704,17	814,17	501,25	632,92	731,67
21 (XII)	595,88	699,83	821,10	666,67	833,33	1000,00	594,17	740,83	858,17	534,17	665,83	771,17
22 (BII)	699,83	886,20	1002,23	833,33	1000,00	1166,67	740,83	887,50	1032,50	665,83	797,50	927,50
23 (XIII)	734,48	939,23	1083,60	833,33	1000,00	1250,00	740,83	887,50	1105,00	665,83	797,50	992,50

2. Entwicklung des Nominalwerts der Gehälter gegen den gleich 100 gesetzten Nominalwert der Gehälter vom 1. Juli 1926

1 (III)	100	100	100	125,0	128,1	136,9	110,1	113,2	121,2	99,1	101,9	109,1
2 (III/IV) ..	100	100	100	130,5	128,6	122,9	115,0	113,7	108,9	103,5	102,3	98,0
3 (IV)	100	100	100	129,4	119,1	130,2	114,2	105,5	115,3	102,8	94,9	103,8
4 (V)	100	100	100	118,9	125,4	130,6	107,0	112,7	117,3	96,3	101,4	105,5
5 (V/VI)	100	100	100	121,0	133,7	123,8	108,9	117,0	108,6	98,0	105,2	97,7
6 (VI)	100	100	100	121,8	121,2	123,8	109,5	108,7	111,0	98,5	97,8	99,8
7 (VII)	100	100	100	112,5	106,9	115,5	101,0	95,9	103,4	90,9	86,3	93,0
8 (VII/VIII) ..	100	100	100	114,0	121,9	118,5	102,4	109,2	106,0	92,1	98,2	95,3
9 (VII/IX) ..	100	100	100	105,0	109,8	109,4	86,4	92,5	93,4	77,7	78,8	77,3
10 (VIII)	100	100	100	106,8	118,6	124,1	95,8	106,2	110,9	86,2	95,5	99,8
11 (IX)	100	100	100	115,5	125,0	121,2	103,5	111,8	108,2	93,1	100,5	97,3
12 (VII/IX) ..	100	100	100	126,0	131,7	127,9	102,4	110,1	108,2	111,3	103,4	93,3
13 (VIII/X) ..	100	100	100	122,1	133,4	115,8	109,4	113,2	96,2	98,4	101,8	86,5
13a (—)												
14 (X)	100	100	100	114,7	113,7	115,8	102,6	100,8	100,8	92,3	90,6	90,6
15 (—)												
16 (IX/XI) ..	100	100	100	138,1	122,8	118,0	117,6	105,4	96,9	98,5	85,2	79,9
17 (XI)	100	100	100	109,6	114,4	118,0	97,8	106,7	103,9	88,0	95,9	93,3
18 (X/XI)	100	100	100	114,7	120,3	124,8	102,6	107,1	103,9	92,3	96,3	93,3
19 (X/XII) ..	100	100	100	114,7	122,5	116,7	102,6	107,8	99,2			
20 (BI)	100	100	100	105,9	113,2	122,8	94,5	100,7	104,3	84,9	90,5	93,7
21 (XII)	100	100	100	111,9	119,1	121,8	99,7	105,9	104,5	89,6	95,1	93,9
22 (BII)	100	100	100	119,1	112,8	116,4	105,9	100,1	103,0	95,1	90,0	92,5
23 (XIII)	100	100	100	113,5	106,5	115,4	100,9	94,5	102,0	90,7	84,9	91,6

¹⁾ Außer an den in dieser Tabelle berücksichtigten Terminen sind noch am 1. Februar 1931, am 1. Juli 1931 und am 1. November 1931 Veränderungen vorgenommen worden. — ²⁾ Die eingeklammerten römischen Ziffern bezeichnen die zum Vergleich herangezogenen, jetzigen Gruppen entsprechenden Besoldungsgruppen der vor dem 1. Oktober 1927 geltenden Besoldungsordnung. — ³⁾ Unter Berücksichtigung der Änderung der Grundgehälter vom 12. Dezember 1928, die rückwirkend auf den 1. Oktober 1927 Gültigkeit hatte. — ⁴⁾ Einschließlich der Veränderungen in den Gruppen 9, 12, 15, 16 und 19 vom 1. November 1934 an. — ⁵⁾ Der Kinderzuschlag betrug monatlich für die ersten beiden Kinder je 20 RM, für das dritte und vierte Kind je 25 RM, für das fünfte und jedes weitere Kind je 30 RM; am 1. Juli 1931 wurde der Zuschlag für das erste Kind auf 10 RM herabgesetzt.

Tab. 2. Realwert¹⁾ der Monatsgehälter der Beamten und Angestellten des hamburgischen Staats in den Jahren 1926, 1934 und 1935

Besoldungs- gruppen ²⁾	1. Juli 1926			1. April 1934			1. Oktober 1934			1. April 1935		
	An- fangs-	Mitt- leres	End-	An- fangs-	Mitt- leres	End-	An- fangs-	Mitt- leres	End-	An- fangs-	Mitt- leres	End-
	Gehalt			Gehalt			Gehalt			Gehalt		
1 (III)	106,70	123,14	135,57	125,45	148,87	175,52	123,02	145,99	172,12	122,57	145,45	171,49
2 (III/IV) ..	106,70	127,16	160,41	131,03	154,45	186,54	128,49	151,45	182,92	128,01	150,89	182,24
3 (IV)	116,57	147,99	160,41	142,18	166,71	197,55	139,43	163,48	193,73	138,91	162,88	193,01
4 (V)	141,41	161,88	177,58	161,69	194,80	222,33	158,56	191,02	218,03	157,97	190,31	217,22
5 (V/VI) ...	141,41	166,99	215,59	164,48	208,56	249,86	161,30	204,52	245,02	160,70	203,77	244,12
6 (VI)	161,88	191,47	215,59	189,29	222,33	255,37	185,63	218,03	250,48	184,94	217,22	249,50
7 (VII)	193,30	244,09	276,24	208,56	249,86	304,93	204,52	245,02	299,03	203,77	244,12	297,92
8 (VII/VIII)	193,30	252,13	308,40	211,32	293,92	348,78	207,22	288,22	342,02	206,45	287,15	340,76
9 (VII/IX) ..	193,30	264,19	344,58	178,28	260,88	343,34	174,82	255,82	336,69	174,17	241,43	308,68
10 (VIII) ...	228,01	264,19	308,40	233,34	299,42	365,09	228,82	293,62	358,02	227,98	292,54	356,69
11 (IX)	256,15	292,32	344,58	282,90	348,78	397,72	277,42	342,02	390,01	276,40	340,76	388,57
12 (VII/IX) ..	193,30	264,19	344,58	211,32	310,44	397,72	207,22	304,42	390,01	249,50	316,75	372,63
13 (VIII/X) ..	228,01	304,38	450,90	266,38	367,81	462,97	261,22	360,68	454,00	260,26	359,35	452,32
13a (—) .....	...	...	...	266,38	375,97	484,72	261,22	368,69	475,33	260,26	367,32	473,57
14 (X)	308,40	382,58	450,90	337,90	411,31	484,72	331,35	403,35	475,33	330,13	401,85	473,57
15 (—) .....	...	...	...	266,38	381,41	484,72	261,22	374,02	475,33	...	...	...
16 (IX/XI) ..	256,15	382,58	511,20	321,45	430,35	528,23	315,23	422,01	517,99	292,54	377,94	473,57
17 (X)	370,52	430,81	511,20	386,84	490,16	566,29	379,35	480,67	555,32	377,94	478,89	553,26
18 (X/XI) ...	308,40	414,73	511,20	337,90	473,85	566,29	331,35	464,67	555,32	330,13	462,95	553,26
19 (X/XII) ..	308,40	430,81	571,49	337,90	495,60	604,36	331,35	486,00	592,65	...	...	...
20 (BI)	410,71	486,71	543,35	414,03	522,79	604,36	406,01	512,67	592,65	404,51	510,77	590,46
21 (XII)	414,73	487,08	571,49	441,22	549,98	636,99	432,68	539,32	624,65	431,08	537,32	622,33
22 (BII)	487,08	616,80	697,55	549,98	658,73	766,11	539,32	645,97	751,27	537,32	643,58	748,49
23 (XIII)	511,20	653,70	754,19	549,98	658,73	819,80	539,32	645,97	803,92	537,32	643,58	800,95

2. Entwicklung des Realwerts der Gehälter gegen den gleich 100 gesetzten Realwert der Gehälter vom 1. Juli 1926

1 (III)	100	100	100	117,6	120,9	129,5	115,3	118,6	127,0	114,9	118,1	126,5
2 (III/IV) ..	100	100	100	122,8	121,5	116,3	120,4	119,1	114,0	120,0	118,7	113,6
3 (IV)	100	100	100	122,0	112,6	123,2	119,6	110,5	120,8	119,2	110,1	120,3
4 (V)	100	100	100	114,3	120,3	125,2	112,1	118,0	122,8	111,7	117,6	122,3
5 (V/VI) ...	100	100	100	116,3	124,9	115,9	114,1	122,5	113,7	113,6	122,0	113,2
6 (VI)	100	100	100	116,9	116,1	118,5	114,7	113,9	116,2	114,2	113,4	115,7
7 (VII)	100	100	100	107,9	102,4	110,4	105,8	100,4	108,2	105,4	100,0	107,8
8 (VII/VIII)	100	100	100	109,3	116,6	113,1	107,2	114,3	110,9	106,8	113,9	110,5
9 (VII/IX) ..	100	100	100	92,2	98,7	99,6	90,4	96,8	97,7	90,1	91,4	89,6
10 (VIII) ...	100	100	100	102,3	113,3	118,4	100,4	111,1	116,1	100,0	110,7	115,7
11 (IX)	100	100	100	110,4	119,3	115,4	108,8	117,0	113,2	107,9	116,6	112,8
12 (VII/IX) ..	100	100	100	109,3	117,5	115,4	107,2	115,2	113,2	129,1	119,9	108,1
13 (VIII/X) ..	100	100	100	116,8	120,8	102,7	114,6	118,5	100,7	114,1	118,1	100,3
13a (—) .....	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
14 (X)	100	100	100	109,6	107,5	107,5	107,4	105,4	105,4	107,0	105,0	105,0
15 (—) .....	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
16 (IX/XI) ..	100	100	100	125,5	112,5	103,3	123,1	110,3	101,3	114,2	98,8	92,6
17 (XI)	100	100	100	104,4	113,8	110,8	102,4	111,6	108,6	102,0	111,2	108,2
18 (X/XI) ...	100	100	100	109,6	114,3	110,8	107,4	112,0	108,6	107,0	111,6	108,2
19 (X/XII) ..	100	100	100	109,6	115,0	105,8	107,4	112,8	103,7	...	...	...
20 (BI)	100	100	100	100,8	107,4	111,2	98,9	105,3	109,1	98,5	104,9	108,7
21 (XII)	100	100	100	106,4	112,9	111,5	104,3	110,7	109,3	103,9	110,3	108,9
22 (BII)	100	100	100	112,9	106,8	109,8	110,7	104,7	107,7	110,3	104,3	107,3
23 (XIII)	100	100	100	107,6	100,8	108,7	105,5	98,8	106,6	105,1	98,5	106,2

¹⁾ Der Realwert ist gemessen am Vorkriegswert der Mark und wird gefunden durch Multiplikation des Nominalwerts mit dem Inlandwert der Mark, der mittels Teilung der Friedensindexziffer (100) durch die jeweilige Indexziffer errechnet wird.²⁾ Siehe Anmerkung 2 zu der Tabelle 1.

Tab. 3. Nominalwert der Tariflöhne der Arbeiter in der Stadt Hamburg in den Jahren 1926, 1927 und 1931 bis 1935

Berufe	Nominalwert der Tariflöhne								
	1926	1927	1931	1932	1933	1934		1935	
	Jahres- durchschn.	10. Jan. 1)	15. Dez. 1)	1. Jan. 1)	1. Jan.	1. Jan.	1. Juli	1. Jan.	1. Juli
1. Wochen-, Tage- und Stundenlöhne in Reichsmark									
Gelernte Arbeiter									
Bäcker	1 Woche	48,00	48,00	57,00	48,45	46,00	46,00	46,00	46,00
Buchdrucker	1 „	48,00	48,00	55,00	48,00	48,00	48,00	48,00	48,00
Elektriker	1 Stde.	1,08	1,08	1,10	1,08	0,96	0,96	0,96	0,96
Feinmechaniker	1 „	0,87	0,87	1,11	1,00	0,95	0,95	0,95	0,95
Herrenschneider	1 „	0,98	0,98	1,11	1,08	0,88	0,88	0,88	0,88
Klempner und Mechaniker	1 „	1,28	1,28	1,63	1,36	1,16	1,16	1,16	1,16
Kupferschmiede	1 „	1,02	1,02	1,11	1,02	0,95	0,95	0,95	0,95
Maler	1 „	1,25	1,25	1,84	1,25	1,00	1,00	1,00	1,00
Maurer	1 „	1,28	1,28	1,44	1,28	1,10	1,10	1,10	1,10
Schlachter	1 Woche	49,88	52,00	58,00	52,00	46,50	46,50	46,50	46,50
Schlosser	1 Stde.	0,98	0,98	1,21	1,09	2)	1,05	1,05	1,05
Schuhmacher	1 „	0,87	0,87	1,04	0,94	0,86	0,86	0,86	0,86
Spinnstoffgewerbe-Facharbeiter ..	1 „	0,70	0,70	0,84 ⁸	0,75 ⁹	0,74	0,74	0,74	0,74
Tapezierer	1 „	1,17	1,17	1,81	1,17	2)	2)	2)	2)
Tischler	1 „	1,08	1,08	1,16	1,04	3) 0,96	0,91	0,91	0,91
Zimmerer	1 „	1,80	1,80	1,46	1,30	1,12	1,12	1,12	1,12
Ungelernte Arbeiter									
Bau- und Betonhilfsarbeiter	1 Stde.	1,07	1,07	1,20	1,07	0,91	0,91	0,91	0,91
Arbeiter in chemischen Fabriken ..	1 „	0,75	0,75	0,87 ⁵	0,75	0,75	0,75	0,75	0,75
„ „ der Fischindustrie ..	1 „	0,78	0,78	0,88	0,75	0,75	0,75	0,75	0,75
„ „ Hafenbetrieben	1 Tag	7,20	7,60	8,80	7,60	7,60	7,60	7,60	7,60
Kohlenarbeiter	1 „	7,94	8,00	9,12	8,32	8,32	8,32	8,32	8,32
Kutscher in der Spedition	1 Woche	46,00	48,40	52,60	48,40	48,40	48,40	48,40	48,40
Arbeiter i. d. Metall- u. in Landbetrieben	1 Stde.	0,59	0,59	0,68	0,61	2)	2)	0,61	0,61
Maschinenindustrie auf Seeschiffswerften	1 „	0,59	0,59	0,68	0,61	0,58	0,58	0,58	0,58

2. Entwicklung des Nominalwerts der Tariflöhne gegen den gleich 100 gesetzten Nominalwert der Durchschnittslöhne im Jahr 1926

Gelernte Arbeiter									
Bäcker	100	100	118,7	100,9	95,8	95,8	95,8	95,8	95,8
Buchdrucker	100	100	114,6	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Elektriker	100	100	106,8	100,0	93,2	93,2	93,2	93,2	93,2
Feinmechaniker	100	100	127,6	114,9	109,2	109,2	109,2	109,2	109,2
Herrenschneider	100	100	113,3	105,1	89,8	89,8	89,8	89,8	89,8
Klempner und Mechaniker	100	100	127,3	106,2	90,6	90,6	90,6	90,6	90,6
Kupferschmiede	100	100	108,8	100,0	93,1	93,1	93,1	93,1	93,1
Maler	100	100	107,2	100,0	80,0	80,0	80,0	80,0	80,0
Maurer	100	100	112,5	100,0	85,9	85,9	85,9	85,9	85,9
Schlachter	100	104,8	116,3	104,8	93,2	93,2	93,2	93,2	93,2
Schlosser	100	100	123,5	111,2	..	107,1	107,1	107,1	107,1
Schuhmacher	100	100	119,5	108,0	98,9	98,9	98,9	98,9	98,9
Spinnstoffgewerbe-Facharbeiter ..	100	100	120,4	108,4	105,7	105,7	105,7	105,7	105,7
Tapezierer	100	100	112,0	100,0	..	..	..	..	..
Tischler	100	100	112,6	101,0	93,2	88,8	88,8	88,8	88,8
Zimmerer	100	100	112,3	100,0	86,2	86,2	86,2	86,2	86,2
Ungelernte Arbeiter									
Bau- und Betonhilfsarbeiter	100	100	112,1	100,0	85,0	85,0	85,0	85,0	85,0
Arbeiter in chemischen Fabriken	100	100	116,7	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
„ „ der Fischindustrie	100	100	120,5	102,7	102,7	102,7	102,7	102,7	102,7
„ „ Hafenbetrieben	100	105,6	115,3	105,6	105,6	105,6	105,6	105,6	105,6
Kohlenarbeiter	100	100,8	114,9	104,8	104,8	104,8	104,8	104,8	104,8
Kutscher in der Spedition	100	105,2	114,3	105,2	105,2	105,2	105,2	105,2	105,2
Arbeiter i. d. Metall- u. in Landbetrieben	100	100	115,3	103,4	..	..	103,4	103,4	103,4
Maschinenindustrie auf Seeschiffswerften	100	100	115,3	103,4	98,3	98,3	98,3	98,3	98,3

¹⁾ Durch die Vierte Notverordnung des Reichspräsidenten vom 8. Dezember 1931 — in Kraft getreten am 1. Januar 1932 — ist die grundsätzliche Zurückführung der tariflichen Löhne auf den Stand vom 10. Januar 1927 angeordnet worden. Die Senkung war jedoch auf 10 bzw. 15 v. H. begrenzt. — ²⁾ Es bestand kein Tarifvertrag; die Löhne wurden betriebsweise festgesetzt. — ³⁾ Arbeitgeberfestsetzung.

Tab. 4. Realwert¹⁾ der Tariflöhne der Arbeiter in der Stadt Hamburg in den Jahren 1926, 1927 und 1931 bis 1935

Berufe	Realwert der Tariflöhne									
	1926	1927	1931	1932	1933	1934		1935		
	Jahres- durchschn.	10. Jan. 2)	15. Dez. 2)	1. Jan. 2)	1. Jan.	1. Jan.	1. Juli	1. Jan.	1. Juli	
1. Realwert der Wochen-, Tage- und Stundenlöhne in Reichsmark										
Gelernte Arbeiter										
Bäcker	1Woche	33,41	32,69	43,15	36,68	39,15	37,86	37,77	37,12	36,85
Buchdrucker	1 „	33,41	32,69	41,63	36,34	40,85	39,50	39,41	38,74	38,45
Elektriker	1 Stde.	0,72	0,70	0,83	0,78	0,82	0,79	0,79	0,77	0,77
Feinmechaniker	1 „	0,61	0,59	0,84	0,76	0,81	0,78	0,78	0,77	0,76
Herrenschneider	1 „	0,68	0,67	0,84	0,78	0,75	0,72	0,72	0,71	0,70
Klempner und Mechaniker	1 „	0,89	0,87	1,23	1,03	0,99	0,95	0,95	0,94	0,93
Kupferschmiede	1 „	0,71	0,69	0,84	0,77	0,81	0,78	0,78	0,77	0,76
Maler	1 „	0,87	0,85	1,01	0,95	0,85	0,82	0,82	0,81	0,80
Maurer	1 „	0,89	0,87	1,09	0,97	0,94	0,91	0,90	0,89	0,88
Schlachter	1Woche	34,72	35,41	43,91	39,36	39,57	38,27	38,18	37,53	37,25
Schlosser	1 Stde.	0,68	0,67	0,92	0,83	..	0,86	0,86	0,85	0,84
Schuhmacher	1 „	0,61	0,59	0,79	0,71	0,73	0,71	0,71	0,69	0,69
Spinnstoffgewerbe-Facharbeiter ..	1 „	0,49	0,48	0,64	0,57	0,63	0,61	0,61	0,60	0,59
Tapezierer	1 „	0,81	0,80	0,99	0,89	..	..	..	..	..
Tischler	1 „	0,72	0,70	0,88	0,79	0,82	0,75	0,75	0,73	0,73
Zimmerer	1 „	0,90	0,89	1,11	0,98	0,95	0,92	0,92	0,90	0,90
Ungelernte Arbeiter										
Bau- und Betonhilfsarbeiter	1 Stde.	0,74	0,73	0,91	0,81	0,77	0,75	0,75	0,73	0,73
Arbeiter in chemischen Fabriken ..	1 „	0,52	0,51	0,66	0,57	0,64	0,62	0,62	0,61	0,60
„ „ der Fischindustrie ..	1 „	0,51	0,50	0,67	0,57	0,64	0,62	0,62	0,61	0,60
„ „ Hafenbetrieben	1 Tag	5,01	5,18	6,28	5,75	6,47	6,25	6,24	6,13	6,09
Kohlenarbeiter	1 „	5,53	5,45	6,90	6,30	7,08	6,85	6,83	6,71	6,66
Kutscher in der Spedition	1Woche	32,02	32,96	39,82	36,64	41,19	39,83	39,74	39,06	38,77
Arbeiter i. d. Metall- u. / in Landbetrieben ..	1 Stde.	0,41	0,40	0,51	0,46	..	..	0,50	0,49	0,49
Maschinenindustrie auf Seeschiffswerften	1 „	0,41	0,40	0,51	0,46	0,49	0,48	0,48	0,47	0,46

2. Entwicklung des Realwerts der Tariflöhne gegen den gleich 100 gesetzten Realwert der Durchschnittslöhne im Jahr 1926

Gelernte Arbeiter									
Bäcker	100	97,8	129,2	109,8	117,2	113,3	113,0	111,1	110,3
Buchdrucker	100	97,8	124,6	108,8	122,3	118,2	118,0	116,0	115,1
Elektriker	100	97,2	115,8	108,3	113,9	109,7	109,7	106,9	106,9
Feinmechaniker	100	96,7	137,7	124,6	132,8	127,9	127,9	126,2	124,6
Herrenschneider	100	98,5	123,5	114,7	110,3	105,9	105,9	104,4	102,9
Klempner und Mechaniker	100	97,8	138,2	115,7	111,2	106,7	106,7	105,6	104,5
Kupferschmiede	100	97,2	118,3	108,5	114,1	109,9	109,9	108,5	107,0
Maler	100	97,7	116,1	109,2	97,7	94,3	94,3	93,1	92,0
Maurer	100	97,8	122,5	109,0	105,6	102,2	101,1	100,0	98,9
Schlachter	100	102,0	126,5	113,4	114,0	110,2	110,0	108,1	107,3
Schlosser	100	98,5	135,8	122,1	..	126,5	126,5	125,0	123,5
Schuhmacher	100	96,7	129,5	116,4	119,7	116,4	116,4	113,1	113,1
Spinnstoffgewerbe-Facharbeiter	100	98,0	130,6	116,3	128,6	124,5	124,5	122,4	120,4
Tapezierer	100	98,8	122,2	109,9	..	..	..	..	..
Tischler	100	97,2	122,2	109,7	113,9	104,2	104,2	101,4	101,4
Zimmerer	100	98,9	123,3	108,9	105,6	102,2	102,2	100,0	100,0
Ungelernte Arbeiter									
Bau- und Betonhilfsarbeiter	100	98,6	123,0	109,5	104,1	101,4	101,4	98,6	98,6
Arbeiter in chemischen Fabriken	100	98,1	126,9	109,6	123,1	119,2	119,2	117,3	115,4
„ „ der Fischindustrie	100	98,0	131,4	111,8	125,5	121,6	121,6	119,6	117,6
„ „ Hafenbetrieben	100	103,4	125,8	114,8	129,1	124,8	124,6	122,4	121,6
Kohlenarbeiter	100	98,6	124,8	113,9	128,0	123,9	123,5	121,3	120,4
Kutscher in der Spedition	100	102,9	124,4	114,4	128,6	124,4	124,1	122,0	121,1
Arbeiter i. d. Metall- u. / in Landbetrieben ..	100	97,6	124,4	112,2	..	..	122,0	119,5	119,5
Maschinenindustrie auf Seeschiffswerften	100	97,6	124,4	112,2	119,5	117,1	117,1	114,6	112,2

¹⁾ Der Realwert ist gemessen am Vorkriegswert der Mark und wird gefunden durch Multiplikation des Nominalwerts mit dem Inlandwert der Mark, der mittels Teilung der Friedensindexziffer (100) durch die jeweilige Indexziffer errechnet wird.²⁾ Siehe Anmerkung 1 zur Tabelle 3.

Tab. 1. Hamburger Großhandelspreise

Die Großhandelspreise in dieser Übersicht und die Kleinhandelspreise in den folgenden Übersichten lassen sich nicht die Warenarten ihrer Beschaffenheit

Lebensbedürfnisse (Mengeinheit: 50 kg)	Durchschnitt in den Jahren 1913/14 <i>M</i>	Jahres- durchschnitt 1933 <i>M</i>	Jahres- durchschnitt 1934 <i>M</i>				
				Januar	Februar	März	April
1. Rindfleisch, I. Qual.	75	61,15	61,60	61,00	60,00	60,50	62,50
2. " II. "	70	56,45	56,15	56,00	55,50	55,50	57,00
3. " III. "	68	51,60	50,25	51,00	50,00	51,00	52,00
4. Kalbfleisch, I. "	104	81,60	89,70	88,50	88,00	90,50	93,50
5. " II. "	91	68,95	75,45	77,00	75,00	77,00	78,50
6. " III. "	..	57,30	60,00	61,50	60,50	59,00	60,50
7. Hammelfleisch, I. "	84	72,95	84,30	87,00	85,50	86,50	87,00
8. " II. "	78	66,20	76,35	81,00	78,50	80,50	80,00
9. Schweinefleisch für den Frischverkauf..	64	60,35	64,20	68,00	65,50	61,50	57,00
10. Schweinefleisch für d. Wurstfabrikation	64	59,75	63,55	68,00	66,50	62,50	57,00
11. Butter, inländische.	119—126	121,10—126,20	136,55—140,10	138,00—143,00	138,00—143,00	138,00—143,00	135,50—139,00
12. Schmalz, dänisches	56	67,60	81,50	74,50	74,00	78,00	78,75
13. Speck, inländischer, geräucherter	72	81,20	87,85	91,00	90,50	90,50	82,00
14. Mettwurst, feine...	100—120	108,75	113,00	116,50	116,50	115,50	111,00
15. " grobe ..	90—115	102,50	108,10	112,50	111,00	110,00	105,00
16. Tilsiter Käse, vollfett	62—66	69,35	78,35	79,50	81,50	81,00	80,50
17. Holländischer Käse, vollfett, frisch	74	82,40	91,35	84,00	84,50	85,00	84,50
18. Holländischer Käse, vollfett, alt	92	98,80	99,60	93,00	94,00	94,00	94,50
19. Edamer, 40 %	75—95	64,15	79,35	73,00	72,00	68,50	66,50
20. Schweizer Käse, vollf.	90—95	107,40	106,00	106,00	106,00	106,00	106,00
21. Limburg Käse, 40 %	..	64,00	66,40	70,50	71,50	66,00	60,00
22. Harzer Käse	33	27,45	31,85	28,00	28,00	28,00	29,50
23. Weizenmehl, II. Sort.	14	16,10—20,70	16,35—22,65	15,50—20,00	15,50—20,00	16,00—20,00	14,60—20,35
24. Roggenmehl, fein ..	11,50	11,80—13,00	12,50—13,65	11,60—12,75	11,75—13,00	11,85—13,00	12,00—13,00
25. Haferflocken	18	15,30—17,45	16,15—18,60	15,25—17,50	14,85—18,00	14,50—17,00	15,00—17,00
26. Reis, Rangoon	13,50—14,50	9,70—10,95	11,10—12,70	10,50—12,00	10,50—12,00	10,85—12,00	11,00—12,00
27. Erbsen, ungeschälte	14	19,40—22,90	30,35—34,00	25,00—29,25	25,00—28,50	26,25—31,00	26,50—29,00
28. Speisebohnen, Schmalz	20	16,00—24,25	18,85—27,85	19,00—28,00	18,75—28,00	18,00—27,00	18,00—27,00
29. Zucker	19	33,80—34,15	33,80—34,30	33,40—33,90	33,50—34,05	33,70—34,20	33,85—34,35
30. Eßäpfel, ausländ. ..	..	17,95—29,55	14,25—30,30	15,00—35,00	13,50—35,00	19,00—35,00	16,00—30,50
31. " inländ.	14—20	9,60—19,00	7,95—17,60	11,00—18,00	13,50—21,50	14,50—23,50	..
32. Wirtschaftsäpfel ..	11—14	7,90—14,00	5,10—11,70	6,00—13,50	6,00—15,00	7,00—17,00	6,50—15,00
33. Bananen	20,00—22,50	13,65—22,45	13,20—22,75	10,00—22,50	14,00—25,00	14,00—25,00	14,00—22,50
34. Eßbirnen	15—16	19,05—26,30	17,25—26,35	15,00—28,00	25,00—31,50	31,00—36,50	25,00—34,00
35. Wirtschaftsbirnen ..	7—14	5,50—9,25	4,55—7,80	3,50—7,00	4,00—7,00	5,00—9,00	6,00—10,00
36. Tomaten	19,50—24,50	19,45—28,60	20,40—32,40	30,50—40,00	28,50—41,50	24,00—35,00	32,50—47,50
37. Karotten	6,50—8,50	5,40—7,95	6,00—10,35	3,50—6,00	4,00—6,00	5,00—9,00	7,00—11,00
38. Kartoffeln	2	2,05—2,40	3,50—3,80	2,70—2,95	2,70—2,95	2,75—3,05	..
39. Blumenkohl, 1 Kopf	0,19—0,30	0,16—0,33	0,17—0,43	0,31—0,55	0,30—0,50	0,25—0,37	0,26—0,46
40. Wirsingkohl	3	5,10—6,60	6,35—7,10	5,00—6,00	6,00—6,50	8,00—8,50	9,00
41. Weißkohl	2	2,60—3,75	4,65—5,75	3,75—4,25	4,00—4,50	6,50—7,25	7,00—9,00
42. Rotkohl	3	5,20—6,65	5,80—6,80	4,25—5,00	4,60—6,00	5,75—7,25	6,25—7,25
43. Rosenkohl	24,50	14,30—20,45	16,70—22,20	15,00—24,50	17,00—28,50	20,00—23,00	..
44. Grünkohl	5,50—6,50	2,40—4,05	3,50—4,70	4,00—6,00	6,00—7,50	..	..
45. Steckrüben	1	1,70—2,60	2,70—3,35	1,60—2,10	1,50—2,00	1,55—2,00	1,55—2,00
46. Spinat	16,50—20,50	10,75—15,90	11,40—17,25	17,50—25,00	27,50—37,50	22,50—35,00	4,75—10,50
47. Wurzeln	4,00—4,50	4,45—5,90	4,90—6,65	3,00—3,75	3,10—4,00	4,25—5,50	4,00—5,75
48. Märkische Rüben ..	11,50—17,00	3,05—7,20	6,10—10,85	6,00—10,00	7,00—13,50	15,00—20,00	..
49. Weizen ¹⁾	9,62	9,82	9,46	8,98	8,95	9,09	9,09
50. Roggen ¹⁾	8,11	7,46	7,75	7,59	7,49	7,57	7,66
51. Gerste ¹⁾	8,82	7,95	8,54	8,15	8,12	8,00	7,88
52. Hafer ¹⁾	8,82	6,80	8,22	7,20	6,96	6,96	7,27

¹⁾ Mittlerer Börsenpreis ab inländischer Station.

Lebenshaltung

in den Jahren 1913/14, 1933 und 1934

in allen Fällen zueinander in Beziehung setzen, da beide Preisarten nach verschiedenen Grundsätzen erhoben werden und nach vielfach verschieden sind.

In den einzelnen Monaten des Jahres 1934 in *RM*

Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
61,50	63,00	61,00	62,00	62,00	59,50	61,00	65,00
57,00	58,50	55,00	56,00	56,50	55,00	54,50	57,50
51,50	52,00	49,50	50,00	50,50	47,00	48,00	50,50
93,00	86,00	78,00	83,00	89,00	96,00	95,50	95,50
78,50	71,50	61,50	68,00	73,00	81,50	83,00	81,00
61,00	55,50	48,50	52,50	58,00	67,50	69,50	66,00
89,00	85,00	78,00	79,00	78,00	88,00	85,00	83,50
80,00	76,00	69,00	69,00	68,50	76,00	79,00	78,50
54,00	58,50	62,00	67,50	70,00	69,50	69,00	68,00
54,00	59,00	62,00	67,50	70,00	69,00	69,00	68,00
133,00—136,00	133,00—136,00	133,00—136,00	138,00—141,00	138,00—141,00	138,00—141,00	138,00—141,00	138,00—141,00
79,50	80,25	84,00	85,50	90,00	92,00	80,00	
73,00	80,00	82,00	85,50	90,00	95,00	99,00	96,00
107,50	107,00	107,00	109,00	114,50	117,00	117,50	117,00
101,50	100,00	101,00	104,50	111,00	113,00	114,00	113,50
78,00	77,00	78,00	77,50	76,50	77,00	76,50	77,00
81,50	83,50	86,50	91,00	97,00	105,50	109,00	104,50
95,50	95,50	100,00	100,00	102,50	108,00	109,50	108,50
63,00	68,50	80,00	83,50	92,50	100,50	97,50	87,00
106,00	106,00	108,00	108,00	108,00	105,50	103,50	103,00
56,00	56,50	60,50	63,00	68,00	72,00	76,00	77,00
32,00	32,00	32,00	32,00	34,00	34,50	36,50	36,00
15,60—21,25	16,60—23,85	16,85—23,85	16,75—24,00	17,00—24,00	17,50—24,75	17,50—24,85	17,00—25,00
12,60—14,00	13,10—14,60	13,10—14,10	13,00—14,10	12,60—13,75	13,00—14,00	12,75—13,75	12,50—13,75
15,50—17,25	16,75—19,00	18,00—20,50	17,25—20,00	16,75—19,00	16,50—19,00	17,00—19,00	16,50—20,00
10,50—12,50	10,85—12,75	11,25—13,00	11,25—12,75	11,00—12,35	11,50—13,75	12,00—14,00	12,25—13,50
25,00—30,00	27,00—32,00	31,50—35,00	34,00—35,50	34,00—36,00	34,00—38,00	37,00—40,50	39,00—43,00
17,85—26,50	18,25—28,00	18,50—28,00	19,25—28,00	19,00—30,00	19,50—27,50	20,00—28,00	20,00—28,00
34,00—34,50	34,15—34,65	34,30—34,80	34,45—34,95	34,60—35,10	33,25—33,75	33,25—33,75	33,25—33,75
16,00—31,50	18,00—30,00	18,50—30,00	11,00—26,50	8,00—21,00	10,00—23,50	12,00—28,00	14,00—37,50
7,00—16,00		6,00—14,00	5,50—16,50	4,50—15,00	5,00—15,50	5,00—15,50	6,50—19,00
18,00—24,00	15,50—20,50	13,00—26,00	3,50—9,00	3,00—6,50	3,50—7,50	4,50—8,00	4,00—9,50
25,00—35,00		9,00—20,00	9,00—20,00	5,00—18,00	17,50—26,00	12,50—21,00	15,50—22,50
5,00—8,00		11,00—29,00	10,25—21,75	8,25—17,00	9,25—16,50	12,50—17,50	17,65—23,35
25,00—43,50		8,50—13,50	3,50—7,00	2,50—5,00	4,00—7,00	4,00—6,00	4,00—6,50
	19,00—37,50	11,00—17,50	10,00—15,00	2,00—4,50	4,50—17,50	32,50—47,50	25,50—42,00
	13,00—18,00	10,00—15,00	10,00—14,00	8,50—12,00	5,50—9,00	4,50—6,50	5,00—7,50
						4,80—5,05	4,50—5,00
0,20—0,37	0,09—0,27	0,05—0,43	0,10—0,61	0,10—0,45	0,10—0,40	0,10—0,37	0,16—0,36
9,00		9,00—10,50	8,75—10,00	4,50—5,50	3,25—4,25	4,00—4,50	3,50—4,50
8,00—9,00	7,00—9,00	6,50—7,50	4,75—5,75	2,75—3,75	2,00—3,00	1,90—3,00	1,65—3,00
6,75—7,50	7,00—8,00	8,00—10,00	7,50—8,75	4,25—5,50	3,25—4,25	3,50—6,00	2,50—6,00
			20,00—25,00	17,50—20,00	16,50—19,50	16,00—19,00	12,00—18,00
					3,00	2,50—4,00	2,00—3,00
1,75—2,25	5,00		5,00—8,00	3,50—4,25	3,00—3,50	2,70—3,00	2,50—3,00
7,00—12,50	9,00—12,50	15,00—20,00	14,00—21,50	5,50—10,00	4,00—7,00	4,50—7,50	5,50—8,00
5,00—7,50	8,00—12,00	11,00—14,50	6,50—8,50	4,25—5,25	3,50—4,50	3,25—4,25	3,00—4,25
					3,00—7,00	2,75—7,50	3,00—7,00
9,27	9,64	9,66	9,63	9,65	9,75	9,85	9,94
7,86	8,19	7,92	7,60	7,65	7,75	7,85	7,92
8,09	9,00	8,38	8,52	8,80	8,83	9,24	9,52
8,00	9,45	9,19	8,87	9,17	9,11		

Tab. 2. Indexziffern der Großhandelspreise für Agrarstoffe, Kolonialwaren, im Deutschen Reich im Jahresdurchschnitt seit 1930

Warengruppen	Jahresdurchschnitte					Monats-		
	1930	1931	1932	1933	1934	Jan.	Febr.	März
A. Agrarstoffe	113,1	103,8	91,3	86,8	95,9	92,9	91,9	90,6
B. Kolonialwaren	112,6	96,1	85,6	76,4	76,1	73,0	73,4	73,0
C. Industrielle Rohstoffe und Halbwaren	120,1	102,6	88,7	88,4	91,8	89,9	90,5	90,8
D. Industrielle Fertigwaren	150,1	136,2	117,9	112,8	115,8	114,1	114,5	114,6
a) Produktionsmittel	137,9	131,0	118,4	114,2	113,9	113,9	113,8	113,8
I. Landwirtschaftliches totes Inventar zusammen	139,4	130,7	116,1	111,6	111,1	111,0	110,8	110,8
1. Landwirtschaftliche Maschinen	126,6	124,8	112,5	109,8	107,1	107,7	107,7	107,6
2. Ackergeräte	132,4	128,1	111,3	110,5	108,4	109,0	109,0	109,0
3. Wagen und Karren	138,2	129,3	111,2	106,4	105,2	104,7	104,7	104,7
4. Allgemeine Wirtschaftsgeräte	161,4	143,5	126,8	121,7	124,2	123,3	122,5	122,7
II. Gewerbliche Betriebseinrichtungen zusammen	137,6	131,0	118,8	114,7	114,4	114,5	114,4	114,3
1. Arbeitsmaschinen, gewerbliche	149,7	146,0	132,9	129,2	128,4	128,5	128,5	128,6
2. Handwerkszeug	123,6	114,0	103,9	101,8	103,1	102,2	102,2	102,4
III. Lastkraftwagen	65,8	¹⁾ 64,8	61,2	58,6	56,4	56,7	56,7	56,6
IV. Personenkraftwagen	59,7	56,6	53,5	51,6	49,6	50,4	49,8	49,8
V. Fahrräder	114,9	106,6	96,5	90,9	77,1	87,9	80,0	80,1
VI. Maschinen	144,9	140,6	128,2	123,1	122,1	122,3	122,3	122,3
VII. Kleineisenwaren	130,5	120,0	108,7	106,4	107,6	107,0	107,0	107,1
VIII. Schreibmaschinen	104,8	104,7	95,7	95,3	91,3	95,8	92,8	90,7
b) Konsumgüter	159,3	140,1	117,5	111,7	117,3	114,2	115,0	115,2
I. Hausrat zusammen	155,7	137,2	112,0	104,8	106,9	105,4	105,9	105,8
1. Möbel	146,8	126,5	101,8	91,6	92,9	91,6	91,9	91,9
2. Eisen- und Stahlwaren	150,5	141,0	126,2	124,6	125,8	126,1	126,1	126,1
3. Gardinen	164,7	141,5	123,8	121,6	129,3	126,6	126,6	126,6
4. Hauswäsche	159,6	140,9	126,5	126,6	128,2	125,9	125,9	125,9
5. Uhren	175,4	157,2	128,4	123,0	122,7	123,0	123,0	123,0
II. Bekleidung (Textilwaren und Schuhzeug)	161,2	141,7	120,4	115,5	122,8	118,9	119,9	120,3
1. Textilwaren (einschl. Stoffe) ..	165,4	145,6	124,4	119,4	127,7	123,2	124,4	124,8
a) Oberkleidung für Männer ..	188,0	161,3	138,5	131,2	142,7	136,1	137,6	139,0
b) " " Frauen ..	149,0	140,2	115,8	107,2	115,8	109,8	110,9	112,4
c) Stoffe	168,4	144,2	123,7	124,3	135,1	131,2	130,0	130,1
d) Leibwäsche	151,7	133,7	115,0	113,2	115,6	114,3	114,3	114,8
e) Wirkwaren	154,2	134,2	120,2	114,5	118,2	116,2	116,6	116,6
2. Schuhzeug	135,4	117,2	96,4	91,6	92,9	92,5	92,7	92,7
A—D. Gesamtindex	124,6	110,9	96,5	93,3	98,4	96,3	96,2	95,9

¹⁾ Gegenüber der Angabe im Jahrbuch 1931/32 berichtigt.

industrielle Rohstoffe und Halbwaren sowie für industrielle Fertigwaren
und von Januar 1934 bis März 1935 (1913 = 100)

durchschnitte 1934									Monatsdurchschnitte 1935			Wiederholung der Waren- gruppen- bezeichnung
April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März	
90,5	91,5	93,7	97,5	99,6	99,8	100,9	101,1	100,5	100,3	99,7	99,3	A.
74,0	74,3	75,9	76,2	78,4	78,0	78,4	79,0	79,3	81,0	80,8	82,7	B.
90,6	90,4	90,8	91,7	92,4	92,4	92,1	91,9	92,0	91,8	91,7	91,3	C.
114,7	114,9	114,9	115,0	115,5	116,5	117,9	118,6	118,8	119,3	119,8	119,7	D.
113,8	113,9	113,9	113,9	113,9	114,0	114,0	114,0	114,0	113,8	113,5	113,5	a)
111,0	111,2	111,2	111,5	111,4	111,3	111,2	111,0	111,0	111,0	111,0	111,0	I.
107,6	107,6	107,5	107,5	107,2	106,9	106,2	105,7	105,7	105,7	105,7	105,7	1.
109,0	109,0	109,0	109,0	108,1	107,5	107,5	107,5	107,5	107,5	107,5	107,5	2.
104,7	104,7	104,7	105,5	105,8	105,8	105,8	105,8	105,8	105,8	105,8	105,8	3.
123,5	123,9	124,3	124,6	124,8	124,9	125,4	125,4	125,5	125,5	125,5	125,6	4.
114,3	114,4	114,5	114,3	114,4	114,5	114,5	114,5	114,5	114,3	113,9	114,0	II.
128,6	128,6	128,5	128,2	128,3	128,3	128,3	128,3	128,3	128,0	127,6	127,6	1.
102,4	103,1	103,5	103,5	103,5	103,5	103,5	103,5	103,5	103,5	103,4	103,4	2.
56,6	56,6	56,6	56,6	56,6	55,9	55,9	55,9	55,6	55,6	55,6		III.
49,8	49,6	49,6	49,6	49,6	49,6	49,6	48,7	48,7	48,7	49,0		IV.
76,1	74,7	74,7	75,3	75,3	75,3	75,3	75,3	75,3	75,3	74,7	74,7	V.
122,3	122,3	122,2	122,0	122,0	122,0	121,9	121,8	121,8	121,6	121,3	121,3	VI.
107,1	107,6	107,9	107,9	107,9	107,9	107,9	107,9	107,9	108,0	107,9	107,9	VII.
90,7	90,7	90,7	90,7	90,7	90,7	90,7	90,7	90,7	90,7	90,7	90,7	VIII.
115,3	115,6	115,7	115,8	116,7	118,4	120,8	122,1	122,5	123,5	124,5	124,4	b)
105,9	106,1	106,2	106,2	106,5	107,5	108,8	109,4	109,5	109,7	109,9	110,1	I.
91,9	92,3	92,4	92,4	93,0	93,3	94,4	94,9	94,9	95,0	95,2	95,2	1.
125,7	125,8	125,8	125,6	125,6	125,6	125,6	125,6	125,6	126,2	126,2	126,2	2.
126,6	126,6	126,6	127,0	127,0	130,5	135,3	135,9	136,2	136,2	136,2	136,2	3.
125,9	125,9	125,9	126,4	127,4	129,1	132,1	133,3	134,4	134,6	135,3	135,9	4.
123,1	123,4	122,6	122,6	122,4	122,4	122,4	122,4	122,4	123,0	123,1	123,1	5.
120,4	120,7	120,8	121,0	122,2	124,3	127,3	128,9	129,4	130,9	132,4	132,1	II.
124,9	125,2	125,4	125,6	127,0	129,5	132,8	134,7	135,3	137,1	138,7	138,5	1.
138,7	140,4	140,5	140,9	142,3	145,1	148,5	151,3	152,5	153,8	154,2	154,2	a)
113,0	113,6	113,9	114,2	115,2	117,4	121,7	123,9	123,9	125,5	128,9	129,2	b)
129,8	129,8	129,9	131,8	136,7	140,1	143,6	143,6	144,7	145,3	143,4	139,8	c)
115,0	115,0	115,0	115,0	115,4	116,3	117,1	117,7	117,8	118,3	120,2	121,2	d)
116,6	116,6	116,6	116,6	117,5	118,6	121,7	122,0	122,3	124,6	125,2	126,1	e)
92,7	92,7	92,6	92,6	92,7	92,9	93,4	93,4	93,5	93,3	93,3	93,2	2.
95,8	96,2	97,2	98,9	100,1	100,4	101,0	101,2	101,0	101,1	100,9	100,7	A—D.

Tab. 3. Hamburger Kleinhandelspreise für Fleisch in den Jahren 1933, 1934 und 1935¹⁾

Fleischsorten	Ladenverkaufspreise für 1 Pfund in <i>Thf</i> im													Jahres- durch- schnitt
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.		
Rindfleisch, frisch														
Dicker Schamm, Brust, Blatt...	1933	70	70	71	71	70	69	70	70	70	70	70	70	
	1934	70	70	70	70	70	71	69	69	70	70	73	74	
	1935	73	73	74	75	75	76	76	77	80	81	83	84	
Unterrippe	1933	73	73	73	73	72	72	71	72	72	73	71	73	
	1934	73	72	72	73	73	73	71	72	72	73	75	76	
	1935	76	75	76	76	77	78	77	78	82	85	85	87	
Querrippe, dünner Schamm, Rippe II, Dünnelang.....	1933	78	77	77	77	77	75	75	76	75	76	76	76	
	1934	76	76	76	75	76	77	75	75	76	76	80	80	
	1935	79	79	80	81	81	82	82	83	86	87	87	88	
Hochrippe, Steertstück, Dickelang	1933	82	82	83	83	83	83	81	84	83	82	82	82	
	1934	82	81	81	83	83	84	83	83	84	82	85	85	
	1935	86	86	87	90	88	88	89	90	92	93	94	95	
Roastbeef	1933	94	94	94	95	97	98	97	98	97	93	93	94	
	1934	94	94	94	98	99	100	99	100	98	97	98	98	
	1935	99	98	99	104	106	107	109	110	112	113	114	116	
Kluftschale, Schier vom Bog	1933	99	99	100	100	101	102	102	102	101	100	99	100	
	1934	100	100	100	102	102	102	100	101	100	99	99	99	
	1935	99	99	100	102	102	104	105	105	108	110	110	111	
Gulasch	1933	85	84	84	84	84	85	84	84	84	84	83	83	
	1934	84	84	83	84	83	84	82	82	83	82	84	85	
	1935	84	84	84	87	87	88	89	91	92	93	94	93	
Rollfleisch	1933	106	106	107	110	112	112	112	112	108	105	104	105	
	1934	106	105	105	110	111	113	110	111	108	106	107	108	
	1935	108	108	109	113	112	114	116	117	120	122	123	126	
Beefsteak	1933	126	124	126	129	130	134	134	135	130	123	123	125	
	1934	126	126	127	131	135	136	133	133	130	127	127	129	
	1935	129	129	131	135	135	137	140	141	145	145	147	148	
Mürbebraten	1933	166	163	164	164	166	164	164	165	164	162	161	162	
	1934	163	163	161	164	165	164	162	162	160	160	158	159	
	1935	160	158	161	166	168	171	174	175	180	183	184	190	
Ochsenhack	1933	69	68	68	68	68	68	68	67	67	67	67	68	
	1934	68	68	67	68	68	68	66	67	67	67	69	69	
	1935	68	69	69	70	70	71	72	73	76	76	78	79	
Beefsteakhack	1933	99	99	99	99	99	99	99	99	98	98	98	99	
	1934	98	98	97	97	98	97	97	97	97	98	98	98	
	1935	98	98	98	99	100	100	102	104	107	110	112	114	
Nieren	1933	69	69	71	71	70	69	67	68	68	69	71	72	
	1934	73	72	72	73	72	70	66	68	69	68	71	72	
	1935	71	71	73	74	74	74	74	74	76	79	82	85	
Zunge, frisch	1933	110	107	110	111	111	109	108	106	107	104	104	107	
	1934	106	104	104	106	106	107	107	105	105	106	105	108	
	1935	105	104	106	109	108	107	107	108	112	116	118	123	
Zunge, gesalzen	1933	122	122	123	126	126	122	119	118	117	116	117	119	
	1934	117	115	116	117	115	118	116	116	113	113	114	116	
	1935	116	115	116	119	118	116	116	118	125	131	131	137	
Steert	1933	69	69	70	70	69	66	65	66	66	65	65	67	
	1934	66	66	67	67	67	65	64	64	65	63	66	67	
	1935	68	68	68	70	69	69	67	70	72	75	77	80	
Leber	1933	96	96	97	94	94	93	93	95	97	99	100	100	
	1934	101	98	98	99	98	96	94	100	104	104	104	105	
	1935	104	104	105	105	106	105	104	106	110	113	119	122	
Bein.....	1933	58	58	58	58	57	56	56	55	55	56	56	57	
	1934	57	57	57	56	56	56	55	55	55	55	56	57	
	1935	56	56	57	59	58	59	59	61	63	66	67	67	
Talg, roh	1933	31	31	30	31	32	35	39	40	43	47	47	48	
	1934	47	45	43	42	41	41	43	47	49	49	51	50	
	1935	49	47	46	46	46	46	48	48	49	57	53	54	
Talg, ausgelassen	1933	39	38	38	38	39	44	47	50	54	57	58	58	
	1934	57	55	53	50	49	50	54	58	58	60	60	60	
	1935	58	56	55	54	54	55	57	59	58	67	64	67	

¹⁾ Anmerkung siehe am Schluß der Tabelle.

Noch: Tab. 3. Hamburger Kleinhandelspreise für Fleisch in den Jahren 1933, 1934 und 1935¹⁾

Noch: Fleischsorten		Ladenverkaufspreise für 1 Pfund in <i>Reichsmark</i> im												
		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahres- durch- schnitt
Schweinefleisch, frisch														
Schinken	1933	75	74	75	73	72	74	75	78	81	85	86	84	78
	1934	84	81	81	79	79	83	81	84	86	88	85	85	83
	1935	85	85	85	85	85	85	85	85	86	85	85	85	85
Schulter	1933	71	71	72	68	68	69	70	74	78	83	82	81	74
	1934	81	78	79	76	73	79	77	81	84	86	85	85	80
	1935	84	83	83	83	83	84	84	85	85	85	85	85	84
Bauch	1933	70	70	70	67	66	66	68	72	77	83	83	83	73
	1934	83	83	83	77	74	78	78	82	85	87	82	82	81
	1935	82	81	81	81	81	81	82	82	82	82	82	82	82
Karbonade	1933	91	90	90	90	93	95	96	99	98	96	94	93	94
	1934	95	90	91	92	97	95	95	103	96	99	96	96	95
	1935	95	96	96	96	97	97	102	105	107	107	106	107	101
Nackten	1933	80	79	80	79	81	81	82	85	86	89	88	86	83
	1934	86	84	84	81	86	86	82	88	89	91	90	90	86
	1935	90	89	89	89	89	90	91	92	92	92	91	91	90
Mürbebraten, Schnitzel	1933	140	138	137	136	137	138	137	139	140	139	137	136	138
	1934	136	132	129	131	132	128	120	127	127	131	130	131	129
	1935	130	130	130	131	130	131	133	133	139	142	142	141	134
Bregen	1933	72	73	73	73	73	71	69	70	72	73	74	74	72
	1934	74	74	74	73	73	69	68	69	71	72	73	74	72
	1935	74	74	74	74	75	74	75	76	77	80	82	82	76
Nieren	1933	69	71	73	71	71	69	68	68	69	71	75	76	71
	1934	75	74	76	77	74	70	64	69	72	74	76	76	73
	1935	76	76	78	78	77	77	76	77	81	83	85	89	79
Leber	1933	98	102	102	91	93	93	93	98	103	109	114	114	101
	1934	106	99	101	102	99	96	95	111	125	129	130	130	110
	1935	130	128	132	131	127	123	114	121	123	127	128	129	126
Hack	1933	86	86	85	85	84	83	83	83	85	88	89	90	86
	1934	91	90	90	87	86	86	85	88	89	92	92	92	89
	1935	91	91	92	92	91	92	92	94	97	99	102	104	95
Flomen	1933	65	63	64	59	63	68	69	73	83	97	101	100	75
	1934	99	98	85	81	75	76	91	90	94	95	94	92	89
	1935	88	85	85	84	83	84	85	88	91	94	93	94	88
Fetter Speck, frischer	1933	65	63	63	60	62	65	66	70	77	88	92	93	72
	1934	93	92	83	79	73	73	85	87	90	91	87	85	85
	1935	84	82	82	81	81	81	82	84	85	86	87	87	83
Schnauzen und Pfoten	1933	24	24	24	22	20	18	17	18	21	25	28	28	22
	1934	25	26	24	21	19	18	17	18	21	27	29	28	23
	1935	28	28	28	26	26	24	23	24	26	28	29	29	27
Eisbein, frisch	1933	57	57	56	53	51	48	47	46	53	61	63	61	54
	1934	57	54	51	45	41	39	39	42	48	60	65	64	50
	1935	64	63	63	62	61	59	58	61	64	65	65	65	62
„ gepökelt	1933	59	58	58	55	52	48	46	49	53	61	64	62	55
	1934	58	55	52	46	41	40	39	43	49	60	66	66	51
	1935	65	64	64	63	60	60	59	62	66	70	72	73	65
Schweineschmalz, inländisches	1933	81	80	81	79	81	83	84	89	96	107	110	111	90
	1934	109	108	103	98	96	96	103	105	107	110	109	108	104
	1935	106	103	104	104	103	103	104	105	108	109	110	110	106
Kochwurst	1933	102	102	101	100	99	99	98	99	100	106	107	107	102
	1934	107	107	106	105	102	101	102	102	105	109	111	110	106
	1935	110	109	110	109	109	109	110	112	117	126	128	129	115
Thüringer Bratwurst	1933	96	96	96	95	95	94	93	93	94	96	97	98	95
	1934	96	96	96	95	95	86	85	85	86	87	88	89	90
	1935	88	87	87	87	87	87	88	91	92	93	96	99	90
Knackwurst	1933	84	83	83	83	82	81	82	82	83	84	85	85	83
	1934	85	84	84	83	83	83	83	83	84	85	85	85	84
	1935	85	85	86	84	85	85	87	89	92	94	97	99	89

¹⁾ Für das Jahr 1935 bis zur Drucklegung des Jahrbuchs; für die folgenden Monate ist Raum für die handschriftliche Nachtragung der im Statistischen Landesamt zur Verfügung stehenden Preise gelassen.

Tab. 4. Hamburger Kleinhandelspreise für Fettwaren, Käse und Eier
in den Jahren 1933, 1934 und 1935¹⁾

Warensorten	Ladenverkaufspreise für 1 Pfund in <i>Mark</i> im												Jahres- durch- schnitt
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
Deutsche Molkereibutter, feine...	1933 120	114	111	108	126	130	130	139	146	150	150	151	131
	1934 150	150	149	142	140	139	140	147	147	147	150	151	146
	1935 149	149	148	148	148	147	147	148	148	153	156	156	150
Dänische Meiereibutter	1933 127	121	118	115	131	137	137	145	153	157	156	156	138
	1934 155	155	154	151	149	148	149	156	155	155	158	158	154
	1935 157	157	157	156	157	156	157	157	158	160	160	160	157
Deutsche Landbutter	1933 108	101	99	97	111		124						107
	1934 137	133	137	134	133	132	135						134
	1935												
Margarine, mittlere Sorte	1933 48	48	47	50	74	74	75	75	75	75	82	82	67
	1934 82	82	82	82	82	82	82	82	82	81	80	80	82
	1935 80	80	80	80	80	80	80	80	80	80	80	80	80
Blasenschmalz, dänisches	1933 48	51	58	59	67	74	75	81	84	87	90	89	72
	1934 85	85	85	86	86	87	90	92	96	97	90	90	89
	1935 90	90	89	89	89	89	89	89	90	90	90	90	89
Pflanzenfett, Palmin	1933 63	62	62	62	87	87	88	87	88	88	89	88	79
	1934 88	88	89	89	89	89	89	89	89	89	89	89	89
	1935 89	89	89	89	89	88	88	89	88	89	88	89	89
Speck, geräucherter magerer, in- ländischer mit Knochen	1933 94	91	91	89	88	87	90	90	90	97	99	100	92
	1934 100	100	99	97	91	87	91	94	97	99	103	104	97
	1935 101	99	98	95	95	96	100	105	113	127	128	120	106
Speck, geräucherter magerer, in- ländischer ohne Knochen	1933 104	102	102	99	97	97	97	99	100	107	109	110	102
	1934 109	109	108	107	103	100	102	106	110	113	114	115	108
	1935 114	111	108	108	108	108	111	118	121	135	142		117
Speck, geräucherter fetter, in- ländischer	1933 88	87	87	86	87	86	86	89	91	100	103	104	91
	1934 105	107	107	107	103	102	104	105	106	107	108	106	106
	1935 106	103	102	100	99	100	101	104	108	120	121	110	106
Schinken, inländ., geräucherter roher, im Ausschnitt	1933 207	202	201	197	200	202	202	202	202	203	202	202	202
	1934 196	196	196	195	193	194	194	195	196	197	197	197	195
	1935 197	198	199	202	202	205	210	214	220	240	247	289	220
Schinken, gekochter	1933 148	145	145	144	144	145	146	145	148	153	154	153	147
	1934 151	150	149	148	146	146	148	149	152	154	156	156	150
	1935 156	156	155	157	156	158	162	169	182	196	209	220	173
Schinkenspeck	1933 133	131	131	130	132	133	133	134	133	134	135	134	133
	1934 132	132	132	132	132	132	132	132	135	135	137	138	133
	1935 138	138	139	139	140	143	147	150	154	168	181	205	153
Tafelöl, lose	1933 59	59	59	59	82	82	83	82	82	82	83	83	75
	1934 83	83	83	82	78	78	77	79	79	81	79	79	80
	1935 80	80	80	81	84	88	89	90	90	90	91	93	86
Käse, Holländer, frisch, 45 %	1933 105	103	104	104	105	105	104	104	104	103	104	104	104
	1934 105	106	107	107	106	104	107	107	113	123	124	124	111
	1935 117	115	115	115	114	114	116	117	121	124	125	128	118
" alt, 45 %	1933 152	149	147	144	146	145	142	142	142	142	143	143	145
	1934 144	145	143	142	137	134	135	135	135	142	143	144	140
	1935 141	140	141	140	140	140	141	142	145	145	146	151	143
" Schweizer, echter, vollfett	1933 154	154	153	151	147	147	146	149	148	149	148	148	149
	1934 146	145	146	146	144	146	144	146	150	148	149	146	146
	1935 145	148	148	144	145	144	144	148	147	151	154	152	147
" Bayr. nach Schweizer Art, vollfett	1933 124	123	123	122	121	122	122	123	126	125	126	125	123
	1934 125	125	125	123	118	117	119	120	121	119	118	121	121
	1935 120	120	120	121	122	121	122	127	129	130	132	134	125
" Edamer, 40 %	1933 74	74	74	76	77	77	76	75	77	79	81	83	77
	1934 84	85	85	85	83	82	89	95	102	112	115	110	94
	1935 97	96	97	98	100	101	103	102	105	107	109	109	102
" Harzer	1933 49	49	48	48	48	48	49	48	48	48	49	49	48
	1934 50	50	50	50	51	49	48	49	53	52	54	53	51
	1935 53	51	51	49	49	49	49	50	49	51	51	51	50
" Tilsiter, vollfett	1933 92	91	91	91	90	90	88	88	88	89	90	92	90
	1934 94	97	99	99	99	100	99	101	101	102	101	101	99
	1935 99	99	100	101	101	101	102	102	106	110	112	114	104

¹⁾ Siehe Anmerkung 1 zu der Tabelle 3 auf Seite 147.

Noch: Tab. 4. Hamburger Kleinhandelspreise für Fettwaren, Käse und Eier
in den Jahren 1933, 1934 und 1935¹⁾

Noch: Warensorten		Ladenverkaufspreise für 1 Pfund in <i>Rpf</i> im												Jahres- durch- schnitt
		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
Käse, Limburger, 40%	1933	88	86	86	85	84	84	84	84	85	85	85	85	85
	1934	87	88	88	86	83	78	79	78	81	85	87	88	84
	1935	91	91	92	91	92	92	92	94	93	98	100	100	94
" " halbfett.	1933	54	53	52	52	51	51	50	51	51	52	52	52	52
	1934	53	54	55	54	52	48	47	48	50	54	57	58	52
	1935	58	58	57	57	58	58	57	59	60	62	61	62	59
Hildesheimer Leberwurst.	1933	104	103	102	102	101	101	102	102	103	108	110	111	104
	1934	111	112	111	109	109	104	104	103	109	115	117	116	110
	1935	116	113	113	112	112	112	111	114	119	126	129	127	117
Kalbsleberwurst	1933	157	153	153	153	150	150	149	149	149	156	158	158	153
	1934	158	157	156	155	152	148	149	151	155	156	160	161	155
	1935	162	158	157	157	157	157	158	161	164	170	173	178	163
Grobe Mettwurst, mittlere Sorte.	1933	126	125	125	124	123	123	123	123	123	129	131	132	126
	1934	133	133	132	131	130	128	131	129	131	134	135	134	132
	1935	134	135	136	135	136	136	140	144	148	158	163	167	144
Feine Mettwurst, mittlere Sorte..	1933	136	135	136	134	133	132	130	131	132	138	140	141	135
	1934	140	140	139	138	136	132	134	133	137	138	138	139	137
	1935	138	138	138	138	138	139	143	147	151	159	166	169	147
Teewurst, gewöhnliche Gothaer..	1933	128	126	126	125	125	124	123	124	123	131	131	132	126
	1934	131	130	130	129	126	124	124	125	129	130	130	131	128
	1935	130	129	128	128	127	127	131	137	143	147	151	148	135
Sardellenwurst	1933	115	111	111	110	109	108	108	111	114	124	125	125	114
	1934	123	122	120	117	115	112	111	112	119	121	122	122	118
	1935	122	121	120	118	118	119	120	128	136	142	140	134	126
Echte Thüringer Rotwurst	1933	128	128	128	129	129	129	128	130	131	136	135	135	130
	1934	136	135	134	133	133	133	133	136	137	137	138	139	135
	1935	135	136	139	135	138	137	139	141	144	153	152	151	142
Hiesige Rotwurst	1933	66	63	64	62	62	62	61	64	67	77	82	82	68
	1934	82	82	82	81	79	76	78	80	85	84	86	87	82
	1935	89	83	83	81	81	82	83	89	92	97	100	100	89
Berliner Fleischwurst	1933	117	114	112	111	111	111	111	111	113	120	121	121	114
	1934	120	119	118	117	115	112	112	112	121	122	122	121	118
	1935	120	120	119	117	119	119	120	130	135	142	140	132	126
Zungenwurst, gewöhnliche	1933	127	125	124	123	123	123	123	123	126	130	131	130	126
	1934	130	128	127	126	124	123	124	124	129	131	132	132	127
	1935	132	131	131	130	129	130	134	141	148	157	156	151	139
Gekochte Mettwurst, gewöhnliche	1933	107	104	104	102	102	102	102	103	107	118	118	119	107
	1934	119	117	116	114	111	107	108	110	114	118	120	119	114
	1935	118	117	115	114	114	115	118	126	131	138	143	144	124
Schweinebraten	1933	164	162	160	158	157	157	159	159	164	168	167	167	162
	1934	166	164	164	163	163	163	163	164	165	167	170	168	165
	1935	168	167	167	166	168	171	176	186	201	206	220	230	185
Pökelfleisch	1933	119	114	114	115	114	113	113	113	116	123	122	121	116
	1934	120	117	117	115	111	107	111	112	117	120	121	121	116
	1935	121	119	120	120	124	122	127	137	147	158	164	175	136
Rippenspeer	1933	100	98	96	95	97	100	101	102	102	101	97	96	99
	1934	94	89	87	89	90	88	91	.	.	100	102	101	93
	1935	104	100	98	99	103	104	115	132	.	133	136	130	114
Deutsche Eier ²⁾ , Sonderklasse, 1 St.	1933	12,0	11,0	10,0	9,2	9,7	9,5	9,5	10,7	12,0	13,5	15,5	16,0	11,5
	1934	14,1	12,5	11,1	11,0	11,0	11,0	11,0	11,3	12,0	13,5	14,6	14,4	12,3
	1935	14,3	14,0	11,3	10,9	10,9	11,0	11,9	13,1	13,5	13,5	13,6	12,6	12
" " ²⁾ Gr. A, 1 Stück...	1933	10,5	10,0	9,4	8,7	9,2	8,7	8,7	9,7	11,0	12,2	14,7	15,5	10,7
	1934	13,2	11,7	10,1	10,0	10,0	10,0	10,0	10,3	11,0	12,4	13,7	13,5	11,3
	1935	13,4	13,4	10,5	10,0	10,0	10,0	10,9	12,4	12,8	12,7	12,7	11,8	11
" " ²⁾ Gr. B, 1 Stück...	1933	10,5	10,0	8,5	8,0	8,2	8,2	8,0	8,7	10,7	11,5	13,5	14,0	10,0
	1934	12,2	10,8	9,2	9,2	9,3	9,2	9,1	9,3	10,0	11,5	12,9	13,1	10,5
	1935	13,0	12,5	9,7	9,3	9,2	9,2	9,9	11,4	11,9	11,9	12,0	11,0	12
Dosenmilch, ungez., 1 große Dose	1933	38	37	37	36	36	36	37	38	37	37	37	37	37
	1934	37	38	38	39	41	42	42	42	42	42	42	42	41
	1935	42	42	41	41	42	42	42	42	42	42	42	42	42

¹⁾ Siehe Anmerkung 1 zu der Tabelle 3 auf Seite 147. — ²⁾ Infolge der im März 1933 vorgenommenen neuen Klasseneinteilung für Eier sind die seit März 1933 veröffentlichten Eierpreise mit den früher veröffentlichten Preisen nicht vergleichbar.

Tab. 5. Hamburger Kleinhandelspreise für Kartoffeln und Gemüse in den Jahren 1933, 1934 und 1935¹⁾

Warensorten		Ladenverkaufspreise für 1 Pfund in <i>Rpf</i> im												Jahres- durch- schnitt
		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
Kartoffeln, gelbe lange	1933	4,5	4,5	4,5	4,5	4,5	4,5	5	4	4	4,2	4,2	4,7	4,3
	1934	5	5	5	5	5	14	10	8	7	8	8	8	7,3
	1935	8,5	8	9	.	.	27	10	6	6	6	6	6	9,2
" gelbe runde	1933	3,4	3,4	3,2	3,2	3	3,5	4	3	3	3,2	3,1	3,8	3,3
	1934	4	4	4	4	4	5,5	9	6	5,5	5	5	5	5,1
	1935	5	5	5	5	5,2	6	9,5	5	4,9	5	5	5	5,5
Weißkohl	1933	3	3,5	4	5,5	8,5	6	8	5,5	5	5	4	5	5,3
	1934	6	6,5	9	10	10	12	10	8	6	4,5	4,5	4,5	7,6
	1935	5,5	6	6,5	7,2	14	10,7	7,1	7,4	5,7	4,5	5	5	7,0
Sauerkraut	1933	9	9	9,5	9,5	10	10	.	.	14	14	14	14	11
	1934	13	13	14	14	14	14	.	20	17	12	11	11	14
	1935	11	11	11	12	14	17	.	22	18	12	12	12	14
Rotkohl	1933	4,2	5	7	12	17	.	9	7	7	6	6	6,5	8
	1934	7	7,5	9	10	9,5	.	13	11,5	8	6	7	7	8,7
	1935	9	10	13	22	27	.	11,3	10,9	8,1	6	6	7	11,8
Wirsingkohl	1933	4,5	6,5	9	12	15	7,5	7	8	8	7	6	6,5	8
	1934	7	8	10,5	12	12	11,5	12	13	8	6	6,5	6,5	9,4
	1935	7	7,5	8	9	18	10	6,7	12,3	8	6	6	6,5	8,7
Grünkohl	1933	5	6	7	.	.	.	.	.	.	5	4,5	6	5,6
	1934	6	9	14	.	.	.	.	.	.	5,5	5,5	5	7,5
	1935	8	10	11	.	.	.	.	.	.	6	6	5,5	7,7
Rosenkohl	1933	27	38	35	.	.	.	.	25	18	14	15	26	25
	1934	33	37	34	.	.	.	.	32	25	25	24	23	29
	1935	35	38	.	.	.	.	.	26	22	26	29	27	29
Blumenkohl	1933	31	22	26	32	30	18	22	22	21	18	23	29	24
	1934	37	32	33	28	36	17	26	29	23	25	25	23	28
	1935	30	31	30	33	47	25	28	28	22	22	33	26	30
Schneidebohnen	1933	.	.	.	.	.	44	27	11	13	30	.	.	25
	1934	.	.	.	.	.	52	33	31	25	32	71	.	41
	1935	.	.	.	.	.	87	31	14	15	27	90	.	44
Brechbohnen	1933	.	.	.	.	.	33	24	13	14	18	.	.	20
	1934	.	.	.	.	34	26	31	32	25	30	59	.	34
	1935	.	.	.	.	.	41	35	15	16	26	88	.	37
Große Bohnen	1933	.	.	.	.	.	17	10	9	12	.	.	.	12
	1934	.	.	.	.	.	15	12	15	.	.	.	.	14
	1935	.	.	.	.	.	.	8,2	9,1	14	.	.	.	10
Palerbsen, inländische	1933	.	.	.	.	.	31	17	18	26	.	.	.	23
	1934	.	.	.	.	.	27	29	32	.	.	.	.	29
	1935	.	.	.	.	.	29	16	23	24	.	.	.	23
Tomaten, inländische	1933	.	.	.	.	.	50	33	13	11	21	42	.	28
	1934	.	.	.	.	63	44	25	17	8	19	45	42	33
	1935	.	.	.	.	76	78	39	27	17	27	33	37	41
Tomaten, ausländische	1933	40	37	34	36	43	40	27	19	.	.	46	30	35
	1934	43	40	38	45	50	37	19	17	.	.	50	45	39
	1935	33	29	28	33	57	57	34	27	.	.	37	32	37
Rote Wurzeln	1933	4,5	5	6	8	14	17	10	7,5	6	5,5	5	6	8
	1934	6	6	7	8	10	15	16	11	8	6,5	6	6	8,8
	1935	6,5	6,5	7	8	14	23	9,5	5,2	4,9	4,7	4,6	4,6	8,2
Steckrüben	1933	3,5	3,5	3,5	4	4	4	7	5,5	5	4	4	4	4,3
	1934	4	4	4	4	4	.	.	9	6	5	5	5	5
	1935	5	5	5	5	7,5	.	.	7,5	5,6	4,5	4,5	4,5	5,4
Teltower Rüben	1933	8,5	9	9	8	.	.	.	.	.	11	10	10,5	9,5
	1934	12	13	17	17	.	.	.	.	15	10	10	9	13
	1935	11	12	12	11	.	.	.	.	.	12	13	12	12
Spinat, inländischer	1933	30	40	37	25	6	11	14	10	11	9	10	20	19
	1934	30	39	36	12	12	15	23	26	13	9	11	12	20
	1935	30	36	44	26	18	13	25	18	12	15	27	27	23
Zwiebeln	1933	10	10	10	12	13	12	11	10	10	9,5	9,5	10	10,5
	1934	10	11	11	11	12	12	12	13	13	12	12	11	12
	1935	12	12	13	20	17	15	13	12	10	10	9	10	13

¹⁾ Siehe Anmerkung 1 zu der Tabelle 3 auf Seite 147.

Tab. 6. Hamburger Kleinhandelspreise für frische Fische, Salz- und Räucherfische in den Jahren 1933, 1934 und 1935¹⁾

Fischsorten		Ladenverkaufspreise für 1 Pfund in <i>Rpf</i> im												Jahres- durch- schnitt
		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
Seefische														
Schellfisch, groß	1933	53	54	52	51	41	44	48	53	50	53	48	48	50
	1934	57	58	56	49	46	46	52	48	47	51	50	50	51
	1935	59	56	42	45	66	59	57	62	55	62	58	61	56
" mittel	1933	43	43	44	42	32	36	39	42	38	42	37	38	40
	1934	49	48	41	39	37	35	36	39	38	41	41	43	41
	1935	49	47	40	47	42	48	48	49	47	53	45	45	47
" klein	1933	23	25	20	20	16	17	19	20	23	23	21	20	21
	1934	29	28	22	22	20	21	18	20	21	27	24	25	23
	1935	29	26	24	26	27	30	27	25	26	31	31	29	
Kabeljau, groß	1933	33	31	30	35	29	31	31	32	34	38	32	26	32
	1934	36	34	31	31	30	29	31	31	32	34	31	28	31
	1935	32	33	27	32	32	31	35	36	32	33	34	35	33
" mittel	1933	25	25	25	29	21	23	23	24	27	28	27	22	25
	1934	31	26	24	26	25	23	23	26	23	29	26	24	25
	1935	27	29	26	32	33	30	31	28	29	31	29	29	27
Dorsch	1933	26	21	22	26	21	.	.	.	27	28	25	23	24
	1934	26	25	26	23	21	.	.	.	21	25	25	22	24
	1935	26	27	24	25	24	24	.	.	28	31	28	29	27
Scholle, lebend, groß	1933	55	60	57	51	52	55	60	59	59	58	54	52	56
	1934	.	.	53	50	52	50	52	52	49	51	52	52	51
	1935	.	.	60	55	55	57	63	57	57	59	60	59	
" " mittel	1933	41	45	43	39	35	33	37	37	34	35	34	32	37
	1934	44	34	33	29	33	32	33	36	33	32	33	35	34
	1935	36	40	38	36	35	38	46	41	42	46	46	43	41
" " klein	1933	24	28	30	23	21	22	27	24	22	26	23	21	24
	1934	36	26	22	20	23	22	24	27	22	23	22	24	24
	1935	30	32	33	27	25	27	35	31	33	34	39	34	
Seelachs	1933	18	17	15	15	15	13	14	14	20	21	21	13	16
	1934	21	17	13	12	15	14	15	17	18	24	23	15	17
	1935	16	15	14	13	16	18	24	22	23	27	24	17	19
Fischfilet	1933	44	42	41	40	38	37	42	37	49	46	45	36	41
	1934	47	45	37	37	39	38	39	41	41	47	49	38	41
	1935	42	38	40	36	38	44	48	46	48	53	50	43	44
Rotzunge, groß	1933	80	84	80	69	57	64	65	67	65	65	60	62	68
	1934	83	70	70	73	54	56	64	69	66	70	.	75	68
	1935	84	84	78	84	58	.	71	71	68	82	90	82	
" mittel	1933	55	66	56	46	39	50	50	52	49	56	42	44	50
	1934	55	55	56	45	41	.	50	50	40	53	45	46	49
	1935	57	52	60	59	49	41	60	56	55	65	64	57	
Seezunge, groß	1933	161	160	150	148	83	90	175	161	128	129	123	114	135
	1934	120	113	130	106	86	83	164	157	139	145	119	133	125
	1935	142	134	131	155	86	89	162	179	161	176	151	152	
" mittel	1933	122	124	127	118	64	65	101	84	77	75	83	84	94
	1934	106	96	120	94	71	65	94	107	89	111	94	107	96
	1935	117	119	115	133	71	68	104	117	111	122	107	117	
Steinbutt, groß	1933	116	117	126	110	79	78	92	106	82	90	87	109	99
	1934	113	106	109	94	82	76	90	115	87	121	99	109	100
	1935	104	115	110	131	111	96	103	145	140	153	157	134	
" mittel	1933	92	98	103	88	64	61	76	80	71	77	80	81	81
	1934	95	93	93	76	64	61	69	75	67	87	76	75	78
	1935	84	88	97	106	86	72	79	94	90	107	98	87	
Rotbarsch	1933	23	23	24	20	18	18	22	16	18	17	21	13	19
	1934	19	23	19	18	21	17	16	21	.	21	21	20	20
	1935	24	21	18	15	22	19	29	21	20	25	23	18	21
Hering, frisch	1933	15	13	12	13	11	13	16	12	10	11	12	12	12
	1934	17	15	13	11	10	14	16	14	12	15	18	14	14
	1935	14	14	13	13	15	16	16	12	12	16	19	18	15
Makrele	1933	.	.	.	16	17	20	15	15	15	19	19	17	17
	1934	.	.	.	16	17	20	15	15	15	19	19	17	17
	1935	.	18	.	17	24	28	24	18	19	20	19	28	

¹⁾ Siehe Anmerkung 1 zu der Tabelle 3 auf Seite 147.

Noch: Tab. 6. Hamburger Kleinhandelspreise für frische Fische, Salz- und Räucherfische in den Jahren 1933, 1934 und 1935¹⁾

Noch: Fischarten		Ladenverkaufspreise für 1 Pfund in <i>Rpf</i> im												Jahres- durch- schnitt
		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
Süßwasserfische														
Elbutt, groß	1933	52	50	66	58	58	62	65	60	60	59	62	52	59
	1934	.	.	.	55	.	57	55	50	51	55	51	.	53
	1935	60	.	.	.	60	56	57	58	60	58	60	57	.
Elbutt, mittel	1933	40	45	.	38	.	40	44	39	38	41	41	46	41
	1934	.	.	.	34	.	34	34	36	36	.	35	.	35
	1935	40	.	35	.	.	.	.	46	.	.	57	48	.
Stint	1933	20	21	19	14	.	.	.	11	13	15	18	17	16
	1934	19	18	18	.	.	.	.	.	.	10	18	19	17
	1935	17	21	18	11	.	.	.	.	17	21	23	27	.
Flußbarsch	1933	43	45	48	53	40	.	.	.	.	42	45	40	44
	1934	39	37	44	47	.	.	.	.	.	.	45	43	42
	1935	43	.	.	57	49	47	.	.	50	52	57	52	.
Brassen	1933	41	39	40	42	.	.	.	.	.	38	32	31	38
	1934	39	38	40	43	.	.	.	.	.	.	40	.	40
	1935	35	33	39	40	39	35	.	.	26	41	50	43	.
Aal, lebend, groß	1933	140	125	.	154	154	150	149	155	151	142	145	145	146
	1934	.	.	155	145	136	148	150	147	142	139	138	143	144
	1935	144	143	150	167	146	152	154	154	158	154	156	162	.
Hecht, lebend	1933	74	70	76	75	.	.	.	.	86	72	72	68	74
	1934	74	74	78	78	78	.	.	.	.	73	70	72	75
	1935	78	78	81	80	61	72	.	.	.	102	83	78	.
Karpfen, lebend	1933	68	70	70	70	.	.	.	.	100	92	85	85	80
	1934	84	85	80	66	.	.	.	.	85	85	85	85	82
	1935	88	89	89	.	.	.	.	.	103	100	100	100	.
Schlei, lebend	1933	99	99	102	108	117	.	.	.	130	126	121	120	114
	1934	120	113	120	118	120	.	.	.	128	128	127	126	122
	1935	134	139	140	152	156	157	.	.	164	167	160	160	.
Salz- und Räucherfische														
Salzhering, mittlere Sorte	1933	37	36	35	36	34	35	35	37	36	35	34	33	35
	1934	34	34	33	32	31	31	32	32	32	32	31	32	32
	1935	33	32	33	33	34	33	32	32	32	32	34	33	33
Matjeshering, mittlere Sorte	1933	57	56	56	58	55	55	55	59	60	57	55	56	57
	1934	56	56	55	54	54	53	53	55	53	55	56	54	54
	1935	55	55	55	55	57	56	56	56	55	56	58	57	.
Bückling	1933	37	30	29	33	36	40	41	35	33	35	37	38	35
	1934	40	40	37	37	37	39	41	39	38	42	44	44	40
	1935	43	37	34	36	39	41	39	34	34	39	40	44	38
Schellfisch, geräuchert	1933	40	40	44	38	37	36	37	35	39	39	40	38	39
	1934	40	38	39	38	40	42	37	40	40	44	42	37	40
	1935	39	39	40	35	40	40	38	37	39	40	46	46	.
Seelachs,	1933	47	42	43	43	40	40	40	41	49	45	47	39	43
	1934	48	44	43	39	41	43	43	45	45	50	51	42	44
	1935	43	42	43	41	42	46	46	49	49	54	60	52	.
Forellenstör, geräuchert	1933	102	109	118	124	98	107	101	97	96	82	86	98	101
	1934	104	103	95	99	92	82	88	94	99	105	109	100	97
	1935	107	103	108	97	119	107	101	103	104	116	132	121	.
Aal,	1933	255	245	253	260	272	270	267	275	275	259	268	269	264
	1934	271	267	267	274	263	275	288	290	283	273	274	275	275
	1935	277	277	280	293	288	294	293	306	311	303	306	376	.
Elb-Sprotte,	1933	45	52	47	46	.	73	62	.	.	73	73	58	59
	1934	59	59	60	63	.	.	.	.	76	77	77	58	66
	1935	63	61	61	63	.	.	.	.	71	77	73	78	.
Kieler Sprotte,	1933	112	120	115	116	116	120	122	118	120	118	123	122	118
	1934	122	120	120	120	120	130	.	124	117	129	114	106	120
	1935	101	95	92	99	105	122	.	98	95	110	101	99	.
Lachs,	1933	270	266	270	268	255	255	257	261	268	258	254	260	262
	1934	261	250	260	258	249	247	254	257	261	286	302	293	265
	1935	297	306	301	304	319	316	316	321	317	378	327	378	.

¹⁾ Siehe Anmerkung 1 zu der Tabelle 3 auf Seite 147.

Tab. 7: Hamburger Kleinhandelspreise für Kolonialwaren in den Jahren 1933, 1934 und 1935¹⁾

Warensorten	Ladenverkaufspreise für 1 Pfund in <i>Rpf</i> im													Jahres- durchschnitt
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.		
Kaffee, Santos-, gebrannt, Mittelware ..	1933 209	209	209	208	208	207	209	208	204	203	202	200	206	
	1934 199	198	198	198	197	197	198	200	200	200	200	199	199	
	1935 198	198	198	198	198	198	198	198	198	198	198	199	198	
„ Guatemala-, gebrannt, Mittelware	1933 287	286	285	284	283	281	281	280	275	277	274	271	280	
	1934 267	266	263	263	262	260	260	261	261	261	261	260	262	
	1935 260	260	261	261	261	261	261	260	262	248	248	249	258	
„ Guatemala- und Santos-Mischung, gebrannt	1933 248	248	248	248	248	248	247	246	241	238	237	236	244	
	1934 233	230	231	231	231	231	231	232	232	233	234	233	232	
	1935 233	233	233	233	233	232	232	233	231	231	232	232	232	
„ Ersatz, Roggen oder Malz, lose	1933 26	26	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	
	1934 25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	24	25	
	1935 24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	
Malzkaffee in Paketen	1933 45	45	45	45	45	45	45	45	45	45	45	44	45	
	1934 45	45	45	45	45	45	45	45	45	45	45	45	45	
	1935 45	45	45	45	45	45	45	45	45	44	44	46	45	
Reis, Karolina-, geschälter, Mittelware...	1933 33	33	33	32	32	32	32	32	32	32	32	32	32	
	1934 32	32	32	32	32	32	32	32	32	32	33	33	32	
	1935 33	34	34	34	34	34	35	35	36	36	36	36	35	
„ Blue rose-, „ „ ..	1933 27	27	26	26	26	26	26	26	26	26	26	26	26	
	1934 26	26	26	26	26	26	27	27	27	27	27	28	27	
	1935 27	28	28	28	28	28	29	29	29	30	31	32	29	
„ Valencia-, „ „ ..	1933 20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	
	1934 20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	
	1935 20	20	20	20	20	20	20	20	20	21	22	22	20	
„ Patna-, geschälter, Mittelware ..	1933 26	26	26	25	24	24	24	24	24	24	24	24	25	
	1934 24	24	24	24	24	24	24	24	24	25	25	24	24	
	1935 24	24	24	23	24	25	25	25	25	28	29	29	25	
„ Bassein-, „ „ ..	1933 19	19	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	
	1934 17	17	17	18	18	18	17	17	17	17	18	18	17	
	1935 18	18	18	18	18	18	18	18	18	19	18	18	18	
„ Rangoon-, „ „ ..	1933 18	18	18	18	18	18	18	18	18	17	18	18	18	
	1934 18	18	18	17	17	17	18	18	18	18	17	17	18	
	1935 17	17	18	18	18	17	18	18	18	18	18	19	19	
„ Bruch-, „ „ ..	1933 12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	
	1934 12	12	12	12	12	10	12	12	12	12	12	13	12	
	1935 13	13	13	13	13	13	14	14	14	15	15	15	14	
Zucker, Melis, fein gemahlen	1933 35	35	35	36	38	38	39	39	39	39	39	39	38	
	1934 39	38	38	38	38	38	38	38	38	38	38	38	38	
	1935 38	38	38	38	38	38	38	38	38	38	38	38	38	
„ Würfel-	1933 44	44	44	45	47	47	48	48	48	47	47	47	46	
	1934 47	47	47	47	47	47	47	48	48	48	48	48	47	
	1935 48	48	48	48	48	48	48	48	47	47	47	47	48	
Erbsen, gelbe, geschälte, Mittelware ..	1933 25	25	25	25	25	25	26	26	27	32	34	35	27	
	1934 36	36	36	37	36	36	37	39	41	40	40	40	38	
	1935 39	39	39	39	39	39	39	39	39	38	38	38	39	
„ „ ungeschälte, „ ..	1933 24	24	24	24	24	24	24	24	25	28	30	31	25	
	1934 31	31	31	31	31	32	32	36	37	39	40	40	34	
	1935 40	41	41	41	41	41	41	41	40	38	38	38	40	
„ grüne, geschälte, „ ..	1933 32	32	32	32	33	33	33	33	33	35	37	38	34	
	1934 38	39	39	39	39	39	40	41	41	39	38	38	39	
	1935 38	38	38	38	38	38	38	38	38	37	37	37	38	
„ „ ungeschälte, „ ..	1933 27	27	26	26	26	27	27	27	27	27	28	29	27	
	1934 30	30	30	30	30	30	31	35	36	37	38	38	33	
	1935 38	36	35	35	35	34	34	34	34	35	35	35	35	
Bohnen, weiße Schmalz-, Mittelware ...	1933 21	21	21	21	21	21	21	21	21	22	24	25	22	
	1934 26	26	26	26	25	26	26	26	27	27	27	27	26	
	1935 27	27	26	26	26	26	26	26	26	27	27	27	26	
„ „ Rund-, „ ..	1933 14	13	13	13	13	13	13	13	13	14	15	15	13	
	1934 15	15	15	15	15	15	15	16	16	17	17	17	16	
	1935 17	17	17	17	17	17	17	17	17	19	19	19	17	
Linsen, große, Mittelware	1933 35	35	35	35	35	34	34	35	35	35	35	36	35	
	1934 36	36	34	34	34	34	34	34	34	34	35	35	35	
	1935 35	35	35	36	36	35	35	35	35	35	36	36	35	

¹⁾ Siehe Anmerkung 1 zu der Tabelle 3 auf Seite 147.

Noch: Tab. 7. Hamburger Kleinhandelspreise für Kolonialwaren
in den Jahren 1933, 1934 und 1935¹⁾

Noch: Warensorten		Ladenverkaufspreise für 1 Pfund in <i>Rpf</i> im												Jahres- durch- schnitt
		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
Reismehl.....	1933	20	20	20	19	18	18	18	17	17	17	17	17	18
	1934	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17
	1935	17	17	17	17	17	18	18	18	18	19	19	19	18
Maispuder.....	1933	28	28	28	28	28	28	28	28	27	27	27	27	28
	1934	27	27	27	27	27	27	27	27	27	27	27	27	27
	1935	27	27	27	27	27	27	27	27	27	28	28	28	27
Roggenmehl, feines	1933	19	19	19	19	19	19	19	19	19	18	18	18	19
	1934	18	18	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17
	1935	17	17	17	17	17	17	18	18	18	17	17	17	17
Weizenmehl 00, Auszugmehl, I. Sorte ..	1933	25	25	25	25	24	24	24	24	24	24	24	24	24
	1934	24	23	23	23	23	23	23	24	24	24	24	24	23
	1935	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24
" 00, Auszugmehl, II. Sorte ..	1933	21	21	21	21	21	21	21	21	20	20	20	20	21
	1934	20	19	19	19	19	20	20	20	20	20	20	20	20
	1935	20	20	20	20	20	20	20	20	21	20	20	20	20
Grieß, Weizen-.....	1933	27	27	27	27	27	27	27	27	27	27	27	27	27
	1934	26	26	26	26	26	26	26	28	29	30	30	29	27
	1935	29	29	29	29	29	28	28	27	27	26	26	26	28
Graupen, grobe.....	1933	21	21	21	21	21	20	20	20	20	20	20	20	20
	1934	19	19	20	20	20	20	20	20	20	20	19	19	20
	1935	19	19	19	19	19	19	20	20	19	20	20	20	19
" feine	1933	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	23	23	24
	1934	23	23	23	23	23	23	23	23	23	23	23	23	23
	1935	23	23	23	23	23	23	23	23	23	23	23	23	23
Grütze, Buchweizen-, gewöhnliche Sorte	1933	23	23	23	23	23	23	23	23	23	21	21	21	22
	1934	21	21	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20
	1935	20	20	20	20	20	21	22	22	23	28	34	37	24
" Hafer-, beste Sorte.....	1933	24	23	23	23	23	23	23	23	23	23	22	22	23
	1934	22	22	22	22	22	22	22	22	23	23	23	23	22
	1935	23	23	23	23	23	23	24	23	23	24	24	24	23
Haferflocken, lose	1933	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20
	1934	20	20	19	19	19	20	21	22	22	22	21	21	20
	1935	21	21	21	21	22	22	22	22	22	22	22	23	22
Sago, Tapioka-.....	1933	56	56	57	57	58	59	60	60	61	63	65	66	60
	1934	66	66	67	69	69	69	70	70	71	70	71	71	69
	1935	71	71	71	71	72	74	75	76	77	78	78	79	74
Wassernudeln, mittlere Sorte.....	1933	37	37	37	37	37	37	37	37	37	36	36	36	37
	1934	35	35	35	35	35	35	35	35	35	35	35	35	35
	1935	35	35	35	35	35	35	36	36	36	36	36	37	36
Eiernudeln, " "	1933	49	47	47	46	46	46	45	45	45	44	44	43	46
	1934	43	42	42	42	41	41	41	42	42	42	42	42	42
	1935	43	43	43	43	43	43	43	43	43	44	44	44	43
Dörrobst, gemischt.....	1933	46	45	45	44	44	45	45	45	46	46	46	46	45
	1934	45	45	45	45	45	45	46	48	48	49	50	51	47
	1935	53	56	59	60	61	63	64	65	66	73	76	81	65
Pflaumen, getrocknete, mittlere Sorte ..	1933	35	36	36	36	36	36	36	39	42	41	41	41	38
	1934	40	41	42	42	42	42	43	44	44	44	43	44	43
	1935	44	44	44	44	44	45	45	46	46	50	53	55	47
Aprikosen, getrocknete	1933	62	62	62	61	62	63	63	63	64	62	60	59	62
	1934	59	59	60	59	59	63	66	69	72	76	79	84	67
	1935	88	88	93	96	99	103	104	106	109	121	125	127	105
Prünellen, getrocknete.....	1933	86	85	85	84	83	81	81	81	81	92	97	103	87
	1934	106	106	105	103	104	104	104	98	96	98	118	115	105
	1935	120	126	124	116	114	111	112	113	112	117	124	139	119
Speisesalz	1933	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13
	1934	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13
	1935	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13
Marmelade	1933	49	49	48	48	48	48	48	48	48	47	47	47	48
	1934	47	48	47	48	47	47	47	48	48	48	48	48	48
	1935	47	44	44	44	43	44	43	43	44	48	45	44	44
Kunsthonig.....	1933	38	38	38	38	38	32	38	38	38	38	38	38	38
	1934	38	38	38	38	38	38	38	38	38	38	38	38	38
	1935	38	38	38	38	38	38	38	38	38	38	38	38	38

¹⁾ Siehe Anmerkung 1 zu der Tabelle 3 auf Seite 147.

Tab. 8. Hamburger Kleinhandelspreise für Nahrungsmittel, Heizung und Beleuchtung in der Vorkriegszeit und in den Jahren 1924 bis 1934

Wegen einer Vergleichbarkeit mit den Großhandelspreisen siehe Vorbemerkung zu der Tabelle 1 dieses Abschnitts.

Lebensbedürfnisse (Preise für 1 Pfund oder die jeweils angegebene Menge)	Jahresdurchschnittspreise											
	1913/14	1924	1925	1926	1927	1928	1929	1930	1931	1932	1933	1934
	Pf.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.
Roggenmischbrot	13,5	15,5	20,5	19	22	22,5	21,5	19,5	19,2	17,4	15,5	16
Schwarzbrot	11,5	11	15,5	14,5	17	17,5	16,5	14,5	14,3	13,1	11,7	11,7
Weißbrot, Rundstücke	25	31	41	38	41	41	40	40	40,9	38,1	36,1	36,3
Weizenmehl, Auszug-, II. Sorte ..	20	20	27	26	26	25	25	27	26	23	21	20
Roggenmehl, fein	14	17	22,5	20,5	23	23	23	23	21	21	19	17
Graupen, grobe	21	21	28	28	27	25	26	27	25	23	20	20
Weizengrieß, Hart-	25	26	32	33	33	31	31	33	30	27	27	27
Haferflocken, lose	25	21	28	27	28	30	28	28	25	22	20	20
Nudeln, Wasser-	33,5	32	43	42	39	36	40	43	43	39	37	35
Reis (Vollreis), Valencia	24	.	36	39	34	33	33	32	27	21	20	20
Erbsen, gelbe, ungeschält	20	26	29	31	40	42	39	34	29	26	25	34
Speisebohnen, Schmalz-	24	33	38	35	35	39	61	46	30	23	22	26
Linsen, große	30	43	46	45	46	54	67	53	42	36	35	35
Zucker, Melis	22	39	34	32	35	29	29	30	33	35	38	38
Kaffee, gebr., Guatem. und Santos.	120	299	320	319	319	320	312	295	278	252	244	232
Kaffee-Ersatz	25	.	29	28	27	27	29	29	28	26	25	25
Speisesalz	10	6,5	7	7,5	6	6	7	7	6,8	9,5	13	13
Meiereibutter, inländ., I. Qualität ..	135	225	234	208	204	212	209	173	151	135	131	146
Schweineschmalz, inländisch	80	123	136	132	115	108	122	111	90	79	90	104
Margarine, Durchschnittspreis	80	77	90	89	77	83	81	82	75	62	67	82
Speck, ger., fetter, inländischer ..	90	145	160	162	124	117	143	131	98	82	91	106
Tilsiter Käse, vollfett	83	.	160	159	139	134	151	132	117	96	90	99
Holländer Käse, vollfett, frisch ..	96	.	170	164	130	131	152	142	132	111	104	111
" alt	123	180	240	237	182	179	201	203	190	163	145	140
Edamer, 40 %	95	.	.	82	81	85	89	77	73	57	54	60
Goudakäse, halbfett, Dän. 20 % ..	60	.	110	82	81	85	89	77	73	57	54	60
Schweizer Käse, vollfett	120	214	214	223	188	203	208	205	186	164	149	146
Limburger Käse, 40 %	59	.	126	139	122	124	128	119	105	92	85	84
Harzer Käse	40	90	81	82	80	78	76	71	64	51	48	51
Leberwurst, Hildesheimer	80	.	156	167	134	136	158	150	126	105	104	110
Mettwurst, feine	164	.	245	240	209	203	224	218	174	141	135	137
" grobe	124	.	227	220	185	181	205	199	158	128	126	132
Deutsche Eier, Gr. B., 1 St.	8	17	16	16	15	15	16	14	11,8	10	10	10,5
Vollmilch ab Laden 1 l	21	29	31	29	29	31	31	27,5	25,7	22,9	21,4	23
Kartoffeln, gelbe runde	4	7,5	7	6	9	7	6,5	5	5,5	4,5	3,8	5
Weißkohl	5	10,5	7,5	8,5	9	13	12,5	5	7,9	5	5,8	7,6
Wirsingkohl	7,5	16,5	12	13,5	13	17,5	17,5	10	10	6	8	9,4
Rotkohl	9	16	10	13	13	21	16,5	9,5	11,7	6,5	8	8,7
Spinat, inländischer	20	51	40	34	38	33	39	31	29	22	19	20
Wurzeln, rote	5	12	13	15,5	13	19,5	16	10	10,1	8	8	8,8
Sauerkraut	8	19	13,5	13,5	14,5	21,5	20	12,5	14,1	11	11	14
Steckrüben	3	6	5,5	5,5	6,5	8	7	5,5	5,5	4,5	4,8	5
Grünkohl	7,5	11	13,5	10	12,5	19,5	16	16	10,8	7	5,6	7,6
Rindfleisch	80	97	107	104	112	112	114	117	92	76	73	73
Schweinefleisch	75	106	124	124	101	102	129	111	79	69	73	81
Kalbfleisch	85	126	141	143	145	145	147	147	124	97	91	96
Hammelfleisch	90	112	126	124	127	132	147	146	119	91	88	100
Salzheringe	20	28	32	40	46	52	48	47	47	36	35	32
Schellfisch, groß	25	71	77	75	62	76	76	77	67	48	50	51
Kabeljau, groß	16	41	41	39	37	43	48	47	39	30	32	31
Steinkohlen, frei Haus 1 Ztr.	130	265	216	231	230	233	249	240	224	198	196	196
Braunkohlenbriketts, " " 1 "	110	206	201	213	222	231	245	241	225	191	186	184
Hüttenkoks III, " " 1 " .....	.	345	277	263	263	276	317	309	288	237	237	237
Brennholz, " " 1 hl	150	255	229	212	206	220	258	253	244	201	190	184
Koch- und Leuchtgas 1 cbm	14	19	18	17	17	17	17	17	17	16	16	16
Elektrizität, Lichtstrom 1 kWh	60	50	50	50	49	45	45	45	42	39,1	39	39
Petroleum 1 l	18	29	28	30	28	25	26	31	31	33	34	35

Tab. 10. Hamburger Lebenshaltungsindexziffern in den Jahren 1925 bis 1935

Monate und Jahre	Gesamt- lebens- haltung	Gesamt- lebens- haltung ohne Wohnung	Er- näh- rung	Wohnung	Heizung und Beleuch- tung	Be- kleidung	Sonstiger Bedarf, einschl. Verkehr
a) nach dem Berechnungsverfahren von 1925 (1913/14 = 100)							
Januar.....1925	140,80	163,88	159,98	64,00	140,25	188,09	172,75
".....1926	145,67	162,38	155,61	89,00	145,41	182,94	190,92
".....1927	146,92	159,54	157,20	104,00	148,81	158,33	181,26
".....1928	155,76	165,10	159,78	124,00	149,18	186,56	184,06
".....1929	157,94	167,92	160,81	124,00	156,78	187,93	195,54
".....1930	153,78	162,47	153,26	124,00	160,50	182,78	195,79
".....1931	141,73	145,76	135,75	128,00	154,84	151,17	191,74
".....1932	125,82	127,47	118,98	118,00	135,97	127,84	170,27
".....1933	116,83	115,84	105,95	118,00	132,20	114,00	163,75
1284 Lt							
Januar.....1934	121,48	122,51	116,68	118,00	129,94	116,49	157,31
Februar....."	121,09	122,00	115,90	118,00	129,94	116,65	157,31
März....."	121,04	121,93	115,50	118,00	129,94	118,50	157,14
April....."	120,89	121,10	114,23	118,00	129,94	118,99	156,90
Mai....."	120,86	121,05	115,25	118,00	120,50	118,99	156,81
Juni....."	121,75	122,85	117,80	118,00	120,50	119,47	156,90
Juli....."	122,92	124,36	119,91	118,00	120,50	119,87	157,06
August....."	123,20	124,78	120,89	118,00	120,50	120,19	157,14
September....."	123,39	124,98	119,21	118,00	129,94	122,69	157,23
Oktober....."	123,78	125,41	119,34	118,00	129,94	125,42	157,31
November....."	123,99	125,75	119,65	118,00	129,94	126,39	157,39
Dezember....."	123,86	125,59	119,32	118,00	129,94	126,87	157,39
Januar.....1935	124,20	126,08	119,84	118,00	129,94	127,03	157,97
Februar....."	124,08	125,87	119,49	118,00	129,94	127,59	158,05
März....."	123,91	125,64	118,90	118,00	129,94	129,04	158,05
April....."	124,45	126,34	119,81	118,00	129,94	128,88	158,88
Mai....."	124,84	126,85	121,59	118,00	120,50	129,04	158,96
Juni....."	124,84	126,85	121,55	118,00	120,50	129,12	159,12
Juli....."	125,55	127,77	122,79	118,00	120,50	129,85	159,04
August....."	124,02	125,79	119,90	118,00	120,50	129,61	159,21
September....."	123,56	125,19	118,03	118,00	129,18	129,53	159,29
b) nach dem Berechnungsverfahren von 1935 (Januar/März 1934 = 100)							
Januar.....1934	100,4	100,8	100,7	100,0	100,0	99,6	100,0
Februar....."	100,2	100,6	100,1	100,0	100,0	99,7	99,9
März....."	99,7	100,1	99,3	100,0	100,0	100,6	100,1
April....."	99,4	99,8	98,4	100,0	100,0	101,7	100,1
Mai....."	99,1	99,5	98,7	100,0	92,8	102,1	100,1
Juni....."	100,1	100,5	100,5	100,0	92,8	102,3	100,1
Juli....."	101,1	101,5	102,2	100,0	92,8	102,7	100,2
August....."	101,3	101,7	102,7	100,0	92,8	103,1	100,3
September....."	101,5	101,9	102,0	100,0	100,0	104,1	100,6
Oktober....."	102,1	102,5	102,3	100,0	100,0	107,7	100,8
November....."	102,4	102,8	102,7	100,0	100,0	108,3	100,8
Dezember....."	102,4	102,8	102,6	100,0	100,0	108,7	100,9
Januar.....1935	102,6	103,1	102,9	100,0	100,0	109,0	100,7
Februar....."	102,4	102,8	102,4	100,0	100,0	109,4	100,7
März....."	102,1	102,5	101,7	100,0	100,0	110,6	100,6
April....."	102,5	102,9	102,3	100,0	100,0	110,5	101,1
Mai....."	102,6	103,1	103,3	100,0	92,8	110,5	101,4
Juni....."	102,8	103,3	103,6	100,0	92,8	110,6	101,6
Juli....."	103,5	104,2	104,8	100,0	92,8	111,0	101,7
August....."	102,7	103,1	103,1	100,0	92,8	111,0	101,8
September....."	102,6	103,0	102,1	100,0	99,4	111,1	101,9

Tab. 11. Mengenschema der Reichsindexziffer für die Lebenshaltungskosten für den Bedarf einer aus zwei Erwachsenen und drei Kindern im Alter von 12, 7 und 1½ Jahren bestehenden Familie nach der im Herbst 1934 eingeführten erweiterten Berechnungstabelle

Lebensbedürfnisse	Verbrauch in 4 Wochen	Noch: Lebensbedürfnisse	Verbrauch im Jahr
Lebensmittel		Bekleidung	
Roggen-Mischbrot.....	30 kg	Männer- (Straßen-) Anzug	0,5
Weizenkleingebäck, Rundstücke	6 "	Männer-Arbeitsanzug	0,5
Weizenauszugmehl	4 "	Männerstrickweste	0,5
Graupen, grobe	0,5 "	Frauenkleid aus Kunstseide	1
Weizen Grieß	0,5 "	" " Wollstoff	1
Haferflocken, lose	0,5 "	Frauenhauskleid	1
Eiernudeln	1 "	Knabenschulanzug	1
Reis	1 "	Mädchenpullover	1,5
Erbsen, gelbe ungeschälte	1 "	Mädchenkleid, Wollstoff	1
Schmalzbohnen	0,5 "	Mädchenhauskleid	1
Zucker	4,5 "	Oberhemd	1
Kartoffeln	50 "	Männerflanellhemd	1,5
Frisches Gemüse	12 "	Männerunterhose	1
Gemüsekonserven	1 "	Männersocken, halbwoll.	2 Paar
Rindfleisch (Kochfleisch mit Knochen)	3,5 "	" baumwoll.	2 "
Schweinefleisch (Bauchfleisch)	2,5 "	Frauenhemd	2 "
Kalbfleisch (Vorderfl., Rippen, Hals)	0,3 "	Frauenschlüpfer	2 "
Hammelfleisch (Brust, Hals, Dünning)	0,2 "	Frauenstrümpfe, Kunstseide	3 Paar
Schinken, gekochter	0,1 "	" Mako	2 "
Leberwurst	2,3 "	Knabenhemd	4 "
Jagdwurst	1,2 "	Mädchenhemd	4 "
Speck, fetter geräucherter	1 "	Knabenstrümpfe	14 Paar
Schweineschmalz, dän.	1 "	Bettbezug	0,5
Salzheringe	1,5 "	Laken	1,5
Vollmilch	45 Liter	Küchenhandtuch	2
Deutsche Butter, feine	2 kg	Hemdentuch	2,5 m
Halbfetter Käse	1 "	Männerhalbschuhe	1 Paar
Vollfetter Käse	0,5 "	Frauenhalbschuhe	1,5 "
Margarine	2 "	Kinderstiefel	2 "
Kokosfett (Palmin)	0,5 "	Kinderhalbschuhe	1,5 "
Eier	35 Stück	Sohlen und Absätze (Männerschuhe)	8 mal
Bohnenkaffee	0,3 kg		
Kaffee-Ersatz	1 "	Haushaltungsgegenstände	
Kakao	0,5 "	Küchentisch	1
Lagerbier	8 Liter	Holzleiter	0,5
Essig	0,75 "	Eisenbettstelle	0,1
Speisesalz	1 kg	Auflegematratze	0,25
		Aluminiumtopf	1
Verschiedenes		Abwaschwanne	1
Soda	2 kg	Schmortöpfe, Emaille	3
Schmierseife	1 "	Waschtopf	0,5
Kernseife	1,5 "	Besteck	1 Paar
Fußbodenöl	0,5 "	Teller aus Porzellan	1
Scheuertuch	1 Stück	Tasse aus Porzellan	2
Haarschneiden	2 mal	Kaffeekanne aus Porzellan	0,1
Rasieren	4 "	Teller aus Steingut	3
Wannenbäder	2	Schüssel aus Steingut	1,5
Plätze für einen Erwachsenen im Lichtspielhaus	4 Plätze	Wassergläser	4
Tageszeitung	1 Monat		
		Örtliche Verkehrsmittel	
Reinigung, Körperpflege, Bildung und Unterhaltung	Pauschal- betrag im Reichs- durchschnitt	(Straßenbahn)	200 Fahrten
Heizung und Beleuchtung		500 km Eisenbahnfahrt und 1/10 Fahr- rad mit 1/2 Ersatzbereifung	Pauschal- betrag im Reichs- durchschnitt
Braunkohlenbriketts	3 Zentner		2 Zimmer und Küche
Gas	15 cbm	Wohnungsmiete	
Elektrizität	5 kWh		

XII. Geld- und Kreditwesen

Tab. 1. Prägungen an Reichsmünzen in den deutschen Münzstätten 1934 und seit 1923

Die Ausprägungen erfolgten auf Grund der Verordnung des Reichspräsidenten über die Ausprägung von Münzen im Nennbetrage von 1, 2, 5, 10 und 50 Rentenpfennigen vom 8. November 1923 (R. G. Bl. I, S. 1086), des Gesetzes über die Ausprägung neuer Reichssilbermünzen vom 20. März 1924 (R. G. Bl. I, S. 291), des Münzgesetzes vom 30. August 1924 (R. G. Bl. II, S. 254) und der zu diesen Gesetzen ergangenen Durchführungsbestimmungen.

Münzstätten	Silbermünzen ¹⁾				Silbermünzen (neu)		Reinnickel
	5- <i>RM</i> - Stücke	3- <i>RM</i> - Stücke	2- <i>RM</i> - Stücke	1- <i>RM</i> - Stücke	5- <i>RM</i> - Stücke ²⁾	2- <i>RM</i> - Stücke ³⁾	
	Wert in <i>RM</i>						
Berlin (A)	—	—	—	—	83 468 005	5 419 000	52 674 983
München (D)	—	—	—	—	34 325 025	1 406 000	30 597 152
Muldenhütten . . . (E)	—	—	—	—	15 185 000	745 000	15 135 450
Stuttgart (F)	—	—	—	—	26 726 000	1 593 000	23 640 000
Karlsruhe (G)	—	—	—	—	12 740 000	610 000	13 200 000
Hamburg (J)	—	—	—	—	23 104 000	817 000	16 820 000
1934 insgesamt . . .	—	—	—	—	195 548 030	10 590 000	152 067 585
1923 bis 1933 geprägt	761 950 000	272 174 184	213 743 000	295 000 000	1 000 000	2 000 000	17 161 987
Gesamtprägung . .	761 950 000 ⁴⁾	272 174 184 ⁴⁾	213 743 000 ⁴⁾	295 000 000	196 548 030	12 590 000	169 229 572
davon in Hamburg .	62 143 025	22 184 499	18 791 000	24 101 500	23 185 700	980 400	16 820 000
Hiervon eingezogen .	269 370	256 383 882	232 582	157 593 219	6 550	1 504	2 641
Bleiben	761 680 630	15 790 302	213 510 418	137 406 781	196 541 480	12 588 496	169 226 931

Fortsetzung:

Münzstätten	Reinnickel 50- <i>Pf</i> - Stücke	Aluminiumbronzemünzen ⁵⁾			Kupfermünzen ⁶⁾		
		50- <i>Pf</i> - Stücke	10- <i>Pf</i> - Stücke	5- <i>Pf</i> - Stücke	4- <i>Pf</i> - Stücke	2- <i>Pf</i> - Stücke	1- <i>Pf</i> - Stücke
	Wert in <i>RM</i>						
Berlin (A)	—	—	319 958	—	—	—	512 137
München (D)	—	—	125 208	—	—	—	74 086
Muldenhöfen . . . (E)	—	—	—	—	—	—	46 279
Stuttgart (F)	—	—	10 000	—	—	—	56 672
Karlsruhe (G)	—	—	15 000	—	—	—	24 500
Hamburg (J)	—	—	—	—	—	—	42 706
1934 insgesamt . .	—	—	470 166	—	—	—	756 380
1923 bis 1933 geprägt	74 025 137	109 859 100	66 195 934	28 053 866	2 002 035	5 000 800	5 978 706
Gesamtprägung . .	74 025 137 ⁷⁾	109 859 100 ⁷⁾	66 666 100 ⁷⁾	28 053 866	2 002 035 ⁷⁾	5 000 800 ⁷⁾	6 735 086
davon in Hamburg .	6 046 160	8 891 626	5 403 383	2 274 118	163 758	573 711	714 648
Hiervon eingezogen .	40 261 ⁸⁾	..	35 250	10 030	1 794 625	4 620	2 347
Bleiben	73 984 876 ⁹⁾	..	66 630 850	28 043 836	207 410	4 996 180	6 732 739

¹⁾ 500 Teile Silber, 500 Teile Kupfer. — ²⁾ 900 Teile Silber, 100 Teile Kupfer. — ³⁾ 625 Teile Silber, 375 Teile Kupfer. — ⁴⁾ Einschließlich Markstücke (Gesetz vom 20. März 1924, R. G. Bl. I, S. 291). — ⁵⁾ 91½ Teile Kupfer, 8½ Teile Aluminium. — ⁶⁾ 95 Teile Kupfer, 4 Teile Zinn, 1 Teil Zink. — ⁷⁾ Einschließlich Rentenpfennigstücke (Verordnung vom 8. November 1923, R. G. Bl. I, S. 1086). — ⁸⁾ Die Kupfermünzen der Prägungen bis zum Rechnungsjahr 1916 sind den Rentenpfennigen gleichgestellt (Verordnung vom 11. Februar 1924, R. G. Bl. I, S. 60). Siehe auch § 4 Abs. 3 des Münzgesetzes vom 30. August 1924 (R. G. Bl. II, S. 254). — ⁹⁾ Nicht mehr im Verkehr.

Tab. 2. Die Medaillenprägungen der hamburgischen Münzstätte 1906 bis 1934

Art der Medaillen	Zahl der Medaillen											
	1906 bis 1924	1925	1926	1927	1928	1929	1930	1931	1932	1933	1934	über- haupt
In Gold (980 fein).....	4 937	93	133	103	95	87	95	37	141	65	56	5 842
„ „ (585 „).....	635	13	—	16	6	5	6	—	2	2	1	686
„ Silber (990 „).....	17 509	580	1048	823	906	1686	1237	855	621	568	519	26 352
„ „ (800 „).....	905	250	—	20	30	—	3	—	—	—	—	1 208
„ Bronze	24 243	792	1394	1004	8 970	2807	1597	346	968	1139	16 560	59 820
Zusammen...	48 229	1728	2575	1966	10 007	4585	2938	1238	1732	1774	17 136	93 908

Tab. 3. Der Geschäftsverkehr der Reichsbankhauptstelle Hamburg 1930 bis 1934

Art des Geschäftsverkehrs	1934	1933	1932	1931	1930
	Beträge in 1000 RM				
Gesamter Umsatz (Hauptbuchzahlen)	32 646 137	28 028 488	26 155 037	27 520 400	39 800 747
Darunter:					
Lombardverkehr	165 692	169 166	131 805	219 100	310 581
Gesamter Inland-Wechselverkehr	¹⁾ 1 237 435	¹⁾ 1 068 856	936 550	965 000	986 276
Giroverkehr	²⁾ 23 691 370	²⁾ 20 060 278	19 426 660	26 097 600	32 279 794
Im Giroverkehr vereinnahmt durch:					
Barzahlung	627 716	627 457	633 802	858 056	985 736
Verrechnung mit den Kontoinhabern	3 697 455	3 297 431	3 141 341	3 798 196	4 014 545
Übertragung am Platze	4 658 572	3 807 603	3 585 917	5 770 088	8 161 189
Übertragung von anderen Reichsbankstellen	2 786 130	2 226 755	2 314 813	2 587 005	2 882 502
Im Giroverkehr verausgabt durch:					
Barzahlung	749 138	733 198	726 373	1 046 345	1 177 331
Verrechnung mit den Kontoinhabern	4 031 830	3 513 476	3 221 435	3 716 206	3 891 039
Übertragung am Platze	4 658 572	3 807 602	3 585 917	5 770 088	8 161 189
Übertragung auf andere Reichsbankstellen:	2 309 262	1 906 184	2 150 109	2 472 918	2 821 205
Wechsel (einschl. Schecks):					
Diskontierte Platzwechsel	³⁾ 542 138	³⁾ 505 214	³⁾ 298 105	102 694	81 145
Diskontierte Versandwechsel				240 167	321 811
Eingezogene Inlandwechsel				514 034	583 321

¹⁾ Einschl. Schecks. — ²⁾ Einschl. der nicht zu Lasten eines Girokontos ausgeführten Fernüberweisungen. — ³⁾ Von 1932 an: angekaufte Inlandwechsel.

Tab. 4. Die Entwicklung des hamburgischen Sparkassenwesens seit 1931

Jahre	Zahl der				Betrag der Sparbuchguthaben <i>RM</i>	Betrag der Depo- siten-, Giro- und Konto- korrentguthaben <i>RM</i>	Ein- zahlungen ¹⁾ <i>RM</i>	Zuschlag von Zinsen <i>RM</i>	Rück- zahlungen <i>RM</i>
	Spar- kassen	Spar- kassen- filialen	Spar- bücher	Depositen-, Giro- und Kontokor- rentkonten					
	am Ende des Berichtsjahres						auf Sparguthaben im Berichtsjahr		
1934.....	6	167	760 375	27 738	352 106 416	21 741 898	228 130 031	11 828 425	²⁾ 229 327 997
1933.....	6	168	730 415	25 378	341 475 957	19 393 477	221 793 130	11 241 372	209 639 945
1932.....	6	171	695 373	21 433	318 081 400	17 276 550	221 485 314	12 239 846	233 011 922
1931.....	6	170	683 904	17 817	317 368 162	18 522 147	265 289 927	18 030 818	346 991 258

¹⁾ Außerdem wurden im Jahr 1931 62 084 RM Aufwertung den Sparkassenguthaben gutgeschrieben. — ²⁾ Einschließlich Umbuchungen und sonstiger Veränderungen.

Tab. 5. Die Spareinlagen bei den einzelnen Sparkassen seit 1931

Jahre	Zahl der Spar- bücher	Betrag der Guthaben <i>RM</i>	Ein- zahlungen <i>RM</i>	Aus- zahlungen <i>RM</i>	Zahl der Spar- bücher	Betrag der Guthaben <i>RM</i>	Ein- zahlungen <i>RM</i>	Aus- zahlungen <i>RM</i>
	am Ende des Berichtsjahres		im Berichtsjahr		am Ende des Berichtsjahres		im Berichtsjahr	
	Hamburger Sparcasse von 1827				Neue Sparcasse, errichtet 1864			
1934.....	424 031	202 856 452	132 478 473	126 193 557	212 304	110 619 796	84 059 941	¹⁾ 87 159 239
1933.....	397 622	189 720 075	124 473 363	108 677 357	199 308	110 071 713	79 605 897	73 423 840
1932.....	358 855	167 447 959	117 090 694	115 162 483	189 447	100 696 919	74 400 808	75 803 060
1931.....	341 478	159 206 464	145 799 573	188 684 923	189 299	98 252 883	79 737 375	100 848 047
	Sparverein Produktion, e. G. m. b. H.				Sparkasse der Stadt Bergedorf			
1934.....	91 405	22 542 061	4 259 313	9 331 793	18 743	7 828 820	3 271 807	3 025 338
1933.....	102 496	26 817 300	10 876 985	21 464 721	18 113	7 311 018	3 470 835	2 859 793
1932.....	117 375	36 351 377	24 393 330	35 806 632	17 334	6 466 009	2 900 041	3 262 324
1931.....	127 337	46 226 872	33 168 733	48 630 309	13 584	6 589 531	3 055 375	4 671 041
	Sparkasse des Amtes Ritzebüttel				Sparkasse der Gemeinde Ochsenwärder			
1934.....	12 842	7 422 715	3 946 505	3 495 451	1050	836 572	113 992	122 619
1933.....	11 833	6 741 379	3 240 218	3 063 099	1043	814 472	125 832	151 135
1932.....	11 257	6 309 946	2 599 468	2 814 632	1105	809 190	100 973	162 791
1931.....	11 084	6 256 116	3 409 637	4 016 972	1122	836 296	119 234	139 966

¹⁾ Einschließlich Umbuchungen und sonstiger Veränderungen.

Tab. 6. Öffentliche Leihanstalten in Hamburg seit 1931

a) Belehnte, erneuerte und eingelöste Pfänder sowie vereinnahmte Gebühren

Jahre	Zahl der Leih-anstalten	Belehnte Pfänder			Erneuerte Pfänder		Eingelöste Pfänder ¹⁾		Verein-nahmte Gebühren
		Zahl	Betrag	Durch-schnittlich für ein Pfand	Zahl	Betrag	Zahl	Betrag	
1934.	5	187 404	1 691 651	9,03	91 836	1 955 380	180 020	1 783 894	406 175
1933.	5	197 227	1 710 207	8,67	91 411	2 128 347	²⁾ 176 372	²⁾ 1 769 028	472 523
1932.	5	213 469	2 204 065	10,32	86 005	2 349 425	163 815	1 990 395	498 574
1931.	5	189 476	2 737 095	14,45	72 257	2 286 286	154 322	2 382 716	584 473

¹⁾ Davon wurden im Jahr 1931 71 Pfänder mit 1156 *RM* Anlehen, im Jahr 1932 44 Pfänder mit 644 *RM* Anlehen, im Jahr 1933 80 Pfänder mit 2310 *RM* Anlehen und im Jahr 1934 45 Pfänder mit 2553 *RM* Anlehen als gestohlen ausgeliefert.

²⁾ Gegenüber der Angabe im Jahrbuch 1933/34 berichtigt.

b) Die Pfänder nach der Höhe des Anlehens und der Art

Monate 1934 — Jahre	Zahl der belehnten und erneuerten Pfänder						Zahl der Verpfändungen von				
	in Höhe von					überhaupt	Betten	Kleidungsstücke	Wäsche, Leinen usw.	Wertgegenständen (Gold, Silber, Uhren)	anderen Gegenständen
	1 bis 4 <i>RM</i>	über 4 bis 10 <i>RM</i>	über 10 bis 20 <i>RM</i>	über 20 bis 100 <i>RM</i>	über 100 <i>RM</i>						
Januar.....	11 584	6 869	3 067	3 522	305	25 347	192	4 804	4 489	12 976	2 886
Februar.....	9 521	7 063	2 789	2 886	298	22 557	229	3 927	4 187	11 509	2 705
März.....	10 410	7 004	2 800	3 263	310	23 787	224	4 112	4 411	12 228	2 812
April.....	11 525	7 735	2 909	2 989	298	25 456	208	5 337	4 609	12 513	2 789
Mai.....	12 190	8 381	3 292	3 257	287	27 407	298	5 419	5 113	13 564	3 013
Juni.....	11 170	8 008	3 055	3 207	321	25 761	302	4 423	4 749	13 331	2 956
Juli.....	10 703	7 465	3 029	3 047	280	24 524	247	4 199	4 487	12 761	2 830
August.....	9 604	6 932	2 963	2 989	273	22 761	147	3 452	4 130	12 356	2 676
September.....	9 074	6 179	2 656	2 924	281	21 114	165	3 161	3 816	11 578	2 394
Oktober.....	9 292	7 083	2 939	2 706	270	22 290	141	3 685	3 891	12 087	2 486
November.....	8 565	6 866	2 846	2 724	258	21 259	151	3 235	3 942	11 547	2 384
Dezember.....	6 442	5 459	2 383	2 450	243	16 977	111	2 320	3 237	9 386	1 923
1934 { Zahl	120 080	85 044	34 728	35 964	3424	279 240	2415	48 074	51 061	145 836	31 854
{ v. H.	43,00	30,45	12,44	12,88	1,23	100	0,86	17,22	18,29	52,23	11,40
Dagegen											
1933 { Zahl	251 258			33 322	4058	288 638	2216	53 906	51 389	145 758	35 369
{ v. H.	87,05			11,54	1,41	100	0,77	18,68	17,80	50,50	12,25
1932 { Zahl	248 525			44 592	6357	299 474	2560	55 869	54 288	146 197	40 560
{ v. H.	82,99			14,89	2,12	100	0,85	18,66	18,13	48,82	13,54
1931 { Zahl	206 046			48 577	7110	261 733	2803	45 171	47 153	129 277	37 329
{ v. H.	78,72			18,56	2,72	100	1,07	17,26	18,02	49,39	14,26

c) Versteigerungen, Pfänderbestand und Gesamtanlehen

Jahre	Versteigerungen ¹⁾					Pfänderbestand	Gesamtanlehen	
	Zahl der		Anlehen	Durchschnittlich für ein Pfand	Verkaufserlös	Durchschnittlich für ein Pfand	überhaupt	Durchschnittlich für ein Pfand
	Versteigerungen	Pfänder						
			<i>RM</i>	<i>RM</i>	<i>RM</i>	<i>RM</i>	<i>RM</i>	<i>RM</i>
							am Jahresende	
1934...	20	25 448	216 499	8,51	318 211	12,50	1 684 548	14,34
1933...	20	32 557	354 819	10,89	426 140	13,08	1 993 290	14,70
1932...	22	31 734	424 410	13,37	478 423	15,08	2 406 931	16,34
1931...	21	30 102	430 016	14,29	518 241	17,22	2 617 681	20,24

¹⁾ Im Jahr 1932 einschließlich 2 Versteigerungen von 2133 Pfändern mit 24 876 *RM* Anlehen und 31 997 *RM* Verkaufserlös vom Dezember 1931.

XIII. Versicherungs- und Arbeitswesen

Tab. 1. Die Krankenkassen¹⁾ und ihr Bestand an Mitgliedern 1930 bis 1934

Durchschnitt der Jahre	Ortskrankenkassen				Betriebskrankenkassen				Innungskrankenkassen				Krankenkassen zusammen			
	Zahl der				Zahl der				Zahl der				Zahl der			
	Kassen	Mitglieder		Kassen	Mitglieder		Kassen	Mitglieder		Kassen	Mitglieder		Kassen	Mitglieder		
		m.	w.		m.	w.		m.	w.		m.	w.		m.	w.	zus.
1934	2	136 548	89 257	23	59 236	15 374	7	8 574	5594	32	204 358	110 225	314 583			
1933	2	134 346	93 540	23	51 705	14 621	7	8 290	5411	32	194 341	113 572	307 913			
1932	2	157 074	106 691	24	50 510	13 226	7	8 319	5547	33	215 903	125 464	341 367			
1931	2	193 158	127 461	25	60 951	19 469	7	8 995	6371	34	263 104	153 301	416 405			
1930	2	209 106	140 745	26	74 104	23 714	7	10 180	7293	35	293 390	171 752	465 142			

¹⁾ soweit sie der Aufsicht des Versicherungsamts Hamburg unterstehen.

²⁾ Gegenüber der Angabe im Jahrbuch 1933/34 berichtigt.

Tab. 2. Die Rechnungsergebnisse der Krankenkassen im Jahr 1933/34

Bezeichnung der Kassen	Ein-nahmen	Aus-gaben	Davon für					Rück-lagen	Ver-mögen
			Kranken-hilfe	Wochen-hilfe	Sterbe-geld	Ver-waltungs-kosten	sonstige Aus-gaben		
			<i>RM</i>	<i>RM</i>	<i>RM</i>	<i>RM</i>	<i>RM</i>		
a = überhaupt									
b = auf 1 Mitglied	<i>RM</i>	<i>RM</i>	<i>RM</i>	<i>RM</i>	<i>RM</i>	<i>RM</i>	<i>RM</i>	<i>RM</i>	<i>RM</i>
Ortskranken-kassen	a 17 767 027	16 801 057	13 551 331	903 554	101 362	2 209 290	35 520	946 560	5 237 651
	b 78,68	74,41	60,01	4,00	0,45	9,79	0,16	4,19	23,20
Betriebs-kranken-kassen	a 6 476 597	6 556 228	5 991 933	222 789	145 794	99 253	96 459	2 917 165	3 959 341
	b 86,81	87,87	80,31	2,99	1,95	1,33	1,29	39,10	53,07
Innungs-kranken-kassen	a 1 069 663	1 056 912	853 124	52 157	10 546	137 127	3 958	516 109	732 658
	b 75,50	74,60	60,21	3,68	0,75	9,68	0,28	36,43	51,71
Krankenkass. zus. 1933/34	a 25 313 287	24 414 197	20 396 388	1 178 500	257 702	2 445 670	135 937	4 379 834	9 929 650
	b 80,46	77,61	64,84	3,75	0,82	7,77	0,43	13,92	31,56
Dagegen									
im Jahr 1932/33	a 23 870 018	23 779 728	19 728 496	926 432	244 688	2 747 636	132 476	4 697 033	8 524 251
	b 77,52	77,22	64,07	3,01	0,79	8,92	0,43	15,25	27,68
" " 1931/32	a 26 666 963	26 411 662	21 975 887	1 084 873	226 178	2 851 586	273 138	4 505 598	8 853 489
	b 78,12	77,37	64,38	3,18	0,66	8,35	0,80	13,20	25,94
" " 1930/31	a 40 421 879	41 958 686	35 826 151	1 623 623	529 654	3 430 201	549 057	4 437 360	8 559 036
	b 97,07	100,76	86,04	3,89	1,27	8,24	1,32	10,66	20,55

Tab. 3. Versorgungskasse für staatliche Angestellte in den Jahren 1930/31 bis 1933/34
(Ruhegeld- und Hinterbliebenenversicherung für staatliche Angestellte)

a) Die versicherten Personen und die erledigten Fälle

Rechnungs-jahre (1. April bis 31. März)	Zahl der Ver-sicherten	Von der eigenen Beitrags-leistung Befreite	Zahl der Empfänger von			Zahl der gewähr-ten Heil-ver-fahren	Zahl der Beitrags-erstattungen		Streit-fälle bei der Be-schwerde-in-stanz	Zahl der ohne Rente (dienst-fähig) aus dem Dienst aus-geschiedenen Versicherten ²⁾
			Ruhegeld	Witwen-renten	Waisen-renten		an die Ver-sicherten	an die Staats-kasse ¹⁾		
1933/34 ..	8090	63	780	258	60	349	48	283	—	308
1932/33 ..	8511	64	671	226	56	331	29	234	—	235
1931/32 ..	8370	65	621	201	58	350	188	284	—	183
1930/31 ..	8114	69	324	152	66	487	214	310	2	344

¹⁾ Gemäß § 17 des hamburgischen Gesetzes vom 23. Juni 1924. — ²⁾ für die Beiträge an die Träger der Reichs-versicherung nachzuentsrichten waren.

b) Rechnungsergebnisse

Rechnungs- jahre (1. April bis 31. März)	Einnahmen <i>RM</i>			Ausgaben <i>RM</i>				Über- schuß <i>RM</i>	Kassen- vermögen <i>RM</i>
	überhaupt	darunter		überhaupt	darunter				
		Bei- träge	Zinsen		Renten	Beitrags- erstat- tungen	Heil- ver- fahrens- kosten		
1933/34 ..	1 043 279	767 022	274 024	815 169	636 795	128 547	44 743	228 110	5 227 693
1932/33 ..	1 065 071	786 853	276 968	694 788	563 900	77 631	40 696	370 283	4 999 583
1931/32 ..	1 196 165	893 837	299 161	575 342	392 713	104 926	49 848	620 823	4 629 300
1930/31 ..	1 207 797	937 922	260 145	474 426	313 412	92 196	62 160	733 371	4 008 476

Tab. 4. Leistungen auf Grund der Gesetze über Gewährung von Ruhegeld und Ruhe-lohn sowie von Hinterbliebenenversorgung 1931 bis 1934

Art der Personen	Zahl der Personen				Durchschnittlicher Jahresbetrag ¹⁾ der Versorgung in Reichsmark für 1 Person			
	1934	1933	1932	1931	1934	1933	1932	1931
a) Hamburgische Staatsangestellte ²⁾								
Versorgungsberechtigte am Jahresende	2128	1852	1641	1403	..	..	..	..
Davon:								
Ruhegeldempfänger, und zwar								
männlich	1028	959	835	673	1052,29	1070,32	990,97	1183,23
weiblich	285	233	207	134	807,67	822,62	849,18	887,30
Musiker der Pensionskasse der Staatsoper und der Philharmonischen Gesellschaft ⁴⁾	57	..	..	..	2167,31	..	..	..
deren Hinterbliebene	16	..	..	..	1322,12	..	..	..
Schwester (des mit dem 31. März 1931 aufgelösten Schwesternvereins)	134	136	138	144	1367,65	1320,51	1348,49	1185,13
Witwengeldempfängerinnen	479	422	366	346	633,42	613,00	606,57	712,37
Waisengeldempfänger	109	83	77	88	183,49	187,97	185,93	226,65
Altrentner (der mit dem 31. März 1921 aufgelösten Versorgungskasse für staatliche Angestellte und Arbeiter)	20	19	18	18	..	..	..	..
Davon:								
Angestellte { männliche	9	8	7	7	270,69	273,72	254,48	284,43
weibliche	11	11	11	11	103,88	103,94	103,50	119,00
Zugang im Laufe des Jahres	329	286	325	408	..	..	..	..
Abgang " " " "	53	75	87	74	..	..	..	..
b) Hamburgische Staatsarbeiter ⁵⁾								
Versorgungsberechtigte am Jahresende	5280	5268	4605	4470	..	..	..	..
Davon:								
Ruhe-lohneempfänger								
Vollarbeiter, männlich	3427	3422	2845	2772	942,93	932,20	945,96	1062,37
Teilarbeiter, "	2	3	4	5	246,79	251,29	192,05	221,05
Vollarbeiter, weiblich	145	150	142	126	393,22	386,96	393,67	467,09
Teilarbeiter, "	275	273	257	252	172,16	163,92	175,21	184,35
Witwengeldempfängerinnen	1250	1226	1144	1101	596,98	525,14	527,42	597,78
Waisengeldempfänger	108	120	129	124	108,45	102,69	105,85	147,33
Altrentner (der mit dem 31. März 1921 aufgelösten Versorgungskasse für staatliche Angestellte und Arbeiter)	69	70	80	86	..	..	..	..
Davon:								
Arbeiter { männlich	31	32	37	38	221,11	167,79	212,43	233,18
weiblich	38	38	43	48	202,19	164,54	196,04	214,09
Altrentner (der mit dem 31. März 1921 aufgelösten „Haaseschen Pensionskasse“)	4	4	4	4	..	..	..	..
Davon:								
Arbeiter	1	1	1	1	323,04	323,04	323,04	363,90
Witwen	3	3	3	3	102,96	102,96	102,96	116,40
Zugang im Laufe des Jahres	335	914	357	1093	..	..	..	..
Abgang " " " "	323	251	222	217	..	..	..	..

¹⁾ Der durchschnittliche Jahresbetrag der Versorgung ist aus den Monatszahlen errechnet.²⁾ Die Gesamtausgabe betrug für das Jahr 1934 1 778 174,67 RM; für das Jahr 1933 1 518 243,09 RM, für das Jahr 1932 1 339 088,59 RM und für das Jahr 1931 1 159 577,03 RM.³⁾ Gegenüber der Angabe im Jahrbuch 1933/34 berichtigt.⁴⁾ Am 1. April 1934 vom Staat übernommen.⁵⁾ Die Gesamtausgabe betrug für das Jahr 1934 4 032 534,80 RM, für das Jahr 1933 3 503 400,96 RM, für das Jahr 1932 3 338 128,07 RM und für das Jahr 1931 3 060 904,56 RM.

Tab. 5. Invaliden- und Hinterbliebenenversicherung im hamburgischen Staatsgebiet

a) Zahl der verkauften Beitragsmarken 1930 bis 1934

Jahre	Lohnklassen								IX	X	Zusammen
	I	II	III	IV	V	VI	VII ¹⁾	VIII			
	für einen wöchentlichen Arbeitsverdienst								Klassen zur freiw. Höhrversicherung		
	bis zu 6 RM	über 6 bis 12 RM	über 12 bis 18 RM	über 18 bis 24 RM	über 24 bis 30 RM	über 30 bis 36 RM	über 36 bis 42 RM	über 42 RM			
1934.....	373 196	2 066 482	1 543 633	967 478	905 755	899 984	1 345 064	3 188 830	1643	4801	11 296 866
							4 540 338				
1933.....	347 278	1 694 716	1 699 390	1 105 009	785 865	742 853	3 978 427	..	..	..	10 353 538
1932.....	279 431	1 123 191	1 261 622	1 705 196	851 841	648 934	4 176 587	..	..	..	10 046 802
1931.....	264 056	1 068 038	1 047 427	1 634 766	1 367 348	629 266	6 256 590	..	..	..	12 267 491
1930.....	364 176	1 111 832	1 094 468	1 808 734	1 481 710	739 910	8 155 252	..	..	..	14 756 082
b) Verhältniszahlen (von 1000 der verkauften Marken)											
1934.....	33,0	182,9	136,7	85,6	80,2	79,7	119,0	282,3	0,2	0,4	1000
							401,9				
1933.....	33,5	163,7	164,2	106,7	75,9	71,7	384,3	..	..	..	1000
1932.....	27,8	111,8	125,6	169,7	84,8	64,6	415,7	..	..	..	1000
1931.....	21,5	87,1	85,4	133,3	111,4	51,3	510,0	..	..	..	1000
1930.....	24,7	75,3	74,2	122,6	100,4	50,1	552,7	..	..	..	1000

1) Vor dem 1. Januar 1934 umfaßte die Lohnklasse VII alle Versicherten mit einem Wochenverdienst über 36 RM.

b) Wert der verkauften Beitragsmarken im Jahr 1934

Monate 1934	Wert der verkauften Beitragsmarken		Monate 1934	Wert der verkauften Beitragsmarken	
	Betrag in RM	Verhältnis zum Monatsdurchschnitt 1932 (= 100)		Betrag in RM	Verhältnis zum Monatsdurchschnitt 1932 (= 100)
Januar.....	1 126 387	91,7	September.....	1 439 603	117,2
Februar.....	1 264 293	102,9	Oktober.....	1 582 019	128,8
März.....	1 369 057	111,4	November.....	1 555 206	126,6
April.....	1 418 187	115,4	Dezember.....	1 527 949	124,4
Mai.....	1 514 256	123,3	Zusammen 1934.....	17 319 066	117,5
Juni.....	1 473 818	120,0	Dagegen 1933.....	14 450 799	98,0
Juli.....	1 462 555	119,1	1932.....	14 741 569	100,0
August.....	1 585 736	129,1			

c) Rentenansprüche und neu festgesetzte Renten vom 1. Juli 1934 bis zum 30. Juni 1935

1. Invalidenrenten

Vierteljahre	Ge-stellte Anträge über-haupt	Darunter Anträge auf Alters-Invali-denrente	Neu festgesetzte Renten		Von den neu festgesetzten Renten entfielen auf			
			Zahl	v. H. der gestellten Anträge	Männer		Frauen	
					Zahl	Durchschn. Monats-rente RM	Zahl	Durchschn. Monats-rente RM
3. Vierteljahr 1934.....	1153	535	878	76,1	654	43,40	224	23,00
4. " 1934.....	1121	496	845	75,4	622	41,90	223	22,80
1. " 1935.....	1281	551	1067	83,3	786	42,10	281	22,90
2. " 1935.....	1232	506	941	76,4	691	41,40	250	22,70

2. Hinterbliebenenrenten

Vierteljahre	Witwenrenten				Waisenrenten (einzelne Waisen)			
	Gestellte Anträge	Neu fest-gesetzte Renten	v. H. der ge-stellten Anträge	Durchschn. Monats-rente RM	Gestellte Anträge	Neu fest-gesetzte Renten	v. H. der ge-stellten Anträge	Durchschn. Monats-rente RM
3. Vierteljahr 1934.....	336	198	58,9	22,00	117	126	107,7	10,90
4. " 1934.....	317	222	70,0	21,60	148	127	85,8	11,20
1. " 1935.....	420	291	69,3	22,10	127	117	92,1	11,00
2. " 1935.....	361	272	75,3	21,90	143	128	89,5	10,70

d) Anträge auf Heilverfahren im Jahr 1934

Monate 1934	Ge- stellte An- träge über- haupt	Dar- unter Tuber- kulose- fälle	Bewilligte Anträge		Noch: Monate 1934	Ge- stellte An- träge über- haupt	Dar- unter Tuber- kulose- fälle	Bewilligte Anträge	
			Zahl	v. H.				Zahl	v. H.
Januar	178	45	70	39,8	August	234	71	80	34,2
Februar	210	74	56	26,7	September	225	63	166	73,8
März	216	66	80	37,0	Oktober	195	62	110	56,4
April	204	59	49	24,0	November	201	80	86	42,8
Mai	329	173	123	37,4	Dezember	121	41	82	67,8
Juni	328	143	75	22,9					
Juli	257	84	89	34,6	Zus. 1934 ...	2698	961	1066	39,5

Tab. 6. Oberversicherungsamt Hamburg

Spruch- und Beschlußstätigkeit in der Sozialversicherung im Jahr 1934

Art der Versicherungen	Im Spruchverfahren erledigte Streitsachen								Im Beschlußverfahren erledigte Streitigkeiten über		
	über- haupt	und zwar durch							Ver- siche- rungs- verhält- nis und Beitrag- leistung	Strafen	an- dere Gegen- stände
		Aner- kennt- nis oder Ver- gleich	rechtskräftige Vorentscheidg. ins- gesamt	davon zu- gunsten des Ver- sicher- ten	Entscheidung d. Spruchkammer ins- gesamt	davon zu- gunsten des Ver- sicher- ten	Abgabe an das Reichs- ver- siche- rungs- amt	Zurück- nahme oder auf andere Weise			
Krankenversicherung	103	4	20	—	63	15	1	15	23	1	61
Unfallversicherung	943	148	62	3	571	134	—	162	65	10	—
Invalidenversicherung	1709	315	154	—	981	140	—	259	10	35	4
Angestelltenversicherung	509	64	61	3	189	82	3	192	9	14	—
Arbeitslosenversicherung	111	1	3	—	81	17	17	9	18	—	6
Zusammen im Jahr 1934	3375	532	300	6	1885	388	21	637	125	60	71
Dagegen im Jahr 1933	3451	560	283	7	2010	285	18	580	155	110	80

Tab. 7. Hamburger Lebensversicherungsgesellschaften 1933 und 1934

Jahre	Versicherungssummen			Einnahmen		Auszahlungen für Versiche- rungsfälle
	am Anfang des Jahres	Zunahme im Laufe des Jahres	am Ende des Jahres	an Prämien	an Zinsen	
	<i>RM</i>	<i>RM</i>	<i>RM</i>	<i>RM</i>	<i>RM</i>	<i>RM</i>

Hamburg-Mannheimer Versicherungs-Aktien-Gesellschaft

1934	302 657 083	3 072 665	305 729 748	19 564 851	2 192 179	3 970 933
1933	295 902 072	6 755 011	302 657 083	16 389 515	2 165 895	2 375 521

Volksfürsorge, Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft

1934	651 380 718	103 506 127	754 886 845	39 877 503	11 399 037	3 367 778
1933	690 011 981	— 38 631 263	651 380 718	¹⁾ 35 909 935	12 260 430	¹⁾ 3 590 732

Deutscher Ring Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft

1934	465 408 525	40 507 557	505 916 082	14 031 815	2 252 262	4 106 322
1933	409 007 292	56 401 233	465 408 525	¹⁾ 11 045 351	¹⁾ 2 096 437	2 935 880

Vereinigte Lebensversicherungsanstalten auf Gegenseitigkeit

1934	215 677 119	16 813 336	232 490 455	10 353 332	1 544 844	1 594 019
1933	213 187 489	2 489 630	215 677 119	8 994 966	¹⁾ 1 368 232	1 251 598

¹⁾ Gegenüber der Angabe im Jahrbuch 1933/34 berichtigt.

Tab. 8. Die Arbeitsuchenden¹⁾ beim Arbeitsamt Hamburg und bei den nicht

Berufsgruppen	Zahl der Arbeit-					
	1934					
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
a) Männliche						
1. Landwirtschaft, Gärtnerei, Tierzucht	1 065	1 002	896	708	722	741
2. Forstwirtschaft, Fischerei	—	—	—	—	1	—
3. Bergbau, Salinenwesen, Torfgräberei	—	—	—	—	—	—
4. Industrie der Steine und Erden	334	344	320	275	261	267
5. Eisen- u. Metallerzeugung u. -verarbeitung ²⁾	16 144	14 686	12 781	12 145	11 617	11 297
6. Musikinstrumenten- u. Spielwarenherstellung	145	144	151	134	125	123
7. Chemische Industrie	319	275	267	255	248	245
8. Kautschuk- und Asbestindustrie	336	312	299	308	283	269
9. Spinnstoffgewerbe	334	359	358	328	310	244
10. Papiererzeugung und -verarbeitung	283	327	342	276	296	277
11. Ledererz. u. -verarbeitg., Linoleumindustrie	816	717	557	501	576	575
12. Holz- und Schnitzstoffgewerbe	5 691	5 224	4 638	4 516	4 441	4 474
13. Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	3 542	3 415	3 286	2 981	2 868	2 821
14. Bekleidungsgewerbe	2 053	2 036	1 683	1 182	1 267	1 372
15. Gesundheitswesen, Körperpflege	735	705	666	620	591	577
16. Baugewerbe	7 598	4 538	3 705	4 366	4 547	5 220
17. Vervielfältigungsgewerbe	1 721	1 625	1 653	1 613	1 432	1 376
18. Reinigungs- u. Desinfektionsw., Schädlingsbk.	201	195	180	167	164	170
19. Theater, Musik, Filmaufnahme u. -vorführung	57	56	52	54	56	58
20. Gast- und Schankwirtschaftsgewerbe	6 308	6 035	5 612	5 061	3 669	3 772
21. Verkehrsgewerbe	27 290	24 996	22 576	21 219	21 303	19 923
22. Häusliche Dienste	33	33	32	33	30	29
23. Ungelernte Arbeiter	23 453	23 397	23 313	23 606	23 618	23 589
24. Maschinisten u. Heiz. auß. i. Bergb. u. i. d. Schiff.	662	637	503	489	468	440
25. Kaufmännische und Büroangestellte	10 036	9 838	11 731	11 515	11 589	11 266
26. Technische Angestellte	3 120	3 092	3 302	3 242	2 105	1 786
27. Sonstige Angestellte	2 648	3 088	2 985	2 938	2 820	2 674
Zusammen	114 974	107 076	101 888	98 532	95 407	93 585
Dagegen 1933	127 074	126 967	124 035	127 837	126 038	125 606
„ 1932	117 578	119 145	119 285	119 411	119 297	119 220
b) Weibliche						
1. Landwirtschaft, Gärtnerei, Tierzucht	176	180	172	148	134	129
4. Industrie der Steine und Erden	81	83	64	72	78	85
5. Eisen- u. Metallerzeugung u. -verarbeitung ²⁾	307	351	324	340	292	265
7. Chemische Industrie	484	481	416	419	296	318
8. Kautschuk- und Asbestindustrie	240	202	217	213	231	282
9. Spinnstoffgewerbe	805	825	706	642	511	538
10. Papiererzeugung und -verarbeitung	591	577	473	487	431	441
11. Ledererz. u. -verarbeitg., Linoleumindustrie	94	91	79	63	70	79
12. Holz- und Schnitzstoffgewerbe	111	109	99	101	105	97
13. Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	1 697	1 654	1 677	1 803	1 673	1 673
14. Bekleidungsgewerbe	2 195	1 900	1 413	1 144	1 118	1 305
15. Gesundheitswesen, Körperpflege	368	359	340	305	291	279
17. Vervielfältigungsgewerbe	409	366	340	364	312	243
18. Reinigungs- u. Desinfektionsw., Schädlingsbk.	621	656	577	614	641	680
19. Theater, Musik, Filmaufnahme u. -vorführung	86	95	96	92	88	108
20. Gast- und Schankwirtschaftsgewerbe	2 910	2 878	2 600	2 453	2 319	2 325
21. Verkehrsgewerbe	183	210	196	167	159	166
22. Häusliche Dienste	10 317	9 780	9 288	9 114	8 812	8 151
23. Ungelernte Arbeiter	7 890	7 741	7 390	7 069	6 441	6 451
25. Kaufmännische und Büroangestellte	5 969	5 669	6 567	6 589	6 283	5 879
26. Technische Angestellte	58	59	96	53	45	36
27. Sonstige Angestellte	1 056	1 078	1 067	1 057	953	857
Zusammen	36 648	35 344	34 197	33 309	31 283	30 387
Dagegen 1933	40 133	40 878	40 487	40 964	40 699	40 930
„ 1932	30 497	32 211	32 385	32 466	32 680	33 975

¹⁾ Zu den Arbeitsuchenden zählen außer den Vollerwerbslosen auch Personen, die sich in gekündigter Stellung Beschäftigung suchen.

²⁾ Einschließlich der seemännischen Heuerstellen.

³⁾ Einschließlich Maschinenbau, Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik.

gewerbsmäßigen Arbeitsnachweisen^{a)} in der Stadt Hamburg 1934 und 1935

suchenden am Monatsende										Grup- pen
1934						1935				
Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März	April	
Personen										
770	771	788	759	755	801	839	753	723	628	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
260	249	249	252	241	273	296	291	294	296	4
10 776	10 697	10 288	10 492	9 937	9 904	9 628	8 928	9 153	9 188	5
115	111	103	94	92	86	89	90	89	89	6
231	254	291	298	294	300	303	311	332	348	7
250	246	259	267	270	273	276	288	310	324	8
215	214	203	130	155	147	134	128	119	122	9
264	278	270	201	238	237	252	252	267	272	10
607	618	556	526	508	527	571	538	449	449	11
4 452	4 394	4 231	4 223	4 151	4 211	4 103	3 986	3 893	3 820	12
2 850	2 879	2 703	2 814	2 703	2 719	2 854	2 638	2 759	2 899	13
1 386	1 354	1 264	1 293	1 189	1 222	1 381	1 348	1 301	1 231	14
565	578	584	577	590	576	587	590	579	574	15
5 181	5 203	4 436	4 993	4 848	5 852	6 294	5 499	4 292	3 874	16
1 338	1 419	1 389	1 378	1 316	1 403	1 428	1 337	1 354	1 312	17
156	171	166	177	177	169	171	171	177	177	18
66	66	59	48	56	55	46	49	51	57	19
4 353	4 245	4 456	4 369	4 364	3 786	3 754	3 588	3 375	3 303	20
18 961	18 953	19 445	18 298	15 125	14 379	14 798	14 247	13 771	13 571	21
29	29	29	24	31	31	30	28	26	26	22
22 708	23 538	22 811	23 400	23 098	23 681	24 553	23 924	23 878	24 564	23
441	454	450	452	412	430	417	414	402	394	24
11 277	11 128	10 961	10 789	10 584	10 396	10 156	10 116	10 025	9 966	25
2 091	2 092	2 117	2 089	1 949	1 891	1 915	1 807	1 773	1 693	26
2 713	2 786	2 821	2 697	2 573	2 475	2 408	2 376	2 454	2 374	27
92 055	92 727	90 929	90 640	85 656	85 824	87 283	83 697	81 846	81 551	
123 297	121 726	119 181	119 091	117 390	118 584	..	..	..	..
119 852	122 015	120 324	122 409	123 492	125 718	..	..	..	..

Personen										
113	109	102	88	86	89	85	105	94	89	1
51	59	103	58	61	53	48	56	57	39	4
242	242	171	214	170	193	206	193	197	196	5
386	409	379	400	359	372	280	285	250	249	7
209	194	239	160	165	184	169	161	153	154	8
507	463	471	388	388	406	468	414	413	293	9
427	379	136	131	173	295	236	254	273	253	10
63	59	70	62	44	48	55	49	29	26	11
83	86	82	73	69	69	68	73	73	74	12
1 553	1 480	1 169	1 273	1 155	1 412	1 259	1 280	1 432	1 384	13
1 326	1 290	1 036	763	943	1 122	1 270	1 134	906	742	14
258	268	266	271	265	258	249	225	195	173	15
273	267	222	188	151	198	175	175	152	163	17
495	405	504	420	429	411	352	309	275	271	18
121	113	102	85	88	86	81	83	85	83	19
2 250	2 214	2 216	2 255	2 329	1 871	1 963	1 916	1 846	1 683	20
186	210	218	176	154	181	124	115	137	128	21
8 344	8 336	8 167	8 089	7 987	7 428	7 757	7 921	8 443	8 350	22
6 020	6 429	6 737	6 102	5 652	5 942	5 670	5 647	6 041	5 700	23
5 537	5 382	5 031	4 766	4 521	4 625	4 556	4 598	4 403	4 219	25
34	33	39	38	35	31	36	37	39	30	26
820	847	832	775	766	774	744	704	695	700	27
29 298	29 274	28 292	26 775	25 990	26 048	25 851	25 734	26 188	24 999	
41 733	40 014	38 290	37 530	37 380	37 330	..	..	..	..
34 902	36 410	35 861	36 822	37 553	38 641	..	..	..	..

befinden oder ihre Stellung wechseln wollen, und Personen, die nur stundenweise (weniger als 30 Wochenstunden)

Tab. 9. Die Hauptunterstützungsempfänger in der Arbeitslosenversicherung und der Krisenfürsorge sowie der Gesamtbetrag der Unterstützungen im Bezirk des Arbeitsamts Hamburg¹⁾ 1934

a) Arbeitslosenversicherung

Monate 1934	Zahl der Hauptunterstützungsempfänger in der Arbeits- losenversicherung am Monatsende				Zahl der Notstands- arbeiter	Gesamtbetrag der Unterstützungen <i>RM</i>
	überhaupt			davon waren bis einschl. 21 Jahre alt (Jugendliche)		
	männlich	weiblich	zusammen			
Januar	18 908	4117	23 025	—	252	935 286
Februar	15 387	3811	19 198	1430	558	727 735
März	13 347	3178	16 525	—	485	635 071
April	13 565	3095	16 660	—	379	482 926
Mai	14 155	3020	17 175	—	309	532 590
Juni	14 823	2988	17 811	—	377	547 814
Juli	14 832	2697	17 529	—	301	567 761
August	15 958	2256	18 214	665	220	645 182
September	16 195	1992	18 187	—	234	645 032
Oktober	17 688	1682	19 370	—	197	714 132
November	12 742	1676	14 418	—	205	693 558
Dezember	13 246	1876	15 122	—	245	719 276

b) Krisenfürsorge

Monate 1934	Zahl der Hauptunterstützungsempfänger in der Krisenfürsorge am Monatsende			Zahl der Notstands- arbeiter	Gesamtbetrag der Unterstützungen <i>RM</i>
	überhaupt				
	männlich	weiblich	zusammen		
Januar	46 560	11 502	58 062	956	3 468 045
Februar	45 713	11 567	57 280	2375	3 026 954
März	43 179	10 593	53 772	2175	3 316 255
April	41 460	9 981	51 441	2045	2 683 657
Mai	40 245	9 585	49 830	1421	2 842 748
Juni	39 313	9 188	48 501	1643	2 762 135
Juli	38 759	9 018	47 777	1104	2 720 701
August	38 917	8 181	47 098	844	2 837 475
September	38 291	7 722	46 013	682	2 549 033
Oktober	37 635	7 227	44 862	571	2 700 877
November	36 758	6 935	43 693	579	2 517 874
Dezember	37 035	6 869	43 904	536	2 542 913

¹⁾ Der Bezirk des Arbeitsamts Hamburg umfaßt den Staat Hamburg (ohne Cuxhaven), die Städte Altona, Harburg-Wilhelmsburg und Wandsbek, den Landkreis Harburg und Teile der Kreise Stade, Stormarn und Pinneberg.

Tab. 10. Die Hauptunterstützungsempfänger in der Arbeitslosenversicherung und der Krisenfürsorge in der Stadt Hamburg 1929 bis 1934

(Über Wohlfahrtserwerbslose siehe Abschnitt XVI Seite 177 ff.)

Jahre	Bevölkerung ¹⁾	Zahl der am Jahresende vorhandenen Hauptunterstützungsempfänger			Auf 1000 Einwohner entfallen Hauptunterstützungsempfänger
		männlich	weiblich	zusammen	
1934.....	1 112 195	34 789	6 828	41 617	37
1933.....	1 129 307	48 353	11 053	59 406	52
1932.....	1 126 911	48 926	12 727	61 653	54
1931.....	1 140 292	64 733	14 509	79 242	69
1930.....	1 143 079	47 730	10 743	58 473	51
1929.....	1 138 819	30 866	7 973	38 839	34

¹⁾ Für die Jahre 1929, 1931 und 1932 Wohnbevölkerung im Jahresmittel, für das Jahr 1930 Wohnbevölkerung am 10. Oktober 1929, für das Jahr 1933 Wohnbevölkerung am 16. Juni 1933 und für das Jahr 1934 Wohnbevölkerung am Jahresende.

Tab. 11. Die Hauptunterstützungsempfänger in der Arbeitslosenversicherung und der Krisenfürsorge in der Stadt Hamburg nach Altersklassen 1933 bis 1935

Stichtage	Zahl der Hauptunterstützungsempfänger													
	bis 18 Jahre		über 18 bis 21 Jahre		über 21 bis 25 Jahre		über 25 bis 30 Jahre		über 30 bis 35 Jahre		über 35 bis 40 Jahre		über 40 bis 45 Jahre	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
a) Arbeitslosenversicherung														
15. Januar 1933.....	153	159	1222	902	1830	1620	2444	1057	2063	624	1513	406	1434	278
28. Februar 1934.....	24	33	583	358	1103	725	1537	579	1704	409	1238	273	1293	180
31. August 1934.....	32	21	290	134	828	320	1593	373	1784	284	1457	213	1330	142
28. Februar 1935.....	11	6	257	123	1059	320	1689	345	1387	234	964	163	771	123
b) Krisenfürsorge														
15. Januar 1933.....	—	—	—	—	4815	2081	5497	1792	4502	1073	3322	806	4195	675
28. Februar 1934.....	—	—	—	—	4353	2069	4633	1807	4647	1377	3238	986	3549	784
31. August 1934.....	—	—	—	—	2112	525	4011	1338	4291	1160	3222	1023	3487	792
28. Februar 1935.....	—	—	—	—	1844	268	3566	998	3952	927	2968	817	2961	709

Fortsetzung:

Stichtage	Noch: Zahl der Hauptunterstützungsempfänger											
	über 45 bis 50 Jahre		über 50 bis 55 Jahre		über 55 bis 60 Jahre		über 60 bis 65 Jahre		über 65 Jahre		zusammen	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
a) Arbeitslosenversicherung												
15. Januar 1933.....	1257	229	1106	96	888	80	524	37	200	16	14 634	5504
28. Februar 1934.....	1299	148	1383	86	1155	39	628	19	253	7	12 200	2856
31. August 1934.....	1486	113	1306	76	1206	57	743	22	172	7	12 227	1762
28. Februar 1935.....	714	96	579	65	518	35	257	13	146	3	8 352	1526
b) Krisenfürsorge												
15. Januar 1933.....	3825	430	3221	261	2795	162	1900	80	826	21	34 898	7381
28. Februar 1934.....	3545	522	3197	354	2848	213	1925	101	1213	14	33 148	8227
31. August 1934.....	3344	543	3101	369	2676	202	1715	104	1146	18	29 105	6074
28. Februar 1935.....	3210	554	2971	358	2747	234	1825	103	1361	37	27 405	5005

Tab. 12. Die Hauptunterstützungsempfänger in der Arbeitslosenversicherung und der Krisenfürsorge in der Stadt Hamburg nach der Dauer der Unterstützung 1930 bis 1935

a) Arbeitslosenversicherung

Stichtage	Zahl der Hauptunterstützungsempfänger nach der Dauer der Unterstützung				Zahl der Hauptunterstützungsempfänger überhaupt		
	bis 13		über 13 bis 20				
	Wochen						
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	zusammen
15. Februar 1930.....	19 060	3997	13 047	3858	32 107	7855	39 962
15. August 1930.....	17 129	5310	13 925	4070	31 054	9380	40 434
15. Februar 1931.....	23 806	5547	18 066	3475	41 872	9022	50 894
15. August 1931..	19 269	4112	12 806	3425	32 075	7537	39 612
15. Februar 1932.....	20 535	6499	6 648	2864	27 183	9363	36 546
15. August 1932.....	12 859	4402	5 782	2617	18 641	7019	25 660
15. Januar 1933.....	10 746	3986	3 888	1518	14 634	5504	20 138
15. April 1933 ¹⁾	8 396	3546	2 996	1570	11 392	5116	16 508

¹⁾ Weitere Zählungen erfolgen nicht.

Noch: Tab. 12. Die Hauptunterstützungsempfänger in der Arbeitslosenversicherung und der Krisenfürsorge in der Stadt Hamburg nach der Dauer der Unterstützung 1930 bis 1935

b) Krisenfürsorge

Stichtage	Zahl der Hauptunterstützungsempfänger nach der Dauer der Unterstützung										Zahl der Hauptunterstützungs- empfänger überhaupt		
	bis 13		über 13 bis 26		über 26 bis 39		über 39 bis 52		über 52				
	Wochen												
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.
15. August 1930...	4 300	827	2 477	629	1 310	444	275	41	—	—	8 362	1941	10 303
15. Februar 1931...	6 831	1239	5 009	789	4 218	635	690	45	—	—	16 748	2708	19 456
15. August 1931...	9 013	1449	8 304	1163	3 947	776	2604	213	—	—	23 868	3601	27 469
15. Februar 1932...	18 071	1773	14 139	1889	5 694	2378	2200	174	—	—	40 104	6214	46 318
15. August 1932...	10 546	2940	12 577	2319	11 123	1120	4855	388	—	—	39 101	6767	45 868
15. Januar 1933...	8 577	2229	8 132	1551	9 248	2544	6804	823	2 137	234	34 898	7381	42 279
15. April 1933...	6 491	1678	6 506	1702	6 589	1811	7504	1787	8 128	752	35 218	7730	42 948
28. Februar 1934...	5 118	1218	3 379	982	2 819	990	3046	901	18 786	4136	33 148	8227	41 375
31. August 1934...	2 918	567	2 811	536	3 000	615	2352	529	18 024	3827	29 105	6074	35 179
28. Februar 1935...	2 961	356	1 858	338	1 667	288	2116	355	18 803	3668	27 405	5005	32 410

Tab. 13. Die Hauptunterstützungsempfänger in der Arbeitslosenversicherung und der Krisenfürsorge in der Stadt Hamburg nach Lohnklassen 1933 bis 1935

Stichtage	Zahl der Hauptunterstützungsempfänger in den folgenden Lohnklassen											
	I bis 10		II über 10 bis 14		III über 14 bis 18		IV über 18 bis 24		V über 24 bis 30		VI über 30 bis 36	
	Reichsmark wöchentlicher Arbeitsverdienst											
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.

a) Arbeitslosenversicherung

15. August 1933	417	240	402	601	216	328	580	1136	624	749	1240	525
28. Februar 1934	121	114	195	411	174	250	511	915	695	554	1211	330
31. August 1934	82	39	138	232	138	204	382	615	622	352	1111	169
28. Februar 1935	74	21	124	179	122	108	483	519	850	388	1413	206

b) Krisenfürsorge

15. August 1933	184	99	238	344	277	302	950	1838	1418	2404	2694	1784
28. Februar 1934	235	109	294	368	269	302	1219	1929	1766	2416	3307	1608
31. August 1934	131	38	241	247	247	314	907	1421	1502	1740	3164	1155
28. Februar 1935	137	39	264	198	242	190	1033	1250	1703	1432	3366	973

Fortsetzung:

Stichtage	Noch: Zahl der Hauptunterstützungsempfänger in den einzelnen Lohnklassen										Zusammen	
	VII über 36 bis 42		VIII über 42 bis 48		IX über 48 bis 54		X über 54 bis 60		XI über 60			
	Reichsmark wöchentlicher Arbeitsverdienst											
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.

a) Arbeitslosenversicherung

15. August 1933	1766	171	5731	78	1207	45	523	23	737	19	13 443	3915
28. Februar 1934	1642	137	5817	63	855	52	399	16	580	14	12 200	2856
31. August 1934	1578	86	6745	40	839	16	312	6	280	3	12 227	1762
28. Februar 1935	1729	53	1637	25	1219	12	394	10	307	5	8 352	1526

b) Krisenfürsorge

15. August 1933	4688	824	6870	262	4518	154	4095	88	7146	77	33 078	8176
28. Februar 1934	5294	826	6945	307	4572	186	3678	85	5569	91	33 148	8227
31. August 1934	5131	599	5951	271	4063	160	3005	58	4763	71	29 105	6074
28. Februar 1935	4813	463	5013	205	4001	134	2703	64	4130	57	27 405	5005

Tab. 14. Berufsberatung und Lehrstellenvermittlung in der Stadt Hamburg
vom 1. Juli 1933 bis zum 30. Juni 1934

Berufsgruppen	Zahl der Ratsuchenden			Offene Anlern- und Lehrstellen (einschl. Rest des Vorjahres)	Zahl d. vermittelten Person. 1)		
	insgesamt	davon hatten			insgesamt	davon hatten	
		Volks- schul- bildung	mittl. u. höhere Schul- bildung			Volks- schul- bildung	mittl. u. höhere Schul- bildung
a) Männliche Personen							
1./2. Land- und Forstwirtschaft	324	268	56	149	140	127	13
4. Industrie der Steine und Erden	6	6	—	16	7	7	—
5./6. Metallverarb. u. Ind. der Masch. u. Appar.	2471	2213	258	1758	1682	1490	192
7./8. Chemische Industrie	2	1	1	—	—	—	—
9. Spinnstoffgewerbe	2	2	—	2	2	2	—
10. Zellstoff- und Papierherstellung	17	17	—	1	1	1	—
11. Lederindustrie	39	37	2	33	25	24	1
12. Holz- und Schnitzstoffgewerbe	429	417	12	262	242	232	10
13. Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	759	742	17	334	264	252	12
14. Bekleidungsgewerbe	85	82	3	68	47	45	2
15. Gesundheits- und Körperpflege	211	191	20	41	88	84	4
16. Baugewerbe	408	381	27	357	295	272	23
17. Vervielfältigungsgewerbe	86	68	18	153	137	120	17
18. Kunstgewerbliche Berufe	18	12	6	14	9	7	2
19. Theater, Musik, Schaustellungen aller Art	27	17	10	—	—	—	—
20. Gast- und Schankwirtschaftsgewerbe	225	206	19	102	59	56	3
21. Verkehrsgewerbe	297	258	39	22	20	17	3
23. Ungelernte Arbeiter	666	666	—	—	—	—	—
24. Maschinisten und Heizer aller Art	5	4	1	—	—	—	—
25. Kaufmännische Angestellte	817	533	284	971	581	401	180
26. Büroangestellte	22	14	8	53	24	10	14
27. Techniker aller Art	110	17	93	17	11	11	—
28. Wohlfahrtspflege	4	2	2	—	—	—	—
29. Öffentl. Verwalt., Rechtspflege u. Heerw.	133	26	107	—	—	—	—
30. Erziehung, Unterricht u. allgem. Bildungsw.	21	—	21	—	—	—	—
31. Andere geistige Berufe	22	2	20	—	—	—	—
32. Ohne bestimmten Beruf	984	646	338	—	—	—	—
33. Fortsetzung der allgemeinen Schulbildung	18	9	9	—	—	—	—
Zusammen im Berichtsjahr 1933/34	8208	6837	1371	4383	3634	3158	476
Dagegen im Berichtsjahr 1932/33	6454	5034	1420	2872	2394	2001	393
„ „ 1931/32	6526	4816	1710	2784	2195	1705	490
b) Weibliche Personen							
1./2. Land- und Forstwirtschaft	327	269	58	36	31	25	6
5./6. Metallverarb. u. Ind. der Masch. u. Appar.	7	1	6	—	—	—	—
9. Spinnstoffgewerbe	19	11	8	21	17	16	1
10. Zellstoff- und Papierherstellung	34	33	1	15	15	15	—
12. Holz- und Schnitzstoffgewerbe	—	—	—	—	—	—	—
13. Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	1	1	—	—	—	—	—
14. Bekleidungsgewerbe	1173	985	188	344	334	262	72
15. Gesundheits- und Körperpflege	723	515	208	125	106	98	8
16. Baugewerbe	—	—	—	—	—	—	—
17. Vervielfältigungsgewerbe	33	23	10	20	16	13	3
18. Kunstgewerbliche Berufe	84	47	37	2	1	—	1
19. Theater, Musik, Schaustellungen aller Art	19	14	5	—	—	—	—
20. Gast- und Schankwirtschaftsgewerbe	116	104	12	37	21	16	5
21. Verkehrsgewerbe	—	—	—	—	—	—	—
22. Häusliche Dienste	1215	1141	74	423	423	416	7
23. Ungelernte Arbeiterinnen	611	610	1	—	—	—	—
25. Kaufmännische Angestellte	1844	1558	286	436	364	251	113
26. Büroangestellte	11	2	9	7	7	1	6
27. Techniker aller Art	51	6	45	2	2	1	1
28. Wohlfahrtspflege	40	4	36	—	—	—	—
29. Öffentl. Verwalt., Rechtspflege u. Heerw.	5	—	5	—	—	—	—
30. Erziehung, Unterricht u. allgem. Bildungsw.	264	19	245	—	—	—	—
31. Andere geistige Berufe	10	—	10	—	—	—	—
32. Ohne bestimmten Beruf	971	607	364	—	—	—	—
33. Fortsetzung der allgemeinen Schulbildung	54	7	47	—	—	—	—
Zusammen im Berichtsjahr 1933/34	7612	5957	1655	1468	1337	1114	223
Dagegen im Berichtsjahr 1932/33	5571	4082	1489	1000	814	650	164
„ „ 1931/32	5940	4189	1751	966	821	680	141

¹⁾ Außerdem wurden im Berichtsjahr 43 männliche und 392 weibliche Personen an öffentliche oder private Fachschulen bzw. Hochschulen überwiesen. 690 männliche und 3035 weibliche Personen wurden dem Arbeitsamt zur Vermittlung überwiesen. Bei 1682 männlichen u. 1553 weiblichen Personen wurde die Beratung durch Rat oder Auskunfterteilung im engeren Sinne abgeschlossen.

Tab. 15. Ausgaben für Notstandsarbeiten im hamburgischen Staatsgebiet
in der Zeit vom 1. April 1934 bis zum 31. März 1935

Art der Maßnahmen und Arbeiten	Ver- anschlagte Gesamt- kosten	Veran- schlagter	Tatsächlich gezahlter	Gezahlte Beträge an Grund- förderung als Zuschuß	Ge- leistete Tage- werke	Zahl der	
		Gesamtbetrag der Förderung				be- enden- ten	lau- fen- den
						Maß- nahmen	
	in Reichsmark						
I. des hamburgischen Staates							
1. Straßenbau	735 777	163 800	95 542	95 542	40 861	4	2
2. Aufschließung von Baugelände . .	157 750	18 250	10 650	10 650	5 030	1	0
3. Aufhöhungen, Erdarbeiten u. ähnl.	765 780	239 090	98 477	98 477	40 910	6	3
4. Spiel- und Sportplätze	112 799	19 410	9 765	9 765	4 717	3	1
Zusammen	1 772 106	440 550	214 434	214 434	91 518	14	7
II. der hamburgischen Gemeinden							
1. Straßenbau	330 200	34 500	19 403	19 403	7 902	5	3
2. Aufschließung von Baugelände . .	95 000	5 700	92	92	690	—	1
3. Erdarbeiten, Spielplätze u. ähnl.	261 500	129 000	68 898	68 898	22 966	—	1
Zusammen	686 700	169 200	88 393	88 393	31 558	5	5

Tab. 16. Arbeiten im Rahmen der Arbeitsbeschaffungsprogramme der Reichsregierung
im hamburgischen Staatsgebiet in der Zeit vom 1. April 1934 bis zum 31. März 1935

Art der Maßnahmen und Arbeiten	Ver- anschlagte Gesamt- kosten	Veranschlagter Betrag für		Gezahlte Beträge		Ge- leistete Tage- werke	Zahl der	
		Darlehen	Grund- förderung	als Darlehen	an Grund- förderung als Zuschuß		be- ende- ten	lau- fen- den
A. Papen-Programm								
1. Straßenbauten	490 250	440 300	49 950	343 344	15 627	9 704	1	1
2. Hafenbauten	370 000	350 000	20 000	315 751	17 402	1 200	5	—
3. Meliorationen	926 364	784 000	136 000	336 100	68 275	23 096	2	—
Zusammen....	1 786 614	1 574 300	205 950	995 195	101 304	34 000	8	1
B. Sofort-Programm								
1. Straßenbauten	467 400	467 400	—	357 805	—	11 609	3	—
2. Hafenbauten	925 000	904 600	20 400	797 820	20 357	4 958	15	—
3. Meliorationen	81 677	63 090	18 587	48 400	11 225	1 654	3	1
4. Kläranlage Bergedorf	163 636	163 636	—	155 607	—	7 278	1	—
Zusammen....	1 637 713	1 598 726	38 987	1 359 632	31 582	25 499	22	1
C. Reinhardt-Programm								
1. Instandsetzungs- u. Ergänzungs- arbeiten an Verwaltungs- u. Wohn- gebäuden, Brücken und anderen Baulichkeiten der Länder usw. .	9 013 200	8 979 600	33 600	6 550 136	26 209	298 533	30	7
2. Straßenbauten	1 299 400	833 800	163 500	526 396	96 095	19 048	8	1
3. Meliorationen	838 221	726 000	100 221	704 128	66 686	25 949	5	1
4. Anlagen zur Versorgung der Be- völkerung mit Gas, Wasser und Elektrizität	4 733 000	4 147 600	373 400	947 203	78 989	21 676	7	2
5. Tiefbauarbeiten	1 638 800	1 349 900	262 900	1 290 202	168 670	65 170	7	—
Zusammen....	17 522 621	16 036 900	933 621	10 018 065	436 649	430 376	57	11

XIV. Bau-, Garten- und Friedhofswesen

Weitere Zahlenübersichten aus dem Aufgabenkreis der Behörde für Technik und Arbeit befinden sich in den Hauptabschnitten I und IV. Näheres siehe im Quellenverzeichnis.

Tab. 1. Die Straßen und ihre Pflasterungen in der Stadt Hamburg 1931 bis 1934

Jahre	Zahl der Straßen	Gesamtlänge der Straßen km	Flächeninhalt der Straßen	Davon entfielen auf		Von der Fahrdammfläche waren befestigt	
				Fußwege	Fahrdämme	mit gutem Pflaster (Reihenstein-, Asphalt-, Holz- pflaster usw.)	mit minderwer- tigem Pflaster (rauhes Pflaster, Schlacken usw.)
in 1000 qm							
1934.....	2052	767,6	13 089,5	5570,8	1) 7518,7	5373,5	1) 2145,2
1933.....	2047	765,6	13 005,3	5495,9	7509,4	5353,3	2156,1
1932.....	2015	765,1	12 723,1	5448,4	7274,7	5206,2	2068,5
1931.....	1989	759,7	12 618,6	5419,3	7199,3	5149,0	2050,3

¹⁾ Darunter 226 300 qm Reit- und Sommerwege.

Tab. 2. Die Straßenreinigung und -besprengung in der Stadt Hamburg 1931 bis 1934

Jahre	Straßenreinigung				Straßenbesprengung ¹⁾			
	Größe der Straßen- fläche ²⁾	davon		Zahl der geleisteten Tage- werke	Größe der be- sprengten Fläche am Jahres- schluß in 1000 qm	Menge des verbrauchten Wassers		
		Fahr- damm	Bürger- steig ²⁾			überhaupt	auf den qm der be- sprengten Fläche	auf den Kopf der Be- völkerung
in 1000 qm				cbm	Liter	Liter		
1934.....	13 629	7518	6111	181 100	—	—	—	—
1933.....	13 544	7508	6036	184 340	—	—	—	—
1932.....	13 173	7275	5898	269 250	—	—	—	—
1931.....	13 063	7199	5864	301 966	6055	121 538	20,1	107

¹⁾ ist eingestellt. — ²⁾ einschl. Baulinienfläche.

Tab. 3. Die Müllabfuhr und Verbrennung in der Stadt Hamburg 1931 bis 1934

Jahre	Abfuhr von					Verbrennung von			Von den aus der Verbrennung gewonnenen Rückständen wurden verkauft		
	Haus- müll	Kai- und Schiffs- unrat	Stra- ßen- kehr- richt	Markt- abfällen	Schnee	Haus- unrat	Kai- und Schiffs- unrat	Ge- schäfts- In- dustrie- u. sonst. Unrat	Schlacken	altes Metall	Dampf
Kubikmeter					Tonnen (1000 kg)						
1934.....	613 938	7 145	38 600	19 900	—	141 668	4599	2755	66 353	3795	46 349
1933.....	607 200	8 980	38 230	17 730	—	136 125	2961	2585	56 510	1770	—
1932.....	601 500	7 250	52 100	17 200	—	119 195	2927	2120	40 414	1395	—
1931.....	606 700	12 300	83 900	20 700	360 000	70 922	3142	3297	25 741	1119	—

Tab. 4. Das Sielwesen in der Stadt Hamburg¹⁾ 1931 bis 1934

Jahre	Gesamt-länge	Gesamt-baukosten	Zahl der vor-handenen Haus-anschlüsse	Größe des kana-lisierten Entwässerungs-gebiets ha	Durch das Sielnetz abgeführte Schmutz-wasser-mengen täglich ... cbm	Durch Bagger und Abfischgitter in den Abfischanlagen geförderte Schwimm- und Sinkstoffe ²⁾ cbm	Durch Pumpen aus den tiefliegenden Gebieten geförderte Abwasser-mengen ²⁾ in Millionen cbm	Jährlich gefallene Regen-menge mm
	des hamburgischen Sielnetzes							
	km	Millionen <i>RM</i>						
1934.....	809	70,0	36 050	6650	190 000	10 200	22,6	547
1933.....	808	69,4	36 050	6650	190 000	10 740	18,9	597
1932.....	807	69,3	36 050	6640	190 000	11 700	21,4	723
1931.....	807	69,3	36 000	6640	190 000	11 600	24,6	923

¹⁾ An das Sielnetz sind außerdem noch 350 ha der Stadt Altona und 630 ha der Stadt Wandsbek angeschlossen. —

²⁾ Die Zahlen dieser Spalte beziehen sich auf das gesamte, zur Zeit rund 7630 ha große Entwässerungsgebiet einschl. der angeschlossenen Gebietsteile Altonas und Wandsbeks. — ³⁾ einschl. Landregen und Drängwasser.

Tab. 5. Die öffentlichen Bedürfnisanstalten in der Stadt Hamburg am Schluß der Jahre 1931 bis 1934.

Jahre	Zahl der Anstalten					Zahl der		
	überhaupt	davon				Stände	Sitze für	
		mit Ständen	mit Sitzen	mit Ständen und Sitzen	für Frauen		Männer	Frauen
1934.....	384	87	15	152	130	1191	426	432
1933.....	385	88	15	152	130	1195	426	432
1932.....	388	89	15	154	130	1203	431	431
1931.....	394	93	16	158	127	1227	451	429

Tab. 6. Die im hamburgischen Staat in den Häfen und Kanälen sowie auf der Elbe ausgeführten Baggerungen (nach Schutenmaß berechnet) 1931 bis 1934

Jahre	Ort und Umfang der Baggerungen				
	überhaupt	davon			
		in den Häfen und Kanälen in Hamburg	in den Häfen in Cuxhaven	auf dem Elbstrom ¹⁾ bis zur Mündung für Rechnung	
				Hamburgs	des Reichs ²⁾
Kubikmeter					
1934.....	8 625 835	1 148 362	280 540	512 970	6 683 963
1933.....	8 713 564	1 653 136	548 150	430 360	6 081 918
1932.....	9 730 889	889 235	471 000	328 982	8 041 672
1931.....	9 356 419	1 335 777	445 630	438 540	7 136 472

¹⁾ Am 1. April 1921 ist die Elbe gemäß Art. 97 der Verfassung in das Eigentum und die Verwaltung des Reichs übergegangen, und die Stromstrecke von Ortkathen bis Blankenese (Hafenelbe) ist vom Reich an Hamburg zur Verwaltung und Unterhaltung zurückdelegiert worden. — ²⁾ nach Angaben der Wasserstraßendirektion.

Tab. 7. Die Kleingärten¹⁾ in der Stadt Hamburg 1932 bis 1935

Am Anfang der Jahre	Wohnbe- völkerung	Stadtfläche		Kleingärten				Davon waren				Auf den Kopf der Wohnbe- völkerung entfielen qm
		über- haupt	davon un- bebaut ²⁾	Zahl der		Zahl der Klein- gärten	Fläche in ha	öffentliches		privates		
				Ver- eine	Mit- glieder			Grundeigentum				
								Zahl	Fläche ha	Zahl	Fläche ha	
1935.....	1 127 173	13 566	4610	81	19 500	19 500	975	18 900	945	600	30	8,65
1934.....	1 127 173	13 566	4660	96	22 707	22 707	1204	16 274	882	6433	322	10,68
1933.....	1 118 671	13 566	4843	97	22 422	22 422	1184	16 098	870	6324	314	10,58
1932.....	1 132 252	13 566	4870	86	18 672	18 672	934	12 348	620	6324	314	8,25

¹⁾ Außerdem sind im Berichtsjahr etwa 15 500 Hamburger Kleingärtner mit ungefähr 1050 ha Land auf preußischem Gebiet im Wirtschaftsgebiet Groß-Hamburg (ohne das Gebiet Harburg-Wilhelmsburg, welches Anfang 1935 der Landesgruppe Hannover angegliedert ist) untergebracht. — ²⁾ Landwirtschaftlich oder anderweitig benutzte Flächen.

Tab. 8. Die Bestattungen und Exhumierungen in der Stadt Hamburg 1931 bis 1934

Jahre	Zahl der in Ohlsdorf ¹⁾ ausgeführten Erdbestattungen										Gesamtzahl aller erdbestatteten Leichen		Zahl der Feuerbestattungen	Zahl der Exhumierungen	
	auf dem Zentralfriedhof						auf dem jüdischen Begräbnisplatz				in Ohlsdorf	auf den übrigen Begräbnisplätzen			
	in Einzel- und Familiengräbern		in Genossenschaftsgräbern		in gemeinsamen Gräbern		in Gittergräbern		in Reihengräbern						
	Leichen	Aschenreste	Leichen	Aschenreste	Leichen	Aschenreste	Leichen	Aschenreste	Leichen	Aschenreste					
1934.....	4609	3125	63	30	3121	1186	35	12	165	18	7993	93	4875	313	65
1933.....	4855	3067	46	36	2745	1100	36	11	155	17	7837	152	5030	311	4
1932.....	4845	2858	81	35	2665	1086	33	10	158	20	7782	173	4763	236	2
1931.....	5578	2638	76	33	2880	1011	54	9	179	24	8767	168	4425	300	5

¹⁾ Die Größe der aptierten Fläche des Ohlsdorfer Friedhofes am Ende des Jahres 1934 betrug 3 429 720 qm, die der nicht aptierten Fläche 616 193 qm.

Tab. 9. Die für den Friedhof Ohlsdorf erhobenen Gebühren 1931 bis 1934

Jahre	Gebühren überhaupt	Darunter				
		Beerdigungsgebühren	Einäschungsgebühren	Grabverkaufsgebühren	für Bepflanzung von Gräbern	für Unterhaltung von Gräbern
		in RM				
1934.....	1 784 725,61	287 257,67	123 765,75	348 084,75	364 067,52	487 127,89
1933.....	1 697 928,27	290 134,95	121 915,75	294 681,85	345 452,70	487 147,25
1932.....	1 816 432,65	291 732,15	116 373,25	325 789,80	403 669,50	544 666,29
1931.....	2 184 680,25	329 890,90	113 132,00	408 418,80	518 384,54	658 516,07

XV. Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerke

Tab. 1. Betrieb der Hamburger Wasserwerke G. m. b. H. 1932/33 und 1933/34

Angaben über die von der Hamburger Wasserwerke G. m. b. H. betriebenen Warmbadeanstalten befinden sich in dem Hauptabschnitt III, Seite 62.

a) Verteilungsanlagen

Rechnungsjahre (1. April bis 31. März)		Gesamt- länge des Wasser- rohrnetzes km	Zahl der					eingebauten Wasser- messer
Bezeichnung der Wasserwerke	Unter- flur- hydranten		Über- flur- hydranten	Rohr- netz- schieber	angeschlossenen			
					Grund- stücke	Frei- brunnen		
1933/34	Hamburg	1216,159	8269	347	13 885	32 244	287	39 964
	Cuxhaven	73,998	458	1	518	2 902	4	2 969
	Moorburg	8,764	2	36	30	..	9	—
1932/33	Hamburg	1208,022	8222	347	13 748	32 176	290	39 850
	Cuxhaven	67,215	430	1	499	2 734	4	2 798
	Moorburg	8,764	—	37	29	..	9	—

b) Wasserabgabe

Rechnungsjahre (1. April bis 31. März) — Bezeichnung der Wasserwerke		Überhaupt gepumpte Wasser- menge cbm	Davon Grund- wasser v. H.	Wasserabgabe						Durch- schnittl. Tages- verbrauch auf den Kopf der Bevölke- rung in Litern
				für öffentliche Zwecke		an städt. Gebäude, Anstalten u. andere Entnehmer sowie Wasserverlust		für eigenen Bedarf des Wasserwerks einschl. der Warm- badeanstalten		
				cbm	v. H.	cbm	v. H.	cbm	v. H.	
1933/34	Hamburg	64 222 341	87,3	196 666	0,31	62 942 394	98,01	1 083 281	1,68	155
	Cuxhaven	1 397 662	100	2 150	0,15	1 386 032	99,17	9 480	0,68	144
	Moorburg	119 675	100	..	..	..	..	—	—	159
1932/33	Hamburg	66 302 725	79,3	203 282	0,31	64 929 615	97,93	1 169 828	1,76	161
	Cuxhaven	1 385 630	100	2 450	0,18	1 373 810	99,15	9 370	0,67	143
	Moorburg	115 460	100	..	..	..	..	—	—	153

c) Rechnungsergebnisse

Rechnungsjahre (1. April bis 31. März) — Bezeichnung der Wasserwerke		Anlage- kapital der Wasser- werksanlage am Schluß des Rech- nungsjahres	Einnahmen			Betriebsunter- haltungs- und Verwaltungs- kosten, Erneuerungs- fonds u. dgl.	Rein- gewinn
			überhaupt	davon			
				für verkauftes Wasser	sonstige ordentliche Einnahmen		
in Reichsmark							
1933/34	Hamburg u. Moorburg	31 137 911,98	9 775 886,74	9 390 023,01	385 863,73	8 831 051,38	944 835,36
	Cuxhaven	537 320,59	286 843,33	276 219,53	10 623,80	232 163,87	54 679,46
1932/33	Hamburg u. Moorburg	32 412 798,16	9 901 079,80	9 550 691,68	350 388,12	8 289 422,63	1 611 657,17
	Cuxhaven	509 435,77	280 325,71	273 182,65	7 143,06	242 327,81	37 997,90

¹⁾ Gegenüber der Angabe im Jahrbuch 1933/34 berichtigt.

Tab. 2. Betrieb der Hamburger Gaswerke G. m. b. H. 1930/31 bis 1933/34

a) Verteilungsanlagen

Am Schluß der Rechnungsjahre (1. April bis 31. März)	Gesamtlänge des Haupt- rohrnetzes km	Zahl der				
		Haus- anschlüsse	angeschlossenen Gasmesser		für die Straßenbeleuchtung verwendeten	
			überhaupt	davon Münz- gasmesser	öffentlichen	privaten
					Gaslaternen	
1933/34	2109,714	80 736	373 862	103 037	26 049	1791
1932/33	2073,209	80 302	368 498	84 957	25 985	1913
1931/32	2056,627	79 668	366 108	64 297	26 007	1949
1930/31	1929,418	75 761	347 937	50 223	26 907	1972

b) Gaserzeugung und -abgabe

Rechnungsjahre (1. April bis 31. März)	Vergaste Kohlen in 1000 t	Koks- verkauf in 1000 cbm	Gas- erzeu- gung über- haupt 1000 cbm	Gasabgabe						Gasverlust v. H. der Gesamt- abgabe
				für Selbstverbrauch ¹⁾		für Straßenbeleuchtung		für andere Zwecke		
				1000 cbm	v. H.	1000 cbm	v. H.	1000 cbm	v. H.	
1933/34	426,8	424,2	208 346	20 456	9,82	19 371	9,30	158 214	75,96	4,92
1932/33	413,1	468,4	202 346	8 945	4,42	19 289	9,58	163 384	80,74	5,81
1931/32	422,4	518,8	210 863	11 257	5,34	20 088	9,58	167 174	79,30	5,83
1930/31	416,5	537,5	203 867	6 362	3,12	24 030	11,79	163 207	80,11	4,98

¹⁾ einschl. Ofenbeheizung auf den Gaswerken. — ²⁾ Gegenüber der Angabe im Jahrbuch 1933/34 berichtigt.

c) Rechnungsergebnisse

Rechnungsjahre (1. April bis 31. März)	Einnahmen				Ausgaben				Zu- füh- rung zum Er- neu- erungs- fonds	Be- triebs- über- schuß
	über- haupt	darunter			über- haupt	darunter				
		für Gas	für Neben- produkte	für Gas- messer- miete		für Kohlen frei Werk	für Zinsen	für Tilgung		
in 1000 Reichsmark										
1933/34	31 473,2	21 833,3	6 905,0	1347,8	23 795,3	5877,0	1680,4	2750,4	—	7677,9
1932/33	33 138,8	23 162,0	7 680,9	1390,6	24 197,4	6445,0	1680,4	3679,3	—	8941,4
1931/32	36 732,1	25 469,4	9 202,2	1407,8	27 000,2	7414,0	1680,4	3693,0	—	9731,9
1930/31	38 646,0	26 372,5	10 355,3	1357,0	30 115,0	8082,0	1680,4	3006,4	1170,0	8531,0

Tab. 3. Betrieb der Hamburgischen Electricitäts-Werke AG. 1931/32 bis 1933/34

a) Erzeugungs- und Verteilungsanlagen

Rechnungsjahre (1. Juli bis 30. Juni)	Leistung (in Kilowatt)				Leitungsnetz Syst.-Länge in km		Anschluß- wert in Kilowatt
	der Ma- schinen der Kraftwerke	der Kraft- u. Unterwerke		der Wandler- stellen	Kabel	Frei- leitung	
		Umformer	Akkumu- latoren				
1933/34	223 000	103 000	16 300	60 000	3657	886	892 711
1932/33	223 000	103 000	16 300	60 000	3570	857	849 371
1931/32	225 000	103 000	16 300	59 000	3437	752	821 088

b) Stromabgabe

Rechnungsjahre (1. Juli bis 30. Juni)	Stromabgabe							Zahl der Zähler
	überhaupt	davon						
		für die öffentliche Beleuchtung		für die Straßenbahnen		für andere Zwecke		
		kWh	v. H.	kWh	v. H.	kWh	v. H.	
1933/34	371 192 445	4 303 845	1,16	21 852 519	5,89	345 036 081	92,95	418 732
1932/33	355 730 642	3 793 976	1,07	21 091 948	5,93	330 844 718	93,00	402 770
1931/32	353 997 357	4 116 332	1,16	23 856 811	6,74	326 024 214	92,10	385 288

c) Kohlen- und Treibölverbrauch

Rechnungsjahre (1. Juli bis 30. Juni)	Verbrauch an		
	Kohlen	Treiböl	Kohlen
	für Stromerzeugung		für Fernheizung
	Kilogramm		
1933/34	216 389 308	414 974	48 152 668
1932/33	209 818 246	205 199	47 773 250
1931/32	208 682 240	245 581	45 325 848

d) Rechnungsergebnisse

Rechnungsjahre (1. Juli bis 30. Juni)	Einnahmen überhaupt in 1000 RM	Ausgaben überhaupt in 1000 RM
1933/34	41 754	34 658
1932/33	42 228	35 086
1931/32	46 490	38 841

XVI. Öffentliche Fürsorge

A. Offene und geschlossene Fürsorge

1. Ausgaben und Einnahmen

Tab. 1. Gesamtausgaben und -einnahmen des Fürsorgewesens¹⁾ in der Stadt Hamburg im Jahr 1934

Monate	Ausgaben (in <i>RM</i>)				Gesamt- ausgaben <i>RM</i>	Gesamt- einnahmen <i>RM</i>	Staats- zuschuß <i>RM</i>
	Wirtschaft- liche Fürsorge	Gesund- heits- fürsorge	Erstattungen an auswärtige Fürsorge- verbände	Gehälter und sachlicher Verwaltungs- aufwand			
Januar	7 562 880	1 442 949	76 811	636 919	9 719 559	2 491 346	7 228 213
Februar	7 548 962	1 365 529	123 853	705 522	9 743 866	2 636 800	7 107 066
März	7 375 862	1 459 746	100 650	653 182	9 589 440	2 500 171	7 089 269
April	6 858 779	1 339 745	172 399	659 489	9 030 412	2 526 188	6 504 224
Mai	6 806 996	1 458 279	108 831	626 926	9 001 032	2 212 817	6 788 215
Juni	6 706 845	1 354 514	201 000	623 242	8 885 601	2 111 010	6 774 591
Juli	6 711 976	1 435 077	108 132	660 848	8 916 033	1 839 923	7 076 110
August	6 441 092	1 419 303	145 365	645 345	8 651 105	1 826 943	6 824 162
September	6 712 465	1 345 702	166 332	793 791	9 018 290	1 954 384	7 063 906
Oktober	7 036 674	1 419 549	142 147	679 074	9 277 444	1 892 689	7 384 755
November	6 727 838	1 349 383	125 677	658 302	8 861 200	1 649 709	7 211 491
Dezember	6 758 001	1 286 094	105 141	692 121	8 841 357	1 452 334	7 389 023
Zusammen 1934 ..	83 248 370	16 675 870	1 576 338	8 034 761	109 535 339	25 094 314	84 441 025
Dagegen 1933 ..	94 754 869	19 848 356	1 419 921	8 026 296	124 049 442	38 067 401	85 982 041
1932 ..	80 351 411	18 501 024	654 609	6 877 191	106 384 235	20 760 542	85 623 693

¹⁾ Ohne Jugendamt und Wohnungspflegeamt, aber einschließlich der geschlossenen Fürsorge des Jugendamts Hamburg für Rechnung des Bezirksfürsorgeverbandes Hamburg.

2. Barunterstützungen

Tab. 2. Die laufenden und die einmaligen Barunterstützungen des Fürsorgewesens 1934

(Arbeitslosenversicherung und Krisenfürsorge siehe Abschnitt XIII, S. 168 ff.)

a) Die Unterstützungsempfänger überhaupt in der Stadt Hamburg

Fürsorgegruppen	Laufende				Einmalige		Barunterstützungen überhaupt <i>RM</i>
	Barunterstützungen						
	Hauptunterstützungs- empfänger am Jahresende	Aufwand in <i>RM</i>		Zahl der Fälle	Aufwand in <i>RM</i>		
		im Jahr überhaupt	für 1 Monat für 1 Partei ¹⁾		überhaupt	Durchschnitt für 1 Fall	
Wohlfahrtserwerbslose ^{2) 3)}	51 270	42 598 160	59,34	—	—	—	42 598 160
Arbeitslosen- und Krisenunterstützungsempfänger ⁴⁾	15 846	4 324 729	22,23	4 179	51 971	12,44	4 376 700
Allgemeine Fürsorge	26 498	14 859 357	46,07	63 573	619 963	9,75	15 479 320
Sozialrentner	13 772	4 591 575	26,96	1 350	16 129	11,95	4 607 704
Kleinrentner ⁵⁾	2 417	985 796	45,79	690	16 184	23,46	1 001 980
Kriegsopfer	952	353 332	32,84	838	13 895	16,58	367 227
Zusammen 1934	110 755	67 712 949	46,31	70 630	718 142	10,17	68 431 091
Dagegen 1933	138 474	80 164 690	45,37	117 281	1 076 394	9,18	81 241 084
1932	150 197	66 710 353	44,36	98 934	959 235	9,70	67 669 588
1931	98 101	41 375 140	44,89	82 339	1 189 993	14,45	42 565 133
1930	55 651	25 860 763	47,65	95 314	1 637 286	17,18	27 498 049
1929	35 763	18 267 100	43,42	82 208	1 660 421	20,20	19 927 521
1928	31 592	15 878 012	41,50	95 589	1 773 710	18,56	17 651 722
1927	28 550	14 657 998	39,58	77 068	1 473 774	19,12	16 131 772

¹⁾ Durchschnitt im Dezember. — ²⁾ Einschließlich der mitunterstützten Angehörigen mit eigener Meldekarte des Arbeitsamtes, aber ohne Fürsorgearbeiter. Die Gesamtzahl aller Wohlfahrtserwerbslosen betrug am Schluß des Jahres 1934: 56 278; davon entfallen auf anerkannte nach der Zählung des Arbeitsamtes Hamburg 35 814. — ³⁾ Die einmaligen Barunterstützungen sind zu den laufenden hinzugerechnet. — ⁴⁾ soweit sie vom Fürsorgewesen zusätzlich laufend oder einmalig in bar unterstützt wurden. Im übrigen siehe Abschnitt XIII, S. 168 ff. — ⁵⁾ Davon Empfänger von Kleinrentnerhilfe nach dem Gesetz vom 5. Juli 1934: 1168 Parteien mit 140 216 *RM* Aufwand.

Noch: Tab. 2. Die laufenden und die einmaligen Barunterstützungen
des Fürsorgewesens 1934

b) Die Unterstützungsempfänger in der Stadt Hamburg in den einzelnen Monaten 1934

Monate	Unterstützungs- empfänger überhaupt		Darunter									
	Laufend | Einmalig		Wohlfahrtserwerbslose ¹⁾					Arbeitslosen- und Krisenunterstützungsempfänger ²⁾				
	Unterstützte		Laufende Barunterstützungen					Laufende		Einmalige		
	Zahl der		Zahl der		Aufwand in <i>RM</i>		Barunterstützungen					
	Haupt- unter- stüt- zungs- emp- fänger am Monats- ende	Fälle	Haupt- unter- stüt- zungs- emp- fänger am Monats- ende ³⁾	davon Unter- stüt- zungs- ar- beiter	über- haupt	im Durch- schnitt für 1 Monat für 1 Partei	Zahl der Haupt- unter- stüt- zungs- emp- fänger am Monats- ende	über- haupt	im Durch- schnitt für 1 Monat für 1 Partei	Zahl der Fälle	über- haupt	im Durch- schnitt für 1 Fall
Januar	139 976	6 551	77 306	5264	4 133 478	53,47	18 888	337 589	17,87	422	4 520	10,71
Februar ..	136 643	5 411	73 782	5304	4 109 778	55,70	18 947	400 129	21,12	369	4 420	11,98
März	128 627	5 660	67 398	5277	3 923 089	58,21	17 923	375 912	20,97	353	4 477	12,68
April	124 913	6 027	64 985	5905	3 653 948	56,23	17 017	358 962	21,09	384	5 132	13,36
Mai	121 545	5 709	62 351	6475	3 552 902	56,98	16 327	352 627	21,60	317	4 034	12,73
Juni	120 325	5 893	61 170	6877	3 532 838	57,75	16 069	348 654	21,70	339	4 212	12,42
Juli	118 579	5 449	59 563	7279	3 481 798	58,46	16 026	311 580	19,44	288	3 895	13,52
August ...	117 962	5 593	58 583	7037	3 327 658	56,80	16 157	327 673	20,28	308	4 101	13,31
September.	116 131	5 608	56 596	7317	3 353 299	59,25	16 429	372 486	22,67	318	4 187	13,17
Oktober ..	113 602	6 521	54 371	7297	3 432 290	63,13	16 258	401 057	24,67	410	4 717	11,50
November .	111 669	6 672	52 286	7616	3 054 699	58,42	16 101	385 823	23,96	410	4 671	11,39
Dezember .	110 755	5 536	51 270	6703	3 042 383	59,34	15 846	352 237	22,23	261	3 605	13,81
Jahr 1934.	..	70 630	..	..	42 598 160	..	..	4 324 729	..	4179	51 971	12,44

¹⁾ Ohne Fürsorgearbeiter (siehe die nachfolgende Tabelle). — ²⁾ soweit sie vom Fürsorgewesen Hamburg zusätzlich in bar unterstützt wurden. Im übrigen siehe Abschnitt XIII, S. 168 ff. — ³⁾ Einschließlich der mitunterstützten Angehörigen mit eigener Meldekarte des Arbeitsamtes.

c) Familienstand und Familiengröße der laufend unterstützten Parteien¹⁾ am 15. Oktober 1934

Fürsorgegruppen	Einzel- personen		Ehepaare								Parteien über- haupt
	ohne Kinder	mit Kin- dern	ohne Kinder	mit							
				1 Kind	2	3	4	5	6 u. m.		
										Kindern	
Wohlfahrtserwerbslose	22 448	2886	11 488	7 669	4317	1560	572	214	136	51 290	
Arbeitslosen- und Krisenunterst.-Emp- fänger mit Zusatzunterstützung . . .	1 357	448	5 967	4 488	2483	847	286	90	72	16 038	
Allgemeine Fürsorge	15 182	3510	4 034	1 206	865	390	205	98	84	25 574	
Sozialrentner	7 879	402	4 585	486	250	81	49	13	23	13 768	
Kleinrentner	1 258	9	171	5	2	—	—	1	—	1 446	
Empfänger von Kleinrentnerhilfe	430	2	104	5	1	—	—	—	—	542	
Kriegsopfer	497	68	204	67	50	18	4	4	6	918	
Zusammen	49 051	7325	26 553	13 926	7968	2896	1116	420	321	109 576	

¹⁾ Die mitunterstützten Angehörigen mit eigener Meldekarte des Arbeitsamtes gelten nicht als Partei.

d) Gesamtzahl der am 15. Oktober der Jahre 1932 bis 1934 laufend unterstützten Personen

Fürsorgegruppen	15. Oktober 1934		15. Oktober 1933		15. Oktober 1932	
	Personen		Personen		Personen	
	über- haupt	durchschn. je Partei	über- haupt	durchschn. je Partei	über- haupt	durchschn. je Partei
Wohlfahrtserwerbslose	106 260	2,07	145 340	1,93	143 274	1,86
Arbeitslosen- und Krisenunterst.-Empfänger mit Zusatzunterstützung	44 939	2,80	42 115	2,61	46 948	2,79
Allgemeine Fürsorge	44 579	1,74	42 098	1,68	41 625	1,72
Sozialrentner	21 556	1,57	20 830	1,54	19 469	1,56
Kleinrentner	1 649	1,14	2 163	1,17	2 514	1,16
Empfänger von Kleinrentnerhilfe	661	1,22	—	—	—	—
Kriegsopfer	1 679	1,83	1 459	1,73	1 944	1,98
Zusammen	221 323	2,02	254 005	1,91	255 774	1,91

3. Anerkannte Wohlfahrtserwerbslose

Tab. 3. Die von den Arbeitsämtern¹⁾ anerkannten Wohlfahrtserwerbslosen (WE) in den hamburgischen Gemeinden 1934

Gemeinden, Gebietsteile	Zahl der anerkannten Wohlfahrtserwerbslosen am Monatsende											
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Stadt Hamburg	54 594	51 484	46 639	45 918	43 266	43 210	42 703	42 132	40 662	39 009	37 374	35 814
WE auf 1000 Einwohner ²⁾	48,34	45,59	41,30	40,66	38,31	38,26	37,81	37,31	36,01	34,54	33,09	31,71
Farmsen mit Berne	128	92	70	88	95	100	84	84	102	69	70	77
Volksdorf	11	2	2	2	5	4	7	7	6	13	5	8
Wohldorf und Ohlstedt....	28	24	18	15	19	19	22	12	18	17	17	20
Gr. Hansdorf und Schmalenbeck	13	1	1	3	5	1	9	2	6	7	11	5
Geestlande zusammen ..	180	119	91	108	124	124	122	105	132	106	103	110
WE auf 1000 Einwohner ²⁾	13,23	8,75	6,69	7,94	9,12	9,12	8,97	7,72	9,70	7,79	7,57	8,09
Billwärder an der Bille ³⁾ ..	167	141	110	108	100	105	86	90	146	126	109	108
Moorfleth	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Allermöhe	23	19	7	3	6	9	18	16	11	11	10	9
Reitbrook	1	—	1	—	—	—	3	3	1	1	—	1
Ochsenwärder	3	4	2	4	3	2	6	2	2	6	7	7
Spadenland	—	—	1	1	—	—	1	1	—	—	—	—
Tatenberg	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Moorwärder	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Moorburg	35	39	18	11	13	16	42	32	9	27	25	26
Marschlande zusammen ..	231	204	139	128	122	132	156	144	169	171	151	151
WE auf 1000 Einwohner ²⁾ 4)	20,40	18,01	12,27	11,30	10,77	11,66	13,77	12,72	14,92	15,10	13,33	13,33
Stadt Bergedorf	1 119	890	793	740	673	725	609	653	633	674	610	638
WE auf 1000 Einwohner ²⁾	57,20	45,49	40,53	37,82	34,40	37,06	31,13	33,38	32,36	34,45	31,18	32,61
Stadt Geesthacht	464	409	386	343	353	304	275	245	227	255	266	289
WE auf 1000 Einwohner ²⁾	87,45	77,08	72,75	64,64	66,53	57,29	51,83	46,17	42,78	48,06	50,13	54,47
Kirchwärder	83	53	58	45	42	30	36	32	28	22	18	21
Altengamme	13	11	19	23	28	22	26	21	18	20	6	5
Neuengamme	28	17	17	10	14	9	10	12	8	10	6	7
Curslack	16	10	10	6	9	11	15	10	14	16	6	9
Ost Krauel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vierlande zusammen ..	140	91	104	84	93	72	87	75	68	68	36	42
WE auf 1000 Einwohner ²⁾	11,89	7,73	8,83	7,14	7,90	6,12	7,39	6,37	5,78	5,78	3,06	3,57
Stadt Cuxhaven	263	245	152	142	180	202	178	92	84	124	151	147
WE auf 1000 Einwohner ²⁾	11,90	11,09	6,88	6,43	8,15	9,14	8,06	4,16	3,80	5,61	6,83	6,65
Groden mit Abschnede....	15	12	11	10	8	10	6	3	4	7	7	7
Wester- und Süderwisch..	13	12	7	6	5	9	11	7	8	7	7	6
Stickenbüttel	5	4	1	2	8	3	1	2	1	3	1	—
Sahlenburg	3	3	2	2	1	4	2	2	2	1	3	3
Duhnen	7	6	1	1	4	4	4	1	4	2	2	6
Holte und Spangen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1
Berensch und Arensch....	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Gudendorf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oxstedt	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—
Neuwerk	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Übriges Ritzbüttel zus.	44	38	23	22	26	30	25	16	19	21	21	23
WE auf 1000 Einwohner ²⁾	8,08	6,94	4,20	4,02	4,75	5,48	4,56	2,92	3,47	3,83	3,83	4,20
Landgebiet zusammen..	2 441	1 996	1 688	1 567	1 571	1 589	1 452	1 330	1 332	1 419	1 338	1 400
WE auf 1000 Einwohner ²⁾	27,38	22,39	18,94	17,58	17,62	17,82	16,29	14,92	14,94	15,92	15,01	15,70
Hamburg. Staat	57 035	53 480	48 327	47 485	44 837	44 799	44 155	43 462	41 994	40 428	38 712	37 214
WE auf 1000 Einwohner ²⁾	46,81	43,89	39,66	38,97	36,80	36,77	36,24	35,67	34,47	33,18	31,77	30,54

¹⁾ Hamburg und Stade. — ²⁾ Der Berechnung sind die Einwohnerzahlen (Wohnbevölkerung) nach den Ergebnissen der Volkszählung vom 16. Juni 1933 zugrunde gelegt. — ³⁾ einschl. der Siedlung Nettelburg. — ⁴⁾ Ohne die Gemeinde Billwärder an der Bille betrug die auf 1000 Einwohner berechnete WE-Ziffer der Marschlande Ende Januar 8,04, Ende Dezember 5,40.

4. Arbeitsfürsorge

Tab. 4. Die in der Stadt Hamburg beschäftigten Fürsorgearbeiter 1932 bis 1934

Monate	1934			1933			1932		
	Bestand am Ende	Geleistete Tage- werke	Lohn- aufwand RM	Bestand am Ende	Geleistete Tage- werke	Lohn- aufwand RM	Bestand am Ende	Geleistete Tage- werke	Lohn- aufwand RM
Januar ...	2595	91 952	332 773	2132	58 538	218 170	706	16 946	92 197
Februar ...	2703	65 526	257 823	2306	47 800	206 307	708	17 174	93 467
März ...	2836	63 269	266 067	2272	60 776	249 229	703	21 651	116 876
April ...	2961	48 783	272 278	2405	65 775	258 094	1329	23 438	128 176
Mai ...	3060	95 633	354 782	2452	53 928	237 369	1299	37 726	206 896
Juni ...	3149	61 282	283 197	2388	64 321	244 143	1604	36 546	176 579
Juli ...	3369	83 706	383 357	2322	57 837	227 179	1638	39 704	184 293
August ...	3454	50 552	289 990	2439	38 867	206 616	1330	39 957	209 585
September ...	3815	102 306	445 821	2414	74 824	271 794	1338	31 115	164 557
Oktober ...	4727	105 388	524 906	2331	73 112	286 984	1217	30 387	160 860
November ...	4662	109 333	531 668	2252	47 222	196 185	1951	35 694	190 377
Dezember ...	5008	109 342	654 774	2416	35 154	170 132	2041	28 505	152 309
Im Jahr ...	5008	987 072	4 597 436	2416	678 154	2 772 202	2041	358 843	1 876 172

5. Mieteunterstützungen

Tab. 5. Die in den Jahren 1933 und 1934 durch das Fürsorgewesen Hamburg (Stadt) gezahlten Unterstützungen für rückständige Miete¹⁾

Monate	Gezahlte Mieteunterstützungen 1934						Gezahlte Mieteunterstützungen 1933					
	für laufend unterstützte		für andere		überhaupt		für laufend unterstützte		für andere		überhaupt	
	Hilfsbedürftige						Hilfsbedürftige					
	Fälle	Aufwand <i>RM</i>	Fälle	Aufwand <i>RM</i>	Fälle	Aufwand <i>RM</i>	Fälle	Aufwand <i>RM</i>	Fälle	Aufwand <i>RM</i>	Fälle	Aufwand <i>RM</i>
Januar ...	393	10 985	422	11 864	815	22 849	598	18 078	420	13 382	1 018	31 460
Februar ..	417	10 952	369	11 048	786	22 000	644	18 885	526	16 721	1 170	35 606
März.	648	18 877	418	11 983	1066	30 860	649	17 884	428	13 354	1 077	31 238
April.	553	15 748	351	11 029	904	26 777	898	24 752	495	15 733	1 393	40 485
Mai.	401	10 901	322	9 614	723	20 515	718	20 917	442	14 168	1 160	35 085
Juni.	545	14 926	384	11 679	929	26 605	591	17 009	501	14 779	1 092	31 788
Juli.	495	13 796	371	11 038	866	24 834	472	13 534	363	10 957	835	24 491
August. ...	420	11 343	310	9 325	730	20 668	577	17 805	469	14 838	1 046	32 643
September	426	12 425	337	9 212	763	21 637	682	19 347	447	12 220	1 129	31 567
Oktober ..	446	12 685	320	8 776	766	21 461	547	15 719	435	14 091	982	29 810
November	376	10 510	371	10 342	747	20 852	374	10 483	313	9 199	687	19 682
Dezember	225	6 411	242	6 125	467	12 536	440	11 900	361	10 953	801	22 853
Im Jahr.	5345	149 559	4217	122 035	9562	271 594	7190	206 313	5200	160 395	12 390	366 708

¹⁾ Die angegebenen Beträge und auch die laufenden Mietezahlungen der beiden Jahre sind in den Barunterstützungen (Tabelle 2) enthalten. — ²⁾ Außerdem wurden an Wohnbeihilfen für kinderreiche Familien im Jahr 1933 170 730 RM und im Jahr 1934 265 872 RM gezahlt.

6. Gemeinnützige Darlehnskasse Hamburg, G. m. b. H.¹⁾

Tab. 6. Erteilung von Darlehen in den Jahren 1931 bis 1934

Jahre	Zahl der Darlehen	Aufwand in RM		Zahl der Darlehen					
		überhaupt	Durch- schnitt für 1 Darlehen	nach der Höhe in RM				nach dem Zweck	
				unter 200	200 bis 400	400 bis 600	über 600	Existenz- gründung	Existenz- erhaltung
1934 ..	193	75 239	390	66	53	47	27	26	167
1933 ..	220	100 651	458	52	56	66	46	24	196
1932 ..	227	112 144	494	41	75	57	54	15	212
1931 ..	284	149 931	528	33	87	95	69	22	262

¹⁾ Gesellschafter der Gemeinnützigen Darlehnskasse Hamburg, G. m. b. H. sind:

1. Hamburgische Finanzverwaltung, Hamburg 36, Gänsemarkt 36.
2. Kreditgemeinschaft i. L. gemeinnütziger Selbsthilfeorganisationen Deutschlands G. m. b. H. (Kageso), Berlin N 24, Monbijouplatz 3.
3. Gewerbeverein vor dem Dammthor von 1898 R. V., Grindelhof 48.

8. Trinkerfürsorge

Tab. 9. Die in offener Fürsorge befindlichen Personen in den Jahren 1931 bis 1934

Jahre	Zahl der Neumeldungen						Gesamtzahl aller in Fürsorge Befindlichen am Jahresende
	überhaupt	davon gemeldet durch					
		die Dienststellen des Fürsorgewesens	andere Behörden und Versicherungs- träger	die freie Trinker- fürsorge	Privat- personen	andere Stellen	
1934	357	121	108	61	66	1	2757
1933	312	102	109	43	56	2	3739
1932	425	136	173	60	54	2	4736
1931	554	94	287	97	71	5	4903

Tab. 10. Die Vormundschaften über Trinker in den Jahren 1931 bis 1934

Jahre	Zahl der Vormundschaften								Von den Mündeln waren in Anstaltspflege am Jahresende
	Bestand am Jahres- anfang	Zu- gang	Ab- gang	Bestand am Jahresende	darunter				
					vor- läufige	end- gültige	amtliche Vormund- schaften	Privat- vormund- schaften	
1934.....	400	104	57	447	111	336	353	94	257
1933.....	483	78	161	400	96	304	286	114	221
1932.....	520	70	107	483	104	379	331	152	258
1931.....	545	104	129	520	119	401	337	183	268

9. Fürsorge für Wohnungslose und Wanderer

Tab. 11. Die zugezogenen und unterstützten Wohnungslosen und Wanderer
(ohne Berücksichtigung der Familienangehörigen) 1934

a) Nach der Zahl der gemeldeten Personen und der unterstützten Parteien

Monate	Zahl der zugezogenen Wohnungslosen und Wanderer (Personen)		Zahl der unterstützten Wohnungslosen und Wanderer (Parteien)				
			über- haupt 2)	davon			Familien
	Alleinstehende			weiblich			
	männlich						
	unter 25	über 25					
	Jahren						
Januar	13 171	1 460	1 207	257	664	161	125
Februar	9 709	1 106	1 280	281	695	166	138
März	8 834	1 066	1 167	254	696	112	105
April	7 565	1 299	1 147	311	623	139	74
Mai	7 036	1 154	1 044	306	538	142	58
Juni	6 043	1 083	878	280	413	132	53
Juli	6 312	1 296	1 009	293	493	180	43
August	8 894	2 055	1 074	294	573	156	51
September	7 557	1 681	771	203	401	114	53
Oktober	8 235	1 621	1 044	299	543	133	69
November	8 794	1 651	1 321	305	817	141	58
Dezember	8 935	1 307	998	162	643	141	52
Zusammen 1934 ..	101 085	16 779	12 940	3245	7099	1717	879

1) Mehrfach gemeldete Personen sind entsprechend häufig gezählt.

2) ohne die Parteien, die nur Essensscheine erhielten.

Noch: Tab. 11. Die unterstützten Wohnungslosen und Wanderer

b) Nach der Art der Unterstützungsfälle 1934

Jahre	Barunterstützung	Anstalts-pflege	Heim-auf-enthalt	Fahr-schein	Schuh-zeug	Be-kleidung	Kranken-hilfe	Kranken-haus-pflege	An-deres
1934	¹⁾ 7 047	1684	3746	2535	996	3418	2262	318	1122
1933	9 863	2365	4811	1553	2814	2501	2269	522	599
1932	13 752	3107	5717	1504	3608	2866	2772	534	424
1931	8 184	2705	5763	1497	3781	2731	2640	390	268

¹⁾ Außerdem wurden monatlich durchschnittlich in 80 Fällen laufende Barunterstützungen gewährt.

10. Offene Gesundheitsfürsorge

Tab. 12. Die Leistungen der offenen Gesundheitsfürsorge seit 1931

Jahre	Ärztliche Versorgung			Zahnbehandlung			Wochenfürsorge	
	Zahl der Kranken- scheine	Arzthonorar	Arzneien und Heilmittel	Behandelte Personen überhaupt	davon durch freie Zahnärzte	Aufwand <i>RM</i>	Personen	Aufwand <i>RM</i>
		Aufwand in Reichsmark						
1934.....	190 082	1 508 059	1 416 152	44 606	1096	120 372	3622	164 032
1933.....	230 665	2 082 519	1 953 477	58 383	3613	268 448	3468	166 727
1932.....	174 950	1 757 029	1 563 358	46 237	4383	245 233	3059	149 187
1931.....	90 105	1 004 653	1 430 403	22 199	3991	166 986	1642	87 064

11. Geschlossene Gesundheitsfürsorge

Tab. 13. Die im Jahr 1934 in Anstalten untergebrachten Hilfsbedürftigen

Arten der Gesundheitsfürsorge	Zahl der Verpflegten				Zahl der Verpflegungs-tage	Aufwand in <i>RM</i>	
	Bestand am Jahres-anfang	Zugang	Abgang	Bestand am Jahres-ende		überhaupt	Durchschnitt f. 1 Pers. täglich

1. Erholungs- und Heilstättenfürsorge

a) für Kinder u. Jugendliche unter 18 Jahren: durch die Zentralstelle für Kinder- verschickung ¹⁾	557	7 426	7 351	632	400 676	1 217 108	3,04
im Hamb. Tuberkulose-Krankenhaus Edmundsthal-Siemerswalde	17	47	43	21	6 388	23 023	3,60
b) für Erwachsene: im Hamb. Tuberkulose-Krankenhaus Edmundsthal-Siemerswalde	4	19	20	3	1 927	10 441	5,42
Andere Anstalten	9	247	256	—	10 998	36 909	3,86
Zusammen im Jahr 1934	587	7 739	7 670	656	419 989	1 287 481	3,07
Dagegen im Jahr 1933	551	6 752	6 716	587	375 183	1 182 881	3,15

2. Krankenhauspflege

a) Staatliche Krankenhäuser ²⁾	1907	25 138	25 550	1495	725 006	4 073 136	5,62
b) Private Krankenhäuser	408	3 499	3 485	422	169 004	787 673	4,66
c) Langfristige Heilstättenpflege von Kin- dern und Jugendlichen	149	204	203	150	50 794	205 375	4,04
Zusammen im Jahr 1934	2464	28 841	29 238	2067	944 804	5 066 184	5,36
Dagegen im Jahr 1933	2353	33 837	33 875	2315	1 087 737	6 470 880	5,95

3. Dauernde Anstaltspflege ³⁾

a) Staatskrankenanstalten Friedrichsberg u. Langenhorn (Abteil. f. Geisteskranke) ⁴⁾	3774	1 764	1 867	3671	1 362 758	6 440 285	4,73
b) Alsterdorfer Anstalten	866	106	68	904	306 271	790 320	2,58
c) Krüppelheime	40	20	34	26	10 190	31 087	3,05
d) Andere Anstalten	149	116	92	173	53 442	109 756	2,05
Zusammen im Jahr 1934	4829	2 006	2 061	4774	1 732 661	7 371 448	4,25
Dagegen im Jahr 1933	4562	1 927	1 660	4829	1 673 917	7 847 188	4,69

¹⁾ Ohne das Hamburgische Tuberkulose-Krankenhaus Edmundsthal-Siemerswalde. — ²⁾ Ohne die Staatskrankenanstalten Friedrichsberg und Langenhorn. — ³⁾ Für Geisteskranke, Schwachsinnige, Epileptiker, Krüppel, Blinde, Taubstumme. Die angegebenen Zahlen umfassen auch den Bereich der ländlichen Bezirksfürsorgeverbände. — ⁴⁾ Außerdem wurden im Jahr 1934 in offener Irrenpflege durchschnittlich monatlich 69 Personen mit insgesamt 23 940 Verpflegungstagen und 50 345 *RM* Kostgeld untergebracht.

12. Andere geschlossene Fürsorge

Tab. 14. Die im Jahr 1934 in Anstalten und in Familien untergebrachten Hilfsbedürftigen

Art der Unterbringung	Zahl der Verpflegten				Zahl der Verpflegungstage	Aufwand in RM		
	Bestand am Jahresanfang	Zugang	Abgang	Bestand am Jahresende		überhaupt	Durchschn. für 1 Person täglich	
1. Für Erwachsene								
a) Staatliche Wohlfahrtsanstalten	männl. Insassen..	1998	1621	1608	2011	750 998	1 430 953	1,91
	weibl. „ ..	1514	1002	840	1676	608 755	1 159 132	1,90
	zusammen	3512	2623	2448	3687	1 359 753	2 590 085	1,90
b) Private Siechenheime		434	198	145	487	171 547	267 119	1,56
Zusammen im Jahr 1934...		3946	2821	2593	4174	1 531 300	2 857 204	1,87
Dagegen im Jahr 1933...		3848	2706	2608	3946	1 403 619	2 745 701	1,96
2. Für Kinder und Jugendliche								
a) in Anstalten {	des Jugendamts..	774	631	849	556	241 948	725 844	3,00
	anderen	112	203	223	92	32 453	42 701	1,32
b) in Familien ¹⁾		3347	1516	1565	3298	1 214 084	1 047 899	0,86
Zusammen im Jahr 1934...		4233	2350	2637	3946	1 488 485	1 816 444	1,22
Dagegen im Jahr 1933...		4264	2678	2709	4233	1 555 523	2 015 550	1,30
3. Mütterheime								
a) Mütter mit Kindern		29	150	159	20	10 774	27 853	2,59
b) Mütter allein		3	11	11	3	400	723	1,81
c) Kinder allein		62	120	129	53	18 310	21 099	1,15
Zusammen im Jahr 1934...		94	281	299	76	29 484	49 675	1,68
Dagegen im Jahr 1933...		84	216	206	94	31 749	49 290	1,55

¹⁾ Einschließlich der von Angehörigen in fremden Familien untergebrachten Kinder und Jugendlichen. — ²⁾ Dieser Betrag wurde zum Teil aus dem Haushaltsplan des Jugendamts gezahlt.

Tab. 15. Die Ende Dezember 1934 in den Staatlichen Wohlfahrtsanstalten befindlichen Personen nach Familienstand, Alter und Geschlecht

Anstalt	Familienstand					Alter in Jahren								Personen insge- samt
	ledig	verheiratet		ge- schie- den	ver- witwet	bis 25	über							
		zu- sam- men	ge- trennt lebend				25 bis 45	45 bis 65	65 bis 70	70 bis 75	75 bis 80	80		
Männer														
Barmbeck	278	95	30	70	197	5	64	206	119	112	85	79	670	
Farmsen ¹⁾	645	69	91	136	162	94	219	497	105	119	51	18	1103	
Rübenkamp	79	19	33	29	143	—	1	9	45	98	90	60	303	
Zusammen	1002	183	154	235	502	99	284	712	269	329	226	157	2076	
Frauen														
Barmbeck	252	104	20	53	414	14	91	160	104	115	147	212	843	
Farmsen ¹⁾	512	22	38	47	108	222	128	183	46	56	58	34	727	
Rübenkamp	20	19	7	6	76	—	4	9	15	32	27	41	128	
Zusammen	784	145	65	106	598	236	223	352	165	203	232	287	1698	
Zusammen														
Barmbeck	530	199	50	123	611	19	155	366	223	227	232	291	1513	
Farmsen ¹⁾	1157	91	129	183	270	316	347	680	151	175	109	52	1830	
Rübenkamp	99	38	40	35	219	—	5	18	60	130	117	101	431	
Zusammen	1786	328	219	341	1100	335	507	1064	434	532	458	444	3774	

¹⁾ Einschließlich Volksdorf und Arensch-Berensch. — ²⁾ Darunter 120 Selbstzahler. Außerdem sind 20 Personen in Familienpflege untergebracht, und 13 Personen befinden sich noch in der Aufnahmeabteilung.

Tab. 16. Die im Jahr 1934 in die Staatlichen Wohlfahrtsanstalten aufgenommenen Personen

a) Nach Aufnahmegründen

Geschlecht	Krankheit	Siechtum und Altersgebrechlichkeit	Wanderer		Aufnahme in die Trinkerheilanstalt	Arbeitszwang	Andere Asoziale ¹⁾	Andere Gründe	Personen überhaupt
			gesunde	krankte					
Männer	299	319	331	237	41	13	179	224	1643
Frauen	222	458	—	—	5	5	195	124	1009
Zusammen	521	777	331	237	46	18	374	348	2652

¹⁾ Trinker, Rauschgiftsüchtige usw.

b) Nach dem Aufnahmealter

Geschlecht	Bis 25 Jahre	Über 25 bis 45 Jahre	Über 45 bis 65 Jahre	Über 65 bis 70 Jahre	Über 70 bis 75 Jahre	Über 75 bis 80 Jahre	Über 80 Jahre	Personen überhaupt
Männer	258	514	482	127	125	80	57	1643
Frauen	155	146	215	99	120	137	137	1009
Zusammen	413	660	697	226	245	217	194	2652

Tab. 17. Die im Jahr 1934 aus den Staatlichen Wohlfahrtsanstalten ausgeschiedenen Personen nach Abgangsgründen und Aufenthaltsdauer

Geschlecht	Abgangsgründe					Aufenthaltsdauer				Personen überhaupt
	Entlassung zu Angehörigen oder in die eigene Wohnung	in andere Anstalten	auf Wandschaft usw.	verstorben	andere Gründe	bis zu 6 Monaten	über 6 Monate bis 2 Jahre	über 2 bis 10 Jahre	über 10 Jahre	
Männer	698	81	392	335	99	1079	298	176	52	1605
Frauen	322	62	14	409	36	475	195	147	26	843
Zusammen	1020	143	406	744	135	1554	493	323	78	2448

B. Öffentliche Wohnungspflege

Tab. 18. Beseitigung von Bau- und Benutzungsmängeln in der Stadt Hamburg 1933 und 1934

Art der abgestellten Mängel	Zahl der Fälle in den Jahren		Noch:	Art der abgestellten Mängel	Zahl der Fälle in den Jahren	
	1934	1933			1934	1933
a) Bauliche Mängel im Äußern:				d) Benutzungsmängel:		
Dächer, Rinnen und Abflußrohre	472	514		Böswillige Beschädigung	41	46
Außenwände, Gesimse u. Balkone	268	282		Verschmutzung:		
Fenster und Türen	663	491		der Höfe und Lichtschächte	586	435
b) Bauliche Mängel im Innern:				der Keller und Böden	389	270
Grundfeuchtigkeit	180	183		durch Aufbewahrung von Lumpen	183	173
Durchschlagsfeuchtigkeit	278	408		allg. verschmutzt oder verwahrlost	609	498
Rohrschäden	121	148		Kleintierhaltungen:		
Schwamm	50	53		ganz beseitigt	109	113
Sielschäden	76	113		eingeschränkt	136	134
Feuerstellen	698	531		Stallung verändert	36	78
Klosettbecken und Handsteine	359	258		Schweinehaltungen	3	16
Fußböden	590	429		Ungezieferplage:		
Decken und Wände	724	541		Ratten, Wanzen usw.	1534	1166
c) Andere bauliche Mängel	1834	1396				

Tab. 19. Wohnungsmißstände und ihre Behebung in der Stadt Hamburg
1933 und 1934

Art der Wohnungsmißstände	Zahl der Fälle in den Jahren		Noch: Art der Wohnungsmißstände	Zahl der Fälle in den Jahren	
	1934	1933		1934	1933
a) Wohnungsbefund:			Noch: b) Maßnahmen:		
Überfüllung	224	269	Befürwortung		
Absonderung von Kranken unmöglich:			beim Fürsorgewesen	747	643
Tuberkulose	59	65	bei der privaten Wohltätigkeit ..	56	32
Geschlechtskrankheiten	6	1	Überweisung an		
Mangel an Bettstellen	227	191	das Jugendamt	68	52
Mangel an Bettwäsche	152	132	„ Gesundheitswesen	124	130
Mangelhafte Geschlechtertrennung	92	110	„ Gewerbeaufsichtsamt oder die		
Bewohnen verbotener Räume ...	400	231	Gewerbepolizei	8	8
			die Trinkerfürsorge	2	1
b) Maßnahmen:			c) Ergebnis:		
Belehrung	3403	2584	Besserung erreicht	2159	1618
Zwangsmittel	1082	712	Kein Erfolg	162	162
			Abgabe an andere Behörden ...	195	217

Tab. 20. Erhaltung von Altwohnungen in den Jahren 1931 bis 1934

Art der Aufwendungen	1934		1933		1932		1931	
	Zahl der Fälle	Betrag RM	Zahl der Fälle	Betrag RM	Zahl der Fälle	Betrag RM	Zahl der Fälle	Betrag RM
a) Instandsetzungsdarlehen verzinslich und rückzahlbar	191	383 295	145	178 469	89	128 912	110	276 963
Unverzinsliche Beihilfe	3	2 380	2	1 100	1	90	6	8 465
b) Aufwendungen für staatsseitige Ersatzvornahmen	13	1 824,05	25	12 293	23	20 895	31	30 709

Tab. 21. Unbewohnbarkeitserklärungen in den Jahren 1899 bis 1934

Art der Wohnungen	Zahl der Wohnungen in den Jahren								
	1899 bis 1927	1928	1929	1930	1931	1932	1933	1934	1899 bis 1934 überh.
Kellerwohnungen	558	102	68	72	40	26	9	34	909
Erdgeschoßwohnungen in Hinterhäusern ..	544	187	56	141	64	26	15	31	1064
Dachgeschoßwohnungen	59	12	19	15	16	1	3	—	125
Andere Wohnungen	244	178	83	79	74	17	19	25	719
Zusammen	1405	479	226	307	194	70	46	90	2817

¹⁾ Davon sind 1064 Wohnungen wieder bewohnbar hergestellt oder durch Abbruch beseitigt worden.

C.

NS.-Volkswohlfahrt

Tätigkeit des Amtes für Volkswohlfahrt, Gau Hamburg, der Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiterpartei

Das Winterhilfswerk des deutschen Volkes im hamburgischen Staat 1934/35

Tab. 22. Einnahmequellen und Höhe der Bareinnahmen sowie Wert der Sachspenden 1934/35

Einnahmequellen	Stadt Hamburg				
	Okt. 1934	Nov. 1934	Dez. 1934	Januar 1935	Februar 1935
	Bareinnahmen in Reichsmark				
Geldspenden.....	667 817,39	1 027 701,61	1 079 513,71	868 875,24	819 539,20
Eintopfammlung.....	98 401,90	108 179,89	120 329,09	124 481,93	116 534,03
Blumen- und Plakettenverkauf	42 438,56	55 603,11	63 619,51	73 341,28	40 647,14
Tag der nationalen Solidarität	—	—	50 805,05	—	—
Büchsenammlung.....	—	—	22,45	360,84	1 839,64
Sammellistenspenden.....	—	—	1 173,90	6 710,96	21 010,87
Steintornagelungen.....	—	—	1 968,71	24 854,61	73 043,87
Versch. Veranstaltungen.....	—	17 779,68	3 641,73	926,21	1 398,49
Bauernspende.....	—	—	—	—	—
Bareinnahmen zusammen..	808 657,85	1 209 263,79	1 321 074,15	1 099 551,07	1 074 012,74

Fortsetzung:

Einnahmequellen	Noch: Stadt Hamburg			Landgebiet	Hamb. Staat
	März 1935	April u. Mai 1935	zusammen		
	Bareinnahmen in Reichsmark					Gesamtwert in RM
Geldspenden.....	742 272,22	487 590,07	5 693 309,44	154 614,13	5 847 923,57
Eintopfammlung	124 466,68	2 508,92	694 901,94	81 160,03	776 061,97
Blumen- und Plakettenverkauf	65 969,74	14 299,50	355 918,84	23 081,25	379 000,09
Tag der nationalen Solidarität	—	—	50 805,05	3 352,02	54 157,07
Büchsensammlung.....	905,00	865,91	3 993,84	484,16	4 478,00
Sammellistenspenden	17 788,73	21 617,74	68 302,20	827,65	69 129,85
Steintornagelungen.....	59 726,60	6 413,57	166 006,86	—	166 006,86
Versch. Veranstaltungen	1 695,19	1 692,42	26 570,40	7 476,63	34 610,35
Bauernspende.....	—	—	—	11 532,91	11 532,91
Bareinnahmen zusammen..	1 012 824,16	534 988,13	7 060 371,89	282 528,78	7 342 900,67
Sachspenden					2 492 346,82
Bareinnahmen und Sachspenden zusammen					9 835 247,49

Tab. 23. Leistungen nach Art sowie Wert oder Menge im hamburgischen Staat 1934/35

a) Gesamtleistungen nach Art und Wert (Gebrauchswert)

Art der Leistungen	Im Werte von Reichsmark	Noch: Art der Leistungen	Im Werte von Reichsmark
Lebensmittel.....	2 013 900,01	Übertrag...	12 270 881,54
Kartoffeln.....	1 710 960,88	Haushaltsgegenstände.....	93 408,39
Essenportionen.....	438 552,26	Bedarfs- und Gebrauchsgegenstände..	122 909,10
Lebensmittelgutscheine.....	2 848 345,64	Theater- und Kinokarten.....	393 150,00
Brennstoffe ¹⁾	2 946 733,50	Barzuschüsse an wohltätige Einrichtungen.....	1 012 662,98
Kleidung.....	2 312 389,25		
Übertrag...	12 270 881,54	Zusammen...	13 893 012,01

¹⁾ einschl. der vom Fürsorgewesen bezahlten Brennstoffe.

b) Sachleistungen nach Art und Menge

Art der Leistungen	Menge	Noch:	Art der Leistungen	Menge
Brennstoffgutscheine Ztr. ¹⁾	1 964 489		Wäsche St.	159 310
Kartoffeln " "	383 504		Schuhzeug Paar	57 505
Lebensmittelgutscheine St.	3 890 117		Männer-, Frauen-, Kinderhüte,	
Essenportionen " "	777 252		Mützen, Handtaschen, Koffer,	
Männeroberkleidung St.	74 481		Schulränzel usw. St.	706
Frauenoberkleidung " "	73 377		Bettstellen, Bettwäsche "	426
Kinderoberkleidung " "	29 500		Theater- und Kinokarten "	496 125
Wolljacken " "	8 634		Sonstiges "	6 387
Strümpfe Paar	27 250			

¹⁾ In der Menge sind 738 676 Ztr. Brennstoffe enthalten, die das Fürsorgewesen in Hamburg bezahlt hat.

D. Öffentliche Jugendhilfe

Tab. 24. Kosten der öffentlichen Jugendhilfe in den Rechnungsjahren 1927 bis 1933

Rechnungsjahre	Einnahmen		Einnahmen überhaupt	Ausgaben überhaupt	Davon entfallen auf Unterbringung für Rechnung des Bezirksfürsorgeverbandes Hamburg	Staatszuschuß
	Zinsen des Waisenhaus-Vermögens	Erziehungsbeiträge, landwirtschaftlicher Ertrag				
	<i>RM</i>	<i>RM</i>	<i>RM</i>	<i>RM</i>	<i>RM</i>	<i>RM</i>
1933	11 307,99	413 336,04	424 644,03	5 663 373,49	¹⁾ 1 396 641	5 238 729,46
1932	10 460,42	458 881,40	469 341,82	6 148 641,78	1 514 303	5 679 299,96
1931	5 949,74	553 976,07	559 925,81	7 534 456,22	1 686 552	6 974 530,41
1930	5 063,30	647 832,29	652 895,59	9 324 989,26	1 702 801	8 672 093,67
1929	4 190,72	692 187,75	696 378,47	9 736 006,81	1 665 399	9 039 628,84
1928	1 303,66	684 354,36	685 668,02	9 175 686,27	1 600 166	8 490 028,25
1927	928,60	386 131,44	387 060,04	7 996 585,94	1 608 071	7 609 525,90

¹⁾ Diese Ausgaben sind auch in dem im Abschnitt A, Tab. 14, Seite 184 angegebenen Aufwandsbetrag für Kinder und Jugendliche enthalten.

Tab. 25. Die Schutzbefohlenen des Landesjugendamts Hamburg und der Jugendämter Hamburg, Bergedorf und Cuxhaven 1933 und 1934

Jugendämter	Zahl der Schutz- befoh- lenen über- haupt	Davon				Von den Mündeln		
		Zöglinge ¹⁾ unter voll- ständiger staatlicher Fürsorge	Minder- jährige unter Schutz- aufsicht	eheliche Privat- pflege- kinder	Mündel des Gemeinde- waisen- rats	waren Privat- pflege- kinder	standen unter Amtsvormundschaft	
							überhaupt	darunter Privat- pflege- kinder
Ende 1934								
Hamburg	29 727	3753	3680	282	22 012	2742	6798	1474
Bergedorf.....	780	—	42	10	728	82	301	46
Cuxhaven.....	927	—	13	10	904	91	440	62
Zusammen...	31 434	3753	3735	302	23 644	2915	7539	1582
Ende 1933								
Hamburg	31 161	3954	3316	330	23 561	2251	6705	1412
Bergedorf...	947	—	61	—	886	90	302	54
Cuxhaven.....	934	—	12	8	914	98	438	67
Zusammen...	33 042	3954	3389	338	25 361	2439	7445	1533

¹⁾ Von den Zöglingen waren für Rechnung des Bezirksfürsorgeverbandes Hamburg (Stadt) am Ende des Jahres 1934 2175 und am Ende des Jahres 1933 2201 untergebracht (siehe Abschnitt A, Tab. 14). Die übrigen Minderjährigen sind Fürsorgezöglinge, die in die Statistik des Jugendamts Hamburg einbezogen wurden, da das Landesjugendamt Hamburg die Durchführung der gesetzlich ihm obliegenden Fürsorgeerziehung dem Jugendamt Hamburg übertragen hat.

Tab. 26. Die Unterbringung der Zöglinge des Landesjugendamts und des Jugendamts Hamburg seit 1931

Ende der Jahre	In Anstalten des Jugendamts untergebrachte Zöglinge												Zöglinge in fremden Anstalten
	Noch nicht Schulpflichtige			Schulpflichtige			Schulentlassene			überhaupt			
	Knaben	Mädchen	zusammen	Knaben	Mädchen	zusammen	Knaben	Mädchen	zusammen	Knaben	Mädchen	zusammen	
1934...	99	89	188	279	253	532	258	281	539	636	623	1259	180
1933...	134	120	254	448	222	670	217	297	514	799	639	1438	203
1932...	139	122	261	394	261	655	332	451	783	865	834	1699	268
1931...	137	121	258	462	321	783	358	450	808	957	892	1849	303

Fortsetzung:

Ende der Jahre	Zöglinge in Familienpflege ¹⁾			Im Berufsleben stehende Zöglinge			Gesamtzahl der Zöglinge
	im hamburgischen Staatsgebiet	außerhalb Hamburgs	zusammen	im hamburgischen Staatsgebiet	außerhalb Hamburgs	zusammen	
1934...	887	750	1637	111	566	677	3753
1933...	901	753	1654	120	389	509	3954
1932...	972	726	1698	277	644	921	4586
1931...	882	623	1505	460	878	1338	4995

¹⁾ einschließlich der eigenen Familie.

Tab. 27. Die Zöglinge des Landesjugendamts und des Jugendamts Hamburg nach Aufnahmegründen, Alter und Geschlecht 1934

a) Die im Laufe des Jahres 1934 übernommenen Zöglinge

Gründe der Aufnahme ¹⁾	Zahl der Zöglinge im Alter von								Zahl der Zöglinge überhaupt		
	unter 2 Jahren		2 bis 6 Jahren		6 bis 14 Jahren		14 bis 21 Jahren				
	Kna-ben	Mäd-chen	Kna-ben	Mäd-chen	Kna-ben	Mäd-chen	Kna-ben	Mäd-chen	Kna-ben	Mäd-chen	zu-sammen

1. Aufgenommen wegen Hilfsbedürftigkeit

Von der Polizeibehörde überwiesen gemäß § 22 VG.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Einweisungen vom Fürsorgewesen (§ 5 Abs. 2 AG.).....	4	13	18	18	27	34	4	1	53	66	²⁾ 119	
Vorläufige Einweisungen vom Fürsorgewesen (§ 91 b GWB.)	61	33	60	40	69	81	12	4	202	158	³⁾ 360	
Zusammen.....	65	46	78	58	96	115	16	5	255	224	479	

2. Aufgenommen wegen erzieherischer Gefährdung und Verwahrlosung

Dringende Gefährdung (polizeiliche Verfügung [§ 5 Abs. 1 AG.]	1	2	3	1	2	10	5	2	11	15	26	
Freiwillige Fürsorgeerziehung (§ 25 AG.)	2	—	12	10	97	55	59	61	170	126	⁴⁾ 296	
Vorläufig angeordn. Fürsorgeerziehung (§ 67 RJWG.)	—	—	4	1	20	9	25	34	49	44	⁵⁾ 93	
Angeordnete Fürsorgeerziehung (§ 63 RJWG.)	—	—	—	—	13	11	2	5	15	16	31	
Vom Jugendgericht angeordnete Fürsorgeerziehung (§§ 7 und 8 JGG. und §§ 63/67 RJWG.)	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	
Aufnahme zur psychiatrischen Beobachtung (§ 65 Abs. 4 RJWG.)	—	—	—	—	—	2	—	2	—	4	4	
Für Rechnung auswärtig. Jugendämter	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	2	
Zusammen.....	3	2	19	12	132	87	92	106	246	207	453	
Überhaupt im Jahr 1934.....	68	48	97	70	228	202	108	111	501	431	932	

¹⁾ AG. = Ausführungsgesetz zum Reichsjugendwohlfahrtsgesetz; GWB. = Geschäftsordnung der Wohlfahrtsbehörde (Fürsorgewesen); RJWG. = Reichsjugendwohlfahrtsgesetz; JGG. = Jugendgerichtsgesetz; VG. = Verhältnissgesetz. — ²⁾ ohne die vorläufigen Aufnahmen. — ³⁾ Bei den vorläufigen Aufnahmen ist im Laufe des Jahres meist endgültige Aufnahme auf Grund einer anderen Bestimmung erfolgt. — ⁴⁾ einschließlich der vorläufigen Aufnahmen. — ⁵⁾ einschließlich der in endgültige Fürsorgeerziehung übergegangenen Fälle.

b) Bestand der Zöglinge Ende Dezember 1934

Gründe der Aufnahme ¹⁾	Zahl der Zöglinge										
	Knaben			Mädchen			überhaupt	davon im Alter von			
	ehe-lich	un-ehe-lich	zu-sam-men	ehe-lich	un-ehe-lich	zu-sam-men		unter 2	2 bis 6	6 bis 14	14 bis 21
1. Aufgenommen wegen Hilfsbedürftigkeit											
Einweisungen vom Fürsorgewesen (§ 5 Abs. 2 AG.)	559	726	1285	510	591	1101	2386	82	452	1297	555
Vorläufige Einweisungen vom Fürsorgewesen (§ 91 b GWB.)	47	27	74	26	21	47	121	36	29	43	13
Für Rechnung hamburgischer Landgemeinden	—	1	1	—	—	—	1	—	—	1	—
Stiftungskinder	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	606	754	1360	536	612	1148	2508	118	481	1341	568

1. Aufgenommen wegen Hilfsbedürftigkeit

Einweisungen vom Fürsorgewesen (§ 5 Abs. 2 AG.).....	559	726	1285	510	591	1101	2386	82	452	1297	555
Vorläufige Einweisungen vom Fürsorgewesen (§ 91b GWB.).....	47	27	74	26	21	47	121	36	29	43	13
Für Rechnung hamburgischer Landgemeinden	—	1	1	—	—	—	1	—	—	1	—
Stiftungskinder	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen.....	606	754	1360	536	612	1148	2508	118	481	1341	568

2. Aufgenommen wegen erzieherischer Gefährdung und Verwahrlosung

Dringende Gefährdung (polizeiliche Verfügung [§ 5 Abs. 1 AG.].....	7	—	7	—	1	1	8	1	1	3	3
Freiwillige Fürsorgeerziehung (§ 25 AG.).....	300	121	421	256	104	360	781	2	13	234	532
Vorläufig angeordnete Fürsorgeerziehung (§ 67 RJWG.).....	28	4	32	21	8	29	61	—	—	17	44
Angeordnete Fürsorgeerziehung (§ 63 RJWG.).....	159	39	198	134	29	163	361	—	3	100	258
Vom Jugendgericht angeordnete Fürsorgeerziehung (§ 7 JGG.).....	19	8	27	5	—	5	32	—	—	—	32
Für Rechnung auswärtiger Jugendämter.....	—	—	—	1	1	2	2	—	—	—	2
Zusammen.....	513	172	685	417	143	560	1245	3	17	354	871
Überhaupt Ende Dezember 1934..	1119	926	2045	953	755	1708	3753	121	498	1695	1439

¹⁾ AG. = Ausführungsgesetz zum Reichsjugendwohlfahrtsgesetz; GWB. = Geschäftsordnung der Wohlfahrtsbehörde (Fürsorgewesen); RJWG. = Reichsjugendwohlfahrtsgesetz; JGG. = Jugendgerichtsgesetz.

Tab. 28. Das Pflegekinderwesen der Jugendämter Hamburg, Bergedorf und Cuxhaven 1931 bis 1934

Art der Angaben	Pflegekinderwesen der Jugendämter											
	Hamburg				Bergedorf				Cuxhaven			
	1934	1933	1932	1931	1934	1933	1932	1931	1934	1933	1932	1931

Zahl der von den Jugendämtern beaufsichtigten Privatpflegekinder

Bestand am 1. Januar	2700	2683	2678	2916	90	94	96	103	98	91	94	88
„ „ 31. Dezember.....	2742	2700	2683	2678	82	90	94	96	91	98	91	94

Zahl der Erlaubnisanträge zur Aufnahme von Pflegekindern

Neu- und wiedererteilte Erlaubnis	634	166	1001	897	16	16	19	21	47	42	31	29
Nichterteilte Erlaubnis.....	35	32	41	86	1	—	—	1	—	—	—	—
Entzogene Erlaubnis	21	9	21	22	—	—	—	—	—	—	—	—
Abgelehnte Anträge.....	234	123	388	753	—	—	—	—	12	18	4	6

Amtlicher Pflegestellennachweis

Angebote u. f. geeignet befundene Pflegestellen	196	87	447	681	.	.	.	.	51	58	51	44
Gesuche um Pflegestellen	882	523	787	622	.	.	.	.	44	42	31	29

Prüfung von Zeitungsanzeigen

Geprüfte Zeitungsanzeigen	183	411	661
---------------------------------	---	-----	-----	-----	---	---	---	---	---	---	---	---

Tab. 29. Die Amtsvormundschaften der hamburgischen Jugendämter 1933 und 1934

Art der Angaben (RJWG. = Reichsjugendwohlfahrtsgesetz)	1934				1933			
	Jugendamt			Zu- sammen	Jugendamt			Zu- sammen
	Hamburg	Berge- dorf	Cux- haven		Hamburg	Berge- dorf	Cux- haven	
Zahl der unehelichen Mündel								
Bestand am Jahresanfang	6 705	289	438	7 432	7 148	310	445	7 903
Zugang:								
durch Geburt (§ 35 RJWG.)	1 379	22	51	1 452	1 328	22	58	1 408
infolge Zuzugs (§ 39 RJWG.)	181	12	22	215	163	18	10	191
durch besond. Bestellg. (§ 41 RJWG.)	77	8	9	94	37	1	13	51
Zugang zusammen	1 637	42	82	1 761	1 528	41	81	1 650
Bestand am Jahresende	8 342	331	520	9 193	8 676	351	526	9 553
Zahl der beendigten Amtsvormundschaften								
Beendigt durch:								
Legitimation	616	31	26	673	609	15	33	657
Annahme an Kindes Statt	33	—	—	33	33	2	1	36
Ehelichkeitserklärung	2	—	—	2	3	—	—	3
Tod ¹⁾	142	3	4	149	142	5	9	156
Volljährigkeit	36	9	4	49	44	11	4	59
Abgabe der Vormundschaft an:								
Einzelvormünder	487	17	32	536	907	19	20	946
auswärt. Jugendämter (§ 39 RJWG.)	228	6	14	248	233	10	21	264
Abgang zusammen	1 544	66	80	1 690	1 971	62	88	2 121
Durchführung und Sicherstellung der Unterhaltsansprüche								
Zahl der Fälle	1 457	22	69	1 548	1 484	26	72	1 582
Darunter								
Freiwillige Anerkennungen und Ver- pflichtungen	500	8	27	535	552	12	34	598
Klagen	457	9	22	488	407	8	19	434
Urteile	345	6	20	371	384	5	14	403
Davon abweisende	43	2	1	46	54	—	1	55
Schuldtitel nicht erforderlich oder unmöglich	155	5	2	162	141	1	5	147
Bei den Jugendämtern eingegangene Unterhaltsgelder ²⁾	425 188	38 238	37 670	501 096	379 298	34 572	36 615	450 485
Davon Abfindungssummen. „	13 516	2 500	—	16 016	1 500	—	—	1 500

¹⁾ einschließlich der Kinder, die vom Standesamt als wenige Stunden nach der Geburt verstorben gemeldet wurden.

²⁾ Diese Summen geben nicht den ganzen Betrag der gezahlten Unterhaltsgelder an, da in den Jahren 1933 und 1934 in Hamburg etwa 20 v. H., in Bergedorf etwa 30 v. H. und in Cuxhaven etwa 26 v. H. der Erzeuger unmittelbar an die Mütter bzw. Pflegemütter zahlten. — Einschließlich der Beträge für die Amtspflegschaften.

Tab. 30. Mütter und Erzeuger der im Jahr 1934 neu übernommenen unehelichen Mündel¹⁾ der hamburgischen Jugendämter nach Familienstand, Alter und Beruf

a) Mütter

Jugend- ämter	Familienstand				Alter				Beruf							
									der Mütter							
	ledig	ver- wit- wet	ge- schie- den	unter 16 Jah- ren	über				Haus- ange- stellte	ge- lernte	unge- lernte	Kon- tori- stin- nen	Ver- käufer- innen	andere Be- rufe	ohne Beruf	höhere Lebens- stellung
					16 bis 18	18 bis 21	21 bis 25	25								
					Jahre											
Hamburg....	1203	34	142	5	34	290	515	535	611	100	247	94	77	79	154	17
Bergedorf...	22	—	—	—	—	6	15	1	13	—	4	—	1	1	3	—
Cuxhaven...	47	2	2	—	3	14	23	11	8	3	28	1	1	—	10	—
Zus. 1934...	1272	36	144	5	37	310	553	547	632	103	279	95	79	80	167	17

b) Erzeuger²⁾

Jugend- ämter	Familienstand				Alter				Beruf							
									der Erzeuger							
	ledig	ver- wit- wet	ge- schie- den	unter 18 Jahren	verheiratet		über	ge- lernte	unge- lernte	kaufm. Ange- stellte	Be- amte	Mili- tär- per- sonen	höhe- re ²⁾	andere		
					getr. lebend	lebt bei der Ehefrau									18 bis 21	21
					Jahre										Arbeiter	
Hamburg....	950	29	99	87	64	2	108	1119	441	315	165	33	18	8	249	
Bergedorf...	21	—	—	—	1	—	6	16	12	7	2	—	—	—	1	
Cuxhaven...	45	—	—	1	3	—	3	46	20	13	1	1	9	1	4	
Zus. 1934...	1016	29	99	88	68	2	117	1181	473	335	168	34	27	9	254	

¹⁾ gemäß § 35 des RJWG. vom 9. Juli 1922. — ²⁾ In 155 Fällen sind die Erzeuger nicht festgestellt worden (Mehrverkehr, Führung eines falschen Namens, Namensverweigerung durch die Mutter). — ³⁾ Akademiker usw.

Tab. 31. Die in den NS.-Jugend- und Sportverbänden vorhandenen Mitglieder und ihre Heime im Jahr 1934

Jahr	Zahl der jugendlichen Mitglieder			Zahl der aus Staatsmitteln unterstützten			
	in den NS.-Jugendverbänden HJ., DJ., BDM.	in den Sportverbänden	überhaupt	HJ.-Heime	sonstigen Jugendheime	Jugendherbergen	Heime überhaupt
1934	29 000	16 150	45 150	150	10	8	168

Tab. 32. Die ehrenamtlichen Mitarbeiter der hamburgischen Jugendämter

a) Ehrenamtliche Mitarbeiter im hamburgischen Staatsgebiet 1934

Jugendämter	Bestand am Jahresende	Davon		Von den Jugendpflegern waren						
		Jugendpflegerinnen	Jugendpfleger	Beamte und Staatsangestellte	Geschäftsleute	Privatangestellte	Geistliche und Lehrer	gelernte Arbeiter	ungelernte Arbeiter	Juristen und andere Akademiker
Hamburg ...	1751	281	1470	587	178	340	166	160	34	5
Bergedorf ...	46	5	41	5	8	1	23	3	1	—
Cuxhaven ...	50	20	30	4	3	—	19	—	—	4
Zus. 1934 ...	1847	306	1541	596	189	341	208	163	35	9

b) Außerhalb des hamburgischen Staatsgebiets tätige Vertrauensleute 1931 bis 1934

Jahre	Bestand am Jahresende	Von den Vertrauensleuten waren						
		Geistliche	Lehrer	Gemeindevorsteher und andere Amtspersonen	tätig in			
					Preußen	beiden Mecklenburg	Oldenburg	dem übrigen Reich
1934	820	389	322	109	620	154	40	6
1933	783	323	314	146	631	123	24	5
1932	815	527	214	74	630	146	23	16
1931	844	499	286	59	638	157	26	23

Tab. 33. Fürsorge der hamburgischen Jugendämter für werdende Mütter 1934

Jugendämter	Zahl der erledigten Fälle							Noch nicht abgeschlossene Fälle 1934	Gemeldete Fälle überhaupt ²⁾		
	davon erledigt						zu- sammen				
	durch Abgabe an die Amtsvormundschaft ¹⁾	durch Fehlgeburt	durch vorzeitigen Verzug der Schwangeren	infolge vorheriger Heirat	durch Totgeburten	weil keine Schwangerschaft bestand					
									im Jahr 1934	dagegen	
									1933	1932	
Hamburg.....	1027	18	14	81	13	9	1162	124	1286	1444	1328
Bergedorf.....	17	1	—	1	—	—	19	—	19	21	19
Cuxhaven.....	51	4	4	5	3	—	67	14	81	78	65

¹⁾ nach der Geburt des Kindes. — ²⁾ Die Zahl der unehelich Geborenen überhaupt im hamburgischen Staat betrug im Jahr 1932: 1785, im Jahr 1933: 1481, im Jahr 1934: 1487.

Tab. 34. Die Jugendgerichtshilfe des Jugendamts Hamburg 1934

Art der Angaben	Männliche Jugendliche					Weibliche Jugendliche					Jugendliche überhaupt
	im Alter von				zu- sam- men	im Alter von				zu- sam- men	
	14	15	16	17		14	15	16	17		
	Jahren					Jahren					
1. Gesamtzahl der beschuldigten Jugendlichen	145	101	116	135	497	13	13	23	20	69	566
Davon waren:											
vorbestraft	1	—	8	11	20	—	—	1	1	2	22
solche, bei denen nach § 6 JGG. bereits auf Erziehungsmaßnahmen erkannt war	3	4	8	23	38	—	—	—	—	—	38
Fürsorgezöglinge zur Zeit der Tat	3	3	4	14	24	—	—	3	2	5	29
von auswärts zugereist	3	—	2	4	9	—	—	—	2	2	11
Ausländer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Familienverhältnisse											
Ehlich geboren	139	95	99	119	452	12	11	15	15	53	505
davon											
zur Zeit der Tat { vaterlos	13	11	21	27	72	1	1	3	2	7	79
{ mutterlos	5	6	6	5	22	—	2	2	3	7	29
{ Vollwaisen ²⁾	—	4	2	2	8	—	—	—	—	—	8
Kinder geschiedener Eltern	8	5	7	17	37	2	2	3	5	12	49
„ getrennt lebender Eltern	1	1	3	2	7	—	—	—	—	—	7
Unehlich geboren	6	6	17	16	45	1	2	8	5	16	61
3. Schulverhältnisse											
Volksschüler zur Zeit der Tat	80	4	4	—	88	5	—	—	—	5	93
Frühere Volksschüler	45	84	103	119	351	6	13	21	15	55	406
davon aus Abschlußklassen entlassen.	16	2	14	12	44	1	2	1	3	7	51
Schüler höherer Lehranstalten zur Zeit der Tat	8	8	4	—	20	—	—	—	—	—	20
Frühere Schüler höherer Lehranstalten ..	1	1	5	8	15	—	—	—	2	2	17
Hilfsschüler zur Zeit der Tat	5	1	—	—	6	2	—	—	—	2	8
Frühere Hilfsschüler	6	3	—	8	17	—	—	2	3	5	22
4. Berufsverhältnisse											
Schüler	94	13	8	—	115	7	—	—	—	7	122
Lehrlinge	23	45	52	67	187	—	2	5	2	9	196
Hausangestellte	—	—	—	—	—	—	9	9	10	28	28
Gelernte und angelernte Arbeiter	—	4	2	6	12	1	1	2	—	4	16
Verkäufer	—	—	1	1	2	1	1	1	3	6	8
Händler	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ungelernte Arbeiter	4	3	23	20	50	—	—	2	1	3	53
Landarbeiter	2	4	1	3	10	—	—	—	—	—	10
Kaufmännische Angestellte	—	—	—	4	4	1	—	—	—	1	5
Boten	8	22	13	19	62	—	—	—	—	—	62
Seemannisch Tätige	3	6	11	9	29	—	—	—	—	—	29
Fabrik-, Werft- und Hafenarbeiter	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2
Chauffeurs und Beifahrer	1	—	2	1	4	—	—	—	—	—	4
Ohne Beruf	10	4	3	5	22	3	—	4	2	9	31
5. Arbeitsverhältnisse											
Schüler	94	13	8	—	115	7	—	—	—	7	122
Zur Zeit der Tat arbeitslos	16	13	28	39	96	1	4	9	7	21	117
„ „ „ in Arbeit	35	75	80	96	286	5	9	14	13	41	327
„ davon wegen der Straftat aus der Stellung entlassen	—	4	7	17	28	1	1	—	9	11	39
6. In Untersuchungshaft gerieten	—	—	8	6	14	—	—	—	—	—	14
7. Straftaten											
Gemäß §§ 80 bis 370 StGB.:											
Widerstand	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hausfriedensbruch	2	—	1	2	5	—	—	—	—	—	5
Falsche Anschuldigung gemäß § 164 StGB.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

¹⁾ Davon haben sich 26 männliche und 2 weibliche Jugendliche mehrfach Vergehen zuschulden kommen lassen.²⁾ Bei den Vollwaisen sind die unehelich Geborenen mitgezählt, deren Mütter verstorben sind.

Noch: Tab. 34. Die Jugendgerichtshilfe des Jugendamts Hamburg 1934

Noch: Art der Angaben	Männliche Jugendliche					Weibliche Jugendliche					Jugendliche überhaupt
	im Alter von				zusammen.	im Alter von				zusammen	
	14	15	16	17		14	15	16	17		
	Jahren					Jahren					
Noch: 7. Straftaten											
Aufruhr, Hochverrat, Landfriedensbruch	—	—	—	4	4	—	—	—	—	—	4
Widernatürliche Unzucht	4	1	3	3	11	—	—	—	—	—	11
Sittlichkeitsverbrechen gemäß §§ 176, 3, 177 und 183	3	5	5	2	15	—	—	—	—	—	15
Zuhälterei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Abtreibung	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1
Meineid	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1
Mord	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Totschlag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Beleidigung	—	1	3	4	8	—	—	—	—	—	8
Körperverletzung	7	5	4	5	21	—	—	—	—	—	21
Diebstahl	83	42	59	55	239	9	13	10	18	50	289
Schwerer Diebstahl	11	12	10	18	51	—	—	—	1	1	52
Unterschlagung	4	6	5	14	29	2	—	—	1	3	32
Raub	1	2	2	2	7	—	—	—	—	—	7
Hehlerei	4	—	1	1	6	—	—	1	—	1	7
Erpressung	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1
Betrug	1	3	1	4	9	—	—	6	—	6	15
Urkundenfälschung	—	—	3	3	6	—	—	—	—	—	6
Sachbeschädigung	7	5	5	—	17	—	—	1	—	1	18
Brandstiftung	3	—	—	—	3	1	—	—	—	1	4
Grober Unfug	1	3	—	—	4	—	—	—	—	—	4
Betteln	1	1	—	—	2	—	—	1	—	1	3
Tierquälerei	—	1	—	1	2	—	—	—	—	—	2
Mundraub	3	—	—	1	4	—	—	—	—	—	4
Andere strafbare Verfehlungen:											
Kraftfahrvergehen	—	2	3	6	11	—	—	—	—	—	11
Unbefugter Waffenbesitz	2	—	4	3	9	1	—	—	—	1	10
Forst-, Wald- und Feldfrevel	5	4	3	3	15	—	—	—	—	—	15
Vergehen gegen die Gewerbeordnung	—	2	1	1	4	—	—	—	—	—	4
Paßvergehen	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	2
Andere Vergehen	3	4	3	3	13	—	—	1	—	1	14
8. Abschluß der Gerichtsverfahren											
Einstellung:											
wegen mangelnder Beweise	6	7	—	1	14	—	—	4	—	4	18
nach § 3 JGG.	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2
nach § 32, § 9 ⁴ JGG. ¹⁾	62	40	20	39	161	4	4	6	4	18	179
nach § 153, 154 StPO. ²⁾	—	—	4	2	6	—	—	—	1	1	7
mangels Strafantrages	18	9	10	7	44	1	2	2	1	6	50
mangels Tatverdachts	2	1	1	1	5	—	—	1	—	1	6
aus anderen Gründen	—	1	1	—	2	—	—	2	—	2	4
Amnestie vom 7. August 1934	16	13	19	19	67	4	3	2	3	12	79
Freispruch:											
wegen mangelnder Beweise	7	4	11	6	28	1	—	1	—	2	30
nach § 3 JGG. ³⁾	1	—	2	2	5	—	—	1	—	1	6
aus anderen Gründen	3	2	—	1	6	—	—	—	—	—	6
Absehen von Strafen §§ 6 und 9 ⁴ JGG.	25	16	25	10	76	3	3	4	4	14	90

¹⁾ weil Erziehungsmaßnahmen bereits angeordnet waren. — ²⁾ wegen Geringfügigkeit der Straftat. — ³⁾ wegen mangelnder Einsicht und Willensreife.

Noch: Tab. 34. Die Jugendgerichtshilfe des Jugendamts Hamburg 1934

Noch: Art der Angaben	Männliche Jugendliche					Weibliche Jugendliche					Jugendliche überhaupt
	im Alter von				zusammen	im Alter von				zusammen	
	14	15	16	17		14	15	16	17		
	Jahren					Jahren					
Noch:											
8. Abschluß der Gerichtsverfahren											
Verurteilungen zu:											
Geldstrafe.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Haftstrafe.....	—	1	—	1	2	—	—	—	—	—	2
Gefängnis insgesamt	5	7	23	46	81	—	1	—	5	6	87
Davon:											
1 bis 7 Tage	—	2	1	1	4	—	—	—	1	1	5
8 „ 14 „	1	—	2	2	5	—	—	—	1	1	6
bis zu 1 Monat.....	2	2	3	11	18	—	1	—	1	2	20
über 1 bis 3 Monate	1	2	10	14	27	—	—	—	2	2	29
„ 3 „ 6 „	1	1	4	8	14	—	—	—	—	—	14
„ 6 Monate bis 1 Jahr.....	—	—	1	7	8	—	—	—	—	—	8
„ 1 Jahr	—	—	2	3	5	—	—	—	—	—	5
Strafaufschub											
in den Haupt- { abgelehnt.....	—	4	6	16	26	—	—	—	—	—	26
verhandlungen { bewilligt	—	—	3	8	11	—	—	—	2	2	13
{ vorbehalten	5	4	14	23	46	—	1	—	3	4	50
9. Erziehungsmaßnahmen durch den Jugendrichter											
Verwarnung.....	84	56	51	38	229	7	7	9	7	30	259
Besondere Verpflichtungen:											
Geldbußen	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	2
Wiedergutmachung	—	1	4	2	7	—	—	—	—	—	7
Andere Verpflichtungen.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schutzaufsicht	24	7	14	11	56	1	4	1	4	10	66
Fürsorgeerziehung (§§ 7, 8 JGG. und §§ 63, 67 RJWG.).....	5	3	7	5	20	—	—	—	—	—	20
Unterbringung.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Überweisung { i. Zucht der Schule.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
{ a. d. Vormundschaftsrichter	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Angeordnete Erzie- { neben Strafe.....	2	3	9	5	19	—	1	—	—	1	20
hungsmaßnahmen { ohne Strafe	111	65	67	53	296	8	10	10	11	39	335

Tab. 35. Die Gefährdetenfälle des Jugendamts Hamburg 1932 bis 1934

Jahre	Zugang	Abgang							Bestand am Jahresende
		infolge Anordnung der Fürsorgeerziehung durch das Vormundschaftsamt	durch freiwillige Fürsorgeerziehung ¹⁾	durch Anordnung der Schutzaufsicht ²⁾	durch Entziehung des Sorgerechts	ohne Dauermaßnahmen erledigt	Waisenflege	zusammen	
1934.....	5124	120	186	944	116	3132	91	4589	5719
1933.....	5866	112	200	897	108	3963	—	5280	5184
1932.....	4689	78	249	1114	183	3535	—	5159	4598

¹⁾ gem. § 25 Ausführungsgesetz zum Reichsjugendwohlfahrtsgesetz. — ²⁾ einschließlich Fortsetzung der waisenhilflichen Aufsicht.

Tab. 36. Wandererfürsorge des Jugendamts Hamburg 1931 bis 1934

(Die hier als vermittelt aufgeführten Personen sind in der Statistik des Arbeitsamts mitenthalten.)

Jahre	Art der Hilfeleistung										Der Fürsorge entzogen sich		
	In Lehr- und Arbeitsstellen		In Seefahrt	Rückkehr in die Heimat		In Fürsorge- erziehung gegeben		Unterstützte Durchreisende		Anderen hamburgischen Fürsorgestellten überwiesen			
	vermittelt												
	m.	w.	m.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1934.....	217	119	153	395	82	43	28	1283	25	100	63	20	18
1933.....	215	160	98	361	102	29	37	1316	25	99	92	15	6
1932.....	78	124	148	438	153	44	68	1787	18	63	156	70	10
1931.....	107	139	289	578	211	41	45	1044	37	134	166	20	35

Tab. 37. Die dem Ausschuß für Kinderanstalten e. V. angeschlossenen privaten¹⁾ halboffenen Kinderanstalten in der Stadt Hamburg 1934

Stadtteile und Vororte ²⁾	Krippen		Tagesheime						Vor- mittags- Volks- Kinder- gärten ³⁾		Nach- mittags- horte		Kinder- anstalten überhaupt	
			für Klein- kinder		für Klein- und Schul- kinder		für Schul- kinder							
	Zahl	Ver- füg- bare Plätze	Zahl	Ver- füg- bare Plätze	Zahl	Ver- füg- bare Plätze	Zahl	Ver- füg- bare Plätze	Zahl	Ver- füg- bare Plätze	Zahl	Ver- füg- bare Plätze	Zahl	Ver- füg- bare Plätze
Altstadt	1	20	1	50	—	—	—	—	—	—	—	—	2	70
Neustadt	1	25	—	—	4	370	1	60	1	45	1	50	8	550
St. Georg	1	20	1	60	5	450	3	155	1	40	—	—	11	725
St. Pauli	1	25	—	—	2	260	1	40	1	60	—	—	5	385
Eimsbüttel	⁴⁾ 1	40	—	—	4	350	1	50	—	—	—	—	6	440
Rotherbaum	—	—	1	60	—	—	1	90	—	—	—	—	2	150
Eppendorf	⁴⁾ 1	55	—	—	4	335	—	—	—	—	—	—	5	390
Groß Borstel	⁵⁾ 1	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	60
Fuhlsbüttel	—	—	—	—	1	40	—	—	—	—	—	—	1	40
Langenhorn	—	—	—	—	1	60	—	—	—	—	—	—	1	60
Winterhude	—	—	—	—	2	190	—	—	—	—	1	30	3	220
Barmbeck-Nord	1	23	—	—	4	285	—	—	—	—	—	—	5	308
„ Süd	—	—	—	—	1	70	2	130	—	—	—	—	3	200
Uhlenhorst	—	—	—	—	1	140	—	—	—	—	—	—	1	140
Eilbeck	—	—	1	40	—	—	1	80	—	—	—	—	2	120
Borgfelde	—	—	—	—	1	80	1	25	—	—	—	—	2	105
Hamm	—	—	—	—	1	80	—	—	—	—	—	—	1	80
Horn	—	—	—	—	1	100	—	—	—	—	—	—	1	100
Billwärder Ausschlag	—	—	—	—	2	160	1	50	—	—	—	—	3	210
Veddel	—	—	—	—	1	50	—	—	—	—	—	—	1	50
Stadt Hamburg	8	268	4	210	35	3020	12	680	3	145	2	80	64	4403

¹⁾ Außerdem sind in der Stadt Hamburg 5 staatliche Kinderanstalten (Fröbelkindergärten) vorhanden, über die keine statistischen Angaben vorliegen.

²⁾ In den nicht genannten Stadtteilen und Vororten befinden sich keine Kinderanstalten.

³⁾ Außerdem befinden sich in der Stadt Hamburg noch 42 Privatkindergärten, die als Erwerbsunternehmungen angesehen werden müssen.

⁴⁾ Mit Tag- und Nachtabteilungen.

⁵⁾ Hamburger Mütterheim.

XVII. Polizeiliche Angelegenheiten

Weitere Zahlenübersichten aus dem Aufgabenkreis der Polizeibehörde befinden sich in den Hauptabschnitten II bis VII und XIX; Näheres siehe im Quellenverzeichnis.

Tab. 1. Anzeigen bei der Polizei im Staatsgebiet 1934

Grund der Anzeigen	Zahl der		Grund der Anzeigen	Zahl der	
	an- hän- gigen Sa- chen	er- mit- telten Täter		an- hän- gigen Sa- chen	er- mit- telten Täter
Verbrechen und Vergehen wider das Leben:			Verbrechen und Vergehen wider die öffentliche Ordnung:		
Mord	5	5	Landfriedensbruch	29	29
Totschlag	1	1	Aufreizung zum Klassenhaß	—	—
Mord- und Totschlagversuch	19	18	Vergehen gegen die politischen Not- verordnungen	7951	6734
Kindesmord	6	3	Hausfriedensbruch	233	227
Abtreibung	328	498	Anmaßung eines öffentlichen Amtes ..	172	174
Aussetzung	2	2	Werbung für den ausländischen Heeres- dienst	3	—
Fahrlässige Tötung	10	10	Pfand- und Siegelbruch	592	623
Körperverletzung:			Verbrechen und Vergehen in bezug auf den Personenstand	1	1
Leichte Körperverletzung	2807	2787	Falsche Anschuldigung	63	59
Schwere „	22	20	Sachbeschädigung	1222	849
Gefährliche „	35	35	Beleidigung:		
Körperverletzung mit Todeserfolg ..	—	—	Beleidigung	1396	1383
Fahrlässige Körperverletzung	52	52	Tätliche Beleidigung	460	351
Verbrechen und Vergehen wider die Sittlichkeit:			Beamtenbeleidigung	267	259
Doppelehe	17	19	Strafbarer Eigennutz und Ver- letzung fremder Geheimnisse:		
Ehebruch	23	42	Strafbarer Eigennutz	197	197
Blutschande	70	84	Verletzung fremder Geheimnisse	31	22
Sittenverbrechen §§ 174, 176 StGB ..	929	673	Jagdvergehen sowie Vergehen gegen das Fischereigesetz	262	237
Notzucht	95	83	Glücksspiel	575	258
Kuppelei	876	957	Ausspielungen	371	189
Zuhälterei	1038	1001	Gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen:		
Verführung	19	16	Brandstiftung	321	282
Öffentliche Erregung eines Ärgernisses	519	306	Versuchte Brandstiftung	224	206
Verbreitung unzüchtiger Schriften ..	270	251	Fahrlässige Brandstiftung	331	332
Bekämpfung von Schund und Schmutz	281	184	Feuersachen	4952	4498
Widernatürliche Unzucht	659	625	Aus §§ 313—320 StGB	109	66
Verbrechen und Vergehen wider die persönliche Freiheit:			Meineid:		
Entführung	46	38	Meineid	986	1025
Freiheitsberaubung	57	63	Meineid in Kuppelei- und Zuhälter- sachen	13	13
Nötigung	141	130	Münzverbrechen und Münzver- gehen	6718	30
Bedrohung	506	477	Raub und Erpressung:		
Hochverrat und Landesverrat:			Raub	76	53
Hochverrat	539	859	Erpressung	231	222
Landesverrat	3091	2590	Erpressung auf Grund geschlechtlicher Beziehungen	34	25
Aufbruch	—	—			
Widerstand gegen die Staats- gewalt:					
Auflauf	—	—			
Widerstand	215	214			
Gefangenenerfreung	67	65			
Tätlicher Angriff	55	53			

Noch: Tab. 1. Anzeigen bei der Polizei im Staatsgebiet 1934

Noch:	Grund der Anzeigen	Zahl der		Noch:	Grund der Anzeigen	Zahl der	
		anhän- gigen Sachen	ermit- telten Täter			anhän- gigen Sachen	ermit- telten Täter
Diebstahl und Unterschlagung:				Urkundenfälschung.....			
a) Schwerer Diebstahl:				Bankerott.....			
in Wohnhäusern				Verbrechen und Vergehen im Amt			
in Geschäftshäusern, Lagern u.dgl.				Bestechung			
Güterberaubungen				Übertretungen:			
Sonstiger schwerer Diebstahl...				Entwendung und Unterschlagung von Verbrauchsmitteln			
Schwerer Diebstahl zusammen ..				Grober Unfug			
b) Einfacher Diebstahl:				Bettelei			
Diebstahl beim Beischlaf				Verbotswidrige Rückkehr			
Diebstahl durch falsche Beamte und Handwerker				Übertretungen aus §§ 360–370 StGB.			
Diebstahl an und aus Handtaschen				Tierquälerei			
Diebstahl seitens Hausangestellter				Wucher			
Hoteldiebstahl				Verbrechen und Vergehen gegen Nebengesetze			
Reisegepäckdiebstahl				Darunter:			
Taschendiebstahl				Vergehen gegen wirtschaftliche Gesetze und Verordnungen			
Logisdiebstahl				" " das Devisengesetz			
Palettodiebstahl				" " das Pressegesetz			
Fahrraddiebstahl				" " die Waffengesetze			
Kraffradiebstahl				" " die Verordnung z. Schutze des Funkwesens			
Kraftwagendiebstahl				" " das Rennwettgesetz			
Kollidiebstahl				" " die Reichsabgabenordnung			
Hundediebstahl				" " das Zollvereinsgesetz			
Diebstahl im Betriebe der Hochbahn, Eisenbahn und Post ...				" " das Opiumgesetz			
Laden- und Warenhausdiebstahl				" " das Hafengesetz			
Diebstahl aus Wasserfahrzeugen				" " die Seemannsordng.			
Diebstahl in Schulen				" " das Patent- und Urheberrecht			
Diebstahl in Badeanstalten und auf Sportplätzen				Unlauterer Wettbewerb			
Diebstahl von Kunstgegenständen				Feld- und Forstfrevel			
Sonstiger Diebstahl							
Einfacher Diebstahl zusammen ..							
Diebstahl überhaupt							
c) Unterschlagung							
Begünstigung und Hehlerei ...							
Betrug und Untreue:							
Betrug							
Versicherungsbetrug							
Untreue							

Tab. 2. Die Strafverfügungen wegen Übertretung verkehrspolizeilicher Vorschriften im Staatsgebiet 1930 bis 1934

Jahre	Zahl der Strafverfügungen							Anträge auf gerichtliche Entscheidung	Außerdem durch Verwarnung erledigte Übertretungsanzeigen
	auf Grund						überhaupt		
	der Hochbahnordnung ¹⁾	der Straßenbahnordnung ²⁾	der Verordnung über Kraftfahrzeugverkehr ³⁾	der Straßenordnungen ⁴⁾	der Eisenbahn-Bau- und Betriebsordnung ⁵⁾	anderer polizeilicher Verordnungen			
Zahl der Fälle									
1934.....	13	3	4993	30 024	258	7003	42 294	4723	1696
1933.....	28	5	4193	28 600	325	6283	39 434	3998	1617
1932.....	80	12	3682	13 939	448	4628	22 789	3773	2952
1931.....	124	34	5583	15 318	364	5639	27 062	4483	6643
1930.....	232	15	9509	21 484	547	4024	35 811	4741	5692

¹⁾ vom 25. April 1929. — ²⁾ vom 2. Februar 1909. — ³⁾ vom 10. Mai 1932 und der Reichs-Straßenverkehrsordnung vom 28. Mai 1934. — ⁴⁾ insbesondere der Verkehrsordnung vom 6. Oktober 1933 und der Polizeiverordnung über den Straßenhandel vom 29. Juni 1938. — ⁵⁾ vom 17. Juli 1928.

Tab. 3. Straßenverkehrsunfälle in der Stadt Hamburg

a) Die Unfälle und die beteiligten Fahrzeuge 1934

Art der Unfälle	Zahl der Straßenverkehrs-unfälle	Zahl der beteiligten Fahrzeuge									
		Kraftfahrzeuge				Straßenbahnen	Fahrräder	Andere Fahrzeuge ⁴⁾	überhaupt im Jahr 1934	Dagegen im	
		Kraftwagen zur		Kraft-räder ²⁾	zu-sammen ³⁾					Jahr 1933	Jahr 1932
		Per-sonen-beför-derung	Lasten-beför-de-rung ¹⁾								
1. Unfälle durch Zusammenstoß: mit Fahrzeugen aller Art...	4764	2572	1675	1154	5401	1454	2548	350	5) 9 753	9 463	9 507
„ Fußgängern	1635	489	211	331	1031	109	458	37	6) 1 635	1 676	1 819
„ Bäumen, Laternen usw.	480	129	88	103	320	2	150	8	480	332	306
Zusammen 1.....	6879	3190	1974	1588	6752	1565	3156	395	11 868	11 471	11 632
2. Unfälle ohne Zusammenstoß	730	23	44	83	150	171	351	58	730	877	874
Zus. 1 und 2...1934	7609	3213	2018	1671	6902	1736	3507	453	12 598	..	..
Dagegen 1933	7486	2887	2070	1522	6479	1848	3401	620	..	12 348	..
1932	7615	3191	2150	1616	6957	1636	3243	670	..	..	12 506

¹⁾ Einschließlich der Zugmaschinen. — ²⁾ Einschließlich der Kleinkrafträder. — ³⁾ Die Gesamtzahl der zugelassenen Kraftfahrzeuge überhaupt betrug am 1. Januar 1935: 85 514, am 1. Januar 1934: 29 485, am 1. Januar 1933: 25 286. — ⁴⁾ Reichseisenbahnen, bespannte Fahrzeuge, schottische Karren usw. — ⁵⁾ Einschließlich der als dritte usw. an den Unfällen beteiligten Fahrzeuge (zusammen 225). — ⁶⁾ Außerdem als zweite usw. Person beteiligte Fußgänger: 107.

b) Die getöteten¹⁾ und die verletzten Personen 1932 bis 1934

Jahre	Zahl der getöteten Personen								Zahl der verletzten Personen							
	Fahr- rer	Fahr- gäste	Fuß- gän- ger	über- haupt	davon				Fahr- rer	Fahr- gäste	Fuß- gän- ger	über- haupt	davon			
					männ- lich	weib- lich	bis 14	üb. 60					männ- lich	weib- lich	bis 14	üb. 60
							Jahre alt	Jahre alt							Jahre alt	Jahre alt
1934..	47	10	71	128	99	29	19	48	3246	626	1631	5503	3910	1593	640	462
1933..	32	10	55	97	67	30	10	37	2895	535	1639	5069	3632	1437	609	417
1932..	36	9	69	114	82	32	27	26	2960	574	1808	5342	3945	1397	588	452

¹⁾ Einschließlich der Personen, die an den Verletzungen im Laufe des auf den Unfall folgenden Monats gestorben sind.

Tab. 4. Zulassung und Ummeldung¹⁾ von Kraftfahrzeugen, Erteilung und Erweiterung von Führerscheinen sowie Versagung und Entziehung der Fahrerlaubnis im Hamburgischen Staat 1931 bis 1934

Jahre	Neu- zulassungen und Um- meldungen von		Erteilte Führerscheine für Klasse ²⁾					Erweiterung von Führerscheinen auf Klasse ²⁾					Ver- sa- gung	Ent- zie- hung	Inter- nationale Ausweise	
	Kraft- wagen	Kraft- rädern	I	II	III a	III b	IV	I	II	III a	III b	IV			der Fahr- erlaubnis	Zulas- sungs- schei- ne	Führ- er- schei- ne
1934..	14 689	8958	1359	312	5746		33	776	765	497		—	15	131	1012	1382
1933..	13 516	8172	1124	97	3707		26	383	716	276		—	9	116	910	1331
1932..	11 541	7534	1235	229	38	3162	—	244	387	2	268	—	13	119	1050	1495
1931..	10 818	7665	1459	605	64	4118	—	291	234	7	260	—	28	164	1244	1474

¹⁾ Bestand an Kraftfahrzeugen siehe Seite 109 Tab. 47.

²⁾ Klasse I: Zweiräder auch mit Beiwagen, Klasse II: Wagen über 3,5 Tonnen Eigengewicht und Züge mit mehr als drei Achsen und mehr als 20 Kilometer je Stunde Höchstgeschwindigkeit, Klasse III: alle übrigen Kraftfahrzeuge. Die Klasse IV ist durch die Reichs-Straßenverkehrs-Ordnung vom 28. Mai 1934 aufgehoben worden.

Tab. 5. Die bei der Polizeibehörde angemeldeten und auf der Alster verkehrenden Lustfahrzeuge¹⁾ 1928 bis 1934

Jahre	Zahl der Lustfahrzeuge								
	überhaupt	davon							
		Ruderboote	Segelboote	Flachboote	Kanus	Paddelboote	Faltboote	Übungs- u. Rennboote	Mietsboote
1934.....	18 341	864	898	1194	9 945	1874	2718	460	388
1933.....	18 673	943	1035	1301	10 061	1871	2684	390	388
1932.....	18 339	957	991	1376	9 951	1816	2472	382	394
1931.....	17 955	953	969	1419	9 815	1777	2221	397	404
1930.....	17 296	962	881	1476	9 664	1718	1801	385	409
1929.....	16 075	935	842	1500	9 113	1629	1309	331	416
1928.....	15 262	910	755	1716	8 478	1590	901	383	529

¹⁾ d. h. der Wasserfahrzeuge, soweit sie auf der Alster und deren Nebenarmen verkehren.

Tab. 6. Die im Staatsgebiet untergebrachten Obdachlosen 1932 bis 1934

Jahre	Zahl der Übernachtungsfälle													
	in der Stadt Hamburg ¹⁾						in den Städten Bergedorf und Geesthacht sowie in den Vierlanden			in der Stadt Cuxhaven (für Ritze- büttel)				
	in den polizeilichen Obdachlosenhäusern, Neustädterstraße und Hütten			im Frauenasyl, Bundes- straße										
	Einzelpersonen			Familien			Frau- en	Kin- der	Män- ner	Frau- en	Kin- der	Män- ner	Frau- en	Kin- der
	Männl. Personen über- haupt	darunter		Män- ner	Frau- en	Kin- der								
	Ju- gend- liche	gegen Bezah- lung												
1934.....	182 535	57 353	2615	25	25	69	5 981	588	2 866	118	4	549	2	—
1933.....	299 142	85 087	6286	218	218	430	9 206	597	7 862	274	22	3661	9	—
1932.....	366 919	103 117	9380	807	807	2153	11 890	466	12 678	289	26	7308	11	3

¹⁾ In dem am 1. Oktober 1933 geschlossenen polizeilichen Pflegeheim, Martinstraße, betrug die Zahl der Übernachtungsfälle von Frauen und Kindern im Jahre 1932 13 800 und in der Zeit vom 1. Januar bis zum 31. März 1933 2814. Vom 1. April 1933 bis zum 30. September 1933 war das Heim dem Fürsorgewesen der Gesundheits- und Fürsorgebehörde unterstellt; Zahlenangaben liegen für diesen Zeitraum nicht vor.

Tab. 7. Die öffentlichen Flußbadeanstalten¹⁾ in der Stadt Hamburg 1934²⁾

Mo-nate 1934 — Jahre	Zahl der Besucher in den Flußbadeanstalten												
	für Frauen	für Männer und Frauen			für Familien					für Kinder			über- haupt
		mit getrennten Abteilen		zu wech- selnder Benut- zung	mit einem besonderen Abteil für Frauen		ohne gesondertes Abteil für Frauen			Spielplatz Maakendam		Kolo- nie- platz Moor- wärder	
Bill- brack *)	Stein- wärder	Lang- gen- horn	Hor- ner Moor	Außen- alster	Latten- kamp	Ohls- dorf	Kalte- hofe ^{*)} (Veddel)	Buller- deich ^{*)}	Öffentl. Platz	Kolonie- platz			
Mai ..	—	25 113	6 475	13 556	20 790	23 380	29 251	68 154	23 850	709	1 241	3 070	215 589
Juni ..	—	36 687	20 080	54 058	47 769	86 840	88 970	121 910	100 405	33 002	5 063	18 490	613 274
Juli ..	—	63 304	30 350	85 191	81 319	167 280	181 780	207 921	166 037	77 958	28 421	46 800	1 136 361
Aug. ..	—	35 476	14 750	62 927	51 529	71 260	82 370	97 414	103 693	14 447	15 710	17 860	567 436
Sept. ..	—	11 436	10 639	32 718	24 079	20 340	37 030	59 722	57 053	—	—	4 200	257 217
Zus. 1934.	—	172 016	82 294	248 450	225 486	369 100	419 401	555 121	451 038	126 116	50 435	90 420	2 789 877
1933..	—	205 700	100 450	193 025	373 552	413 684	441 711	853 489	191 942	150 657	50 936	83 660	3 058 806
1932..	—	251 318	114 204	155 918	485 798	637 013	487 400	788 570	203 821	195 690	88 922	92 194	3 500 848
1931..	—	156 903	58 505	79 156	322 800	239 304	377 980	527 646	134 501	146 680	110 508	74 602	2 228 585
1930..	45 456	151 792	55 710	89 701	272 261	219 950	418 730	581 524	115 853	103 650	166 199	64 660	2 285 486

¹⁾ Angaben über Warmbadeanstalten befinden sich im Abschnitt III L.

²⁾ Vom 1. Oktober 1930 an nicht mehr in Betrieb.

³⁾ Für das Jahr 1929 Flußbadeanstalt Veddel; für die folgenden Jahre die 1930 neuerrichtete Flußbadeanstalt Kaltehofe auf der Veddel.

⁴⁾ Bis zum Jahr 1933 für Männer und Frauen zu wechselnder Benutzung.

Tab. 8. Die Brände¹⁾ in den Stadt- und Gebietsteilen 1934

Stadt- und Gebietsteile	Zahl der bekämpften Brände						Davon waren ausgebrochen		
	Groß- feuer	Mittel- feuer	Klein- feuer	Explo- sionen	Schorn- stein- brände	zu- sam- men	in Wohn- häusern	in anderen Räumlich- keiten	im Freien
Innere Stadt	4	20	119	9	53	205	96	68	41
St. Georg	2	7	103	10	47	169	103	34	32
St. Pauli	—	8	55	1	28	92	64	15	13
Eimsbüttel	1	3	44	1	27	76	57	11	8
Rotherbaum	—	2	26	1	13	42	30	4	8
Harvestehude	—	2	22	—	4	28	17	6	5
Eppendorf	—	5	48	4	12	69	48	11	10
Winterhude	1	5	16	1	4	27	15	8	4
Barmbeck	4	11	69	6	23	113	76	18	19
Uhlenhorst	—	1	12	1	12	26	21	4	1
Hohenfelde	—	1	30	4	6	41	29	6	6
Eilbeck	4	3	42	1	11	61	38	12	11
Borgfelde	—	5	55	2	7	69	14	5	50
Hamm	1	6	43	1	2	53	25	10	18
Horn	4	6	10	1	—	21	6	2	13
Billwärder Ausschlag	1	7	27	7	10	52	30	10	12
Steinwärder-Waltershof	4	9	28	—	—	41	—	8	33
Kleiner Grasbrook	5	4	8	—	—	17	1	4	12
Veddel	3	6	16	—	—	25	1	6	18
Geestvororte	4	9	24	1	4	42	11	4	27
Marschvororte	1	7	8	—	—	16	1	5	10
Schiffe	5	13	15	1	—	34	—	32	2
Stadt Hamburg im Jahr 1934	44	140	820	52	263	1319	683	283	353
Dagegen im Jahr 1933	52	125	871	60	321	1429	919	233	277
Geestlande	5	3	12	1	—	21	5	5	11
Marschlande	12	2	4	1	—	19	5	11	3
Stadt Bergedorf	2	3	13	1	4	23	9	6	8
Geesthacht	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vierlande	8	—	—	—	—	8	5	3	—
Stadt Cuxhaven	3	1	7	—	—	11	6	3	2
Übriges Ritzbüttel	2	5	4	—	—	11	—	3	8
Landgebiet im Jahr 1934	32	14	40	3	4	93	30	31	32
Dagegen im Jahr 1933	13	11	25	1	10	60	33	14	13

¹⁾ Außerdem wurde die Feuerwehr in 589 Fällen durch blinden Lärm und in 21 Fällen außerhalb Hamburgs alarmiert.

Tab. 9. Entstehungsursachen der Brände 1934

Art der Brände	Erwiesene und mutmaßliche ¹⁾ Entstehungsursachen								Andere		Zu- sam- men
	Brand- stiftung	Mangel- hafte bau- liche An- lagen	Unvorsichtig- keit mit Feuer und Licht seitens		Explo- sionen	Selbst- ent- zündung	Kurz- schluß	Blitz- schlag	erwie- sene u. mut- maß- liche Ursachen	nicht ermit- telte	
			Er- wach- sener	Kinder							
Stadt Hamburg											
Großfeuer	1 2	—	1 2	—	—	6 6	2 2	—	7 14	17	17 43
Mittelfeuer	—	—	7 8	—	—	11 12	2 3	—	29 52	66	49 141
Kleinf Feuer	3 4	11 35	25 65	8 18	2 2	10 14	32 60	—	172 446	176	263 820
Explosionen	—	—	—	—	—	—	—	5	3 44	3	3 52
Schornsteinbrände	—	1 4	—	—	—	—	—	—	5 15	244	6 263
Zusammen im Jahr 1934	4 6	12 39	33 75	8 18	2 2	27 32	36 65	2 5	216 571	506	338 1319
Dagegen im Jahr 1933	13 16	12 60	56 104	8 15	3	21 26	42 76	2 5	179 496	628	333 1429
Landgebiet											
Großfeuer	3 3	1 1	—	—	—	2	—	1 2	4 8	16	9 32
Mittelfeuer	1 1	1 2	—	—	—	3	—	—	1 3	5	3 14
Kleinf Feuer	1 2	2 6	1	2 3	—	2	2	2	10	12	5 40
Explosionen	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	3
Schornsteinbrände	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	4
Zusammen im Jahr 1934	5 6	4 9	1 2	3	—	7	2	1 5	5 24	36	17 93
Dagegen im Jahr 1933	4 6	2 5	2 5	2	—	2 4	—	—	4 18	20	14 60

¹⁾ Die hochgestellten Zahlen, die in den Hauptzahlen enthalten sind, geben die „mutmaßlichen“ Entstehungsursachen an.

Tab. 10. Andere Hilfeleistungen der Feuerwehr in der Stadt Hamburg 1931 bis 1934

Jahre	Hilfeleistungen verschiedener Art												Samariter-hilfeleistungen			Hilfeleistungen mit Sauerstoff-rettungsgeräten		
	überhaupt	davon bei											überhaupt	davon		überhaupt	davon	
		Wasser-rohr-bruch	Einsturz von		Fällen oder Um-fallen von Bäumen	Beseitigung		Befreiung von		Wasser-schaden	Gas-ver-gif-tungen	ver-schiedenen beson-deren Veran-las-sun-gen		bei Feuer und Un-fällen	an den Feu-er-wa-chen		mit Erfolg	ohne Erfolg
			Baulich-keiten	Gerü-sten		von Ver-kehrs-hinder-nissen	gefähr-drohen-der Ge-bäude-teile	Per-son-en	Tie-ren									
1934	2195	64	6	1	25	164	77	21	121	67	385	1264	1650	944	706	311	230	81
1933	2255	126	3	—	32	170	56	32	128	78	405	1225	1387	839	548	339	268	71
1932	2228	62	10	—	58	111	50	19	102	92	446	1278	1316	755	561	376	303	73
1931	1676	56	16	3	47	132	88	16	109	469	527	213	1323	896	427	439	330	109

Tab. 11. Feuermeldestellen in der Stadt Hamburg 1931 bis 1934

Jahre	Öffentliche Feuermeldestellen						Nicht öffentliche Feuermeldestellen	
	Morsesprechstellen in den		Feuermelder, und zwar			zu-sammen	Interne-Melder	Neben-melder
	Feuer-wachen	Polizei-wachen	Säulen-melder	Wand-straßen-melder	Haus-melder			
1934	13	73	200	175	15	476	237	386
1933	13	77	199	175	15	479	240	400
1932	13	79	195	177	18	482	237	400
1931	13	79	195	178	18	483	239	398

Tab. 12. Das öffentliche Rettungswesen in Hamburg seit 1926

Art der Hilfeleistungen ¹⁾	Zahl der Personen, denen Hilfe geleistet wurde in den Jahren								
	1934	1933	1932	1931	1930	1929	1928	1927	1926
Erste Hilfeleistungen bei Unfällen sowie Anlegung von Notverbänden durch die als Unfallstationen ²⁾ dienenden Feuer- und Polizeiwachen ³⁾ :									
a) im Hafen	1 965	1 910	1 869	2 166	2 504	2 899	1 701	1 378	1 049
b) „ Stadtgebiet	11 549	12 153	12 161	12 443	14 432	14 039	4 188	4 103	2 859
Erste Hilfeleistungen im Betriebe der öffentlichen Flußbadeanstalten durch das Aufsichts- und Rettungspersonal	5 297	6 213	6 105	1 158	1 863	1 537	1 028	1 422	1 746
Polizeiliche Herbeischaffung ärztlicher Hilfe:									
a) am Tage, überwiegend bei Unfällen an öffentlichen Orten	1 939	2 801	4 121	5 132	5 286	2 290	2 639	2 085	1 352
b) in der Nacht, überwiegend bei Erkrankungen in der Wohnung, weil auf anderem Wege kein Arzt zu erlangen war	2 557	3 746	6 237	7 633	7 969	4 314	4 114	4 702	2 958
Transporte:									
a) mit Krankenwagen der Polizeibehörde	26 891	26 654	23 622	29 973	34 263	39 135	33 978	31 845	28 091
b) mit Räderbahnen der Polizeibehörde	223	341	445	608	700	917	1 245	1 318	1 441
c) mit Wagen der Feuerwehr ⁴⁾	115	127	156	248	140	125			
d) „ Dienstbarkassen	467	472	512	522	560	625	534	325	205
e) „ Privatfuhrwerk (Kraftwagen usw.)	1 122	1 167	1 205	1 254	1 529	1 479	1 287	1 206	375

¹⁾ Die Hilfeleistungen durch das Hafenkrankenhaus werden von 1932 an in der Statistik der Gesundheitsbehörde aufgeführt. — ²⁾ Die Unfallstationen im Hafen, Lotsenhöft und Hafenwache 8, sind eingegangen. Der bisherige Unfall-dienst dieser Stationen ist der Feuerwehr übertragen worden. Hilfeleistungen bei Unfällen und Anlegung von Notverbänden werden nicht mehr getrennt aufgeführt. — ³⁾ In den Jahren 1925 bis 1928 ohne die Feuerwachen. — ⁴⁾ Anschreibungen werden erst seit dem Jahre 1929 gemacht.

XVIII. Rechtspflege und Strafvollzug

A. Rechtspflege

(Ergebnisse der juristischen Staatsprüfungen siehe im Abschnitt XX D.)

Tab. 1. Die Rechtsanwälte und Notare im Staat seit 1915

Art der Angaben	Bestand am 31. Dezember											
	1934	1933	1932	1931	1930	1929	1928	1927	1926	1925	1920	1915
Rechtsanwälte												
Beim Hanseat. Oberlandesgericht ¹⁾	877	840	901	857	824	776	742	702	695	671	466	457
„ Landgericht in Hamburg ..	607	573	629	599	590	545	525	500	482	454	327	301
Beim Amtsgericht in Hamburg...	592	559	624	594	575	530	510	491	473	445	318	294
„ „ „ Bergedorf ²⁾	9	8	..	..	9	9	9	5	5	5	6	6
„ „ „ Cuxhaven ..	6	6	6	5	6	6	6	4	4	4	5	5
Im hamb. Staat zusammen.	607	573	630	599	590	545	525	500	482	454	329	305
Notare												
In Hamburg.....	15	15	19	20	20	20	19	19	19	21	16	15
„ Cuxhaven	6	5	5	5	5	5	5	5	5	5	7	4
„ Bergedorf	8	7	7	7	7	7	6	4	4	4	5	5
Im hamb. Staat zusammen.	29	27	31	32	32	32	30	28	28	30	28	24

¹⁾ einschließlich der in Lübeck und Bremen ansässigen Rechtsanwälte.

²⁾ Das Amtsgericht in Bergedorf ist vom 1. Oktober 1931 bis zum 14. Juli 1933 aufgehoben und sein Bezirk dem Amtsgericht in Hamburg zugeteilt gewesen.

Tab. 2. Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten vor den hamburgischen Amtsgerichten 1934

a) Zahl der anhängig gewordenen Sachen

Art der Angaben	Amtsgericht in			Zusammen im Jahr 1934
	Hamburg	Bergedorf	Cuxhaven	
Sühnesachen	—	—	—	—
Ehesühnesachen	4 447	44	58	4 549
Gewöhnliche Mahnsachen	184 709	1846	2437	188 992
Urkunden- und Wechselmahnsachen	3 600	5	53	3 658
Gewöhnliche Prozesse	10 253	44	39	10 336
Prozesse in Mietesachen	11 107	125	—	11 232
Prozesse in Handelssachen	19 395	—	—	19 395
Urkunden- und Wechselprozesse	2 573	13	31	2 617
Gütesachen	26 700	453	1264	28 417
Entmündigungssachen	463	8	5	476
Aufgebotsverfahren	142	3	10	155
Arreste und einstweilige Verfügungen	2 192	33	28	2 253
Anträge außerhalb eines beim Gericht anhängigen Rechtsstreits	2 097	25	39	2 161
Verteilungsverfahren	20	—	—	20
Immobilienzwangsversteigerung	534	220	74	828
Zwangsverwaltung	343	33	7	383
Andere Anträge betr. Zwangsvollstreckung	36 026	890	1398	38 314
Anträge auf Schuldnerschutz gemäß Verordnung über weitere Maßnahmen auf dem Gebiete der Zwangsvollstreckung vom 26. Mai 1933 (RGBl. 1933 I S. 302)	5 775	55	16	5 846
Zusammen	310 376	3797	5459	319 632

Noch: Tab. 2. Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten vor den hamburgischen Amtsgerichten 1934
b) Ergebnisse der mündlichen Verhandlungen

Art der Angaben		Amtsgericht in			Zusammen im Jahr 1934
		Hamburg	Bergedorf	Cuxhaven	
Gewöhnliche Prozesse	Versäumnis- und Anerkennungsurteile.....	13 971	170	706	14 847
	Streitige Urteile.....	8 268	123	214	8 605
	Beweisbeschlüsse.....	6 650	101	144	6 895
	Vergleiche.....	3 956	21	37	4 014
	Andere Ergebnisse.....	6 042	88	385	6 515
Prozesse in Mietesachen	Versäumnis- und Anerkennungsurteile.....	7 406	21	4	7 431
	Streitige Urteile.....	3 405	42	14	3 461
	Beweisbeschlüsse.....	1 030	17	5	1 052
	Vergleiche.....	2 358	39	1	2 398
Prozesse in Handels-sachen	Andere Ergebnisse.....	3 536	7	20	3 563
	Versäumnis- und Anerkennungsurteile.....	10 818	—	—	10 818
	Streitige Urteile.....	2 540	—	—	2 540
	Beweisbeschlüsse.....	1 896	—	—	1 896
	Vergleiche.....	846	—	—	846
Urkunden- und Wechselprozesse	Andere Ergebnisse.....	3 179	—	—	3 179
	Versäumnis- und Anerkennungsurteile.....	1 827	3	26	1 856
	Streitige Urteile.....	329	—	1	330
	Beweisbeschlüsse.....	31	—	—	31
Arreste und einstweilige Verfügungen	Vergleiche.....	33	—	—	33
	Andere Ergebnisse.....	84	—	4	88
	Versäumnis- und Anerkennungsurteile.....	61	9	2	72
	Streitige Urteile.....	280	7	8	295
	Beweisbeschlüsse.....	13	—	—	13
	Vergleiche.....	68	2	7	77
	Andere Ergebnisse.....	43	—	11	54
Zusammen.....		78 670	650	1589	80 909

Tab. 3. Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten vor dem Landgericht in Hamburg 1934

Art der Fälle	Zahl der Fälle		Noch:	Art der Fälle	Zahl der Fälle	
	vor den Zivilkammern	vor den Kammern für Handels-sachen			vor den Zivilkammern	vor den Kammern für Handels-sachen
a) Zahl der anhängig gewordenen Sachen						
Erste Instanz:				Sachen, die in erster Instanz von den Abteilungen für Mietesachen entschieden sind.....	432	..
Gewöhnliche Prozesse.....	2259	1002		Sachen, die überwiesen sind der Zivilkammer 1 ¹⁾	1 043	..
Urkunden- und Wechselprozesse...	59	70		" 9 ²⁾	1 208	..
Arreste u. einstweilige Verfügungen	2473	263		Kammer 5 für Handelssachen ³⁾	53
Darunter in anhängigen Sachen.	764	39		" 2 " " 4) ⁴⁾	—
Feststellung des Rechtsverhältnisses zwischen Eltern und Kindern....	65	..		Zusammen.....	3 700	188
Entmündigungssachen.....	20	..		In allen Instanzen anhängig gewordene Sachen überhaupt.....	10 362	2094
Anträge gem. §§ 1042, 1044, 1044a, 1045 ZPO.....	12	60				
Zusammen.....	4888	1395				
Berufungsinstanz:				b) Dauer der gewöhnlichen, durch streitiges Endurteil erledigten Prozesse		
Gewöhnliche Prozesse.....	1774	507		Erste Instanz:		
Urkundenprozesse.....	—	4		Unter 6 Monaten.....	673	376
Darunter Wechselprozesse.....	—	4		6 Monate bis unter 1 Jahr.....	310	112
Zusammen.....	1774	511		1 Jahr und mehr.....	206	77
Hierunter Sachen, die in erster Instanz verhandelt worden sind vor den Elbzollgerichten.....	—	..		Berufungsinstanz:		
Abteilungen für Mietesachen...	345	..		Unter 6 Monaten.....	973	320
Beschwerdeinstanz:				6 Monate bis unter 1 Jahr.....	137	29
Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten...	961	135		1 Jahr und mehr.....	27	7
Konkurssachen.....	56	..				

¹⁾ Beschwerden in Entmündigungssachen, Aufgebotssachen, landwirtschaftlichen Vermittlungsverfahren, Zwangsversteigerungs- und Zwangsverwaltungssachen, Aufwertungssachen, Altenteilssachen, Grundbuchsachen, in Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit und der Fälligkeit von Hypotheken oder Grundschulden sowie Beschwerden auf Grund des Gesetzes zur Regelung der landwirtschaftlichen Schuldverhältnisse. — ²⁾ Beschwerden in Zwangsvollstreckungssachen, soweit sie die Art und Weise der Zwangsvollstreckung betreffen, einschl. Offenbarungseidsachen (§§ 899—915 ZPO.). — ³⁾ Beschwerden in der Schiffsregister- und Handelssachen (§§ 100—158 des Gesetzes über die Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit). — ⁴⁾ Beschwerden auf Grund von § 8 der Hamburgischen Verordnung über Einigungsämter für Wettbewerbsstreitigkeiten.

Tab. 4. Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten
vor dem Hanseatischen Oberlandesgericht 1934

Art der Fälle	Zahl der anhängig gewordenen Zivilsachen	Noch: Art der Fälle	Zahl der anhängig gewordenen Zivilsachen
a) Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten in der Berufungsinstanz: Gewöhnliche Prozesse ¹⁾	1622	b) Beschwerden in bürgerlichen Rechts- streitigkeiten und in Konkursver- fahren ²⁾ , und zwar in Angelegen- heiten, in denen in erster Instanz entschieden hat	
Urkunden- und Wechselprozesse.	5	das Amtsgericht.....	318
Ehe- und Entmündigungssachen ²⁾	1098	das Landgericht.....	1652
Zusammen.....	2725	Zusammen.	1970

¹⁾ einschließlich der im ordentlichen Verfahren anhängig gebliebenen Urkundenprozesse (§ 600 ZPO.); hierher gehören auch die Prozesse in der Berufungsinstanz, die Arreste und einstweilige Verfügungen betreffen. — ²⁾ sowie Prozesse wegen Feststellung des Rechtsverhältnisses zwischen Eltern und Kindern. — ³⁾ Beschwerden, betreffend den Ansatz der Gerichtskosten (§§ 4, 18, 39 des Gerichtskostengesetzes), bleiben von dieser Übersicht ausgeschlossen und sind deshalb nicht gezählt.

Tab. 5. Konkurse und Vergleichsverfahren im Staat seit 1931

Art der Angaben	Konkurse												Eröffnete Vergleichsverfahren			
	1934			1933			1932			1931			1934	1933	1932	1931
	er- öff- ne- te ¹⁾	ab- ge- leh- nte ¹⁾	zu- sam- men	er- öff- ne- te ¹⁾	ab- ge- leh- nte ¹⁾	zu- sam- men	er- öff- ne- te ¹⁾	ab- ge- leh- nte ¹⁾	zu- sam- men	er- öff- ne- te ¹⁾	ab- ge- leh- nte ¹⁾	zu- sam- men				
a) Die Schuldner überhaupt nach der Rechtsform																
Erwerbsunternehmungen ..	38	175	213	58	190	248	132	242	374	174	232	406	32	49	210	241
<i>Dav. nicht eingetragene Er- werbsunternehmungen</i>	13	129	142	20	122	142	39	121	160	56	122	178	15	16	76	78
<i>Einzelfirmen</i>	9	18	27	12	21	33	46	43	89	64	46	110	11	17	82	88
<i>offene Handelsgesell- schaften</i>	2	3	5	3	5	8	17	11	28	14	8	22	—	9	29	37
<i>Kommanditgesell- schaften</i>	2	1	3	—	3	3	4	2	6	4	1	5	1	—	5	13
<i>Aktiengesellschaften²⁾ ..</i>	1	1	2	1	3	4	1	4	5	6	4	10	—	2	—	3
<i>G. m. b. H.</i>	9	22	31	12	32	44	15	56	71	19	50	69	5	3	14	20
<i>eingetragene Genossen- schaften</i>	1	—	1	10	—	10	10	—	10	10	—	10	—	1	4	1
<i>andere Erwerbsunter- nehmungen</i>	1	1	2	—	4	4	—	5	5	1	1	2	—	1	—	1
Natürliche Personen	5	34	39	4	14	18	8	15	23	15	22	37	—	8	11	22
Nachlässe	2	32	34	7	40	47	5	53	58	24	90	114	—	—	—	3
Andere Gemeinschuldner (z. B. Vereine)	—	2	2	1	3	4	2	—	2	1	3	4	—	—	—	—
Zusammen	45	243	288	70	247	317	147	310	457	214	347	561	32	57	221	266
b) Die Erwerbsunternehmungen nach den Wirtschaftsabteilungen																
Landwirtschaft u. Fischerei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	1	1
Industrie (einschl. Bergbau und Baugewerbe)	12	41	53	—	—	60	—	—	84	—	—	96	7	8	43	60
Handel und Verkehr (ein- schließlich Gast- und Schankwirtschaft)	25	128	153	—	—	183	—	—	282	—	—	305	25	40	166	179
<i>Davon Großhandel</i>	3	14	17	—	—	35	—	—	66	—	—	93	7	8	46	51
<i>Einzelhandel</i>	9	42	51	—	—	69	—	—	106	—	—	143	15	22	101	113
<i>Verkehrswesen ...</i>	1	6	7	—	—	7	—	—	10	—	—	14	—	—	1	5
<i>Gast- und Schank- wirtschaft</i>	1	12	13	—	—	12	—	—	26	—	—	13	1	1	—	1
Andere Erwerbsunterneh- mungen	1	6	7	—	—	5	—	—	8	—	—	3	—	1	—	1
Zusammen	38	175	213	—	—	248	—	—	374	—	—	406	32	49	210	241

¹⁾ Mangels Masse abgelehnte Anträge auf Eröffnung des Konkursverfahrens. — ²⁾ einschließlich Kommanditgesell-
schaften auf Aktien.

Tab. 6. Schuldnerschutzsachen¹⁾, Entschuldungsverfahren²⁾ und Offenbarungseide 1934

Art der Angaben	Amtsgericht in			Zu- sammen im Jahr 1934	Dagegen in den Jahren		
	Ham- burg	Berge- dorf	Cux- haven		1933	1932	1931
a) Schuldnerschutzsachen ¹⁾							
Anhängig gewordene Sachen	5 775	55	16	5 846	5 642	..	..
Abgelehnte Anträge	1 052	13	—	1 065	569	..	..
Infolge Nichteinhaltens der Zahlungsaufgabe ist die einstweilige Einstellung der Zwangsvoll- streckung aufgehoben	1 445	18	3	1 466	1 588	..	..
Anträge auf Abgabe einer { gestellte	3 521	69	68	3 658	3 010	..	..
Vermögensversicherung { abgelehnte	—	—	—	—	9	..	..
Bezugnahme auf abgegebene Vermögensver- sicherungen vor anderen Amtsgerichten	10	8	—	18	—	..	..
b) Entschuldungsverfahren ²⁾							
Anträge auf Eröffnung des { gestellte	39	59	20	118	95	..	..
Entschuldungsverfahrens { abgelehnte	8	13	4	25	9	..	..
zurückgenommene	13	22	5	40	1	..	..
Eröffnete Entschuldungsverfahren	19	58	10	87	20	..	..
Anträge auf Selbstentschuldung { gestellte	4	3	4	11	—	..	..
{ abgelehnte	—	1	—	1	—	..	..
{ stattgegebene	3	1	—	4	—	..	..
Entschuldungsverzichte	3	35	—	38	9	..	..
c) Offenbarungseide							
Gestellte Anträge auf Leistung eines Offen- barungseides	17 262	487	293	18 042	16 029	7 768	6 922
Geleistete Offenbarungseide	1 074	17	18	1 109	2 944	7 768	6 922
Erlassene Haftbefehle zur Erzwingung des Offen- barungseides	7 722	192	128	8 042	13 352	24 330	25 316
Bezugnahmen auf Offenbarungseide, die vor anderen Amtsgerichten geleistet sind	114	8	—	122	126	201	233

¹⁾ Auf Grund des Gesetzes über weitere Maßnahmen auf dem Gebiete der Zwangsvollstreckung vom 26. Mai 1933.

²⁾ Auf Grund des Gesetzes zur Regelung der landwirtschaftlichen Schuldverhältnisse.

Tab. 7. Strafsachen vor den Amtsgerichten im Jahr 1934

Art der Angaben	Amtsgericht in			Zusammen	Dagegen in den Jahren						
	Ham- burg	Berge- dorf	Cux- haven		1933	1932	1931	1930	1929	1928	1927
	im Jahr 1934										
Anträge auf Erlaß von Strafbefehlen	2913	60	58	3031	4 264	4 956	5 637	5 364	6 407	8 120	9 244
Privatklagesachen	930	33	41	1004	1 084	933	1 613	1 780	1 900	1 767	1 962
Anklagesachen wegen { Verbrechen	1187	4	20	1211	1 710	2 314	2 372	2 286	2 182	2 211	2 259
	8365	85	248	8698	10 113	10 869	9 771	9 680	8 869	8 353	7 901
{ Übertretungen	1849	19	24	1892	2 916	3 113	3 552	4 022	4 153	5 340	5 990
Anträge im Sicherungsverfahren	4	—	—	4	..	..	..	..	..	..	..
Anträge im nachträglichen Sicherungsverfahren	326	—	1	327	..	..	..	..	..	..	..
Urteile:											
der Amtsrichter	6740	58	142	6940	9 545	10 385	11 477	11 801	11 068	11 397	12 707
der Schöffengerichte	637	1	14	652	880	1 730	1881	1 498	1 526	1 677	1 626
des Einzelrichters in Jugendsachen	119	4	—	123	..	..	..	..	..	..	..
der kleinen Jugendgerichte	11	1	6	18	178	271	326	356	340	325	366
der großen Jugendgerichte	—	—	—	—	9	3	1	—	—	1	2

Tab. 8. Strafsachen vor dem Landgericht in Hamburg 1927 bis 1934

Art der Angaben		Zahl in den Jahren									
		1934	1933	1932	1931	1930	1929	1928	1927		
a) Zahl der anhängig gewordenen und beendeten ¹⁾ Sachen											
Voruntersuchungen.....		{ anhängig ¹⁾ beendet ...	250 320	510 390	447 305	544 403	550 351	574 428	697 146	909 685	
Haupt- ver- fahren vor den	Schwurgerichten.....	{ anhängig.. beendet ...	81 81	75 80	62 68	51 44	74 71	67 51	114 100	111 94	
		{ anhängig.. beendet ...	474 504	436 467	222 126	— —	.. ..	.. ..	.. ..	.. ..
	Straf- kammern ²⁾	{ in erster Instanz { Verbrechen u. Vergehen	{ anhängig.. beendet ...	100 52	124 129	115 179	472 354	498 353	468 342	473 334	629 451
			{ Privat- klagen, { Verbrechen, Vergehen u. { Über- tretungen	{ anhängig.. beendet ...	1514 1163	1855 1850	2434 2161	2315 2059	2114 1862	1875 1752	2094 2124	2434 2246
		{ in der Be- rufungs- instanz	{ anhängig.. beendet ...	7 7	4 4	3 3	6 2	6 6	2 2	4 4	11 11
			{ anhängig.. beendet ...	7 7	4 4	3 3	6 2	6 6	2 2	4 4	11 11
b) Hauptverhandlungen und ihre Ergebnisse											
Schwurgerichte:		Hauptverhandlungen	81	80	72	47	77	55	109	99	
		Urteile	72	74	68	44	71	51	100	94	
		Zahl der verurteilten { männlich ..	50	67	62	45	47	28	92	90	
		Personen	42	15	20	23	43	22	50	71	
		{ weiblich ..	23	18	23	9	26	17	37	35	
		Zahl d. freigesproche- nen Personen	10	8	6	4	14	8	9	12	
Strafkammern ²⁾ :		Hauptverhandlungen	699	544	136	—	..	..	..	..
		Urteile	593	453	126	—	..	..	..	..
a) Erste Instanz	{ Zahl der verurteilten Personen	{ männlich ..	789	687	240	—	..	..	..	..
		{ weiblich ..	50	76	28	—	..	..	..	..
	{ Zahl d. freigesproche- nen Personen	{ männlich ..	233	138	74	—	..	..	..	..
		{ weiblich ..	32	38	15	—	..	..	..	..
b) Berufungsinstanz	{ Hauptverhandlungen Urteile	1777	2002	2922	2755	2625	2509	3173	3247		
		1325	1500	2216	2208	2033	1933	2331	2514		
		Davon Aufhebung des ersten Urteils	680	753	1244	1323	1243	1168	1481	1551	
	{ Verwerfung d. Berufung	645	747	972	885	790	765	850	963		

¹⁾ Darunter Sachen aus vergangenen Jahren. — ²⁾ Seit dem 8. Oktober 1931 sind die Strafkammern auch wieder erstinstanzliche Gerichte (3. Notverordnung vom 7. Oktober 1931 und Verordnung des Reichspräsidenten vom 14. Juni 1932).

Tab. 9. Entscheidungen in Strafsachen vor dem Hanseatischen Oberlandesgericht 1931 bis 1934

Jahre, Art der Entscheidungen		Zahl der Entscheidungen											
		auf Revisionen gegen Urteile des Amtsrichters, der Schöffengerichte und der Strafkammern						auf Beschwerden			auf Anträge auf Erhebung der öffentlichen Klage (\$ 172 StPO.)		
		im Verfahren auf öffentliche Klage			Privatklagesachen								
		Hamburger	Bremer	Lübecker	Hamburger	Bremer	Lübecker	Hamburger	Bremer	Lübecker	Hamburger	Bremer	Lübecker
		Sachen			Sachen			Sachen			Sachen		
1934 ¹⁾	{ abändernd.	24	6	7	3	—	1	65	15	10	6	2	—
	{ bestätigend ..	27	5	9	—	1	—	418	66	35	54	8	6
1933	{ abändernd.	54	8	4	1	—	—	62	20	8	4	—	—
	{ bestätigend ..	55	19	7	2	—	—	366	86	26	58	3	7
1932	{ abändernd.	122	27	18	4	—	1	78	14	7	5	2	—
	{ bestätigend ..	195	28	26	6	—	—	281	36	28	76	11	4
1931	{ abändernd.	148	23	30	15	2	3	59	14	4	1	2	1
	{ bestätigend ..	284	24	51	47	5	4	286	56	18	63	10	13

¹⁾ Außerdem im Berichtsjahr 5 Beschlüsse in Auslieferungssachen (Deutsches Auslieferungsgesetz vom 23. Dezember 1929) und 196 Entscheidungen in Landes- und Hochverrätssachen; ferner 14 aus Mecklenburg eingegangene Beschwerden, von denen 11 bestätigt, 1 abgeändert und 2 ohne Entscheidung erledigt sind, sowie eine Beschwerde aus Oldenburg, die ohne Entscheidung erledigt ist.

Tab. 10. Die rechtskräftigen Verurteilungen des Amtsgerichts in Hamburg 1934

Art der Verbrechen, Vergehen und Übertretungen	Bestrafungen rechtskräftig Verurteilter																		Maßregeln der Sicherung und Besserung	
	Erzie- hungs- maß- nahmen bei Jugend- lichen	Geld- strafe	Haft	Gefäng- nis	Zucht- haus	Schul- dig, aber straf- frei	Nebenstrafen		Verlust der bürger- lichen Ehren- rechte	Stel- lung unter Polizei- auf- sicht	Siche- rungs- verwah- rung		Ent- man- nung							
							Verlust der bürger- lichen Ehren- rechte	Stel- lung unter Polizei- auf- sicht			Siche- rungs- verwah- rung	Ent- man- nung								
Zahl der Personen ¹⁾																				
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.		
Beleidigg. d. staatl. Oberhaupt.	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Widerstd. geg. d. Staatsgewalt	—	—	56	8	—	—	95	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Delikte geg. d. öffentl. Ordnung	1	—	35	3	—	—	61	4	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—		
Münzdelikte	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Verletzung der Eidespflicht.	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Falsche Anschuldigung.	—	—	16	4	—	—	41	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Sittlichkeitsdelikte.	1	—	25	5	—	—	178	25	2	—	1	—	6	—	3	—	1	3		
Beleidigung.	—	—	140	46	12	1	89	14	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—		
Delikte gegen das Leben.	—	—	8	8	—	—	12	27	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Körperverletzung.	1	—	506	15	—	—	78	2	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—		
Freiheitsdelikte.	—	—	16	2	—	—	35	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Diebstahl und Unterschlagung	57	7	250	65	—	—	1902	245	139	5	65	19	28	—	—	—	25	—		
Raub und Erpressung.	1	—	4	—	—	—	32	4	3	—	—	—	2	—	—	—	—	—		
Begünstigung und Hehlerei.	—	—	12	6	—	—	143	20	8	1	3	3	4	—	—	—	—	—		
Betrug und Untreue.	5	—	191	24	—	—	1238	114	69	1	4	—	25	—	2	—	11	—		
Urkundenfälschung.	1	—	10	2	—	—	158	12	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—		
Bankrott.	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Strafbarer Eigennutz u. Ver- letzung fremder Geheimnisse	—	—	91	5	—	—	35	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Sachbeschädigung.	—	—	27	3	—	—	22	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Gemeingefährliche Delikte.	—	—	115	8	—	—	29	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Amtsdelikte.	—	—	5	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Übertretungen.	1	—	300	13	841	4	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—		
Zu widerhandlungen gegen hambg. Spezialgesetze	—	—	253	17	55	2	29	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
„ andere Reichsgesetze	4	—	2494	188	82	2	423	22	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—		
Zusammen.	72	7	4559	424	990	9	4607	520	224	8	83	23	65	—	5	—	23)37	—)3		

¹⁾ Die Zahlen geben die Fälle der Bestrafungen an, so daß Doppelzählungen von Personen, für die mehrere Strafen festgesetzt sind, nicht vermieden werden können. — ²⁾ Außerdem ist bei männlichen Personen auf Unterbringung in Heil- und Pflegeanstalten in 10, in Trinker- und Erziehungsanstalten in 4 und in einem Arbeitshaus in 41 Fällen erkannt worden. — ³⁾ Außerdem ist in 106 Fällen (darunter bei 3 weiblichen Personen) nachträglich die Sicherungsverwahrung angeordnet worden. — ⁴⁾ Außerdem ist in 5 Fällen nachträglich die Entmannung angeordnet worden.

Tab. 11. Die rechtskräftigen Verurteilungen des Hanseatischen Sondergerichts 1934

Art der Verbrechen, Vergehen und Übertretungen	Bestrafungen rechtskräftig verurteilter Personen ^{1) 2)}																	
	Erziehungs- maßnahmen bei Jugendlichen		Geld- strafe		Haft		Ge- fängnis		Zucht- haus		Todes- strafe		Schul- dig, aber straf- frei		Nebenstrafen			
															Verlust der bürger- lichen Ehren- rechte		Stellung unter Polizei- aufsicht	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.		
Raub und Erpressung	—	—	—	—	—	—	4	—	5	—	—	—	—	5	—	—		
Delikte geg. d. öffentliche Ordnung	—	—	—	—	—	—	93	—	7	—	—	—	6	—	7	—		
Beleidigung	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Delikte gegen das Leben	—	—	—	—	—	—	4	—	189	—	10	—	—	162	—	—		
Gemeingefährliche Delikte	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—		
Diebstahl und Unterschlagung . . .	—	—	—	—	—	—	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Begünstigung und Hehlerei	—	—	—	—	—	—	4	—	1	—	—	—	4	—	1	—		
Betrug und Untreue	—	—	—	—	—	—	4	—	1	—	—	—	—	—	—	—		
Falsche Anschuldigung	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—		
Sachbeschädigung	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Übertretungen	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Zu widerhandlungen gegen andere Reichsgesetze	—	—	17	4	—	—	445	12	147	—	8	—	8	1	128	—		
Zusammen	—	—	17	4	1	—	576	12	351	—	18	—	18	1	305	—		

¹⁾ Siehe Anmerkung 1 zu der Tabelle 10. — ²⁾ In den Hauptstrafen sind enthalten 15 Lübecker und 8 Bremer Fälle.

Tab. 12. Die rechtskräftigen Verurteilungen des Hanseatischen Oberlandesgerichts und des Landgerichts 1. Instanz (Schwurgericht und Strafkammern) 1934

Art der Verbrechen, Vergehen und Übertretungen	Bestrafungen rechtskräftig verurteilter Personen ¹⁾															
	Geld- strafe		Ge- fäng- nis		Zucht- haus		Todes- strafe		Nebenstrafen				Maßregeln d. Sicher- ung und Besserung			
									Verlust der bürgerl. Ehren- rechte	Aberkennung d. Fähigkeit z. Bekleidung öffentl. Ämter	Stellung unter Polizei- aufsicht	Siche- rungs- ver- wahrung		Ent- man- nung		
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.								m.	w.	m.	w.
Hoch- und Landesverrat ²⁾	—	—	677	53	217	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Delikte geg. d. öffentliche Ordnung	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Münzdelikte.....	—	—	15	5	6	1	—	—	5	—	—	3	—	—	—	—
Verletzung der Eidespflicht.....	1	—	15	8	13	—	—	—	13	2	2	—	—	—	—	—
Falsche Anschuldigung.....	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Strafbarer Eigennutz und Ver- letzung fremder Geheimnisse..	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sittlichkeitsdelikte.....	—	—	122	—	46	2	—	—	24	1	—	7	—	1	—	13
Beleidigung.....	1	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nahrungsmittelfälschung.....	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Delikte gegen das Leben.....	2	2	9	15	6	10	1	—	5	4	—	—	—	—	—	—
Körperverletzung.....	—	—	9	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Freiheitsdelikte.....	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Diebstahl und Unterschlagung...	2	—	179	8	110	10	—	—	63	—	—	4	—	20	—	—
Raub und Erpressung.....	—	—	13	—	11	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Begünstigung und Hehlerei.....	3	1	50	2	13	—	—	—	8	—	—	2	—	1	—	—
Betrug und Untreue.....	15	—	183	12	31	1	—	—	18	2	—	1	—	5	1	—
Urkundenfälschung.....	—	—	37	4	11	—	—	—	4	—	3	—	—	—	—	—
Bankrott.....	3	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sachbeschädigung.....	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gemeingefährliche Delikte.....	—	1	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Amtsdelikte.....	3	—	4	—	10	—	—	—	5	—	1	—	—	—	—	—
Zu widerhandlungen																
gegen hamburg. Spezialgesetze.	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ andere Reichsgesetze....	81	2	136	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen.....	114	6	1478	112	477	27	1	—	146	9	6	—	17	—	3 ⁴⁾ 27	1 ⁵⁾ 13

¹⁾ Siehe Anmerkung 1 zu der Tabelle 10. — ²⁾ Urteile des Hanseatischen Oberlandesgerichts 1. Instanz. — ³⁾ Außerdem ist in 10 Fällen (männliche Personen) auf Unterbringung in Heil- und Pflegeanstalten und in 1 Falle (männliche Person) auf Berufsuntersagung erkannt worden. — ⁴⁾ Außerdem ist in 16 Fällen (darunter bei 1 weiblichen Person) nachträglich die Sicherungsverwahrung angeordnet worden. — ⁵⁾ Außerdem ist in 12 Fällen nachträglich die Enttarnung angeordnet worden.

Tab. 13. Vormundschaftssachen im Jahr 1934

Art der Angaben		Vor- mund- schafts- amt in Hamburg	Amts- gericht in		Zu- sam- men im Jahr 1934	Dagegen in den Jahren			
			Ber- ge- dorf	Cux- ha- ven		1933	1932	1931	1930
a) Vor- mund- schaften	Bestand am Jahresanfang.....	27 072	601	876	28 549	30 214	30 051	30 567	30 669
	Zugang.....	2 074	66	107	2 247	2 181	2 409	2 971	2 789
	Überhaupt anhängig gewesen.....	29 146	667	983	30 796	32 395	32 460	33 538	33 458
	Davon über Minderjährige.....	27 252	646	957	28 855	30 530	30 639	31 740	31 753
	„ Volljährige.....	1 894	21	26	1 941	1 865	1 821	1 798	1 705
	Beendet.....	3 077	95	78	3 250	3 738	2 840	2 726	2 891
Bestand am Jahresende....		26 069	572	905	27 546	28 549	29 620	30 812	30 567
b) Pfleg- schaften	Bestand am Jahresanfang.....	7 479	119	199	7 797	8 230	8 129	7 775	7 410
	Zugang.....	2 218	50	39	2 307	1 641	1 786	1 968	2 229
	Überhaupt anhängig gewesen.....	9 697	169	238	10 104	9 871	9 915	9 743	9 639
	Davon über Minderjährige.....	7 207	103	157	7 467	7 660	7 639	7 439	7 304
	„ Abwesende.....	314	9	37	360	427	450	465	498
	„ Gebrechliche u. andere	2 176	57	44	2 277	1 784	1 826	1 839	1 837
Beendet.....		2 020	45	40	2 105	2 074	1 819	1 434	1 864
Bestand am Jahresende....		7 677	124	198	7 999	7 797	8 096	8 309	7 775
c) Bei- stand- schaften	Bestand am Jahresanfang.....	900	13	3	916	982	1 010	1 015	1 011
	Zugang.....	86	6	1	93	121	145	178	169
	Überhaupt anhängig gewesen.....	986	19	4	1 009	1 103	1 155	1 193	1 180
	Beendet.....	157	3	1	161	187	185	157	165
Bestand am Jahresende....		829	16	3	848	916	970	1 036	1 015

Tab. 14. Der Bestand an Erbhöfen in den hamburgischen Gemeinden 1934

Gemeinden ¹⁾ und Gebietsteile	Erbhöfe insgesamt		Davon mit einer Betriebsgröße von ... ha														
			unter 7,5		7,5 bis unter 10		10 bis unter 15		15 bis unter 20		20 bis unter 25		25 bis unter 50		50 bis unter 75		über 75
	Zahl	ha	Zahl	ha	Zahl	ha	Zahl	ha	Zahl	ha	Zahl	ha	Zahl	ha	Zahl	ha	
Stadt Hamburg ..	1	10,82	—	—	—	—	1	10,82	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Farmsen mit Berne	1	8,28	—	—	1	8,28	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Volksdorf	2	96,37	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	26,67	1	69,70	—	—
Groß Hansdorf und Schmalenbeck...	1	24,18	—	—	—	—	—	—	—	—	1	24,18	—	—	—	—	—
Geestlande ¹⁾	4	128,78	—	—	1	8,28	—	—	—	—	1	24,18	1	26,67	1	69,70	—
Billwärder a. d. Bille	1	7,59	—	—	1	7,59	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Moorfleth	1	7,26	1	7,26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Allermöhe	3	45,64	—	—	2	16,46	—	—	—	—	—	1	29,18	—	—	—	—
Reitbrook	14	445,19	—	—	1	8,46	1	11,95	2	35,55	1	20,45	7	267,34	2	101,44	—
Ochsenwärder	44	772,86	15	82,34	5	44,60	4	52,04	5	95,53	7	164,76	5	165,89	3	167,70	—
Spadenland	17	204,89	2	10,66	7	59,65	5	54,83	1	16,76	1	20,78	1	42,21	—	—	—
Tatenberg	5	108,98	1	6,04	1	7,64	1	10,70	1	15,96	—	—	—	1	68,64	—	—
Moorwärder	13	94,14	8	40,86	1	8,47	4	44,81	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Moorburg	33	354,33	10	57,05	5	42,01	13	155,54	4	73,26	—	1	26,47	—	—	—	—
Marschlande	131	2040,88	37	204,21	23	194,88	28	329,87	13	237,06	9	205,99	15	531,09	6	337,78	—
Stadt Geesthacht	2	52,55	—	—	—	—	—	—	—	1	24,03	1	28,52	—	—	—	—
Kirchwärder	49	1350,33	—	—	6	54,36	5	64,84	9	161,04	3	68,45	25	910,42	—	—	1 91,22
Altengamme	25	735,34	1	6,86	—	—	1	13,31	5	91,48	1	20,35	16	553,11	1	50,23	—
Neuengamme	26	957,44	—	—	1	8,66	1	11,56	2	36,78	—	—	19	717,79	3	182,65	—
Curslack	20	553,62	2	10,18	2	17,00	—	—	3	51,45	1	20,40	11	402,15	1	52,44	—
Ost Krauel	3	74,43	—	—	—	—	—	—	1	17,26	1	24,32	1	32,85	—	—	—
Vierlande	123	3671,16	3	17,04	9	80,02	7	89,71	20	358,01	6	133,52	72	2616,32	5	285,82	1 91,22
Groden mit Abschnede	18	606,30	—	—	1	9,62	2	27,61	2	34,43	3	70,20	5	157,77	5	306,67	—
Wester- und Süder- wisch	12	204,16	—	—	—	—	7	83,55	2	37,97	1	22,22	2	60,42	—	—	—
Stickenbüttel	12	204,69	—	—	—	—	3	38,03	6	100,72	2	40,88	1	25,06	—	—	—
Sahlenburg	14	309,05	—	—	—	—	4	52,51	4	71,58	1	24,34	5	160,62	—	—	—
Duhnen	12	229,34	—	—	—	—	2	24,25	6	100,29	2	45,32	2	59,48	—	—	—
Holte und Spangen	11	305,99	—	—	—	—	2	27,93	2	36,96	2	45,34	4	138,92	1	56,84	—
Berensch u. Arensch	11	253,33	—	—	—	—	—	—	6	104,45	2	45,21	3	103,67	—	—	—
Gudendorf	9	325,71	—	—	—	—	1	12,17	—	—	1	24,87	5	181,06	2	107,61	—
Oxstedt	11	299,09	—	—	—	—	—	—	3	55,44	4	87,28	3	88,63	1	67,74	—
Neuwerk	5	66,05	—	—	2	17,82	1	10,04	2	38,19	—	—	—	—	—	—	—
Ritzbüttel ¹⁾	115	2803,71	—	—	3	27,44	22	276,09	33	580,03	18	405,66	30	975,63	9	538,86	—
Landgebiet ¹⁾ zus.	375	8697,08	40	221,25	36	310,62	57	695,67	66	1175,10	35	793,33	119	4178,23	21	1231,66	1 91,22
Hamburgisch. Staat	376	8707,90	40	221,25	36	310,62	58	706,49	66	1175,10	35	793,33	119	4178,23	21	1231,66	1 91,22

¹⁾ In den Städten Bergedorf und Cuxhaven sowie in der Gemeinde Wohldorf und Ohlstedt waren keine Erbhöfe vorhanden.

Tab. 15. Ergebnisse aus den Geschäftsübersichten der Anerbengerichte 1934

Anerben- gerichte bei den Amts- gerichten	Verfahren zur Eintragung einer Besitzung in die Erbhöferolle				Über- tragungs- verfahren		Anträge auf Zustimmung zur Auswahl des Anerben		Anträge auf Erteilung und Genehmigung zur Veräußerung, Belastung, Verpachtung, Teilung usw. des Erbhofes							
	erledigte ²⁾								erledigte ²⁾							
	an- hän- gig ge- wor- dene ¹⁾	davon			an- hän- gig ge- wor- dene ¹⁾	erle- dig- te ²⁾	an- hän- gig ge- wor- dene ¹⁾	erle- dig- te ²⁾	an- hän- gig ge- wor- dene ¹⁾	über- haupt	davon					
		über- haupt	durch Eintra- gung in die Erb- höfe- rolle	durch Ab- stän- den- nahme von der Eintra- gung							Ver- äuße- rung	Bela- stung	Ver- pach- tung	Teilung oder Entziehung (d. Erbhofei- genschaft ¹⁾)	durch Ab- leh- nung	auf an- dere Wei- se
in Hamburg	197	184	118	66	—	—	1	—	31	29	8	7	1	8	4	1
„ Bergedorf	276	266	143	123	1	1	2	1	85	76	50	17	—	—	5	4
„ Cuxhaven	182	172	109	63	—	—	—	—	31	31	22	5	1	1	1	1
Zus....	655	622	370	252	1	1	3	1	147	136	80	29	2	9	10	6

¹⁾ im laufenden Jahr. — ²⁾ d. h. von den im laufenden Jahr und in den Vorjahren anhängig gewordenen. — ³⁾ hinsichtlich einzelner Teile des Erbhofes. — ⁴⁾ Darunter 6 auf Grund von § 62 der 1. Durchführungsverordnung und 4 auf Grund von § 5 der 2. Durchführungsverordnung. — ⁵⁾ durch Erteilung der Zustimmung.

Tab. 16. Tätigkeit des Seeamts in Hamburg in den Jahren 1928 bis 1934

Art der Angaben		Zahl in den Jahren						
		1934	1933	1932	1931	1930	1929	1928
Un erledigt gebliebene Sachen des Vorjahres		97	74	85	117	128	89	68
Wiedereröffnet aus dem Vorjahr		—	—	—	1	2	—	2
Im Berichtsjahr anhängig gewordene Sachen		507	540	481	609	739	933	781
Anhängige Sachen überhaupt		604	614	566	727	869	1022	851
Die erledigten Sachen betrafen	Kollisionen	173	156	171	222	244	351	264
	Strandungen	167	149	137	197	195	252	173
	Maschinenunfälle	16	17	14	19	25	28	29
	Kesselschäden	2	4	1	3	5	3	7
	Todesfälle	55	57	59	75	118	95	94
	andere Unfälle	146	131	105	120	157	162	192
	Streichungen	3	3	5	6	8	3	3
	Dampfer	438	405	388	564	651	839	707
	Motorschiffe	110	63	67	66	81	93	59
	Segler	111	143	125	144	146	163	135
An den Unfällen waren beteiligt	andere Fahrzeuge	68	52	69	61	87	125	114
	Fahrzeuge zusammen	727	663	649	835	951	1220	1015
	Deutschland	554	505	492	617	732	867	763
	England	47	43	52	74	84	127	96
	dem übrigen Europa	110	100	92	125	127	193	131
	den anderen Ländern	¹⁾ 16	15	13	19	22	33	25
	Gesamtverluste an Fahrzeugen überhaupt	6	13	8	11	18	29	10
	Davon Dampfer	3	6	1	1	9	10	5
	Motorschiffe	2	—	—	—	—	—	—
	Segler	1	5	6	9	7	5	4
Von diesen Schiffen waren beheimatet in	andere Fahrzeuge	—	2	1	1	2	14	1
	Hierbei ums Leben gekommene Personen überhaupt	78	81	82	128	173	185	110
	Davon Mannschaften	73	76	78	125	166	182	100
	Passagiere	5	5	4	3	7	3	10
	Anträge auf Entziehung der Befugnis zur Ausübung des	1	2	1	1	8	5	6
	Kapitänsgewerbes	1	—	—	—	4	—	3
	Seesteuermannsgewerbes	—	—	1	—	—	1	2
	Ingenieurgewerbes	2	—	1	—	1	1	9
	Dem Antrag wurde Folge gegeben in... Fällen	—	2	1	1	11	5	2
	Der Antrag wurde abgelehnt in... Fällen	—	—	1	—	4	1	1
Beschwerden an das Oberseeamt durch den Spruch des Seeamts	Schiffer	2	—	1	—	1	1	5
	bestätigt	1	—	1	—	2	1	4
	abgeändert	1	—	1	—	3	1	—
	Reichskommissar	—	—	1	—	4	1	1
	Schiffer	2	—	1	—	1	1	5
	bestätigt	1	—	1	—	2	1	4
	abgeändert	1	—	1	—	3	1	—
	Reichskommissar	—	—	1	—	4	1	1
	Schiffer	2	—	1	—	1	1	5
	bestätigt	1	—	1	—	2	1	4

¹⁾ einschließlich eines Falles, in dem die Heimat unbekannt war.

Tab. 17. Tätigkeit der hamburgischen Verwaltungsgerichte 1933 und 1934

Art der Angaben		1934	1933
a) Verwaltungsgericht			
Anhängig gewordene Klagen überhaupt		324	396
Erlassene, nichtverkündete Beschlüsse		1485	1372
Erteilte Vorbescheide		13	14
Gefällte Urteile		150	208
Bestätigte Bescheide und Anordnungen ¹⁾		96	136
Aufgehobene Bescheide u. Anordnungen ¹⁾		54	72
b) Oberverwaltungsgericht			
Be-rufungen	anhängig gewordene	34	36
	v. Vorjahr unerled. geb.	10	16
	zusammen	44	52
Be-schwerden	anhängig gewordene	10	14
	v. Vorjahr unerled. geb.	1	—
	zusammen	11	14
Rechtsbe-schwerden	anhängig gewordene	6	11
	v. Vorjahr unerled. geb.	6	3
	zusammen	12	14
Armenrechtsanträge		3	—
Restitutionsklagen		1	—

¹⁾ hamburgischer Behörden.

Tab. 18. Tätigkeit des Erbgesundheitsgerichts in Hamburg 1934

Art der Angaben		1934
Zahl der Anträge auf Unfruchtbarmachung		3079
Davon betrafen:		
männliche Erbkranken		1528
weibliche Erbkranken		1521
Zahl der erlassenen Beschlüsse		2270
Die Unfruchtbarmachung wurde beschlossen in Fällen		2179
Davon betrafen:		
männliche Erbkranken		1097
weibliche Erbkranken		1082
Die Unfruchtbarmachung wurde abgelehnt in Fällen		76
Das Verfahren wurde eingestellt in... Fällen		15
Zahl der anderweitigen Sitzungsergebnisse		680
Zahl der Fälle, in denen der Eingriff ausgeführt wurde		1447

B. Strafvollzug

(einschließlich Vollzug von Maßregeln der Sicherung und Besserung)

Tab. 19. Die Gefangenen in den hamburgischen Gefangenenanstalten im Jahr 1934

Durch Staatsvertrag sind die Lübecker Gefangenenanstalten am 16. Mai 1929 übernommen worden. Außerdem ist Hamburg durch Staatsvertrag vom 22. September 1930 mit den Ländern Braunschweig, Bremen und Oldenburg eine Gefängnisgemeinschaft eingegangen. Ferner besteht eine Vereinbarung mit Preußen über den Austausch von Gefangenen vom 15./20. Juni 1931.

Art der Gefangenen	Bestand am Anfang			Zugang			Abgang			Bestand am Schluß			Gesamtzahl der Haft-tage
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	
Zuchthausgefangene	196	135	331	1 053	101	1 154	758	66	824	491	170	661	190 853
Gefängnisgefangene	1620	238	1858	6 251	848	7 099	6 328	856	7 184	1543	230	1773	741 492
Jugendliche bis 18 Jahre	23	1	24	40	4	44	44	5	49	19	—	19	8 679
Gefangene mit einfach. Haft	17	1	18	1 504	87	1 591	1 511	88	1 599	10	—	10	6 870
Jugendliche bis 18 Jahre	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gefang. m. verschärf. Haft	25	1	26	737	33	770	741	34	775	21	—	21	8 824
Jugendliche bis 18 Jahre	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Festungsgefangene	19	—	19	10	—	10	28	—	28	1	—	1	3 838
Untersuchungsgefangene ..	894	73	967	6 930	564	7 494	6 554	514	7 068	1270	123	1393	428 962
Jugendliche bis 18 Jahre	8	1	9	74	5	79	64	6	70	18	—	18	4 677
Zivilhaftgefangene	—	—	—	29	5	34	29	5	34	—	—	—	155
Schutzhaftgefangene	82	28	110	3 055	368	3 423	3 129	396	3 525	8	—	8	17 340
Jugendliche bis 18 Jahre	—	—	—	21	—	21	21	—	21	—	—	—	81
Polizeihaftgefangene	17	3	20	8 309	1032	9 341	8 317	1031	9 348	9	4	13	13 608
Jugendliche bis 18 Jahre	—	—	—	14	1	15	13	1	14	1	—	1	48
Arbeitshäuslinge	—	2	2	49	15	64	48	11	59	1	6	7	2 664
Sicherungshäftlinge	—	—	—	125	10	135	8	—	8	117	10	127	12 081
Auswärtige Gefangene ...	17	—	17	521	2	523	472	2	474	66	—	66	12 597
Zusammen.....	2918	483	3401	28 722	3075	31 797	28 065	3015	31 080	3575	543	4118	1 452 769
Davon aus: Lübeck	279	25	304	1 849	213	2 062	1 876	217	2 093	252	21	273	103 741
Braunschweig ..	61	29	90	339	32	371	369	37	406	31	24	55	23 837
Bremen	51	26	77	119	85	204	119	67	186	51	44	95	29 993
Oldenburg	19	18	37	116	23	139	110	18	128	25	23	48	13 562
Preußen	4	136	140	34	188	222	31	214	245	7	110	117	56 178

Tagesbestand: Höchster

4349 (1. August 1934)

Niedrigster

3397 (1. Januar 1934)

Durchschnitt

3978,09

In die einzelnen Gemeinschaftsländer sind im Jahr 1934 insgesamt 1088 hamburgische Gefangene übergeführt worden, und zwar:

nach Braunschweig

554 Gefangene,

Bremen

315 „

Oldenburg

134 „

Preußen

85 „

¹⁾ Darunter 37 Entmannungsgefangene.

Tab. 20. Die im Jahr 1934 in die hamburgischen Gefangenenanstalten eingelieferten Gefangenen

Art der Angaben	Zucht-haus		Ge-fängnis		Fe-stung		Haft		Ar-beits-haus		Siche-rungs-verwah-rung		Überhaupt			Dar. Fälle, in denen Ent-mannung erfolgt ist	
	Zahl der Personen																
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.		
a) Nach der Dauer der Strafen																	
Von 1 Tag bis 1 Monat	22	1	1866	292	—	—	2104	114	14	3	—	—	4006	410	4 416	—	
Über 1 Monat bis 3 Monate	3	1	1075	156	—	—	102	5	3	—	—	—	1183	162	1 345	—	
„ 3 Monate bis 6 Monate	5	2	1130	166	1	—	21	1	8	5	—	—	1165	174	1 339	1	
„ 6 Monate bis 1 Jahr	84	27	1183	142	5	—	8	—	1	3	—	—	1281	172	1 453	2	
„ 1 Jahr bis 2 Jahre	373	38	835	71	4	—	3	—	22	4	—	—	1237	113	1 350	18	
„ 2 Jahre bis 5 Jahre	378	28	200	25	—	—	3	—	1	—	—	—	582	53	635	12	
„ 5 Jahre bis 10 Jahre	144	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	146	3	149	2	
„ 10 Jahre bis 15 Jahre	27	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27	1	28	—	
Auf unbestimmte Zeit	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	125	10	125	10	135	2	
Lebenslänglich	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	—	17	—	
Zusammen.....	1053	101	6291	852	10	—	2241	120	49	15	125	10	9769	1098	10 867	37	

Noch: Tab. 20. Die im Jahr 1934 in die hamburgischen Gefangenenanstalten eingelieferten Gefangenen

Art der Angaben	Zucht- haus		Ge- fängnis		Fe- stung		Haft		Ar- beits- haus		Siche- rungs- verwah- rung		Überhaupt			Dar- f.älle, in denen Ent- man- nung erfolgt ist	
	Zahl der Personen																
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.		
b) Nach dem Lebensalter																	
Von 14 bis 18 Jahren	—	—	40	4	1	—	—	—	—	—	—	—	41	4	45	—	
Über 18 „ 21 Jahre	24	1	485	41	—	—	169	5	1	—	—	—	679	47	726	—	
„ 21 „ 30 „	372	26	2401	292	2	—	810	42	16	6	22	1	3623	367	3 990	6	
„ 30 „ 40 „	392	31	1975	271	5	—	525	41	12	6	56	3	2965	352	3 317	12	
„ 40 „ 50 „	175	20	871	151	1	—	335	17	7	2	24	5	1413	195	1 608	12	
„ 50 „ 60 „	71	15	413	76	1	—	253	11	8	1	16	—	762	103	865	2	
„ 60 „ 70 „	19	8	88	16	—	—	115	4	2	—	5	1	229	29	258	3	
„ 70 Jahre	—	—	18	1	—	—	34	—	3	—	2	—	57	1	58	2	
Zusammen	1053	101	6291	852	10	—	2241	120	49	15	125	10	9769	1098	10 867	37	
c) Nach dem Familienstand																	
Ledig	522	25	3097	312	3	—	1312	54	36	5	86	5	5056	401	5 457	26	
Verheiratet	390	44	2372	333	6	—	577	35	5	3	16	2	3366	417	3 783	2	
Geschieden	102	15	515	132	—	—	202	15	5	4	20	2	844	168	1 012	8	
Verwitwet	15	11	117	37	—	—	66	6	2	—	2	1	202	55	257	—	
Getrennt lebend	24	6	190	38	1	—	84	10	1	3	1	—	301	57	358	1	
Zusammen	1053	101	6291	852	10	—	2241	120	49	15	125	10	9769	1098	10 867	37	
Davon ehelich	955	95	5743	748	10	—	2059	103	46	15	117	10	8930	971	9 901	34	
unehelich	98	6	548	104	—	—	182	17	3	—	8	—	839	127	966	3	
d) Nach der Staatsangehörigkeit																	
Deutsche Reichsangehörige	1041	98	6187	833	10	—	2193	116	49	15	122	9	9602	1071	10 673	37	
Ausländer	12	3	104	19	—	—	48	4	—	—	3	1	167	27	194	—	
Zusammen	1053	101	6291	852	10	—	2241	120	49	15	125	10	9769	1098	10 867	37	
e) Nach dem Glaubensbekenntnis																	
Evangelische	718	83	4771	673	6	—	1730	95	36	11	105	9	7366	871	8 237	29	
Katholiken	101	13	756	110	3	—	300	17	11	4	11	1	1182	145	1 327	3	
Juden	4	1	61	6	—	—	14	3	—	—	1	—	80	10	90	1	
Dissidenten	229	4	683	62	1	—	184	5	2	—	8	—	1107	71	1 178	4	
Andersgläubige	1	—	20	1	—	—	13	—	—	—	—	—	34	1	35	—	
Zusammen	1053	101	6291	852	10	—	2241	120	49	15	125	10	9769	1098	10 867	37	
f) Nach den strafbaren Handlungen																	
Hoch- und Landesverrat	277	4	665	81	10	—	—	—	—	—	—	—	952	85	1 037	—	
Beleidigung des staatl. Oberhauptes	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Delikte in bezug auf die Ausübung staatsbürgerlicher Rechte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Widerstand gegen die Staatsgewalt	3	—	43	4	—	—	—	—	—	—	—	—	46	4	50	—	
Delikte gegen die öffentl. Ordnung	13	—	109	6	—	—	—	—	—	—	—	—	122	6	128	—	
Münzdelikte	11	1	24	6	—	—	—	—	—	—	—	—	35	7	42	—	
Verletzung der Eidespflicht	26	15	6	13	—	—	—	—	—	—	—	—	32	28	60	—	
Falsche Anschuldigung	—	—	24	11	—	—	—	—	—	1	—	—	24	12	36	—	
Religionsdelikte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Personenstandsdelikte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Sittlichkeitsdelikte	110	3	326	25	—	—	—	6	—	—	—	—	—	6	6	—	
Darunter widernatürliche Unzucht	79	—	168	5	—	—	1	6	—	—	—	—	437	34	471	37	
Notzucht	7	—	7	—	—	—	—	4	—	—	—	—	247	9	256	—	
Kuppelei, Zuhälterei ..	15	3	68	18	—	—	—	—	—	—	—	—	14	—	14	—	
unzüchtige Handlungen	5	—	45	1	—	—	—	—	—	—	—	—	83	22	105	—	
Beleidigung	—	—	84	29	—	—	—	—	—	—	—	—	50	2	52	—	
Zweikampf	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	85	30	115	—	
Delikte gegen das Leben	121	31	19	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Davon Mord	104	3	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	140	71	211	—	
Totschlag	9	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	108	3	111	—	
Kindesmord	—	—	2	5	—	—	—	—	—	—	—	—	15	—	15	—	
Abtreibung	—	—	3	35	—	—	—	—	—	—	—	—	2	5	7	—	
fahrlässige Tötung	8	28	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	63	74	—	
Übertrag	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	4	—	
Übertrag	561	54	1300	215	10	—	2	13	—	1	—	—	1873	283	2 156	37	

Noch: Tab. 20. Die im Jahr 1934 in die hamburgischen Gefangenenanstalten eingelieferten Gefangenen

Art der Angaben	Zucht- haus		Ge- fängnis		Fe- stung		Haft		Ar- beits- haus		Siche- rungs- verwah- rung		Überhaupt		Dar- Fälle in denen Ent- man- nung erfolgt ist		
	Zahl der Personen																
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.		zus.	
Noch: f) Nach den strafbaren Handlungen																	
Übertrag	561	54	1300	215	10	—	2	13	—	1	—	—	1873	283	2 156	37	
Körperverletzung	3	2	144	10	—	—	—	3	—	—	—	—	147	15	162	—	
Davon leichte Körperverletzung	3	1	108	7	—	—	—	—	—	—	—	—	111	8	119	—	
gefährliche „	—	—	16	1	—	—	—	—	—	—	—	—	16	1	17	—	
fahrlässige „	—	1	20	2	—	—	—	3	—	—	—	—	20	6	26	—	
Freiheitsdelikte	—	—	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	—	17	—	
Davon Freiheitsberaubung	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	
Nötigung, Bedrohung	—	—	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	—	16	—	
Diebstahl und Unterschlagung	336	31	2169	344	—	—	4	1	1	3	—	—	2510	379	2 889	—	
Davon einfacher Diebstahl	156	22	1374	288	—	—	4	1	1	3	—	—	1535	314	1 849	—	
schwerer „	171	8	358	19	—	—	—	—	—	—	—	—	529	27	556	—	
Unterschlagung	9	1	437	37	—	—	—	—	—	—	—	—	446	38	484	—	
Raub und Erpressung	26	—	45	4	—	—	—	—	—	—	—	—	71	4	75	—	
Begünstigung und Hehlerei	17	1	279	29	—	—	—	—	—	—	—	—	296	30	326	—	
Betrug und Untreue	90	9	988	120	—	—	1	—	—	—	—	—	1079	129	1 208	—	
Urkundenfälschung	6	3	87	7	—	—	—	—	—	—	—	—	93	10	103	—	
Bankrott	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	—	
Strafbarer Eigennutz und Verletzung fremder Geheimnisse	2	—	44	2	—	—	3	—	—	—	—	—	49	2	51	—	
Sachbeschädigung	—	—	21	1	—	—	1	—	—	—	—	—	22	1	23	—	
Gemeingefährliche Delikte	3	—	8	2	—	—	—	—	—	—	—	—	11	2	13	—	
Davon Brandstiftung	3	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	5	2	7	—	
Amtsdelikte	2	—	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	—	15	—	
Übertretungen	2	—	13	3	—	—	1883	82	43	8	—	—	1941	93	2 034	—	
Verbrechen, Vergehen, Übertretungen von Nebengesetzen	5	—	1160	115	—	—	347	21	5	3	—	—	1517	140	1 657	—	
Verschiedene Straftaten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	125	10	125	10	135	—	
Zusammen	1053	101	6291	852	10	—	2241	120	49	15	125	10	9769	1098	10 867	37	
g) Nach der Rückfälligkeit																	
Unbestraft	427	49	2575	461	5	—	859	72	9	10	—	—	3875	592	4 467	3	
Mit Verweis oder Geldstrafe vorbe- straft	1	—	9	2	—	—	—	—	—	—	—	—	10	2	12	—	
„ Haft vorbestraft	41	1	303	38	3	—	597	24	22	—	—	—	966	63	1 029	2	
„ Gefängnis vorbestraft	416	37	2595	292	2	—	392	17	2	2	37	5	3444	353	3 797	22	
„ Arbeitshaus „	2	—	54	4	—	—	7	—	—	2	—	—	63	6	69	—	
„ Zuchthaus „	15	6	41	3	—	—	5	—	—	—	11	2	72	11	83	2	
„ Gefängnis, Arbeitshaus und Zuchthaus vorbestraft	6	1	41	1	—	—	29	1	3	—	4	—	83	3	86	—	
„ Gefängnis und Arbeitshaus vor- bestraft	56	1	579	42	—	—	342	5	11	1	13	—	1001	49	1 050	—	
„ Gefängnis und Zuchthaus vor- bestraft	85	6	94	7	—	—	10	1	—	—	60	3	249	17	266	8	
„ Zuchthaus und Arbeitshaus vor- bestraft	4	—	—	2	—	—	—	—	2	—	—	—	6	2	8	—	
Zusammen	1053	101	6291	852	10	—	2241	120	49	15	125	10	9769	1098	10 867	37	
Hier- von	1mal vorbestraft	131	20	1089	154	4	—	435	18	1	1	—	1660	193	1 853	6	
	2 „ „	105	5	734	90	—	—	249	8	7	2	—	1095	105	1 200	7	
	3 bis 10 „ „	358	26	1807	141	1	—	622	21	24	2	81	6	2893	196	3 089	20
	11 „ 20 „ „	29	1	81	4	—	—	64	1	7	—	43	3	224	9	233	1
	21 „ 30 „ „	2	—	5	1	—	—	10	—	1	—	1	—	19	1	20	—
Wieder ein- geliefert	über 30 „ „	1	—	—	1	—	—	2	—	—	—	—	1	3	2	5	—
	im Entlassungsjahr	226	21	1899	180	2	—	749	24	31	3	119	8	3026	236	3 262	4
	„ darauffolgenden Jahr	79	8	375	29	—	—	122	5	2	—	6	—	584	42	626	8
	„ 2. Jahr n. d. Entlassung	93	4	426	35	—	—	143	1	6	—	—	—	668	40	708	3
	„ 3. bis 5. „ „ „	110	5	500	61	2	—	212	8	1	2	—	2	825	78	903	15
	nach mehr als 5 Jahren nach der Entlassung	118	14	516	86	1	—	156	10	—	—	—	—	791	110	901	4

Tab. 21. Vollstreckte Todesstrafen in Hamburg im Jahr 1934

Strafbare Handlungen	Zahl der Personen, an denen die Todesstrafe vollstreckt ist													
	überhaupt	nach dem Geschlecht		nach dem Alter in Jahren				nach dem Familienstand			nach der Staatsangehörigkeit		nach dem Glaubensbekenntnis	
		männlich	weiblich	21 bis 25	über 25 bis 30	über 30 bis 35	über 35 bis 40	ledig	verheiratet	verwitwet	deutsch	Ausl.	evang.	Dissident
Mord.....	1	1	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	1
Gemeinschaftl. Mord..	3	3	—	—	1	2	—	2	—	1	3	—	1	2
§ 1 Ziff. 1 des Ges. v. 13. Oktober 1933, betr. Sicherung des Rechtsfriedens (in 4 Fällen)	1	1	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—	1	—
Qual. Landfriedensbruch im Sinne der VO. v. 28. Februar 1933 in Tateinheit mit versuchtem Mord	3	3	—	—	1	1	1	2	1	—	3	—	1	2
Zusammen....	¹⁾ 8	8	—	1	2	4	1	6	1	1	8	—	3	5

¹⁾ Darunter 2 je einmal und 5 mehrfach Vorbestrafte.

XIX. Unterricht und Bildung

A. Hochschulwesen

1. Hamburgische Universität

(Der Senat hat der Hamburgischen Universität am 3. Oktober 1935 den Namen „Hansische Universität“ gegeben.)

Tab. 1. Die Studenten der Hamburgischen Universität sowie die Beurlaubten und die Gasthörer nach Fakultäten im Winter 1934/35

(Die hochgestellten Ziffern geben seit dem Sommer 1933 die Zahl der nicht der „Deutschen Studentenschaft“ angehörenden Studenten an; sie sind in den Hauptzahlen enthalten.)

Fakultäten	Zahl der											
	in Hamburg bereits eingeschrieben gewesenen		von anderen Universitäten neu zugezogenen		im Hochschul- semester stehenden		Studenten überhaupt		Beur- laubten		Gast- hörer	
	Studenten											
	zus.	dar. weibl.	zus.	dar. weibl.	zus.	dar. weibl.	zus. 1)	dar. weibl.	zus.	dar. weibl.	zus.	dar. weibl.
Rechts- u. Staatswissensch.	14 266	16	11 94	1 2	3 33	1	28 393	1 19	.	.	48	3
Medizinische	57 628	11 135	20 289	3 61	2 45	7	79 962	14 203	.	.	2	1
Philosophische	16 429	6 205	8 65	1 26	1 109	46	25 603	7 277	.	.	73	31
Mathemat.-Naturwissensch..	19 266	46	8 50	2 8	5 31	1 4	32 347	3 58	.	.	28	5
Zus. im Winter 1934/35..	106 1589	17 402	47 498	7 97	11 218	1 58	164 2305	25 557	191	10	151	40
Darunter Ausländer .....	.	.	.	.	9 10	1 1	106 126	9 12	2	1	20	9
Dagegen im Sommer 1934 ..	.	.	.	.	6 79	23	163 2393	33 534	73	19	122	27
„ Winter 1933/34 ..	.	.	.	.	4 182	37	180 2954	43 735	14	6	148	39
„ Sommer 1933 ..	.	.	.	.	9 314	1 119	241 3199	64 790	47	11	134	34
„ Winter 1932/33 ..	.	.	.	.	89	28	3594	911	41	9	261	81

¹⁾ Außerdem haben noch einige männliche Studenten nach Abschluß der Erhebung Vorlesungen belegt (W. 1933/34: 2, W. 1934/35: 1).

Tab. 2. Die Studenten der Hamburgischen Universität nach Studienfächern 1931/32 bis 1934/35

Studienfächer	Zahl der Studenten										
	Winter 1931/32	Som- mer 1932	Winter 1932/33	Som- mer 1933	Winter 1933/34	Som- mer 1934	Winter 1934/35			darunter	
							männ- lich	weib- lich	zus.	Ham- burger	Aus- län- der
Rechts- und Staatswissenschaft	557	567	525	461	406	314	255	8	263	105	11
Wirtschaftswissenschaften	200	241	223	203	189	153	119	11	130	45	16
Allgemeine Medizin	686	740	742	716	755	771	604	175	779	219	48
Zahnheilkunde	187	217	204	202	181	171	155	28	183	53	10
Philosophie, Psychologie, Pädagogik	57	56	63	45	43	25	19	7	26	11	5
Pädagogik f. Volksschullehrerstudium	899	695	644	476	407	197	92	143	235	133	—
„ „ Berufsschullehrerstudium	85	86	81	76	59	49	23	13	36	19	1
Evangelische Religionslehre . . . . .	..	..	..	..	12	7	7	4	11	6	—
Alte Sprachen	25	21	21	23	17	14	8	4	12	6	—
Neue Sprachen	202	195	185	153	126	90	38	28	66	36	5
Germanistik	171	183	180	163	156	106	65	42	107	54	7
Kunst, Kunstgesch. und Archäologie ²⁾	23	31	24	21	12	9	6	5	11	7	—
Vorgeschichte . . . . .	..	..	..	3	3	4	4	—	4	2	—
Musikwissenschaft	6	12	14	16	14	8	5	—	5	2	—
Geschichte	111	124	120	101	87	77	40	21	61	34	4
Rassenkunde und Erblehre . . . . .	..	..	..	6	6	4	4	1	5	1	—
Geographie	46	60	49	36	35	33	25	8	33	14	1
Mathem. und Versicherungsmathem..	155	183	162	148	135	88	62	18	80	36	3
Physik	73	83	86	91	78	70	58	3	61	31	—
Chemie	106	131	125	122	107	97	86	11	97	53	7
Pharmazie	19	17	27	19	17	19	17	4	21	10	—
Mineralogie und Geologie	2	4	6	5	6	4	6	2	8	3	1
Biologie	96	91	92	82	73	58	31	11	42	21	5
Leibesübungen	36	31	15	27	27	23	17	10	27	18	2
Andere Studienfächer ³⁾	4	9	6	4	3	2	2	—	2	—	—
Studenten überhaupt	¹⁾ 3746	¹⁾ 3777	3594	3199	¹⁾ 2954	2393	¹⁾ 1748	557	¹⁾ 2305	919	126

¹⁾ Außerdem haben noch einige (männliche) Studenten nach Abschluß der Erhebung Vorlesungen belegt (W. 1931/32: 5, S. 1932: 3, W. 1933/34: 2, W. 1934/35: 1). — ²⁾ Für das Sommerhalbjahr 1933 und das Winterhalbjahr 1933/34 einschließlich Zeichen. — ³⁾ Zeitungskunde, Phonetik, Landwirtschaft, Zeichnen (außer für das Sommerhalbjahr 1933 und das Winterhalbjahr 1933/34) sowie ohne Angabe des Hauptstudienfaches.

Tab. 3. Die reichsdeutschen Studenten der Hamburgischen Universität nach dem Beruf des Vaters im Winter 1934/35

(Die hochgestellten Ziffern geben die Zahl der nicht der „Deutschen Studentenschaft“ angehörenden Studenten an; sie sind in den danebenstehenden Hauptzahlen enthalten.)

Studienfächer	Beruf des Vaters																			Überhaupt
	Beamte		Angehörige freier Berufe		Militärpersonen		Landwirte		Handel- und Gewerbetreibende		Privatangestellte		Arbeiter		ohne Beruf					
	Zahl der Studenten																			
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.	
Rechts- und Staatswissenschaft	107	4	¹ 21	—	8	7	—	—	59	2	35	2	6	—	1	—	¹ 244	8	¹ 252	
Wirtschaftswissenschaft	22	4	2	—	1	4	3	—	³ 44	2	21	1	8	2	—	—	³ 104	10	³ 114	
Allgemeine Medizin ..	² 251	² 80	⁷ 77	⁴ 24	8	19	¹ 8	—	⁸ 131	³ 39	63	17	7	2	3	1	¹⁰ 559	¹⁰ 172	²⁹ 731	
Zahnheilkunde	66	14	22	2	2	10	—	—	¹ 27	6	17	4	3	—	—	—	¹ 147	26	¹ 173	
Philosophie, Psychologie, Pädagogik	6	1	—	—	1	—	—	—	5	3	3	—	2	—	—	—	16	5	21	
Pädagogik für Volksschullehrerstudium ..	32	71	2	6	—	6	3	—	17	24	18	31	17	8	—	—	92	143	235	
Pädagogik für Berufsschullehrerstudium ..	7	4	—	—	—	—	—	—	11	5	3	2	2	1	—	—	23	12	35	
Evangel. Religionslehre ..	3	1	1	—	—	—	—	—	—	2	3	1	—	—	—	—	7	4	11	
Alte Sprachen	4	3	—	—	—	—	—	—	1	—	3	1	—	—	—	—	8	4	12	
Neue Sprachen	16	9	—	4	3	—	—	—	⁶ 2	8	11	3	—	1	—	—	33	² 28	² 61	
Germanistik	27	19	3	4	1	5	1	—	8	7	14	8	3	1	—	—	¹ 61	40	¹ 101	
Kunst, Kunstgeschichte und Archäologie	1	2	² 2	1	—	—	—	—	2	1	1	1	—	—	—	—	² 6	5	² 11	
Vorgeschichte	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	4	—	4	
Musikwissenschaft	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	5	—	5	
Geschichte	11	7	—	—	1	2	—	—	10	8	5	¹ 5	7	1	—	—	36	¹ 21	¹ 57	
Rassenkunde u. Erblehre ..	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	4	1	5	
Geographie	12	¹ 4	2	—	—	—	1	¹ 7	2	2	1	1	—	—	—	—	¹ 24	¹ 8	² 32	
Mathematik und Versicherungsmathematik ..	¹ 28	5	—	1	—	1	1	—	15	7	13	2	2	2	—	—	² 59	18	² 77	
Physik	24	—	² 7	—	—	—	—	—	² 10	—	15	3	2	—	—	—	⁴ 58	3	⁴ 61	
Chemie	³ 26	2	² 6	—	—	1	—	—	¹ 23	7	17	2	5	—	1	—	⁷ 79	11	⁷ 90	
Pharmazie	7	—	2	2	—	—	1	—	6	2	1	1	—	—	—	—	17	3	20	
Mineralogie u. Geologie ..	2	1	1	—	—	—	—	—	¹ 1	1	1	—	—	—	—	—	5	¹ 2	¹ 7	
Biologie	14	5	2	—	1	—	—	—	¹ 6	5	1	—	3	—	—	—	¹ 26	11	¹ 37	
Leibesübungen	8	4	1	2	—	—	—	—	² 1	3	4	—	—	1	—	—	15	¹ 10	¹ 25	
Andere Studienfächer ..	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—	2	
Zusammen ..	¹ ⁶ 678	² ³ 241	³ ¹⁴ 151	⁴ ⁴ 46	24	655	¹ ¹³ 396	⁷ ¹³⁴ 526	¹ ⁸⁵ 69	¹⁹ ⁵ 1	⁴² ¹⁶³⁴ 10545	⁵⁵ ²¹⁷⁹								

¹) Davon 180 höhere Beamte, 469 mittlere Beamte und 29 untere Beamte.

²) 90

³) Darunter 117 mit akademischer Bildung. " " 9 " "

⁴) " 37 " " " "

Tab. 4. Promotionen an der Hamburgischen Universität seit 1926/27

(Die hochgestellten Ziffern geben die Zahl der Ausländer an; sie sind in den Hauptzahlen enthalten.)

Studienjahre (1. April bis 31. März)	Zahl der Promotionen in den einzelnen Fakultäten															
	Rechts- und Staatswissenschaft				Medizin				Philosophie				Math.-Naturw.			
	Dr. jur.		Dr. rer. pol.		Dr. med.		Dr. med. dent.		Dr. phil.		Dr. rer. nat.					
	ordentl.	Ehren-	ordentl.	Ehren-	ordentl.	Ehren-	ordentl.	Ehren-	ordentl.	Ehren-	ordentl.	Ehren-	ordentl.	Ehren-	ordentl.	Ehren-
	Promotionen				Promotionen				Promotionen				Promotionen			
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1934/35 ..	53	2	—	—	² 20	2	—	—	¹⁰ 92	10	—	—	⁶ 49	6	—	—
1933/34 ..	² 64	3	—	—	² 23	1	—	—	⁸ 61	12	1	—	⁴ 49	¹ 17	—	—
1932/33 ..	¹ 43	3	—	—	³ 20	3	—	—	⁴ 37	² 10	—	—	³ 31	7	—	—
1931/32 ..	27	—	—	—	³ 22	² 2	—	—	¹ 38	10	—	—	³ 27	10	1	—
1930/31 ..	⁴ 47	1	—	—	⁸ 31	1	—	—	⁵ 45	8	1	—	⁴ 28	² 10	—	—
1929/30 ..	33	3	—	—	26	2	—	—	¹ 28	7	—	—	² 29	7	—	—
1928/29 ..	² 7	2	¹ 1	—	¹ 30	2	—	—	⁵ 39	6	—	—	¹ 16	8	1	—
1927/28 ..	³ 23	3	1	—	30	2	2	—	⁴ 44	9	—	—	² 13	4	—	—
1926/27 ..	¹ 25	2	1	—	³ 53	2	1	—	⁴ 46	5	—	—	12	¹ 6	1	—

Tab. 5. Die Teilnehmer an den Ferienkursen der Hamburgischen Universität
im August der Jahre 1930 bis 1934

Staatsangehörigkeit	Zahl der Teilnehmer					Noch: Staatsangehörigkeit	Zahl der Teilnehmer				
	1934	1933	1932	1931	1930		1934	1933	1932	1931	1930
Ägypten	—	—	—	—	—	Übertrag.....	37	44	54	90	102
Belgien	—	—	—	3	—	Niederlande	1	2	2	5	3
Chile	—	—	—	—	—	Norwegen	1	1	—	1	—
China	—	—	—	1	—	Panama	1	—	—	—	—
Columbien	—	—	—	1	—	Persien	—	—	1	—	—
Cuba	1	—	—	—	—	Polen	—	—	—	2	3
Dänemark	2	—	1	2	7	Portugal	—	—	2	1	2
England	24	33	35	61	75	Rumänien	2	—	—	2	—
Finnland	—	—	3	1	5	Schweden	2	—	1	4	1
Frankreich	3	3	9	13	3	Schweiz	—	1	2	—	3
Griechenland	2	—	—	1	—	Sowjetrußland	—	—	—	1	—
Indien	1	1	2	2	3	Spanien	—	—	1	1	5
Irland	2	1	1	1	—	Südafrika	—	1	—	—	—
Island	—	—	—	—	1	Tschechoslowakei	—	—	—	2	2
Italien	2	5	3	2	3	Ungarn	—	—	1	—	—
Japan	—	1	—	1	1	Venezuela	—	—	—	—	—
Jugoslawien	—	—	—	—	—	Vereinigte Staaten von Amerika	5	1	6	9	12
Kanada	—	—	—	1	3	Deutsches Reich	9	2	—	2	19
Lettland	—	—	—	—	—	Überhaupt.....	58	52	70	120	152
Litauen	—	—	—	—	1						
Übertrag.....	37	44	54	90	102						

Tab. 6. Der Lehrkörper der Hamburgischen Universität im Winter 1934/35

Fakultäten Geschlechter	Ordent- liche Profes- soren	Außerordentl. Professoren		Dozenten		Privat- do- zenten	Lek- toren	Lehr- beauf- tragte	Tech- nische und andere Lehrer	Über- haupt	Darunt. von d. amtlichen Pflichten entbundene Professoren
		beam- tete	andere	Honor.- profess.	an- dere						
Rechts- und Staatswissen- schaftliche Fakultät... {m. w.	12 —	— —	2 —	3 —	— —	3 1	— —	7 —	— —	27 1	— —
Medizinische Fakultät... {m. w.	21 —	4 —	49 1	3 —	— —	23 —	— —	3 —	— —	103 1	6 —
Philosophische Fakultät... {m. w.	23 —	6 —	11 1	9 —	— —	12 —	11 2	9 1	— —	81 4	1 —
Mathematisch-Natur- wissensch. Fakultät... {m. w.	18 —	2 —	18 1	3 —	— —	9 1	— —	6 —	— —	56 2	2 —
Überhaupt Winter 1934/35 {m. w. zus.	74 — 74	12 — 12	80 3 83	18 — 18	— — —	47 2 49	11 2 13	25 1 26	— — —	267 8 275	9 — 9
Dagegen Sommer 1934	74	12	83	18	—	49	13	26	—	275	9
Winter 1933/34	68	14	86	18	—	62	11	27	—	286	8
Sommer 1933	73	14	101	21	—	64	12	18	—	303	5
Winter 1932/33	73	14	101	22	—	60	12	21	—	303	4
Sommer 1932	73	14	95	22	—	65	13	23	—	305	4
Winter 1931/32	75	14	93	23	—	67	14	31	—	317	5

¹⁾ Hinzu kommen noch Lehrbeauftragte, die nicht einer bestimmten Fakultät angehörten, sondern Vorlesungen und Kurse für Angehörige aller Fakultäten hielten (W. 1934/35: 6 m. und 1 w.).

Tab. 7. Die Kurse, Dozenten und Hörer im Allgemeinen Vorlesungswesen der Hamburgischen Universität 1934/35

(S. = Sommer 1934, W. = Winter 1934/35)

Studienfächer	Zahl der Kurse						Zahl der Dozenten		Zahl der Hörer			
	überhaupt		davon						der gebührenpflichtigen Vorlesungen		der gebührenfreien Vorlesungen	
			öffentliche Vorlesungen		Fachvorlesungen und Übungen für bestimmte Berufe							
	S.	W.	S.	W.	S.	W.	S.	W.	S.	W.	S.	W. ¹⁾
I. Handelshochschulkurse.....	7	4	—	—	7	4	11	4	50	22	—	—
II. Auslandskunde	153	163	15	28	138	135	58	60	118	186	316	3
III. Aus der Forschungsarbeit der Universität:												
a) Einzelvorträge	4	—	1	—	3	—	10	—	—	—	8	—
b) Öffentliche Vortragsreihen.	—	3	—	3	—	—	—	5	—	—	—	.
c) Öffentliche Vorlesungen:												
Rechtswissenschaft	3	2	—	2	3	—	3	2	—	—	12	.
Wirtschaftswissenschaften ..	2	2	—	2	2	—	2	2	—	—	20	.
Medizin	8	9	—	9	8	—	8	9	—	—	51	.
Philosophie	1	1	—	1	1	—	1	1	—	—	20	.
Sprachwissensch., Literaturgesch., Literaturwissensch.	1	2	—	2	1	—	1	2	—	—	7	.
Musikwissenschaft	1	1	—	1	1	—	1	1	—	—	19	.
Archäologie u. Kunstgesch.	2	4	—	4	2	—	2	4	—	—	38	.
Geschichte	2	3	—	3	2	—	2	3	—	—	23	.
Geographie u. Völkerkunde	1	1	—	1	1	—	1	1	—	—	18	.
Nautik	1	1	—	1	1	—	1	1	—	—	12	.
Chemie	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—
Mineralogie und Geologie.	1	2	—	2	1	—	1	2	—	—	2	.
Zoologie	1	2	—	2	1	—	1	2	—	—	6	.
Angewandte Botanik	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	.
d) Führungen (Exkursionen).	3	2	—	2	3	—	3	2	—	—	3	.
IV. Musische Fächer	—	7	—	—	—	7	—	2	—	4	—	.
Kurse für Niederdeutsch....	—	3	—	—	—	3	—	1	—	1	—	.
Zusammen	192	213	16	64	176	149	107	105	168	213	555	3

¹⁾ Der Besuch sämtlicher öffentlicher Vorlesungen kostete 1 RM; er war für Erwerbslose frei. Die Zahl der Teilnehmer läßt sich nicht feststellen.

2. Technisches Vorlesungswesen

Tab. 8. Die Kurse, Dozenten und Kursusteilnehmer nach Studienfächern 1934/35

Studienfächer, Semester (S. = Sommer 1934, W. = Winter 1934/35)		Zahl der					Durchschn. auf 1 Kursus entfallende Teilnehmer
		Kurse	Do- zenten	Kursusteilnehmer ¹⁾			
				m.	w.	zus.	
Mathematik und Naturwissenschaft	{ S.	4	3	74	—	74	18,5
	{ W.	11	8	179	—	179	16,2
Technologie	{ S.	8	7	313	—	313	39,1
	{ W.	18	9	561	—	561	31,1
Wärme- und Maschinentechnik	{ S.	3	2	33	—	33	11,0
	{ W.	11	10	210	—	210	19,0
Verkehrstechnik, Kraftwagen-, Schiff- und Luft- fahrzeugbau	{ S.	4	3	67	—	67	16,7
	{ W.	7	11	238	—	238	34,0
Elektrotechnik	{ S.	7	9	122	—	122	17,4
	{ W.	16	14	393	—	393	24,5
Bautechnik	{ S.	3	2	61	—	61	20,3
	{ W.	7	6	248	—	248	35,4
Luftschutz und Wehrtechnik	{ S.	2	7	71	—	71	35,5
	{ W.	3	13	96	—	96	32,0
Allgemeines, Wirtschaftswesen und Sprachen..	{ S.	3	7	84	7	91	30,3
	{ W.	11	14	229	13	242	22,0
Zusammen.....	{ S. 1934	34	40	825	7	832	24,4
	{ W. 1934/35 ..	84	85	2154	13	2167	25,7

¹⁾ einschl. der Besucher der öffentlichen Vorlesungen. Zahl der Hörer der gebührenpflichtigen Kurse nach dem Beruf siehe Tab. 9.

Tab. 9. Die Hörer der gebührenpflichtigen Kurse des Technischen Vorlesungswesens nach dem Beruf 1932/33 bis 1934/35

(Jede Person ist hier — im Gegensatz zu den Kurssteilnehmern in der Tab. 8 — nur einmal gezählt.)

Beruf der Hörer	Zahl der Hörer					
	Sommer 1934	Winter 1934/35	Sommer 1933	Winter 1933/34	Sommer 1932	Winter 1932/33
Akademisch Vorgebildete	14	21	9	24	19	47
Ingenieure und Techniker	100	297	217	225	144	244
Mittlere technische Staats- und Gemeindebeamte	—	2	2	3	2	7
Lehrer an technischen und allgemeinen Schulen	1	7	8	9	6	12
Werkmeister, Maschinisten und Facharbeiter	131	496	187	577	202	354
Studenten und Schüler	24	55	54	46	54	101
Praktikanten und Volontäre	5	10	12	11	10	14
Kaufleute und Fabrikanten	8	14	6	11	7	15
Verschiedene nicht techn. Berufe u. Hörer ohne Berufsangabe	108	129	83	126	78	167
Zusammen	451	1031	578	1032	522	961

3. Volkshochschule Hamburg

Tab. 10. Kurse, Dozenten und Teilnehmer 1933/34 und 1934/35

Studienfächer	Zahl der											
	Kurse						Kurse					
	Dozenten						Dozenten					
	Teilnehmer						Teilnehmer					
	im Jahr 1934/35						im Jahr 1933/34					
	S.	W.	S.	W.	S.	W.	S.	W.	S.	W.	S.	W.
I. Biologie												
Rasse und Vererbung	8	13	7	12	419	599	5	7	5	7	513	1000
Naturwissenschaften	—	9	—	7	—	433	—	4	—	4	—	239
Körperliche Ertüchtigung ..	6	8	4	7	299	672	—	—	—	—	—	—
II. Geschichte	5	12	5	10	161	591	10	10	10	10	1003	791
III. Kultur												
Weltanschauung, Philoso-												
phie, Kultur	10	19	10	16	665	1 399	7	15	7	15	534	1452
Sprache und Schrifttum ...	4	22	4	15	177	973	7	7	7	7	276	695
Bildende Kunst	6	26	6	16	244	1 150	5	7	5	7	258	492
Musik	5	14	4	13	353	660	5	6	5	6	446	1033
Volks-, Heimat- und Länder-												
kunde	8	11	8	10	1084	1 195	—	—	—	—	—	—
IV. Politik, Staats- und												
Wirtschaftslehre	5	19	5	19	179	981	6	7	6	7	413	277
V. Fremdsprachen	5	29	5	16	218	1 692	—	—	—	—	—	—
VI. Deutsche Kurzschrift ..	5	14	4	8	217	748	—	—	—	—	—	—
VII. Kleingarten und Sied-												
lung	1	44	1	37	133	3 562	1	4	1	4	85	728
VIII. Seminare, Arbeitskreis,												
Vortragsreihen, Jah-												
reskarten	4	11	11	15	1526	5 249	2	3	12	3	1619	414
Zus. in der Stadt Hamburg	72	251	74	201	5675	19 904	48	70	58	70	5147	7121
Zweigstellen												
Bergedorf	—	8	—	13	—	789	—	1	—	7	—	304
Cuxhaven	—	7	—	13	—	952	—	10	—	16	—	774
Geesthacht	—	2	—	7	—	433	—	1	—	4	—	209
Volksdorf	4	6	11	11	378	112	—	6	—	6	—	139
Zus. in den Zweigstellen ...	4	23	11	44	378	2 286	—	18	—	33	—	1426

4. Hamburgische Verwaltungs-Akademie

Tab. 11. Die Hörer an der Hamburgischen Verwaltungs-Akademie 1933/34 und 1934/35

Semester	Zahl der									
	Voll-		Teil-		Gast-		Hörer			zus.
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.	
Sommer 1934 ...	10	1	1	—	1	—	12	1	13	
Winter 1934/35	87	3	22	2	34	5	143	10	153	
Sommer 1933 ..	21	1	10	—	12	—	43	1	44	
Winter 1933/34	12	1	9	—	19	—	40	1	41	

Tab. 12. Die Prüfungen an der Hamburgischen Verwaltungs-Akademie 1933 und 1934

Art der Prüfungen	Prüfungsjahre	Zahl der Prüflinge überhaupt		Davon			
		überhaupt		bestanden		nicht bestanden	
		m.	w.	m.	w.	m.	w.
Abschluß-	1934	—	—	—	—	—	—
prüfung	1933	18	1	18	1	—	—
Diplomprüfung für	1934	—	—	—	—	—	—
Kommunalbeamte ...	1933	3	—	3	—	—	—

B. Allgemeinbildende Schulen

(Lehramtsprüfungen s. Abschnitt D)

1. Die allgemeinbildenden Schulen überhaupt im hamburgischen Staat

Tab. 13. Klassen, Lehrer und Schüler am 1. Februar 1935 sowie im Schuljahr 1934/35
abgegangene Schüler

Schulgruppen, Gebietsteile	Zahl der										
	Schu- len	Klas- sen	Lehrer ¹⁾			Schüler			abgegangenen Schüler		
			m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
1. Öffentliche Schulen überhaupt	²⁾ 273	3182	2516	1199	3715	62 075	56 364	118 439	8268	7788	16 056
Davon i.d.Stadt Hamburg	219	2824	2183	1112	3295	55 896	50 492	106 388	7645	7134	14 779
„ im Landgebiet...	54	358	333	87	420	6 179	5 872	12 051	623	654	1 277
2. Nichtöffentliche Schulen überhaupt ...	49	529	152	457	609	5 508	7 911	13 419	540	880	1 420
Davon i.d.Stadt Hamburg	48	522	150	452	602	5 419	7 807	13 226	523	863	1 386
„ im Landgebiet...	1	7	2	5	7	89	104	193	17	17	34
Zusammen 1934/35	322	3711	2668	1656	4324	67 583	64 275	131 858	8808	8668	17 476
Dagegen 1933/34	332	4202	3021	2156	5177	68 928	65 677	134 605	8054	8009	16 063

¹⁾ ohne die teilweise beschäftigten Lehrer. — ²⁾ Darunter 1 Hilfsschule im Landheim Besenhorst.

2. Die staatlichen höheren Schulen im hamburgischen Staat

Tab. 14. Klassen, Lehrer und Schüler am 1. Februar 1935, im Schuljahr 1934/35
abgegangene Schüler sowie Schulgeldzahler im Sommer 1934

(Die hochgestellten Zahlen, die in den Hauptzahlen enthalten sind, bezeichnen die Schüler(innen), die aus den Klassen Obersekunda bis Oberprima abgegangen sind, mithin die Obersekundareife s. Z. schon durch die Versetzung in die Obersekunda erworben haben.)

Höhere Staatsschulen G = Gymnasialzug DO = Deutscher Oberschul- zug RG = Realgymnasialzug OR = Oberrealschulzug R = Realschulzug	Zahl der											
	Klas- sen	Lehrer ¹⁾	Schüler	abgegangenen Schüler						Schulgeld-		
				mit Reife- zeugnis	mit Ober- sekunda- reife	ohne Ober- sekunda- reife	über- haupt	Voll-	Teil-	Nicht-		
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zahler		

a) Schulen für die männliche Jugend

Gelehrtensch. d. Johann. Wilhelm-Gymnasium:	20	31	608	—	25	—	¹⁰ 14	—	27	—	66	—	350	238	38
Gemeins. Unterbau .	6	29	496	2	18	1	⁸ 10	—	9	—	37	1	190	247	64
G.....	6														
DO	7														
Realgym. d. Johanneums	17	²⁾ 29	529	—	16	—	¹⁰ 20	—	7	—	43	—	186	286	53
Heinrich-Hertz-Realg.	17	27	433	—	21	—	¹⁴ 30	—	25	—	76	—	162	225	50
Kirchenpauer-Realgym.	16	²⁾ 26	481	—	18	—	¹² 22	—	25	—	65	—	102	334	53
Realgym. u. Real- (RG)	18	25	509	—	7	—	² 8	—	—	—	15	—	18	372	123
schule in Barmb. { R }															
Thaer-Oberrealschule	16	29	441	—	17	—	⁹ 35	—	20	—	72	—	36	298	115
vor dem Holstentor ..	20	³⁾ 31	627	—	25	—	⁷ 37	—	22	—	84	—	139	374	113
Oberrealsch. a. d. Uhlenh.	17	27	541	—	25	—	27	—	25	—	77	—	45	374	127
„ „ i. Eimsbüttel	16	27	430	—	31	—	¹¹ 32	—	16	—	79	—	33	296	105
„ „ St. Georg .	18	28	535	—	27	—	¹⁶ 23	—	30	—	80	—	163	306	62
„ „ Eppendorf.	21	³⁾ 33	647	—	20	—	¹⁴ 48	—	35	—	103	—	41	471	143
„ „ Eilbeck ..	21	33	634	—	33	—	¹⁰ 28	—	8	—	69	—	110	431	103
Bismarck-Oberrealsch.	15	24	423	—	8	—	³ 24	—	27	—	59	—	37	302	93
Hindenburg-Oberrealsch.	8	12	194	—	—	—	13	—	19	—	32	—	1	130	67
Realschule in Rothenburgsort	9	21	290	17	17	5	² 2	¹ 1	—	—	19	6	56	221	29
Höhere Staatssch. { G	9														
in Cuxhaven... { OR	9														
Hansaschule in G	9	28	402	5	17	—	1	—	2	—	20	—	118	252	44
Bergedorf { OR	10														
Zusammen.....	296	460	8220	24	361	9	¹⁴⁵ 434	³ 3	327	—	1122	12	1787	5157	1382

¹⁾ einschließlich der teilweise beschäftigten Lehrer. — ²⁾ Darunter 1 Lehrer, der auch an einer andern Schule tätig ist. —

³⁾ Außerdem 1 Lehrer, der auch an einer andern Schule tätig ist.

Noch: Tab. 14. Klassen, Lehrer und Schüler am 1. Februar 1935 im Schuljahr 1934/35
abgegangene Schüler sowie Schulgeldzahler im Sommer 1934

Höhere Staatsschulen R = Realschulzug DO = Deutscher Oberschul- zug RG = Realgymnasialzug F = Frauenschulklasse	Zahl der											
	Klas- sen	Lehrer ¹⁾	Schüler	abgegangenen Schüler						Schulgeld-		
				mit				ohne Ober- sekunda- reife	über- haupt	Voll-	Teil-	Nicht-
				Reife- zeugnis	Ober- sekunda- reife	m.	w.					
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zahler				

b) Schulen für die männliche und weibliche Jugend

Lichtwark-Schule(Deutsche Oberschule)....	17	22	6	264	200	19	9	12	23	8	21	2	7	44	37	65	314	95	
Richard-Wagner-Schule (Aufbauschule, Deutsche Oberschule)....	10	15	2)	6	148	91	19	7	5	6	7	10	8	8	33	25	14	127	97
Oberrealschule i. Alstertal	19	23	6	298	251	10	11		9	5	22	4	8	23	41	65	447	42	
Walddörferschule. { R RG DO }	15	19	4	220	202	{ — 4 2	{ — 3 4		9 — 1		6 1 2	{ — 5 5	{ — — —	{ — 1 —	16	24	108	266	37
Zusammen.....	61	79	22	930	744	54	34	18	48	23	69	14	24	116	127	252	1154	271	

c) Schulen für die weibliche Jugend

Helene-Lange-Oberreal- schule	18	15	³⁾ 17	—	563	—	25	—	⁹ 50	—	12	—	87	86	371	100
Mädchen-Oberrealschule am Lerchenfeld	21	20	²⁾ 17	—	666	—	24	—	⁹ 52	—	23	—	99	61	457	143
Oberrealschule an der Caspar Voght-Straße	18	13	16	—	499	—	14	—	⁸ 36	—	18	—	68	53	390	67
Emilie-Wüstenfeld- Schule, Realsch. u. Deutsche Ober- schule f. Mädchen	$\left\{ \begin{array}{l} \text{R} \\ \text{DO} \end{array} \right.$	$\left. \begin{array}{l} 10 \\ 6 \end{array} \right\}$	$\left. \begin{array}{l} 14 \\ 11 \end{array} \right\}$	$\left\{ \begin{array}{l} — \\ — \end{array} \right.$	$\left\{ \begin{array}{l} 302 \\ 134 \end{array} \right.$	$\left\{ \begin{array}{l} — \\ 11 \end{array} \right.$	$\left\{ \begin{array}{l} — \\ — \end{array} \right.$	$\left\{ \begin{array}{l} — \\ 7 \end{array} \right.$	$\left\{ \begin{array}{l} 15 \\ 23 \end{array} \right.$	$\left\{ \begin{array}{l} — \\ 5 \end{array} \right.$	$\left\{ \begin{array}{l} 7 \\ 39 \end{array} \right.$	$\left\{ \begin{array}{l} — \\ — \end{array} \right.$	$\left\{ \begin{array}{l} 22 \\ 39 \end{array} \right.$	$\left. \begin{array}{l} 42 \\ 326 \end{array} \right\}$	$\left. \begin{array}{l} 69 \end{array} \right.$	
Realschule u. Real- gymnasium für Mädchen an der Curschmannstr..	$\left\{ \begin{array}{l} \text{R} \\ \text{RG} \end{array} \right.$	$\left. \begin{array}{l} 11 \\ 6 \end{array} \right\}$	$\left. \begin{array}{l} 13 \\ 15 \end{array} \right\}$	$\left\{ \begin{array}{l} — \\ — \end{array} \right.$	$\left\{ \begin{array}{l} 349 \\ 134 \end{array} \right.$	$\left\{ \begin{array}{l} — \\ 18 \end{array} \right.$	$\left\{ \begin{array}{l} — \\ — \end{array} \right.$	$\left\{ \begin{array}{l} — \\ 7 \end{array} \right.$	$\left\{ \begin{array}{l} 30 \\ 24 \end{array} \right.$	$\left\{ \begin{array}{l} — \\ 2 \end{array} \right.$	$\left\{ \begin{array}{l} 12 \\ — \end{array} \right.$	$\left\{ \begin{array}{l} — \\ — \end{array} \right.$	$\left\{ \begin{array}{l} 42 \\ 44 \end{array} \right.$	$\left. \begin{array}{l} 131 \\ 256 \end{array} \right\}$	$\left. \begin{array}{l} 85 \end{array} \right.$	
Klosterschule, Real- schule, Realgym- nasium, Deutsche Obersch. f. Mädch.	$\left\{ \begin{array}{l} \text{R} \\ \text{RG} \\ \text{DO} \end{array} \right.$	$\left. \begin{array}{l} 13 \\ 6 \\ 7 \end{array} \right\}$	$\left. \begin{array}{l} 20 \\ 21 \end{array} \right\}$	$\left\{ \begin{array}{l} — \\ — \\ — \end{array} \right.$	$\left\{ \begin{array}{l} 399 \\ 125 \\ 159 \end{array} \right.$	$\left\{ \begin{array}{l} — \\ 16 \\ 18 \end{array} \right.$	$\left\{ \begin{array}{l} — \\ — \\ — \end{array} \right.$	$\left\{ \begin{array}{l} — \\ 12 \\ 5 \end{array} \right.$	$\left\{ \begin{array}{l} 23 \\ 19 \\ 23 \end{array} \right.$	$\left\{ \begin{array}{l} — \\ — \\ 15 \end{array} \right.$	$\left\{ \begin{array}{l} 28 \\ — \\ 15 \end{array} \right.$	$\left\{ \begin{array}{l} — \\ — \\ — \end{array} \right.$	$\left\{ \begin{array}{l} 51 \\ 35 \\ 56 \end{array} \right.$	$\left. \begin{array}{l} 82 \\ 453 \end{array} \right\}$	$\left. \begin{array}{l} 151 \end{array} \right.$	
Realschule u. Real- gymnasium für Mädchen i. Cuxh.	$\left\{ \begin{array}{l} \text{R} \\ \text{RG} \\ \text{F}^4) \end{array} \right.$	$\left. \begin{array}{l} 13 \\ 8 \\ 10 \end{array} \right\}$	$\left. \begin{array}{l} 10 \\ 8 \\ 10 \end{array} \right\}$	$\left\{ \begin{array}{l} — \\ — \\ — \end{array} \right.$	$\left\{ \begin{array}{l} 220 \\ 40 \\ 11 \end{array} \right.$	$\left\{ \begin{array}{l} — \\ — \\ — \end{array} \right.$	$\left\{ \begin{array}{l} — \\ — \\ — \end{array} \right.$	$\left\{ \begin{array}{l} 7 \\ 12 \\ — \end{array} \right.$	$\left\{ \begin{array}{l} — \\ — \\ — \end{array} \right.$	$\left\{ \begin{array}{l} 18 \\ — \\ — \end{array} \right.$	$\left\{ \begin{array}{l} — \\ — \\ — \end{array} \right.$	$\left\{ \begin{array}{l} 25 \\ 12 \\ — \end{array} \right.$	$\left\{ \begin{array}{l} 25 \\ 12 \\ — \end{array} \right.$	$\left. \begin{array}{l} 26 \\ 226 \end{array} \right\}$	$\left. \begin{array}{l} 20 \end{array} \right.$	
Luisensch. i. Berge- dorf (Realsch. u. Deutsche Obersch. i. E. für Mädchen)	$\left\{ \begin{array}{l} \text{R} \\ \text{DO} \end{array} \right.$	$\left. \begin{array}{l} 13 \\ 6 \end{array} \right\}$	$\left. \begin{array}{l} 10 \\ 6 \end{array} \right\}$	$\left\{ \begin{array}{l} — \\ — \end{array} \right.$	$\left\{ \begin{array}{l} 266 \\ 25 \end{array} \right.$	$\left\{ \begin{array}{l} — \\ — \end{array} \right.$	$\left\{ \begin{array}{l} — \\ — \end{array} \right.$	$\left\{ \begin{array}{l} — \\ 3 \end{array} \right.$	$\left\{ \begin{array}{l} 13 \\ 10 \end{array} \right.$	$\left\{ \begin{array}{l} — \\ 3 \end{array} \right.$	$\left\{ \begin{array}{l} — \\ — \end{array} \right.$	$\left\{ \begin{array}{l} — \\ 13 \end{array} \right.$	$\left\{ \begin{array}{l} 13 \\ 13 \end{array} \right.$	$\left. \begin{array}{l} 65 \\ 202 \end{array} \right\}$	$\left. \begin{array}{l} 24 \end{array} \right.$	
Zusammen	142	109	117	—	3892	—	126	—	⁶⁰ 337	—	143	—	606	546	2681	659
Höhere Staatsschulen überhaupt 1934/35...	499	648	139	9150	4660	415	169	¹⁶³ 482	⁸⁶ 409	341	167	1238	745	2585	8992	2312
Dagegen 1933/34...	555	709	196	9333	4642	493	232	394	295	546	247	1433	774	2312	8796	2936

¹⁾ bis ²⁾ siehe vorige Seite. — ⁴⁾ Seit Ostern 1934.

Tab. 15. Reifeprüfungen im Schuljahr 1934/35¹⁾

Art der Schulen	Zahl der Prüf- fun- gen	Zahl der Schüler(innen) ²⁾					Zahl der Reifebefundenen ²⁾ nach dem Alter				
		ange- mel- det	zu- rück- ge- treten	ge- prüft	be- stan- den	nicht be- stan- den	unter 18	18	19	20	21 u. mehr
							Jahre				
a) Schulen für die männliche Jugend											
Gymnasien ³⁾	6	⁷ 113	1	⁷ 112	⁶ 102	¹ 10	1	22	³ 48	³ 30	1
Realgymnasien	4	68	—	68	62	6	1	12	42	7	—
Oberrealschulen	13	³ 216	1	³ 215	³ 206	9	—	¹ 12	¹ 103	¹ 76	15
Zusammen im Jahr 1934/35	23	¹⁰ 397	2	¹⁰ 395	⁹ 370	¹ 25	2	¹ 46	⁴ 193	⁴ 113	16
Dagegen im Jahr 1933/34	35	²¹ 487	—	²¹ 487	²¹ 464	23	2	60	²¹ 278	103	21
b) Schulen für die männliche und weibliche Jugend											
Realgymnasium	1	³ 7	—	³ 7	³ 7	—	—	² 2	¹ 4	1	—
Oberrealschule	1	¹¹ 21	—	¹¹ 21	¹¹ 21	—	—	—	⁹ 13	² 8	—
Deutsche Oberschulen	5	²³ 66	—	²³ 66	²⁰ 60	³ 6	—	² 4	¹³ 35	⁴ 17	¹ 4
Zusammen im Jahr 1934/35	7	³⁷ 94	—	³⁷ 94	³⁴ 88	³ 6	—	⁴ 6	²³ 52	⁶ 26	¹ 4
Dagegen im Jahr 1933/34	6	³⁷ 90	—	³⁷ 90	³⁶ 85	¹ 5	—	² 6	²⁴ 57	⁹ 21	¹ 1
c) Schulen für die weibliche Jugend											
Gymnasium	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Realgymnasien	2	34	—	34	34	—	—	3	25	3	3
Oberrealschulen	3	66	—	66	63	3	—	5	39	15	4
Deutsche Oberschulen	2	29	—	29	29	—	—	3	17	9	—
Zusammen im Jahr 1934/35	7	129	—	129	126	3	—	11	81	27	7
Dagegen im Jahr 1933/34	14	179	—	179	173	6	1	17	120	31	4

¹⁾ Außerdem haben im Schuljahr 1934/35 10 Reifeprüfungen für Nichtschüler stattgefunden; von den angemeldeten 39 Prüflingen haben 16 (3 im Alter von 19, 2 im Alter von 20 und 11 im Alter von 21 und mehr Jahren) die Reifeprüfung bestanden. — ²⁾ Die hochgestellten Zahlen, die in den Hauptzahlen enthalten sind, geben unter a und b die Zahl der Schülerinnen an. — ³⁾ mit dem Deutschen Zug des Wilhelm-Gymnasiums.

3. Die öffentlichen Volksschulen, die Hilfs- und Heilschulen sowie die Schulen des Jugendamts im hamburgischen Staat

Tab. 16. Klassen, Lehrer und Schüler am 1. Februar 1935 sowie im Schuljahr 1934/35
abgegangene Schüler

Gebietsteile, Schularten		Zahl der														
		Schu- len	Klassen			Lehrer ¹⁾				Schüler			abgegangenen Schüler			
			für			zus.	m.	w.	zus.	Knaben	Mäd- chen	zus.				
			Kna- ben	Mäd- chen	Knaben und Mädchen								m.	w.	zus.	
Stadt Hamburg:																
Volksschulen	176	1040	998	185	2223	1521	948	2469	45 497	45 260	90 757	6141	6258	12 399		
Hilfsschulen	11	16	5	81	102	65	56	121	1 263	876	2 139	278	181	459		
Sprachheilschulen	2	—	—	26	26	27	3	30	393	131	524	81	49	130		
Schwerhörigensch.	1	—	—	10	10	8	3	11	60	70	130					
Blindenschule . . .	1	—	—	8	8	7	2	9	63	57	120					
Taubstummensch.	1	—	—	10	10	7	4	11	50	41	91					
Schule der Beob- achtungsanstalt	1	—	—	4	4	2	2	2) 4	62	46	108	—	—	—		
Sch. d. Waisenhaus.	1	6	3	4	13	8	6	3) 14	179	106	285	—	—	—		
Hilfsschule i. Land- heim Besenhorst	1	1	—	6	7	6	1	4) 7	91	31	122	—	—	—		
Geestlande ⁵⁾	5	5	5	39	49	41	15	56	835	821	1 656	529	556	1 085		
Marschlande ⁵⁾ . . .	14	—	—	37	37	35	3	38	652	635	1 287					
Stadt Bergedorf ⁵⁾ . .	4	24	22	—	46	37	15	52	967	937	1 904					
" ⁶⁾	1	—	—	3	3	2	1	3	41	24	65					
" Geesthacht ⁵⁾ .	1	8	8	1	17	33	4	37	310	322	632					
Vierlande ⁵⁾	11	—	—	44	44	40	5	45	790	768	1 558					
Stadt Cuxhaven ⁵⁾ . .	5	28	26	11	65	49	22	71	1 358	1 280	2 638					
Übriges Ritzbüttel ⁵⁾	8	—	—	19	19	17	2	19	314	299	613					
Zus. 1934/35 ⁵⁾ .	244	1128	1067	488	2683	1905	1092	2997	52 925	51 704	104 629	7029	7044	14 073		
Dagegen 1933/34 . .	248	1236	1223	603	3062	2165	1484	3649	53 706	52 635	106 341	6242	6348	12 590		

¹⁾ ohne die teilweise beschäftigten Lehrer. — ²⁾ Außerdem 1 Gewerbelehrer 10 Wochenstunden. — ³⁾ Außerdem 1 Erziehungsamtmann 12 Wochenstunden. — ⁴⁾ Außerdem 1 Anstaltsleiter 12 Wochenstunden. — ⁵⁾ Volksschulen. — ⁶⁾ Hilfschule. — ⁷⁾ Einschließlich 49 m. und 30 w. Schüler in Hilfs- und Heilschulklassen. — ⁸⁾ Außerdem für 120 m. und 117 w. schulpflichtige, aber noch nicht schulreife Kinder 9 Schulkindergärten mit je 1 Klasse und je einer Jugendleiterin als Lehrerin.

Tab. 17. Klassen und Schüler der den öffentlichen Volksschulen in der Stadt Hamburg angegliederten gehobenen Stufen am 1. Februar 1935¹⁾

Art der Schulen	Volks- schulen mit ange- gliederten gehobenen Stufen	Zahl der										
		Oberklassen				Schüler in den Oberklassen						
		Oberklassen ²⁾			zu- sam- men	III		II		I		zu- sam- men
		III	II	I		Kn.	M.	Kn.	M.	Kn.	M.	
Knabenschulen.....	14	16	16	6	38	513	35	368	67	104	14	1101
Mädchenschulen.....	13	15	13	5	33	15	418	30	310	—	90	863
Gemischte Schulen.....	8	1	4	6	11	18	37	58	63	74	66	316
Zusammen am 1. Febr. 1935	35	32	33	17	82	546	490	456	440	178	170	2280
Dagegen am 1. Febr. 1934	29	33	18	15	66	587	583	227	255	184	153	1989
„ 1. „ 1933	18	16	15	15	46	242	291	174	201	146	188	1242
„ 1. „ 1932	19	16	16	20	52	249	227	192	202	215	218	1303
„ 1. „ 1931	22	16	19	23	58	223	227	229	206	238	292	1415
„ 1. „ 1930	21	20	22	22	64	311	292	270	307	254	278	1712
„ 1. „ 1929	20	22	21	19	62	363	384	275	321	194	257	1794
„ 1. „ 1928	27	21	19	19	59	391	380	241	285	163	180	1640

¹⁾ Die Zahlen sind in den Gesamtzahlen der vorhergehenden Tabelle mit enthalten.

²⁾ für Schüler des 8., 9. und 10. Schuljahres.

Tab. 18. Nach Beendigung der Schulpflicht aus den einzelnen Klassen der öffentlichen Volksschulen in der Stadt Hamburg entlassene Schüler 1929/30 bis 1934/35

Bezeichnung der Klassen	Zahl der entlassenen Schüler im Schuljahr 1934/35				Dagegen in den Schuljahren									
					1933/34		1932/33		1931/32		1930/31		1929/30	
	Kna- ben	Mäd- chen	Schüler überhaupt	v. H. der Summe	Schüler überhaupt	v. H. der Summe	Schüler überhaupt	v. H. der Summe	Schüler überhaupt	v. H. der Summe	Schüler überhaupt	v. H. der Summe	Schüler überhaupt	v. H. der Summe
Oberklassen I..	178	170	348	2,7	342	3,0	353	5,5	437	7,5	511	7,3	523	5,5
„ II..	11	14	25	0,2	24	0,2	20	0,3	18	0,3	23	0,3	33	0,4
„ III..	15	17	32	0,2	42	0,4	47	0,7	41	0,7	59	0,8	91	1,0
Oberklassen zus..	204	201	405	3,1	408	3,6	420	6,5	496	8,5	593	8,4	647	6,9
Abschlußklassen ¹⁾	—	—	—	—	—	—	31	0,5	—	—	210	3,1	330	3,5
Erste Klassen ..	4390	4424	8 814	67,9	7 718	67,7	4139	63,7	3657	62,4	4012	57,5	5445	57,8
Zweite „ ..	1097	1158	2 255	17,4	1 866	16,3	1040	16,0	862	14,7	1231	17,7	1740	18,5
Dritte „ ..	367	377	744	5,7	759	6,7	459	7,1	430	7,4	398	5,7	611	6,5
Vierte „ ..	78	97	175	1,3	146	1,3	91	1,4	113	1,9	116	1,7	123	1,3
Fünfte „ ..	5	1	6	0,1	12	0,1	8	0,1	13	0,2	10	0,1	4	0,0
Sechste „ ..	—	—	—	—	—	—	1	0,0	1	—	—	—	—	—
Siebente „ ..	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	0,0
Achte „ ..	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Volksschulen u. Oberklassen zusammen....	6141	6258	12 399	95,5	10 909	95,7	6189	95,3	5572	95,1	6570	94,2	8902	94,5
Hilfs- und Heil- schulen.....	359	230	589	4,5	488	4,3	305	4,7	288	4,9	407	5,8	523	5,5
Insgesamt..	6500	6488	12 988	100	11 397	100	6494	100	5860	100	6977	100	9425	100

¹⁾ gebildet aus den im letzten Schuljahr stehenden, mehr als zweimal nicht versetzten Knaben und Mädchen der 3. bis 5. Klassen.

Tab. 19. Ausleseprüfungen für die Aufnahme in die Sexten der höheren Staatsschulen 1934 und 1935

a) Stadt Hamburg

Jahre (Ostern)	Gesamt-jahrgang des 4. Grundschuljahres	Zur Auslese angemeldet		Aufgenommen			Abgelehnt		
		insgesamt	v. H. d. Gesamtjahrgangs	insgesamt	v. H. d. Gesamtjahrgangs	v. H. der Meldung	insgesamt	v. H. d. Gesamtjahrgangs	v. H. der Meldung
1935...	14 090	2309	16,4	1826	13,0	79,1	483	3,4	20,9
1934...	13 567	2193	16,2	1628	12,0	74,2	565	4,2	25,8

b) Bergedorf, Cuxhaven und Volksdorf

Jahre (Ostern)	Bergedorf ¹⁾						Cuxhaven ¹⁾						Volksdorf ²⁾					
	Zahl der Schüler im 4. Grundschuljahr		Zur Auslese wurden angemeldet		Von den Angemeldeten wurden aufgenommen		Zahl der Schüler im 4. Grundschuljahr		Zur Auslese wurden angemeldet		Von den Angemeldeten wurden aufgenommen		Zahl der Schüler im 4. Grundschuljahr		Zur Auslese wurden angemeldet		Von den Angemeldeten wurden aufgenommen	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1935...	139	147	59	45	46	40	160	176	28	40	28	33	122	125	49	53	34	35
1934...	143	123	40	36	34	34	193	191	37	47	34	46	119	111	49	33	43	27

¹⁾ Nur die Schüler der Stadtschulen. — ²⁾ Nur die Schüler der Walddörfer.

4. Die nichtstaatlichen höheren Schulen in der Stadt Hamburg

Tab. 20. Klassen, Lehrer und Schüler am 1. Februar 1935 sowie im Schuljahr 1934/35 abgegangene Schüler

(Die hochgestellten Zahlen, die in den Hauptzahlen enthalten sind, bezeichnen die Schüler[innen], die aus den Klassen Obersekunda bis Oberprima abgegangen sind, mithin die Obersekundareife s. Z. schon durch die Versetzung in die Obersekunda erworben haben.)

Name der Schulen	Zahl der Klassen		Zahl der Lehrer ¹⁾	Zahl der Schüler		Zahl der abgegangenen Schüler				
	Vor-schule	Haupt-schule		Vor-schule	Haupt-schule	ohne		mit		zusammen
						Obersekundareife oder Schlußzeugnis der Mädchen-Realschule	mit Reifezeugnis	m	w.	
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	

a) Stiftungsschulen

Wichernschule (Oberrealschule mit realgymnasialem und gymnasialem Zug und Volksschulklassen).....	4	17	31	1	73	—	366	—	35	—	14	44	—	16	—	95
Talmud-Tora-Schule (Oberrealschule und Volksschule).....	8	15	27	—	274	—	382	1	23	—	1	11	—	2	1	37
Katholische Knaben-Realschule....	3	12	15	3	56	—	243	—	2	—	10	—	—	—	—	12
Schule des Paulsenstifts ²⁾	5	³⁾ 16	—	35	—	186	—	491	—	21	—	³⁾ 18	—	6	—	45
Katholische Mädchen-Realschule....	4	10	4	15	—	49	—	255	—	17	—	12	—	—	—	29
Elise-Averdieck-Schule ⁴⁾	7	19	26	1	38	174	—	502	—	9	—	³⁾ 26	—	7	—	42
Mädchenschule der Deutsch-Israelitischen Gemeinde (Volks-u. Realschule)	9	13	7	25	—	265	—	408	—	20	—	14	—	—	—	34
Andere höhere Mädchenschulen (4)...	17	31	14	49	92	172	283	516	—	90	—	—	—	—	—	90

b) Privatschulen

Knaben-Realschule von Wahnschaff .	3	17	27	1	43	—	510	—	58	—	56	—	—	—	—	114
Firgau-Realschule für Mädchen von Frl. Mosengel	4	6	4	17	—	49	—	182	—	6	—	22	—	—	—	28
Mädchen-Realschule und Realgymna- sium von Frl. Berblinger	4	7	4	19	—	83	—	219	—	1	—	26	—	—	—	27
Milberg-Realschule für Mädchen von Frl. Schmalfeldt.	4	6	3	11	—	30	—	165	—	9	—	19	—	—	—	28
Heilwig-Schule-Realschule und Real- gymnasium für Mädchen von Frl. Kreusler und Frl. Floerke	4	7	4	21	—	125	—	227	—	7	—	23	—	—	—	30
Burg-Realschule von Frl. Gleiss	5	7	1	10	29	30	6	78	—	3	—	7	—	—	—	10
Mädchen-Realschule von Frl. Mittell und Frl. Redlich	4	10	3	16	—	88	—	243	—	5	—	38	—	—	—	43
Pechner-Realschule für Mädchen ⁵⁾ . . .	⁵⁾ 7	6	1	17	42	53	—	146	—	6	—	18	—	—	—	24
Mädchen-Realschule von Frl. Wirth .	4	6	—	11	—	60	—	158	—	10	—	12	—	—	—	22
Andere höhere Mädchenschulen (5) . .	16	30	—	50	96	155	—	722	—	143	—	—	—	—	—	143
Zusammen 1934/35	112	235	171	302	743	1519	1790	4313	118	347	¹⁵ 121	6235	18	14	853	
Dagegen 1933/34	123	247	152	378	829	1792	1680	4452	136	346	72	246	24	60	884	

¹⁾ Die an mehreren Schulen tätigen Lehrer sind in dieser Tabelle bei jeder Schule gezählt. — ²⁾ Mädchen-Realschule und Oberrealschule. — ³⁾ Darunter zwei Frauenschulklassen. — ⁴⁾ Realschule und Deutsche Oberschule für Mädchen. — ⁵⁾ und Knabenvorschule.

Tab. 21. Prüfungen für Obersekundareife im Schuljahr 1934/35

Art der Schulen — Geschlecht der Nichtschüler		Zahl der Prüf- un- gen	Zahl der Schüler und Schülerinnen					Zahl der Reifbefundenen nach dem Alter						
			an- ge- mel- det	zu- rück- ge- treten	ge- prüft	be- stan- den	nicht be- stan- den	unter 15	15	16	17	18	19 u. mehr	
Jahre														
a) Für Schüler und Schülerinnen														
Im Jahr 1934/35	{	Oberrealschulen	3	45	—	45	40	5	—	3	16	15	6	—
		Realschulen	4	67	—	67	62	5	—	3	30	27	2	—
		Progymnasium ¹⁾	1	6	—	6	4	2	—	—	3	1	—	—
		Zusammen	8	118	—	118	106	12	—	6	49	43	8	—
	Dagegen im Jahr 1933/34		6	98	—	98	80	18	—	6	37	25	9	3
b) Für Nichtschüler														
Im Jahr 1934/35	{	Männlich	2	16	—	16	3	13	—	—	—	—	—	3
		Weiblich	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zusammen		2	16	—	16	3	13	—	—	—	—	—	4
Dagegen im Jahr 1933/34		3	31	5	26	4	22	—	—	—	—	—	4	

¹⁾ Schulzug an der Katholischen Realschule.

Tab. 22. Die Reifeprüfungen im Schuljahr 1934/35

Art der Schulen	Zahl der Prüfungen	Zahl der Schüler und Schülerinnen					Zahl der Reifbefundenen nach dem Alter				
		an-gel-mel-det	zurück-ge-treten	ge-prüft	be-standen	nicht be-standen	unter 18 Jahren	18 Jahre	19 Jahre	20 Jahre	21 u. mehr Jahre
Realgymnasium f. Mädchen ..	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Deutsche Oberschule f. Mdch. ¹⁾	1	8	—	8	7	1	—	—	5	2	—
Oberrealschule f. Mädchen ²⁾	1	8	1	7	6	1	—	—	6	—	—
„ „ Knaben ³⁾ ..	2	22	—	22	⁴⁾ 19	3	—	—	5	7	7
Zusammen 1934/35 ...	4	38	1	37	⁵⁾ 32	5	—	—	16	9	7
Dagegen 1933/34 ...	7	82	—	82	79	3	1	10	47	13	8

¹⁾ Elise-Averdieck-Schule. — ²⁾ Schule des Paulsenstifts. — ³⁾ Wichern-Schule (mit gymnas. und realgymnas. Zug) und Talmud-Tora-Schule. — ⁴⁾ Davon 18 m., 1 w. — ⁵⁾ Davon 18 m., 14 w.

5. Die nichtöffentlichen Schulen des Volksschulwesens im hamburgischen Staat

Tab. 23. Klassen, Lehrer und Schüler am 1. Februar 1935 sowie im Schuljahr 1934/35 abgegangene Schüler

Art der Schulen	Zahl der													
	Schu- len	Klassen				Lehrer ¹⁾			Schüler			abgegangenen Schüler		
		für			zus.	m.	w.	zus.	Kna- ben	Mäd- chen	zus.	m.	w.	zus.
		Kna- ben	Mäd- chen	Kna- ben und Mäd- chen										
Stadt Hamburg:														
Vorschulen	6	16	1	12	29	1	24	25	497	96	593	} 266	267	533
Kathol. Gemeindeschulen..	14	42	44	26	112	27	101	128	1772	1790	3562			
Schule der Alsterdorfer Anstalten	1	1	—	9	10	3	5	8	103	48	151			
Andere Schulen	2	.	.	.	24	7	21	28	514	41	555			
Landgebiet:														
Schule des kath. Waisen- hauses in Bergedorf	1	—	—	7	7	2	5	7	89	104	193	17	17	34
Zusammen 1934/35...	24	.	.	.	182	40	156	196	2975	2079	5054	283	284	567
Dagegen 1933/34...	28	.	.	.	206	40	174	214	3386	2150	5536	247	235	482

¹⁾ ohne die teilweise beschäftigten Lehrer.

C. Berufs- und Fachschulen

(Ergebnisse der Lehrerprüfungen siehe Abschnitt D.)

Tab. 24. Die öffentlichen Berufs- und Fachschulen überhaupt

a) Stadt Hamburg ¹⁾ 1928/29 bis 1934/35

Semester (S. = Sommer, W. = Winter)	Klas- sen	Zahl der										
		Lehrer			Schüler							
		fest- an- ge- stellte	ver- trag- lich ange- stellte	Hilfs- lehrer	überhaupt		davon					
							Pflicht- schüler		freiwillige Schüler		Kursschüler	
					Volltages- schüler				m.	w.		
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.					
S. 1934	1162	537	132	36	16 579	13 165	12 319	10 635	1991	1298	2269	1232
W. 1934/35 . . .	1188	537	122	55	17 553	13 909	11 778	10 846	2384	1460	3391	1603
S. 1933	1364	594	133	47	17 271	12 259	12 925	8 960	1513	1897	2833	1402
W. 1933/34 . . .	1336	559	109	61	16 514	11 910	11 876	8 434	1459	1739	3179	1737
S. 1932	1539	663	170	50	20 285	14 570	16 133	11 420	1760	1963	2392	1187
W. 1932/33 . . .	1531	659	163	58	20 057	14 413	15 382	10 919	1779	1793	2896	1701
S. 1931	1844	652	183	82	23 883	18 104	20 404	14 779	1513	2257	1966	1068
W. 1931/32 . . .	1779	651	172	35	23 687	17 843	19 546	13 965	1626	2088	2515	1790
S. 1930	2035	659	213	162	27 128	20 921	23 312	17 432	1441	2295	2375	1194
W. 1930/31 . . .	2054	654	216	114	27 325	20 841	22 718	16 791	1537	2235	3070	1815
S. 1929	2203	650	218	214	30 581	22 791	26 324	18 840	1464	2353	2793	1598
W. 1929/30 . . .	2241	652	218	211	29 902	23 228	24 386	18 864	1575	2202	3941	2162
S. 1928	2216	651	205	176	30 446	24 096	26 153	20 057	1383	2367	2910	1672
W. 1928/29 . . .	2271	651	213	212	30 642	23 317	24 562	19 035	1578	2218	4502	2064

¹⁾ ohne die Seefahrtsschule (Tab. 29) und das Fröbelseminar (Tab. 31).

b) Landgebiet 1934/35

Gebietsteile und Bezeichnung der Schulen	Klas- sen	Zahl der								
		Lehrer			Schüler					
		fest- an- ge- stellte ¹⁾	tarif- ver- trag- lich ange- stellte	Hilfs- lehrer	überhaupt		davon			
							Pflichtschüler		freiwillige Schüler	
(S. = Sommer 1934, W. = Winter 1934/35)					m.	w.	m.	w.	m.	w.
Stadt Bergedorf, { S. ...	24	10	2	—	331	270	331	270	—	—
Städt. Berufsschule ²⁾ .. { W. ...	25	12	2	—	338	284	338	284	—	—
Stadt Cuxhaven, { S. ...	32	6	6	2	491	307	436	257	55	50
Städt. Berufsschule ²⁾ .. { W. ...	35	6	8	3	469	322	391	273	78	49
Stadt Geesthacht, { S. ...	9	3	2	—	86	74	73	74	13	—
Städt. Berufsschule ²⁾ .. { W. ...	9	4	2	—	88	65	66	65	22	—
Übriges Landgebiet, { S. ...	35	10	—	1	43	495	43	495	—	—
Ländl. Berufsschulen.. { W. ...	41	11	3	—	210	458	210	457	—	1
Landgebiet zus. { S. 1934	100	29	10	3	951	1146	883	1096	68	50
{ W. 1934/35..	110	33	15	3	1105	1129	1005	1079	100	50
Dagegen S. 1933	101	31	7	11	1023	909	1003	842	20	67
W. 1933/34..	108	31	7	9	963	927	868	870	95	57
S. 1932	120	32	11	7	1151	984	1080	919	71	65
W. 1932/33..	117	30	9	9	1172	959	1156	893	16	66
S. 1931	131	34	7	25	1376	1269	1304	1261	72	8
W. 1931/32..	136	34	10	15	1448	1285	1367	1207	81	78
S. 1930	183	34	16	40	1715	1494	1629	1455	86	39
W. 1930/31..	180	34	16	39	1717	1568	1586	1510	131	58
S. 1929	159	35	14	34	1638	1601	1554	1593	84	8
W. 1929/30..	172	35	15	41	1869	1748	1782	1721	87	27

¹⁾ einschließlich der Direktoren oder Schulleiter.²⁾ Darin enthalten Allgemeines Berufsjahr:

	Klassen	Pflichtschüler
	m.	w.
Bergedorf { S.	4	20
{ W.	4	98
Cuxhaven { S.	3	—
{ W.	3	65
Geesthacht { S.	1	6
{ W.	1	23

Tab. 25. Die einzelnen staatlichen Berufs- und Fachschulen in der Stadt Hamburg 1934/35

Bezeichnung der Schulen (S. = Sommersemester 1934, W. = Wintersemester 1934/35)	Zahl der Klas- sen	Zahl der Lehrer			Zahl der Schüler							
		fest- an- ge- stell- te	ver- trag- lich an- ge- stell- te	Hilfs- lehrer	überhaupt		davon					
							Pflicht- schüler	freiwillige Schüler				
					m.	w.		m.	w.	Volltages- schüler	Kurschüler (nachmittags und abends)	
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.					
1. Allgemeine Berufsschulen für die weibliche Jugend	{S. 104 W. 110}	116 114	10 7	2 4	— —	3619 3903	— —	3606 3839	— —	— —	— —	13 64
a) Pflichtschulen	{S. 103 W. 106}	116 114	10 7	2 4	— —	3606 3839	— —	3606 3839	— —	— —	— —	— —
Davon												
Schule Ausschlägerweg 16	{S. 32 W. 33}	40 39	4 2	— —	— —	1120 1067	— —	1120 1067	— —	— —	— —	— —
„ Weidenstieg 29	{S. 35 W. 35}	36 36	2 1	1 3	— —	1344 1420	— —	1344 1420	— —	— —	— —	— —
„ Uferstraße 10	{S. 36 W. 38}	40 39	4 4	1 1	— —	1142 1352	— —	1142 1352	— —	— —	— —	— —
b) Hauswirtschaftliche Abendkurse	{S. 1 W. 4}	1 4	1 1	1 1	— —	13 64	— —	— —	— —	— —	— —	13 64
2. Handelsschulen	{S. 298 W. 291}	124 118	21 21	2 2	4 027 4 050	4231 4530	2692 2615	2835 2920	195 195	322 403	1140 1240	1074 1207
a) Pflichtschulen	{S. 194 W. 187}	89 84	13 13	2 2	2 692 2 615	2835 2920	2692 2615	2835 2920	— —	— —	— —	— —
Davon Fachschule für:												
1. Einzelhandel ²⁾	{S. 116 W. 113}	36 36	12 12	2 2	1 184 1 207	1739 1819	1184 1207	1739 1819	— —	— —	— —	— —
2. Kontoristen	{S. 78 W. 74}	53 48	1 1	— —	1 508 1 408	1096 1101	1508 1408	1096 1101	— —	— —	— —	— —
b) Staatliche Höhere Handelsschule	{S. 24 W. 24}	32 31	4 4	— —	195 195	322 403	— —	— —	195 195	322 403	— —	— —
c) Freiwilliges Abendschulwesen	{S. 80 W. 80}	3 3	4 4	— —	1 140 1 240	1074 1207	— —	— —	— —	— —	1140 1240	1074 1207
3. Staatliche Gewerbeschulen	{S. 554 W. 598}	190 197	56 50	9 10	10 779 11 757	1792 1848	8700 8272	1575 1414	950 1334	187 306	1129 2151	30 128
a) Pflichtschulen (siehe auch Tabelle 25)	{S. 485 W. 481}	190 197	56 50	9 10	9 650 9 606	1762 1720	8700 8272	1575 1414	950 1334	187 306	— —	— —
Gewerbeschule I	{S. 129 W. 128}	55 53	4 4	— —	2 867 2 816	3) 3)	2010 1872	2 —	857 944	— 2	— —	— —
„ II	{S. 77 W. 76}	29 29	7 7	— —	1 827 1 773	1 1	1827 1773	1 1	— —	— —	— —	— —
„ III	{S. 60 W. 55}	17 18	16 14	— —	1 275 1 256	5) 5)	1275 1256	8 10	— —	— —	— —	— —
„ IV	{S. 94 W. 96}	18 24	15 10	4 4	972 1 052	6) 6)	1411 1379	879 662	1224 1075	93 390	187 304	— —
„ V	{S. 54 W. 52}	16 16	10 6	5 6	891 907	7) 7)	340 328	891 907	340 328	— —	— —	— —
„ VII	{S. 30 W. 33}	25 25	1 1	— —	705 770	— —	705 770	— —	— —	— —	— —	— —
„ VIII	{S. 41 W. 41}	30 32	3 4	— —	1 113 1 032	— —	1113 1032	— —	— —	— —	— —	— —
b) Gewerbeschule VI (für freiwillige Pflichtschüler)	{S. 69 W. 117}	3) 3)	3) 3)	3) 3)	1 129 2 151	30 128	— —	— —	— —	— —	1129 2151	30 128

1) Lehrer sind bereits unter den Pflichtschulen mit aufgeführt.

2) Eisenwaren-, Feinkostwaren-, Fisch-, Kolonialwaren- und Textilwarenhandel.

3) Davon 586 bzw. 797 Schüler und 1 Schülerin nicht mehr im fortbildungsschulpflichtigen Alter.

4) Davon 539 bzw. 637 Schüler nicht mehr im fortbildungsschulpflichtigen Alter.

5) Davon 263 bzw. 345 Schüler und 4 Schülerinnen nicht mehr im fortbildungsschulpflichtigen Alter.

6) Davon 181 bzw. 193 Schüler und 224 bzw. 501 Schülerinnen nicht mehr im fortbildungsschulpflichtigen Alter.

7) Davon 293 bzw. 293 Schüler und 107 bzw. 104 Schülerinnen nicht mehr im fortbildungsschulpflichtigen Alter.

8) Lehrer sind bereits unter den übrigen Gewerbeschulen mit aufgeführt.

Noch: Tab. 25. Die einzelnen staatlichen Berufs- und Fachschulen in der
Stadt Hamburg 1934/35

Noch: Bezeichnung der Schulen (S. = Sommersemester 1934, W. = Wintersemester 1934/35)	Zahl der Klas- sen	Zahl der Lehrer			Zahl der Schüler							
		fest- an- ge- stell- te	ver- trag- lich an- ge- stell- te	Hilfs- lehrer	überhaupt		davon					
							Pflicht- schüler		freiwillige Schüler			
					m.	w.	m.	w.	Voll- tages- schüler		Kurschüler (nachmittags und abends)	
									m.	w.	m.	w.
4. Allgemeines Berufsjahr (9. Schuljahr)	{S. 116 W. 107				927 891	2 619 2 673	927 891	2 619 2 673	—	—	—	—
Schule Ausschlägerweg 16/18	{S. 13 W. 14				—	431	—	431	—	—	—	—
„ Weidenstieg 29	{S. 17 W. 15				—	518	—	518	—	—	—	—
„ Uferstraße 10	{S. 18 W. 16				—	572	—	572	—	—	—	—
„ Schrammsweg 34	{S. 24 W. 19				—	727	—	727	—	—	—	—
Gewerbeschule I	{S. 3 W. 2				69 74	—	69 74	—	—	—	—	—
„ II	{S. 1 W. 1	1)	1)	1)	42 45	—	42 45	—	—	—	—	—
„ III	{S. 3 W. 3				90 88	—	90 88	—	—	—	—	—
„ IV	{S. 4 W. 4				76 75	36 38	76 75	36 38	—	—	—	—
„ V	{S. 4 W. 4				28 25	100 97	28 25	100 97	—	—	—	—
„ VII	{S. 7 W. 6				192 153	—	192 153	—	—	—	—	—
„ VIII	{S. 13 W. 12				366 374	—	366 374	—	—	—	—	—
Handelsschule II	{S. 9 W. 11				64 57	235 252	64 57	235 252	—	—	—	—
5. Staatliche Schule für Frauenberufe	{S. 41 W. 33	41 43	7 6	6 6	— —	700 749	— —	— —	— —	585 545	— —	115 204
6. Technische Staatslehranstalten (siehe auch Tab. 28)	{S. 40 W. 40	63 62	29 29	— —	806 812	— —	— —	— —	806 812	— —	— —	— —
Davon:												
a) Höhere Schule für Hoch- und Tiefbau	{S. 10 W. 11	18 18	9 9	— —	191 253	— —	— —	— —	191 253	— —	— —	— —
b) Höhere Schule für Maschinenbau ²⁾	{S. 22 W. 21	40 39	9 9	— —	438 384	— —	— —	— —	438 384	— —	— —	— —
c) Schiffsingenieur- und Seemaschinistenschule	{S. 8 W. 8	5 5	11 11	— —	177 175	— —	— —	— —	177 175	— —	— —	— —
7. Sozialpädagogisches Institut ³⁾	{S. 3 W. 3	1 1	1 1	15 31	40 43	52 47	— —	— —	40 43	52 47	— —	— —
8. Kinderpflegerinnen-schule	{S. 6 W. 6	2 2	8 8	2 2	— —	152 159	— —	— —	— —	152 159	— —	— —
Staatliche Berufs- und Fach-schulen überh. (1 bis 8) ⁴⁾ ⁵⁾	{S. 1162 W. 1188	537 537	132 122	36 55	16 579 17 553	13 165 13 909	12 319 11 778	10 635 10 846	1991 2384	1298 1460	2269 3391	1232 1603

¹⁾ Lehrer sind bereits unter den Berufsschulen mit aufgeführt.²⁾ Schiffsmaschinenbau, Elektrotechnik und Schiffbau.³⁾ mit anerkannter Wohlfahrtsschule.⁴⁾ ohne die Seefahrtsschule (Tabelle 29) und das Fröbelseminar (Tabelle 31).⁵⁾ Vergleichszahlen aus den früheren Schuljahren siehe Tabelle 24.

Tab. 26. Die Klassen und Schüler der einzelnen Gewerbeschulen¹⁾ nach Berufen 1934/35

Berufsgliederung	Zahl der			Berufsgliederung	Zahl der			Berufsgliederung	Zahl der		
	Klas- sen	Pflicht- schüler			Klas- sen	Pflicht- schüler			Klas- sen	Pflicht- schüler	
S. = Sommer 1934, W. = Winter 1934/35											
Gewerbeschule I				Noch: Gewerbeschule III				Noch: Gewerbeschule IV			
Autoschlosser ...	{S. 18 446 — {W. 18 431 —			Maurer	{S. 4 80 — {W. 5 100 —			Konditoren ...	{S. 7 171 — {W. 7 176 —		
Schiffbauer	{S. 8 181 — {W. 9 180 1			Schornstein- feger	{S. 1 20 — {W. 1 18 —			Kürschner	{S. 1 22 — {W. 1 23 —		
Schmiede	{S. 3 77 — {W. 3 70 —			Steinmetzen ...	{S. 1 15 — {W. 1 20 —			Schlachter	{S. 3 83 — {W. 4 88 —		
Segelmacher ...	{S. 1 11 — {W. 1 12 —			Steinsetzer	{S. 1 23 — {W. 1 25 —			Schneider	{S. 8 107 43 {W. 8 117 46		
Stellmacher	{S. 2 28 — {W. 2 24 —			Stukkateure ...	{S. 1/2 9 — {W. 1/2 8 —			Schuhmacher ..	{S. 2 46 — {W. 2 50 —		
Vulkaniseure ..	{S. 1 19 — {W. 1 20 —			Töpfer	{S. 2 41 — {W. 2 41 —			Gewerbeschule V			
Schlosser	{S. 35 876 — {W. 36 844 —			Zimmerer	{S. 1 1/2 36 — {W. 1 1/2 31 —			Friseure	{S. 14 182 158 {W. 14 175 156		
Wagenbauer	{S. 1 12 — {W. 1 6 —			Drechsler und Küper	{S. 1 15 — {W. 1 12 —			Zahntechniker ..	{S. 4 89 28 {W. 4 91 27		
Dreher	{S. 6 120 — {W. 7 115 —			Maler	{S. 15 374 8 {W. 15 391 —			Orthopäden	{S. 1 23 1 {W. — — —		
Kupferschmiede	{S. 4 83 — {W. 4 89 —			Sattler	{S. 1 1/2 35 — {W. 1 1/2 33 —			Buchbinder	{S. 2 43 3 {W. 2 38 2		
Maschinenbauer	{S. 28 630 — {W. 28 640 —			Tapezierer	{S. 3 1/2 91 — {W. 3 1/2 84 —			Chemigraphen ..	{S. 2 26 2 {W. 2 41 1		
Modelltischler ..	{S. 5 97 — {W. 5 90 —			Tischler	{S. 21 529 — {W. 21 499 —			Chemiker	{S. 2 17 18 {W. 2 22 20		
Schiffsmaschi- nenbauer	{S. 14 287 2 {W. 14 295 1			Gewerbeschule IV				Drucker	{S. 6 119 — {W. 6 119 —		
Gewerbeschule II				Plätterinnen ...				Färber	{S. 1 11 — {W. 1 11 —		
Elektrotech- niker	{S. 25 594 1 {W. 24 562 1			Putzmache- rinnen				Gärtner	{S. 4 93 2 {W. 4 95 2		
Feinmechaniker	{S. 15 353 — {W. 14 351 —			Schneiderinnen				Lithographen ..	{S. 1 11 — {W. 1 11 —		
Optiker	{S. 2 34 — {W. 2 40 —			Mützenmache- rinnen				Photographen ..	{S. 1 3 17 {W. 1 3 20		
Werkzeug- macher	{S. 5 111 — {W. 5 105 —			Verschiedene Berufe				Setzer	{S. 8 187 — {W. 7 197 —		
Gürtler u. Me- talldrücker ..	{S. 2 45 — {W. 2 43 —			Wäsche- schneiderinnen				Steindrucker ..	{S. 2 38 — {W. 1 31 —		
Installateure ...	{S. 3 62 — {W. 3 60 —			Bäcker				Blumenbinder ..	{S. 5 5 107 {W. 4 3 98		
Klempner	{S. 25 627 — {W. 25 621 —			Kellner				Goldschmiede ..	{S. 2 44 4 {W. 2 45 6		
Gewerbeschule III				Köche							
Betonbauer ...	{S. 1 20 — {W. 1 21 —										
Glaser	{S. 3 77 — {W. 3 66 —										

¹⁾ Es sind hier nur Schulen für rein gewerbliche Berufe angeführt, für die der Abschluß von Lehrverträgen vorgesehen ist.

Tab. 27. Nichtstaatliche Wohlfahrts- und Werkschulen in der Stadt Hamburg 1934/35

Semester (S. = Sommersemester 1934, W. = Wintersemester 1934/35)		Zahl der								
		Klas- sen	Lehrer ¹⁾		Schüler					
					überhaupt	davon				
						Pflichtschüler		freiwill. Schüler		
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	
Staatl. anerkannte Volkspfleger- und Erzieher- schule des Rauhen Hauses	S.	3	15	—	41	—	—	—	41	—
	W.	3	15	—	41	—	—	—	41	—
Wichernschule, Abt. Allgemeine Berufsschule	S.	2	1	—	27	—	26	—	1	—
	W.	2	1	—	21	—	21	—	—	—
Werftschule der Firma Blohm & Voß	S.	5	11	—	183	—	183	—	—	—
	W.	5	12	—	200	—	200	—	—	—

¹⁾ einschl. Schulleiter.

Tab. 28. Zahl der Reifeprüflinge an den Technischen Staatslehranstalten in der Stadt Hamburg 1933/34 und 1934/35

a) Höhere Schule für Hoch- und Tiefbau und Höhere Schule für Maschinenbau, Schiffsmaschinenbau, Elektrotechnik und Schiffbau

Semester	Zahl der Reifeprüflinge überhaupt	Davon in den Fächern					
		Hoch- bau	Tief- bau	Maschinen- bau	Schiffsmaschinenbau	Elektro- technik	Schiff- bau
Sommersemester 1934	138	28	21	34	7	30	18
Wintersemester 1934/35	106	26	22	31	3	24	—
Sommersemester 1933	152	22	32	59	6	33	—
Wintersemester 1933/34	128	28	24	46	6	24	—

b) Schiffingenieur- und Seemaschinistenschule

Semester	Auf Grund von Prüfungen für befähigt Erklärte überhaupt	Davon				
		Schiffingenieure		Seemaschinisten		
		I. Klasse	II. Klasse	I. Klasse	II. Klasse	III. Klasse
Sommersemester 1934	122	16	49	42	15	—
Wintersemester 1934/35	101	—	47	43	11	—
Sommersemester 1933	152	24	56	53	19	—
Wintersemester 1933/34	101	—	47	44	10	—

Tab. 29. Die Staatliche Seefahrtsschule in Hamburg in den Kalenderjahren 1929 bis 1934

(Seefahrtlehrerprüfungen siehe Tab. 33.)

Art der Angaben	Zahl in den Jahren					
	1934	1933	1932	1931	1930	1929
Klassen .. { im Vorjahr begonnen und im Berichtsjahr beendet	11	11	13	9	12	11
{ im Berichtsjahr begonnen	13	15	17	19	18	17
Lehrer ... { festangestellt	12	11	11	14	13	13
	4	6	6	7	5	4
	8	9	9	11	8	7
Schüler .. { im Vorjahr aufgenommen und im Berichtsjahr entlassen ..	169	169	130	159	224	218
	294	345	365	505	447	322
Geprüfte Personen, die { Seeschiffer	25	10	9	9	1	3
	108	129	89	136	101	176
	29	24	35	42	44	25

¹⁾ In dieser Zahl sind jetzt auch die Prüflinge der Oberelbschifferprüfungen enthalten.

Tab. 30. Das Gewerbekundliche Institut in Hamburg seit dem Sommersemester 1931

Semester	Zahl der Vorlesungen und Übungen	Zahl der Dozenten	Zahl der Studenten in der Fachrichtung										Gasthörer	Studenten überhaupt
			Metallgewerbe	Baugewerbe	Kunstgewerbe	Bekleidungs-gewerbe	Hauswirtschaftliche Berufe	Gesundheits-pflegende Berufe	Musik	Nahrungsmittel-gewerbe	Transport-gewerbe	Gartenbau		
S. S. 1934 ...	21	10	21	11	7	3	15	1	—	4	—	1	5	68
W. S. 1934/35	13	9	13	6	6	3	12	1	—	3	—	1	—	45
S. S. 1933 ...	24	16	31	20	10	4	19	1	1	4	1	1	10	102
W. S. 1933/34	20	13	26	13	6	3	17	1	—	4	—	—	9	79
S. S. 1932 ...	25	17	30	14	8	9	27	1	—	—	—	—	—	89
W. S. 1932/33	22	15	31	15	9	3	23	1	—	—	—	—	—	82
S. S. 1931 ...	13	11	27	15	4	15	27	—	—	—	—	—	—	88
W. S. 1931/32	16	13	31	14	7	14	26	—	—	—	—	—	—	92

Tab. 31. Das Staatliche Fröbelseminar 1930 bis 1935

(Kindergärtnerinnen- und Hortnerinnenseminar sowie Jugendleiterinnenkursus. Angeschlossen sind 3 Übungskindergärten und 1 Übungshotel.)

Stichtage	Zahl der Klassen	Zahl der Lehrerinnen							Zahl der Schülerinnen
		festangestellt		nicht festangestellt				zu- sammen	
		Lehrerin	Jugend- leite- rinnen	wissen- schaftl. Hilfs- lehrerin	Jugend- leite- rinnen	Kinder- gärtn- erinnen	tech. Lehrerin		
1. Februar 1935	8	1	8	1	2	4	1	17	190
1. " 1934	7	1	7	1	3	4	—	16	160
1. " 1933	7	1	7	1	3	4	—	16	142
1. " 1932	7	1	7	1	3	4	—	16	151
1. " 1931	7	—	8	1	3	4	—	16	150
1. " 1930	6	—	8	1	3	4	—	16	123

Tab. 32. Die Hansische Hochschule für bildende Künste in Hamburg 1933/34 und 1934/35

Semester	Zahl der Klassen	Zahl der Lehrer			Zahl der Schüler					
		fest-angestellte	ver-traglich-angestellte	Hilfs-lehrer	überhaupt		davon freiwillige			
							Tages-schüler		Kurs-schüler (nachmittags und abends)	
					m.	w.	m.	w.	m.	w.
Sommersemester 1934	31	20	5	5	232	153	157	118	75	35
Wintersemester 1934/35 ..	31	17	5	6	269	147	147	98	122	49
Sommersemester 1933	67	20	5	3	359	179	271	134	88	45
Wintersemester 1933/34 ..	67	20	4	5	353	166	247	144	106	22

D. Staatsprüfungen u. dgl.

Tab. 33. Die Ergebnisse der Prüfungen in Hamburg 1934/35

Art der Prüfungen	Zahl der Prüflinge		Davon haben die Prüfung						Noch:	Art der Prüfungen	Zahl der Prüflinge		Davon haben die Prüfung					
			be-		nicht		nicht						be-		nicht		nicht	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.			m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Erste evangelisch-theol. Prüfung ...	11	—	11	—	—	—	—	—	Handelsschullehrerprüfungen ⁵⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	
Zweite evangelisch-theol. Prüfung ...	6	1	6	1	—	—	—	—	Fertigkeitsprüf. in Kurzschrift ⁶⁾ :									
Erste jurist. Prüfung	101	1	75	—	—	—	26	1	a) Reichseinheitskurzschrift	33	30	—	—	—	—	3	—	
Zweite " "	135	—	107	—	—	—	28	—	b) Gabelsberger Kurzschrift	1	1	—	—	—	—	—	—	
Volkswirtschaftliche Diplomprüfungen.	40	2	32	2	—	—	8	—	c) Stolze-Schrey Kurzschrift	5	4	—	—	—	—	1	—	
Ärztl. und zahnärztl. Prüfungen:									Prüfungen für Kurzschriftlehrer ⁶⁾ ...	13	2	11	2	—	—	2	—	
ärztl. Vorprüf. ²⁾	81	26	68	18	13	8	—	—	Prüfungen für Seefahrtlehrer ⁴⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	
" Prüfungen	130	27	129	26	1	1	—	—	Prüfungen f. Privatmusiklehrer ⁷⁾	10	18	8	12	—	—	2	6	
zahnärztl. Vorpr.	29	17	25	16	4	1	—	—	Prüfungen f. d. mittleren einfachen ...	56	—	31	—	—	—	25	—	
" Prüf.	37	15	36	14	1	1	—	—	Prüfungen f. d. tungsgehobenen ...	14	—	9	—	—	—	5	—	
Pharmazeutische Prüfungen	7	2	6	2	1	—	—	—	Prüfungen f. d. unt. Justizdienst ⁴⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	
Prüfung f. Nahrungsmittelchemiker ⁴⁾ ..	—	—	—	—	—	—	—	—	Prüfungen f. d. mittl. Justizdienst ⁴⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	
Wissenschaftl. Prüf. für das Lehramt an höheren Schulen ..	129	53	50	18	57	34	22	1	Gerichtsvollzieherprüfungen ⁴⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	
Desgl. Nachholungs- o. Wiederholungsprüfung	42	6	11	3	30	3	1	—	Erste Polizeibeamtenprüfung	227	—	227	—	—	—	—	—	
Desgl. Erweiterungsprüfung	9	—	4	—	4	—	1	—	Zweite Polizeibeamtenprüfung	113	—	102	—	—	—	11	—	
Pädagogische Prüf. für das Lehramt an höheren Schulen ..	54	23	54	22	—	—	—	1	Dritte Polizeibeamtenprüfung	2	—	2	—	—	—	—	—	
Wissenschaftl. Prüf. für das Lehramt an der Volksschule ...	182	148	121	103	47	40	14	5	Zweite Polizei-offizierprüfung ..	13	—	13	—	—	—	—	—	
Desgl. Ergänzungs- o. Wiederholungsprüfung	61	13	16	5	45	8	—	—	Hafenoffiziantenprüfung	9	—	9	—	—	—	—	—	
Zweite Prüfung für das Lehramt an der Volksschule	39	31	34	28	4	3	1	—	Erste Polizeioberbeamtenprüfung ⁴⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	
Zweite Lehrprüf.: a) für seminaristisch gebildete Lehrer und Lehrerinnen	2	17	2	13	—	4	—	—	Zweite Polizeioberbeamtenprüfung ⁴⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	
b) Prüfung f. d. Erlangung d. Befähigung z. festen Anstellung als Lehrerin an höheren Lehranstalten für die weibl. Jugend	—	10	—	9	—	—	—	1	Abschlußprüfung I ⁸⁾ für Ver-	72	—	60	—	—	—	12	—	
Gewerbelehrerprüf.: Vorprüfung	11	5	11	5	—	—	—	—	Abschlußprüfung II ⁸⁾) sorgungs-	16	—	15	—	—	—	1	—	
Hauptprüfung ...	25	7	22	6	—	—	3	1	Prüfung für Obersekundareife ⁸⁾ ...	15	—	15	—	—	—	—	—	
									Englischprüfungen ⁸⁾ ..	8	—	8	—	—	—	—	—	
									Kurzschriftprüfungen ⁸⁾	54	—	25	—	—	—	29	—	
									Maschinenschreibprüfungen ⁸⁾	17	—	14	—	—	—	3	—	

¹⁾ Davon aus Hamburg 104, aus Bremen 27 und aus Lübeck 4 Prüflinge.²⁾ Nach der Prüfungsordnung vom 5. Juli 1924 und vom 21. Dezember 1927.³⁾ Außerdem bestanden nach der Prüfungsordnung vom 13. Mai 1932 70 Prüflinge (39 m. 31 w.) den naturwissenschaftlichen und 44 Prüflinge (30 m. 14 w.) den anatomisch-physiologischen Abschnitt der ärztlichen Vorprüfung.⁴⁾ Im Prüfungsjahr 1934/35 sind keine Prüfungen abgenommen.⁵⁾ Bis zum Jahre 1935 sind diese Prüfungen gesperrt.⁶⁾ Beim Staatlichen Amt für Kurzschrift und Maschinenschreiben.⁷⁾ Beim Staatlichen Prüfungsamt für Privatmusiklehrer.⁸⁾ Prüfungen für die Polizeibeamtenlaufbahn.

E. Archive und Büchereien

1. Staatsarchiv der Freien und Hansestadt Hamburg

Tab. 34. Bestände und Benutzung des Staatsarchivs 1929 bis 1934

Jahre	Zu- und Abgang der Bestände				Zahl der ausgegebenen Archivalien	Zahl der erteilten Auskünfte		
	Zugang (Stückzahl)			Abgang (eingestampft) in kg		Amtliche Rechtsgutachten	Wissenschaftl. Auskünfte	Personenkundliche Auskünfte
	Akten	Bücher	Karten u. Plan-kammerstücke					
1934.....	32 000	2837	703	9 678	29 000	138	150	20 000
1933.....	19 000	7475	1142	—	17 084	96	81	5 132
1932.....	7 000	699	295	9 879	14 302	109	117	1 177
1931.....	10 000	825	190	2 250	15 184	149	162	1 556
1930.....	11 000	995	432	5 774	16 091	172	143	1 641
1929.....	37 000	1058	761	11 944	15 528	180	117	1 453

Tab. 35. Besuch des Lesesaals des Staatsarchivs 1929 bis 1934

Jahre	Zahl der Besucher	Zahl der Besuche überhaupt	Davon zu				
			amtlichen	wissen- schaft- lichen	heimat- kundlichen	familien- kundlichen	geschäft- lichen
1934.....	627	4386	189	1828	581	1456	332
1933.....	446	4671	328	2295	542	1247	259
1932.....	368	3708	175	2289	649	487	108
1931.....	361	3441	34	2101	712	371	223
1930.....	303	4086	91	2527	1124	286	58
1929.....	367	4269	54	2844	971	306	94

2. Hamburgisches Welt-Wirtschafts-Archiv

Tab. 36. Bestand und Benutzung der Archive 1930 bis 1934

Jahre	Belegte Archivkästen am Jahresende ¹⁾		Für die Archive her- gestellte Presse- ausschnitte	Zahl der ausgeliehenen Akten		
	im Länder-	im Waren- u. im Firmen-		des Länder- archivs	des Waren- und des Firmen- archivs ²⁾	zusammen
	archiv					
1934.....	10 791	9 383	300 846	11 152	6 987	18 139
1933.....	10 113	9 211	259 270	9 490	6 303	15 793
1932.....	10 008	10 664	230 316	9 021	6 754	15 775
1931.....	9 886	10 775	309 902	8 384	10 267	18 651
1930.....	9 230	12 530	401 252	7 029	9 774	16 803

¹⁾ Die einzelnen Jahreszahlen sind nicht ohne weiteres miteinander vergleichbar, weil die Aufbewahrungsmethoden inzwischen geändert sind. Im besonderen sind die Akten des Warenarchivs stark zusammengezogen worden.

²⁾ Von 1932 an unter Weglassung verschiedener Ausleihungen an Verwaltungsstellen.

Tab. 37. Bücherbestand der Bibliothek des Welt-Wirtschafts-Archivs sowie Zuwachs an bibliographischen Einheiten 1930 bis 1934

Jahre	Bücherbestand ¹⁾ der Bibliothek am Jahresende			Zuwachs an bibliographischen Einheiten einschließlich Broschüren ²⁾				
	Buchbinderbände	Broschüren	Sammelmappen	überhaupt	davon durch			
					Kauf	Geschenk	Besprechung	Austausch
1934.....	46 967	12 867	7117	5797	597	3395	505	1300
1933.....	45 077	11 833	5973	5506	823	3057	559	1067
1932.....	43 656	10 944	5309	7214	898	4505	473	1338
1931.....	41 132	9 925	4623	5468	782	3090	281	1315
1930.....	37 914	9 441	3997	6682	1809	3159	392	1322

¹⁾ einschließlich der Zeitschriftenbände. — ²⁾ ohne die Zeitschriftenbände.

Tab. 38. Benutzung der Lesesäle im Welt-Wirtschafts-Archiv 1930 bis 1934

Jahre	Zahl der Betriebstage im		Besucher					
			des Archiv- und Bibliotheks- ¹⁾		des Zeitschriften-		über- haupt	Tages- durch- schnitt
	Archiv- und Bibliotheks-	Zeit- schriften-	Lesesaals					
			Zahl	Tages- durch- schnitt	Zahl	Tages- durch- schnitt		
	Lesesaal							
1934.....	289	297	34 816	120	95 136	321	129 952	441
1933.....	303	303	37 282	123	142 534	471	179 816	594
1932.....	306	306	40 039	131	190 682	623	230 721	754
1931.....	303	303	45 899	151	240 374	794	286 273	945
1930.....	302	298	46 547	154	205 700	690	252 247	844

¹⁾ Die Zahl der ausgestellten Benutzerkarten für ständige Besucher betrug 1934: 834, 1933: 913, 1932: 724, 1931: 1310, 1930: 587.

Tab. 39. Bestand an Zeitungen und Zeitschriften¹⁾ des Welt-Wirtschafts-Archivs 1932 bis 1934

Herkunftsländer	Bestand am Jahresende								
	Zeitungen			Zeitschriften			Zusammen		
	1934	1933	1932	1934	1933	1932	1934	1933	1932
Deutschland.....	78	41	54	1396	1312	1410	1474	1353	1464
Österreich.....	2	3	2	122	116	114	124	119	116
Österr.-ungar. Nachfolgestaaten und Balkanstaaten.....	13	13	12	186	152	163	199	165	175
Nordische Staaten und Finnland.....	7	9	9	110	109	106	117	118	115
Großbritannien und Irland.....	12	10	10	279	258	269	291	268	279
Niederlande.....	3	1	1	84	77	88	87	78	89
Belgien.....	1	2	3	71	64	70	72	66	73
Schweiz.....	3	3	3	94	88	95	97	91	98
Frankreich.....	7	7	5	252	257	265	259	264	270
Spanien und Portugal.....	3	3	3	116	75	74	119	78	77
Italien.....	5	4	3	146	134	153	151	138	156
Polen.....	4	2	3	52	48	54	56	50	57
Sowjet-Union und Randstaaten.....	8	7	9	74	69	81	82	76	90
Europa zusammen.....	146	105	117	2982	2759	2942	3128	2864	3059
Nordamerika.....	9	6	7	338	341	366	347	347	373
Süd- und Mittelamerika.....	20	19	15	287	230	232	307	249	247
Asien und Australien.....	6	8	11	180	165	194	186	173	205
Afrika.....	8	7	10	111	99	105	119	106	115
Überhaupt.....	189	145	160	3898	3594	3839	4087	3739	3999

¹⁾ Die als Geschenke nicht ganz vollständig von Firmen und Konsulaten überwiesenen Blätter sowie die für Ausschneidezwecke bezogenen Doppel Exemplare sind nicht mitgezählt.

3. Staats- und Universitäts-Bibliothek in Hamburg

Tab. 40. Bücherzuwachs der Staats- und Universitäts-Bibliothek 1929/30 bis 1934/35

Jahre ¹⁾	Art und Zahl der neuen Erwerbungen (bibliographische Bände)					Bestandsveränderung (Buchbinderbände)			Bücherbestand am Schluß des Geschäftsjahres			
	Kauf	Tausch	Pflicht- lieferungen	Ge- schenke	zu- sammen	reiner Zuwachs		eingestellte Handschriften	Bände ca.	Inkuna- beln	Handschriften einschl. Papiri	Kap- seln ²⁾
						Bücher	Universitäts-schrift.					
1934/35	4155	11 713	735	8 428	25 031	15 183	10 102	205	796 000	930	ca. 16 000	5580
1933/34	4826	11 895	114	8 036	24 871	15 194	9 984	93	781 000	930	„ 15 800	5580
1932/33	3181	9 661	270	7 808	20 920	12 877	9 988	85	766 000	930	„ 15 730	5580
1931/32	4372	10 115	106	7 656	22 249	15 857	5 386	74	753 000	930	„ 15 650	5580
1930/31 ³⁾	14295	8 840	146	9 671	32 952	16 484	3 973	291	737 000	930	„ 15 600	5580
1929/30	5968	10 207	451	13 055	29 681	15 853	9 845	1485	721 000	930	„ 15 300	5580

¹⁾ Geschäftsjahr vom 1. April bis 31. März. — ²⁾ mit kleineren Druckschriften. — ³⁾ Darunter 7661 Noten. — ⁴⁾ Darunter 1486 Noten.

Tab. 41. Benutzung der Staats- und Universitäts-Bibliothek 1929/30 bis 1934/35

Jahre ¹⁾	Benutzung im Lesesaal (ohne Zeitschriften-Zimmer)					Ausleihung am Orte		Verleihung nach auswärts				Entleihung von auswärts		
	Zahl der Öff- nungs- tage	Zahl der Benutzer		Zahl der benutzten		Zahl der Ent- leiher	Zahl der ver- liehenen Bände ²⁾	Zahl der Entleiher		Zahl der versandten Bände ²⁾		Zahl d. verlei- henden Biblio- theken	Zahl der erhaltenen Bände ²⁾	
		über- haupt	Tages- durch- schnitt	Druck- schriften ³⁾	Hand- schrift- ten			Per- sonen	Behör- den u. Institute	Druck- schriften	Hand- schriften		Druck- schriften	Hand- schriften
1934/35	282	29 608	105	60 909	1945	4307	78 503	58	189	2202	192	139	4396	149
1933/34	281	31 194	111	60 248	4320	4974	80 240	59	164	2191	218	154	3532	101
1932/33	284	35 094	124	61 369	2387	5646	84 791	92	163	2913	278	137	4228	375
1931/32	276	34 267	124	57 193	3047	5949	78 605	73	178	2548	334	191	5781	181
1930/31	282	39 046	138	55 709	2814	6122	71 387	84	157	2554	440	154	6695	237
1929/30	284	38 761	136	51 908	1725	5237	65 250	70	177	2314	467	188	6796	301

¹⁾ Geschäftsjahr vom 1. April bis 31. März. — ²⁾ Buchbinderbände.

Tab. 42. Die aus der Staats- und Universitäts-Bibliothek entleihenden Dozenten und Studenten 1930/31 bis 1934/35

Semester	Zahl der entlei- henden Do- zenten	Zahl der entleihenden Studenten							
		Rechts- u. Staats- wissenschaftliche Fakultät		Medizinische Fakultät		Philosophische u. Math.-Naturw. Fakultät		Zusammen	
		Zahl	v. H. der Immatri- kulierten	Zahl	v. H. der Immatri- kulierten	Zahl	v. H. der Immatri- kulierten	Zahl	v. H. der Immatri- kulierten
Sommer 1934	189	63	13	85	9	247	25	395	17
Winter 1934/35	189	64	16	75	8	323	34	462	20
Sommer 1933	205	100	15	77	8	490	30	667	21
Winter 1933/34	205	93	16	104	11	460	32	657	22
Sommer 1932	235	231	29	182	19	738	37	1151	30
Winter 1932/33	235	234	31	157	17	774	41	1165	32
Sommer 1931	226	191	22	130	16	609	26	930	23
Winter 1931/32	226	261	34	191	22	786	37	1238	33
Sommer 1930	232	161	18	77	12	646	30	884	24
Winter 1930/31	232	167	20	100	14	721	33	988	26

4. Commerzbibliothek in Hamburg

Tab. 43. Bücherbestand und Benutzung der Commerzbibliothek 1929 bis 1934

Jahre	Geschätzter Bücher- bestand am Jahresende	Zahl der Betriebs- tage	Zahl der ausgeliehenen Bände			Lesesaal		
			nach Hamburg	nach auswärts	zu- sammen	Zahl der Besucher	Zahl der benutzten	
							Bände	Hand- schriften
1934.....	199 000	302	15 137	527	15 664	18 002	10 673	83
1933.....	196 000	294	14 431	692	15 123	16 061	7 666	44
1932.....	193 000	304	18 456	457	18 913	17 435	8 109	12
1931.....	190 000	303	17 081	715	17 796	16 434	9 699	21
1930.....	187 000	302	17 612	975	18 587	15 473	9 655	15
1929.....	184 000	301	17 940	975	18 915	16 073	8 838	52

5. Öffentliche Bücherhalle in Hamburg

Tab. 44. Bücherbestand und Betriebstage der Öffentlichen Bücherhalle 1929 bis 1934/35

Jahre ¹⁾	Bücherbestand am Schluß des Geschäftsjahres in den Ausgabestellen								Zahl der Betriebstage in den Ausgabestellen							
	A	B	C	D	E	F	G	zus.	A	B	C	D	E	F	G	
1934/35	21 894	12 538	35 325	23 566	13 942	21 202	21 515	149 982	300	176	300	274	148	152	300	
1933/34	23 829	13 886	38 853	22 608	14 337	22 529	21 260	157 302	300	151	300	265	149	151	275	
1932/33	25 442	13 095	39 131	22 683	13 598	22 228	20 406	156 583	305	152	305	279	154	252	305	
1931...	26 334	12 370	39 424	23 181	13 701	22 274	19 966	157 250	271	151	301	150	150	151	273	
1930...	25 975	13 456	39 546	23 119	14 167	22 688	18 711	157 662	299	150	299	149	149	150	299	
1929...	29 713	13 900	36 723	25 852	14 619	23 520	17 079	161 406	302	150	302	152	152	150	302	

¹⁾ Bis zum Jahr 1931 Kalenderjahre, von 1932/33 an Geschäftsjahre vom 1. April bis zum 31. März.

Tab. 45. Benutzung der Öffentlichen Bücherhalle in den Jahren 1929 bis 1934/35

Jahre ¹⁾	Zahl der ausgeliehenen Bände in den Ausgabestellen								Zahl der Besucher der Lesesäle (Ausgabestellen A ²⁾ u. F)		
	A	B	C	D	E	F	G	zus.	m.	w.	zus.
1934/35	123 081	54 475	207 322	125 708	78 472	70 340	116 071	775 469	38 364 989	506 214	³⁾ 38 870 ⁴⁾ 1 203
1933/34	130 451	54 146	236 158	129 494	80 999	76 781	88 393	796 422	43 106	670	43 776
1932/33	156 797	60 783	318 807	144 510	89 473	88 959	112 461	971 790	46 025	683	46 708
1931....	268 361	61 368	385 664	173 580	106 392	112 357	134 853	1 242 575	26 203	641	26 844
1930....	222 980	45 282	342 635	135 737	81 205	113 746	126 142	1 067 727	29 841	958	30 799
1929....	177 479	41 090	300 247	126 052	79 661	102 271	119 468	946 268	26 742	1087	27 829

¹⁾ Bis zum Jahr 1931 Kalenderjahre, von 1932/33 an Geschäftsjahre vom 1. April bis zum 31. März. — ²⁾ Der infolge von Sparmaßnahmen am 1. Oktober 1931 geschlossene Lesesaal der Ausgabestelle A ist bis auf weiteres nur für Erwerbslose zur Verfügung gestellt. — ³⁾ Lesesaal A. — ⁴⁾ Lesesaal F.

6. Öffentliche Musikalienausleihe in Hamburg

Tab. 46. Die Öffentliche Musikalienausleihe 1932/33 bis 1934/35

Jahre	Zahl der Betriebs- tage	Bücherbestand am Jahresende			Erwerbungen, und zwar		Zahl der	
		Wissensch. Werke	Musikalien	überhaupt	durch Kauf	durch Schenkung	Entleiher	entliehenen Bücher
1934/35...	237	3212	17 331	20 543	2319	627	5336	7794
1933/34...	250	2418	15 179	17 597	1	1857	5285	6951
1932/33...	228	2342	13 397	15 739	7	2900	5183	6582

F. Rundfunk und Kunstpflege

Tab. 47. Die Programmgliederung des Reichssenders Hamburg 1934

(Der Norddeutsche Rundfunk führt vom 1. April 1934 an die Bezeichnung „Reichssender Hamburg“ mit Nebensendern.)

a) Die Darbietungen nach Art, Zahl und Dauer

Art der Darbietungen	Zahl der Darbietungen		Dauer der Darbietungen		Noch: Art der Darbietungen	Zahl der Darbietungen		Dauer der Darbietungen	
	überhaupt	v. H.	in Std. u. Min.	v. H.		überhaupt	v. H.	in Std. u. Min.	v. H.
Orchesterkonzerte	926	7,4	986.29	17,7	Vorträge	937	7,5	230.18	4,2
Blasmusik	394	3,2	466.11	8,4	Zeitfunk	538	4,3	287.59	5,2
Ensemblemusik	662	5,3	673.06	12,1	Weltanschauliche Feierstunden	198	1,6	67.11	1,2
Musik a. Volksinstrum. ..	45	0,4	28.27	0,5	Schulfunk	259	2,1	130.36	2,4
Kammermusik	155	1,2	104.59	1,9	Jugendfunk	222	1,8	105.00	1,9
Chorkonzerte	107	0,9	65.43	1,2	Landwirtschaftsfunk	361	2,9	59.31	1,1
Vokalsolokonzerte	71	0,6	47.45	0,9	Frauenfunk	605	4,9	98.24	1,8
Instrumentalsolokonzerte.	124	1,0	57.37	1,0	Arbeiterfunk	1	0,0	0.55	0,0
Musik.-dram. Sendungen	53	0,4	81.58	1,5	Funkversuche	2	0,0	1.58	0,0
Heitere Stunden und ähnliche Sendungen	157	1,2	232.24	4,2	Verschiedenes zus.	1648	13,3	463.35	8,4
Gemischte Programme ..	302	2,4	260.09	4,7	Künstler. Programmteil zusammen	7385	59,3	4639.55	83,7
Verwendung von Industrieschallplatten	772	6,2	327.32	5,9	Nachrichten	5078	40,7	906.02	16,3
Musik zusammen	3768	30,2	3332.20	60,0	Insgesamt 1934	12463	100	5545.57	100
Literar.-dram. Sendungen.	183	1,5	147.50	2,7	Dagegen 1933	12438	..	5238.23	..
Epik und Lyrik	143	1,2	51.57	0,9	1932	11684	..	4839.00	..
Hörfolgen	168	1,3	125.56	2,3					
Literatur zusammen ..	494	4,0	325.43	5,9					

b) Gegenüberstellung mit den Gesamtergebnissen aller deutschen Sender

Hauptdarbietungsgruppen	Zahl der Darbietungen				Dauer der Darbietungen				Durchschnittliche Dauer in Minuten	
	überhaupt		v. H.		in Stunden		v. H.			
	Ham-burg	Reich	Ham-burg	Reich	Ham-burg ¹⁾	Reich	Ham-burg	Reich	Ham-burg	Reich
Musik	3 768	47 716	30,2	30,1	3332	36 870	60,0	59,9	53	46
Literatur	494	8 700	4,0	5,5	326	3 555	5,9	5,8	40	25
Vorträge	937	18 959	7,5	12,0	230	5 328	4,2	8,6	15	17
Zeitfunk	538	7 168	4,3	4,5	288	3 190	5,2	5,2	32	27
Verschiedenes	1 648	12 574	13,8	7,9	464	4 927	8,4	8,0	17	24
Künstlerischer Pro-grammteil zus.	7 385	95 117	59,3	60,0	4640	53 870	83,7	87,5	38	34
Nachrichten	5 078	63 470	40,7	40,0	906	7 715	16,3	12,5	11	7
Insgesamt 1934	12 463	158 587	100	100	5546	61 585	100	100	27	23
Dagegen 1933	12 348	123 702	..	..	5238	51 407	..	..	25	25
1932	11 684	111 251	..	..	4839	48 047	..	..	25	26

¹⁾ Abgerundete Zahlen der Tab. a.

Tab. 48. Die Theater und die Lichtspieltheater in der Stadt Hamburg 1925 bis 1934

a) Theater ¹⁾				b) Lichtspieltheater					
Jahre ²⁾	Zahl der			Jahre	Zahl der			Zunahme (+) oder Abnahme (—) der Besucherzahl gegen das Vorjahr	
	Theater	vorhandenen Plätze	Besucher ³⁾		Lichtspieltheater	vorhandenen Plätze	Besucher	überhaupt	v. H.
1934 ...	⁴⁾ 5	7 223	1 244 724	1934 ..	68	46 695	11 989 899	+ 848 673	+ 7,1
1933 ...	5	7 239	1 238 068	1933 ..	70	47 394	11 141 226	— 642 979	— 5,4
1932 ...	7	8 887	1 771 423	1932 ..	70	47 504	11 784 205	— 1 644 877	— 12,2
1931 ...	8	10 027	2 178 668	1931 ..	68	46 810	13 429 082	— 1 221 856	— 8,3
1930 ...	8	10 031	2 316 040	1930 ..	70	46 955	14 650 938	+ 561 111	+ 4,0
1929 ...	8	9 991	2 460 522	1929 ..	70	46 866	14 089 827	— 556 847	— 3,8
1928 ...	8	10 007	2 608 765	1928 ..	67	41 707	14 646 674	+ 2 099 619	+ 16,7
1927 ...	9	10 817	2 638 472	1927 ..	64	37 837	12 547 055	+ 1 471 931	+ 13,3
1926 ...	9	10 825	2 226 221	1926 ..	61	34 868	11 075 124	+ 1 219 654	+ 12,4
1925 ...	9	9 890	2 570 684	1925 ..	58	31 571	9 855 470	+ 1 011 959	+ 11,4

¹⁾ Ohne die Niederdeutsche Bühne Hamburg, die kein eigenes Bühnenhaus besitzt.²⁾ Es handelt sich hier um Kalenderjahre, nicht um Spielzeiten.³⁾ Ohne die Besucher von geschlossenen Vorstellungen.⁴⁾ Hamburgische Staatsoper, Staatliches Schauspielhaus, Thalia-Theater, Operettenhaus, Ernst Drucker-Theater.

Tab. 49. Benutzung der Musikhalle in Hamburg für Konzerte und Vorträge 1930 bis 1934

Art der Veranstaltungen	Zahl der Benutzungsfälle in den Jahren					Noch: Art der Veranstaltungen	Zahl der Benutzungsfälle in den Jahren				
	1934	1933	1932	1931	1930		1934	1933	1932	1931	1930
Veranstaltungen überhaupt						Kleiner Saal					
Konzerte	89	173	216	263	322	Klavierkonzerte	12	6	12	17	27
Vorträge	27	15	27	21	36	Violinkonzerte	5	5	1	3	6
Proben	300	276	249	376	447	Liederabende	9	9	17	29	32
						Kammermusikabende	19	13	7	11	18
						Andere Konzerte	13	9	9	13	24
						Konzerte zusammen ...	58	42	46	73	107
						Vorträge	6	4	14	14	16
						Proben	54	42	43	69	103
Großer Saal						Übungssaal					
Volkstümliche Konzerte ¹⁾ ..	14	35	53	79	73	Klavierkonzerte	—	1	—	1	1
Symphoniekonzerte ¹⁾	1	9	12	12	12	Violinkonzerte	—	—	—	—	—
Volkskonzerte ¹⁾	—	12	13	16	13	Liederabende	—	—	—	—	—
Schülerkonzerte ¹⁾	—	10	15	14	17	Kammermusikabende	—	—	—	1	1
Philharmon. Konzerte ¹⁾ ²⁾ ..	—	³⁾ 31	24	22	28	Andere Konzerte	2	5	6	12	14
Chorkonzerte	4	6	11	12	19	Konzerte zusammen ...	2	6	6	14	16
Orgelkonzerte	—	—	—	—	1	Vorträge	20	11	11	7	20
Klavierkonzerte	—	—	—	—	—	Proben	218	155	98	146	174
Violinkonzerte	—	—	—	—	—						
Liederabende	1	—	1	1	—						
Kammermusikabende	—	—	—	—	1						
Andere Konzerte	9	22	35	20	35						
Konzerte zusammen ...	29	125	164	176	199						
Vorträge	1	—	2	—	—						
Proben	28	79	108	161	170						

¹⁾ Konzerte des Philharmonischen Staatsorchesters.²⁾ einschl. Hauptproben.³⁾ Darunter 1 Sonderkonzert für die Wagnerfeier im Februar 1933 und 6 Sonderkonzerte für die Brahmsfeier im Mai 1933.

XX. Religions-

A. Evangelisch-

Tab. 1. Die Entwicklung der Evangelisch-Luthe-

Jah- re	Angehörige der Landeskirche ¹⁾		Pa- sto- ren ²⁾	Auf 1 Pastor kamen An- gehörige der Landes- kirche	Lebendgeborene			Taufen von Kindern										Taufen von	
	über- haupt	von 100 der Bewohner überhaupt			aus luth. Ehen	aus kon- fessi- onell ver- schieden- en Ehen	led. luth. Müt- ter	aus luth. Ehen		aus konfes- sionell ver- schieden- en Ehen ³⁾		aus Fremd- en ⁴⁾	lediger Mütter			Pro- se- lyten	anderen Er- wach- senen		
								über- haupt	von 100	über- haupt	von 100		über- haupt	von 100	nicht luth.				
1890	558 889	89,78	63	8871	17 240	1484	2237	13 590	78,83	724	48,79	30	913	40,81	20	29	9		
1895	624 973	91,69	74	8446	17 740	1680	2430	14 956	84,31	878	52,26	36	1092	44,94	42	46	6		
1900	702 096	91,38	84	8358	17 124	1672	2472	15 564	90,89	1026	61,36	36	1257	50,85	96	37	31		
1905	799 167	91,98	93	8593	17 079	1632	2684	15 230	89,17	955	58,52	44	1339	49,88	34	46	37		
1906	819 334		95	8625	17 689	1644	2734	15 105	85,39	917	55,78	37	1413	51,68	34	40	28		
1907	847 342		101	8390	17 716	1709	2713	15 830	89,35	1011	59,16	30	1427	52,60	49	37	29		
1908	866 032		103	8408	18 305	1870	2927	16 013	87,48	1061	56,74	36	1589	54,29	38	47	25		
1909	885 263		102	8679	17 657	1756	2925	15 582	88,25	982	55,92	27	1524	52,10	36	20	26		
1910	922 205	91,52	101	9131	17 367	1830	2885	15 498	89,24	972	53,11	52	1486	51,51	40	23	19		
1911	939 874		107	8784	16 841	1853	2716	14 874	88,32	1061	57,26	49	1428	52,58	34	19	30		
1912	972 994		107	9093	17 026	1955	2821	14 602	85,76	1025	52,43	32	1550	54,95	40	28	24		
1913	996 952		108	9231	17 037	1999	2990	15 406	90,43	1078	52,43	38	1560	52,17	45	36	18		
1914	972 410		117	8311	16 559	1956	2880	15 079	91,06	1111	56,80	24	1586	55,07	45	30	16		
1915	964 315		115	8385	12 579	1631	2242	15 099	120,03	1116	68,42	44	1578	70,38	46	28	23		
1916	855 831	80,21	117	7315	8 860	1075	1488	10 758	121,42	938	87,26	49	1175	78,97	33	26	24		
1917	841 321		116	7253	7 433	944	1098	8 725	117,38	744	78,08	36	847	77,14	23	27	18		
1918	845 237		117	7224	7 641	1003	1186	8 067	105,58	711	70,89	29	801	67,54	14	43	28		
1919	853 973		113	7557	12 159	1566	1543	8 734	71,83	666	42,53	23	865	56,06	28	26	31		
1920	867 705		109	7961	15 200	2251	2092	12 668	83,34	963	42,78	43	1041	49,76	31	36	19		
1921	878 901		115	7643	13 865	1901	1965	11 825	85,29	982	51,66	51	947	48,19	28	23	24		
1922	903 675		113	7997	12 435	1384	1818	11 405	91,72	868	62,72	38	834	45,88	23	10	24		
1923	908 643		114	7971	12 040	1163	1551	9 672	80,33	743	63,89	30	883	56,93	19	24	21		
1924	916 165		114	8037	12 357	1196	1493	8 911	72,11	781	65,30	21	842	56,40	19	11	26		
1925	976 284	84,71	120	8136	12 598	1240	1775	10 222	81,14	789	63,63	35	1019	57,41	19	11	21		
1926	990 677		126	7863	11 636	1095	1741	9 793	84,16	849	77,53	29	990	56,86	19	15	23		
1927	1 007 845		133	7578	11 352	1058	1796	8 936	78,72	884	83,55	35	989	55,07	16	9	29		
1928	1 023 559		138	7418	11 668	1231	1944	9 027	77,37	861	69,94	35	1032	53,09	21	13	24		
1929	1 038 769		136	7638	11 426	1276	1837	8 876	77,68	899	70,45	30	1008	54,87	12	12	47		
1930	1 040 144		127	8190	11 503	1537	1757	8 963	77,92	812	66,67	35	921	52,42	13	5	45		
1931	1 039 227		129	8056	11 110	1025	1769	8 970	80,74	861	84,00	27	875	49,46	10	13	37		
1932	1 029 645		128	8044	9 295	1143	1488	8 204	88,26	928	81,19	41	802	53,90	24	19	55		
1933 ⁷⁾	927 226	76,10	125	7418	9 316	1069	1227	11 224	120,48	1753	163,99	290	906	73,84	35	98	223		
1934	919 008		123	7472	13 240	1614	1218	13 565	102,45	2162	133,95	336	900	73,89	50	45	328		

¹⁾ Eine Auszählung der Bewohner nach Kirchenzugehörigkeit findet nur bei allgemeinen Volkszählungen statt. In den anderen Jahren ist die Zahl der Kirchenangehörigen mit Hilfe der bei der letzten Volkszählung gewonnenen Anteilzahl, wenn eine Personenstandsaufnahme stattfand, aus der hierdurch ermittelten Einwohnerzahl, wenn keine Personenstandsaufnahme stattfand 1918, 1921, 1930 bis 1932, 1934), aus der fortgeschriebenen Einwohnerzahl in der Jahresmitte errechnet worden.

²⁾ Ohne die Pastoren der preussischen Kirchspiele, in die hamburgische Gebietsteile eingepfarrt sind.

gemeinschaften

Lutherische Kirche

rischen Kirche im hamburgischen Staat seit 1890

Eheschließungen		Trauungen von						Konfirmationen		Abendmahls-gäste		Von 100 Abendmahls-gästen waren weiblich	Gestorbene Angehörige der Landeskirche	Trauerandachten ⁵⁾		Jahre
lutherische	konfessionell verschiedene Ehen	lutherischen Ehen		konfessionell verschiedenen Ehen ³⁾		Fremdehen ⁴⁾	überhaupt	auf 10 000 luth. Bewohner	überhaupt	auf 10 000 luth. Bewohner			überhaupt	auf 100 gestorb. Luth.		
		überhaupt	von 100	überhaupt	von 100											
5 241	517	4617	88,09	239	46,23	2	9 615	172	51 746	926	62,31	.	.	.	.	1890
5 068	674	4503	88,85	224	33,23	2	11 036	177	57 752	924	63,86	.	.	.	.	1895
5 609	649	4961	88,45	225	34,67	—	11 274	161	60 851	867	64,48	.	.	.	.	1900
6 712	770	5836	86,95	266	34,55	2	13 648	171	65 348	818	63,80	.	4 734	.	.	1905
7 033	875	6003	85,35	299	34,17	8	13 463	164	62 270	760	64,71	.	4 810	.	.	1906
7 055	961	5880	83,35	341	35,48	2	14 726	174	65 090	768	65,07	.	5 389	.	.	1907
7 050	995	5767	81,80	305	30,65	3	16 511	191	69 917	807	63,76	.	5 908	.	.	1908
6 785	968	5520	81,36	313	32,33	1	16 606	188	70 584	797	65,02	.	6 258	.	.	1909
7 219	1067	5658	78,38	316	29,62	4	16 380	178	70 069	760	63,78	.	6 379	.	.	1910
7 528	1134	5776	76,73	320	28,22	5	17 621	187	68 845	732	65,37	.	6 304	.	.	1911
7 974	1198	5902	74,02	335	27,96	5	17 085	176	67 619	695	64,31	.	6 231	.	.	1912
7 736	1230	5765	74,52	354	28,78	—	16 855	169	67 547	678	64,74	.	6 533	.	.	1913
8 949	1550	5096	56,94	292	18,84	2	16 745	172	81 590	839	65,58	12 564	7 667	61,02	.	1914
5 762	1043	3893	67,56	239	22,91	2	16 569	172	73 435	762	68,07	12 103	8 603	71,08	.	1915
4 579	829	3272	71,46	207	24,97	2	17 002	199	72 755	850	69,82	11 611	8 562	73,74	.	1916
4 867	848	3505	72,02	174	20,52	2	17 246	205	67 038	797	70,79	14 239	10 481	73,61	.	1917
6 039	1011	4241	70,23	317	31,36	2	16 725	198	67 908	803	71,56	15 092	12 173	80,66	.	1918
12 100	1729	8034	66,40	474	27,41	4	16 497	193	64 045	750	67,33	13 316	10 224	76,78	.	1919
13 035	2291	8570	65,75	460	20,08	8	13 999	161	60 891	702	66,66	13 149	9 449	71,86	.	1920
10 898	2101	7103	65,18	377	17,94	14	17 486	199	65 024	740	66,39	11 810	8 567	72,54	.	1921
11 626	2400	7450	64,08	439	18,29	18	16 017	177	60 710	672	65,53	13 240	9 741	73,57	.	1922
11 052	1943	6966	63,03	392	20,17	3	16 468	181	67 851	747	65,21	12 730	9 221	72,43	.	1923
7 777	1570	4739	60,94	275	17,52	4	15 577	170	65 622	716	66,96	11 902	8 951	75,20	.	1924
6 359	2909	4771	75,03	263	9,04	4	15 164	155	66 360	680	67,69	11 403	9 029	79,18	.	1925
7 758	1903	4594	59,22	278	14,61	6	14 559	147	67 963	686	67,20	11 587	9 204	79,43	.	1926
8 444	2156	4978	58,95	279	12,94	5	14 562	144	65 691	652	68,12	12 187	9 962	81,74	.	1927
8 506	2436	4949	58,18	311	12,77	1	14 093	138	63 136	617	68,72	12 096	9 967	82,40	.	1928
9 019	2541	5010	55,55	342	13,46	5	13 919	134	64 273	619	67,24	12 964	10 404	80,25	.	1929
8 580	2689	4747	55,33	253	9,41	5	10 911	105	56 373	542	68,20	11 878	9 143	76,97	.	1930
7 523	2447	4098	54,47	240	9,81	5	8 114	78	53 480	515	68,35	12 077	9 322	77,18	.	1931
7 248	2395	3733	51,50	228	9,52	3	6 668	65	51 126	497	67,07	11 214	⁶⁾ 8 908	77,94	.	1932
10 387	2947	6825	65,71	393	13,84	3	7 119	77	54 203	585	68,11	11 770	⁶⁾ 9 896	84,08	.	1933
12 807	3092	9077	70,88	518	16,75	42	14 388	157	63 710	693	67,78	11 639	⁶⁾ 9 538	81,25	.	1934

³⁾ Nur der eine Ehegatte gehört der Landeskirche an.⁴⁾ Beide Ehegatten gehören nicht der Landeskirche an.⁵⁾ Für die Jahre 1901 bis 1913 nur Stadt Hamburg.⁶⁾ Davon im Krematorium 1932: 2563, 1933: 3144, 1934: 3034.⁷⁾ Berichtigte Zahlen.

Tab. 2. Die einzelnen Kirchenkreise für die evangelisch-lutherischen Gemeinden im hamburgischen Staat im Jahr 1934

Kirchenkreise	Zahl der Kirchen-ge-mein-den	Am 16. Juni 1933 betrug die Zahl der			Zahl der		An-zahl der Sitz-plätze in den Kir-chen	Zahl der Pastoren an den		Zahl der Kir-chen-be-amten
		Bewohner überhaupt	evang.-luth. Bewohner		Pfarr-kir-chen	Neben-kir-chen, Ka-pellen		Pfarr-kir-chen	Neben-kir-chen	
			über-haupt	von 100 der Bevölke-rung						
I. Hauptkirchenkreis	5	79 515	59 338	74,62	6	—	9 500	¹⁾ 14	—	²⁾ 21
II. Westkreis	8	430 892	325 355	75,51	15	3	9 538	32	—	³⁾ 43
III. Ostkreis	9	320 101	240 839	75,24	7	5	6 518	23	1	⁴⁾ 32
IV. Südkreis	8	289 677	217 033	74,92	9	3	6 400	⁵⁾ 21	2	⁶⁾ 28
V. Kreis Bergedorf	11	50 247	43 131	85,84	11	1	6 675	12	—	⁷⁾ 15
VI. Kreis Amt Ritzebüttel ...	4	26 451	23 401	88,47	4	—	2 840	5	—	⁸⁾ 6
Anstalten bzw. Schiffe im Hafen	3	2 134	1 821	85,33	—	27	—	—	⁹⁾ 13	—
Zusammen....	48	1 199 017	910 918	75,97	52	39	41 471	¹⁰⁾ 107	16	145

¹⁾ Darunter 5 Hauptpastoren; 1 Pfarrstelle zurzeit unbesetzt.

²⁾ 12 Kanzleibeamte, 8 Organisten und Kantoren, 1 Gemeindegeldhelfer, ferner 1 Fürsorger und 2 Fürsorgerinnen beim Landeskirchenamt für Innere Mission, 1 Jugendfürsorger im Kirchlichen Jugenddienst; dazu kommen 9 Beamte und 16 Angestellte (einschl. einer Angestellten im kirchlichen Friedhofsdienst) beim Landeskirchenamt, 3 Beamte und 21 Angestellte nebst 3 Aushilfsangestellten bei der Kirchensteuerabteilung sowie 53 Angestellte bei den Finanzämtern, ferner 1 Orgelsachverständiger, der zugleich Organist ist, 1 Bausachverständiger und 1 Bautechniker.

³⁾ 16 Kanzleibeamte, 18 Organisten, 5 Kantoren, 9 Gemeindegeldhelfer (Helferinnen).

⁴⁾ 14 Kanzleibeamte, 11 Organisten und Kantoren, 7 Gemeindegeldhelfer (Helferinnen).

⁵⁾ Eine Pfarrstelle zurzeit unbesetzt.

⁶⁾ 10 Kanzleibeamte, 13 Organisten und Kantoren, 5 Gemeindegeldhelfer (Helferinnen).

⁷⁾ 3 Kanzleibeamte, 12 Organisten und Kantoren.

⁸⁾ 2 Kanzleibeamte und 4 Organisten und Kantoren.

⁹⁾ 2 Friedhofspastoren, 1 Landesjugendpfarrer, 1 Leiter des Volksmissionarischen Amtes, 1 Leiter des Landeskirchlichen Amtes für Innere Mission, 1 Seemannspastor, 1 Gefängnispastor, 1 Waisenhauspastor, 1 Pastor an den Versorgungshäusern, 3 Krankenhauspastoren, 1 Taubstummenpastor (zugleich im Friedhofsdienst tätig), 1 Pastor im Hilfsdienst der Schifferfürsorge.

¹⁰⁾ Dazu kommen 7 Hilfsprediger.

Tab. 3. Die Trauungen Evangelisch-Lutherischer und die getauften Kinder evangelisch-lutherischer Eltern in der Stadt Hamburg und im Landgebiet im Jahr 1934

Gebiete, Jahre	Auf 100 Eheschließungen ¹⁾ kamen					Auf 100 Lebendgeborene ²⁾ kamen ... getaufte Kinder											
	Trau- ungen über- haupt	davon				ehe- liche 2)	un- ehe- liche	über- haupt	im Alter von								
		am Tag der Ehe- schließung oder am folgenden	2 bis 7 Tage	8 Tage bis 1 Jahr	später als 1 Jahr				0 bis 1 Mo- nat	über 1 bis 2 Mo- naten	über 2 bis 3 Mo- naten	über 3 bis 6 Mo- naten	über 6 bis 9 Mo- naten	über 9 bis 12 Mo- naten	über 1 bis 7 Jah- ren	über 7 Jah- ren	
nach d. Eheschließung																	
Stadt Hamburg	64,81	53,05	2,37	3,78	5,61	116,92	78,77	113,72	28,22	6,62	7,47	14,05	7,09	5,16	23,69	21,42	
Landgebiet . . .	98,54	85,05	5,14	3,32	5,03	114,06	75,36	112,10	11,84	16,77	18,61	28,32	8,09	4,78	16,48	7,21	
Staat 1934 . . .	67,14	55,26	2,56	3,75	5,57	108,14	78,00	105,85	24,91	7,03	7,91	14,30	6,69	4,78	21,67	18,76	
Dagegen 1933 . .	60,88	47,64	2,16	3,81	7,27	125,51	75,34	120,21	23,02	6,88	7,28	14,50	7,91	5,94	30,61	24,07	
1932 . .	46,93	39,86	1,89	2,44	2,74	92,98	55,51	88,07	20,57	6,64	7,04	15,24	8,86	6,06	17,61	6,05	
1931 . .	49,66	43,12	1,78	2,03	2,73	84,85	50,03	80,25	17,71	6,13	6,95	15,44	8,19	6,24	15,27	4,32	
1930 . .	50,42	44,92	1,63	2,09	1,78	79,94	53,10	76,58	14,98	6,47	7,23	15,94	8,50	6,07	12,81	4,58	
1925 . .	58,58	52,13	1,85	2,30	2,30	83,57	57,41	80,47	8,75	6,52	8,29	18,18	10,75	6,78	14,66	6,49	
1920 . .	64,32	57,78	2,65	2,02	1,87	83,76	49,76	79,90	6,34	9,61	10,88	22,20	10,69	5,15	10,54	4,54	
1915 . .	65,95	40,71	2,70	9,67	12,87	121,39	70,38	114,08	9,47	10,81	9,02	19,97	12,45	9,09	35,23	7,78	
1910 . .	77,56	67,16	5,10	3,06	2,23	90,37	51,51	85,07	6,68	7,34	8,77	19,94	9,80	6,44	20,69	4,45	
1900 . .	87,39	63,95	11,91	6,54	4,99	93,08	50,85	87,96	6,44	7,94	8,31	19,36	10,73	6,59	24,30	4,29	

¹⁾ Die Eheschließungen, bei denen nur der Mann oder die Frau evangelisch-lutherisch war, sind nur zur Hälfte gezählt.

²⁾ Von den aus konfessionell verschiedenen Ehen stammenden Kindern ist nur die Hälfte gezählt worden.

Tab. 4. Pastoren und kirchliche Handlungen in den Kirchspielen 1933 und 1934

Kirchspiele		Zahl der amtie- renden Pastoren		Zahl der								Es kamen im Jahr 1933	
				getauften Kinder		getrauten Ehepaare		eingesegneten Konfir- manden		Abendmahls- gäste		Taufen	Trau- ungen
												auf 100 ev-luth.	
				1934	1933	1934	1933	1934	1933	1934	1933	lebendgeb. Kinder	Ehe- schlie- ßungen
I. Haupt- kirchenkreis	St. Petri	2	3	29	27	26	40	66	42	996	1 168	90,00	45,98
	„ Nikolai	2	2	56	59	51	42	38	28	373	227	85,51	32,18
	„ Katharinen	2	2	94	96	81	60	72	61	426	417	89,30	44,78
	„ Jakobi	3	3	58	49	49	37	175	97	1 230	1 159	107,69	50,00
	„ Michaelis	5	5	466	435	359	421	602	269	2 156	2 303	88,15	62,60
II. Westkreis	St. Pauli	4	4	823	694	569	416	656	340	2 427	2 544	106,44	49,20
	Eimsbüttel	4	4	650	612	492	368	656	317	2 061	1 524	109,48	58,55
	West-Eimsbüttel	4	4	694	526	556	388	900	386	2 847	1 641	126,14	56,93
	Harvestehude	4	4	433	336	385	252	429	283	1 836	1 495	99,11	55,02
	Hoheluft	4	4	409	377	467	328	535	335	2 191	2 030	101,07	73,05
	Eppendorf	4	4	466	384	292	212	504	328	1 599	1 399	115,84	67,30
	Winterhude	4	4	780	679	447	309	693	252	1 921	1 366	107,18	61,49
III. Ostkreis	Fuhlsbüttel	4	4	335	288	213	116	319	171	1 169	832	145,09	81,12
	St. Gertrud	3	3	217	199	292	198	440	333	2 695	2 284	78,19	59,28
	Uhlenhorst	2	3	438	392	262	202	400	145	1 255	967	115,12	56,35
	St. Annen	3	2	240	212	296	211	423	239	3 003	2 435	103,67	69,87
	„ Versöhnungsk.	2	2	225	213	217	165	300	173	2 174	1 804	127,16	73,17
	Alt-Barmbeck	3	3	829	792	609	423	787	315	2 190	1 494	165,34	68,34
	West-Barmbeck	3	3	517	394	303	202	397	172	1 312	847	115,54	62,44
IV. Südkreis	Nord-Barmbeck	3	8	749	1 253	361	436	660	407	1 848	2 179		
	„ -Hartzloh	2		319		84		150		528		121,47	65,47
	„ -Dulsberg	2		541		134		252		852			
	St. Georg	3	3	309	305	291	269	248	147	923	838	86,52	47,58
	Borgfelde	3	2	291	143	220	119	276	176	1 117	1 062	86,98	67,04
	St. Annen	2	3	387	385	293	189	445	191	1 625	1 022	101,18	47,31
	Stephan-Kempe		1		169		106		59		896	110,10	48,29
I.-IV. Kirchenkreis	Hamm	5	4	706	410	380	187	451	309	2 322	2 103	123,12	67,08
	Süd-Hamm	3	4	526	643	318	335	721	187	2 334	1 243	109,45	64,86
	Horn	1	2	339	242	102	86	169	68	211	392	104,09	64,18
	St. Thomas	3	3	799	525	437	299	730	314	1 466	1 092	106,01	58,97
	Veddel	1	1	211	139	71	64	163	47	440	347	118,30	73,99
		90	94	12 936	10 978	8657	6480	12 657	6191	47 527	39 110	112,40	59,81
	Bergedorf	2	2	319	221	226	129	255	119	1 071	633	125,98	70,80
V. Kreis Bergedorf	Geesthacht	1	1	94	127	58	38	79	38	280	157	279,12	95,00
	Altengamme	1	1	32	19	25	17	25	13	174	285	76,00	100,00
	Kirchwärder	1	1	108	90	61	52	102	48	632	487	100,00	96,80
	Neuengamme	1	1	43	35	39	30	36	19	174	158	93,33	89,55
	Curslack	1	1	31	26	16	20	28	14	176	169	70,27	88,89
	Allermöhe	1	1	16	13	14	15	23	12	443	340	81,25	88,24
	Billwärder a. d. Bille ..	1	1	72	62	37	27	52	21	312	256	90,51	77,14
	Moorfleth	1	1	18	17	15	9	13	7	94	139	59,65	51,48
	Ochsenwärder	1	1	40	37	48	27	57	15	104	69	100,00	93,10
	Moorburg	1	1	38	27	22	29	27	22	213	188	120,00	152,63
		12	12	811	674	561	393	697	328	3 673	2 881	115,61	83,97
	Ritzbüttel	1	1	152	121	92	96	136	80	759	649	62,53	62,95
	Groden	1	1	42	31	16	14	38	13	264	182	95,38	127,27
	Döse	1	1	126	106	63	62	98	45	648	602	115,22	100,81
VI. Kreis Amt Ritzbüttel	Alt-Cuxhaven	2	2	157	173	88	87	131	113	753	806	146,61	81,31
		5	5	477	431	259	259	403	251	2 424	2 239	98,85	78,01
Nebenkirchen und Kapellen Anstalten und Schiffe		16	3 11	2 553	1 937	1	2	350	190	9 175	9 254		
	Zusammen	123	125	16 777	14 020	9 478	7 134	14 107	6 960	62 799	53 484	112,02	61,30
Dazu in 7 preuß. Kirchs.		8	7	236	188	159	87	281	159	911	719	114,98	69,05
Überhaupt		131	132	17 013	14 208	9 637	7 221	14 388	7 119	63 710	54 203	112,07	61,38

Tab. 5. Die aus der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Ausgetretenen und die Wiedereingetretenen im hamburgischen Staat nach Kirchenkreisen im Jahr 1934

Kirchenkreise	Ausgetretene Personen								Wiedereingetretene Personen					
	überhaupt	davon weiblich	darunter						überhaupt	davon weiblich	darunter			
			Ehepaare	verheiratete Männer	verheiratete Frauen	Einzelpers. m.	Einzelpers. w.	Kinder unter 14 Jahren			Ehepaare	Einzelpers. m.	Einzelpers. w.	Kinder unter 14 Jahren
1. Hauptkirchenkreis	382	200	33	45	106	99	58	8	239	79	44	111	31	9
2. Westkreis ¹⁾	1 430	854	142	187	459	234	242	24	1311	446	226	606	191	62
3. Ostkreis	947	554	87	115	334	169	122	33	1430	550	264	552	224	126
4. Südkreis	1 191	704	109	153	431	217	160	12	1185	456	233	450	172	97
Stadt Hamburg zus. ²⁾ ..	3 950	2 312	371	500	1 330	719	582	77	4165	1531	767	1719	618	294
5. Kreis Bergedorf ³⁾	87	32	6	27	20	21	5	2	178	74	31	64	31	21
6. „ Amt Ritzebüttel	103	49	11	11	12	14	8	36	27	12	8	7	4	—
Landgebiet zusammen ²⁾ ..	190	81	17	38	32	35	13	38	205	86	39	71	35	21
Anstalten und Schiffe ...	200	185	2	3	2	10	181	—	17	7	—	10	7	—
Ausgepfarrte	46	30	7	4	18	4	4	2	4	1	—	3	1	—
Hamburgischer Staat zusammen 1934 ⁴⁾	4 386	2 608	397	545	1 382	768	780	117	4391	1625	806	1803	661	315
Dagegen 1933	5 032	2 949	476	462	1 724	1069	661	164	8061	2724	1576	3530	955	424
1932	26 712	16 654	1316	4274	12 668	4357	2551	230	1198	297	.	.	.	.
1931	15 974	3 872	721	7344	1 568	4006	1551	63	942	237	.	.	.	.
1930	9 842	2 023	395	4375	757	3006	834	80	.	.	.	.	.	.
1929	8 624	1 993	687	3522	534	2386	746	62	.	.	.	.	.	.
1928	11 630	2 530	1075	5009	549	2957	858	107	.	.	.	.	.	.
1927	13 044	2 801	1297	5883	627	3014	329	97	.	.	.	.	.	.

¹⁾ ohne Hummelsbüttel.²⁾ ohne Anstraten und Schiffe.³⁾ ohne Preußisch-Kirchwerder.⁴⁾ Aus anderen staatlich anerkannten Religionsgemeinschaften sind 497 Personen ausgetreten, und zwar: 35 Reformierte, 371 Katholiken, 89 Israeliten und 2 Sonstige.

B. Die katholischen Kirchen

Tab. 6. Römisch-Katholische Gemeinden im Staat 1934

Pfarrbezirke	Gottesdienststätten	Amtierende Geistliche	Trauungen		Taufen von Kindern			Kommunikanten ¹⁾		Begräbnisfeiern
			rein römisch-katholische Ehen	konfessionell verschiedene Ehen	aus rein römisch-katholischen Ehen	aus konfessionell verschiedenen Ehen	lediger römisch-katholischer Mütter	überhaupt	darunter Erstkommunikanten	
Kleine Michaelis-Kirche ..	1	3	30	36	33	60	14	40 970	43	57
Marien-Kirche	2	7	35	62	140	97	22	90 980	91	73
St. Bonifatius-Kirche	1	3	32	56	42	81	5	65 500	163	33
St. Sophien-Kirche	2	3	17	30	51	51	14	71 570	120	47
St. Josephs-Kirche	2	3	22	29	38	50	4	35 112	64	18
St. Antonius-Kirche	3	4	14	14	17	32	—	25 795	37	25
Herz Jesu-Kirche	1	1	16	31	27	29	4	27 495	53	24
St. Elisabeth-Kirche	2	1	12	17	18	23	3	25 070	49	16
St. Franziskus-Kirche	1	2	10	13	23	30	1	25 903	78	16
Stadt Hamburg ²⁾	15	27	188	288	389	453	67	408 395	698	309
Bergedorf	3	3	4	8	3	16	1	27 181	35	6
Geesthacht ³⁾	1	1	—	1	—	2	—	etwa 100	3	1
Cuxhaven	1	1	11	7	18	13	8	9 200	8	4
Landgebiet ²⁾	5	5	15	16	21	31	9	36 481	46	11
Hamburgischer Staat	20	32	203	304	410	484	76	444 876	744	320

¹⁾ Zahl der Kommunionen.²⁾ Die Zahl der Angehörigen der römisch-katholischen Kirche betrug bei der letzten Volkszählung (16. Juni 1933) in der Stadt Hamburg: 60 134, im Landgebiet: 3404³⁾ Kirche und Pfarrhaus liegen hart an der hamburgischen Grenze in der preußischen Gemeinde Düneberg. Die Zahlen beziehen sich nur auf den hamburgischen Anteil des Pfarrbezirks Düneberg-Geesthacht.

XXI. Wahlen und Abstimmungen

Tab. 1. Die Wahl- oder Stimmberechtigung und -beteiligung bei den öffentlichen politischen Wahlen und Abstimmungen im hamburgischen Staat seit 1919

Bezeichnung der Wahl (Abstimmung) und des Wahltages (Abstimmungstages)	Wohn- bevölke- rung ¹⁾	Zahl der Wahlberechtigten (Stimmberechtigten)		Zahl der erschiedenen Wähler (abgegebenen Stimmen)		Zahl der abgegebenen gültigen Stimmzettel	
		überhaupt ²⁾	auf 100 Ein- wohner	überhaupt	von 100 Wahlbe- rechtigten	überhaupt	auf 100 erschienene Wähler
Nationalversammlung, 19. 1. 1919	1 048 898	659 402	62,87	596 147	90,41	593 389	99,54
Bürgerschaftsneuwahl, 16. 3. 1919	1 048 898	661 593	63,08	532 911	80,55	531 100	99,66
Reichstagswahl am 6. Juni 1920..	1 064 672	756 792	71,08	564 059	74,53	561 454	99,54
Bürgerschaftswahl am 20. Febr. 1921	1 081 792	759 283	70,19	538 299	70,90	536 133	99,60
Reichstagswahl am 4. Mai 1924..	1 132 830	803 968	70,97	630 439	78,42	626 284	99,34
Bürgerschaftswahl am 26. Okt. 1924	1 142 208	813 396	71,21	537 321	66,06	534 326	99,44
Reichstagswahl am 7. Dez. 1924..	1 142 208	833 502	72,97	635 092	76,20	631 663	99,46
Reichs- { am 29. März 1925 ..	1 142 208	831 442	72,79	584 283	70,27	581 130	99,46
präsidenten- { „ 26. April 1925							
wahl { (Zweiter Wahlgang)	1 142 208	832 123	72,85	650 969	78,23	644 589	99,02
Volksbegehren „Enteignung der Fürstenvermögen“, März 1926..	1 152 523 ²⁾	832 123	72,20	396 492	47,65	395 836	99,83
Volksentscheid „Enteignung der Fürstenvermögen“, 20. Juni 1926	1 152 523	851 927	73,92	489 695	57,48	467 233	95,41
Bürgerschaftswahl am 9. Okt. 1927	1 189 759	871 707	73,27	655 056	75,15	648 705	99,03
Bürgerschaftswahl am 19. Febr. 1928	1 189 759	876 371	73,66	691 966	78,96	686 330	99,19
Reichstagswahl am 20. Mai 1928..	1 189 759	880 591	74,01	699 091	79,39	692 745	99,09
Volksbegehren „Panzerkreuzer- verbot“, 3. bis 16. Okt. 1928...	1 208 439 ³⁾	880 591	72,87	42 073	4,78	41 888	99,56
Volksbegehren „Freiheitsgesetz“, 16. bis 29. Oktober 1929	1 226 111 ⁴⁾	887 319	72,37	35 763	4,03	35 650	99,68
Zweiter Reichsvolksentscheid am 22. Dezember 1929	1 230 264	918 086	74,63	49 609	5,40	48 979	98,73
Reichstagswahl am 14. Sept. 1930	1 231 079	925 145	75,15	759 379	82,08	751 925	99,02
Bürgerschaftswahl am 27. Sept. 1931	1 231 728	932 180	75,68	780 734	83,75	771 482	98,81
Reichs- { am 13. März 1932 ..	1 231 526	933 125	75,77	823 974	88,30	816 872	99,14
präsidenten- { „ 10. April 1932							
wahl { (Zweiter Wahlgang)	1 229 886	936 587	76,15	783 805	83,69	776 483	99,07
Bürgerschaftswahl am 24. April 1932	1 229 886	936 441	76,14	754 071	80,53	748 438	99,25
Reichstagswahl am 31. Juli 1932	1 225 554	937 474	76,49	765 059	81,61	756 391	98,87
Reichstagswahl am 6. Nov. 1932.	1 224 201	932 322	76,16	772 206	82,83	761 663	98,63
Reichstagswahl { am 5. März 1933	1 224 701	938 009	76,59	829 675	88,45	820 516	98,90
Bürgerschaftsw. } am 5. März 1933							
Reichstagswahl und { am	1 217 119	941 997	77,40	7901 026	95,65	736 404	⁵⁾ 81,73
Volksabstimmung ⁶⁾ { 12. Nov. 1933						867 993	⁵⁾ 96,33
Volksabstimmung ⁷⁾ a. 19. Aug. 1934	1 206 104	938 947	77,85	849 265	90,45	827 738	97,47

¹⁾ Bis zum 29. Oktober 1929 ist die Zahl der Wohnbevölkerung nach der jeweils letzten, der Wahl vorangegangenen Bevölkerungsaufnahme, vom 22. Dezember 1929 an die auf den Ersten des Wahlmonats fortgeschriebene Bevölkerungszahl eingesetzt worden. Die gegenüber den früheren Ausgaben des Jahrbuchs geänderten Zahlen für die Zeit vom 22. Dezember 1929 bis zum 5. März 1933 sind die nach dem Ergebnis der Volkszählung vom 16. Juni 1933 berichtigten endgültigen fortgeschriebenen Zahlen.

²⁾ Bis zur Reichstagswahl im Mai 1928 einschließlich setzt sich die hier angegebene Zahl der Wahlberechtigten aus den „in die Wählerliste eingetragenen Wahlberechtigten“ und den Inhabern der „abgegebenen Wahlscheine“ zusammen (ortsansässige Wahlberechtigte). Vom Volksbegehren „Freiheitsgesetz“ im Oktober 1929 (887 319) an besteht sie aus den ortsansässigen Wahlberechtigten. Wegen des „Panzerkreuzerverbots“ siehe Anmerkung 3.

³⁾ Die Zahl der vorhergegangenen Wahl ist wiederholt worden, da seitdem keine neue Wählerliste aufgestellt war. Tatsächlich wird die Zahl der Wahlberechtigten und damit auch der Hundertsatz größer gewesen sein.

⁴⁾ Diese Zahl ist die endgültige, in Bd. 372, III, S. 7 u. 9, der Statistik des Deutschen Reichs veröffentlichte Zahl der ortsansässigen Stimmberechtigten der Reichstagswahl am 20. Mai 1928. Sie besteht aus der Zahl der in die Stimmlisten eingetragenen Stimmberechtigten zuzüglich der Zahl der Inhaber der ausgestellten Wahlscheine (ortsansässige Wahlberechtigte).

⁵⁾ Das Vorläufige Reichsgesetz zur Gleichschaltung der Länder mit dem Reich vom 31. März 1933 (Reichsgesetzblatt I S. 153) schreibt vor, daß nach dem Ergebnis der Reichstagswahl vom 5. März 1933 die Bürgerschaft von diesem Tage an für vier Jahre neu zu bilden ist.

⁶⁾ über den Aufruf der Reichsregierung an das deutsche Volk vom 14. Oktober 1933.

⁷⁾ Zahl der abgegebenen Umschläge einschließlich der 899 völlig leer abgegebenen.

⁸⁾ Im Gegensatz zu dieser Tabelle und zu Heft 32 der Statistischen Mitteilungen (Seite 99) ist in der Tabelle 2 dieses Abschnitts der Hundertsatz der abgegebenen gültigen Stimmen mit Bezug auf die Gesamtzahl der abgegebenen Stimmzettel (also ohne die Stimmenthaltungen) errechnet worden.

⁹⁾ über das Staatsoberhaupt des Deutschen Reichs.

Tab. 2. Die Ergebnisse der Volksabstimmung über das Staatsoberhaupt des Deutschen Reichs vom 19. August 1934 im Stimmkreis Nr. 34, Hamburg, nach Stadt- und Gebietsteilen

Stadtteile, Vororte, Städte, Gebietsteile usw.	Zahl der				Zahl der abgegebenen Stimmen			Von den gültigen Stimmen sind		Von 100 der gültigen Stimmen sind	
	in die Stimm- liste ein- getra- genen Stimm- berech- tigten ¹⁾	ausge- stellten Stimm- scheine	Stimm- berech- tigten zu- sammen	abge- gebenen Stimm- schei- ne	über- haupt	un- gültig	gültig	Ja- Stim- men	Nein- Stim- men	Ja- Stim- men	Nein- Stim- men
Altstadt ²⁾	11 456	1 497	12 953	3 170	13 853	279	13 574	11 276	2 298	83,00	17,00
Neustadt	42 340	3 361	45 701	3 547	41 729	1 001	40 728	31 002	9 726	76,10	23,90
St. Georg	63 139	5 400	68 539	3 597	61 730	1 716	60 014	47 050	12 964	78,39	21,61
St. Pauli	47 342	3 331	50 673	1 292	43 601	1 295	42 306	31 762	10 544	75,00	25,00
Eimsbüttel	87 517	7 567	95 084	2 225	84 528	2 421	82 107	64 155	17 952	78,14	21,86
Rotherbaum	21 558	2 939	24 497	989	20 517	485	20 032	16 095	3 937	80,34	19,66
Harvestehude	20 105	3 121	23 226	852	19 050	479	18 571	14 730	3 841	79,31	20,69
Eppendorf	58 425	6 185	64 610	2 690	57 361	1 382	55 979	45 135	10 844	80,60	19,40
Groß Borstel	2 982	275	3 257	265	3 120	78	3 042	2 560	482	84,16	15,84
Fuhlsbüttel	8 612	929	9 541	500	8 744	163	8 581	7 563	1 018	88,14	11,86
Langenhorn	6 858	435	7 293	462	5 673	166	5 507	4 172	1 335	75,76	24,24
Klein Borstel	1 223	101	1 324	173	1 331	24	1 307	1 154	153	88,29	11,71
Ohlsdorf	1 492	206	1 698	99	1 544	40	1 504	1 288	216	85,63	14,37
Alsterdorf	2 982	280	3 262	153	2 478	54	2 424	2 066	358	85,24	14,76
Winterhude	43 909	4 933	48 842	1 274	42 292	1 043	41 249	32 474	8 775	78,73	21,27
Barmbeck	131 944	11 687	143 631	4 521	127 549	3 385	124 164	95 577	28 587	77,10	22,90
Uhlenhorst	26 964	2 914	29 878	768	26 127	650	25 477	20 140	5 337	79,05	20,95
Hohenfelde	23 341	3 091	26 432	1 132	22 980	434	22 546	19 269	3 277	85,47	14,53
Eilbeck	39 627	4 508	44 135	1 256	38 766	919	37 847	31 543	6 304	83,35	16,65
Borgfelde	23 347	2 210	25 557	624	22 484	566	21 918	17 614	4 304	80,36	19,64
Hamm	66 815	7 363	74 178	1 872	65 166	1 500	63 666	51 876	11 790	81,49	18,51
Horn	10 877	956	11 833	641	11 100	301	10 799	8 533	2 266	79,02	20,98
Billwärder Ausschlag ..	34 546	2 484	37 030	1 656	34 235	949	33 286	24 098	9 188	72,40	27,60
Billbrook	1 068	54	1 122	644	1 644	49	1 595	1 239	356	77,68	22,32
Moorfleth-Stadt											
Steinwärder - Waltershof	871	106	977	845	1 670	52	1 618	1 242	376	76,76	23,24
Kleiner Grasbrook	1 722	209	1 931	247	1 906	47	1 859	1 450	409	78,00	22,00
Veddel	6 459	605	7 064	783	6 845	185	6 660	4 987	1 673	74,88	25,12
Finkenwärder	3 358	142	3 500	271	3 289	60	3 229	2 896	333	89,69	10,31
Hauptbahnh. Hamburg ³⁾	—	—	—	2 547	2 549	75	2 474	2 109	365	85,25	14,75
Bordbezirke	—	—	—	9 461	9 461	147	9 314	8 623	691	92,58	7,42
Stadt Hamburg	790 879	83 711	874 590	48 556	783 322	19 945	763 377	603 678	159 699	79,07	20,93
Geestlande	8 344	543	8 887	952	8 949	199	8 750	7 255	1 495	82,91	17,09
Marschlande	8 014	263	8 277	510	8 174	158	8 016	6 973	1 043	86,99	13,01
Stadt Bergedorf	13 567	1 112	14 679	737	13 833	407	13 426	10 741	2 685	80,00	20,00
„ Geesthacht	3 879	257	4 136	601	4 358	130	4 228	3 487	741	82,47	17,53
Vierlande	7 794	234	8 028	691	8 197	221	7 976	7 204	772	90,32	9,68
Stadt Cuxhaven ⁵⁾	14 943	1 180	16 123	3 140	17 002	356	16 646	14 864	1 782	89,30	10,70
Übriges Ritzbüttel	3 973	254	4 227	1 659	5 430	111	5 319	4 811	508	90,45	9,55
Hamburg. Landgebiet	60 514	3 843	64 357	8 290	65 943	1 582	64 361	55 335	9 026	85,98	14,02
Hamburgischer Staat ..	851 393	87 554	938 947	56 846	849 265	21 527	827 738	659 013	168 725	79,61	20,39

¹⁾ nach Abzug der Inhaber von Stimmscheinen, aber mit Einschluß der Behinderten (Reichswahlgesetz § 2, letzter Absatz).²⁾ einschließlich der Vor- und Nachabstimmung der Seeleute (2163 abgegebene Stimmen).³⁾ Bahnhofsabstimmung.⁴⁾ einschließlich 6822 Stimmscheine für Seeleute, Kahnshiffer und Schrebergärtner.⁵⁾ einschließlich der Vor- und Nachabstimmung der Seeleute (582 abgegebene Stimmen).

Verzeichnis der nach Stadt- und Gebietsteilen dargestellten Gegenstände

(Über die Bedeutung der Ziffern siehe Vorbemerkung zum anschließenden allgemeinen Sachverzeichnis.)

I. Stadt Hamburg

Nach Stadtteilen und Vororten dargestellte Gegenstände:

Anstalten und ihre Bewohner 26 12f. 34 10f.	Gewerbebetriebe 33 N 48ff.
Bautätigkeit 32 68f., 71 33 69f., 72 34 75f., 78	Grundbesitzveränderungen 32 61f. 33 63ff. 34 69ff.
Bauwerte 32 74 33 75 34 82	Grundstücke, Bestand 30 108f. 33 N 6 34 67
Bevölkerungsbewegung, natürliche:	—, Mietwert 30 117 31 71 32 66
Geburten 32 21 33 21 34 29	—, Verkaufspreise 32 61f. 33 63ff. 34 69ff.
Sterbefälle 32 24 33 24 34 32	Haushaltungen 32 10 33 10 N 7, 35, 37 34 10ff.
Bevölkerungsstand:	Heiratsfähige 29 33 34 21
Ortsanwesende Bevölkerung 31 8f. 32 8f., 247	Hundehaltung 27 261 28 250 29 231
33 8f. 34 5f.	Kinderanstalten 32 179 33 185 34 196
Wohnbevölkerung 32 10 33 10 N 7, 11f., 35	Lungenschwindsucht, Sterbefälle 28 59 29 71 30 58
34 10ff.	Rattenbekämpfung 31 63 32 57 33 59
Branntweinkleinhandlungen 28 239 29 220 30 201	Reichspräsidentenwahlen 25 352f. 31 248f.
Bürgerschaftswahlen 27 424ff. 30 424f. 31 250ff.	Reichstagswahlen 31 256ff. 32 240ff. 33 252ff.
Ehelösungen 32 17 33 17 34 25	Säuglingssterblichkeit 32 24 33 24 34 32
Ehen, stehende 30 28	Säuglings- und Kleinkinderfürsorge 29 99, 101 30 88,
Eheschließungen 32 13 33 13 34 21f.	90 31 52f.
Erkrankungen an Scharlach, Diphtherie und Typhus	Selbstmordfälle 28 64 29 76 30 63
28 78 29 92 30 81	Umzüge (Wohnungs-) 31 34f.
— an ansteckender Tuberkulose 33 46 34 51	Volksabstimmungen 33 252ff. 34 246
Familien mit und ohne eigene Wohnung 27 109ff.	Volksbegehren 26 402 28 409 29 429
33 N 37 34 10f.	Volksentscheide 26 403 29 430
Feuerlöschwesen 32 182 33 189 34 201	s. auch Volksabstimmungen
Flächengröße 32 1 33 1 34 1	Wohnungen, Bestand 32 73 33 74 N 6, 37 34 80f.
Gast- und Schankstätten 32 109 33 106 34 115	—, bewohnte 30 128f. 33 N 6, 37 34 10f., 80
Gebäude, Bestand 33 N 6	—, leerstehende 33 N 6 34 80
Geschäftsräume 27 124 28 121 29 138	Wohnungsmarkt 29 142f., 145 30 131f., 134 31 79

II. Hamburgisches Landgebiet

Nach Gebietsteilen dargestellte Gegenstände:

(Es sind nur die Gegenstände aufgenommen, die mindestens zwei Gebietsteile betreffen. Die Namen der Gebietsteile sind in der Tab. 1, Seite 2, angeführt.)

Abkaltungen beim Rindvieh 31 122 32 116 34 129	Bodenbenutzung, landwirtschaftliche (Landgemeinden)
Anbauflächen und Ernteertrag des Gemüses (Gemeinden des Hauptgemüsegebiets) 33 112ff. 34 121ff.	27 253 33 N 57ff. 34 118f.
Anerbengerichte, Geschäftsübersichten der 34 210	Branntweinkleinhandlungen 29 220 30 201 34 116
Anstalten und ihre Bewohner 26 12f. 34 10f.	Bürgerschaftswahlen 27 424ff. 30 424f. 31 252f., 255
Bautätigkeit 32 67ff., 72 33 68ff., 73 34 75f., 79	Desinfektionen 27 86 28 100 29 113
Betriebszählung, landwirtschaftliche 27 251 33 N 56ff.	Edelpelztierzucht (Gemeinden) 33 120 34 129
Bevölkerungsbewegung, natürliche:	Ehelösungen 32 17 33 17 34 25
Geburten 32 21 33 21 34 29	Ehen, stehende 30 28
Sterbefälle 32 24 33 24 34 32	Eheschließungen 32 13 33 13 34 21f.
Bevölkerungsstand:	Erbhöfe, Bestand 34 210
Ortsanwesende Bevölkerung 31 11 32 11, 248	Erkrankungen an einigen übertragbaren Krankheiten
33 11	27 67 28 78
Wohnbevölkerung 32 10f. 33 10f. N 7, 11f., 17,	Ernteerträge der wichtigsten Feldfrüchte 32 112
35 34 10ff.	33 109f. 34 118f.
Binnenwanderung 32 29, 32 33 29, 32 34 36ff.	— des Gemüses (Marschlande und Vierlande) 33 113f.
	34 121ff.
	Erwerbslosenfürsorge 26 295 27 306

- Erwerbspersonen und Angehörige 29 24 ff. 33 N 17, 22 34 14 ff.
 Evangelisch-Lutherische Kirche 32 234 f. 33 244, 246 ff. 34 242 ff.
 Familien mit und ohne eigene Wohnung 27 109 ff. 33 N 36 34 10 f.
 Feuerlöschwesen 32 182 33 189 34 201
 Flächengröße (Gemeinden) 32 2 33 2 34 2
 Fruchtarten, Anbau (Landgemeinden) 27 254 ff.
 Gärtnerische Treibanlagen (Marschlande und Vierlande) 30 203 f. 33 111 34 120
 Gast- und Schankstätten 32 109 f. 33 106 f. 34 115 f.
 Geschäftsräume (Gemeinden) 27 125 28 120, 122 29 137, 139
 Gewerbebetriebe 33 N 53
 Grundbesitzveränderungen 32 61 f. 33 63 f. 34 69 f.
 Grundstücke, Belastung (Städte) 30 116 31 70 32 64 f.
 —, Bestand 28 107 f. 29 120 f. 30 108 f.
 —, Mietwert 30 117 31 71 32 66
 —, Verkaufspreise 32 61 f. 33 63 f. 34 69 f.
 Haushaltungen (Gemeinden) 32 10 f. 33 10 f. N 6 f., 35 34 10 ff.
 Heiratsfähige 29 33 34 21
 Hundehaltung (Gemeinden) 27 261 28 250 29 231
 Hunde, versteuerte und steuerfreie 26 249 27 261
 Invaliden- und Angestelltenversicherung 28 265 29 269 30 255
 Jugendhilfe, Öffentliche 32 169, 172 f., 178 33 175, 178 f., 184 34 188, 190 ff.
 Landesausschußwahl 32 244 f.
 Lungenschwindsucht, Sterbefälle 28 59 29 71 30 58
 Obdachlose, polizeilich untergebrachte 32 184 33 188 34 200
 Obstbäume und Obsterträge (Gemeinden des Hauptobstbaugebiets) 33 115 f. 34 124 f.
 Polizei, Anzeigen 28 324
 Rechtspflege 32 185 f., 188 33 192 f., 196 34 203 f., 206
 Reichspräsidentenwahlen 25 352 f. 31 248 f.
 Reichstagswahlen 31 258 f. 32 242 ff. 33 254 f.
 Römisch-Katholische Gemeinden (Städte) 32 236 33 249 34 244
 Säuglingssterblichkeit 32 24 33 24 34 32
 Säuglings- und Kleinkinderfürsorge (Geest- und Marschlande) 30 88, 90 31 52 f.
 Schulen, allgemeinbildende 32 200, 203, 206 ff., 211, 213, 215 33 211, 214, 217 ff., 222, 224, 226 34 221 ff., 225
 —, Berufs- 32 216 33 227 34 227
 Schweinezahlungen 32 113 f. 33 118 f. 34 126 f.
 Selbstmordfälle 28 64 29 76 30 63
 Stadt- u. Gemeindevertreterwahl (Gemeinden) 32 244 f.
 Steuereinnahmen (Städte) 28 255 29 236 30 218
 Unfälle 27 342 28 330
 Verseuchte Gehöfte 32 58 33 60 34 64
 Veterinärwesen 32 58 33 60 34 64
 Viehzählungen 32 113 ff. 33 117 ff. 34 126 ff.
 Volksabstimmungen 33 254 ff. 34 246
 Volksbegehren 26 402 28 409 29 429
 Volksentscheide 26 403 29 430
 — s. auch Volksabstimmungen
 Volkshochschule 33 208 34 220
 Volksschulen 32 211, 213, 215 33 222, 224, 226 34 223
 Wohlfahrtserwerbslose, von den Arbeitsämtern anerkannte 33 167 34 179
 Wohnungen, Bestand 30 128 f. 33 N 6 34 80
 —, bewohnte 30 128 f. 33 N 6 34 10 f., 80
 —, leerstehende 33 N 6 34 80
 —, mit zweiten und weiteren Haushaltungen 27 109, 113 ff. 33 N 6 34 10 f.

Allgemeines Sachverzeichnis nach der Buchstabenfolge

Die fetten Ziffern bezeichnen die Jahrgänge (25 = 1925, 26 = 1926/27, 27 = 1927/28 usw.), die gewöhnlichen die Seiten. 33 N oder nur N bedeutet: Nachtrag zum Jahrgang 1933/34. Es sind höchstens drei Jahrgänge angegeben; im übrigen wird auf die früheren Jahrbücher verwiesen.

(Siehe auch das vorangestellte Verzeichnis der nach Stadt- und Gebietsteilen dargestellten Gegenstände.)

Abbrüche 32 67 ff. 33 68 ff. 34 74 ff.
 Abendmahlsgäste 32, 233 f., 236 f. 33 245 f., 249 f.
 34 241, 243
 Abgewanderte 32 9, 29 ff. 33 9, 29 ff. 34 6, 36, 38
 Abkalbungen beim Rindvieh 31 122 32 116 34 129
 Abmeldungen Fortgezogener s. Abgewanderte
 Abstimmungen 32 238 33 251 ff. 34 245 f.
 Ackerbau 32 111 ff. 33 108 ff. N 57 ff. 34 117 ff.
 Adoptionsvermittlungen des Jugendamts 28 312 29 318
 30 302
 Adventisten 31 245 32 237 33 250
 Ärzte 32 41 33 41 34 47
 Ärztliche Prüfungen 32 222 33 233 34 233
 Agrarstoffe, Indexziffern der Großhandelspreise für —
 32 142 f. 33 146 f. 34 144 f.
 Akademie, Verwaltungs- 32 198 33 209 34 220
 Alarmierungen (Feuerlöschwesen) 32 182 33 189
 34 201
 Alleinbetriebe, gewerbliche 26 224 ff. 27 234 ff. 33 N 40 ff.
 Allgemeine Krankenhäuser 32 41, 43 ff., 47, 53 33 41 ff.,
 49, 54 34 48 ff., 55
 Allgemeines Vorlesungswesen 32 197 33 207 34 219
 Alster-Dampfschiffahrt 32 103 33 103 34 110
 Alsterlustfahrzeuge, Anmeldungen 32 180 33 188
 34 200
 —, Vermessungen 28 181 29 181 30 159
 Alsterdorfer Anstalten, Insassen und Rechnungs-
 ergebnisse 28 304 29 310 30 294
 —, (Fürsorgewesen) 32 166 33 171 34 183
 —, Schule 32 215 33 226 34 226
 Altenhaus der Deutsch-Israelitischen Gemeinde 28 306
 29 312 30 296
 Alter der Arbeitsuchenden 25 266 f. 26 290 f.
 — der Auswanderer und Reisenden 32 40 33 40 34 46
 — der Bevölkerung 28 20 29 19 ff., 27, 30 33 N 10 f.
 34 7 ff.
 — der verheirateten Frauen nach Kinderzahl und
 Ehedauer 33 N 33
 — der Ehegatten, Ehescheidungen nach dem — 32 19
 33 19 34 27
 — der Eheschließenden 32 15 33 15 34 23
 — der Einwanderer 32 40 33 40 34 46
 — der Eltern der Geborenen 31 25 32 22 33 22
 — der Erwerbspersonen 33 N 23 ff.
 — der vom Fürsorgewesen laufend Unterstützten
 26 302 27 312 28 296
 — der vom Fürsorgewesen unterstützten Wanderer
 und Wohnungslosen 32 165 33 170 34 182
 — der Gefangenen 32 191 33 199 34 213
 — der geschlechtskranken Minderjährigen 28 315
 29 321 30 305
 — der Gestorbenen 32 25 ff. 33 25 ff. 34 34 f.
 — der Insassen der Staatlichen Wohlfahrtsanstalten
 32 168 33 172 34 184
 — der beschuldigten Jugendlichen 32 175 ff. 33 181 ff.
 34 193 ff.

Alter der Kinder kinderreicher Familien 27 122 f.
 — der Kinder der vom Fürsorgewesen unter-
 stützten Familien 27 313
 — der legitimierten Kinder 32 22 33 22 34 30
 — des Mannes, Ehepaare nach dem — 26 16 28 22
 — der Mitglieder der Turn- und Sportvereine 26 389 f.
 27 410 f.
 — der Mütter und Erzeuger der unehelichen Mündel
 32 173 33 179 34 191
 — der polizeilichen Schützlinge 26 323 27 337
 28 325
 — der reifbefundenen Schüler der höheren Schulen
 32 205, 211 33 216, 222 34 223
 — der Selbstmörder 32 26 f. 33 26 f. 34 34
 — der bei den Straßenverkehrsunfällen getöteten
 und verletzten Personen 32 181 33 187 34 199
 —, Tauf-, der Kinder 28 400 29 420 30 415
 — der Teilnehmer an den Arbeitsgemeinschaften der
 Volkshochschule 29 375 30 364 31 204
 — der für tot Erklärten 32 28 33 28 34 35
 — der an ansteckender Tuberkulose erkrankten Per-
 sonen 33 46 34 51
 — der bei den Unfällen im Hafen Verunglückten
 26 330 27 344 28 233
 — der Unterstützungsempfänger in der Arbeitslosen-
 versicherung und der Krisenfürsorge 32 152
 33 157 34 169
 — der Zöglinge des Landesjugendamts und des
 Jugendamts 32 170 f. 33 176 f. 34 189 f.
 Altersunterschied der Ehegatten, Ehepaare nach dem —
 26 16 28 22
 — —, Ehescheidungen nach dem — 27 32 28 38
 30 37
 Altkatholiken 25 361 33 N 12 f. 34 9.
 Altwohnungen, Erhaltung 32 75 33 173 34 186
 Amtsgerichte, Personalbestand 28 338 29 347 30 334
 —, Rechtshilfe 28 350 29 359 30 346
 —, bürgerliche Rechtsstreitigkeiten 29 348 30 335 f.
 34 203 f.
 —, öffentliche Register 28 347 29 356 30 343
 —, rechtskräftige Verurteilungen 32 187 33 195 34 208
 —, Strafsachen 32 186 33 193 34 206
 Amtspflegschaften der Jugendämter 28 314 29 320
 30 304
 Amtsvormundschaften der Jugendämter 32 172 33 178
 34 188, 191
 Amtswohnungen 25 118 26 127 f., 131
 Anbauten 32 67, 69 f. 33 68, 70 f. 34 74, 76 f.
 Anerbengerichte, Geschäftsübersichten der 34 210
 Angebaute Fläche 32 111 33 108, 112 34 117
 Angehörige der Hauptberufstätigen, ausgewanderte
 32 39 33 39 34 43 ff.
 — — — überhaupt 29 28 f. 33 N 14 ff. 34 14 ff.
 Angestellte (Staats-), Abbau 25 226 ff.
 —, Bestand 32 120 ff. 33 124 ff. 34 134 ff.
 —, Betriebskrankenkasse 28 268 29 272 30 258

- Angestellte (Staats-), Gehälter 32 124 f. 33 128 f. 34 138 f.
 —, Ruhegeld und Hinterbliebenenversorgung 32 148 33 152 34 163
 —, Versorgungskasse 32 147 33 151 34 162
 Angestellte überhaupt 28 15 ff. 29 29, 31 33 N 20 ff.
 Anmeldungen Fremder 32 32 33 32 34 39
 — Zugezogener 32 29 ff. 33 29 ff. 34 36 f.
 Anmeldegebühr, Erträge 28 253 29 234 30 217
 Anstalten, Zahl und Bevölkerung 26 12 f. 34 10 f., 80
 Anstaltsgeborene 32 47 33 49 34 55
 Anstaltspflege des Fürsorgewesens 32 166 ff. 33 171 f. 34 182 ff.
 An- und Abmusterungen von Schiffen und Seeleuten- 32 83 33 83 34 90
 Apotheken 31 44 32 41 33 41
 Apotheker und Apothekenpersonal 34 47
 Arbeiter, Fürsorge- 32 162 33 166 34 180
 — in Gewerbebetrieben 31 110 f. 32 104 f. 34 112 f.
 — im Hafenbetrieb 32 80 33 80 34 87
 —, Notstands- 31 157, 169 32 151, 162 33 156, 166
 —, Tariflöhne 32 126 f. 33 130 f. 34 140 f.
 — (Staats-), Bestand 32 122 f. 33 126 f. 34 136 f.
 —, Personalverminderung 32 122 f. 33 126 f. 34 136 f.
 —, Ruhe Lohn und Hinterbliebenenversorgung 32 148 33 152 34 163
 — überhaupt 28 15 ff. 29 29, 31 33 N 20 ff.
 Arbeitgeber- und -nehmerbeiträge für die Arbeitslosen- versicherung 27 307 28 284
 Arbeitsbeschaffungsprogramme der Reichsregierung, Arbeiten im Rahmen der — 33 160 34 172
 Arbeitsfürsorge des Fürsorgewesens 32 162 33 166 34 180
 — des Jugendamts 31 181 32 174 33 180
 Arbeitsgericht, Personalbestand 30 334
 —, Tätigkeit 28 346 29 355 30 342
 Arbeitslose, überhaupt 33 N 14 ff., 22
 Arbeitslosenunterstützungsempfänger überhaupt 32 151 ff. 33 156 ff. 34 168 ff.
 —, zusätzlich unterstützte 32 161 f., 164 33 165 f., 169 34 177 f.
 Arbeitsmaschinen in den landwirtschaftlichen Be- trieben 28 241 33 N 61
 Arbeitsnachweise, Vermittlungstätigkeit 32 150 33 154 f. 34 166 ff.
 Arbeitsstätte der erwerbstätigen Wohnbevölkerung 26 28 29 24 ff.
 Arbeitsuchende 32 150 33 154 f. 34 166 ff.
 Archiv, Staats- 32 227 33 238 34 234
 —, Welt-Wirtschafts- 32 227 f. 33 238 f. 34 234 f.
 Assessoren 28 338 29 347 30 334
 Athletik 26 389 27 410
 Aufbauten 32 67, 69 f. 33 68, 70 f. 34 74, 76 f.
 Aufführungen (Theater-) 28 392 ff. 29 411 ff. 30 405 ff.
 Aufwandsteuern 27 264
 Auktion von Fischen 32 89 f. 33 89 f. 34 97
 Ausfuhr s. Güterverkehr
 Ausländer unter den Auswanderern 32 33 ff. 33 33 ff. 34 40 ff.
 — in der Bevölkerung 27 15 29 30 f. 33 N 13
 — unter den Einwanderern 32 40 33 40 34 46
 — unter den Gasthörern der Universität 32 195 33 205 34 216
 — unter den Gefangenen 32 191 33 199 34 213
 — unter den Studenten der Universität 32 194 33 202 34 216 f.
 Auslandsdiplomprüfungen 31 202 32 195 33 205
 Ausleseprüfungen für die Sexten der höheren Staats- schulen 32 212 f. 33 223 f. 34 225
 Ausprägungen von Münzen 32 144 33 148 34 159
 Ausreise über Hamburg 32 33 ff. 33 33 ff. 34 40 ff.
 Aussperrungen 26 298 27 309 28 287
 Austritte, kirchliche 32 235, 237 33 247, 250 34 244
 Auswanderer nach dem Beruf 32 37 ff. 33 37 ff. 34 44 f.
 —, gesundheitliche Überwachung 28 72 29 89 30 78
 — und Reisende nach dem Alter 32 40 33 40 34 46
 — — nach Bestimmungsländern 32 35 f., 38 33 35 f., 38 34 41, 44
 — — nach Familien und Einzelpersonen 31 37 32 34 33 34
 — — nach Herkunftsländern und Reiseziel 32 35 ff. 33 35 ff. 34 40 ff.
 — — seit 1836 32 33 f. 33 33 f. 34 40
 Auswanderung 32 33 ff. 33 33 ff. 40 40 ff.
 Autobusverkehr 32 102 33 102 34 106
 Badeanstalten, Warm- 32 55 33 57 34 62
 —, Fluß- 32 184 33 188 34 200
 Badezimmer 32 71 33 72 34 78, 81
 Baggerungen 32 158 33 162 34 174
 Bankverkehr 32 144 33 149 34 160
 Baptisten-Gemeinden 31 244 32 236 33 249
 Barmbeck, Allgemeines Krankenhaus 32 41, 43 ff., 47, 53 33 41 ff., 49, 54 34 48 ff., 55, 59
 Barunterstützungen durch das Fürsorgewesen 32 161 f. 33 165 f. 34 177 f.
 Bauanträge, eingereichte 32 71 33 72 34 78
 Bauerlaubnisse, erteilte 32 71 f. 33 72 f. 34 78 f.
 Bauherren 32 68 ff. 33 69 ff. 34 77
 Bauliche Entwicklung des Hafens 32 3 33 3 34 3
 Bausummen für Staatsbauten 32 74 33 75 34 82
 Bautätigkeit 32 67 ff. 33 68 ff. 34 74 ff.
 Bau- und Benutzungsmängel der Wohnungen, Beseiti- gung 32 75 33 173 34 185 f.
 Bauvereinigungen, gemeinnützige 32 68 ff. 33 69 ff. 34 75 ff.
 Bauwerte 32 74 33 75 34 82
 Bau-, Garten- und Friedhofswesen 32 157 f. 33 161 f. 34 173 f.
 Beamte (Staats-), Abbau 25 226 ff. 33 124 ff.
 —, Bestand 32 120 ff. 33 124 ff. 34 134 ff.
 —, Gehälter 32 124 f. 33 128 f. 34 138 f.
 — überhaupt 33 N 20 ff.
 Beamtenprüfungen 32 225 33 236 34 233
 Beamtenrat, Wahlen zum — 25 351 28 410 32 246
 Bedürfnisanstalten 32 158 33 162 34 174
 Bedigte Dolmetscher und Übersetzer 28 338 29 347 30 335
 Beerdigungen 32 158 33 162 34 174
 Befreiungsscheine, Zahl der ausgestellten 30 278 31 163 32 156
 Behörden als Bauherren 32 68 ff. 33 69 ff. 34 75 ff.
 —, Personalabbau 25 226 ff. 33 124 ff.
 —, Personalbestand 32 120 ff. 33 124 ff. 34 134 ff.
 Bekleidung, Kleinhandelspreise für 34 156
 Beleihungskasse für Hypotheken, Leistungen 32 118 33 123 34 133
 Beleuchtung, Kleinhandelspreise für 34 155
 Beleuchtungswesen 32 159 f. 33 163 f. 34 175 f.
 Benutzungsart des Staatsgrundbesitzes 29 122 ff.
 Bergedorf-Geesthacher Eisenbahn 34 106
 Beruf der Arbeitsuchenden 25 266 f. 26 290 f.
 — der Auswanderer 32 37 ff. 33 37 ff. 34 44 f.
 — der Bevölkerung 28 15 ff. 29 24, 28, 31 33 N 20 ff.
 — der Ehepaare nach ihrer Kinderzahl 33 N 38
 — der erwerbsfähigen geschlechtskranken Minder- jährigen 28 315 f. 29 321 f. 30 305 f.
 — der vom Fürsorgewesen laufend Unterstützten 28 297

Beruf der jugendlichen Verfehrer 32 175 33 181 34 193
 — der Krankenversicherungspflichtigen 28 264 29 268 30 254
 — der Mütter und Erzeuger der unehelichen Mündel 32 173 33 179 34 191
 — der polizeilichen Schützlinge 26 323 27 337 28 325
 — der schulentlassenen Zöglinge des Jugendamts 28 311 29 317 30 301
 — der Teilnehmer an den Arbeitsgemeinschaften der Volkshochschule 29 375 30 364 31 204
 — der Teilnehmer an den Kursen des Technischen Vorlesungswesens 32 198 33 208 34 220
 — der an ansteckender Tuberkulose erkrankten Personen 33 46 f. 34 52
 — der untersuchten Schüler der Berufsschulen 32 51 f. 33 53 34 58
 — der Väter der Studenten 29 372 30 360 34 217
 — der in den Hafenbetrieben Verunglückten 26 331 27 345 28 233
 — der vom Fürsorgewesen unterstützten Wohnungslosen und Wanderer 31 172 32 165 33 170
 Berufsberatung 32 155 33 159 34 171
 Berufsgenossenschaften 28 262 29 266 30 252
 Berufslose s. Beruf der Bevölkerung
 Berufsschulen, allgemeine 32 217 33 228 34 228
 Berufs- und Fachschulen, öffentliche (staatliche) 32 216 ff. 33 227 ff. 34 227 ff.
 — — —, andere 32 220 33 231 34 229
 Berufsschwachenfürsorge des Jugendamts 31 181 32 174 33 180
 Berufswahl der reifbefundenen Schüler der höheren Schulen 31 213, 218 32 205, 211 33 216, 222
 Berufswünsche der Volksschüler 31 222 32 214 33 225
 Berufszählungen 29 24 ff., 28 f., 31 33 N 14 ff. 34 14 ff.
 Berufsziel der Studenten 27 376 30 360
 Berufszugehörige überhaupt 33 N 14 ff., 20 ff., 31 34 14 ff.
 — mit einem oder mehreren Nebenberufen 33 N 30
 Besitzsteuern 27 264
 Besitzverhältnisse der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe 27 252
 Besitzwechsel der Grundstücke 32 60 ff. 33 62 ff. 34 68 ff.
 Besprengung der Straßen 32 157 33 161 34 173
 Bestattungen 32 158 33 162 34 174
 Bethanien (Krankenhaus) 32 46 33 45 34 50
 Bethesda (Diakonissen- und Krankenhaus) 32 46 33 45 34 50
 Bethlehem (Diakonissenheim) 32 46 33 45 34 50
 Betriebe, Gewerbe- 32 104 ff. 33 104 N 40 ff. 34 111 ff.
 —, land- und forstwirtschaftliche 28 241 30 203 f. 33 N 56 ff.
 Betriebseinheiten, technische 27 234 ff.
 Betriebsfläche, Größenklassen nach der 27 251 f. 28 241 33 N 56 ff.
 Betriebskrankenkassen 32 147 33 151 34 162
 Betriebsunfälle 31 111 32 105 34 112 f.
 Betriebszählung, gewerbliche (1925) 26 224 ff. 27 234 ff. (1933) 33 N 40 ff.
 —, landwirtschaftliche (1925) 27 251 f. 28 241 (1933) 33 N 56 ff.
 Bevölkerung 32 8 ff., 247 f. 33 8 ff. N 7 ff. 34 5 ff.
 s. auch Bevölkerungsstand, Eheschließungen und -lösungen, Bevölkerungsbewegung
 Bevölkerungsbewegung, natürliche 32 20 ff. 33 20 ff. 34 28 ff.
 s. auch Geburten, Sterbefälle
 —, soziale 32 29 ff. 33 29 ff. 34 36 ff.
 Bevölkerungsdichte 27 11 28 14 29 18

Bevölkerungsstand 32 8 ff., 247 f. 33 8 ff. N 7 ff. 34 5 ff.
 s. auch Ortsanwesende Bevölkerung, Wohnbevölkerung
 Bevölkerungswachstum 28 9 f. 29 13 f. 30 14 f.
 Bevölkerung, mittlere 32 6 33 6 34 3 f.
 Bewohnerzahl der Wohnungen 29 140 33 N 37 34 10 f.
 Bibliothek, Commerz- 32 229 33 241 34 237
 —, Staats- und Universitäts- 32 228 33 240 34 236
 Binnenschifffahrt 32 85 f. 33 85 f. 34 92 f.
 Binnenwanderung 32 29 ff. 33 29 ff. 34 36 ff.
 Blindenanstalten 28 303 29 309 30 294
 Blindenschule 32 199, 202, 215 33 210, 213, 226 34 223
 Bodenbenutzung, landwirtschaftliche 32 111 33 108, 112 N 57 ff. 34 117 ff.
 Bodenerhebungen, höchste 28 3 29 3 30 3
 Brände 32 182 33 189 34 201
 Branntweinkleinhandlungen, Bestand 29 220 30 201 34 116
 Brüdergemeinde (Herrnhuter) usw. 25 360
 Brustkinder 31 51 ff. 32 48 33 50
 Büchereien in den Gefangenenanstalten 28 360 29 370 30 358
 Bücherhalle, Öffentliche 32 229 33 241 34 237
 Bürgerschaftswahlen 32 238 f., 244 f. 33 251 34 245
 Carl Schultze-Theater 30 405 31 238 32 230
 Christliche Gemeinschaft 31 245 32 237 33 250
 Commerzbibliothek 32 229 33 241 34 237

Dampfkessel 32 107 33 104 34 111
 Dampfschiffsverkehr 32 103 33 103 34 110
 Darlehenskasse, Gemeinnützige (Fürsorgewesen) 32 163 33 168 34 180
 Deichtormarkt, Wareneinfuhr auf dem — 32 93 f. 33 93 f. 34 100 f.
 Desinfektionen 32 55 ff. 33 57 ff. 34 62
 Deutscher Orden E. V. (Krankenhaus) 32 46 33 45 34 50
 Deutscher Ring Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft 32 149 33 153 34 165
 Deutsches Schauspielhaus s. Staatliches Schauspielhaus
 Deutsch-Israelitische Gemeinde, Krankenhaus s. Israelitisches Krankenhaus
 —, besteuerte Mitglieder, Geistliche und rituelle Handlungen 31 245 32 237 33 250
 —, Wohlfahrtsanstalten 28 305 f. 29 311 f. 30 296, 315
 Deutschnationale Versicherungs-A.-G. 26 277 27 291 28 269
 Dienstboten 29 29 33 N 16 ff. 34 18 f.
 Diphtherie, Erkrankungen und Sterbefälle 32 42 33 48 34 53
 Diplomprüfungen an der Universität 32 195, 222 33 205, 233 34 233
 Disziplinarbestrafungen der Gefangenen 25 314
 Disziplinarhof 28 354 29 364 30 351
 Disziplinarkammer 28 353 29 363 30 350
 Doktorpromotionen an der Universität 32 195 33 205 34 217
 Dolmetscher, beeidigte 28 338 29 347 30 335
 Dozenten des Allgemeinen Vorlesungswesens 32 197 33 207 34 219
 — des Technischen Vorlesungswesens 32 197 33 207 34 219
 — der Universität 32 196 33 206 34 218
 — der Volkshochschule 31 204 33 208 34 219
 Drillingsgeburten 30 46 31 23 32 21
 Durchfuhr von Obst und Pflanzen, Überwachung 28 188 29 188 30 166

- Ebbe** 32 3 33 3 34 3
Ebenezer (Krankenanstalt und Diakonissenheim) 32 46 33 45 34 50
Edelpelztierzucht 33 120 34 129
Ehedauer, Ehescheidungen nach der — 32 18 33 18 34 26
 — der Eltern, Geburten nach der — 31 24 32 22 33 22
 —, verheiratete Frauen nach Kinderzahl und Alter nach der — 33 N 33
 —, durch den Tod gelöste Ehen nach der — 29 44 f. 30 31 f. 31 18 f.
Ehefrauen überhaupt 33 N 8 ff., 14 ff., 32 f.
Eheliche Geburten 32 21 f., 47 33 21 f. 34 29 f.
Ehelösungen durch Scheidung 32 16 ff. 33 16 ff. 34 24 ff.
 — durch den Tod 32 16 f. 33 16 f. 34 24 f.
 — überhaupt (seit 1890) 32 16 33 16 34 24 ff.
 — im Verhältnis zu den stehenden Ehen 28 31 30 28
Ehelosigkeit, Dauer bei Wiederheiratenden 28 27 29 41 30 27
Ehen, stehende 28 31 30 28
Ehepaare nach dem Alter 26 16 28 22
 — nach ihrer Kinderzahl 33 N 38
 — nach der Kirchenzugehörigkeit 26 17 28 21
 —, zusammenlebende nach Beruf des Familienvorstandes 33 N 34
Ehesachen vor den Gerichten 28 345 29 354 30 341
Ehescheidungen nach dem Alter 32 19 33 19 34 27
 — nach der Dauer der Ehe 32 18 33 18 34 26
 — nach dem Familienstand 32 19 33 19 34 27
 — nach dem Geburtsland 29 48 30 35
 — nach den Hauptscheidungsgründen 32 17, 19 33 17, 19 34 25 ff.
 — nach dem Heiratsalter 32 18 33 18 34 26 f.
 — nach der Kinderzahl 32 19 33 19 34 27
 — nach der Kirchenzugehörigkeit 27 32
Eheschließungen nach dem Alter 32 15 33 15 34 23
 — nach der Dauer der Ehelosigkeit (bei Wiederheiratenden) 28 27 29 41 30 27
 — nach dem Familienstand 31 14 32 14 33 14
 — nach dem Geburtsland 32 15 33 15 34 23
 — nach dem Heiratsalter (bei Wiederheiratenden) 29 41 30 27
 — in den einzelnen Kirchspielen nach der Kirchenzugehörigkeit 32 14 33 14 34 22
 —, kirchliche 32 233 f., 236 f. 33 245 f., 249 f. 34 241 ff.
 — nach Monaten 32 13 33 13 34 21
 — nach Monats- und Wochentagen 26 31
 — im Verhältnis zu den stehenden Ehen 30 28
 — überhaupt (seit 1821 bzw. 1871) 32 12 33 12 34 20 ff.
Ehrenamtliche Mitarbeiter der Jugendämter 32 173 33 179 34 192
Eichungen, Vermessungen und —, von Flußschiffen 28 181 29 181 30 159
Eichwesen 29 193 f. 30 171 f. 31 100
Eier, Kleinhandelspreise 32 132 f. 33 136 f. 34 148 f.
Eignerwohnungen 25 119 f., 123 f., 128 f. 26 127 f., 131
Einäscherungen 32 158 33 162 34 174
Einfuhr s. Güterverkehr
Einreise (Einwanderung) 32 40 33 40 34 46
Einwanderer nach dem Alter 32 40 33 40 34 46
 — nach Herkunftsländern 32 40 33 40 34 46
 — nach dem Reiseziel 26 75 f. 27 63 f. 28 74 f.
 — nach der Staatsangehörigkeit 32 40 33 40 34 46
Einzelpersonen, ausgereiste (Auswanderer u. Reisende) 31 37 32 34 33 34
 —, Wohnungen im Besitz von — 27 109 ff. 33 N 37 34 11
 —, in Wohnungen aufgenommene 27 109 ff.
 —, zu- und fortgezogene 32 30 f. 33 30 f. 34 37 ff.
- Eisenbahnen, verkaufte Fahrkarten** 32 98 33 98 34 105
 —, Güterverkehr 32 77 33 77 34 84
 —, Personenverkehr 32 98 f. 33 98 f. 34 103 ff.
 —, Tierverskehr 32 77 33 77 34 84
 —, Unfälle 28 198 29 199 30 177
 —, Verkehrszählungen 32 96 f. 33 96 f. 34 103 ff.
 —, geleistete Zug- und Wagenachskilometer 32 98 33 98 34 105
Elbe, Baggerungen 32 158 33 162 34 174
 —, Wasserstände 32 3 33 3 34 3
Elbverkehr 32 85 f., 103 33 85 f., 103 34 92 f., 110
Electricitäts-Werke AG. 32 160 33 164 34 176
Elim (Krankenhaus) 32 46 33 45 34 50
Elisabeth-Krankenhaus s. Deutscher Orden (Krankenhaus)
Elternkammer, Wahlen zur — 28 410 30 430 31 260
Entbindungsanstalten 32 47 33 49 34 48, 55
Enteignungssachen, Schätzungskommission für — 28 354 29 364 30 352
Entmündigte Mündel des Gemeindevorstandes 30 297
 — in den Staatlichen Wohlfahrtsanstalten 30 293 31 175 32 168
Entschuldungsverfahren 33 193 34 206
Eppendorf, Universitäts-Krankenhaus 32 41, 43 ff., 47, 53 33 41 ff., 49, 54 34 48 ff., 55, 59
Erbgänge (Grundstücksmarkt) 32 60 33 62 34 68
Erbgesundheitsgericht 34 211
Erbhöfe, Bestand 34 210
Erholungsfürsorge für Schulkinder der staatlichen Schulen 29 381 30 371
Erholungs- und Heilstättenfürsorge des Fürsorgewesens 32 166 33 171 34 183
Erkrankungen der Gefangenen 28 360 29 369 30 357
 — an übertragbaren Krankheiten 32 42 33 46 ff. 34 51 ff.
 — s. auch unter „Heilanstalten“ und „Schulärztliche Untersuchungen“
Ernst Drucker-Theater 32 230 33 242 34 239
Ernteerträge der Feldfrüchte 32 111 ff. 33 108 ff. 34 117 ff.
 — des Gemüses 33 113 f. 34 121 ff.
 — des Obstes 33 116 34 125
Erste Kirche Christi (First Church of Christ, Scientist) 25 350 26 397 27 418
Erwerbsgärtnereien 28 241
Erwerbslose s. Arbeitsuchende
Erwerbspersonen (Erwerbstätige und Arbeitslose) 33 N 18 ff. 34 14 ff.
Erwerbstätige, ausgewanderte 32 37 ff. 33 37 ff. 34 44 f.
 — Ehefrauen 33 N 34
 — überhaupt 28 15 ff. 29 24 ff., 28 f., 31 33 N 14 ff.
Erziehungsanstalten in Ohlsdorf 25 279
Erziehungs- und Pflegeanstalten für Schwachsinnige und Epileptische (Alsterdorfer Anstalten) 28 304 29 310 30 294
Evangelische Bevölkerung 32 232 ff. 33 244 ff. N 12 f. 34 9
Evangelische Gemeinschaft 31 244 32 236 33 249
Evangelisch-Kirchliche Gemeinschaft 31 245 32 237 33 250
Evangelisch-Lutherische Kirche 32 232 ff. 33 244 ff. 34 240 ff.
Evangelisch-theologische Prüfungen 32 223 33 234 34 233
Exhumierungen 32 158 33 162 34 174
- Fachärzte** 34 47
Fachschulen, Berufs- und — 32 216 ff. 33 227 ff. 34 227 ff.
Fahrkarten, bei der Deutschen Reichsbahngesellschaft verkaufte 32 98 33 98 34 105

Fahrkarten, von der Hamburger Hochbahn Aktiengesellschaft verausgabte 32 100 33 100 34 107
 Familien, ausgereiste (Auswanderer und Reisende) 31 37 32 34 33 34
 — zusammenlebender Ehepaare 33 N 34
 —, kinderreiche 27 119 ff.
 —, in Wohnungen aufgenommene 27 109 ff. 33 N 36 f. 34 10 f.
 — überhaupt mit und ohne eigene Wohnung 27 109 ff. 33 N 35 ff. 34 10 f.
 —, zu- und fortgezogene 32 30 f. 33 30 f. 34 37 ff.
 Familienangehörige, berufslose, s. Beruf d. Bevölkerung
 —, mithelfende 29 29 33 N 20 ff. 34 18 f.
 Familienpflege für Zöglinge des Landesjugendamts und des Jugendamts 32 170 33 176 34 189
 Familienstand, Bevölkerung nach dem — 29 19, 27, 30 33 N 8 ff. 34 8
 —, Ehescheidungen nach dem — 32 19 33 19 34 27
 — der Eheschließenden 31 14 32 14 33 14
 — der Erwerbspersonen 33 N 28 ff.
 — der aus der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Ausgetretenen 32 235 33 247 34 244
 — der vom Fürsorgewesen laufend Unterstützten 27 312 28 296 34 178
 — der vom Fürsorgewesen unterstützten Wanderer und Wohnungslosen 32 165 33 170 34 182 f.
 — der Gefangenen 32 191 33 199 34 213
 — der Gestorbenen 32 25, 28 33 25, 28 34 33, 35
 — der Insassen der Staatlichen Wohlfahrtsanstalten 32 168 33 172 34 184
 — der Mütter und Erzeuger der unehelichen Mündel 32 173 33 179 34 191
 — der Mütter unehelich Geborener 29 59 30 45 31 25
 — der polizeilichen Schützlinge 26 323 27 337 28 325
 — der Selbstmörder 27 52 31 31
 — der für tot Erklärten 32 28 33 28 34 35
 —, Wohnungsuchende nach dem — 29 144 30 133 31 80
 Familienverhältnisse der jugendlichen Verfehrer 32 175 33 181 34 193
 Fehlgeburten 32 47 33 49 34 55
 Feldfrüchte, Ernteerträge 32 112 f. 33 109 ff. 34 117 ff.
 Ferienkurse der Universität 32 196 33 206 34 218
 Fernspreverkehr 32 95 33 95 34 102
 Fertigwaren (industrielle), Indexziffern der Großhandelspreise für — 32 142 f. 33 146 f. 34 144 f.
 Fettwaren, Kleinhandelspreise 32 132 f. 33 136 f. 34 148 f.
 Feuchtigkeit, mittlere relative 32 6 33 6 34 3 f.
 Feuerbestattungen 32 158 33 162 34 174
 Feuerkasse, Hamburger 32 72 33 73 34 79
 Feuerlöschwesen 32 182 f. 33 189 f. 34 201 f.
 Feuermeldestellen 32 183 33 190 34 202
 Feuerversicherung für Gebäude 32 72 33 73 34 79
 Feuerwehr, Hilfeleistungen bei Bränden und anderen Anlässen 32 182 f. 33 189 f. 34 202
 —, Personal und Fahrzeuge 31 190 32 183 33 190
 Finkenau, Staatliche Frauenklinik 32 41, 43, 47 33 41 f., 49 34 48, 50
 Fische, Großhandelseinkaufspreise 32 87, 90 33 87, 90 34 94, 97
 —, Kleinhandelspreise 32 135 f. 33 139 f. 34 151 f.
 Fischerei, Bestand der Fahrzeuge 29 182 30 160 31 92
 —, Fangergebnisse 32 87 f. 33 87 f. 34 94 ff.
 Fischmärkte, Fischzufuhren und — 32 87 ff. 33 87 ff. 34 94 ff.
 Fisch- und Fleischmehle, Untersuchung 30 107 34 66
 Fläche, landwirtschaftlich angebaute 32 111 33 108, 112 34 117
 — des Staatsgebiets nach der Größe und der Art der Benutzung 32 1 f. 33 1 f. 34 1 f.

Flaggen der an den Kaianlagen abgefertigten Schiffe 32 81 33 81 34 88
 — der Seeschiffe 29 167 30 145 34 86
 Fleisch, Kleinhandelspreise 32 130 f. 33 134 f. 34 146 f.
 —, serobiologische Untersuchungen 30 99 33 55 34 60
 —, Untersuchung 32 59 33 61 34 65
 Fleischbeschauämter 32 59 33 61 34 65
 Flugfahrzeugverkehr 32 103 33 103 34 110
 Flugsport 27 411
 Flußbadeanstalten 32 184 33 188 34 200
 Flußschiffahrt 32 85 f. 33 85 f. 34 92 f.
 Flußschiffe, Bestand 32 86 33 86 34 93
 —, Verkehr 32 85 f. 33 85 f. 34 92 f.
 —, Vermessungen und Eichungen 28 181 29 181 30 159
 Flußschiffsregister 28 182 29 182 30 160
 Flußschifftiefe 28 4 29 4 f. 30 4 f.
 Flut 32 3 f. 33 3 f. 34 3
 Forstverwaltung, Einnahmen und Ausgaben 30 217 33 122 34 133
 Forstwirtschaftliche Betriebe 27 251 f. 33 N 56 ff.
 Fortschreibung s. Bevölkerung (Ortsanwesende und Wohnbevölkerung)
 Fortzüge 32 9, 29 ff. 33 9, 29 ff. 34 36, 38
 Frauen, verheiratete nach der Kinderzahl und Eheschließungsjahren 33 N 32 ff.
 Frauenberufe, Schulen für — 32 218 33 229 34 229
 Freie Innungen 31 114 32 108 33 105
 Freigewordene Wohnungen 29 142 30 131 31 79
 Freihafen, Lage und Größe 32 1 f. 33 1 f. 34 1 f.
 Freihafenamt, Überwachungen 28 187 f. 29 187 f. 30 165 f.
 Freihafengebiet, Rattenbekämpfung 32 57 33 59 34 63
 Freikirchen, evangelische 31 244 32 236 33 249
 Freiwillige Verkäufe von Grundstücken 32 60 ff. 33 62 ff. 34 68 ff.
 Freiwohnungen 25 118, 123, 128 26 127 f., 131
 Fremdenverkehr 32 32 33 32 34 39
 Friedensmietwert der Grundstücke 30 117 31 71 32 66
 Friedhöfe 32 158 33 162 34 174
 Friedrichsberg, Staatskrankenanstalt 32 41, 43, 45 f., 166 33 41 f., 44 f., 171 34 48 f., 183
 Fröbelseminar 32 221 33 232 34 232
 Fruchtarten, Anbau 32 111 ff. 33 108 ff. 34 117 ff.
 Fruchtbarkeitsziffern 27 42 28 50 29 52
 Führerscheine, erteilte 32 181 33 187 34 199
 Fürsorge, geschlossene 32 166 ff. 33 171 f. 34 183 ff.
 —, offene 32 161 ff. 33 165 ff. 34 177 ff.
 Fürsorgearbeiter 32 162 33 166 34 180
 Fürsorgewesen 32 161 ff. 33 165 ff. 34 177 ff.
 Fuhrsbüttel, Flughafen 32 103 33 103 34 110
 —, Lazarette der Strafanstalten 32 43 33 42 34 48

Gärten, Klein- 32 158 33 162 34 174
 Gärtnereien, Erwerbs- 28 241
 Gärtnerische Treibanlagen 30 203 f. 33 111 34 120
 Gasthörer der Universität 32 195 33 202, 205 34 216
 Gaststätten, Bestand 32 109 33 106 34 115
 Gaswerke 32 159 f. 33 163 f. 34 175 f.
 Gebärfähige 29 52
 Gebäude, Bestand 33 N 6
 —, Feuerversicherung für — 32 72 33 73 34 79
 — nach der Zahl der Wohnungen 27 102
 —, Zu- und Abgang 32 67 f., 70 33 68 f., 71 34 74 f., 77 ff.
 — s. auch unter „Bautätigkeit“ und „Neubauten“
 Gebietsflächen, wichtige 29 3 30 3.

Geborene s. Geburten

Gebühren 32 145, 158 33 150, 162 34 161, 174

Geburten nach dem Alter der Mutter 31 25 32 22 33 22

— nach der Ehedauer der Eltern 31 24 32 22 33 22

—, eheliche 32 21 f., 47 33 21 f., 49 34 29 f., 55

— nach dem Familienstand der unverheirateten Mutter 29 59 30 45 31 25

—, Fehl- 32 47 33 49 34 55

— nach der Geburtenfolge (Ordnungszahl) 32 22 33 22 34 30

— nach dem Geschlecht 32 21 33 21 34 29

— nach dem Heiratsalter der Eltern 29 57 30 43 31 24

— nach der Kirchenghörigkeit der Eltern 28 48 ff. 29 58 f. 30 44 f.

—, Lebend- 32 20 f., 232 33 20 f., 244 34 28 f., 240

—, Mehrlings- 32 21 33 21 34 29

—, nach Monaten 32 21 33 21 34 29

—, Tot- 32 20 f. 33 20 f. 34 28 f.

— überhaupt (seit 1821 bzw. 1871) 32 20 33 20 34 28

—, uneheliche 32 21 f., 47 33 21 f., 49 34 29 f., 55

Geburtenfolge 32 22 33 22 34 30

Geburtenhäufigkeit 28 50

Geburtenüberschuß 32 9 33 9 34 6

Geburtshilfe 32 47 f. 33 49 f. 34 55

Geburtsjahre der Wohnbevölkerung 33 N 8 f.

Geburtsland der Eheschließenden 32 15 33 15 34 23

— der Geschiedenen 29 48 30 35

— der Gestorbenen 29 66

Geburtsziffern 32 20 33 20 34 28

Gefährdetenfälle des Jugendamts 32 177 33 183 34 195

Gefängnislazarette 32 43 33 42 34 48

Gefangenenanstalten, Personalbestand 30 334

—, Strafvollzug 32 190 ff. 33 198 ff. 34 212 ff.

Gefolgschaftsangehörige der Hafenbetriebe 29 170 30 147 34 87

Gefrierfleischhandel 28 190 29 190 30 168

Gehälter der staatlichen Beamten und Angestellten 32 124 f. 33 128 f. 34 138 f.

Geistliche 32 232, 234, 236 f. 33 244, 246, 249 f. 34 240, 242 f.

Geländepunkte, wichtige 28 3 29 3 30 3

Geld- und Kreditwesen 32 144 ff. 33 148 ff. 34 159 ff.

Gemeindevertreterwahl 32 244 f.

Gemeinnützige Bauvereinigungen 32 68 ff. 33 69 ff. 34 75 ff.

— Darlehnskasse Hamburg G. m. b. H. (Fürsorge-
wesen) 32 163 33 168 34 180

Gemüse, Kleinhandelspreise 32 134 33 138 34 150

Gemüseanbauflächen 33 112 34 121 ff.

Gemüsebaubetriebe 30 203 f. 33 111 34 120

Gemüseernteerträge 33 113 f. 34 121 ff.

Genickstarre (epidemische), Erkrankungen und Sterbe-
fälle 32 42 33 47 34 52

Genossenschaftsregister 28 347 29 356 30 343

Gerichtliche Tätigkeit der Seemannsämtler 28 175 29 177 30 155

Gerichtsvollzieheramt, Personalbestand 28 338 29 347 30 334

—, Tätigkeit 28 355 29 365 30 353

Gerichtsvollzieherprüfungen 32 226 33 237 34 233

Geschäftsaufsichten 25 298 26 337 27 352

Geschäftsräume 32 72 33 73 34 79

Geschiedene s. Familienstand

Geschlecht der Bevölkerung 32 10 f. 33 10 f. N 8 ff. 34 7 ff.

— der Erwerbspersonen 29 28 f. 33 N 14 ff. 34 14 ff.

Geschlecht der aus der Evangelisch-Lutherischen
Landeskirche Ausgetretenen 32 235 33 247 34 244— der in die Evangelisch-Lutherische Landeskirche
Wiedereingetretenen 33 248 34 244— der vom Fürsorgewesen laufend Unterstützten
26 302 27 312 28 296— der vom Fürsorgewesen unterstützten Wanderer
und Wohnungslosen 32 165 33 170 34 182 f.

— der Geborenen 32 21 33 21 34 29

— der Gefangenen 32 190 ff. 33 198 ff. 34 212 ff.

— der geschlechtskranken Minderjährigen 28 315 29 321 30 305

— der Gestorbenen 32 24 ff. 33 24 ff. 34 32 ff.

— der in den Gewerbebetrieben beschäftigten Per-
sonen 29 210 ff. 30 188 ff. 33 N 44 f.— der Insassen der Staatlichen Wohlfahrtsanstalten
32 167 f. 33 172 34 184

— der beschuldigten Jugendlichen 32 175 ff. 33 181 ff. 34 194 f.

— der Selbstmörder 32 26 ff. 33 26 ff. 34 35

— der Studenten 32 194 f. 33 202 f. 34 216 f.

— der Teilnehmer an den Arbeitsgemeinschaften der
Volkshochschule 29 375 30 364 31 204— der Zöglinge des Landesjugendamts und des
Jugendamts 32 170 f. 33 176 f. 34 189 f.Geschlechtskrankenfürsorge der Gesundheits- und
Fürsorgebehörde 32 42 33 48 34 51Geschlechtskrankheiten, Ermittlungen und Maßnahmen
zur Bekämpfung von — 28 325 29 333 30 320

Geschwisterzahl der Studenten 33 204

Gestorbene s. Sterbefälle

Gesundheitsfürsorge des Fürsorgewesens 32 166 33 171 34 183

Gesundheitspflege 32 41 ff. 33 41 ff. 34 47 ff.

Getreideernte, Beschaffenheit 33 110 34 119

Gewerbeaufsicht 31 110 f. 32 104 f. 34 111 ff.

Gewerbebetriebe, Anmeldungen 32 106 f. 33 104 34 111

—, Besichtigungen 31 110 f. 32 104 f. 34 112 f.

—, Personal 31 110 f. 32 104 f. 33 N 40 ff.

—, Zahlung (1925) 26 224 ff. 27 234 ff. (1933) 33 N 40 ff.

Gewerbegericht 25 302 26 342 27 358

Gewerbehygiene (Untersuchungen) 31 61 32 55 33 57

Gewerbekundliches Institut 32 221 33 232 34 231

Gewerbelehrerprüfungen 32 223 33 234 34 233

Gewerberäume 32 72 33 73 34 79

Gewerbescheine 32 106 f. 33 104 34 111

Gewerbeschulen, staatliche 32 218 f. 33 229 f. 34 228 ff.

Gewerbe 32 104 ff. 33 104 ff. 34 111 ff.

Gewerbliche Betriebszählung (1925) 26 224 ff. 27 234 ff. 33 N 40 ff.

Gewerbliche Niederlassungen, (örtliche Einheiten)
26 224 ff. 33 N 40 ff.

Gewerbliche Privatschulen 28 386 29 400 30 391

Gewerbliche Vereinigungen 32 108 33 105 34 114

Gewerbsmäßige Stellenvermittler 28 280 f. 29 284 f. 30 270 f.

Glaubensbekenntnis der Bevölkerung 28 20 33 N 12 f. 34 9

— der Ehepaare 26 17 28 21

— der Eheschließenden 32 14 33 14 34 22

— der Eltern der Geborenen 28 48 ff. 29 58 f. 30 44 f.

— der Gefangenen 32 191 33 199 34 213

— der Geschiedenen 27 32

— der Gestorbenen 28 56 f. 29 64 30 50 f.

— der Studenten 33 204

Gnadengesuche der Gefangenen 28 360 29 370 30 358

Gottesdienst der Gefangenen 25 314

Gotteshäuser 32 232, 236 f. 33 244, 249 f. 34 242, 244

Größenklassen der gewerblichen Betriebe 31 110 f.
 32 104 f. 33 N 40 ff.
 — der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe
 27 251 f. 28 241 33 N 56 ff.
 Großbetriebe, gewerbliche 31 110 32 104 33 N 40 ff.
 Großhandelsindexziffern 32 142 f. 33 146 f. 34 144 f.
 Großhandelspreise 32 128 f. 33 132 f. 34 142 f.
 Grundbesitz des Staats nach Benutzungsart, Par-
 zellenzahl und Größe 29 122 ff.
 —, Wechsel im — 32 60 ff. 33 62 ff. 34 68 ff.
 Grundbuchsachen 28 348 29 357 30 344
 Grundeigentum, Belastung 32 64 f. 33 66 f. 34 72 f.
 —, Besitzwechsel 32 60 ff. 33 62 ff. 34 68 ff.
 —, Bestand 32 60 33 62 34 67
 —, Erbgänge 32 60 33 62 34 68
 —, Verkäufe 32 60 ff. 33 62 ff. 34 68 ff.
 Grundschulden, neueingetragene, umgeschriebene und
 gelöschte 32 64 f. 33 66 f. 34 72 f.
 Grundstücke, bebaut und unbebaut 32 60 f., 63
 33 62 f., 65 34 67 ff.
 —, Belastung 32 64 f. 33 66 f. 34 72 f.
 —, Bestand 32 60 33 62 N 6 34 67
 —, bewohnte 26 114 f. 28 14 29 18
 —, Mietwert 30 117 31 71 32 66
 —, Staats- (bebaut und unbebaut) 30 109, 116
 31 66, 69 32 60, 63
 —, Staatsankäufe und -verkäufe 30 116 31 69 32 63
 —, Vererbung 32 60 33 62 34 68
 —, Verkaufspreise 32 60 ff. 33 62 ff. 34 68 ff.
 Grundstückserwerbungen des Staats 30 216 31 124 32 118
 Güterrechtsregister 28 347 29 356 30 343
 Güterverkehr auf Binnenschiffen 32 85 f. 33 85 f. 34 92 f.
 — auf der Eisenbahn 32 77 33 77 34 84, 89
 — seewärts 32 76 f. 33 76 f. 34 83 f.
 Güterverladung an den Kaianlagen 32 82 33 82 34 89

Hafen, Baggerungen 32 158 33 162 34 174
 —, bauliche Entwicklung 32 3 33 3 34 3
 —, beschäftigte Erwerbstätige 29 25
 —, Bevölkerung der Schiffe 32 10 f. 33 10 f. 34 10 ff.
 —, Gebiet 29 4 f. 30 4 f.
 —, Kaiverkehr 32 81 f. 33 81 f. 34 88 f.
 —, Rattenbekämpfung 32 57 33 59 34 63
 —, Seeschiffsverkehr 32 79 33 79 34 86 f.
 —, Seeschiff- und Flußschifftiefe 32 3 33 3 34 3
 —, Überwachungen durch das Freihafenamt 28 187
 29 187 30 165
 —, Umfang der Anlagen 32 3 33 3 34 3
 —, Unfälle 26 330 f. 27 344 f. 28 233
 —, veterinärpolizeiliche Tätigkeit 32 58 33 60 34 64
 —, Warenverkehr 32 76 f. 33 76 f. 34 83 f.
 Hafenärztlicher Dienst 32 57 33 59 34 63
 Hafenbetrieb 32 80 33 80 34 87
 Hafengesetz, Durchführung 28 188 29 188 30 166
 Hafeninspektion, Revisionen usw. 26 329, 331 27 343,
 345 28 232
 Hafenkrankenhaus 32 41, 43, 45, 47 33 41 f., 44, 49
 34 48, 50, 55
 Halbwaren (industrielle), Indexziffern der Großhandels-
 preise für — 32 142 f. 33 146 f. 34 144 f.
 Hamburg-Altonaer Centralbahn-Gesellschaft, Betriebs-
 ergebnisse 25 192
 Hamburger Feuerkasse 32 72 33 73 34 79
 Hamburger Hochbahn Aktiengesellschaft, Betriebs-
 ergebnisse 32 100 33 100 34 107 ff.
 — Marschbahn 34 106
 Hamburger Sparcasse von 1827 32 145 33 149 34 160
 Hamburgische Staatsoper 32 230 33 242 34 239
 Hamburgisches Seehospital „Nordheim-Stiftung“ 32 46
 33 45 34 50

Hamburgisches Tuberkulosekrankenhaus Edmundsthal-
 Siemerswalde 32 46, 166 33 45, 171 34 50, 183
 Hamburg-Mannheimer Versicherungs-Aktien-Gesell-
 schaft 32 149 33 153 34 165
 Handelsregister 28 347 29 356 30 343
 Handelsschulen 32 217 33 228 34 228 f.
 Handelsschullehrerprüfungen 32 224 33 235 34 233
 Handel und Verkehr 32 76 ff. 33 76 ff. 34 83 ff.
 Handwerksgericht 28 346 29 355 30 342
 Hansische Hochschule für bildende Künste 32 218
 33 229 34 232
 — Universität 32 194 ff. 33 202 ff. 34 216 ff.
 Hauptberufstätige 28 15 ff. 29 26, 28 f., 31 34 14 ff.
 Hauptstaatskasse, Geschäftsverkehr 32 118 33 122
 34 132
 Hauptunterstützungsempfänger 32 151 ff. 33 156 ff.
 34 168 ff.
 Hausangestellte 29 29 33 N 16 ff. 34 18 f.
 Haushaltungen nach Größenklassen 27 18 f. 33 N 35
 — mit und ohne eigene Wohnung 33 N 35 ff. 34 11
 — überhaupt 32 10 f. 33 10 f. N 6 f., 35 ff. 34 10 ff.
 —, zweite und weitere, in Wohnungen aufgenommene
 27 109 ff. 33 N 6, 36 f. 34 10 f.
 Haushaltsgegenstände, Kleinhandelspreise für
 34 156
 Hausstrafen in den Gefangenenanstalten 29 369
 Hebammen 32 41 33 41 34 47
 Heilanstalten 32 41, 43 ff., 47, 53 33 41 ff., 49, 54
 34 48 ff.
 Heilsarmee 31 245 32 237 33 250
 Heilschulen, Hilfs- und — 32 199 f., 202, 215 33 210 f.,
 213, 226 34 221, 223
 Heilstättenfürsorge des Fürsorgewesens 32 166
 33 171 34 183
 Heil- und Pflegepersonen 32 41 33 41 34 47
 Heimat der Studenten 33 204
 Heiratsalter der Ehegatten, Ehescheidungen nach
 dem — 32 18 33 18 34 26 f.
 — der gestorbenen Ehegatten, Ehelösungen nach
 dem — 29 44 f. 30 31 f. 31 18 f.
 — der Eltern der Geborenen 26 50 27 41 28 46
 — der Mütter der ehelich Geborenen 29 57 30 43 31 24
 — der Wiederheiratenden 29 41 30 27
 Heiratsfähige 29 33 30 19 34 21
 Heiratshäufigkeit 28 30
 Heiratswahrscheinlichkeit 25 33 26 33
 Heiratsziffern 32 12 33 12 34 20
 Heizung, Kleinhandelspreise für 34 155
 Hilfsbedürftige, in Anstalten und Familien unter-
 gebrachte 32 166 f. 33 171 f. 34 183 ff.
 Hilfs-Ersatzschulen (gewerbliche Privatschulen)
 28 386 29 400 30 391
 Hilfs- und Heilschulen 32 199 f., 202, 215 33 210 f.,
 213, 226 34 221, 223 f.
 Hinrichtungen 34 215
 Hinterbliebenen-Versicherung, Invaliden- und — 29 267
 30 253 34 164
 Hinterbliebenenversorgung für Staatsangestellte und
 -arbeiter 32 148 33 152 34 162 f.
 Hinterlegungen 28 348 29 357 30 344
 Hochbahnen 32 100 f. 33 100 f. 34 107 ff.
 Hochschulwesen 32 194 ff. 33 202 ff. 34 216 ff.
 Hochseefischerei 29 182 30 160 31 92
 Hundehaltung 27 261 28 250 29 231
 Hunde, versteuerte und steuerfreie 32 184 33 120 34 129
 Hygienisch-bakteriologische Untersuchungen 32 53
 33 54 f. 34 59
 Hygienisch-chemische Untersuchungen 32 55 33 57 34 62
 Hypotheken, Beleihungskasse für — 32 118 33 123 34 133
 — neueingetragene, umgeschriebene und gelöschte
 32 64 f. 33 66 f. 34 72 f.

Impfwesen 32 49 33 48 34 54
 Indexziffern 32 141 ff. 33 145 ff. 34 144 f., 157 f.
 Industrielle Fertigwaren, Indexziffern der Großhandelspreise für — 32 142 f. 33 146 f. 34 144 f.
 — Rohstoffe und Halbwaren, Indexziffern der Großhandelspreise für — 32 142 f. 33 146 f. 34 144 f.
 Innungen 32 108 33 105 34 114
 Innungskrankenkassen 32 147 33 151 34 162
 Innungsschulen 28 386 29 400 30 391
 Institut für Geburtshilfe s. Staatliche Frauenklinik Finkenau
 —, Gewerbekundliches 32 221 33 232 34 232
 —, Hygienisches 32 53 ff. 33 54 ff. 34 59 ff.
 — für Schiffs- und Tropenkrankheiten 32 41, 43 33 41 f. 34 48
 —, Sozialpädagogisches 32 218 33 229 34 229
 Internationale Bibelforscher - Vereinigung 30 420 31 245 32 237
 Invaliden- und Angestellten-Versicherung, Versicherungskarten 28 265 29 269 30 255
 Invaliden- und Hinterbliebenen-Versicherung 29 267 30 253 34 164 f.
 Irrenanstalten 32 41, 43, 45 f., 166 33 41 f., 44 f., 171 34 48 f., 183
 Irrenpflege, offene 32 166 33 171 34 183
 Israelitische Bevölkerung s. Juden
 Israelitisches Krankenhaus 32 46 33 45 34 50
 Israelitischer Kultus 32 91, 237 33 92, 250 34 99
 — Tempelverband 31 245 32 237 33 250

Janus (Versicherungs-Aktien-Gesellschaft) 27 291 28 269 29 273
 Jerusalem (Diakonissenanstalt) 32 46 33 45 34 50
 Juden 29 27 ff. 33 N 12 f. 34 9
 Jugendämter 32 169 ff. 33 175 ff. 34 188 ff.
 Jugendamt Hamburg, Kleinkinderhaus und Krankenstation 32 43 33 42 34 48
 —, Schulen 32 199, 214 33 210, 225 34 223
 Jugendbehörde s. Landesjugendamt
 Jugendgerichte 28 341 29 350 30 337
 Jugendgerichtshilfe 32 175 ff. 33 181 ff. 34 194 f.
 Jugendheime, -herbergen 32 177 33 183 34 192
 Jugendhilfe 32 169 ff. 33 175 ff. 34 188 ff.
 Jugendpfleger(-innen) 32 173 33 179 34 192
 Jugendverbände, vom Landesjugendamt anerkannte 31 184 32 177 33 183
 —, NS- 34 192
 Juristische Prüfungen 32 221 33 232 34 233
 Justizbehörden, Personalbestand 28 338 29 347 30 334
 Justizdienst, Prüfungen für den unteren und mittleren 32 226 33 237 34 233

Käse, Kleinhandelspreise 32 132 f. 33 136 f. 34 148 f.
 Kaiverkehr 32 81 f. 33 81 f. 34 88 f.
 Kammerspiele im Lustspielhaus (kleines Schauspielhaus) 30 405 31 238 32 230
 Kanäle, Baggerungen 32 158 33 162 34 174
 Kartoffelernte, Beschaffenheit 33 110 34 119
 Kartoffeln, Kleinhandelspreise 32 134 33 138 34 150
 Katholisch-Apostolische Gemeinden 25 350 26 397 27 418
 Katholische Bevölkerung 29 27 ff. 33 N 12 f. 34 9
 — Gemeindeschulen 32 199, 202, 215 33 210, 213, 226 34 226
 — Kirche 32 236 f. 33 249 f. 34 244
 Kaufmännische Privatschulen 28 386 29 400 30 391
 Kaufmannsgericht 25 302 26 342 27 358
 Kaufmannskammer 28 346 29 355 30 342

Kegelsport 27 411
 Keuchhusten, Erkrankungen und Sterbefälle 32 42 33 48 34 53
 Kindbettfieber, Sterbefälle 32 47 33 49 34 55
 Kinder, Brust- 31 51 ff. 32 48 33 50
 —, Erholungsfürsorge für — 29 381 30 371
 —, in Heilstätten, Pflegeheimen usw. untergebrachte 32 49 33 51 34 56
 —, künstlich ernährte 31 51 f. 32 48 33 50
 —, Lage bei der Geburt 31 50 32 47 33 49
 —, legitimierte 32 22 33 22 34 30
 —, Mehrlings- 32 21 33 21 34 29
 —, aus der Säuglings- und Kleinkinderfürsorge ausgeschiedene 29 99 ff. 30 88 ff. 31 52 ff.
 —, Taufalter 28 400 29 420 30 415
 Kinderanstalten 32 179 33 185 34 196
 Kindergärten, Schul- 31 223 32 215 33 226
 Kinderheilstätte Gr. Hansdorf 32 46 33 45 34 50
 — Sülzhayn 32 41, 43 33 41 f. 34 48
 Kinderlähmung (spinale), Erkrankungen u. Sterbefälle 32 42 33 47 34 52
 Kinderpflegerinnenschule 32 218 33 229 34 229
 Kinderreiche Familien 27 119 ff.
 Kinderschutz und Jugendwohlfahrt, e. V., Fürsorgetätigkeit 28 304 29 310 30 316
 Kindersterblichkeit s. Säuglingssterblichkeit
 Kinderverschickung 32 49 33 51 34 56
 Kinderzahl, durch den Tod gelöste Ehen nach der — 29 44 ff. 30 31 ff. 31 18 f.
 —, Ehescheidungen nach der — 32 19 33 19 34 27
 — der verheirateten Frauen 33 N 32 ff.
 —, Wohnungsuchende nach der — 29 144 30 133 31 80
 Kinderzulagen s. Gehälter
 Kinos 32 231 33 243 34 239
 Kirchenbeamte 32 232 33 244 34 242
 Kirchengemeinden 32 232, 236 f. 33 244, 249 f. 34 242
 Kirchenkreise 32 232, 234 f. 33 244, 246 ff. 34 242 ff.
 Kirchenzugehörigkeit, Ehepaare nach der — 26 17 28 21
 —, Ehescheidungen nach der — 27 32
 — der Eheschließenden 32 14 33 14 34 22
 — der Eltern der Geborenen 28 48 ff. 29 58 f. 30 44 f.
 —, Gestorbene nach der — 28 56 f. 29 64 30 50 f.
 —, Wohnbevölkerung nach der — 28 20 33 N 12 f. 34 9
 Kirchliche Austritte 32 235, 237 33 247, 250 34 244
 — Handlungen 32 232 ff., 236 f. 33 244 ff., 249 f. 34 240 ff.
 — Wiedereintritte 33 248 34 244
 Kirchspiele 32 234 f. 33 246 ff. 34 243
 Kleidung, durch das Fürsorgewesen ausgegebene 32 164 33 169 34 181
 Kleinbetriebe, gewerbliche 31 111 32 105 34 112 f.
 Kleingärten 32 158 33 162 N 62 f. 34 174
 Kleinhandelspreise 32 130 ff. 33 134 ff. 34 146 ff.
 Kleinhandlungen mit Branntwein, Bestand 29 220 30 201 34 116
 Kleinkinderfürsorge, Säuglings- und — 32 48 33 50 34 56
 Kleinrentner, vom Fürsorgewesen unterstützte 32 161, 164 33 165, 169 34 177 f.
 Klimatische Verhältnisse 32 3 ff. 33 3 ff. 34 3 f.
 Knochen und Knochenerzeugnisse, Untersuchung 30 107 34 66
 Körperschaften, öffentliche, als Bauherren 32 68 ff. 33 69 ff. 34 75 ff.
 Kolleggeldererlaß 28 363 29 374 30 362
 Kolonialwaren, Indexziffern der Großhandelspreise für — 32 142 f. 33 146 f. 34 144 f.
 —, Kleinhandelspreise 32 137 f. 33 141 f. 34 153 f.

Kommunikanten 32 236 33 249 34 244 . .
 Komödienhaus 26 383 27 403 28 391
 Konfirmationen 32 233 f., 236 f. 33 245 f., 249 f.
 34 241, 243
 Konkurse 32 185 33 192 34 205
 Kontrollen, polizeiliche, von Milch und anderen
 Nahrungsmitteln 32 57 f. 33 59 f. 34 63 f.
 Kraftdroschken, Bestand 32 102 33 102 34 109
 Kraftfahrzeuge, Bestand 32 102 33 102 34 109
 —, Fahrerlaubnis 32 181 33 187 34 199
 Kraftomnibusse, Bestand 32 102 33 102 34 109
 Kraftwagenbetrieb, beförderte Personen im 32 99, 102
 33 99, 102 34 106, 109
 Kraftwagenhallen 30 332 31 188 32 181
 Krankenanstalten, nichtstaatliche 32 46 33 45 34 50
 —, staatliche 32 41, 43 ff., 47, 53 33 41 ff., 49, 54
 34 48 ff., 55
 Krankenhäuser, Allgemeine 32 41, 43 ff., 47, 53
 33 41 ff., 49, 54 34 48 ff., 55
 Krankenhauspflge (Fürsorgewesen) 32 166 33 171
 34 183
 Krankenkassen, Rechnungsergebnisse 32 147 33 151
 34 162
 —, Zahl und Bestand an Mitgliedern 32 147 33 151
 34 162
 Krankenversicherung 32 147 33 151 34 162, 165
 Krebs, Sterbefälle 32 28 33 28 34 34 f.
 Krebskrankenfürsorge 34 53 f.
 Kreditwesen, Geld- und — 32 144 ff. 33 148 ff.
 34 159 ff.
 Kriegersterbefälle 32 23 33 23 34 31
 Kriegsbeschädigte und -hinterbliebene, vom Fürsorge-
 wesen unterstützte 32 161, 163 f. 33 165, 168 f.
 34 177 f.
 Kriminalpolizei s. Polizei
 Krisenunterstützungsempfänger überhaupt 32 151 ff.
 33 156 ff. 34 168 ff.
 —, zusätzlich unterstützte 32 161 f., 164 33 165 f., 169
 34 177 f.
 Krüppelheime (Fürsorgewesen) 32 166 33 171 34 183
 Kunstschule, Landes- s. Hansische Hochschule für
 bildende Künste
 Kurzschrift, Prüfungen in — 32 224-33 235 34 233

Landdampfkessel 32 107 33 104 34 111
 Landesarbeitsgericht 32 346 29 355 30 342
 Landesausschußwahl 32 244 f.
 Landesjugendamt 32 169 ff., 177 33 175 ff., 183
 34 188 ff.
 Landesjustizverwaltung, Personalbestand 30 334
 Landeskunstschule s. Hansische Hochschule für
 bildende Künste
 Landespolizeibehörde 25 294
 Landgericht, Personalbestand 28 338 29 347 30 334
 —, bürgerliche Rechtsstreitigkeiten 29 352 30 339
 34 204
 —, rechtskräftige Verurteilungen 32 188 33 196 34 209
 —, Strafsachen 32 186 33 194 34 207
 Land- und forstwirtschaftliche Betriebe 28 241
 30 203 f. 33 N 56 ff.
 Landwirte, Diplomprüfung für — 27 377 28 364
 29 374
 Landwirtschaft 32 111 ff. 33 108 ff. 34 117 ff.
 Landwirtschaftliche Betriebszählung (1925) 27 251 f.
 28 241 (1933) 33 N 56 ff.
 Langenhorn, Staatskrankenanstalt 32 41, 43, 45 f.,
 166 33 41 f., 44 f., 171 34 48 f., 183.
 Langenhorn Bahn, Betriebsergebnisse 25 191
 Lazarette und Krankenabteilungen der Staatsanstalten
 32 43 33 42 34 48

Lebendgeborene von evang.-luth. Eltern 32 232 33 244
 34 240
 — aus konfessionell verschiedenen Ehen 32 232 33 244
 34 240
 — aus rein römisch-kath. Ehen 27 417 28 404
 29 424
 — im Verhältnis zu den Taufen 28 400 29 420 30 415
 — überhaupt 32 20 f. 33 20 f. 34 28 f.
 Lebenshaltung, Preise und — 32 128 ff. 33 132 ff.
 34 142 ff.
 Lebenshaltungsindexziffern 34 157 f.
 Lebensmitteluntersuchungen 32 54 33 56 34 61
 Lebensversicherungsgesellschaften 32 149 33 153
 34 165
 Ledige s. Familienstand
 Leerstehende Wohnungen 32 72 33 73 34 79 f.
 Legitimation unehelicher Kinder 32 22 33 22 34 30
 Lehramtsprüfungen 32 223 33 234 34 233
 Lehranstalten, höhere 32 199 ff. 33 210 ff. 34 221 ff.
 Lehrerkammer, Wahlen zur — 28 410 30 430 31 260
 Lehrkörper der Universität 32 196 33 206 34 218
 Lehrlinge, Zahl 28 264 29 268 30 254
 Lehrstellenvermittlung 32 155 33 159 34 171
 Leibesübungen 26 389 f. 27 410 f.
 Leichenhallen 28 336 29 345 30 332
 Leichtathletik 26 389 27 410
 Leihanstalten 32 145 f. 33 150 34 161
 Lichtspieltheater 32 231 33 243 34 239
 Liquorproben 29 111 30 99 34 60
 Löhne der Arbeiter 32 126 f. 33 130 f. 34 140 f.
 Lübeck-Büchener Eisenbahn 32 99 33 99 34 106
 Luftdruck 32 5 33 5 34 3 f.
 Luftfahrzeugverkehr 32 103 33 103 34 110
 Luftwärme 32 5 33 5 34 3 f.
 Lungenleidende, Fürsorgestellten 32 49 33 51 34 56
 Lungenschwindsucht, Sterbefälle 32 28 33 28 34 35
 Lustbarkeitssteuer 31 125 32 119 33 123
 Lustfahrzeuge auf der Alster 32 180 33 188 34 200
 Lustspielhaus, Kammerspiele im — 30 405 31 238
 32 230

Märkte 32 87 ff. 33 87 ff. 34 94 ff.
 Marien-Krankenhaus 32 46 33 45 34 50
 Marschbahn, Hamburger 34 106
 Maschinen in den Landwirtschaftl. Betrieben 28 241
 33 N 61
 Masern, Erkrankungen und Sterbefälle 32 42 33 48
 34 53
 Medaillenprägungen 32 144 33 148 34 159
 Mehrlingsgeburten 32 21 33 21 34 29
 Meldewesen 32 9, 29 ff. 33 9, 29 ff. 34 6, 36 ff.
 Mennoniten-Gemeinde 31 244 32 236 33 249
 Meßgeräte, Prüfung 29 193 f. 30 171 f. 31 100
 Meteorologische Beobachtungen 32 3 ff. 33 3 ff. 34 3 f.
 Methodisten-Gemeinden 31 244 32 236 33 249
 Mieteinigungsamt 28 354 29 364 30 352
 Mieteunterstützungen durch das Fürsorgewesen
 32 163 33 168 34 180
 Mietpreise in v. H. der Friedensmiete 32 74 33 75
 34 82
 — überhaupt 25 122 ff.
 Mietwerte der Grundstücke 30 117 31 71 32 66
 Mietwohnungen 25 122 ff. 26 127 f., 131
 Milcherzeugung 34 130 f.
 Milchkontrollen, polizeiliche 32 57 f. 33 59 f. 34 63
 Milchversorgung 27 197
 Militärversorgungsgericht 28 269 29 273 30 259
 Millionenstädte 28 9 29 13
 Minderjährige, abnorme und schwererzziehbare, Für-
 sorge des Jugendamts für — 31 185 32 178 33 184

Minderjährige nach Altersstufen 29 20 f.
 —, geschlechtskranke, Fürsorge des Jugendamts für — 28 315 f. 29 321 f. 30 305 f.
 —, Kosten der Fürsorge für — 25 276 f. 26 308
 Mittelbetriebe, gewerbliche 30 188 f. 31 110 32 104
 Monatsgehälter s. Gehälter
 Mord und Totschlag 32 25 ff. 33 25 ff. 34 33 f.
 Motorengewerbebetriebe 29 209 30 187 33 N 46 f.
 Müllabfuhr 32 157 33 161 34 173
 Mündel des Gemeindewaisenrats, entmündigte 30 297
 — und Pflegekinder (noch nicht schulpflichtige), ärztlich untersuchte 28 316 29 322 30 306
 —, Mütter und Väter (Erzeuger) der — 32 173 33 179 34 191
 Münzprägungen 32 144 33 148 34 159
 Musikalienausleihe (Öffentliche) 32 229 33 241 34 237
 Musikhalle 32 231 33 243 34 239
 Musiklehrer, Privat-, Prüfungen für — 32 225 33 236 34 233
 Musterregister 28 347 29 356 30 343
 Musterungen, An- und Ab-, von Schiffen und Seeleuten 32 83 33 83 34 90
 Mütter, werdende, Fürsorge der Jugendämter für — 32 173 33 179 34 192
 Mütterheime 32 167 33 172 34 184
 Muttersprache, Bevölkerung nach der — 27 15 33 N 13 34 9

 Nachlaßsachen 28 348 29 357 30 344
 Nahrungsmittel, Kleinhandelspreise für 34 155
 Nahrungsmittelchemiker, Prüfungen für — 32 222 33 233 34 233
 Nahrungsmittelkontrollen, polizeiliche 32 57 f. 33 59 f. 34 63 f.
 Nahrungsmitteluntersuchungen 32 54 33 56 34 63 f.
 Namensänderungen, behördliche 29 360 30 347
 Nationalität der Seeschiffe 26 329 27 343 28 232
 Nationalsozialismus, Sonderlehrgänge der Volkshochschule Hamburg, über — 33 209
 Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei (NSDAP.), Wahlen und Abstimmungen 32 239 f., 242, 244 33 253, 255 f. 34 245
 Nationalversammlung, Wahlen zur — 32 238 f. 33 251 34 245
 Natürliche Bevölkerungsbewegung 32 20 ff. 33 20 ff. 34 28 ff.
 Naturverhältnisse 32 3 ff. 33 3 ff. 34 3 f.
 Nebenberufliche Erwerbstätigkeit nach Wirtschaftsabteilungen und sozialer Stellung 33 N 30
 Neupostolische Gemeinde 31 245 32 237 33 250
 Neubauten 32 67 ff. 33 68 ff. 34 74 ff.
 Neue Dammthor-Synagoge 31 245 32 237 33 250
 Neuerstellte Wohnungen 32 71 33 72 34 74, 76 ff.
 Neue Sparcasse (errichtet 1864) 32 145 33 149 34 160
 Neumatrikulierte Studenten 33 203
 Nichtchristliche Religionsgesellschaften 28 20 f. 33 N 12 f. 34 9
 Nichtschüler, Obersekundareifeprüfungen 32 210 33 221 34 226
 —, Reifeprüfungen 32 206 33 217 34 223
 Nichtstaatliche Krankenanstalten 32 46 33 45 34 50
 Niederdeutsche Bühne 28 397 29 417 30 405, 412
 Niederelbe, Flußschiffahrtsverkehr 32 85 f. 33 85 f. 34 93
 Niederschläge 32 5 33 5 34 3 f.
 Norddeutscher Rundfunk s. Reichssender Hamburg
 Notare 32 185 33 192 34 203
 Notstandsarbeiten, Ausgaben für — 32 152 33 160 34 172
 Notstandsarbeiter 31 157, 169 32 151, 162 33 156, 166
 Notwohnungen, polizeiliche 28 336 29 345 30 332

NSDAP. s. Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei
 NS.-Hago (Nationalsozialistische Handels- und Gewerbeorganisation) 33 209
 NS.-Jugend- und Sportverbände 34 192
 NS.-Volkswohlfahrt (Winterhilfswerk) 33 174 f. 34 187 f.

 Obdachlose, polizeilich untergebrachte 32 184 33 188 34 200
 Obdachlosen-Asyl (Daniel Wormser-Haus) der Deutsch-Israelitischen Gemeinde 28 305 29 311 30 296
 Oberelbe, Flußschiffahrtsverkehr 32 85 33 85 34 92
 Oberlandesgericht, Personalbestand 28 338 29 347 30 334
 —, bürgerliche Rechtsstreitigkeiten 29 354 30 341 34 205
 —, rechtskräftige Verurteilungen 34 209
 —, Strafsachen 32 187 33 194 34 207
 Obersekundareifeprüfungen 32 210 33 221 34 226, 233
 Oberversicherungsamt 32 149 33 153 34 165
 Oberverwaltungsgericht 32 189 33 197 34 211
 Obst, Überwachung der Einfuhr und der Durchfuhr 28 188 29 188 30 166
 Obstanlagen, Größe der Nutzungsflächen 32 111 33 108 34 117
 Obstbäume, Bestand 28 241 33 115 34 124 f.
 Obsterträge 33 116 34 125
 Offenbarungseide 30 343 33 193 34 206
 Ohlsdorf, Erziehungsanstalten 25 279
 —, Friedhof 32 158 33 162 34 174
 Omnibusverkehr 32 102 33 102 34 109
 Operettenhaus 32 230 33 242 34 239
 Ordnungszahl der Geborenen 32 22 33 22 34 30
 Ortsanwesende Bevölkerung seit 1811 32 8 f. 33 8 f. 34 5 f.
 — — seit 1875 32 8 f. 33 8 f. 34 8
 — — im Rahmen des Deutschen Reichs usw. 27 9 28 9 29 13
 — — 1895 bis 1925 25 10 f.
 — — nach der Fortschreibung 32 9 33 9 34 6
 — — nach den Personenstandsaufnahmen 30 17 31 11 32 11
 — — nach den Volkszählungen (1919) 25 20, (1925) 31 11 32 11 33 11, (1933) 32 9, 247 f. 33 9, 11 34 5 f.
 Ortskrankenkassen 32 147 33 151 34 162

 Papiermarkhypothenen, Umwandlung von — 28 114 29 131 30 116
 Parteien, politische 31 247, 250 ff. 32 239 ff. 33 253, 255
 Parzellenzahl und Größe des Staatsgrundbesitzes 29 122 ff.
 Pastoren 32 232, 234, 236 f. 33 244, 246, 249 f. 34 240, 242 f.
 Personal der Gewerbebetriebe 31 110 f. 32 104 f. 33 N 40 ff.
 — der Justizbehörden 28 338 29 347 30 334
 — der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe 27 251 33 N 60, 62 f.
 — der Theater 30 405
 Personalabbau bei den Behörden 25 226 ff. 33 124 ff.
 Personalbestand der Behörden 32 120 ff. 33 124 ff. 34 134 ff.
 Personenbeförderung mit Autobussen 32 99, 102 33 99, 102 34 106, 109
 — auf den Eisenbahnen 32 98 f. 33 98 f. 34 103 ff.
 — auf den Wasserstraßen 32 103 33 103 34 110
 Personenstandsaufnahmen s. Bevölkerung (Ortsanwesende und Wohnbevölkerung), Haushaltungen

Personenstandssachen 28 351 29 360 f. 30 347 f.
 Personenverkehr auf der Nieder- und Oberrhein 32 85 f.
 33 85 f. 34 92 f.
 —, überseeischer 32 33 ff. 33 33 ff. 34 40 ff.
 Pfandverkehr 32 145 f. 33 150 34 161
 Pflanzen, Überwachung der Einfuhr und der Durchfuhr
 28 188 29 188 30 166
 Pflasterung der Straßen 32 157 33 161 34 173
 Pflegeamt der Polizeibehörde 28 325 f. 29 333 f.
 30 320 f.
 Pflegeheim der Deutsch-Israelitischen Gemeinde 28 306
 29 312 30 296
 Pflegekinderwesen der Jugendämter 32 172 33 178
 34 190
 Pflegepersonen, Heil- und — 32 41 33 41 34 47
 Pharmazeutische Prüfungen 32 222 33 233 34 233
 Politische Parteien 31 247, 250 ff. 32 239 ff. 33 253,
 255
 Polizei, Anzeigen 32 180 33 186 34 197 f.
 —, Erkennungsdienst 28 324 29 332 30 319
 —, angemeldete Gewerbebetriebe 32 106 f. 33 104
 34 111
 —, Meldewesen 32 9, 29 ff. 33 9, 29 ff. 34 6, 39
 —, Nahrungsmittel- und Weinkontrollen 32 57 f. 33 59 f.
 34 63 f.
 —, untergebrachte Obdachlose 32 184 33 188 34 200
 —, Pflegeamt 28 325 f. 29 333 f. 30 320 f.
 —, gemeldete Selbstmorde und Selbstmordversuche
 32 28 33 28 34 35
 —, Sitten- 28 325 29 333 30 320
 —, Verkehrs- 32 180 f. 33 186 ff. 34 198 ff.
 —, als vermißt gemeldete Personen 28 326 29 334
 30 321
 Polizeiaufsicht 25 294
 Polizeibeamte, Prüfungen für — 32 226 33 237 34 233
 Polizeidisziplinarhof 30 351
 Polizeidisziplinar-kammer 30 351
 Polizeiwachen 28 334 29 343 30 330
 Portugiesisch-Jüdische Gemeinde 31 245 32 237 33 250
 Postverkehr 32 95 33 95 34 102
 Prägungen von Münzen 32 144 33 148 34 159
 Preise für Agrarstoffe 32 142 f. 33 146 f. 34 144 f.
 — für Fische (Großhandelseinkaufspreise) 32 87, 90
 33 87, 90 34 94, 97, (Kleinhandelspreise) 32 135 f.
 33 139 f. 34 151 f.
 — für Grundstücke 32 60 ff. 33 62 ff. 34 68 ff.
 — für industrielle Fertigwaren 32 142 f. 33 146 f.
 34 144 f.
 — für industrielle Rohstoffe und Halbwaren 32 142 f.
 33 146 f. 34 144 f.
 — für Kolonialwaren (Großhandelspreise) 32 142 f.
 33 146 f. 34 144 f., (Kleinhandelspreise) 32 137 f.
 33 141 f. 34 153 f.
 — und Lebenshaltung 32 128 ff. 33 132 ff. 34 142 ff.
 — für Vieh 32 92 33 91 f. 34 98 f.
 — s. auch unter „Großhandelspreise“ und „Klein-
 handelspreise“
 Privatkabetriebe 32 81 f. 33 81 f. 34 88 f.
 Privatmusiklehrer, Prüfungen für — 32 225 33 236
 34 233
 Privatschulen, gewerbliche 28 386 29 400 30 391
 —, andere 32 199 ff., 210 f., 215 33 210 ff., 221 f., 226
 34 221, 225 f.
 Produktion (Sparverein) 32 145 33 149 34 160
 Promotionen an der Universität 32 195 33 205
 34 217
 Prüfungen, ärztliche 32 222 33 233 34 233
 —, Auslese-, für die Sexten der höheren Staatsschulen
 32 212 f. 33 223 f. 34 225
 —, Diplom- 32 195, 222 33 205, 233 34 233
 — in Englisch 34 233

Prüfungen, evangelisch-theologische 32 223 33 234
 34 233
 —, Gerichtsvollzieher- 32 226 33 237 34 233
 —, Gewerbelehrer- 32 223 33 234 34 233
 —, Handelsschullehrer- 32 224 33 235 34 233
 —, juristische 32 221 33 232 34 233
 — für den unteren und mittleren Justizdienst 32 226
 33 237 34 233
 — in Kurzschrift 32 224 33 235 34 233
 — für das Lehramt an Volks- und höheren Schulen
 32 223 33 234 34 233
 — in Maschinenschriften 34 233
 — für Nahrungsmittelchemiker 32 222 33 233 34 233
 — für die Obersekundareife 32 210 33 221 34 226, 233
 —, pharmazeutische 32 222 33 233 34 233
 — für Polizeibeamte 32 226 33 237 34 233
 — für Privatmusiklehrer 32 225 33 236 34 233
 —, Reife- 32 205 f., 211 33 216 f., 222 34 226
 — von Schiffsingenieuren und Seemaschinisten 32 220
 33 231 34 231
 — für Seefahrtlehrer 32 225 33 236 34 233
 —, Staats- u. dgl. 32 221 ff. 33 232 ff. 34 233
 —, Abschluß- für Versorgungsanwärter 34 233
 — an der Verwaltungs-Akademie 32 198 33 209 34 220
 — für den mittleren Verwaltungsdienst 32 225
 33 236 34 233
 —, zahnärztliche 32 222 33 233 34 233
 Psychiatrische Untersuchungen Minderjähriger 31 185
 32 178 33 184

Radfahr- und Maschinensport 26 390 27 411
 Räumlichkeiten (Wohnungen und Geschäftsräume)
 32 72 33 73 34 79
 —, bewohnte, nach Alt- und Neubau 33 N 37 34 10 f.
 Rattenbekämpfung 32 56 f. 33 58 f. 34 63
 Rauhhaus, Krankenbaracke 32 46 33 45 34 50
 Raumzahl der Wohnungen 32 70 f., 73 33 71 f., 74
 34 77 f., 81
 Rechnungswesen s. Staatshaushalt
 Rechtsanwälte 32 185 33 192 34 203
 Rechtshilfe 28 350 29 359 30 346
 Rechtspflege 32 185 ff. 33 192 ff. 34 203 ff.
 Rechtsstreitigkeiten, bürgerliche 29 348, 352, 354
 30 335 f., 339, 341 34 203 ff.
 Referendare 28 338 29 347 30 334
 Reformierte Gemeinden 31 244 32 236 33 249
 Register, öffentliche 28 347 29 356 30 343
 —, Schiffs- 28 181 f. 29 181 f. 30 159 f.
 Reichsangestelltenversicherung 28 263 29 267 30 253
 Reichsausländer in der Bevölkerung 29 30 f. 33 N 13 34 9
 Reichsbankhauptstelle, Geschäftsverkehr 32 144 33 149
 34 160
 Reichsindexziffer, Mengenschema der 32 140 33 144
 34 158
 Reichsmünzen, Ausprägungen 32 144 33 148 34 159
 Reichspräsidentenwahlen 32 238 33 251 34 245
 Reichssender Hamburg 32 230 33 242 34 238
 Reichstagswahlen 32 238 ff. 33 251 f. 34 245
 Reichsvolksbegehren „Enteignung der Fürsten-
 vermögen“ 32 238 33 251 34 245
 — „Freiheitsgesetz“ 32 238 33 251 34 245
 — „Panzerkreuzerverbot“ 32 238 33 251 34 245
 Reichsvolksentscheid über die Enteignung der Fürsten-
 vermögen 32 238 33 251 34 245
 —, Zweiter („Freiheitsgesetz“) 32 238 33 251
 34 245
 Reichswohnungszählung am 16. Mai 1927 27 102 ff.
 Reifeprüfungen 32 205 f., 211 33 216 f., 222 34 223, 226
 Reinigung der Straßen 32 157 33 161 34 173
 Reisende s. Auswanderer und Fremdenverkehr

Reiseziel der Auswanderer 32 35f., 38 33 35f., 38 34 41f., 44
 — der Einwanderer 26 75f. 27 63f. 28 74f.
 Reitsport 26 390 27 411
 Reklameflüge 28 207 29 208 30 186
 Religionsbekenntnis s. Glaubensbekenntnis
 Religionsgemeinschaften 32 232ff. 33 244ff. N 12f. 34 9 240ff.
 Renten, Witwen-, Waisen-, Invaliden- usw. 32 147ff. 33 151ff. 34 162ff.
 Rettungswesen, öffentliches 30 331 33 191 34 202
 Revisionen usw. der Hafeninspektion 26 329, 331 27 343, 345 28 232
 Revisionspflichtige und revidierte Betriebe 31 110f. 32 104f. 34 112f.
 Richterliches Personal 28 338 29 347 30 334
 Rindfleisch, Kleinhandelspreise 32 130 33 134 34 146
 Rituelle Handlungen in den israelitischen Gemeinden 32 237 33 250 34 99
 Römisch-Katholische Gemeinden 32 236f. 33 249f. 34 244
 Rohstoffe (industrielle), Indexziffern der Großhandelspreise für — 32 142f. 33 146f. 34 144f.
 Rothenburgsort, Kinderkrankenhaus 32 46 33 45 34 50
 Ruhegeld und Hinterbliebenenversorgung für Staatsangestellte 32 148 33 152 34 162f.
 Ruhelohn und Hinterbliebenenversorgung für Staatsarbeiter 32 148 33 152 34 163
 Ruhr, Erkrankungen und Sterbefälle 32 42 33 48 34 53
 Rundflüge 28 207 29 208 30 186
 Rundfunk 32 230 33 242 34 238
 Rundfunkteilnehmer 32 95 33 95 34 102
 Russische Griechisch-Orthodoxe St. Nikolaus-Gemeinde 31 245 32 237 33 250

Sachleistungen des Fürsorgewesens 32 164 33 169 34 181
 Säuglingsheim 32 46 33 45 34 50
 Säuglingssterblichkeit, eheliche 32 25 33 25 34 33
 — nach Kalender- und Altersmonaten 32 25 33 25 34 33
 — nach Todesursachen 32 25ff. 33 25ff. 34 33f.
 —, uneheliche 32 25 33 25 34 33
 — unter den Zöglingen des Landesjugendamts und des Jugendamts 31 178 32 171 33 177
 Säuglings- und Kleinkinderfürsorge 32 48 33 50 34 56
 Samariterhilfeleistungen 32 183 33 190 34 202
 Schätzungskommission für Enteignungssachen 28 354 29 364 30 352
 Schankerlaubnisse, Erteilung, Versagung und Entziehung 32 110 33 107 34 116
 Schankstätten, Bestand 32 109 33 106 34 115
 Scharlach, Erkrankungen und Sterbefälle 32 42 33 48 34 53
 Schauspielhaus, Staatliches 32 230 33 242 34 239
 Scheidungsgründe 32 17, 19 33 17, 19 34 25, 27
 Schießsport 27 411
 Schifffahrt, Fluß- 32 85f. 33 85f. 34 92f.
 —, See- 32 78ff. 33 78ff. 34 85ff.
 Schiffe im Hafen, Bevölkerung 32 10f. 33 10f. 34 10ff.
 — — —, Erkrankungen an einigen übertragbaren Krankheiten 28 78 29 92 30 81
 Schiffsbesichtigungen, Ergebnisse 32 57 33 59 34 63
 Schiffsingenieurprüfungen 32 220 33 231 34 231
 Schiffskessel 32 107 33 104 34 110
 Schiffsregister 28 181f. 29 181f. 30 159f.
 Schiffs- und Tropenkrankheiten, Institut für — 32 41, 43 33 41f. 34 48
 Schiffsvermessung 28 180f. 29 180f. 30 158f.

Schlachthof, Schlachtungen 32 91 33 92 34 99
 —, veterinärpolizeiliche Tätigkeit 32 58f. 33 60f. 34 64f.
 Schleusenverkehr 28 180 29 180 30 158
 Schlichtungsausschuß 30 276 31 161 32 154
 Schulärztliche Untersuchungen in den Berufsschulen 32 51f. 33 53 34 58
 — — in den höheren Schulen 32 50 33 52 34 57
 — — in den Volksschulen 32 50 33 52 34 57
 Schulbeirat, Wahlen zum — 28 410 30 430 31 260
 Schuldnerschutzsachen 33 193 34 206
 Schule der Alsterdorfer Anstalten 32 215 33 226 34 226
 —, Blinden- 32 199, 202, 215 33 210, 213, 226 34 223
 — der Gefangenen 25 314
 —, Kinderpflegerinnen- 32 218 33 229 34 229
 —, Landeskunst- s. Hansische Hochschule für bildende Künste
 —, Schwerhörigen- 32 199, 202, 215 33 210, 213, 226 34 223
 —, Seefahrt- 32 220 33 231 34 231
 —, Taubstummen- 32 199, 202, 215 33 210, 213, 226 34 223
 — des Waisenhauses 32 214 33 225 34 223
 Schuleinrichtungen, besondere 30 371 31 209 32 201
 Schulen, allgemeinbildende 32 199ff. 33 210ff. 34 221ff.
 —, Berufs-, allgemeine 32 217 33 228 34 228
 —, Berufs- und Fach- 32 216ff. 33 227ff. 34 227ff.
 — für Frauenberufe 32 218 33 229 34 229
 —, Gewerbe-, staatliche 32 218f. 33 229f. 34 228ff.
 —, Handels- 32 217 33 228 34 228f.
 —, Hilfs- und Heil- 32 199f., 202, 215 33 210f., 213, 226 34 221, 223f.
 —, höhere 32 199ff. 33 210ff. 34 221ff.
 —, Innungs- 28 386 29 400 30 391
 — des Jugendamts 32 199, 214 33 210, 225 34 223
 —, katholische Gemeinde- 32 199, 202, 215 33 210, 213, 226 34 226
 — für freie und angewandte Kunst s. Hansische Hochschule für bildende Künste
 —, nichtöffentliche 32 199ff., 210f., 215 33 210ff., 221f., 226 34 223
 —, nichtstaatliche höhere 32 199, 202f., 210f. 33 210, 213f., 221f. 34 225
 —, Privat- 32 199ff., 210f., 215 33 210ff., 221f., 226 34 225
 —, Sprachheil- 32 199, 202, 215 33 210, 213, 226 34 223
 —, staatliche höhere, im einzelnen 32 206ff. 33 217ff. 34 221ff.
 —, staatliche höhere, überhaupt 32 199ff. 33 210ff. 34 221ff.
 —, Stiftungs- 32 202, 210f. 33 213, 221f. 34 225
 —, technische 32 218, 220 33 229, 231 34 229, 231
 —, Volks-, öffentliche 32 199ff., 211f. 33 210ff., 222ff. 34 223f.
 —, Volks-, andere 32 199f., 202, 214f. 33 210f., 213, 225f. 34 226
 —, Werk- 32 220 33 231 34 231
 —, Wohlfahrts- 32 220 33 231 34 231
 Schulflüge 28 207 29 208 30 186
 Schulgeldzahlung 32 209 33 220, 34 221f.
 Schulkinder, Erholungsfürsorge für — 29 381 30 371
 Schulkindergärten 31 223 32 215 33 226
 Schulzahnkliniken 32 52f. 33 54 34 59
 Schutzaufsicht über die entlassenen Gefangenen 31 200-32 193 33 201
 Schwachsinnige, Erziehungs- und Pflegeanstalten für — (Alsterdorfer Anstalten) 28 304 29 310-30 294

- Schwangere, Sterblichkeit 28 61 29 70 30 57
 Schweinefleisch, Kleinhandelspreise 32 131 33 135 34 147
 Schweinezählungen 32 113 f. 33 118 f. 34 126 ff.
 Schwerathletik 26 389 27 410
 Schwerhörigenschule 32 199, 202, 215 33 210, 213, 226 34 223
 Schwurgericht, rechtskräftige Verurteilungen 32 188 33 196 34 209
 Seeamt, Personal 30 334
 —, Tätigkeit 32 189 33 197 34 211
 Seefahrtslehrer, Prüfungen für — 32 225 33 226 34 231
 Seefahrtsschule 32 220 33 231 34 231
 Seegrenzschlachthof, Untersuchungen von Fleisch 29 117 30 106 31 65
 Seeleute, Entweichungen 28 173 29 175 30 153
 —, Sterbefälle 32 84 33 84 34 91
 —, Unfälle 32 84 33 84 34 91.
 Seemannsämer, An- und Abmusterungen 32 83 33 83 34 90 f.
 —, gerichtliche Tätigkeit 28 175 29 177 30 155
 Seemaschinenprüfungen 32 220 33 231 34 231
 Seeschiffahrt 32 78 ff. 33 78 ff. 34 85 ff.
 Seeschiffe, Abfertigungen an den Kaianlagen 32 81 33 81 34 88
 —, Bestand 32 78 33 78 34 85
 —, Dampfkessel für — 32 107 33 104 34 110
 —, nach Flaggen 29 167 30 145 34 86, 88
 —, Verkehr im Cuxhavener Hafen 32 79 33 79 34 87
 —, Verkehr im Hamburger Hafen 32 79 33 79 34 86, 88 f.
 —, Vermessungen 28 180 29 180 30 158
 Seeschiffsregister 28 181 29 181 30 159
 Seeschifftiefe 32 3 33 3 34 3
 Selbständige, die berufslosen 29 28 f., 31 33 N 27 ff. 34 18 f.
 — überhaupt 29 29 33 N 20 ff. 34 14 ff.
 Selbstmörder nach dem Alter 32 26 f. 33 26 f. 34 34
 — nach dem Familienstand 27 52 31 31
 — nach dem Geschlecht 32 26 ff. 33 26 ff. 34 34 f.
 — nach Monaten 29 69, 73, 75 30 55, 60 f. 31 29
 — nach Todesarten 32 28 33 28 34 35
 Selbstmorde der Gefangenen 28 360 29 369 30 357
 — und Selbstmordversuche, polizeilich gemeldete 32 28 33 28 34 35
 Selbstmordfälle nach der Wohnung der Selbstmörder 28 64 29 76 30 63
 Selbstmordversuche 32 28 33 28 34 35
 Selbstmordziffer 27 53
 Serobiologische Untersuchung von Fleischwaren 30 99 33 55 34 60
 Serologische Untersuchungen 30 99 33 55 34 60
 Sexualfürsorge des Jugendamts 29 324 30 308 31 181
 Siechenheim der Deutsch-Israelitischen Gemeinde 28 306 29 312 30 296
 Siechenheime, Private (Fürsorgewesen) 32 167 33 173 34 184
 Sielwesen 32 157 33 161 34 173
 Siloah (Krankenhaus) 32 46 33 45 34 50
 Sittenpolizei 28 325 29 333 30 320
 Sonderfürsorge bei berufsüblicher Arbeitslosigkeit, Ausgaben in der — 29 287
 Sondergericht (Hanseatisches), rechtskräftige Verurteilungen 33 195 34 208
 Sonnenscheindauer 32 7 33 7 34 3 f.
 Soziale Bevölkerungsbewegung 32 29 ff. 33 29 ff. 34 36 ff.
 Sozialpädagogisches Institut 32 218 33 229 34 229
 Sozialrentner, vom Fürsorgewesen unterstützte 32 161, 164 33 165, 169 34 177 f.
 Sozialversicherung 32 147 ff. 33 151 ff. 34 162 ff.
 Sparkassen, Spareinlagen 32 145 33 149 34 160
 Sparkassenwesen, Entwicklung 32 145 33 149 34 160
 Sparverein Produktion 32 145 33 149 34 160
 Spielverbände 26 389 27 410
 Sportverbände, vom Landesjugendamt anerkannte 31 184 32 177 33 183
 —, NS.- 34 192
 Sportvereine, Turn- und — 26 389 f. 27 410 f.
 Sprachheilschulen 32 199, 202, 215 33 210, 213, 226 34 223
 Staatlose in der Bevölkerung 27 15 29 30 34 9
 Staatliche Frauenklinik Finkenau 32 41, 43, 47 33 41 f., 49 34 48, 50
 Staatliches Schauspielhaus 32 230 33 242 34 239
 Staatsangehörigkeit der angemeldeten Fremden 30 68 31 36 34 39
 — der Bevölkerung 29 30 33 N 13 34 9
 — der Einwanderer 32 40 33 40 34 46
 —, Erwerbung und Verlust 28 336 29 345 30 332
 — der Gefangenen 32 191 33 199 34 213
 — der Insassen der Staatlichen Wohlfahrtsanstalten 30 292 31 174 32 167
 —, Studenten hamburgischer 29 372 30 361
 — der Studenten der Universität 26 357 28 362
 Staatsangestellte, Abbau 25 226 ff.
 —, Bestand 32 120 ff. 33 124 ff. 34 134 ff.
 —, Betriebskrankenkasse 28 268 29 272 30 258
 —, Gehälter 32 124 f. 33 128 f. 34 138 f.
 —, Ruhegeld und Hinterbliebenenversorgung 32 148 33 152 34 163
 —, Versorgungskasse 32 147 33 151 34 162
 Staatsankäufe und -verkäufe von Grundstücken 30 116 31 69 32 63
 Staatsanstalten, Lazarette und Krankenabteilungen 32 43 33 42 34 48
 Staatsanwaltschaft, Personalbestand 28 338 29 347 30 334
 Staatsarbeiter, Bestand 32 122 f. 33 126 f. 34 136 f.
 —, Personalverminderung 32 122 f. 33 126 f. 34 136 f.
 —, Ruhelohn und Hinterbliebenenversorgung 32 148 33 152 34 163
 Staatsarchiv 32 227 33 238 34 234
 Staatsbauten, Bausummen für — 32 74 33 75 34 82
 Staatsbeamte, Abbau 25 226 ff. 33 124 ff.
 —, Bestand 32 120 ff. 33 124 ff. 34 134 ff.
 —, Gehälter 32 124 f. 33 128 ff. 34 138 f.
 Staatsbeihilfen für Einrichtungen der freien Jugendpflege 28 320 f. 29 327 ff. 30 311 ff.
 Staatsgebiet, Lage, Einteilung und Größe 32 1 f. 33 1 ff. 34 1 ff.
 —, Naturverhältnisse 32 3 ff. 33 3 ff. 34 3 f.
 Staatsgrund, Verkäufe von — 30 216 31 124 32 118
 Staatsgrundbesitz nach Benutzungsart, Parzellenzahl und Größe 29 122 ff.
 Staatsgrundstücke, bebaute und unbebaute 30 109, 116 31 66, 69 32 60, 63
 Staatsgut, Veräußerung von abgängigem 32 118 33 122 34 133
 Staatshaushalt 32 117 ff. 33 121 ff. 34 132 f.
 Staatshaushaltsabrechnung 32 117 33 121 34 132
 Staatshaushaltsplan 32 117 33 121 34 132
 Staatskaibetrieb 32 81 f. 33 81 f. 34 88 f.
 Staatskrankenanstalten (Friedrichsberg und Langenhorn) 32 41, 43, 45 f., 166 33 41 f., 44 f., 171 34 48 ff., 183
 Staatskrankenhäuser Bergedorf und Cuxhaven 32 41, 43 33 41, 43 34 48, 55
 Staatsoper, Hamburgische 32 230 33 242 34 239
 Staatsprüfungen u. dgl. 32 221 ff. 33 232 ff. 34 233
 Staatsschulen, höhere, überhaupt 32 199 ff. 33 210 ff. 34 221 ff.

- Staats- und Universitäts-Bibliothek 32 228 33 240 34 236
 Staatsverband, Aufnahmen, Einbürgerungen und Entlassungen 28 336 29 345 30 332
 Stadttheater s. Staatstheater
 Stadt- und Gemeindevertreterwahl 32 244 f.
 Stadt- und Vorortbahn 32 96 ff. 33 96 ff. 34 103 ff.
 Städtereinigung (Untersuchungen) 32 55 33 57 34 62
 Standesämter 28 351 29 361 30 348
 Standesamtssachen 28 350 29 359 30 346
 Stellenvermittler, gewerbsmäßige 28 280 f. 29 284 f. 30 270 f.
 Sterbefälle nach Altersgruppen 32 25 ff. 33 25 ff. 34 34 f.
 — der ehelichen und unehelichen Kinder 32 25 33 25 34 33
 — an epidemischer Genickstarre 32 42 33 47 34 52
 — im ersten Lebensjahr 32 24 ff. 33 24 ff. 34 32 ff.
 — nach dem Familienstand 32 25, 28 33 25, 28 34 33
 — nach dem Geburtsland 29 66
 — der Gefangenen 28 360 29 369 30 357
 — nach dem Geschlecht 32 24 ff. 33 24 ff. 34 32 ff.
 —, gewaltsame 32 25 ff. 33 25 ff. 34 34 f.
 — in Heilanstalten 32 43 ff. 33 42 ff. 34 48 f.
 — an Kindbettfieber 32 47 33 49 34 55
 — nach der Kirchenzugehörigkeit 28 56 f. 29 64 30 50 f.
 — an Krebs 32 28 33 28 34 35
 —, Krieger- 32 23 33 23 34 31
 — an Lungenschwindsucht 32 28 33 28 34 35
 — in den einzelnen Monaten 32 25 33 25 34 33
 — durch Mord und Totschlag 32 25 ff. 33 25 ff. 34 33 f.
 — der Säuglinge 32 24 ff. 33 24 ff. 34 33
 — von Seelenten 32 84 33 84 34 91
 — durch Selbstmord 32 26 ff. 33 26 ff. 34 35, 91
 — an spinaler Kinderlähmung 32 42 33 47 34 52
 — nach Todesursachen 32 25 ff. 33 25 ff. 34 33 ff.
 — überhaupt (seit 1821 bzw. 1871) 32 23 33 23 34 31
 — an übertragbaren Krankheiten 32 42 33 48 34 52 f.
 — durch Verunglückung 32 25 ff. 33 25 ff. 34 33 f.
 — der Wöchnerinnen und Schwangeren 28 61 29 70 30 57
 — der Zöglinge des Landesjugendamts und des Jugendamts 31 178 32 171 33 177
 Sterbeziffern 32 23 33 23 34 31
 Steuereinnahmen (Bergedorf, Cuxhaven, Geesthacht) 28 255 29 235 f. 30 217 f.
 St. Georg, Allgemeines Krankenhaus 32 41, 43 ff., 47, 53 33 41 ff., 49, 54 34 48 ff., 55, 59
 Stiftswohnungen 29 140
 Stiftungsschulen 32 202, 210 f. 33 213, 221 f. 34 225
 Stimmberechtigte Personen 32 238 33 251 ff. 34 245 f.
 Stimmbeteiligung 32 238 33 251 ff. 34 245 f.
 Stipendien an der Universität 28 363 29 374 30 362
 Strafgefangene 32 190 ff. 33 198 ff. 34 212 ff.
 Strafkammer, rechtskräftige Verurteilungen 32 188 33 196 34 209
 Strafsachen 32 186 f. 33 193 f. 34 206 f.
 Strafvollzug 32 190 ff. 33 198 ff. 34 212 ff.
 Strafvollzugsbehörde, Personalbestand 30 334
 Straßen, Beleuchtung 32 159 f. 33 163 f. 34 175 f.
 —, Besprengung, Pflasterung und Reinigung 32 157 33 161 34 173
 Straßenbahnen 32 101 33 100 f. 34 100 f.
 —, Unfälle 28 203 29 204 30 182
 Straßenordnung, Strafverfügungen auf Grund der — 32 180 33 186 34 198
 Straßenverkehrsunfälle 32 181 33 187 34 199
 Streiks 30 278 31 163 32 156
 Studenten der Universität 32 194 33 202 ff. 34 216 f.
 Sturmfluten 31 4 32 4 33 4
 Südstormarnsche Kreisbahn 32 99 33 99 34 106
 Sülzhayn (Kinderheilstätte) 32 41, 43 33 41 f. 34 48
 Synagogen-Verband 31 245 32 237 33 250
 Syphilis, Untersuchungen 29 111 30 99 34 60
 Tarifföhne der Arbeiter 32 126 f. 33 130 f. 34 140 f.
 Taubstummen-Anstalt, Lüssan und Rechnungs-
 ergebnisse 28 303 29 309 30 316
 Taubstummenschule 32 215 33 226 34 223
 Taufalter der Kinder 28 400 29 420 30 415
 Taufen 32 232, 234, 236 f. 33 244, 246, 249 f. 34 240, 242 ff.
 Technische Betriebseinheiten 27 234 ff.
 Technische Staatslehranstalten 32 218, 220 33 229, 231 34 229, 231
 Technisches Vorlesungswesen 32 197 f. 33 207 f. 34 219 f.
 Telegraphenverkehr 32 95 33 95 34 102
 Temperaturverhältnisse 32 3 ff. 33 3 ff. 34 3 f.
 Testamentssachen 28 348 29 357 30 344
 Teuerungszahlen 32 140 f. 33 144 f. 34 158
 Thalia-Theater 32 230 33 242 34 239
 Theater 32 230 33 242 34 239
 Tierärzte 31 44 32 41 33 41
 Tierhort 30 213
 Tierseuchen 32 58 33 60 34 64
 Todesarten der Selbstmörder 32 28 33 28 34 35
 — bei Unglücksfällen und Verbrechen 29 74 f. 30 61 f. 31 30
 Todesfälle, gewaltsame 32 25 ff. 33 25 ff. 34 33 f.
 — überhaupt s. Sterbefälle
 Todesstrafen, vollstreckte 34 215
 Todesursachen 32 25 ff. 33 25 ff. 34 33 f.
 Toterklärungen 32 28 33 28 34 35
 Totgeburten 32 20 f. 33 20 f. 34 28 f.
 Totschlag s. Mord
 Trauungen 32 233 f., 236 f. 33 245 f., 249 f. 34 241 ff.
 Treibanlagen, gärtnerische 30 203 f. 33 111 34 120
 Trinkerfürsorge des Fürsorgewesens 32 165 33 170 34 182
 Tuberkulose, Erkrankungen 33 46 f. 34 51 f.
 Turn- und Sportvereine 26 389 f. 27 410 f.
 Typhus, Erkrankungen und Sterbefälle 32 42 33 48 34 53
 Übernachtungen 34 39
 Überseeische Ausreise 32 33 ff. 33 33 ff. 34 40 ff.
 — Einreise (Einwanderung) 32 40 33 40 34 46
 Übersetzer, beeidigte 28 338 29 347 30 335
 Übertragbare Krankheiten 32 42 33 46 ff. 34 51 ff.
 Umbauten 32 67, 69 f. 33 68, 70 f. 34 74, 76 f.
 Umschreibungen 32 8 33 8 34 5
 Umzüge (Wohnungs-) 32 32 33 32 34 39
 Unbewohnbarkeitserklärungen 32 75 33 173 34 186
 Uneheliche Geburten 32 21 f., 47 33 21 f. 34 29 f.
 Unfälle, Betriebs- 31 111 32 105 34 112 f.
 — im Eisenbahnverkehr 28 198 29 199 30 177
 — im Hafen 26 330 f. 27 344 f. 28 233
 —, Hilfeleistungen 32 183 33 190 34 202
 — im Hochbahnverkehr 28 201 29 202 30 180
 — von Seelenten 32 84 33 84 34 91
 — im Straßenbahnverkehr 28 203 29 204 30 182
 —, Straßenverkehrs- 32 181 33 187 34 199
 Unfallversicherung 32 149 33 153 34 165
 Ungezieferverteilung 32 56 33 58 34 62
 Unglücksfälle, tödliche 32 25 ff. 33 25 ff. 34 33 f.
 Universität, Hansische 32 194 ff. 33 202 ff. 34 216 ff.
 Universitäts-Bibliothek 32 228 33 240 34 236
 Universitäts-Krankenhaus Eppendorfs, Krankenhäuser,
 Allgemeine

Untermieter 27 109 ff. 34 10 f.
 Unterricht und Bildung 32 194 ff. 33 202 ff. 34 216 ff.
 Untersuchungen der Fleischbeschauämter 32 59
 33 61 34 65
 — des Hygienischen Instituts 32 53 ff. 33 54 ff. 34 59 ff.
 — Minderjähriger, psychiatrische 31 185 32 178
 33 184
 —, schulärztliche 32 50 ff. 33 52 f. 34 57 f.
 — der Veterinärpolizei 32 58 f. 33 60 f. 34 64 ff.
 Unverehelichte s. Familienstand
 Urkunden, Aufnahme von — 28 350 29 359 30 346

Verbrauchssteuern 27 264
 Verbrechen mit tödlichem Ausgang 32 25 ff. 33 25 ff.
 34 33 f.
 Verbrennung von Unrat 32 157 33 161 34 173
 Vereinigte Lebensversicherungsanstalten auf Gegen-
 seitigkeit 32 149 33 153 34 165
 Vereinshospital vom Roten Kreuz 32 46 33 45 34 50
 Vereinsregister 28 347 29 356 30 343
 Vergleichsverfahren 32 185 33 192 34 205
 Verheiratete s. Familienstand
 Verkehr, Handel und — 32 76 ff. 33 76 ff. 34 83 ff.
 Verkehrsmittel 32 96 ff. 33 96 ff. 34 103 ff.
 Verkehrspolizei 32 180 f. 33 186 ff. 34 198 ff.
 Verkehrssteuern 27 264
 Verkehrsunfälle 32 181 33 187 34 199
 Verkehrszählungen der Reichsbahndirektion Altona
 32 96 f. 33 96 f. 34 103 ff.
 Verklarungssachen 28 350 29 359 30 346
 Vermessungen von Schiffen 28 180 f. 29 180 f. 30 158 f.
 Vermißte, polizeilich gemeldete 28 326 29 334 30 321
 Vermittlung von Lehrstellen 32 155 33 159 34 171
 Vermittlungstätigkeit der Arbeitsnachweise 32 150
 33 154 f. 34 166 f.
 — der gewerbsmäßigen Stellenvermittler 28 280 f.
 29 284 f. 30 270 f.
 Verseuchte Gehöfte 32 58 33 60 34 64
 Versicherung, Feuer- 32 72 33 73 34 79
 —, Invaliden- und Angestellten- 28 265 29 269 30 255
 —, Invaliden- u. Hinterbliebenen- 29 267 30 253 34 164
 —, Kranken- 32 147 33 151 34 162
 —, Lebens- 32 149 33 153 34 165
 —, Reichsangestellten- 28 263 29 267 30 253
 —, Sozial- 32 147 ff. 33 151 ff. 34 162 ff.
 —, Unfall- 28 262 29 266 30 252
 Versicherungsamt 28 262 f. 29 266 f. 30 252 f.
 Versicherungskarten der Invaliden- und Angestellten-
 Versicherung 28 265 29 269 30 255
 Versicherungsunternehmen, private 31 155 32 149
 33 153
 Versorgungsgericht 28 269 29 273 30 259
 Versorgungsheim s. Wohlfahrtsanstalten (Staatliche)
 Versorgungskasse für staatliche Angestellte 32 147
 33 151 34 162
 Versteigerung von Fischen 32 89 f. 33 89 f. 34 94, 97
 — von Pfändern 32 146 33 150 34 161
 Verunglückungen, tödliche 32 25 ff. 33 25 ff. 34 33 f.
 Verurteilungen, rechtskräftige 32 187 f. 33 195 f. 34 209
 Verwaltungs-Akademie 32 198 33 209 34 220
 Verwaltungsdienst, Prüfungen für den mittleren —
 32 225 33 236 34 233
 Verwaltungsgerichte 32 189 33 197 34 211
 Verwandtschaftsverhältnisse der Haushaltungen und
 Familien ohne selbständige Wohnung 27 118
 Verwitwete s. Familienstand
 Veterinärwesen 32 58 f. 33 60 f. 34 64 ff.
 Viehhaltung 32 113 ff. 33 117 ff. N 61 ff. 34 126 ff.
 Viehmarkt 32 91 f. 33 90 ff. 34 97 ff.
 Viehpreise 32 92 33 91 f. 34 98 f.

Viehstand der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe
 27 252 33 N 61 ff.
 Viehverkehr auf der Nieder- und Oberelbe 32 85 f.
 33 85 f. 34 92 f.
 Viehzählungen 32 113 ff. 33 117 ff. 34 126 ff.
 Vierländer Eisenbahn 34 106
 Volksabstimmungen 33 251 ff. 34 245 f.
 Volksbegehren 32 238 33 251 34 245
 Volksbüchereien in den Vororten 30 403
 Volksentscheide 32 238 33 251 34 245
 s. auch Volksabstimmungen
 Volksfürsorge (Versicherungsaktiengesellschaft) 32 149
 33 153 34 165
 Volksgesundheitspflege e. V., Landesverband für —
 32 49 33 51 34 56
 Volkshochschule 31 204 33 208 f. 34 220
 Volksoper 30 405 31 238 32 230
 Volksschulen, öffentliche 32 199 ff., 211 ff. 33 210 ff.,
 222 ff. 34 223 f.
 —, andere 32 199 f., 202, 214 f. 33 210 f., 213, 225 f.
 34 223
 Volks- und Straßenmission 28 304 29 310 30 295
 Volkswirtschaftliche Diplomprüfungen 32 222 33 233
 34 233
 Volkswohlfahrt, NS.- 33 174 f. 34 187 f.
 Volkszählungen s. Bevölkerung (Ortsanwesende und
 Wohnbevölkerung), Haushaltungen, Anstalten
 Volljährige nach Altersstufen 29 22 f.
 Vorlesungswesen, Allgemeines 32 197 33 207 34 219
 —, Technisches 32 197 f. 33 207 f. 34 219 f.
 Vormundschaften für Trinker 32 165 33 170 34 182
 — Amts- der Jugendämter 32 172 33 178 34 191
 Vormundschaftssachen 32 188 33 196 34 209
 Vorortverkehr 32 96 ff. 33 96 ff. 34 103 ff.
 Vorschulen 32 199 f., 215 33 210 f., 226 34 226

Wahlberechtigte Personen 32 238, 240 ff. 33 251 ff.
 34 245 f.
 Wahlbeteiligung 32 238, 240 ff. 33 251 ff. 34 245
 Wahlen zum Beamtenrat 25 351 28 410 32 246
 —, Bürgerschafts- 32 238 f., 244 f. 33 251 34 245
 — zur Elternkammer 28 410 30 430 31 260
 — zum Landesausschuß 32 244 f.
 — zur Lehrerkammer 28 410 30 430 31 260
 — zur Nationalversammlung 32 238 f. 33 251 34 245
 —, Reichspräsidenten- 32 238 33 251 34 245
 —, Reichstags- 32 238 ff. 33 251 ff. 34 245
 — zum Schulbeirat 28 410 30 430 31 260
 — zu den Stadt- und Gemeindevertretungen 32 244 f.
 Waisenhaus, Krankenabteilung 32 43 33 42 34 48
 —, Schule 32 214 33 225 34 223, 226
 —, Zöglinge 28 306 29 312 30 315
 Walddörferbahn, Betriebsergebnisse 32 101 33 101
 34 107 f.
 Wandererfürsorge des Jugendamts 32 174 33 180
 34 195
 Wanderer- und Wohnungslosenfürsorge des Fürsorge-
 wesens 32 165 f. 33 170 f. 34 182 f.
 Wandern 26 390 27 411
 Wanderungsgewinn 32 9 33 9 34 6
 Warenverkehr s. Güterverkehr
 Warmbadeanstalten 32 55 33 57 34 62
 Wassersport 26 389 27 410
 Wasserstände der Elbe 32 3 33 3 34 3
 Wasserstraßen, Personenbeförderung auf den — 32 103
 33 103 34 110
 Wasserversorgung, Kontrolle 29 110 30 99 34 60
 — überhaupt 32 159 33 163 34 175
 Wasserwerke 32 159 33 163 34 175
 Wegzüge 32 9, 29 ff. 33 9, 29 ff. 34 6, 36, 38

- Weinkontrollen, polizeiliche 32 58 33 60 34 63 f.
 Weltanschauungsvereinigungen, Zugehörigkeit der
 Bevölkerung 25 362 26 17 f. 28 20 f.
 Welt-Wirtschafts-Archiv 32 227 f. 33 238 f. 34 234
 Werkschulen 32 220 33 231 34 231
 Wiedereintritte in die Landeskirche 33 248 34 244
 Wiederheiratende 28 27 29 41 30 27
 Windgeschwindigkeit, mittlere 32 6 33 6 34 3 f.
 Windrichtung 32 6 33 6 34 4
 Winterhilfswerk 33 174 f. 34 187 f.
 Wintersport 27 411
 Wirtschaftsabteilungen und -gruppen, die Wohn-
 bevölkerung nach 33 N 14 ff., 28 ff., 34 34 14 ff.
 Wirtschaftseinheiten 27 238 ff.
 Wissenschaftliche Flüge 28 207 29 208 30 186
 Witterungsverhältnisse 32 3 ff. 33 3 ff. 34 3 f.
 Wöchnerinnen, Sterblichkeit 28 61 29 70 30 57
 Wöchnerinnenheim 25 84 26 86 27 72
 Wohlfahrtsanstalten, Staatliche 32 43, 167 33 42, 172
 34 48, 184 f.
 Wohlfahrtsbehörde s. Fürsorgewesen
 Wohlfahrtserwerbslose überhaupt 32 161 f., 164 33
 165 ff., 169 34 177 ff.
 Wohlfahrtspflege s. Fürsorge
 Wohlfahrtsschulen 32 220 33 231 34 231
 Wohnbevölkerung seit 1900 27 10 28 10 f. 29 14 f.
 — seit 1910 28 10 f. 29 14 f. 34 8
 — im Rahmen des Deutschen Reichs usw. 27 9 28 9
 29 13
 — nach der Fortschreibung 32 9 33 9 34 6
 — nach den Personenstandsaufnahmen 30 15 ff. 31 10 f.
 32 10 f.
 — nach den Volkszählungen (1919) 25 21 30 15,
 (1925) 31 10 f. 32 10 f. 33 10 f., (1933) 33 10 f.
 N 7 ff. 34 7 ff.
 Wohndichte 27 108 f.
 Wohnsitz, ständiger, der angemeldeten Fremden
 32 32 33 32 34 39
 Wohnung der erwerbstätigen Wohnbevölkerung 26 28
 29 24 ff.
 Wohnungen, Alt- und Neubau 33 N 6, 37 34 10 f., 80
 —, Amts- 25 118 26 127 f., 131
 —, Angebot 29 142 30 131 31 79
 —, Anstalts- 34 10 f.
 — mit Badezimmer und Zentralheizung 32 71 33 72
 34 78
 —, Bedarf 29 143 f. 30 132 f. 31 79 f.
 —, Behebung von Mißständen 32 75 33 173
 34 186
 —, Beseitigung von Bau- und Benutzungsängeln
 32 75 33 173 34 185
 — im Besitz von Einzelpersonen 27 109 ff. 33 N 36 f.
 34 11
 —, Bestand 32 72 f. 33 73 f. N 6, 36 f. 34 79 ff.
 — nach der Bewohnerzahl 29 140 33 N 36 f.
 34 10 f.
 —, Desinfektionen 32 55 33 57 34 62
 —, Eigner- 25 119 f., 123 f., 128 f. 26 127 f., 131
 Wohnungen, Frei- 25 118, 123, 128 26 127 f., 131
 —, freigewordene 29 142 30 131 31 79
 —, öffentliche Fürsorge für — 32 75 33 173 34 185 f.
 — nach Größenklassen 32 70 f., 73 33 71 f., 74
 N 37 34 77 f., 81
 — nach der Lage im und zum Stadtkern 25 117 26 125
 —, leerstehende 32 72 33 73 N 6 34 79 f.
 — nach Mietklassen 25 122 ff.
 —, Miet- 25 122 ff. 26 127 f., 131
 —, Mietpreise 32 74 33 75 34 82
 —, Nachfrage 29 143 f. 30 132 f. 31 79 f.
 —, neuerstellte 32 71 33 72 34 74, 76 ff.
 — in öffentlichen Gebäuden 25 118 26 127 f., 131
 —, Stifts- 29 140
 —, Tausch 29 145 30 134 31 79 f.
 —, mit Untermietern belegte 27 109, 113 ff. 33 N 36 f.
 34 10 f.
 — nach der Zimmerzahl 32 70 f., 73 33 71 f., 74
 34 77 f. 81
 — mit Zentralheizung und Badezimmer 32 73 33 74
 34 78, 81
 —, Zu- und Abgang 32 69 ff. 33 70 ff. 34 74, 76 ff.
 — mit zweiten und weiteren Haushaltungen sowie
 mit aufgenommenen Familien und Einzelpersonen
 27 109, 113 ff. 33 N 6, 36 f. 34 10 f.
 Wohnungsangebot 29 142 30 131 31 79
 Wohnungsbedarf 29 143 f. 30 132 f. 31 79 f.
 Wohnungslosenfürsorge des Fürsorgewesens 32 165 f.
 33 170 f. 34 182 f.
 Wohnungsmarkt 29 142 ff. 30 131 ff. 31 79 f.
 Wohnungsmißstände, Behebung 32 75 33 173 34 185 f.
 Wohnungsnachfrage 29 143 f. 30 132 f. 31 79 f.
 Wohnungspflege 32 75 33 173 34 185 f.
 Wohnungstausch 29 145 30 134 31 79 f.
 Wohnungsuchende 29 143 f. 30 132 f. 31 79 f.
 Wohnungsumbauten, Leistungen des Reichs für
 34 133
 Zahnärzte 32 41 33 41 34 47
 Zahnärztliche Prüfungen 32 222 33 233 34 233
 Zentralheizung, Wohnungen mit 32 73 33 74 34 78, 81
 Zentralschlachthof, Untersuchungen von Fleisch
 32 59 33 61 34 65
 Zimmerzahl der Wohnungen 32 70 f., 73 33 71 f., 74
 34 77 f., 81
 Zöglinge, Fürsorge für — 32 169 ff. 33 175 ff. 34 188 ff.
 Zollinlandkai, Schiffsverkehr 32 82 33 82 34 89
 Zollsicherungsordnung, Durchführung 28 187 29 187
 30 165
 Zugewanderte 32 9, 29 ff. 33 9, 29 ff. 34 36 f.
 Zusatzrentenempfänger (Kriegsbeschädigte und Kriegs-
 hinterbliebene) 32 163 33 168 34 177 f.
 Zuzüge 32 9, 29 ff. 33 9, 29 ff. 34 36 f.
 Zwangsinnungen 31 114 32 108 33 105
 Zwangsverkäufe von Grundstücken 32 60 ff. 33 62 ff.
 34 68 ff.
 Zwillingsgeburten 32 21 33 21 34 29

Veröffentlichungen des Hamburgischen Statistischen Landesamts

Statistisches Handbuch für den hamburgischen Staat

(Ausgabe 1920: L. Friederichsen & Co.; die übrigen: Otto Meißners Verlag.)

(Erste Ausgabe:) Hamburg 1874. Zweite Ausgabe: Hamburg 1880. Dritte Ausgabe: Hamburg 1885.

Vierte Ausgabe: Hamburg 1891. Ausgabe 1920: Hamburg 1921.

Fortsetzung:

Statistisches Jahrbuch für die Freie und Hansestadt Hamburg

(Kommissionsverlag von Lütke & Wulff.)

Jahrgang 1925:	Hamburg 1926	Jahrgang 1929/30:	Hamburg 1930	Jahrgang 1933/34:	Hamburg 1934
" 1926/27:	" 1927	" 1930/31 ¹⁾ :	" 1931	Nachtrag dazu ²⁾ :	" 1935
" 1927/28:	" 1928	" 1931/32:	" 1932	Jahrgang 1934/35:	" 1935
" 1928/29:	" 1929	" 1932/33:	" 1933		

¹⁾ mit Schaubildern.

²⁾ mit den wichtigsten Ergebnissen der Volks-, Berufs- und Betriebszählung in Hamburg am 16. Juni 1933.

Statistik des hamburgischen Staates

(Heft I: ohne Verlagsangabe; die übrigen: Otto Meißners Verlag.)

- Heft I. Ergebnisse der Volkszählung vom 3. Dezember 1866. Stand der Bevölkerung. Hamburg 1867.
- Heft II. Ergebnisse der Volkszählung vom 3. Dezember 1867. — Bevölkerungs- und Wohnungsverhältnisse. — Statistik der Unterrichtsanstalten von 1869. Hamburg 1869.
- Heft III. Darstellung der natürlichen Bewegung der Bevölkerung. — Die Hauptergebnisse der zu Verwaltungszwecken vorgenommenen Zählungen in den Jahren 1868, 1869 und 1870. — Überblick über die Wirksamkeit der „Allgemeinen Armenanstalt“. — Die persönlichen Steuern. Hamburg 1871.
- Heft IV. Die Grundsteuer nach den Erträgen von 1833 bis 1870. — Allgemeine Übersicht über die Witterungsverhältnisse in Hamburg und Cuxhaven. — Ergebnisse der Volkszählung vom 1. Dezember 1871 (1. Teil). — Die Auswanderung über Hamburg nach transatlantischen Plätzen seit dem Jahre 1836. — Die Besitzveränderungen im Grundeigentum während des letzten Jahrzehnts. Hamburg 1872.
- Heft V. Das Unterrichtswesen im hamburgischen Staat. Hamburg 1872.
- Heft VI. Ergebnisse der Viehzählung vom 10. Januar 1873. — Ergebnisse der Volkszählung vom 1. Dezember 1871 (2. Teil). — Eine Häuserinsel der inneren Stadt. — Die Statistik der Gebäude. Nach den Spezialerhebungen von 1872/73. 1. Teil: Der Sielanschluß, die Einrichtungen zur Entfernung des Unrats, des Spülwassers und der Abfälle, die Wasserversorgung. — Die Auswanderung über Hamburg nach transatlantischen Plätzen im Jahre 1872. — Die Bewegung der Bevölkerung in den Jahren 1870 bis 1872. — Kleinere Mitteilungen (Die jährliche Vermehrung der hamburgischen Bevölkerung. Aufnahme in und Entlassung aus dem Staatsverband. Anmeldung zum Gewerbebetrieb. Das Grundeigentum. Die Sparkassen). Hamburg 1873.
- Heft VII. Die direkten Steuern. — Die Choleraepidemie im Jahre 1873. Mit einer graphischen Darstellung. — Die Sparkassen. — Ergebnisse der Volkszählung von 1871 (3. Teil). — Wohnungen und Mieten. — Die Zahl der Bewohner im Verhältnis zur Bodenfläche. Mit einer Karte der Bevölkerungsdichtigkeit. — Die Bewegung der Bevölkerung in den Jahren 1873 und 1874. — Die Auswanderung über Hamburg nach transatlantischen Plätzen in den Jahren 1873 und 1874. Hamburg 1875.

Noch: Statistik des hamburgischen Staates

- Heft VIII. 1. Abteilung: Die Kranken- und Sterbekassen. — Die Auswanderung nach transatlantischen Plätzen in den Jahren 1873, 1874, 1875. — Die Volkszählung und Gewerbeaufnahme am 1. Dezember 1875. — Die Bewegung der Bevölkerung im Jahre 1875. — Ein Beitrag zur Statistik der Löhne und Preise. — Nachtrag. Hamburg 1876.
2. Abteilung: Statistik der Unterrichtsanstalten (mit einer graphischen Darstellung). — Ältere Nachrichten über Hamburgs Bevölkerungswechsel. — Nachtrag zu den Resultaten der Volkszählung vom 1. Dezember 1875. — Die Bewegung der Bevölkerung im Jahre 1876. — Statistik der Wahlen im Jahre 1877. — Die Produktion von Eisengußwaren und Schwefelsäure aus Erzen 1871—1876. Hamburg 1878.
- Heft IX. Die Gelasse, die Wohnungen, deren Bevölkerung und die Mieten nach den Ergebnissen der Volkszählung von 1875. — Der Bevölkerungswechsel in den einzelnen Gebiets teilen. — Die Bewegung der Bevölkerung im Jahre 1877. — Die Auswanderung über Hamburg nach transatlantischen Ländern in den Jahren 1876 und 1877. — Der Erwerb und Verlust der Staatsangehörigkeit im hamburgischen Staate. — Die endgültigen Ergebnisse der Gewerbeaufnahme vom 1. Dezember 1875. — Die Ergebnisse der acht Sparkassen im hamburgischen Gebiete in den Jahren 1875 bis 1877. Hamburg 1878.
- Heft X. Die in den Jahren 1868 bis 1877 öffentlich verkauften Grundstücke. — Die Statistik der Landwirtschaft. — Sterblichkeitstafeln für die Jahre 1872 und 1876. — Statistik der Dampfkessel und Dampfmaschinen. — Die Auswanderung über Hamburg in den Jahren 1878 und 1879. — Statistik der Wahlen in den Jahren 1878 und 1880. — Die direkten Steuern. — Die Bewegung der Bevölkerung in den Jahren 1878 und 1879. — Wohnungen und Mieten. Hamburg 1880.
- Heft XI. Die Hauptergebnisse der hamburgischen Gewerbestatistik von 1875, verglichen mit den Ergebnissen in mehreren deutschen Städten. — Die Auswanderung über Hamburg nach transatlantischen Ländern im Jahre 1880. — Die Ernteerträge im Jahre 1880. — Die Volkszählung vom 1. Dezember 1880 (1. Teil). — Die Bewegung der Bevölkerung im Jahre 1880. — Die Ergebnisse der acht Sparkassen im hamburgischen Gebiet in den Jahren 1878 bis 1880. — Überblick über die Wirksamkeit der Allgemeinen und der St. Pauli Armenanstalt bis zum Jahre 1880. Hamburg 1881.
- Heft XII. 1. Abteilung: Statistik der Reichstagswahlen im Jahre 1881. — Die Bewegung der Bevölkerung im Jahre 1881. — Die Volkszählung vom 1. Dezember 1880 (2. Teil). — Die Auswanderung über Hamburg nach transatlantischen Ländern im Jahre 1881. — Die berufsstatistischen Erhebungen im Juni 1882. Hamburg 1882.
2. Abteilung: Eigentümlichkeiten einzelner Stadt- und Gebietsteile in bezug auf die Zusammensetzung der Bevölkerung. — Der Bevölkerungswechsel in den Jahren 1880 und 1881 im Vergleich mit dem Stande der Bevölkerung nach der Zählung vom 1. Dezember 1880. — Die Auswanderung über Hamburg nach transatlantischen Plätzen im Jahre 1882. — Einkommen und Miete. — Die Selbstmordfälle im hamburgischen Staate während des Dezenniums 1872/1881. — Die Ergebnisse der Viehzählung vom 10. Januar 1883. — Statistik der Wahlen im Jahre 1883. — Die Aufnahme der Flußfahrzeuge Ende 1882. — Die Ernteerträge in den Jahren 1881 und 1882. — Die Bewegung der Bevölkerung im Jahre 1882. Hamburg 1883.
- Heft XIII. Die Ergebnisse der Einkommensteuer in den Jahren 1878 bis 1882. — Die Ergebnisse der Berufszählung vom 5. Juni 1882. — Statistik der Reichstagswahlen im Jahre 1884. — Beiträge zur Statistik der Landwirtschaft. — Die Auswanderung über Hamburg nach überseeischen Ländern in den Jahren 1883 und 1884. — Die Besitzveränderungen im Grundeigentume in den Jahren 1878 bis 1885. — Die Bewegung der Bevölkerung in den Jahren 1883 und 1884. Hamburg 1886.

Noch: Statistik des hamburgischen Staates

- Heft XIV. 1. Abteilung: Die Volkszählung vom 1. Dezember 1885 (Ausführung der Zählung und Zählung der Personen). Hamburg 1887.
2. Abteilung: Die öffentliche Armenpflege im hamburgischen Staate im Jahre 1885. — Statistik der Wahlen. — Die Gewerbebetriebe im hamburgischen Staate im Jahre 1882. — Erwerbung und Verlust der Reichs- und Staatsangehörigkeit im hamburgischen Staate während der Jahre 1876 bis 1885. — Die Auswanderung über Hamburg nach überseeischen Ländern in den Jahren 1885 und 1886. — Die Bewegung der Bevölkerung in den Jahren 1885 und 1886. Hamburg 1887.
- Heft XV. 1. Abteilung: Die Volkszählung vom 1. Dezember 1885 (Zählung der Gelasse und der Haushaltungen). Hamburg 1890.
2. Abteilung: Die Grundsteuer-Gesetzgebung des hamburgischen Staates sowie die Katastrierung des landwirtschaftlich benutzten Grundeigentums und ihre wichtigsten statistischen Ergebnisse. — Die Bewegung der Bevölkerung in den Jahren 1887 bis 1891. — Hamburgische Sterblichkeitstafel. — Die Ernteerträge im hamburgischen Staate in den Jahren 1878 bis 1892. — Die Saatenstandsberichte und das Erntergebnis des Jahres 1893 im hamburgischen Staate. — Hauptergebnisse der Viehzählungen vom 1. Dezember 1892 und 1893 im hamburgischen Staate. Hamburg 1894.
- Heft XVI. Die Volkszählung vom 1. Dezember 1890. Hamburg 1894.
- Heft XVII. Die Einkommensteuer im hamburgischen Staate in den Jahren 1883 bis 1892. — Die hamburgischen Einkommensteuerzahler nach Geschlecht, Alter, Beruf, Staatsangehörigkeit und Bürgerqualität. — Das Verhältnis zwischen Einkommen und Miete. — Die Auswanderung über Hamburg in den Jahren 1887 bis 1894 nebst Beiträgen zur deutschen und internationalen Wanderung. Hamburg 1895.
- Heft XVIII. Die Ergebnisse der Berufs- und Gewerbezahlung vom 14. Juni 1895. Hamburg 1900.
- Heft XIX. Die Volkszählung vom 2. Dezember 1895. Hamburg 1900.
- Heft XX. Die Bewegung der Bevölkerung in den Jahren 1892 bis 1899. — Statistik der Wahlen in den Jahren 1887 bis 1901. — Die Einkommensteuer in den Jahren 1893 bis 1899. Hamburg 1902.
- Heft XXI. Die Volkszählung vom 1. Dezember 1900. Hamburg 1903.
- Heft XXII. Statistik der hamburgischen Bürger. — Die Einkommenverhältnisse der hamburgischen Bevölkerung in den Jahren 1866 bis 1901. — Das Verhältnis zwischen Miete und Einkommen. — Die Bewegung der Bevölkerung in den Jahren 1900 bis 1903. — Hamburgische Sterblichkeitstafeln für die Jahre 1896 und 1901. — Die Mieten und ihre Änderungen in Hamburg in den Jahren 1893 bis 1903. Hamburg 1904.
- Heft XXIII. Ausführung und Ergebnisse der Volkszählung vom 1. Dezember 1905 im hamburgischen Staate (1. Teil). Hamburg 1909.
- Heft XXIV. Alter, Familienstand, Staatsangehörigkeit, Religionsbekenntnis und Geburtsort der Bevölkerung im hamburgischen Staate (Volkszählung 1905. 2. Teil). — Ergebnisse der Bevölkerungsaufnahmen vom 1. November 1906, 1907 und 1908. — Sterblichkeitstafel für den hamburgischen Staat für 1906. Hamburg 1909.
- Heft XXV. Grundstücke, Wohnungen, Geschäftsräume, Mieten und Haushaltungen im hamburgischen Staate (Volkszählung 1905. 3. Teil) nebst Ergebnissen der Grundstücksaufnahmen der Jahre 1906 bis 1909. Hamburg 1910.

Noch: Statistik des hamburgischen Staates

Heft XXVI. Der natürliche Bevölkerungswechsel im hamburgischen Staate in den Jahren 1904 bis 1908. — Hamburgische Sterblichkeitstafeln. Hamburg 1912.

Heft XXVII. Der natürliche Bevölkerungswechsel im hamburgischen Staate in den Jahren 1909 bis 1913. Hamburg 1918.

Heft XXVIII. Die Volkszählung vom 1. Dezember 1910 sowie die Ergebnisse der Bevölkerungsaufnahmen in den Jahren 1911 bis 1917 im hamburgischen Staate. Hamburg 1919.

Heft XXIX. Die Wohnungsverhältnisse in der Stadt Hamburg in den Jahren 1910 bis 1917. Hamburg 1919.

Heft XXX. Wohnort und Arbeitsstätte der erwerbstätigen hamburgischen Wohnbevölkerung nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1910¹⁾. Hamburg 1919.

Heft XXXI. Der natürliche Bevölkerungswechsel im hamburgischen Staat in den Kriegsjahren 1914 bis 1918²⁾. Hamburg 1921.

Heft XXXII. Die Volks-, Berufs- und Betriebszählung vom 16. Juni 1925 im hamburgischen Staate. 1. Teil: Die Volkszählung³⁾. Hamburg 1927.

Heft XXXIII. Die Volks-, Berufs- und Betriebszählung vom 16. Juni 1925 im hamburgischen Staate. 2. Teil: Die Berufszählung³⁾. Hamburg 1928.

Heft XXXIV. Die Volks-, Berufs- und Betriebszählung vom 16. Juni 1925 im hamburgischen Staate. 3. Teil: Die gewerbliche Betriebszählung^{3) 4)}. Hamburg 1928.

Wegen der verhältnismäßig hohen Kosten wird diese Veröffentlichungsreihe bis auf weiteres nicht fortgesetzt. Ergänzende Aufsätze und Tabellen über einige in den obigen Heften behandelte und Darstellungen anderer Gegenstände befinden sich in der Monatsschrift des Statistischen Landesamts (seit 1924) und im Statistischen Jahrbuch (seit 1925). Näheres über die Sonderbeiträge in der Monatsschrift siehe Seite 271 ff.

¹⁾ Über „Wohnort und Arbeitsstätte der hamburgischen Bevölkerung am 16. Juni 1925“ siehe Nr. 24 der Statistischen Mitteilungen über den Hamburgischen Staat. Ferner finden sich Aufsätze über Wohnung und Arbeitsstätte in der Monatsschrift (Jahrgang 1925, Nr. 8, und 1926, Nr. 10).

²⁾ Den natürlichen Bevölkerungswechsel im hamburgischen Staat in den Nachkriegsjahren behandeln mehrere Sonderbeiträge der Monatsschrift.

³⁾ Die Hauptergebnisse der Volks-, Berufs- und Betriebszählung vom 16. Juni 1925 im hamburgischen Staate sind in dem getrennt erschienenen Nachtrag zum Statistischen Jahrbuch, Jahrgang 1933/34 veröffentlicht. Besondere Untersuchungen über wichtige Teilgebiete werden in der Monatsschrift „Aus Hamburgs Verwaltung und Wirtschaft“ abgedruckt.

⁴⁾ Teilergebnisse der landwirtschaftlichen Betriebszählung vom 16. Juni 1925 im hamburgischen Staate sind abgedruckt in der Monatsschrift (Jahrgang 1927, Nr. 2) und im Statistischen Jahrbuch (Jahrgang 1927/28 und 1928/29). Wegen der Zählung von 1933 siehe Anmerkung 3.

Statistische Mitteilungen über den hamburgischen Staat

(Nr. 1 bis 4 und 1. bis 4. Sonderheft: ohne Verlagsangabe; Nr. 5 bis 27 und 5. Sonderheft: Otto Meißners Verlag; von Nr. 28 an: Kommissionsverlag von Lüteke & Wulff.)

- Nr. 1. Die Bevölkerung des hamburgischen Staates und der Stadt Hamburg nach Beruf und Stellung am 12. Juni 1907. Hamburg 1910.
- Nr. 2. Berufsaufnahme vom 12. Juni 1907:
Beruf, Altersklassen und Familienstand. Die Witwen nach dem Beruf des verstorbenen Ehemannes. Die ehelichen Waisen nach dem Beruf des verstorbenen Vaters. Gleichnamige Erwerbe in verschiedenen Berufszweigen. Beruf und Religionsbekenntnis. Hamburg 1913.
- Nr. 3. Die Bevölkerung des hamburgischen Staates am 12. Juni 1907 nach dem Beruf und dem Geburtsort. Hamburg 1915.
- Nr. 4. Die Gewerbebetriebe im hamburgischen Staate am 12. Juni 1907. Hamburg 1915.
- Nr. 5. Der Einfluß des Krieges auf den natürlichen Bevölkerungswechsel im hamburgischen Staate in den Jahren 1914 bis 1917. Hamburg 1918.
- Nr. 6. Der Kleinwohnungsmarkt in der Stadt Hamburg im Mietjahr 1917/18 und seine mutmaßliche Gestaltung nach dem Kriege. Hamburg 1919.
- Nr. 7. Die Wahlen für die verfassungsgebende deutsche Nationalversammlung im 37. Wahlkreise (Hamburg—Bremen—Reg.-Bez. Stade) am 19. Januar 1919. Hamburg 1919.
- Nr. 8. Die Neuwahl der hamburgischen Bürgerschaft am 16. März 1919. Hamburg 1919.
- Nr. 9. Die Siedlungsmöglichkeiten im hamburgischen Marschgebiet. Hamburg 1920.
- Nr. 10. Die Reichstagswahl am 6. Juni 1920 im 15. Wahlkreis (Hamburg). Hamburg 1920.
- Nr. 11. Die Bürgerschaftswahl am 20. Februar 1921. Hamburg 1921.
- Nr. 12. Die Teuerung in Hamburg. Hamburg 1921.
- Nr. 13. Der Wert der Gehälter und Löhne in Hamburg. Hamburg 1922.
- Nr. 14. Die Reichstagswahl am 4. Mai 1924 im Wahlkreis Nr. 34 (Hamburgischer Staat). Hamburg 1924.
- Nr. 15. Die Bürgerschaftswahl am 26. Oktober 1924. — Die Wahlen zum Landesausschuß sowie zu den Stadt- und Gemeindevertretungen im hamburgischen Landgebiet am 2. März 1924. Hamburg 1924.
- Nr. 16. Die Reichstagswahl am 7. Dezember 1924 im Wahlkreis Nr. 34 (Hamburgischer Staat). — Die Wähler bei der Bürgerschaftswahl am 26. Oktober 1924 nach dem Geschlecht. Hamburg 1924.
- Nr. 17. Die Reichspräsidentenwahl am 29. März und am 26. April 1925 im Wahlkreis Nr. 34 (Hamburgischer Staat). Hamburg 1925.
- Nr. 18. Die Bevölkerung der Stadt Hamburg vor und nach dem Kriege nach Geschlecht, Alter und Familienstand. Hamburg 1925.
- Nr. 19. Das Volksbegehren und der Volksentscheid über die Enteignung der Fürstenvermögen im Jahre 1926 im Stimmkreis Nr. 34 (Hamburg). Hamburg 1926.
- Nr. 20. Die Lebenshaltung minderbemittelter Familien in Hamburg im Jahre 1925. Hamburg 1926.
- Nr. 21. Die Bürgerschaftswahl am 9. Oktober 1927. Hamburg 1927.
- Nr. 22. Die Bürgerschaftswahl am 19. Februar 1928. Hamburg 1928.
- Nr. 23. Die Reichstagswahl am 20. Mai 1928 im Wahlkreis Nr. 34 (Hamburg). Hamburg 1928.

Noch: **Statistische Mittheilungen über den hamburgischen Staat**

- Nr. 24. Wohnort und Arbeitsstätte der hamburgischen Bevölkerung am 16. Juni 1925. — Das Volksbegehren „Freiheitsgesetz“ und der Zweite Reichsvolksentscheid im Jahre 1929 im Stimmkreis Nr. 34 (Hamburg). Hamburg 1930.
- Nr. 25. Die Reichstagswahl am 14. September 1930 im Wahlkreis Nr. 34 (Hamburg). Hamburg 1930.
- Nr. 26. Die Lebenshaltung der wirtschaftlich schwachen Bevölkerung in Hamburg in den Jahren 1925 bis 1929, insbesondere im Jahre 1927. Auf Grund der Wirtschaftsrechnungen von Haushaltungen. Hamburg 1931.
- Nr. 27. Die Bürgerschaftswahl am 27. September 1931. Hamburg 1931.
- Nr. 28. Die Reichspräsidentenwahl am 13. März und 10. April 1932. — Die Bürgerschaftswahl am 24. April 1932. Hamburg 1932.
- Nr. 29. Die Reichstagswahl am 31. Juli 1932 im Wahlkreis Nr. 34 (Hamburg). Hamburg 1932.
- Nr. 30. Die Reichstagswahl am 6. November 1932 im Wahlkreis Nr. 34 (Hamburg). Hamburg 1932.
- Nr. 31. Die Reichstagswahl am 5. März 1933 im Wahlkreis Nr. 34 (Hamburg). Hamburg 1933.
- Nr. 32. Die Reichstagswahl und die Volksabstimmung am 12. November 1933¹⁾ im Wahlkreis Nr. 34 (Hamburg). Hamburg 1933.

Wegen der verhältnismäßig hohen Kosten wird diese Veröffentlichungsreihe bis auf weiteres nicht fortgesetzt. Ergänzende Aufsätze und Tabellen über einige in den obigen Heften behandelte und Darstellungen anderer Gegenstände befinden sich in der Monatsschrift des Statistischen Landesamts (seit 1924) und im Statistischen Jahrbuch (seit 1925). Näheres über die Sonderbeiträge in der Monatsschrift siehe Seite 271 ff.

¹⁾ Die Ergebnisse der Volksabstimmung am 19. August 1934 in den hamburgischen Stadt- und Gebietsteilen sind im Statistischen Jahrbuch (Jahrgang 1933/34) und in der Monatsschrift (Jahrgang 1934, Nr. 6) veröffentlicht.

Sonderhefte:

- (1.) Sonderheft. Die Wahlen zur hamburgischen Bürgerschaft im Jahre 1910. Hamburg 1910.
 2. Sonderheft. Beruf und soziale Stellung in den Bezirken und Gemeinden des hamburgischen Staates am 12. Juni 1907. Hamburg 1910.
 3. Sonderheft. Die Ergebnisse der Wahlen zur hamburgischen Bürgerschaft im Jahre 1913. Hamburg 1913.
 4. Sonderheft. Landwirtschaftliche Betriebsstatistik. Hamburg 1917.
 5. Sonderheft. Die Gemeinden und Straßen des hamburgischen Staatsgebiets nach dem Stande vom Anfang Oktober 1925. Hamburg 1925.
- Inhalt: I. Die Gemeinden des hamburgischen Staates und die in ihnen liegenden Straßen;
II. Alphabetisches Verzeichnis
a), der Straßen, b) der Privatstraßen, Terrassen, Passagen, Alleen usw., c) der besonders benannten Gebäude, d) der Brücken
in der Stadt Hamburg;
III. Erklärung der Straßennamen der Stadt Hamburg.
Anhang: Karte des hamburgischen Staatsgebiets.

Ergänzter Neudruck der Abschnitte I und IIa nach dem Stande von Ende Januar 1930.
Hamburg 1930.

Ergänzter Neudruck der Abschnitte I und IIa nach dem Stande von Anfang März 1931.
Hamburg 1931.

Monatsschrift „Aus Hamburgs Verwaltung und Wirtschaft“

(1. bis 3. Jahrgang, 1924 bis 1926, unter der Bezeichnung „Hamburger statistische Monatsberichte“; Selbstverlag.)

Inhalt:**a) Bis zum 15. Oktober 1935 erschienene Sonderbeiträge (textliche Darstellungen),
gegliedert nach größeren Gebieten**

(Die fettgedruckten Zahlen geben die Jahrgänge der Monatsschrift, die folgenden die Monate an. Ein Stern dahinter bedeutet, daß der Beitrag Schaubilder enthält.)

BevölkerungsstandPersonenstandsaufnahmen: **1924**, 12; **1927**, 1;
1928, 2; **1929**, 1*; **1930**, 1*.Bevölkerungsbilanz: **1930**, 11; **1931**, 11; **1932**, 11;
1934, 1, 12.Altersgliederung: **1927**, 4, 7*; **1932**, 10*; **1934**, 4*.Künftige Zahl der alten Leute: **1932**, 12.Volkszählung von 1925: Vorläufige Ergebnisse:
1925, 5, 8; Hamburg im Rahmen des Reichs:
1925, 6, 12; weitere Ergebnisse: **1925**, 11;
endgültiges Ergebnis: **1926**, 4; Religions-
zugehörigkeit: **1926**, 11; **1929**, 5*; Alter,
Geschlecht, Familienstand usw. seit 1910:
1927, 4, 7*.Volkszählung von 1933: Erstes vorläufiges Er-
gebnis: **1933**, 5; weitere Ergebnisse: **1933**, 9;
endgültiges Ergebnis: **1934**, 1; Altersaufbau:
1934, 4*; Religionszugehörigkeit: **1934**, 7;
israelitische Bevölkerung: **1934**, 8.Berufszählung von 1925: Hauptberufstätige und
berufslose Angehörige: **1926**, 4; berufliche und
soziale Gliederung: **1926**, 6; **1927**, 7*; Haus-
angestellte: **1926**, 9; Umfang der Erwerbs-
tätigkeit und Erwerbstätige nach dem Be-
ruf: **1927**, 4, 7*; Größe und Zusammen-
setzung der Haushaltungen und Familien:
1929, 10.Berufszählung von 1933: Berufliche und soziale
Gliederung: **1934**, 8.Gebrechlichenzählung 1925 und 1926: Blinde
1929, 6; Taubstumme und Ertaubte **1929**, 7;
Körperlich-, Geistig- und Mehrfach-Gebrech-
liche **1929**, 9.Bevölkerungs- und Wohndichte vor und nach dem
Kriege: **1925**, 6; Wohndichte im Vergleich zu
anderen deutschen Großstädten 1927: **1930**, 2;
Wohndichte und Kinderzahl 1933: **1935**, 7.Wohnung und Arbeitsstätte der Bevölkerung:
(1924) **1925**, 8; (1925) **1926**, 10.**Natürlicher Bevölkerungswechsel**Natürlicher Bevölkerungswechsel: **1925**, 2; **1926**, 1;
1927, 2; **1928**, 3; **1929**, 2*; **1930**, 2*; **1931**, 2;
1932, 3; **1933**, 1; **1934**, 1; **1935**, 1.Ehescheidungen: **1932**, 9, 11.Uneheliche Geburten 1905 bis 1929: **1931**, 4.Gestorbene Kriegsteilnehmer: **1927**, 10.Säuglingssterblichkeit: **1933**, 4, 7.Sterblichkeit der übereinjährigen Kinder: **1933**, 10.
Sterblichkeit der erwachsenen Bevölkerung:
1933, 12; **1934**, 2.Gesamtüberblick über die Sterblichkeit: **1934**, 5.**Soziale Bevölkerungsbewegung**Zu- und Abwanderung: **1930**, 11; **1931**, 11; **1932**, 4.
Wohnungswechsel innerhalb der Stadt: **1932**, 2;
1935, 3.Fremdenverkehr: **1926**, 5.Überseeischer Personenverkehr (Aus- und Ein-
wanderung): **1925**, 1; **1926**, 1; **1927**, 3;
1928, 3; **1929**, 3*; **1930**, 3. (1904/29) 4*, 5*;
1931, 3; **1932**, 3; **1933**, 3.**Gesundheitswesen**Medizinische Statistik 1919 bis 1923: **1924**, 3.Belegung der hamburgischen Krankenanstalten
1924 bis 1930: **1931**, 4; **1933**, 1.Entbindungen in den hamburgischen Anstalten
in den letzten 30 Jahren: **1931**, 4.Sterbefälle an Krebs 1900 bis 1929: **1930**, 10*.**Gebäude und Wohnungen**Bautätigkeit im Staat: **1925**, 4; **1926**, 2;desgl. im Landgebiet: **1924**, 9; **1925**, 7;
s. auch Wohnungsbau.Wohnungsbau in der Stadt Hamburg: **1926**, 2;
(1919—1929) **1930**, 7*; **1931**, 3; **1932**, 1,
12; **1934**, 2; **1935**, 6.desgl. im Landgebiet: **1933**, 3; **1935**, 6.Finanzierung des Wohnungsbaus aus öffentlichen
Mitteln: **1935**, 8.Errichtung von Wirtschaftsgebäuden im Land-
gebiet: **1933**, 7.Wohnungen und Geschäftsräume in Hamburg:
(1923/24) **1924**, 9; (1924/25) **1925**, 5;desgl. in Bergedorf, Cuxhaven und Geesthacht
1924: **1926**, 3;s. auch Bevölkerungsstand (Personenstands-
aufnahmen).Reichswohnungszählung 1927: Erste Ergebnisse:
1927, 7; Belegung der Wohnungen mit Unter-
mietern: **1928**, 1; Wohndichte im Vergleich
zu anderen deutschen Großstädten: **1930**, 2.Wohnungen am 16. Juni 1933: (Zahl der Wohn-
räume und Belegung) **1934**, 10; (Wohndichte
und Kinderzahl) **1935**, 7; (leerstehende) **1933**, 6.Wohnungen mit Badezimmern 1910 b. 1928: **1928**, 12.

Noch: **Monatsschrift „Aus Hamburgs Verwaltung und Wirtschaft“**

(Sonderbeiträge)

Wohnungsmarkt 1924: **1925**, 3.
 Berechnung (Entwicklung) des Wohnungsbedarfs:
1927, 1; **1930**, 7; **1935**, 6*.
 Wert der Wohnungsmieten und der Wohnungsbauabgabe 1919 bis 1923: **1924**, 6.
 Festsetzung der Mietpreise: (1919 bis 1923)
1924, 6; (1923 bis 1926) **1926**, 12.

Handel und Verkehr

Handelsgewerbe 1925: **1928**, 7*.
 Örtliche Verteilung wichtiger Industrie- und Handelszweige 1925: **1929**, 9*.
 Einzelhandel 1933: **1935**, 5.
 Umsatz an Gefrierfleisch Winter 1925/26: **1926**, 3.
 Milchversorgung: (Winter 1926/27) **1927**, 6; (Jahr 1926/27) **1927**, 11.
 Warenzufuhr auf dem Deichtormarkt, 1. Halbjahr 1927: **1927**, 6.
 Seeschifffahrt: (1913, 1923 und 1924) **1924**, 12; (1925) **1925**, 12.
 Flußschifffahrt: (1924) **1925**, 1; (1925) **1925**, 12.
 Hafenbetrieb 1920 bis 1924: **1924**, 2.
 Kraftfahrzeuge: **1924**, 6; **1925**, 7; **1926**, 6; **1927**, 6; **1928**, 7; **1929**, 7; **1930**, 6*; **1931**, 5; **1932**, 5; **1933**, 6; **1934**, 5; **1935**, 7.
 Straßenverkehrsunfälle: (1925 bis 1931) **1932**, 5; (1932) **1933**, 7.
 Luftverkehr im Sommerhalbjahr 1926: **1926**, 9.

Gewerbe und Industrie

Gewerbliche Niederlassungen: (1925) **1926**, 8; (1933) **1934**, 3.
 Gewerbliche Betriebe mit mehr als 10 Personen 1925 und 1929: **1930**, 9.
 Hamburgs Industrie im Rahmen der Gesamtwirtschaft: **1928**, 2.
 Örtliche Verteilung wichtiger Industrie- und Handelszweige 1925: **1929**, 9*.
 Eisen- und Metallgewerbe: **1928**, 5*.
 Handelsgewerbe 1925: **1928**, 7*.

Landwirtschaft und Viehhaltung

Landwirtschaftliche Betriebszählung: (1925) **1927**, 2; (1933) **1933**, 12; **1935**, 4.
 Landwirtschaftliche Bodenbenutzung 1927: **1927**, 11.
 Forsten und Holzungen: **1928**, 5.
 Obstbaumzählung: **1933**, 4; **1935**, 2.
 Obstbaumbestand und Obsternte 1934; **1935**, 2.
 Tierzucht und Tierhaltung 1911 bis 1923: **1924**, 8.
 Viehzählungen: **1924**, 12; **1925**, 12; **1927**, 1; **1928**, 1, 12; **1929**, 11; **1930**, 11; **1931**, 11; **1932**, 11; **1933**, 11; **1934**, 12;
 s. auch Schweinezahlungen.

Schweinezahlungen: **1928**, 7; **1929**, 6, 8; **1930**, 2, 5, 9; **1931**, 2, 5, 8; **1932**, 2, 5;
 s. auch Viehzählungen.

Gehälter und Tariflöhne

Wirkung der Geldentwertung
 auf die Gehälter der Beamten und Staatsangestellten 1919 bis 1923: **1924**, 4;
 auf die Löhne einiger typischer Arbeiterberufe 1921 bis 1923: **1924**, 5.
 Tariflöhne 1914, 1924 und 1926 bis 1928: **1928**, 6; **1931**, 10; **1932**, 7.

Preise und Lebenshaltung

Kleinhandelspreise und Lebenshaltungskosten:
1925, 12; **1926**, 12; **1927**, 12; **1928**, 12*; **1929**, 12*; **1930**, 10*, 12; **1931**, 2, 5, 8, 11, 12; **1932**, 2, 5, 8, 11; **1933**, 2, 5, 8, 11; **1934**, 2, 5.
 Preisunterschiede wichtiger Lebensmittel in den verschiedenen Gegenden der Stadt Hamburg: **1928**, 6*.
 Lebenshaltung von Hamburger Familien: **1925**, 10; **1927**, 5, 7*; **1928**, 9*, 10*, 11*; **1929**, 10*.
 Umrechnungswerte für Papiermarkbeträge 1919 bis 1923: (tägliche) **1924**, 1; (monatliche und vierteljährliche) **1925**, 1.
 Lebenshaltungs-, Großhandels- und Dollarkursindex 1919 bis 1923: **1924**, 5.
 Neuberechnung der Indexziffer für die Lebenshaltungskosten: **1934**, 12.

Öffentliche Fürsorge

Arbeitsmarkt und Arbeitsnachweis: **1925**, 3.
 Berufsberatung u. Lehrstellenvermittlung: **1929**, 11.
 Wohlfahrtserwerbslose: **1932**, 6, 7.
 Wohnungspflege: **1926**, 6, 12; **1928**, 1, 12; **1930**, 12; **1932**, 11.
 Wohnverhältnisse von arbeitsunfähigen Kranken: (1926) **1927**, 6.
 Wohn- und Wirtschaftsverhältnisse kinderreicher Familien: (1925) **1925**, 7; (1927) **1928**, 7.
 Polizeiliches Obdachlosenhaus: **1924**, 6.

Geld- und Finanzwesen

Hamburgs Finanzwesen im Rahmen des Reichs: **1930**, 6.
 Finanzierung des Wohnungsbaus aus öffentlichen Mitteln: **1935**, 8.
 Steuereinnahmen 1913 und 1925: **1928**, 8.
 Umsatzsteuerstatistik: **1931**, 5.
 Veranlagtes Einkommen: **1930**, 1.
 Höhe und Schichtung des Einkommens der Lohnsteuerpflichtigen: **1930**, 3.
 Konkurse, Geschäftsaufsichten und Vergleichsverfahren: **1932**, 4.

Noch: **Monatsschrift „Aus Hamburgs Verwaltung und Wirtschaft“**

(Sonderbeiträge)

Unterricht und Bildung

Volksschulen 1926/27: **1927**, 12.
 Künftige Zahl der Schulanfänger: (Stadt) **1931**, 1;
1932, 1; **1935**, 2; (Landgebiet) **1931**, 11.
 Künftige Zahl der Schulpflichtigen: (Stadt) **1931**, 1;
 (Landgebiet) **1931**, 11.
 Besuch der untersten Grundschulklasse in den
 hamburgischen Stadtteilen 1932 bis 1934:
1932, 1.
 Besuch der Universität: **1924**, 2, 8; **1925**, 4, 9;
1926, 3, 7; **1927**, 3, 8; **1928**, 4, 8; **1929**, 4*, 8, 12;
1930, 8*; **1931**, 1*, 7*; **1932**, 1, 8; **1933**, 2,
 8; **1934**, 2; **1934**, 9*, 11.

Wahlen und Abstimmungen

Reichspräsidentenwahl: **1932**, 2.
 Volksabstimmung über das Staatsoberhaupt des
 Deutschen Reiches: **1934**, 6.
 Reichstagswahlen: **1924**, 7*, 11*; **1928**, 4, 5*; **1930**, 8;
 (örtliche Verteilung der Wähler großer Par-
 teien): **1931**, 6*.

Reichsvolksbegehren: (Enteignung der Fürsten-
 vermögen) **1926**, 2; (Panzerkreuzerverbot)
1928, 9; (Freiheitsgesetz) **1929**, 9.

Reichsvolksentscheid „Enteignung der Fürsten-
 vermögen“: **1926**, 5; **1927**, 6.

Bürgerschaftswahlen: **1924**, 10*; **1927**, 6, 8, 9*;
1928, 1; (Wähler nach Geschlecht und Alter)
1929, 11; **1931**, 8.

Politische öffentliche Wahlen (Reichstags- und
 Bürgerschaftswahlen) seit 1919: **1927**, 9*.

Wahlen zum Landesausschuß sowie zu den Stadt-
 und Gemeindevertretungen:

(23. Oktober 1927) **1927**, 10;

(19. Oktober 1930) **1930**, 12.

Verschiedenes

Das hamburgische Landgebiet in der Statistik:
1931, 9, 10, 12.

Nordseebad Cuxhaven: **1929**, 2.

Öffentliches Rettungswesen 1919 bis 1923: **1924**, 6.

Konfirmationen: **1926**, 4; **1927**, 6; **1928**, 8.

b) Ständige Zahlenübersichten, zur Zeit aus folgenden Gebieten:

I. Bevölkerung.	VIII. Handel und Schifffahrt.	XV. Gas-, Elektrizitäts- und Wasserwerke.
II. Arbeitsvermittlung.	IX. Überseeischer Personen- verkehr.	XVI. Geld- und Finanzwesen.
III. Öffentliche Fürsorge.	X. Fremdenverkehr.	XVII. Verkehrsmittel.
IV. Bautätigkeit.	XI. Büchereien.	XVIII. Straßenverkehrsunfälle.
V. Gesundheitswesen.	XII. Viehmarkt u. Schlachthof.	XIX. Feuerwehr.
VI. Krankenversicherung.	XIII. Fischmärkte.	XX. Naturverhältnisse.
VII. Preise, Lebenshaltung und Löhne.	XIV. Obst- und Gemüsemarkt.	

Außerdem liegt der Monatsschrift eine Veröffentlichung des **Handelsstatistischen Amtes in Hamburg**: „See- und Binnenverkehr des Hafens Hamburg“ ständig bei.

Ferner sind erschienen:

Die Stadt Hamburg, die Vororte, Gemeinden, Ortschaften und selbständig benannten Gebiets-
 teile des hamburgischen Staates. Hamburg 1875 (Otto Meißners Verlag).

Barmbeck als Dorf um 1750, als Vorort von Hamburg um 1867 und als Stadtteil von Hamburg
 1894 bis 1910. Hamburg 1910 (Lütke & Wulff).

Einteilung des hamburgischen Staatsgebietes für verschiedene Verwaltungszwecke. Straßen-
 und Ortschaftsverzeichnis. Hamburg 1909, 1910, 1911, 1912, 1913, 1914, 1917 (ohne Verlagsangabe),
 1925 ff. (s. unter 5. Sonderheft der Statistischen Mitteilungen).

Für Bemerkungen

